



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



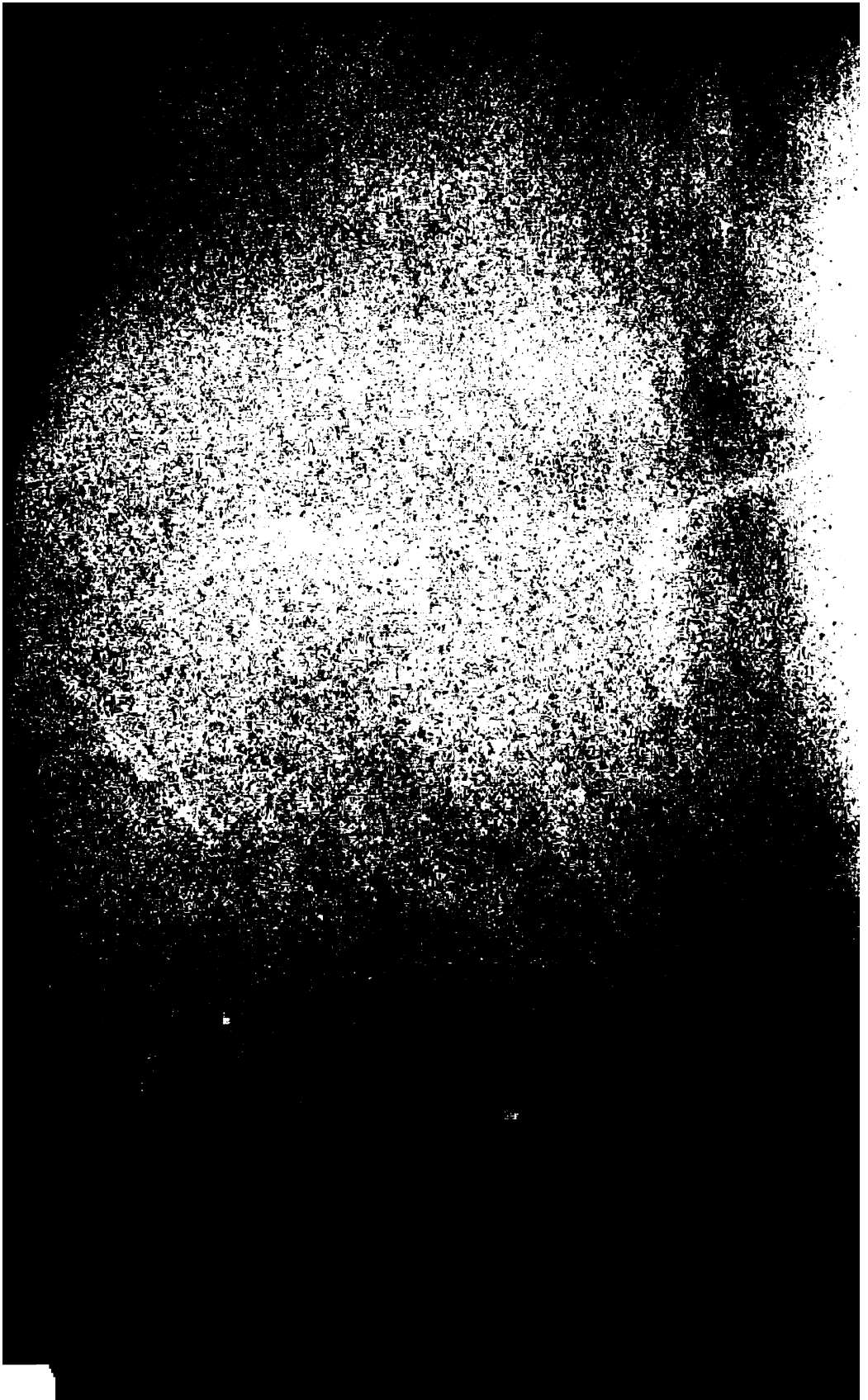


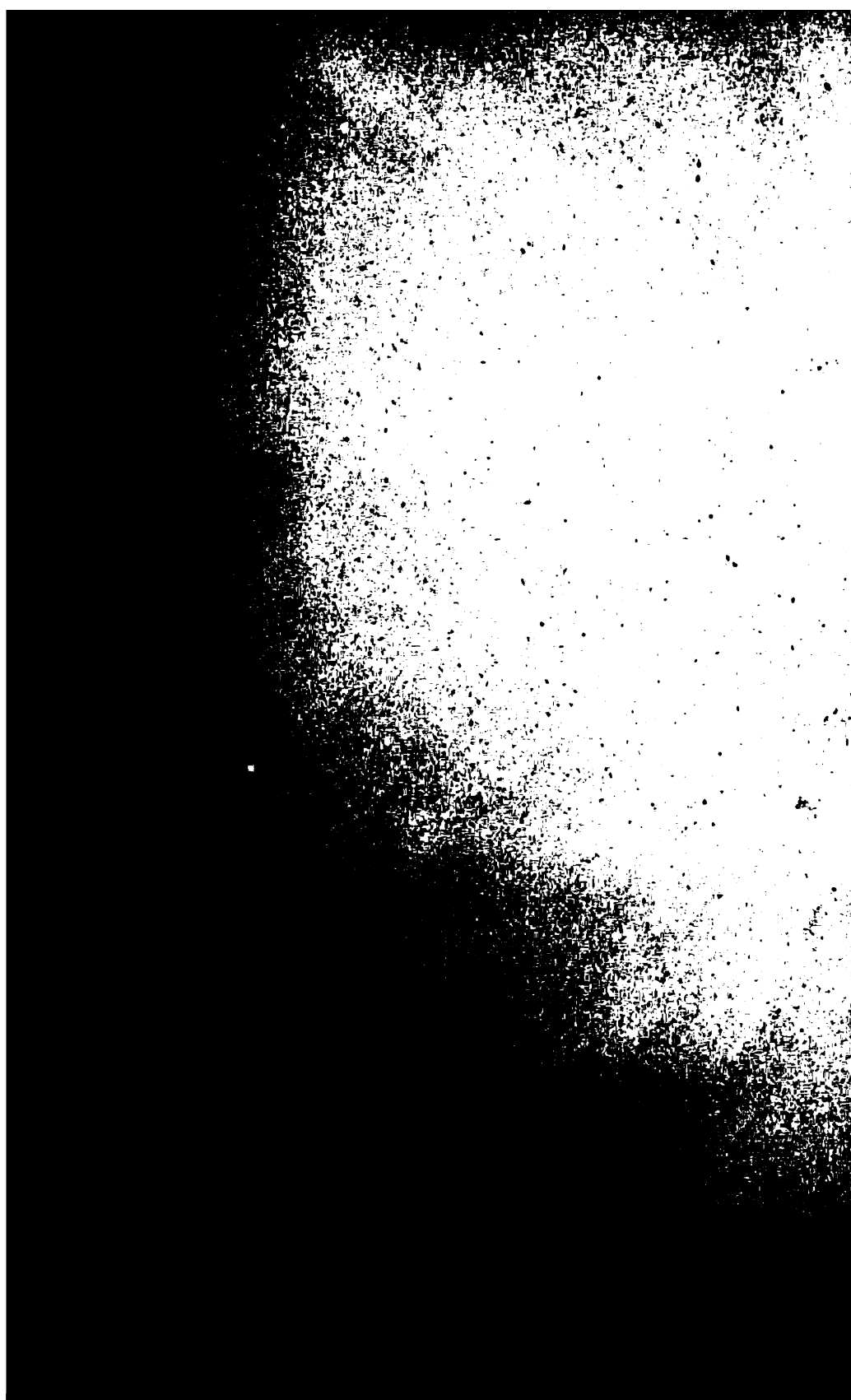
59.2  
2002



237 dd 19









THE

CONSTITUTION

OF THE

UNITED STATES

OF AMERICA

THE AMERICAN

REPRESENTATION OF THE

AMERICAN STATE AND

27 JUNE 1912

BOUNCEBERRY STREET

Vol. 17

No. 17

1912





VEREINIGTE  
KÖNIGREICH VON  
SCHWEDEN  
UND NORDEN  
UND  
NORWEGEN  
UND  
FÄRÖER  
UND  
ISLAND  
UND  
GRÖNLAND  
UND  
ALASKA  
UND  
HAWAII  
UND  
SAMOA  
UND  
TONGA  
UND  
VANUATU  
UND  
FIJI  
UND  
PAKISTAN  
UND  
AFGHANISTAN  
UND  
IRAN  
UND  
IRAK  
UND  
SYRIEN  
UND  
LIBANON  
UND  
JORDANIEN  
UND  
ISRAEL  
UND  
EGYPTEN  
UND  
LIBYEN  
UND  
TUNISIEN  
UND  
MAROKKO  
UND  
ALGERIEN  
UND  
MAURITIEN  
UND  
MALI  
UND  
BURKINA FASO  
UND  
NIGER  
UND  
CHAD  
UND  
SUDAN  
UND  
ERITREEN  
UND  
SOMALIEN  
UND  
KENIA  
UND  
UGANDA  
UND  
RWANDA  
UND  
BURUNDI  
UND  
TANZANIA  
UND  
MALAWI  
UND  
MOZAMBIK  
UND  
BOTSWANA  
UND  
NAMIBIA  
UND  
SÜDSÜDAFRIKA  
UND  
LESOTHO  
UND  
SWAZILAND  
UND  
MADAGASKAR  
UND  
MAURITIUS  
UND  
SEYHELEN  
UND  
MALDIVEN  
UND  
INDIEN  
UND  
PAKISTAN  
UND  
AFGHANISTAN  
UND  
IRAN  
UND  
IRAK  
UND  
SYRIEN  
UND  
LIBANON  
UND  
JORDANIEN  
UND  
ISRAEL  
UND  
EGYPTEN  
UND  
LIBYEN  
UND  
TUNISIEN  
UND  
MAROKKO  
UND  
ALGERIEN  
UND  
MAURITIEN  
UND  
MALI  
UND  
BURKINA FASO  
UND  
NIGER  
UND  
CHAD  
UND  
SUDAN  
UND  
ERITREEN  
UND  
SOMALIEN  
UND  
KENIA  
UND  
UGANDA  
UND  
RWANDA  
UND  
BURUNDI  
UND  
TANZANIA  
UND  
MALAWI  
UND  
MOZAMBIK  
UND  
BOTSWANA  
UND  
NAMIBIA  
UND  
SÜDSÜDAFRIKA  
UND  
LESOTHO  
UND  
SWAZILAND  
UND  
MADAGASKAR  
UND  
MAURITIUS  
UND  
SEYHELEN  
UND  
MALDIVEN

VEREINIGTE  
KÖNIGREICH VON  
SCHWEDEN  
UND NORDEN  
UND  
NORWEGEN  
UND  
FÄRÖER  
UND  
ISLAND  
UND  
GRÖNLAND  
UND  
ALASKA  
UND  
HAWAII  
UND  
SAMOA  
UND  
TONGA  
UND  
VANUATU  
UND  
FIJI  
UND  
PAKISTAN  
UND  
AFGHANISTAN  
UND  
IRAN  
UND  
IRAK  
UND  
SYRIEN  
UND  
LIBANON  
UND  
JORDANIEN  
UND  
ISRAEL  
UND  
EGYPTEN  
UND  
LIBYEN  
UND  
TUNISIEN  
UND  
MAROKKO  
UND  
ALGERIEN  
UND  
MAURITIEN  
UND  
MALI  
UND  
BURKINA FASO  
UND  
NIGER  
UND  
CHAD  
UND  
SUDAN  
UND  
ERITREEN  
UND  
SOMALIEN  
UND  
KENIA  
UND  
UGANDA  
UND  
RWANDA  
UND  
BURUNDI  
UND  
TANZANIA  
UND  
MALAWI  
UND  
MOZAMBIK  
UND  
BOTSWANA  
UND  
NAMIBIA  
UND  
SÜDSÜDAFRIKA  
UND  
LESOTHO  
UND  
SWAZILAND  
UND  
MADAGASKAR  
UND  
MAURITIUS  
UND  
SEYHELEN  
UND  
MALDIVEN

VEREINIGTE  
KÖNIGREICH VON  
SCHWEDEN  
UND NORDEN  
UND  
NORWEGEN  
UND  
FÄRÖER  
UND  
ISLAND  
UND  
GRÖNLAND  
UND  
ALASKA  
UND  
HAWAII  
UND  
SAMOA  
UND  
TONGA  
UND  
VANUATU  
UND  
FIJI  
UND  
PAKISTAN  
UND  
AFGHANISTAN  
UND  
IRAN  
UND  
IRAK  
UND  
SYRIEN  
UND  
LIBANON  
UND  
JORDANIEN  
UND  
ISRAEL  
UND  
EGYPTEN  
UND  
LIBYEN  
UND  
TUNISIEN  
UND  
MAROKKO  
UND  
ALGERIEN  
UND  
MAURITIEN  
UND  
MALI  
UND  
BURKINA FASO  
UND  
NIGER  
UND  
CHAD  
UND  
SUDAN  
UND  
ERITREEN  
UND  
SOMALIEN  
UND  
KENIA  
UND  
UGANDA  
UND  
RWANDA  
UND  
BURUNDI  
UND  
TANZANIA  
UND  
MALAWI  
UND  
MOZAMBIK  
UND  
BOTSWANA  
UND  
NAMIBIA  
UND  
SÜDSÜDAFRIKA  
UND  
LESOTHO  
UND  
SWAZILAND  
UND  
MADAGASKAR  
UND  
MAURITIUS  
UND  
SEYHELEN  
UND  
MALDIVEN

VEREINIGTE  
KÖNIGREICH VON  
SCHWEDEN  
UND NORDEN  
UND  
NORWEGEN  
UND  
FÄRÖER  
UND  
ISLAND  
UND  
GRÖNLAND  
UND  
ALASKA  
UND  
HAWAII  
UND  
SAMOA  
UND  
TONGA  
UND  
VANUATU  
UND  
FIJI  
UND  
PAKISTAN  
UND  
AFGHANISTAN  
UND  
IRAN  
UND  
IRAK  
UND  
SYRIEN  
UND  
LIBANON  
UND  
JORDANIEN  
UND  
ISRAEL  
UND  
EGYPTEN  
UND  
LIBYEN  
UND  
TUNISIEN  
UND  
MAROKKO  
UND  
ALGERIEN  
UND  
MAURITIEN  
UND  
MALI  
UND  
BURKINA FASO  
UND  
NIGER  
UND  
CHAD  
UND  
SUDAN  
UND  
ERITREEN  
UND  
SOMALIEN  
UND  
KENIA  
UND  
UGANDA  
UND  
RWANDA  
UND  
BURUNDI  
UND  
TANZANIA  
UND  
MALAWI  
UND  
MOZAMBIK  
UND  
BOTSWANA  
UND  
NAMIBIA  
UND  
SÜDSÜDAFRIKA  
UND  
LESOTHO  
UND  
SWAZILAND  
UND  
MADAGASKAR  
UND  
MAURITIUS  
UND  
SEYHELEN  
UND  
MALDIVEN

VEREINIGTE  
KÖNIGREICH VON  
SCHWEDEN  
UND NORDEN  
UND  
NORWEGEN  
UND  
FÄRÖER  
UND  
ISLAND  
UND  
GRÖNLAND  
UND  
ALASKA  
UND  
HAWAII  
UND  
SAMOA  
UND  
TONGA  
UND  
VANUATU  
UND  
FIJI  
UND  
PAKISTAN  
UND  
AFGHANISTAN  
UND  
IRAN  
UND  
IRAK  
UND  
SYRIEN  
UND  
LIBANON  
UND  
JORDANIEN  
UND  
ISRAEL  
UND  
EGYPTEN  
UND  
LIBYEN  
UND  
TUNISIEN  
UND  
MAROKKO  
UND  
ALGERIEN  
UND  
MAURITIEN  
UND  
MALI  
UND  
BURKINA FASO  
UND  
NIGER  
UND  
CHAD  
UND  
SUDAN  
UND  
ERITREEN  
UND  
SOMALIEN  
UND  
KENIA  
UND  
UGANDA  
UND  
RWANDA  
UND  
BURUNDI  
UND  
TANZANIA  
UND  
MALAWI  
UND  
MOZAMBIK  
UND  
BOTSWANA  
UND  
NAMIBIA  
UND  
SÜDSÜDAFRIKA  
UND  
LESOTHO  
UND  
SWAZILAND  
UND  
MADAGASKAR  
UND  
MAURITIUS  
UND  
SEYHELEN  
UND  
MALDIVEN

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

IVX

THE  
UNITED STATES  
DEPARTMENT OF THE INTERIOR  
BUREAU OF LAND MANAGEMENT  
WASHINGTON, D. C. 20246

1600  
REPORT OF THE  
LAND MANAGEMENT  
COMMISSION

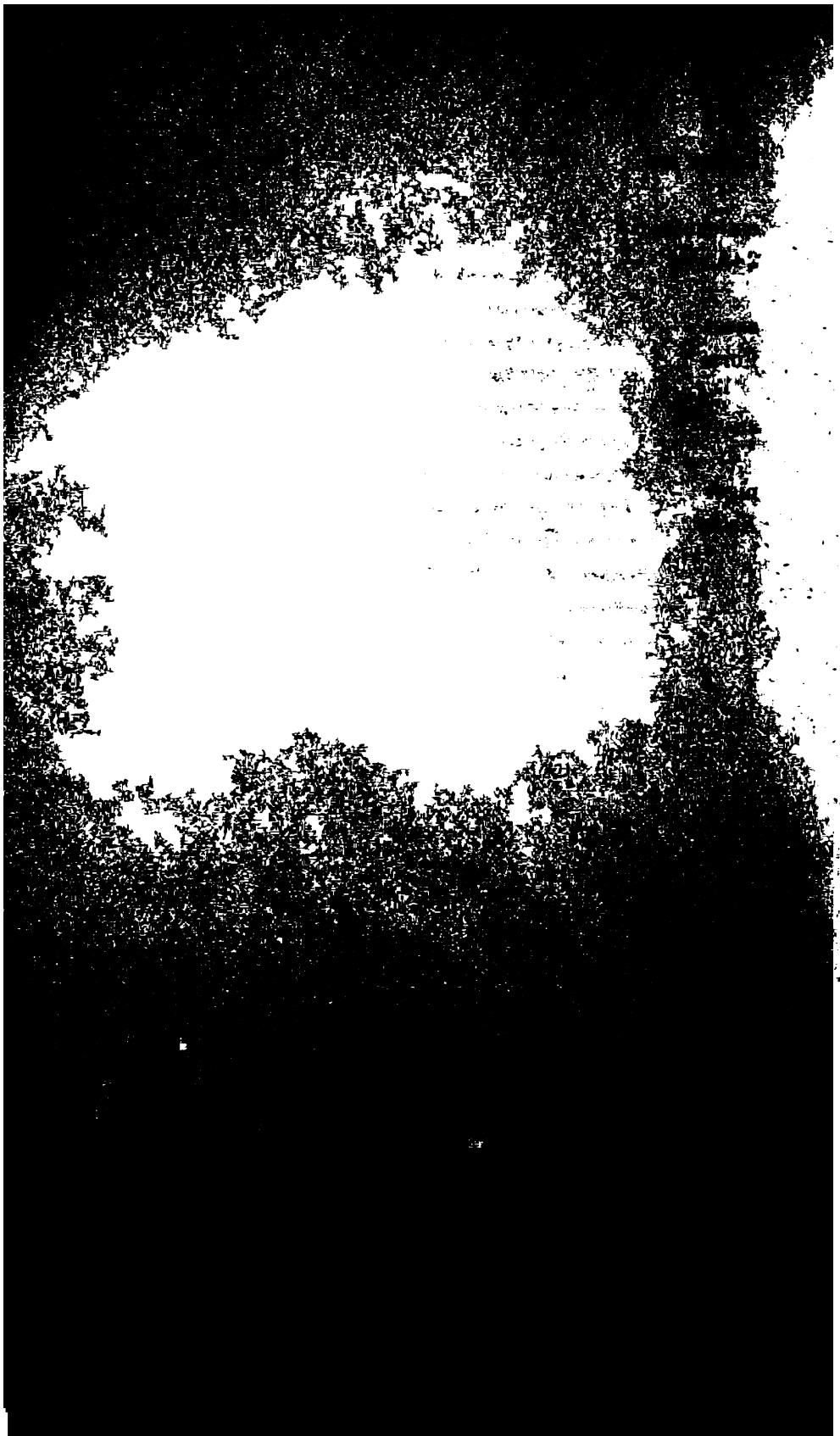
FOR THE  
FISCAL YEAR  
1966

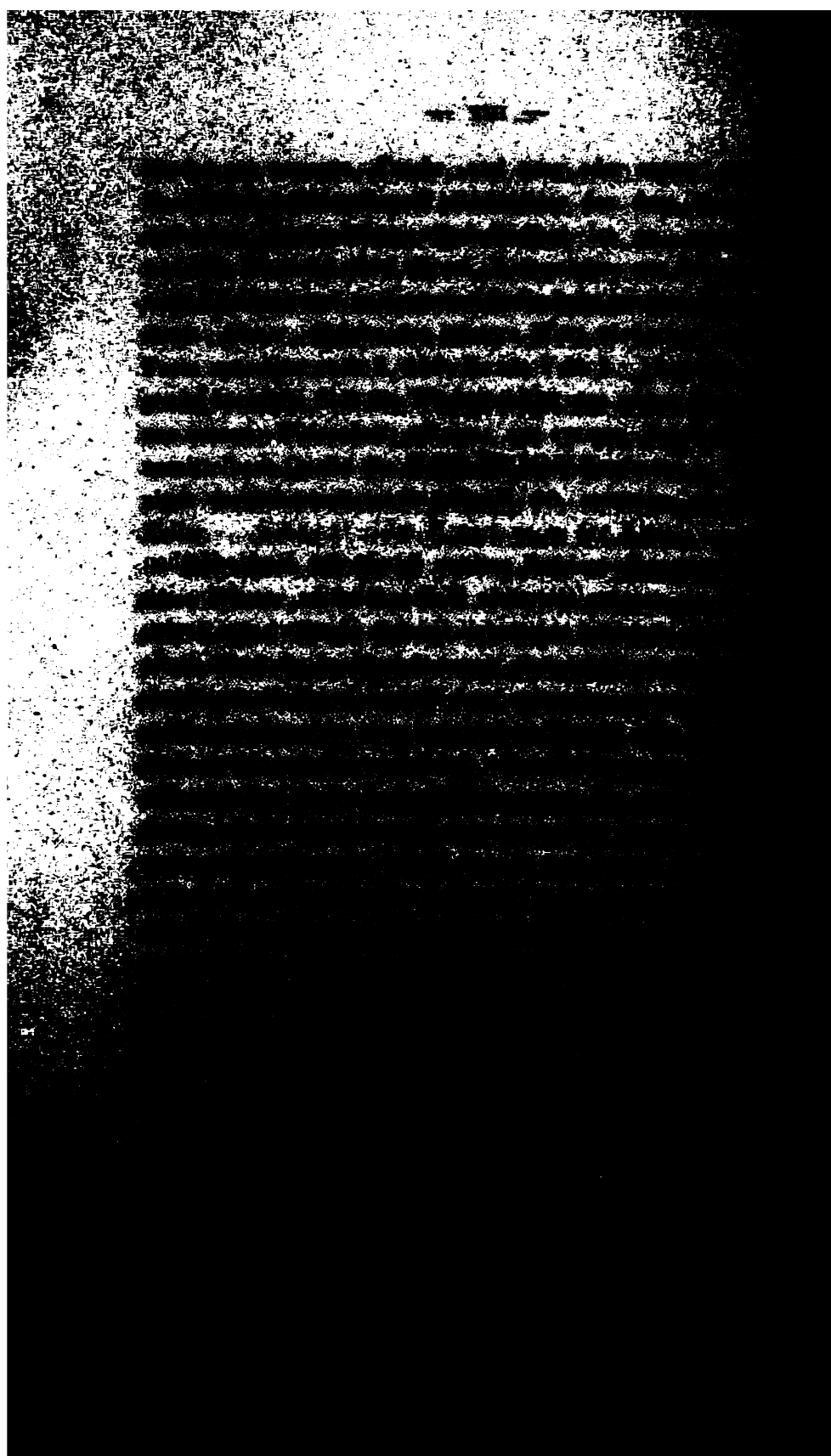
BY  
THE  
LAND MANAGEMENT  
COMMISSION

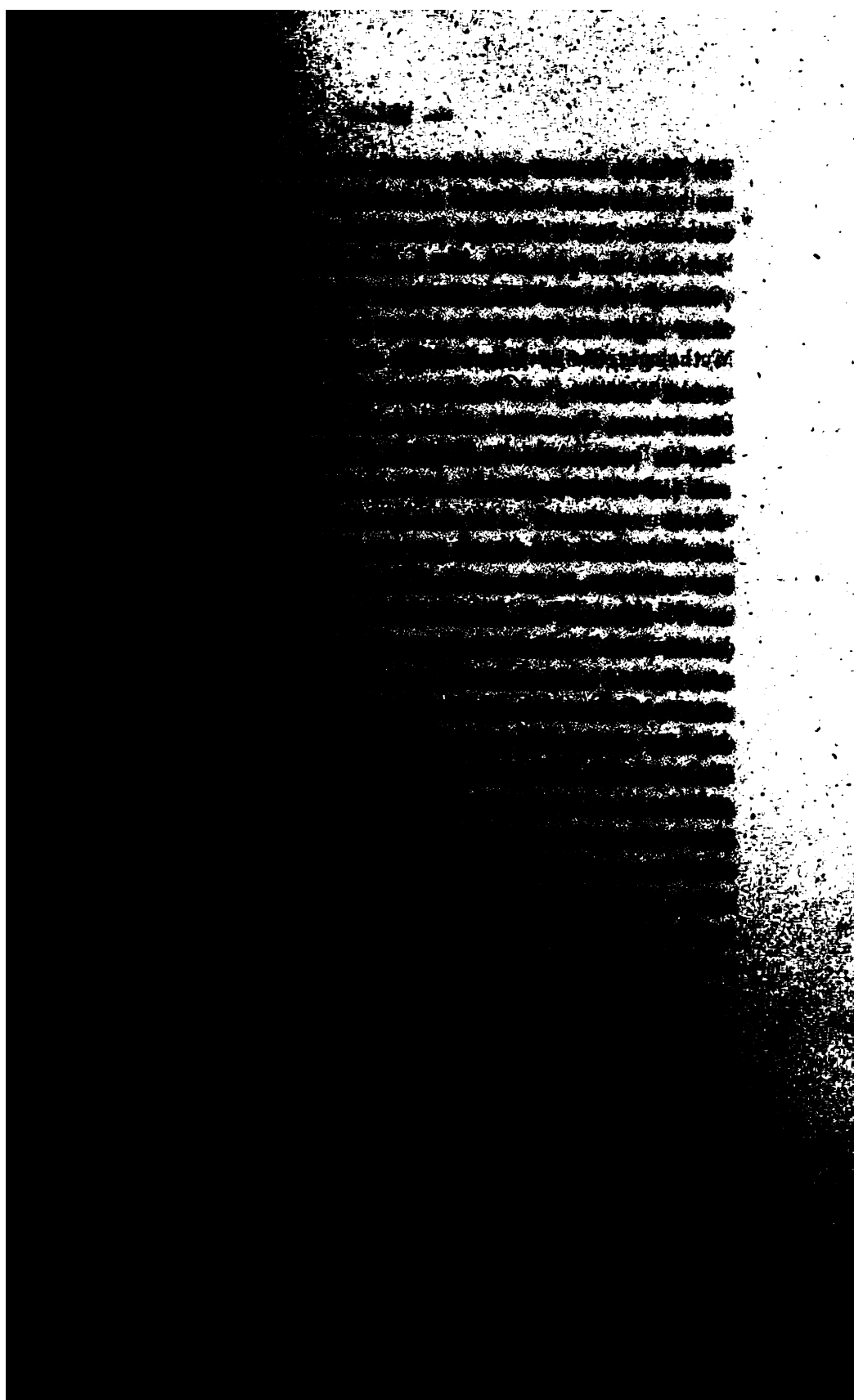
FOR THE  
FISCAL YEAR  
1966

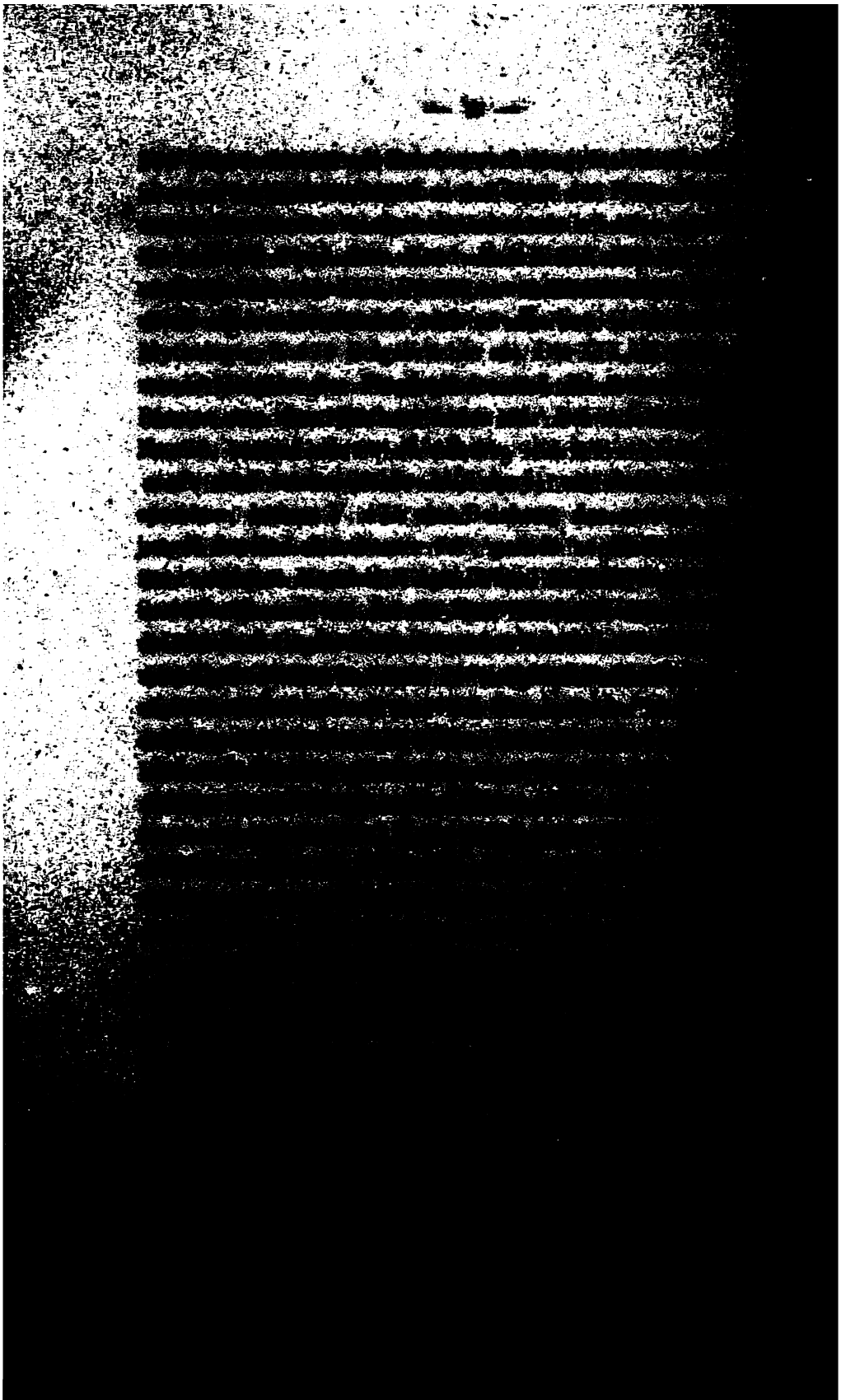
BY  
THE  
LAND MANAGEMENT  
COMMISSION

FOR THE  
FISCAL YEAR  
1966



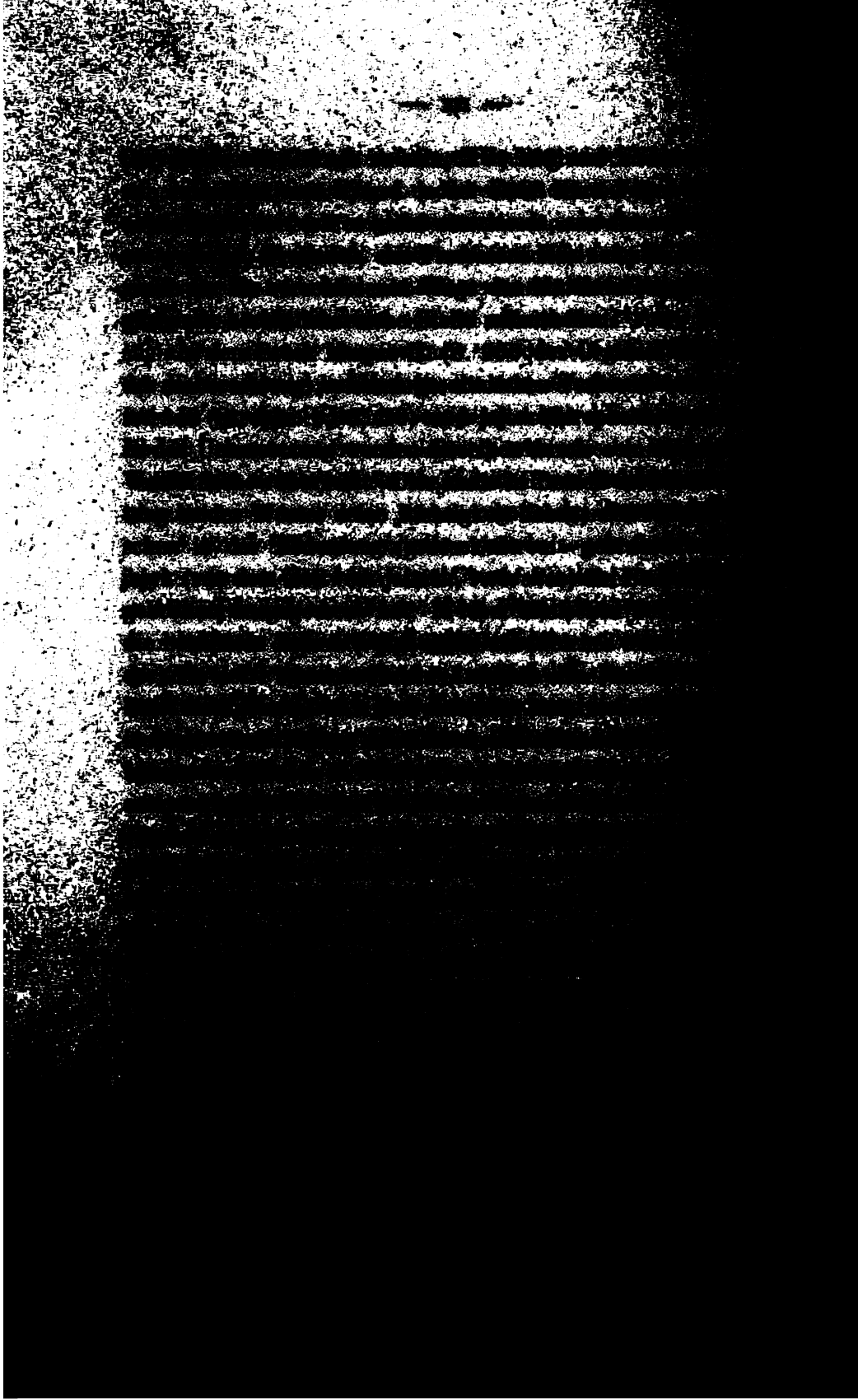


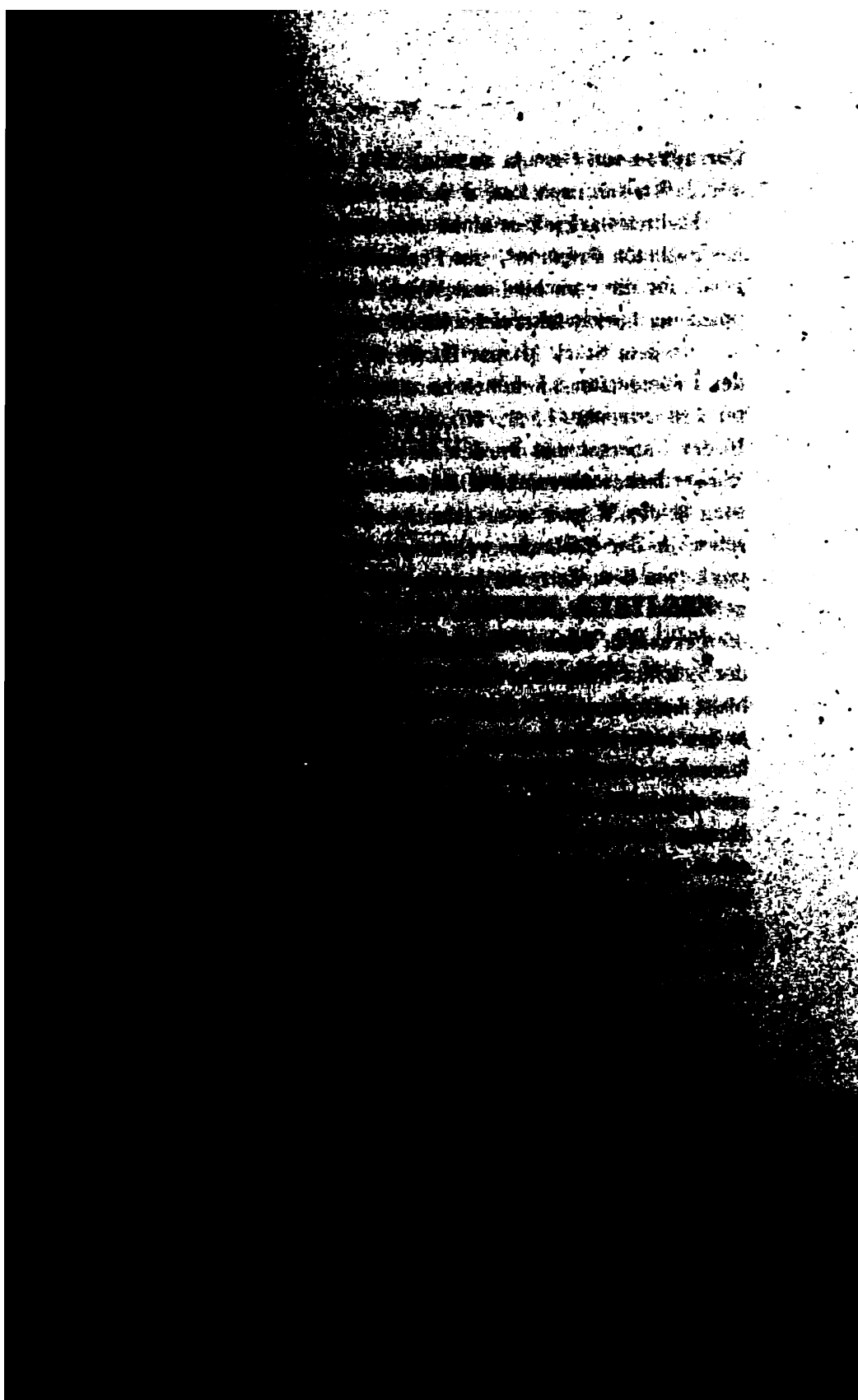












[The page contains extremely faint, illegible horizontal lines of text.]

1. NAME JOHN HORTA KLASIA  
 2. DATE 10/10/64

\_\_\_\_\_

100

\_\_\_\_\_

**SAGAR**

**PROK**

Dr. ... ein Bruder

das ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das

die ... nicht das





- «Zahlloses Volk zeigte sich,  
«Istet werden wir nicht sterben, Schwester,  
«In dem Volke werden Menschen sein, auch ich  
«Das Haus mit siebenzig Fenstern ist die Stätte  
90 «In das Haus mit siebenzig Fenstern  
«Lass uns eintreten, Schwester,  
100 Durch das Volk gingen sie.  
Als sie durch das Volk hindurch gingen,  
Fürchtete sich vor ihnen das Volk,  
110 «Diese haben keine Speise genossen,  
«Es sind hungernde Leute,  
«Sind dies Aimas?  
«Sind dies Menschen?  
«Menschen, die von Menschen geboren,  
120 «Können nicht so abgemagert sein,  
«Solche Menschen haben wir noch nicht gesehen.  
Es kamen der Bruder und seine Schwester  
Des Hauses mit siebenzig Fenstern  
130 Thür erreichten sie.  
Kein Monach kam heraus,  
Kein Monach war zu sehen.  
Als sie durch die Thür ins Innere schritten,  
War ein Monach drinnen.  
140 Die Thür schloß dieser Monach.  
Mit der einen Hand  
An der einen Thürschwelle,  
Mit der andern Hand  
An der andern Thürschwelle.









«An denen Pferdeposten wird meist eine

• Dort wird mein Film über den Vietnamkrieg

10t - Just like I'm not even a single person.

224 In meinem neunten Jahrvon 1841-1842

• Habe ich mit Akyrang Das geküsst? •

\*Seine Kraft war nicht größer, als die Tugend der

• Meine Kraft war nicht größer.

«Da haben wir versprochen,»

230 • Im dreissigsten Jahre am kaiserlichen Hofe in Wien.

«Als ich das dreissigste Jahr erreicht, war ich

«Haben wir wiederum gekämpft;»

«Besiegen könnten wir uns nicht, nur die Engländer

«Meine Kraft war nicht grösser,»

235 «Seine Kraft war nicht gelindert» - 1970 - 1971

• Da haben wir uns verbunden, - 1941 -

• Im siebzigsten Jahre zu kämpfen

«Jetzt gehe ich zum Kampfe, 1972-1973»

\_\_\_\_\_

240 Ich werde deine Unvollkommenheiten nicht

Ich werde diesen Namen nie wieder hören.

**AI MEMO**

**THE UNIVERSITY OF CHICAGO**

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

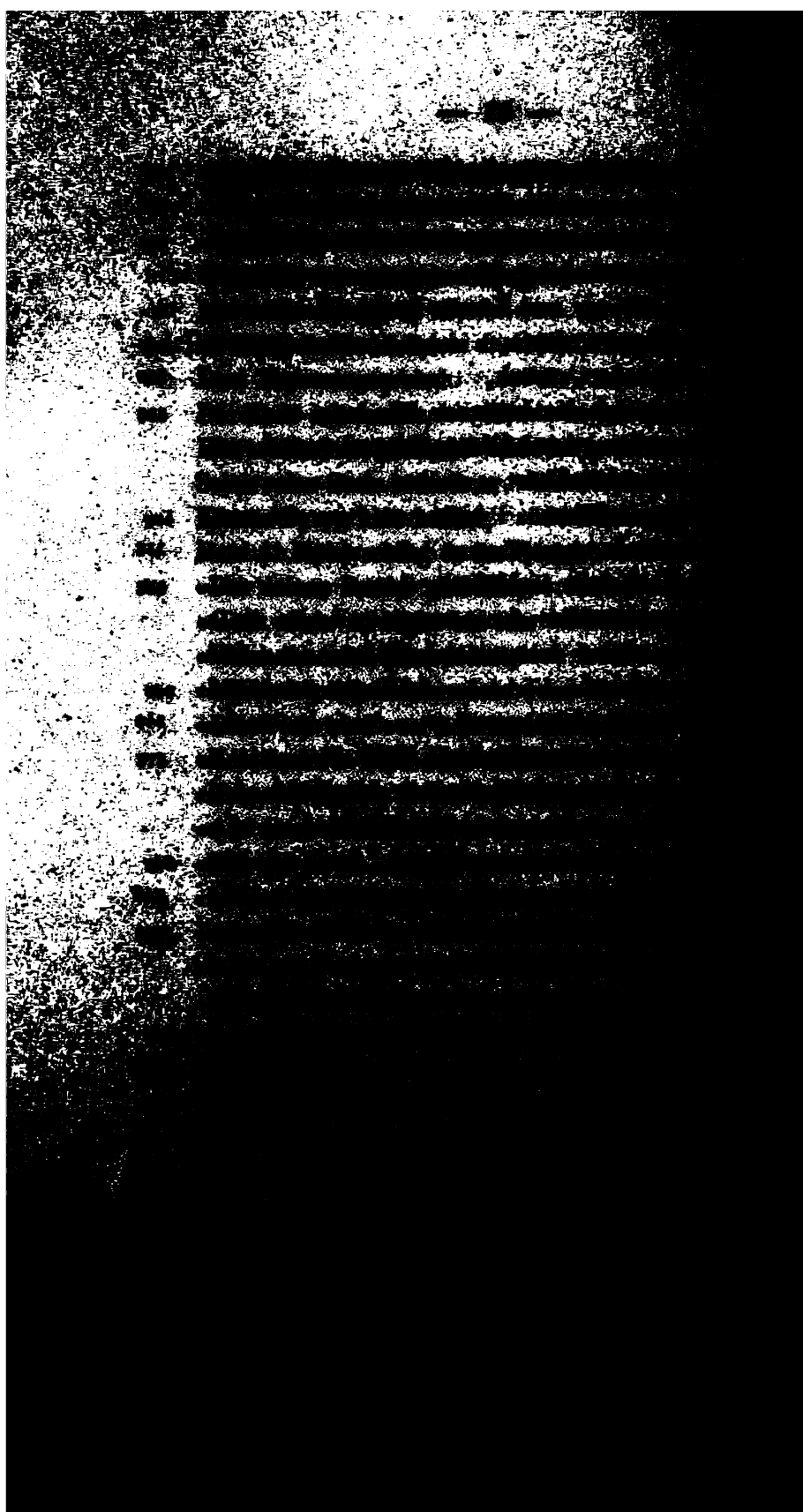
1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26

---

1. The first part of the book is devoted to a general survey of the history of the world from the beginning of time to the present day.	101
2. The second part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	102
3. The third part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	103
4. The fourth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	104
5. The fifth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	105
6. The sixth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	106
7. The seventh part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	107
8. The eighth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	108
9. The ninth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	109
10. The tenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	110
11. The eleventh part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	111
12. The twelfth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	112
13. The thirteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	113
14. The fourteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	114
15. The fifteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	115
16. The sixteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	116
17. The seventeenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	117
18. The eighteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	118
19. The nineteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	119
20. The twentieth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	120

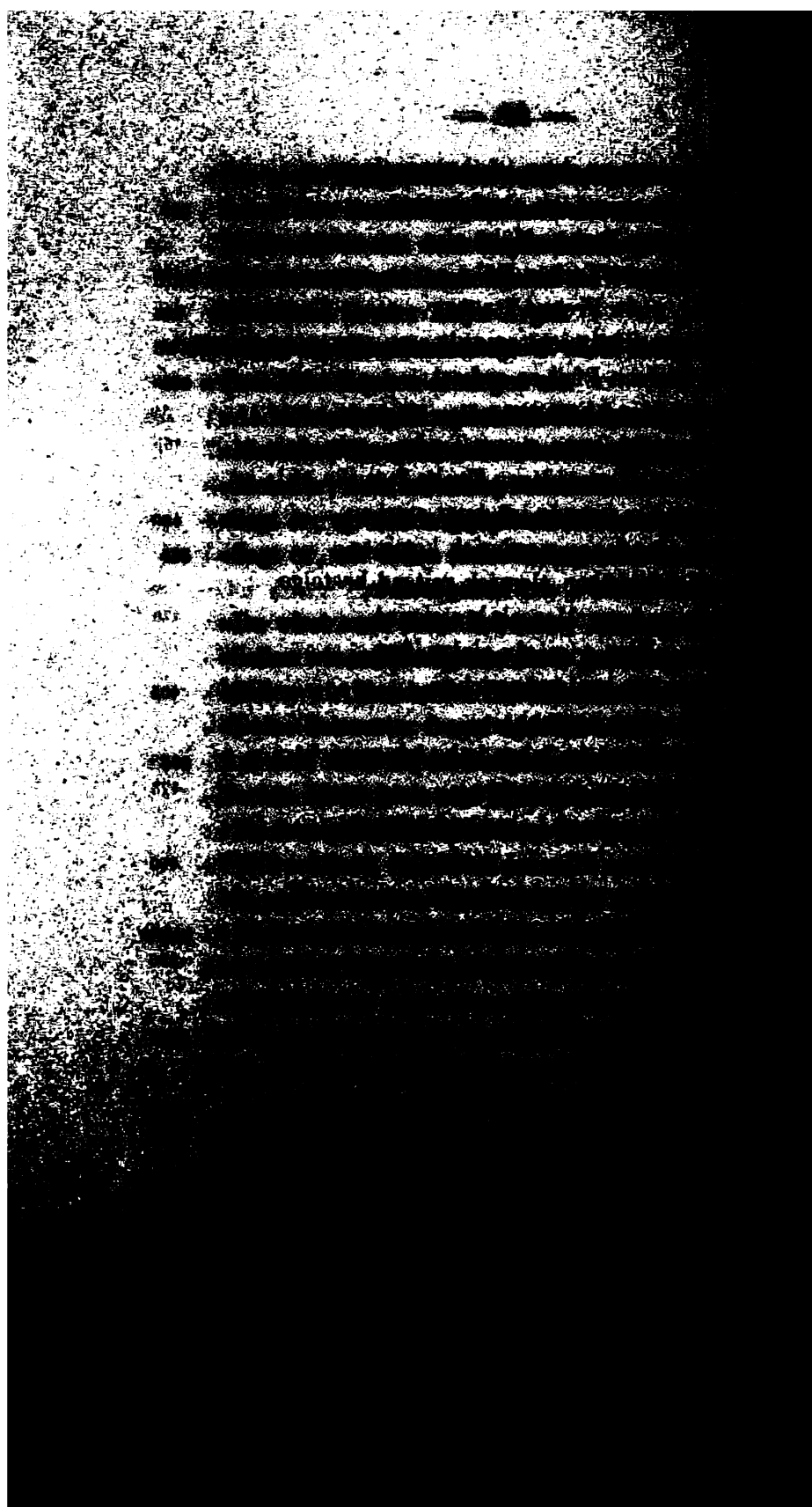


«Die grossen Starken werden sich unserer erbarmen.  
«Tschäs Mökö wird die Entscheidung fällen! 325  
«Nicht unbillig, sondern gerecht wird er richten.»  
Ai Mökö ritt jetzt weiter,  
Zu des Altyn Pyrgy und Kümüs Pyrgy,  
Der beiden Brüder, Jurte. 31  
Der Alte blieb dort zurück, 330  
Ai Mökö erreichte die Jurte,  
An des Altyn Pyrgy und Kümüs Pyrgy,  
Der beiden Brüder, Thür  
Steht ein Kupferfalber.  
Ai Mökö trat ein, 335  
«Glück auf!» spricht Ai Mökö.  
Tschäs Mökö der Alte  
Sitzt dort.  
Der Alte stand auf.  
Die Hand des Ai Mökö ergriff er. 340  
«Eines guten Menschen Kind, Ai Mökö,  
«Vortrefflichen Mannes Nachkomme, Ai Mökö,  
«Sei gegrüsst» spricht er, «Ai Mökö!»  
«O Altyn Pyrgy und Kümüs Pyrgy!  
«Ai Mökö hat das Mannesalter jetzt erreicht, 345  
«Gebet ihm jetzt sein Vieh!»  
«Nein, wir geben es nicht,  
«Der Alte möge jetzt den Hirtendienst verlassen,  
«An seine Stelle möge Ai Mökö treten.»  
Da sprach Ai Mökö: 350  
«Hat Kudai droben mich  
«In eure Hand gegeben?  
«Hat Kudai droben meinen Vater  
«In eure Hand gegeben?  
«Wenn Kudai es bestimmt, werde ich Hirt sein, 355  
«Wenn Kudai es nicht will, wollen wir kämpfen!»  
Tschäs Mökö spricht:

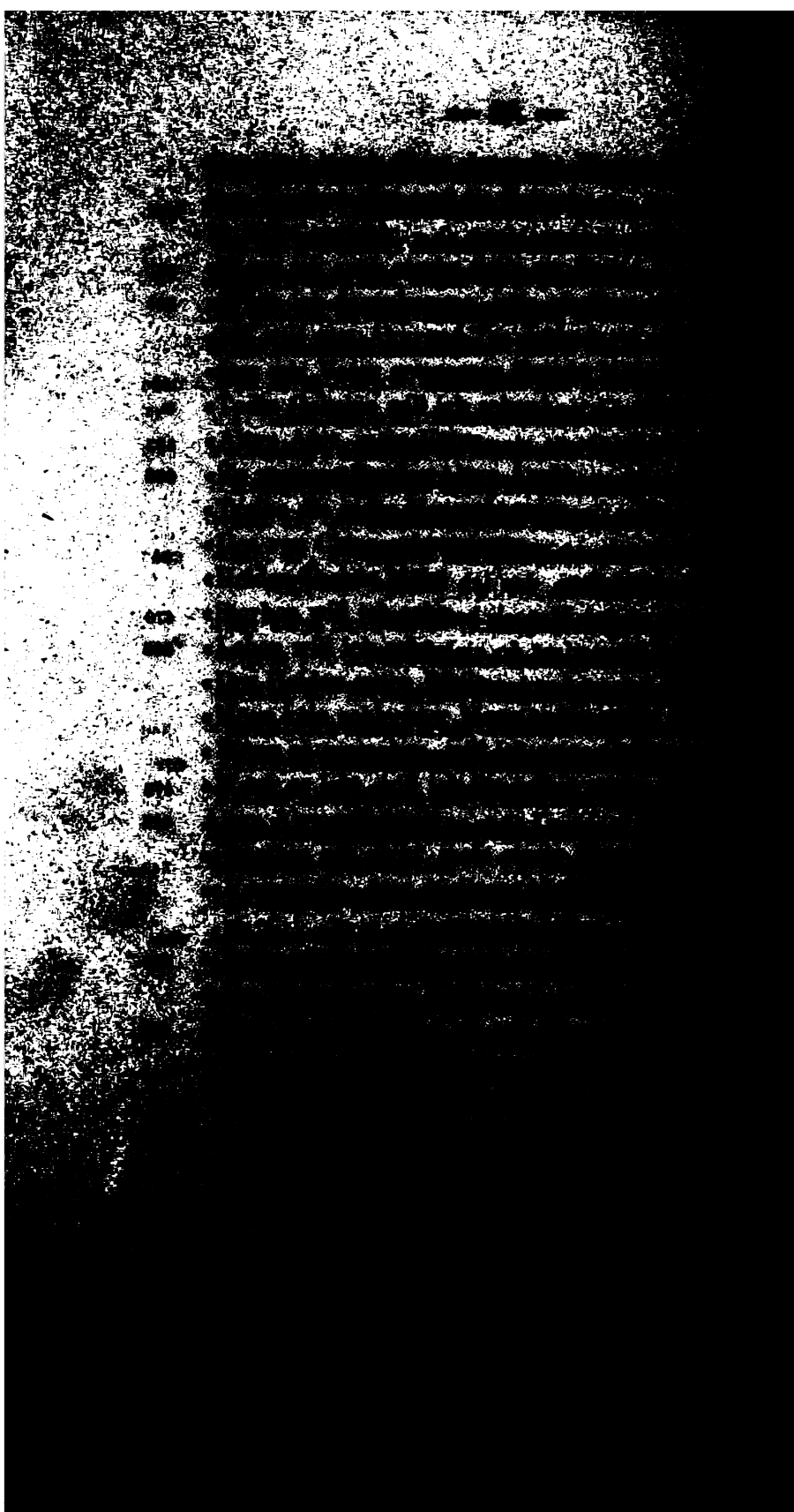


1. Introduction	100
2. Theoretical Framework	105
3. Methodology	110
4. Data Collection	115
5. Results	120
6. Discussion	125
7. Conclusion	130
8. References	135
9. Appendix	140
10. Bibliography	145
11. Glossary	150
12. Index	155
13. Acknowledgments	160
14. Author's Note	165
15. Contact Information	170
16. Declaration of Interest	175
17. Funding Statement	180
18. Ethics Statement	185
19. Data Availability Statement	190
20. Supplementary Materials	195
21. Additional Resources	200
22. Further Reading	205
23. Related Works	210
24. Future Research	215
25. Final Thoughts	220





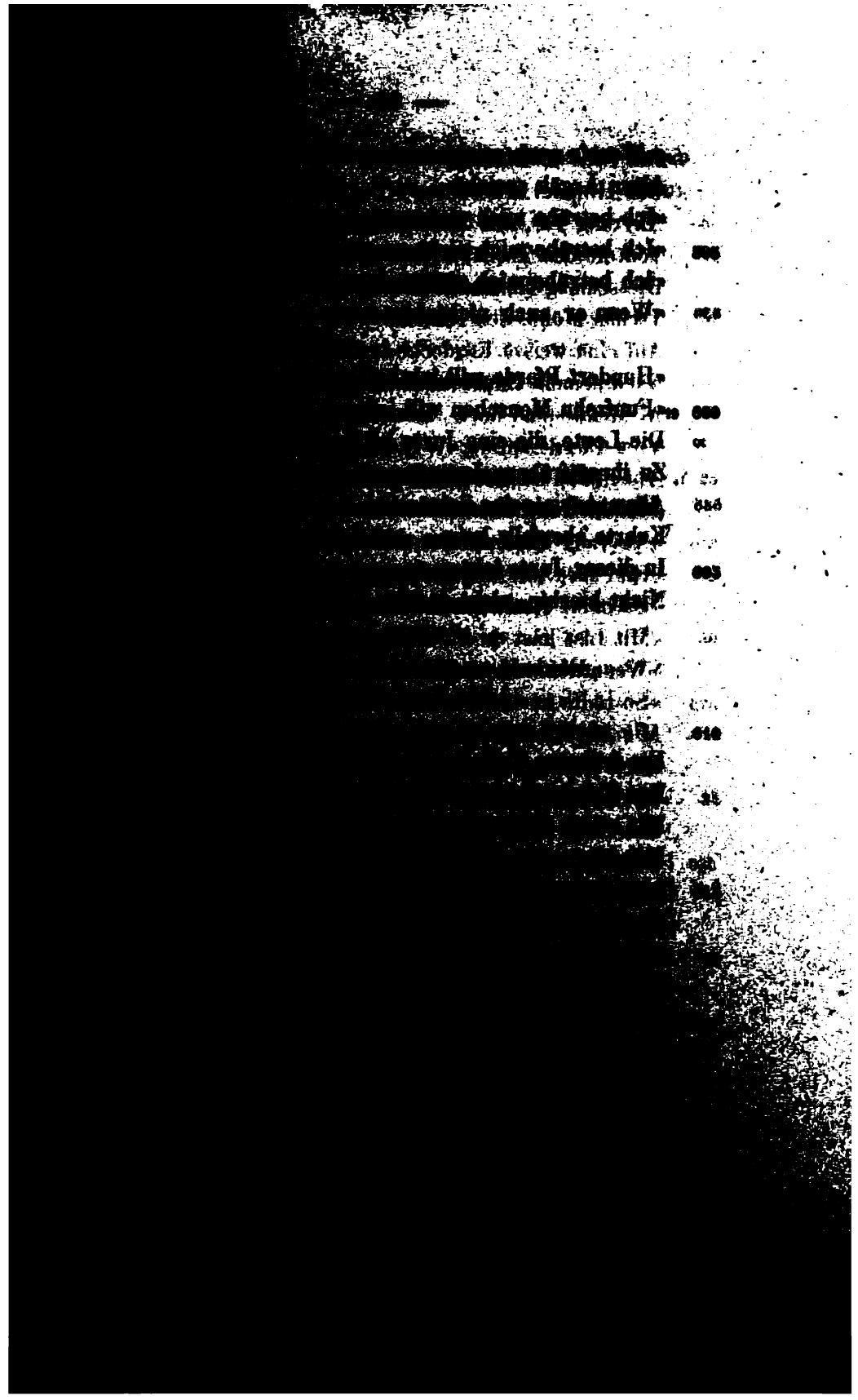
«Niemand vermag meinen Pfeil abzuschliessen,  
«Du, Ai Mökö, wirst ihn abschiessen.  
Seine Mütze zog Tschäs Mökö ab,  
Seine Hand fasste Tschäs Mökö, 460  
«Lebe wohl, mein Freund! sagt er,  
«Fasse meinen Pfeil nicht so an!  
«Wenn du meinen Pfeil so anfasst,  
«Wird deine Hand brennen, 45  
«Fass meinen Pfeil mit einem Tuche, 465  
«Mit einem schwarzseidenen Tuche fass ihn an!  
«Soll ich sterben, werde ich jetzt sterben,  
«Komm ich durch, so werde ich kommen.  
«Meinen Kupferfalben, den ich reitend besteige,  
«Möge kein anderer Mensch besteigen! 470  
«Seine Augenlider wirst du einkneifen,  
«Diese Erde hat er durchstrichen,  
«Diese Erde blieb so nach,  
«Sieben und siebenzig Jahre habe ich erreicht,  
«Jetzt gehe ich um zu sterben. 475  
«Kein Kind ist meiner Leber entsprossen,  
«Der mir folgte,  
«Kein Bruder ist mit mir geboren,  
«Du wirst meine Augen zudrücken.  
«Der Rabe möge meine Augen nicht zerhacken!» 480  
Er grüsste, ritt davon.  
Ai Mökö mit seinem Vater,  
Mit seinem Vater ritt er zusammen,  
Tschäs Mökö ritt allein.  
Der Mensch, der ein Kind hatte, mit dem Kinde 485  
Zusammen ritt er.  
«Werde ich sterben? werde ich leben?»  
Weinend ritt Tschäs Mökö.  
Der Augen Thräne rieselte herab,  
Der Nase Wasser tröpfelte herab, 490



«Ist Tschäs Mökö etwa allein?  
 «Können die sechzig Helden ihn tödten? 523  
 «Das vortreffliche Pferd nehme ich nicht,  
 «Den guten Pfeil nehme ich,  
 «Wenn er ihn selbst giebt, nehme ich ihn,  
 «Giebt er ihn nicht selbst, nehme ich ihn nicht.  
 «Sterbe ich, so mag ich sterben, 530  
 «Wenn sich Gott erbarmt, werde ich kommen,  
 «Mein Vater Altyn Airy.» 47  
 Tschäs Mökö reitet,  
 Siebzig Werst erreicht er,  
 Die Jurte des Akyrang Tas 533  
 Erreicht Tschäs Mökö.  
 Tschäs Mökö begrüsst sich,  
 Mit Akyrang Tas begrüsst er sich.  
 «Neun Jahre alt, haben wir gerungen,  
 «Die Kräfte messen konnten wir nicht, 540  
 «Dreissig Jahre alt, haben wir gerungen,  
 «Die Kräfte messen konnten wir nicht,  
 «Das sieben und siebenzigste Jahr haben wir erreicht,  
 «Wenn ich jetzt sterbe, 543  
 «Wird China verwaist sein,  
 «In China ist kein anderer Held!»  
 Mit Akyrang Tas fassten sie sich.  
 «Wenn ich auch sterbe, Akyrang Tas,  
 «Kommt der Himmel nicht zur Erde herab,  
 «Akyrang Tas, wenn du auch stirbst, 550  
 «Dreht sich die Erde nicht, sie wird ebenso bleiben.  
 «Die fliessenden Flüsse werden sich nicht vermehren,  
 «Dieses von Kudai geschaffene Land  
 «Geht nicht mit uns.  
 «Wenn deine Kraft grösser ist, 553  
 «So wirf mich jetzt nieder, Akyrang Tas!»  
 Jetzt fassten sie sich.

The first of these is the fact that the  
the second is the fact that the  
the third is the fact that the  
the fourth is the fact that the  
the fifth is the fact that the  
the sixth is the fact that the  
the seventh is the fact that the  
the eighth is the fact that the  
the ninth is the fact that the  
the tenth is the fact that the  
the eleventh is the fact that the  
the twelfth is the fact that the  
the thirteenth is the fact that the  
the fourteenth is the fact that the  
the fifteenth is the fact that the  
the sixteenth is the fact that the  
the seventeenth is the fact that the  
the eighteenth is the fact that the  
the nineteenth is the fact that the  
the twentieth is the fact that the  
the twenty-first is the fact that the  
the twenty-second is the fact that the  
the twenty-third is the fact that the  
the twenty-fourth is the fact that the  
the twenty-fifth is the fact that the  
the twenty-sixth is the fact that the  
the twenty-seventh is the fact that the  
the twenty-eighth is the fact that the  
the twenty-ninth is the fact that the  
the thirtieth is the fact that the  
the thirty-first is the fact that the  
the thirty-second is the fact that the  
the thirty-third is the fact that the  
the thirty-fourth is the fact that the  
the thirty-fifth is the fact that the  
the thirty-sixth is the fact that the  
the thirty-seventh is the fact that the  
the thirty-eighth is the fact that the  
the thirty-ninth is the fact that the  
the fortieth is the fact that the  
the forty-first is the fact that the  
the forty-second is the fact that the  
the forty-third is the fact that the  
the forty-fourth is the fact that the  
the forty-fifth is the fact that the  
the forty-sixth is the fact that the  
the forty-seventh is the fact that the  
the forty-eighth is the fact that the  
the forty-ninth is the fact that the  
the fiftieth is the fact that the  
the fifty-first is the fact that the  
the fifty-second is the fact that the  
the fifty-third is the fact that the  
the fifty-fourth is the fact that the  
the fifty-fifth is the fact that the  
the fifty-sixth is the fact that the  
the fifty-seventh is the fact that the  
the fifty-eighth is the fact that the  
the fifty-ninth is the fact that the  
the sixtieth is the fact that the  
the sixty-first is the fact that the  
the sixty-second is the fact that the  
the sixty-third is the fact that the  
the sixty-fourth is the fact that the  
the sixty-fifth is the fact that the  
the sixty-sixth is the fact that the  
the sixty-seventh is the fact that the  
the sixty-eighth is the fact that the  
the sixty-ninth is the fact that the  
the seventieth is the fact that the  
the seventy-first is the fact that the  
the seventy-second is the fact that the  
the seventy-third is the fact that the  
the seventy-fourth is the fact that the  
the seventy-fifth is the fact that the  
the seventy-sixth is the fact that the  
the seventy-seventh is the fact that the  
the seventy-eighth is the fact that the  
the seventy-ninth is the fact that the  
the eightieth is the fact that the  
the eighty-first is the fact that the  
the eighty-second is the fact that the  
the eighty-third is the fact that the  
the eighty-fourth is the fact that the  
the eighty-fifth is the fact that the  
the eighty-sixth is the fact that the  
the eighty-seventh is the fact that the  
the eighty-eighth is the fact that the  
the eighty-ninth is the fact that the  
the ninetieth is the fact that the  
the ninety-first is the fact that the  
the ninety-second is the fact that the  
the ninety-third is the fact that the  
the ninety-fourth is the fact that the  
the ninety-fifth is the fact that the  
the ninety-sixth is the fact that the  
the ninety-seventh is the fact that the  
the ninety-eighth is the fact that the  
the ninety-ninth is the fact that the  
the hundredth is the fact that the

177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000



000

000

000

000

000

000

«Keine Kleidung wirst du auf die Schultern zu ziehen  
haben,

«In drei Meeren

«Ist alles voll von Vieh.

«Rechne dein Vieh nach, mein Bruder,

«In drei Meeren

20

«Ist alles voll von Volk,

«Besichtige das Volk, mein Bruder.»

Den wolkengeweihten Schimmel

Sattelt Puga-Dākā,

Hinlaufend, legte er den Zaum an,

21 23

Sich umwendend, legte er den Sattel auf,

Den goldenen Köcher gürtete er sich um,

Der sechsjährige Puga-Dākā,

Den goldenen Köcher gürtete er sich um,

Ein Held wurde Puga-Dākā.

30

Zwischen dem weissen Vieh reitet er hindurch,

Puga-Dākā zählt es,

Zwischen dem Volke reitet er hindurch,

Puga-Dākā besichtigt es.

Drei Tage zählt er es,

33

In einem Meere bleibt er drei Tage,

Zu des Meeres Ende kam er jetzt,

Die Hand steckte er in die goldene Tasche,

Zieht hervor eine goldene Schrift.

Jenseits des einen Meeres

40

Ist ebenfalls ein Meer.

Innerhalb dieses Meeres

Sind Vieh und Leute in Menge.

Der sechsjährige Puga-Dākā:

«Dreier Meere Vieh und Leute,

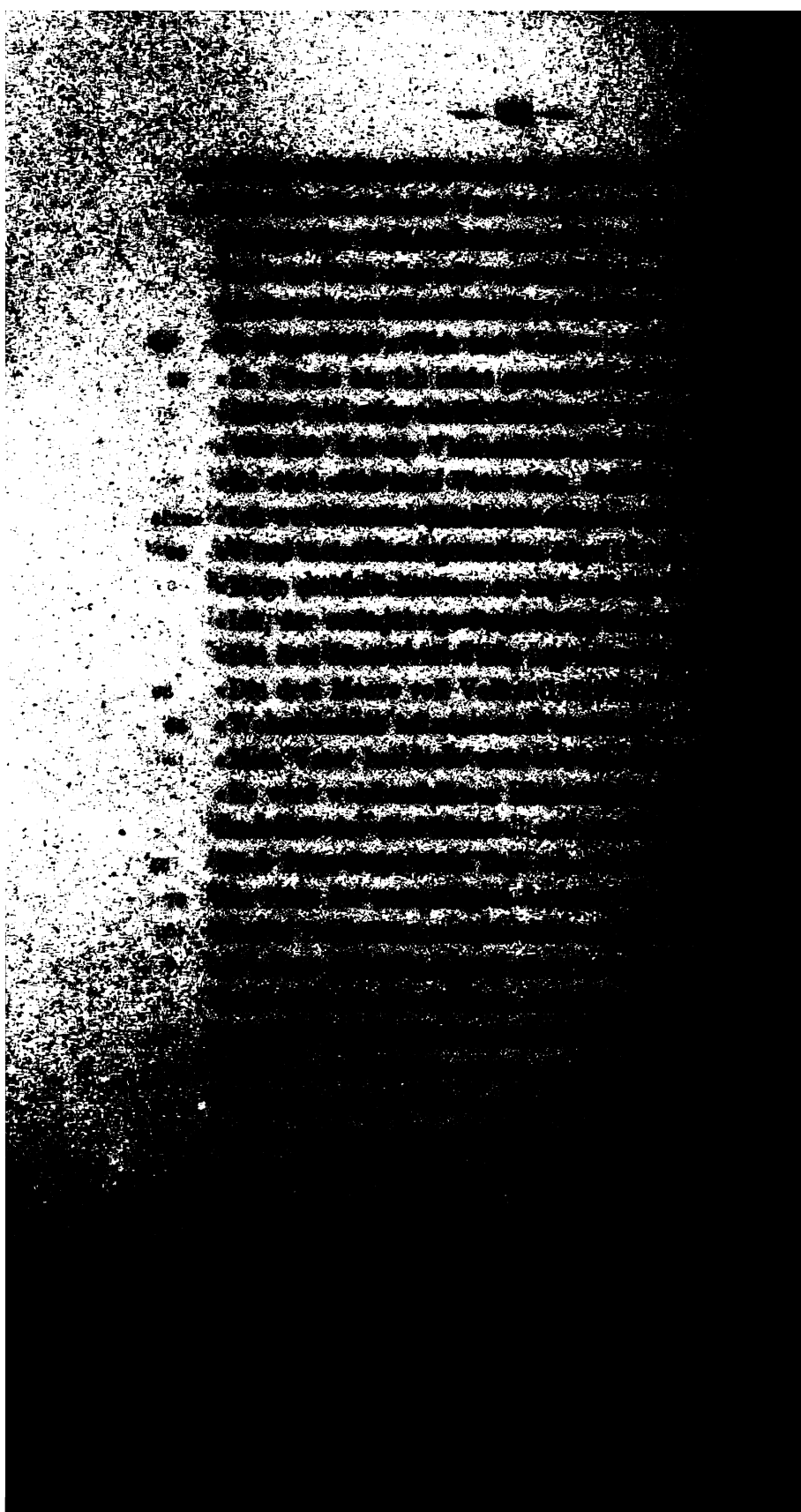
43

«Wie habe ich sie nur erworben?

«Meine Schwester Pulai Aryg

«Will ich fragen, wenn ich heimkomme,



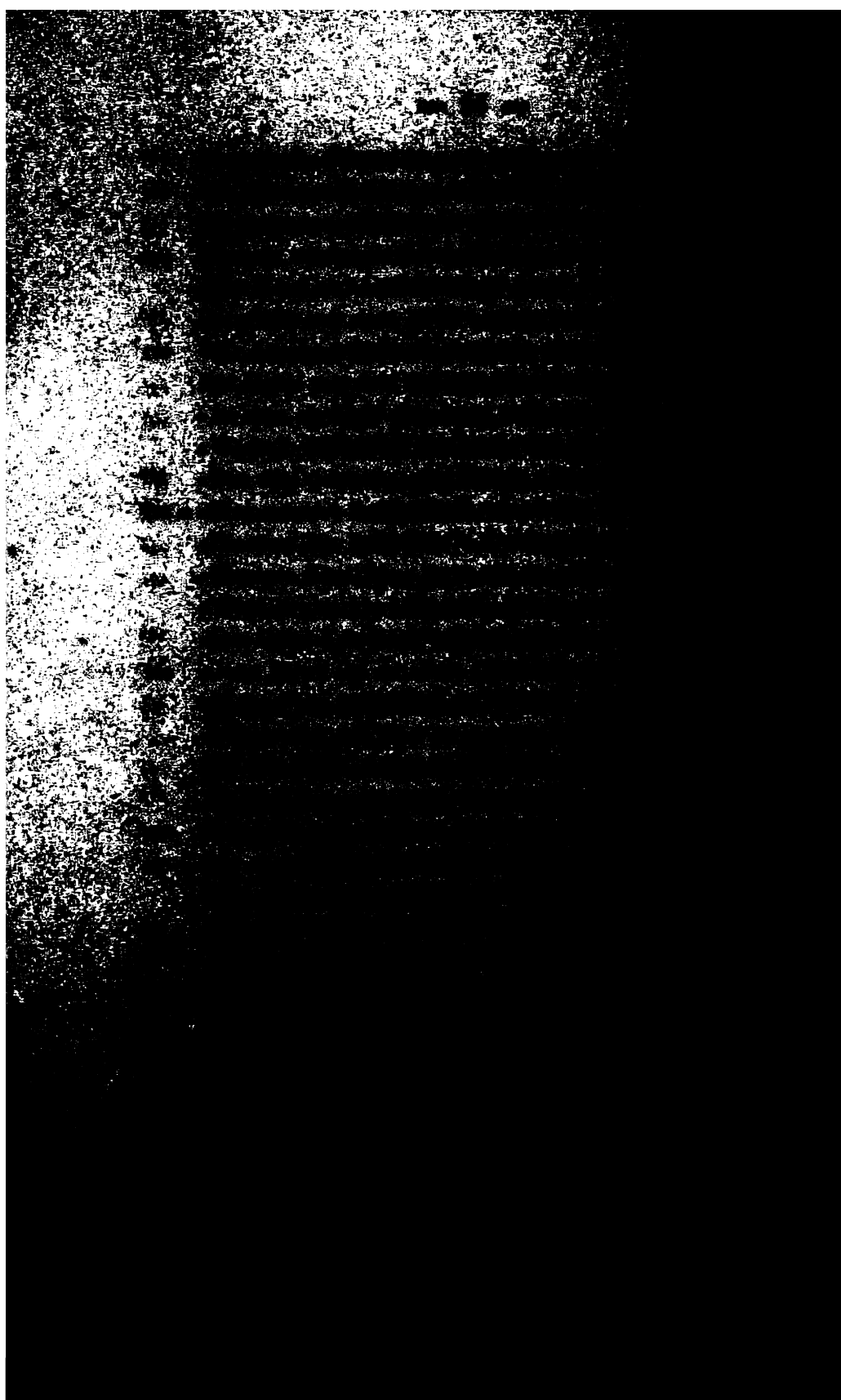


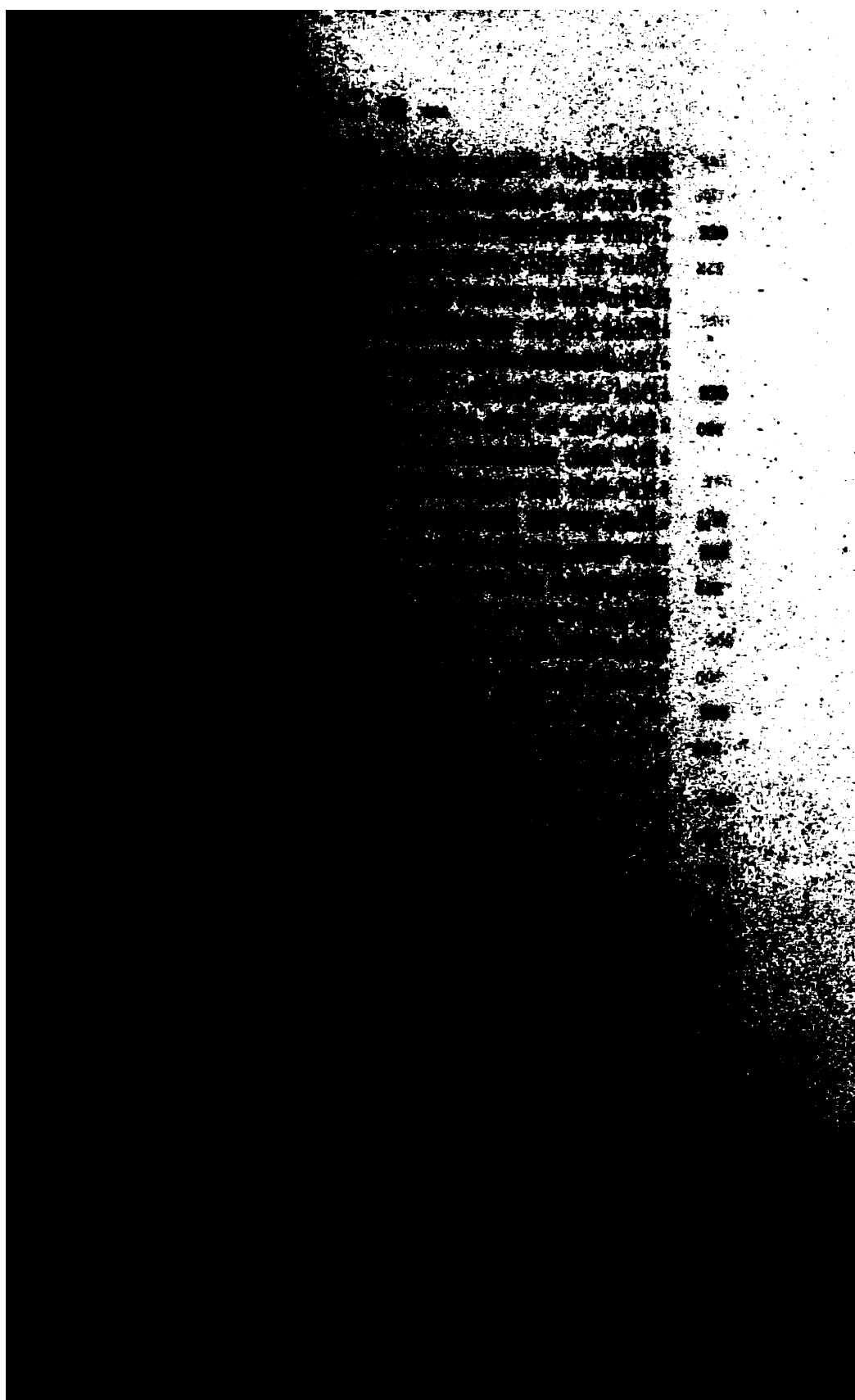
[illegible]

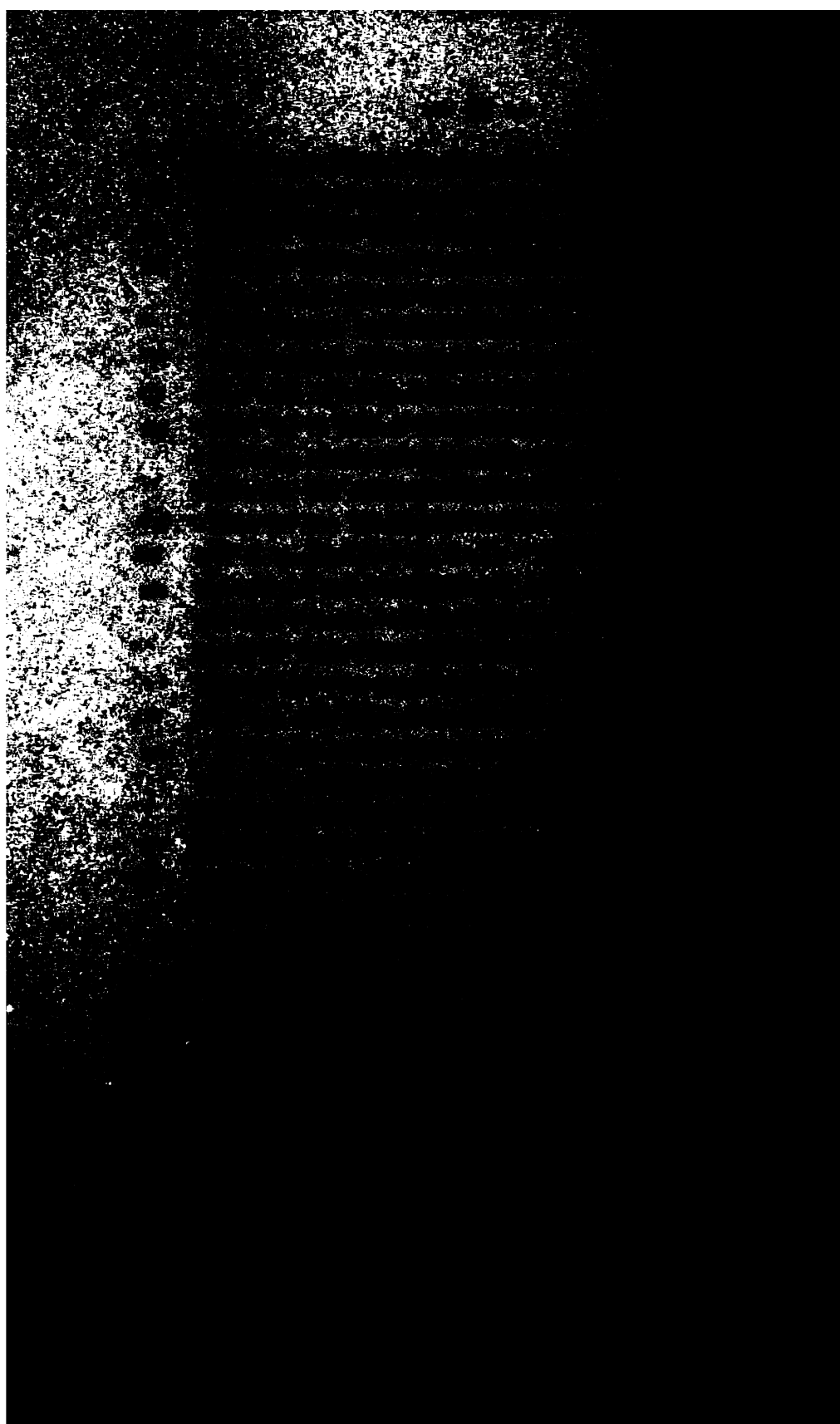
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

[The text in this block is extremely faint and illegible due to the quality of the scan. It appears to be a list or index of items, possibly names or titles, arranged in a columnar format. The text is mostly blacked out or too light to read.]

«Sind siebzig grosse Helden versammelt, 150  
 «Alle Helden sind Freunde  
 «Des Tas Tschüräk und Pus Tschüräk,  
 «Nicht ein Mensch wird dir helfen,  
 «Ganz vereinzelt wirst du dastehen.  
 «Wenn du zu ihnen gehen willst, 155  
 «Geh nicht so, mein einziger Bruder,  
 «Wenn du so dorthin gehst,  
 «Wird man dich tödten, mein Bruder,  
 «Zeig' dich nicht dem Auge der Menschen!  
 «Verwandle dich in eine Fliege, 160  
 «Auf der andern Seite des Fensters 25  
 «Wirst du als Fliege dich hinsetzen.»  
 Puga-Dākā lief hinaus,  
 Hinlaufend legte er den Zaum an,  
 Herumgehend legte er den Sattel auf, 165  
 Stieg zu Pferde, ritt fort.  
 Zum Tas Tschüräk und Pus Tschüräk  
 Kam Puga-Dākā.  
 Ein grosses Festmahl feierte man,  
 Alles Volk war versammelt, 170  
 Siebzig grosse Helden waren versammelt,  
 In dem goldenen Schlosse sassen sie.  
 Als Puga-Dākā angelangt war,  
 Verwandelte er sich in eine Fliege,  
 Vor das Fenster 175  
 Setzte sich Puga-Dākā.  
 Im Hause des Tas Tschüräk  
 Waren viele Leute,  
 Den in eine Fliege verwandelten Puga-Dākā  
 Sahen nicht die versammelten Menschen. 180  
 Unter den versammelten Leuten  
 War ein einziger Mensch.  
 Mit kahlem Kopfe und Tuchrock,











THE HISTORY OF THE

REIGN OF

CHARLES THE FIRST

BY

JOHN BURNET

OF

THE UNIVERSITY OF OXFORD

IN TWO VOLUMES

THE SECOND VOLUME

OF

THE HISTORY OF THE

REIGN OF

CHARLES THE FIRST

BY

JOHN BURNET

OF

THE UNIVERSITY OF OXFORD

IN TWO VOLUMES

THE SECOND VOLUME

OF

THE HISTORY OF THE

REIGN OF

CHARLES THE FIRST

BY

JOHN BURNET

OF

THE UNIVERSITY OF OXFORD

IN TWO VOLUMES

THE SECOND VOLUME

OF

THE HISTORY OF THE

REIGN OF

CHARLES THE FIRST

BY

JOHN BURNET

OF

THE UNIVERSITY OF OXFORD

IN TWO VOLUMES

THE SECOND VOLUME

OF

THE HISTORY OF THE







001

002

003

004

005

006

007

008

009

010

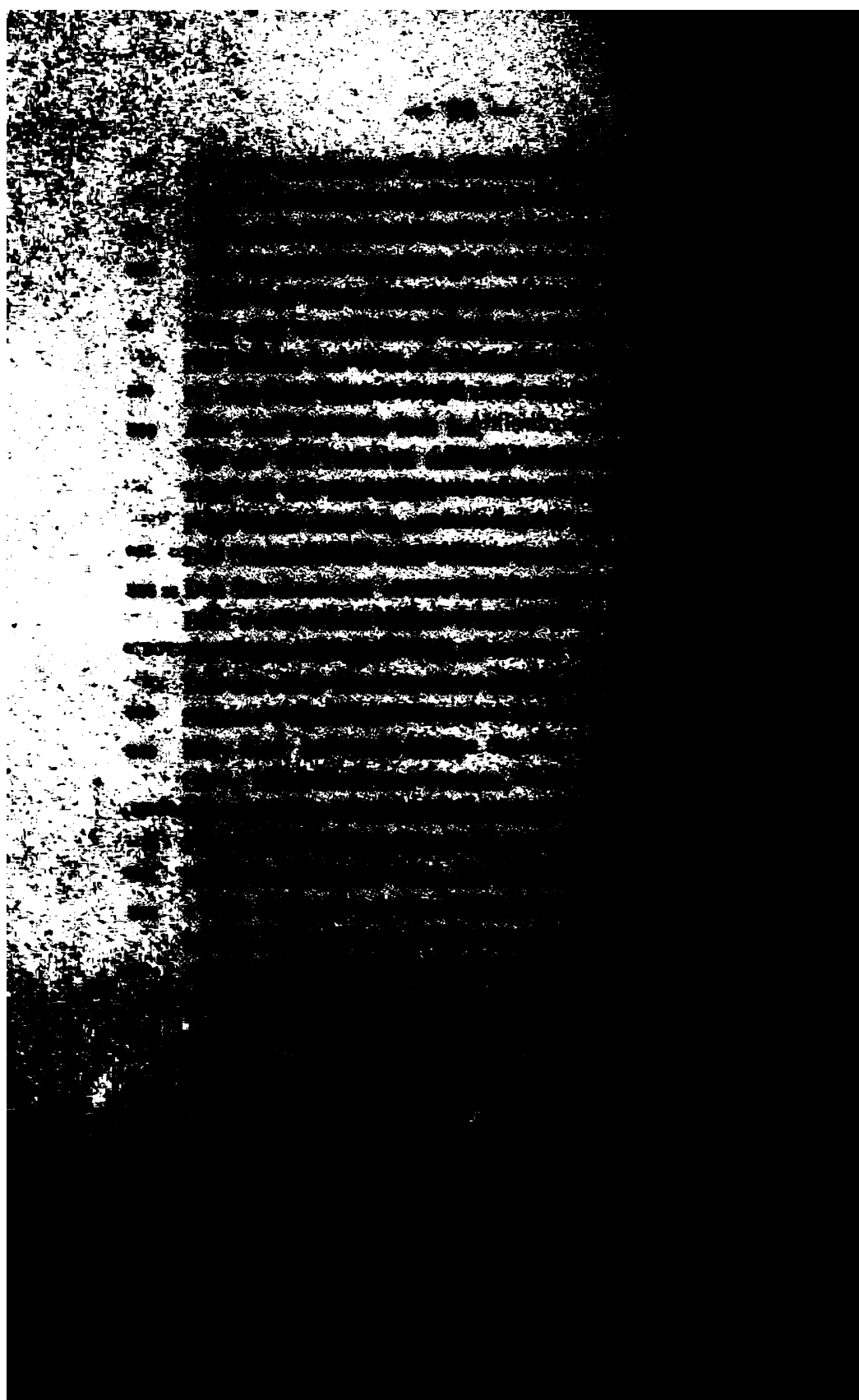
011

012

013

014

*[The page contains extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side. The text appears to be organized into several paragraphs or sections, but no specific words or phrases can be discerned.]*



1. The first part of the report...	222
2. The second part of the report...	223
3. The third part of the report...	224
4. The fourth part of the report...	225
5. The fifth part of the report...	226
6. The sixth part of the report...	227
7. The seventh part of the report...	228
8. The eighth part of the report...	229
9. The ninth part of the report...	230
10. The tenth part of the report...	231
11. The eleventh part of the report...	232
12. The twelfth part of the report...	233
13. The thirteenth part of the report...	234
14. The fourteenth part of the report...	235
15. The fifteenth part of the report...	236
16. The sixteenth part of the report...	237
17. The seventeenth part of the report...	238
18. The eighteenth part of the report...	239
19. The nineteenth part of the report...	240
20. The twentieth part of the report...	241
21. The twenty-first part of the report...	242
22. The twenty-second part of the report...	243
23. The twenty-third part of the report...	244
24. The twenty-fourth part of the report...	245
25. The twenty-fifth part of the report...	246
26. The twenty-sixth part of the report...	247
27. The twenty-seventh part of the report...	248
28. The twenty-eighth part of the report...	249
29. The twenty-ninth part of the report...	250
30. The thirtieth part of the report...	251
31. The thirty-first part of the report...	252
32. The thirty-second part of the report...	253
33. The thirty-third part of the report...	254
34. The thirty-fourth part of the report...	255
35. The thirty-fifth part of the report...	256
36. The thirty-sixth part of the report...	257
37. The thirty-seventh part of the report...	258
38. The thirty-eighth part of the report...	259
39. The thirty-ninth part of the report...	260
40. The fortieth part of the report...	261
41. The forty-first part of the report...	262
42. The forty-second part of the report...	263
43. The forty-third part of the report...	264
44. The forty-fourth part of the report...	265
45. The forty-fifth part of the report...	266
46. The forty-sixth part of the report...	267
47. The forty-seventh part of the report...	268
48. The forty-eighth part of the report...	269
49. The forty-ninth part of the report...	270
50. The fiftieth part of the report...	271
51. The fifty-first part of the report...	272
52. The fifty-second part of the report...	273
53. The fifty-third part of the report...	274
54. The fifty-fourth part of the report...	275
55. The fifty-fifth part of the report...	276
56. The fifty-sixth part of the report...	277
57. The fifty-seventh part of the report...	278
58. The fifty-eighth part of the report...	279
59. The fifty-ninth part of the report...	280
60. The sixtieth part of the report...	281
61. The sixty-first part of the report...	282
62. The sixty-second part of the report...	283
63. The sixty-third part of the report...	284
64. The sixty-fourth part of the report...	285
65. The sixty-fifth part of the report...	286
66. The sixty-sixth part of the report...	287
67. The sixty-seventh part of the report...	288
68. The sixty-eighth part of the report...	289
69. The sixty-ninth part of the report...	290
70. The seventieth part of the report...	291
71. The seventy-first part of the report...	292
72. The seventy-second part of the report...	293
73. The seventy-third part of the report...	294
74. The seventy-fourth part of the report...	295
75. The seventy-fifth part of the report...	296
76. The seventy-sixth part of the report...	297
77. The seventy-seventh part of the report...	298
78. The seventy-eighth part of the report...	299
79. The seventy-ninth part of the report...	300
80. The eightieth part of the report...	301
81. The eighty-first part of the report...	302
82. The eighty-second part of the report...	303
83. The eighty-third part of the report...	304
84. The eighty-fourth part of the report...	305
85. The eighty-fifth part of the report...	306
86. The eighty-sixth part of the report...	307
87. The eighty-seventh part of the report...	308
88. The eighty-eighth part of the report...	309
89. The eighty-ninth part of the report...	310
90. The ninetieth part of the report...	311
91. The ninety-first part of the report...	312
92. The ninety-second part of the report...	313
93. The ninety-third part of the report...	314
94. The ninety-fourth part of the report...	315
95. The ninety-fifth part of the report...	316
96. The ninety-sixth part of the report...	317
97. The ninety-seventh part of the report...	318
98. The ninety-eighth part of the report...	319
99. The ninety-ninth part of the report...	320
100. The hundredth part of the report...	321





1. Die erste Aufgabe ist die Festlegung der Aufgabenstellung. Diese muss klar und eindeutig sein und die zu erreichenden Ziele festlegen. 2. Die zweite Aufgabe ist die Festlegung der Verantwortlichkeiten. Jeder Mitarbeiter muss wissen, wofür er verantwortlich ist. 3. Die dritte Aufgabe ist die Festlegung der Zeitplan. Es muss festgelegt werden, wann die Aufgaben zu erledigen sind. 4. Die vierte Aufgabe ist die Festlegung der Ressourcen. Es muss festgelegt werden, welche Ressourcen für die Aufgaben zur Verfügung stehen. 5. Die fünfte Aufgabe ist die Festlegung der Kontrollen. Es muss festgelegt werden, wie die Fortschritte überwacht werden können. 6. Die sechste Aufgabe ist die Festlegung der Berichterstattung. Es muss festgelegt werden, wie oft und in welcher Form Berichterstattungen erstellt werden müssen. 7. Die siebte Aufgabe ist die Festlegung der Kommunikation. Es muss festgelegt werden, wie die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und den Vorgesetzten geregelt werden soll. 8. Die achte Aufgabe ist die Festlegung der Dokumentation. Es muss festgelegt werden, welche Dokumente erstellt werden müssen und wie sie verwaltet werden sollen. 9. Die neunte Aufgabe ist die Festlegung der Schulung. Es muss festgelegt werden, welche Schulungen für die Mitarbeiter erforderlich sind. 10. Die zehnte Aufgabe ist die Festlegung der Motivation. Es muss festgelegt werden, wie die Mitarbeiter motiviert werden können.



The first part of the document is a letter from the President of the United States to the Congress, dated January 3, 1862. The letter is signed by Abraham Lincoln and is addressed to the Senate and House of Representatives. The letter discusses the state of the Union and the progress of the war against the Confederacy. It also mentions the President's efforts to maintain the Union and his commitment to the principles of liberty and justice for all.

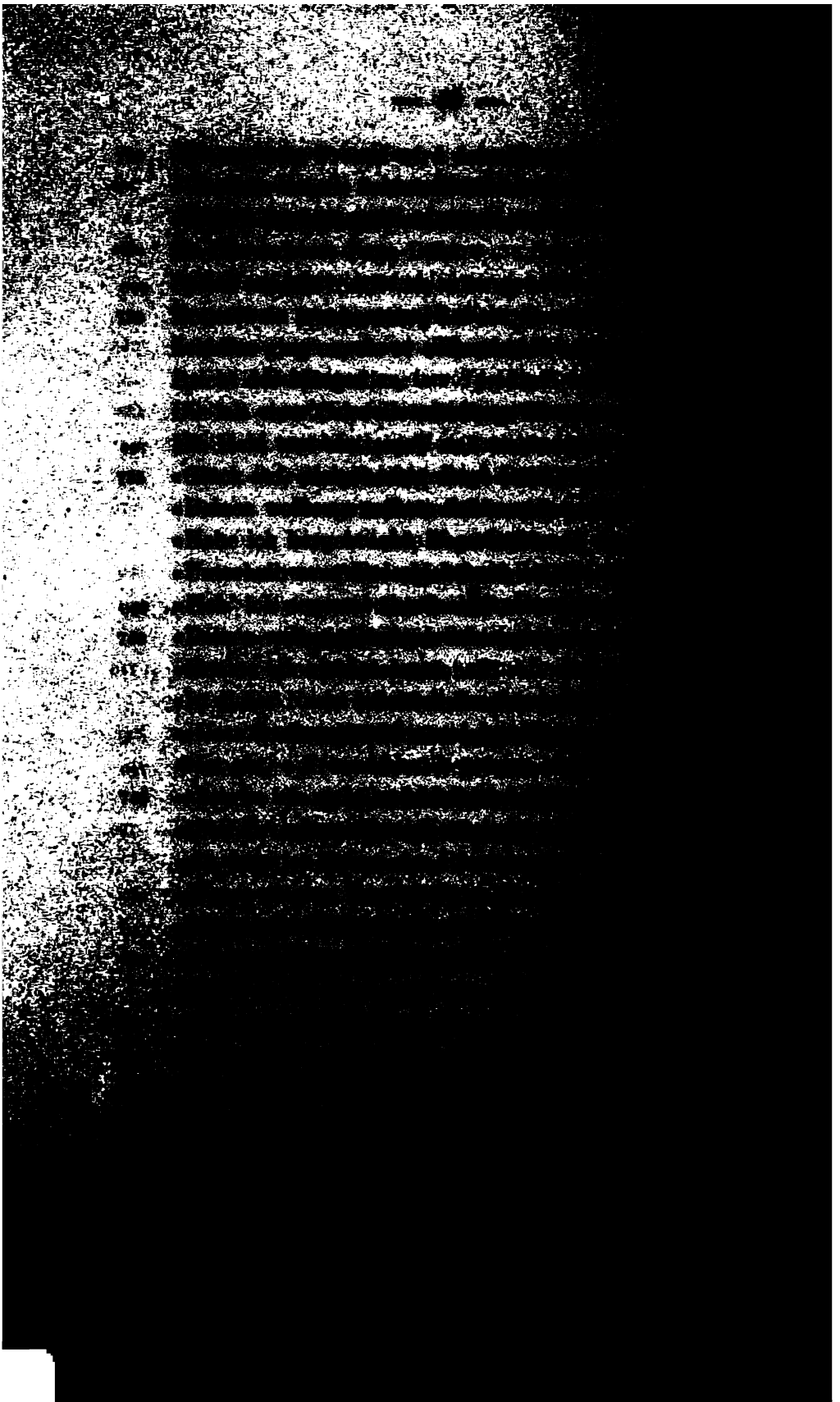
The second part of the document is a report from the Secretary of the War Department, dated January 10, 1862. The report provides a detailed account of the military operations and the state of the army. It mentions the successes of the Union forces and the challenges they have faced. The report also discusses the need for more resources and the importance of maintaining the morale of the troops.

The third part of the document is a report from the Secretary of the Navy, dated January 15, 1862. The report provides a detailed account of the naval operations and the state of the fleet. It mentions the successes of the Union navy and the challenges they have faced. The report also discusses the need for more ships and the importance of maintaining the readiness of the fleet.

The fourth part of the document is a report from the Secretary of the Treasury, dated January 20, 1862. The report provides a detailed account of the financial operations and the state of the treasury. It mentions the successes of the Union government in raising funds for the war and the challenges they have faced. The report also discusses the need for more revenue and the importance of maintaining the stability of the currency.

The fifth part of the document is a report from the Secretary of the Interior, dated January 25, 1862. The report provides a detailed account of the land operations and the state of the territory. It mentions the successes of the Union government in settling the land and the challenges they have faced. The report also discusses the need for more land and the importance of maintaining the integrity of the territory.



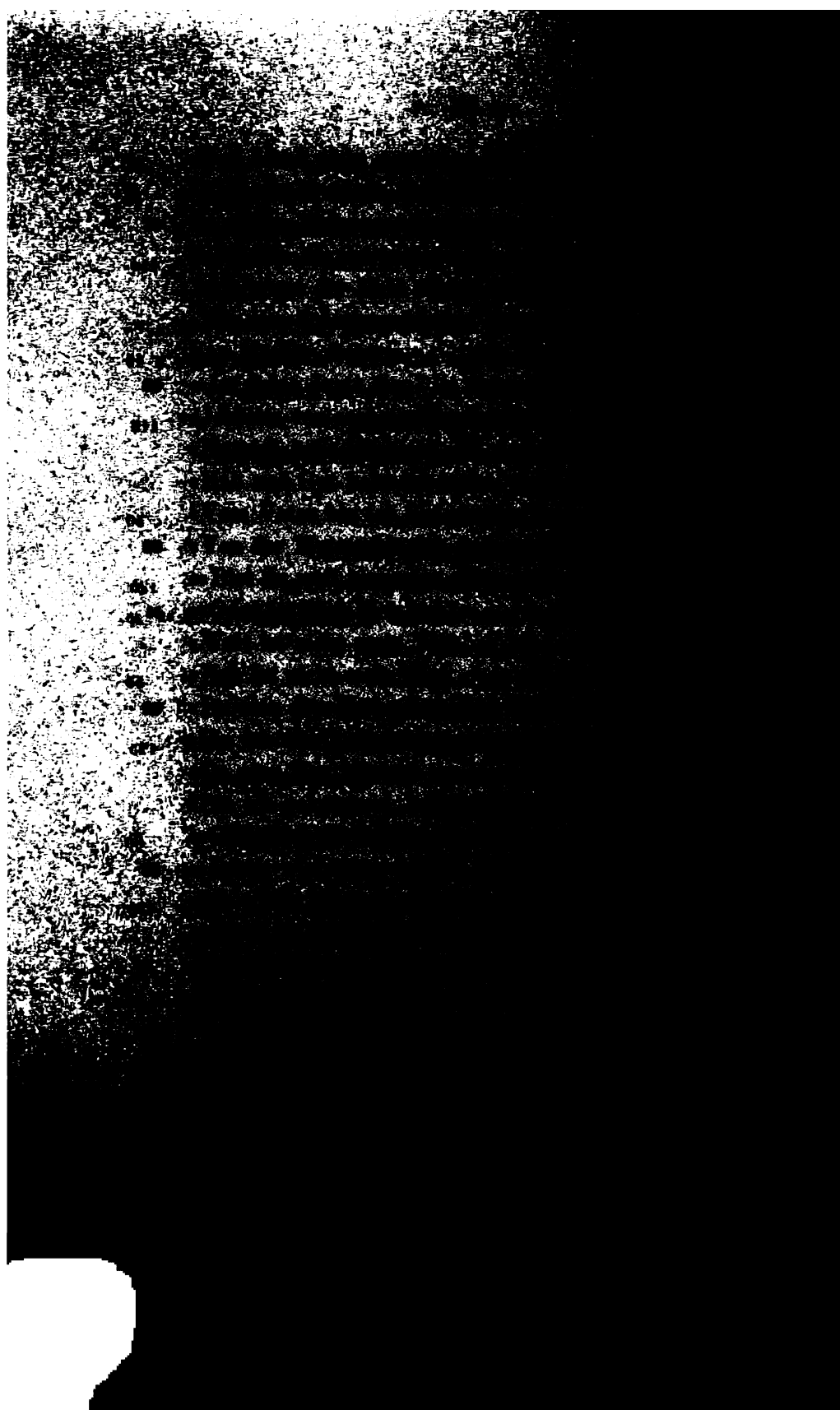




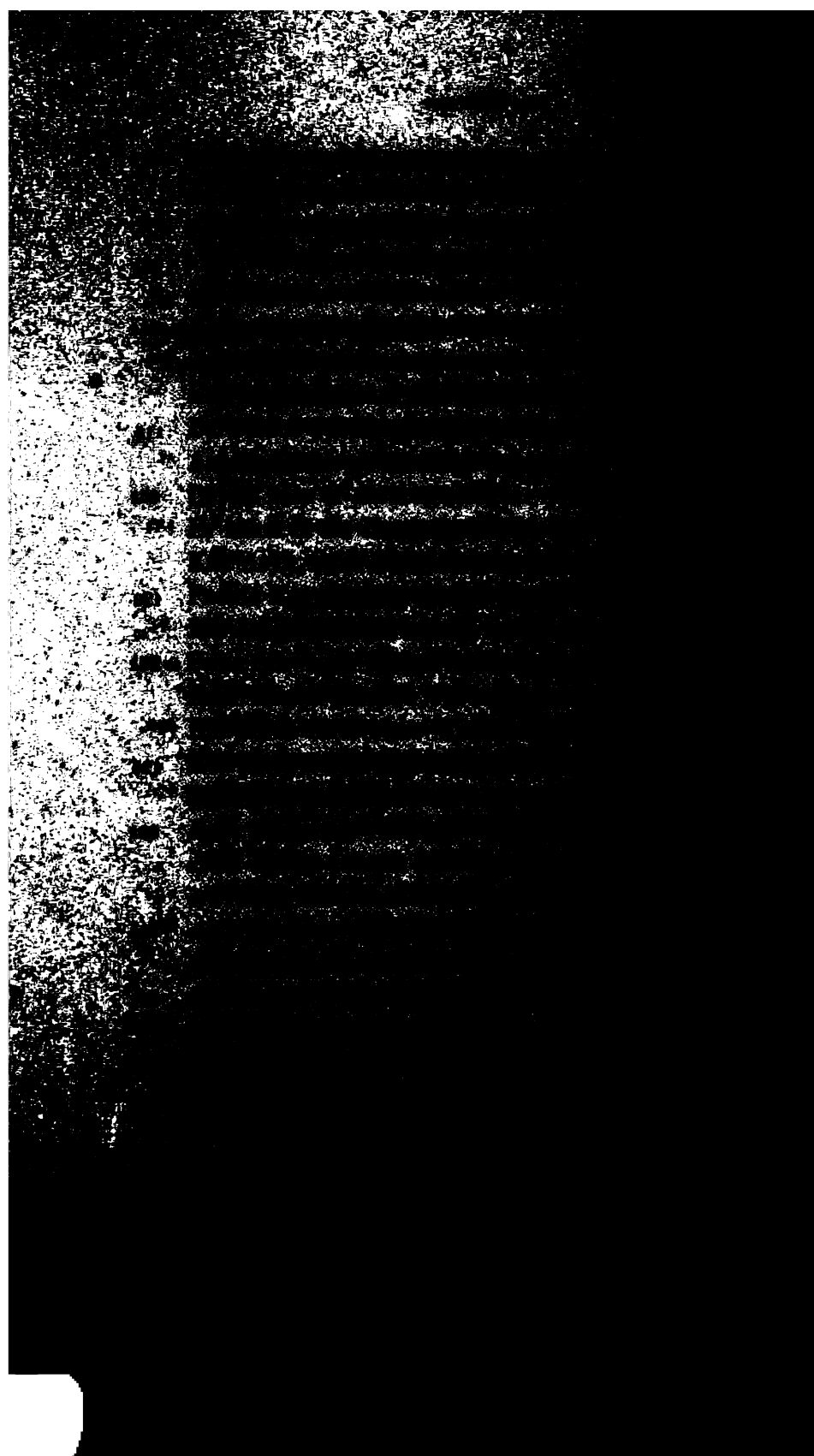


1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50
51	52
53	54
55	56
57	58
59	60
61	62
63	64
65	66
67	68
69	70
71	72
73	74
75	76
77	78
79	80
81	82
83	84
85	86
87	88
89	90
91	92
93	94
95	96
97	98
99	100





100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200



[illegible]

042

2511

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\*\*\*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

021

# Das Fleisch war widerstandsfähig

**Black Cat**

220 Los Angeles - Los Angeles

14-00000

70245

11-11-68

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

10-10-68

\_\_\_\_\_

100

\_\_\_\_\_

100

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26

---

[REDACTED]

240

241

?

242

243

244

, 245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

205. [Illegible text]  
206. [Illegible text]  
207. [Illegible text]  
208. [Illegible text]  
209. [Illegible text]  
210. [Illegible text]  
211. [Illegible text]  
212. [Illegible text]  
213. [Illegible text]  
214. [Illegible text]  
215. [Illegible text]  
216. [Illegible text]  
217. [Illegible text]  
218. [Illegible text]  
219. [Illegible text]  
220. [Illegible text]  
221. [Illegible text]  
222. [Illegible text]  
223. [Illegible text]  
224. [Illegible text]  
225. [Illegible text]  
226. [Illegible text]  
227. [Illegible text]  
228. [Illegible text]  
229. [Illegible text]  
230. [Illegible text]  
231. [Illegible text]  
232. [Illegible text]  
233. [Illegible text]  
234. [Illegible text]  
235. [Illegible text]  
236. [Illegible text]  
237. [Illegible text]  
238. [Illegible text]  
239. [Illegible text]  
240. [Illegible text]  
241. [Illegible text]  
242. [Illegible text]  
243. [Illegible text]  
244. [Illegible text]  
245. [Illegible text]  
246. [Illegible text]  
247. [Illegible text]  
248. [Illegible text]  
249. [Illegible text]  
250. [Illegible text]  
251. [Illegible text]  
252. [Illegible text]  
253. [Illegible text]  
254. [Illegible text]  
255. [Illegible text]  
256. [Illegible text]  
257. [Illegible text]  
258. [Illegible text]  
259. [Illegible text]  
260. [Illegible text]  
261. [Illegible text]  
262. [Illegible text]  
263. [Illegible text]  
264. [Illegible text]  
265. [Illegible text]  
266. [Illegible text]  
267. [Illegible text]  
268. [Illegible text]  
269. [Illegible text]  
270. [Illegible text]  
271. [Illegible text]  
272. [Illegible text]  
273. [Illegible text]  
274. [Illegible text]  
275. [Illegible text]  
276. [Illegible text]  
277. [Illegible text]  
278. [Illegible text]  
279. [Illegible text]  
280. [Illegible text]  
281. [Illegible text]  
282. [Illegible text]  
283. [Illegible text]  
284. [Illegible text]  
285. [Illegible text]  
286. [Illegible text]  
287. [Illegible text]  
288. [Illegible text]  
289. [Illegible text]  
290. [Illegible text]  
291. [Illegible text]  
292. [Illegible text]  
293. [Illegible text]  
294. [Illegible text]  
295. [Illegible text]  
296. [Illegible text]  
297. [Illegible text]  
298. [Illegible text]  
299. [Illegible text]  
300. [Illegible text]









372  
373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

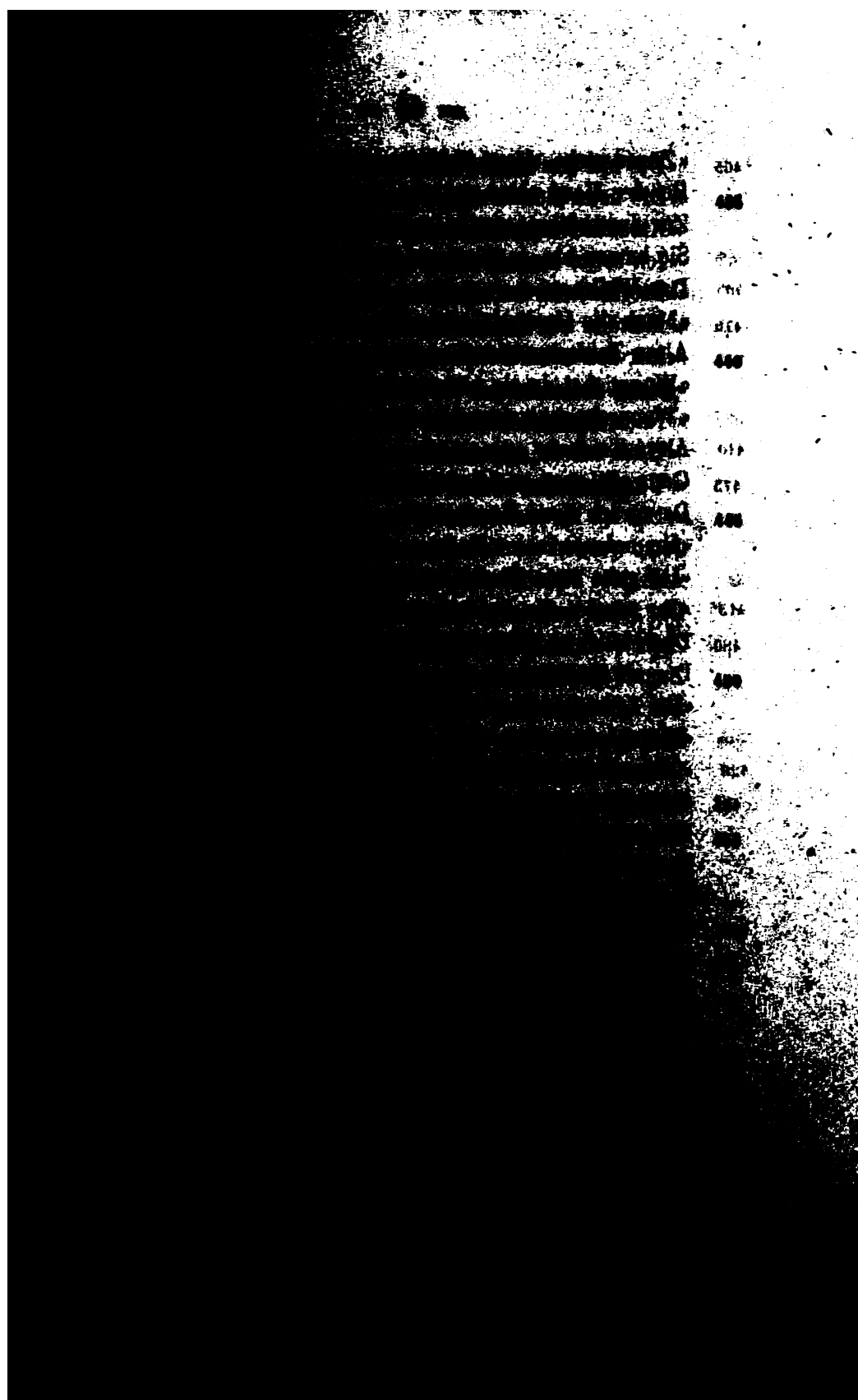
396

397

398

399

400







- 59 ««Ich will schon hinausgehen,  
««Deinen einzigen Bruder tödtend,  
530 ««Was für Glück wirst du davon haben»» \*).  
Die drei Helden hören es nicht,  
Altyn Tschüstük ging weinend hinaus.  
Nachdem Altyn Tschüstük hinausgegangen,  
Trinken sie immer heftiger.  
535 Die drei Pferde wiehern:  
«In öder Steppe werdet ihr sterben.»  
Die drei Helden hören es nicht.  
Der Auge Wasser wurde Blut,  
Eis wurde der Nase Wasser.  
540 Die drei Pferde wiehern,  
Die schwarze Erde scharrend wiehern sie.  
Droben wird der Schöpfer von Mitleid erfüllt,  
Drunten wird der Teufel von Mitleid erfüllt.  
Aus des Kan Mökö Mund kommen weisse Flammen,  
545 Aus seiner Brust kommen blaue Flammen,  
Seine beiden Knie schlotterten.  
«Jetzt ist mein Todestag nah,  
«Ich glaubte nicht, dass es dahin mit mir-gekommen.»  
Blut wurde seiner Augen Thränen,  
550 Eis wurde seiner Nase Wasser.  
Hinaus stürzte Kan Mökö,  
Seinen Schwarzsimmel bestieg er,  
Die Peitsche erhebend, schlug er,  
Der Schwarzsimmel sprengte davon.  
555 Hin zu dem Gipfel des weissen Berges  
Eilt Kan Mökö.  
Der Milchsee mit dem Sübürgäkraute ist da,  
Hundert Faden vor dem Milchsee  
Stürzte Kan Mökö vom Pferde,  
560 Wie trocknes Holz brennt er,  
Wie harziges Holz flackert er.





一、  
二、  
三、  
四、  
五、  
六、  
七、  
八、  
九、  
十、  
十一、  
十二、  
十三、  
十四、  
十五、  
十六、  
十七、  
十八、  
十九、  
二十、  
二十一、  
二十二、  
二十三、  
二十四、  
二十五、  
二十六、  
二十七、  
二十八、  
二十九、  
三十、  
三十一、  
三十二、  
三十三、  
三十四、  
三十五、  
三十六、  
三十七、  
三十八、  
三十九、  
四十、  
四十一、  
四十二、  
四十三、  
四十四、  
四十五、  
四十六、  
四十七、  
四十八、  
四十九、  
五十、  
五十一、  
五十二、  
五十三、  
五十四、  
五十五、  
五十六、  
五十七、  
五十八、  
五十九、  
六十、  
六十一、  
六十二、  
六十三、  
六十四、  
六十五、  
六十六、  
六十七、  
六十八、  
六十九、  
七十、  
七十一、  
七十二、  
七十三、  
七十四、  
七十五、  
七十六、  
七十七、  
七十八、  
七十九、  
八十、  
八十一、  
八十二、  
八十三、  
八十四、  
八十五、  
八十六、  
八十七、  
八十八、  
八十九、  
九十、  
九十一、  
九十二、  
九十三、  
九十四、  
九十五、  
九十六、  
九十七、  
九十八、  
九十九、  
一百、

Der als Held geborene Altyn Tschyltys 630  
Ritt, den Himmel zu durchsuchen, 62  
Der als Held geborene Kan Mökö  
Ritt, die Unterwelt zu durchsuchen.  
Der als Held geborene Kan Märgän  
Kam zu Altyn Tschüstük, seinem Weibe, 635  
Begrüsste sich mit ihr,  
Zu seiner Frau spricht er:  
«Wer hat mich, den Todten, gesund gemacht?  
«Kennst du ihn?»  
Die Frau spricht: 640  
««Kan Märgän, mein Gemahl,  
««Ich kenne ihn nicht.»»  
«Den Kasten mit neun Schlössern  
«Oeffne und sieh nach, mein Weib.»  
Das gute Weib, Altyn Tschüstük, 645  
Ging hin zu dem Kasten.  
Als Kan Märgän nachsah,  
Die drei Waffen, die darin gewesen,  
Diese waren verschwunden.  
Da weint Kan Märgän: 650  
«Mein Schwert wird mich erschlagen,  
«Meine Lanze wird mich durchbohren,  
«Mein Bogen wird mich erschiessen.»  
Sein Pferd herbeiführend, bestieg er es.  
«Leb wohl, mein Weib, Altyn Tschüstük!» 655  
Lebewohl sagte er, ritt fort.  
Auf der Oberfläche der Erde ritt er fort.  
Das weisse Meer liegt auf dem Wege,  
Die Ebene entlang fliesst es,  
Das weisse Meer fiel von selbst, 660  
Sandiges Land blieb nach,  
Dieses sieht Kan Märgän,

1. The first part of the document is a list of names and addresses of the persons who have been interviewed. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full. The list is as follows:

Mr. J. A. Smith, 123 Main St., New York, N. Y.  
Mr. J. B. Jones, 456 Elm St., New York, N. Y.  
Mr. C. D. Brown, 789 Oak St., New York, N. Y.  
Mr. E. F. Green, 101 Pine St., New York, N. Y.  
Mr. G. H. White, 202 Cedar St., New York, N. Y.  
Mr. I. K. Black, 303 Maple St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Gray, 404 Birch St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Red, 505 Spruce St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Blue, 606 Ash St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Yellow, 707 Hickory St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Purple, 808 Walnut St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Pink, 909 Cherry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Brown, 1010 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Green, 1111 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. White, 1212 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Black, 1313 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Gray, 1414 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Red, 1515 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Blue, 1616 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Yellow, 1717 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Purple, 1818 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Pink, 1919 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Brown, 2020 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Green, 2121 Cream St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. White, 2222 Soap St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Black, 2323 Ketchup St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Gray, 2424 Mustard St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Red, 2525 Mayonnaise St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Blue, 2626 Pickles St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Yellow, 2727 Jam St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Purple, 2828 Syrup St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Pink, 2929 Ice Cream St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Brown, 3030 Candy St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Green, 3131 Chocolate St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. White, 3232 Vanilla St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Black, 3333 Strawberry St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Gray, 3434 Raspberry St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Red, 3535 Blueberry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Blue, 3636 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Yellow, 3737 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Purple, 3838 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Pink, 3939 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Brown, 4040 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Green, 4141 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. White, 4242 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Black, 4343 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Gray, 4444 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Red, 4545 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Blue, 4646 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Yellow, 4747 Cream St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Purple, 4848 Soap St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Pink, 4949 Ketchup St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Brown, 5050 Mustard St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Green, 5151 Mayonnaise St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. White, 5252 Pickles St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Black, 5353 Jam St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Gray, 5454 Syrup St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Red, 5555 Ice Cream St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Blue, 5656 Candy St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Yellow, 5757 Chocolate St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Purple, 5858 Vanilla St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Pink, 5959 Strawberry St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Brown, 6060 Raspberry St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Green, 6161 Blueberry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. White, 6262 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Black, 6363 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Gray, 6464 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Red, 6565 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Blue, 6666 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Yellow, 6767 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Purple, 6868 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Pink, 6969 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Brown, 7070 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Green, 7171 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. White, 7272 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Black, 7373 Cream St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Gray, 7474 Soap St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Red, 7575 Ketchup St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Blue, 7676 Mustard St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Yellow, 7777 Mayonnaise St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Purple, 7878 Pickles St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Pink, 7979 Jam St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Brown, 8080 Syrup St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Green, 8181 Ice Cream St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. White, 8282 Candy St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Black, 8383 Chocolate St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Gray, 8484 Vanilla St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Red, 8585 Strawberry St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Blue, 8686 Raspberry St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Yellow, 8787 Blueberry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Purple, 8888 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Pink, 8989 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Brown, 9090 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Green, 9191 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. White, 9292 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Black, 9393 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Gray, 9494 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Red, 9595 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Blue, 9696 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Yellow, 9797 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Purple, 9898 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Pink, 9999 Cream St., New York, N. Y.

2. The second part of the document is a list of the names and addresses of the persons who have been interviewed. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full. The list is as follows:

Mr. J. A. Smith, 123 Main St., New York, N. Y.  
Mr. J. B. Jones, 456 Elm St., New York, N. Y.  
Mr. C. D. Brown, 789 Oak St., New York, N. Y.  
Mr. E. F. Green, 101 Pine St., New York, N. Y.  
Mr. G. H. White, 202 Cedar St., New York, N. Y.  
Mr. I. K. Black, 303 Maple St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Gray, 404 Birch St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Red, 505 Spruce St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Blue, 606 Ash St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Yellow, 707 Hickory St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Purple, 808 Walnut St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Pink, 909 Cherry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Brown, 1010 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Green, 1111 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. White, 1212 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Black, 1313 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Gray, 1414 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Red, 1515 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Blue, 1616 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Yellow, 1717 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Purple, 1818 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Pink, 1919 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Brown, 2020 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Green, 2121 Cream St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. White, 2222 Soap St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Black, 2323 Ketchup St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Gray, 2424 Mustard St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Red, 2525 Mayonnaise St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Blue, 2626 Pickles St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Yellow, 2727 Jam St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Purple, 2828 Syrup St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Pink, 2929 Ice Cream St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Brown, 3030 Candy St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Green, 3131 Chocolate St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. White, 3232 Vanilla St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Black, 3333 Strawberry St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Gray, 3434 Raspberry St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Red, 3535 Blueberry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Blue, 3636 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Yellow, 3737 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Purple, 3838 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Pink, 3939 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Brown, 4040 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Green, 4141 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. White, 4242 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Black, 4343 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Gray, 4444 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Red, 4545 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Blue, 4646 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Yellow, 4747 Cream St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Purple, 4848 Soap St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Pink, 4949 Ketchup St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Brown, 5050 Mustard St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Green, 5151 Mayonnaise St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. White, 5252 Pickles St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Black, 5353 Jam St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Gray, 5454 Syrup St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Red, 5555 Ice Cream St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Blue, 5656 Candy St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Yellow, 5757 Chocolate St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Purple, 5858 Vanilla St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Pink, 5959 Strawberry St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Brown, 6060 Raspberry St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Green, 6161 Blueberry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. White, 6262 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Black, 6363 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Gray, 6464 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Red, 6565 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Blue, 6666 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Yellow, 6767 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Purple, 6868 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Pink, 6969 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Brown, 7070 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Green, 7171 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. White, 7272 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Black, 7373 Cream St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Gray, 7474 Soap St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Red, 7575 Ketchup St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Blue, 7676 Mustard St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Yellow, 7777 Mayonnaise St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Purple, 7878 Pickles St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. Pink, 7979 Jam St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Brown, 8080 Syrup St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Green, 8181 Ice Cream St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. White, 8282 Candy St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Black, 8383 Chocolate St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Gray, 8484 Vanilla St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Red, 8585 Strawberry St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Blue, 8686 Raspberry St., New York, N. Y.  
Mr. V. W. Yellow, 8787 Blueberry St., New York, N. Y.  
Mr. X. Y. Purple, 8888 Peach St., New York, N. Y.  
Mr. Z. A. Pink, 8989 Apple St., New York, N. Y.  
Mr. B. C. Brown, 9090 Orange St., New York, N. Y.  
Mr. D. E. Green, 9191 Lemon St., New York, N. Y.  
Mr. F. G. White, 9292 Lime St., New York, N. Y.  
Mr. H. I. Black, 9393 Coffee St., New York, N. Y.  
Mr. J. K. Gray, 9494 Tea St., New York, N. Y.  
Mr. L. M. Red, 9595 Butter St., New York, N. Y.  
Mr. N. O. Blue, 9696 Sugar St., New York, N. Y.  
Mr. P. Q. Yellow, 9797 Honey St., New York, N. Y.  
Mr. R. S. Purple, 9898 Milk St., New York, N. Y.  
Mr. T. U. Pink, 9999 Cream St., New York, N. Y.

1. The first part of the report...	647
2. The second part of the report...	64
3. The third part of the report...	700
4. The fourth part of the report...	65
5. The fifth part of the report...	657
6. The sixth part of the report...	77
7. The seventh part of the report...	708
8. The eighth part of the report...	7
9. The ninth part of the report...	657
10. The tenth part of the report...	72
11. The eleventh part of the report...	710
12. The twelfth part of the report...	7
13. The thirteenth part of the report...	707
14. The fourteenth part of the report...	707
15. The fifteenth part of the report...	710
16. The sixteenth part of the report...	7
17. The seventeenth part of the report...	7
18. The eighteenth part of the report...	7
19. The nineteenth part of the report...	7
20. The twentieth part of the report...	7

- «Der Tag wird es, wenn ich nicht sterbe»  
«Drei Tage möge der Himmel dauern»  
742 «Hörst du mich, wenn ich dich rufe?»  
743 «Ich will von diesem Augenblick an»  
744 «Mein Freund, ich will dich nicht»  
«Kannst du mir nicht helfen?»  
«Kannst du mich nicht helfen?»  
745 «Alles, was ich will, ist dich zu sehen»  
746 «Nun, ich will dich nicht sehen»  
747 «Ich will dich nicht sehen»  
748 «Viel zu spät ist es gegangen»  
«Deine Schwester hat mich gesehen»  
749 «Alles, was ich will, ist dich zu sehen»  
«Drei Tage möge der Himmel dauern»  
750 «Nach drei Tagen wird ich sterben»  
«Ich will dich nicht sehen»  
751 «Ich will dich nicht sehen»  
752 «Ich will dich nicht sehen»  
753 «Ich will dich nicht sehen»  
754 «Ich will dich nicht sehen»  
755 «Ich will dich nicht sehen»  
756 «Ich will dich nicht sehen»  
757 «Ich will dich nicht sehen»  
758 «Ich will dich nicht sehen»  
759 «Ich will dich nicht sehen»  
760 «Ich will dich nicht sehen»  
761 «Ich will dich nicht sehen»  
762 «Ich will dich nicht sehen»  
763 «Ich will dich nicht sehen»  
764 «Ich will dich nicht sehen»  
765 «Ich will dich nicht sehen»  
766 «Ich will dich nicht sehen»  
767 «Ich will dich nicht sehen»  
768 «Ich will dich nicht sehen»  
769 «Ich will dich nicht sehen»  
770 «Ich will dich nicht sehen»  
771 «Ich will dich nicht sehen»  
772 «Ich will dich nicht sehen»  
773 «Ich will dich nicht sehen»  
774 «Ich will dich nicht sehen»  
775 «Ich will dich nicht sehen»  
776 «Ich will dich nicht sehen»  
777 «Ich will dich nicht sehen»  
778 «Ich will dich nicht sehen»  
779 «Ich will dich nicht sehen»  
780 «Ich will dich nicht sehen»  
781 «Ich will dich nicht sehen»  
782 «Ich will dich nicht sehen»  
783 «Ich will dich nicht sehen»  
784 «Ich will dich nicht sehen»  
785 «Ich will dich nicht sehen»  
786 «Ich will dich nicht sehen»  
787 «Ich will dich nicht sehen»  
788 «Ich will dich nicht sehen»  
789 «Ich will dich nicht sehen»  
790 «Ich will dich nicht sehen»  
791 «Ich will dich nicht sehen»  
792 «Ich will dich nicht sehen»  
793 «Ich will dich nicht sehen»  
794 «Ich will dich nicht sehen»  
795 «Ich will dich nicht sehen»  
796 «Ich will dich nicht sehen»  
797 «Ich will dich nicht sehen»  
798 «Ich will dich nicht sehen»  
799 «Ich will dich nicht sehen»  
800 «Ich will dich nicht sehen»



077  
080  
083  
086  
089  
092  
095  
098  
101  
104  
107  
110  
113  
116  
119  
122  
125  
128  
131  
134  
137  
140  
143  
146  
149  
152  
155  
158  
161  
164  
167  
170  
173  
176  
179  
182  
185  
188  
191  
194  
197  
200  
203  
206  
209  
212  
215  
218  
221  
224  
227  
230  
233  
236  
239  
242  
245  
248  
251  
254  
257  
260  
263  
266  
269  
272  
275  
278  
281  
284  
287  
290  
293  
296  
299  
302  
305  
308  
311  
314  
317  
320  
323  
326  
329  
332  
335  
338  
341  
344  
347  
350  
353  
356  
359  
362  
365  
368  
371  
374  
377  
380  
383  
386  
389  
392  
395  
398  
401  
404  
407  
410  
413  
416  
419  
422  
425  
428  
431  
434  
437  
440  
443  
446  
449  
452  
455  
458  
461  
464  
467  
470  
473  
476  
479  
482  
485  
488  
491  
494  
497  
500  
503  
506  
509  
512  
515  
518  
521  
524  
527  
530  
533  
536  
539  
542  
545  
548  
551  
554  
557  
560  
563  
566  
569  
572  
575  
578  
581  
584  
587  
590  
593  
596  
599  
602  
605  
608  
611  
614  
617  
620  
623  
626  
629  
632  
635  
638  
641  
644  
647  
650  
653  
656  
659  
662  
665  
668  
671  
674  
677  
680  
683  
686  
689  
692  
695  
698  
701  
704  
707  
710  
713  
716  
719  
722  
725  
728  
731  
734  
737  
740  
743  
746  
749  
752  
755  
758  
761  
764  
767  
770  
773  
776  
779  
782  
785  
788  
791  
794  
797  
800  
803  
806  
809  
812  
815  
818  
821  
824  
827  
830  
833  
836  
839  
842  
845  
848  
851  
854  
857  
860  
863  
866  
869  
872  
875  
878  
881  
884  
887  
890  
893  
896  
899  
902  
905  
908  
911  
914  
917  
920  
923  
926  
929  
932  
935  
938  
941  
944  
947  
950  
953  
956  
959  
962  
965  
968  
971  
974  
977  
980  
983  
986  
989  
992  
995  
998  
1001  
1004  
1007  
1010  
1013  
1016  
1019  
1022  
1025  
1028  
1031  
1034  
1037  
1040  
1043  
1046  
1049  
1052  
1055  
1058  
1061  
1064  
1067  
1070  
1073  
1076  
1079  
1082  
1085  
1088  
1091  
1094  
1097  
1100  
1103  
1106  
1109  
1112  
1115  
1118  
1121  
1124  
1127  
1130  
1133  
1136  
1139  
1142  
1145  
1148  
1151  
1154  
1157  
1160  
1163  
1166  
1169  
1172  
1175  
1178  
1181  
1184  
1187  
1190  
1193  
1196  
1199  
1202  
1205  
1208  
1211  
1214  
1217  
1220  
1223  
1226  
1229  
1232  
1235  
1238  
1241  
1244  
1247  
1250  
1253  
1256  
1259  
1262  
1265  
1268  
1271  
1274  
1277  
1280  
1283  
1286  
1289  
1292  
1295  
1298  
1301  
1304  
1307  
1310  
1313  
1316  
1319  
1322  
1325  
1328  
1331  
1334  
1337  
1340  
1343  
1346  
1349  
1352  
1355  
1358  
1361  
1364  
1367  
1370  
1373  
1376  
1379  
1382  
1385  
1388  
1391  
1394  
1397  
1400  
1403  
1406  
1409  
1412  
1415  
1418  
1421  
1424  
1427  
1430  
1433  
1436  
1439  
1442  
1445  
1448  
1451  
1454  
1457  
1460  
1463  
1466  
1469  
1472  
1475  
1478  
1481  
1484  
1487  
1490  
1493  
1496  
1499  
1502  
1505  
1508  
1511  
1514  
1517  
1520  
1523  
1526  
1529  
1532  
1535  
1538  
1541  
1544  
1547  
1550  
1553  
1556  
1559  
1562  
1565  
1568  
1571  
1574  
1577  
1580  
1583  
1586  
1589  
1592  
1595  
1598  
1601  
1604  
1607  
1610  
1613  
1616  
1619  
1622  
1625  
1628  
1631  
1634  
1637  
1640  
1643  
1646  
1649  
1652  
1655  
1658  
1661  
1664  
1667  
1670  
1673  
1676  
1679  
1682  
1685  
1688  
1691  
1694  
1697  
1700  
1703  
1706  
1709  
1712  
1715  
1718  
1721  
1724  
1727  
1730  
1733  
1736  
1739  
1742  
1745  
1748  
1751  
1754  
1757  
1760  
1763  
1766  
1769  
1772  
1775  
1778  
1781  
1784  
1787  
1790  
1793  
1796  
1799  
1802  
1805  
1808  
1811  
1814  
1817  
1820  
1823  
1826  
1829  
1832  
1835  
1838  
1841  
1844  
1847  
1850  
1853  
1856  
1859  
1862  
1865  
1868  
1871  
1874  
1877  
1880  
1883  
1886  
1889  
1892  
1895  
1898  
1901  
1904  
1907  
1910  
1913  
1916  
1919  
1922  
1925  
1928  
1931  
1934  
1937  
1940  
1943  
1946  
1949  
1952  
1955  
1958  
1961  
1964  
1967  
1970  
1973  
1976  
1979  
1982  
1985  
1988  
1991  
1994  
1997  
2000  
2003  
2006  
2009  
2012  
2015  
2018  
2021  
2024  
2027  
2030  
2033  
2036  
2039  
2042  
2045  
2048  
2051  
2054  
2057  
2060  
2063  
2066  
2069  
2072  
2075  
2078  
2081  
2084  
2087  
2090  
2093  
2096  
2099  
2102  
2105  
2108  
2111  
2114  
2117  
2120  
2123  
2126  
2129  
2132  
2135  
2138  
2141  
2144  
2147  
2150  
2153  
2156  
2159  
2162  
2165  
2168  
2171  
2174  
2177  
2180  
2183  
2186  
2189  
2192  
2195  
2198  
2201  
2204  
2207  
2210  
2213  
2216  
2219  
2222  
2225  
2228  
2231  
2234  
2237  
2240  
2243  
2246  
2249  
2252  
2255  
2258  
2261  
2264  
2267  
2270  
2273  
2276  
2279  
2282  
2285  
2288  
2291  
2294  
2297  
2300  
2303  
2306  
2309  
2312  
2315  
2318  
2321  
2324  
2327  
2330  
2333  
2336  
2339  
2342  
2345  
2348  
2351  
2354  
2357  
2360  
2363  
2366  
2369  
2372  
2375  
2378  
2381  
2384  
2387  
2390  
2393  
2396  
2399  
2402  
2405  
2408  
2411  
2414  
2417  
2420  
2423  
2426  
2429  
2432  
2435  
2438  
2441  
2444  
2447  
2450  
2453  
2456  
2459  
2462  
2465  
2468  
2471  
2474  
2477  
2480  
2483  
2486  
2489  
2492  
2495  
2498  
2501  
2504  
2507  
2510  
2513  
2516  
2519  
2522  
2525  
2528  
2531  
2534  
2537  
2540  
2543  
2546  
2549  
2552  
2555  
2558  
2561  
2564  
2567  
2570  
2573  
2576  
2579  
2582  
2585  
2588  
2591  
2594  
2597  
2600  
2603  
2606  
2609  
2612  
2615  
2618  
2621  
2624  
2627  
2630  
2633  
2636  
2639  
2642  
2645  
2648  
2651  
2654  
2657  
2660  
2663  
2666  
2669  
2672  
2675  
2678  
2681  
2684  
2687  
2690  
2693  
2696  
2699  
2702  
2705  
2708  
2711  
2714  
2717  
2720  
2723  
2726  
2729  
2732  
2735  
2738  
2741  
2744  
2747  
2750  
2753  
2756  
2759  
2762  
2765  
2768  
2771  
2774  
2777  
2780  
2783  
2786  
2789  
2792  
2795  
2798  
2801  
2804  
2807  
2810  
2813  
2816  
2819  
2822  
2825  
2828  
2831  
2834  
2837  
2840  
2843  
2846  
2849  
2852  
2855  
2858  
2861  
2864  
2867  
2870  
2873  
2876  
2879  
2882  
2885  
2888  
2891  
2894  
2897  
2900  
2903  
2906  
2909  
2912  
2915  
2918  
2921  
2924  
2927  
2930  
2933  
2936  
2939  
2942  
2945  
2948  
2951  
2954  
2957  
2960  
2963  
2966  
2969  
2972  
2975  
2978  
2981  
2984  
2987  
2990  
2993  
2996  
2999  
3002  
3005  
3008  
3011  
3014  
3017  
3020  
3023  
3026  
3029  
3032  
3035  
3038  
3041  
3044  
3047  
3050  
3053  
3056  
3059  
3062  
3065  
3068  
3071  
3074  
3077  
3080  
3083  
3086  
3089  
3092  
3095  
3098  
3101  
3104  
3107  
3110  
3113  
3116  
3119  
3122  
3125  
3128  
3131  
3134  
3137  
3140  
3143  
3146  
3149  
3152  
3155  
3158  
3161  
3164  
3167  
3170  
3173  
3176  
3179  
3182  
3185  
3188  
3191  
3194  
3197  
3200  
3203  
3206  
3209  
3212  
3215  
3218  
3221  
3224  
3227  
3230  
3233  
3236  
3239  
3242  
3245  
3248  
3251  
3254  
3257  
3260  
3263  
3266  
3269  
3272  
3275  
3278  
3281  
3284  
3287  
3290  
3293  
3296  
3299  
3302  
3305  
3308  
3311  
3314  
3317  
3320  
3323  
3326  
3329  
3332  
3335  
3338  
3341  
3344  
3347  
3350  
3353  
3356  
3359  
3362  
3365  
3368  
3371  
3374  
3377  
3380  
3383  
3386  
3389  
3392  
3395  
3398  
3401  
3404  
3407  
3410  
3413  
3416  
3419  
3422  
3425  
3428  
3431  
3434  
3437  
3440  
3443  
3446  
3449  
3452  
3455  
3458  
3461  
3464  
3467  
3470  
3473  
3476  
3479  
3482  
3485  
3488  
3491  
3494  
3497  
3500  
3503  
3506  
3509  
3512  
3515  
3518  
3521  
3524  
3527  
3530  
3533  
3536  
3539  
3542  
3545  
3548  
3551  
3554  
3557  
3560  
3563  
3566  
3569  
3572  
3575  
3578  
3581  
3584  
3587  
3590  
3593  
3596  
3599  
3602  
3605  
3608  
3611  
3614  
3617  
3620  
3623  
3626  
3629  
3632  
3635  
3638  
3641  
3644  
3647  
3650  
3653  
3656  
3659  
3662  
3665  
3668  
3671  
3674  
3677  
3680  
3683  
3686  
3689  
3692  
3695  
3698  
3701  
3704  
3707  
3710  
3713  
3716  
3719  
3722  
3725  
3728  
3731  
3734  
3737  
3740  
3743  
3746  
3749  
3752  
3755  
3758  
3761  
3764  
3767  
3770  
3773  
3776  
3779  
3782  
3785  
3788  
3791  
3794  
3797  
3800  
3803  
3806  
3809  
3812  
3815  
3818  
3821  
3824  
3827  
3830  
3833  
3836  
3839  
3842  
3845  
3848  
3851  
3854  
3857  
3860  
3863  
3866  
3869  
3872  
3875  
3878  
3881  
3884  
3887  
3890  
3893  
3896  
3899  
3902  
3905  
3908  
3911  
3914  
3917  
3920  
3923  
3926  
3929  
3932  
3935  
3938  
3941  
3944  
3947  
3950  
3953  
3956  
3959  
3962  
3965  
3968  
3971  
3974  
3977  
3980  
3983  
3986  
3989  
3992  
3995  
3998  
4001  
4004  
4007  
4010  
4013  
4016  
4019  
4022  
4025  
4028  
4031  
4034  
4037  
4040  
4043  
4046  
4049  
4052  
4055  
4058  
4061  
4064  
4067  
4070  
4073  
4076  
4079  
4082  
4085  
4088  
4091  
4094  
4097  
4100  
4103  
4106  
4109  
4112  
4115  
4118  
4121  
4124  
4127  
4130  
4133  
4136  
4139  
4142  
4145  
4148  
4151  
4154  
4157  
4160  
4163  
4166  
4169  
4172  
4175  
4178  
4181  
4184  
4187  
4190  
4193  
4196  
4199  
4202  
4205  
4208  
4211  
4214  
4217  
4220  
4223  
4226  
4229  
4232  
4235  
4238  
4241  
4244  
4247  
4250  
4253  
4256  
4259  
4262  
4265  
4268  
4271  
4274  
4277  
4280  
4283  
4286  
4289  
4292  
4295  
4298  
4301  
4304  
4307  
4310  
4313  
4316  
4319  
4322  
4325  
4328  
4331  
4334  
4337  
4340  
4343  
4346  
4349  
4352  
4355  
4358  
4361  
4364  
4367  
4370  
4373  
4376  
4379  
4382  
4385  
4388  
4391  
4394  
4397  
4400  
4403  
4406  
4409  
4412  
4415  
4418  
4421  
4424  
4427  
4430  
4433  
4436  
4439  
4442  
4445  
4448  
4451  
4454  
4457  
4460  
4463  
4466  
4469  
4472  
4475  
4478  
4481  
4484  
4487  
4490  
4493  
4496  
4499  
4502  
4505  
4508  
4511  
4514  
4517  
4520  
4523  
4526  
4529  
4532  
4535  
4538  
4541  
4544  
4547  
4550  
4553  
4556  
4559  
4562  
4565  
4568  
4571  
4574  
4577  
4580  
4583  
4586  
4589  
4592  
4595  
4598  
4601  
4604  
4607  
4610  
4613  
4616  
4619  
4622  
4625  
4628  
4631  
4634  
4637  
4640  
4643  
4646  
4649  
4652  
4655  
4658  
4661  
4664  
4667  
4670  
4673  
4676  
4679  
4682  
4685  
4688  
4691  
4694  
4697  
4700  
4703  
4706  
4709  
4712  
4715  
4718  
4721  
4724  
4727  
4730  
4733  
4736  
4739  
4742  
4745  
4748  
4751  
4754  
4757  
4760  
4763  
4766  
4769  
4772  
4775  
4778  
4781  
4784  
4787  
4790  
4793  
4796  
4799  
4802  
4805  
4808  
4811  
4814  
4817  
4820  
4823  
4826  
4829  
4832  
4835  
4838  
4841  
4844  
4847  
4850  
4853  
4856  
4859  
4862  
4865  
4868  
4871  
4874  
4877  
4880  
4883  
4886  
4889  
4892  
4895  
4898  
4901  
4904  
4907  
4910  
4913  
4916  
4919  
4922  
4925  
4928  
4931  
4934  
4937  
4940  
4943  
4946  
4949  
4952  
4955  
4958  
4961  
4964  
4967  
4970  
4973  
4976  
4979  
4982  
4985  
4988  
4991  
4994  
4997  
5000

Einleitung	1
I. Die Bedeutung der Kunst	1
II. Die Entwicklung der Kunst	2
III. Die Kunst und die Natur	3
IV. Die Kunst und die Gesellschaft	4
V. Die Kunst und die Wissenschaft	5
VI. Die Kunst und die Religion	6
VII. Die Kunst und die Philosophie	7
VIII. Die Kunst und die Politik	8
IX. Die Kunst und die Moral	9
X. Die Kunst und die Pädagogik	10
XI. Die Kunst und die Medizin	11
XII. Die Kunst und die Psychologie	12
XIII. Die Kunst und die Soziologie	13
XIV. Die Kunst und die Ökonomie	14
XV. Die Kunst und die Jurisprudenz	15
XVI. Die Kunst und die Historie	16
XVII. Die Kunst und die Geographie	17
XVIII. Die Kunst und die Meteorologie	18
XIX. Die Kunst und die Astronomie	19
XX. Die Kunst und die Biologie	20
XXI. Die Kunst und die Chemie	21
XXII. Die Kunst und die Physik	22
XXIII. Die Kunst und die Mathematik	23
XXIV. Die Kunst und die Logik	24
XXV. Die Kunst und die Ethik	25
XXVI. Die Kunst und die Ästhetik	26
XXVII. Die Kunst und die Poetik	27
XXVIII. Die Kunst und die Dramatik	28
XXIX. Die Kunst und die Musik	29
XXX. Die Kunst und die Literatur	30





... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..

70

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

200

10-10-68

#### IV. CONCLUSIONS

100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918

The image is a high-contrast, black and white scan of a document page. It is extremely dark and noisy, with the left side being mostly black and the right side showing some lighter, grainy patterns. The overall appearance is that of a heavily degraded or corrupted scan, possibly of a film strip or a document page. There are no legible text or figures visible.

5

[illegible]

Die Bedenken sind:

100-443887-100

Who doesn't he know?

SECRET

25th February 1964

1960

\_\_\_\_\_

199

... ..



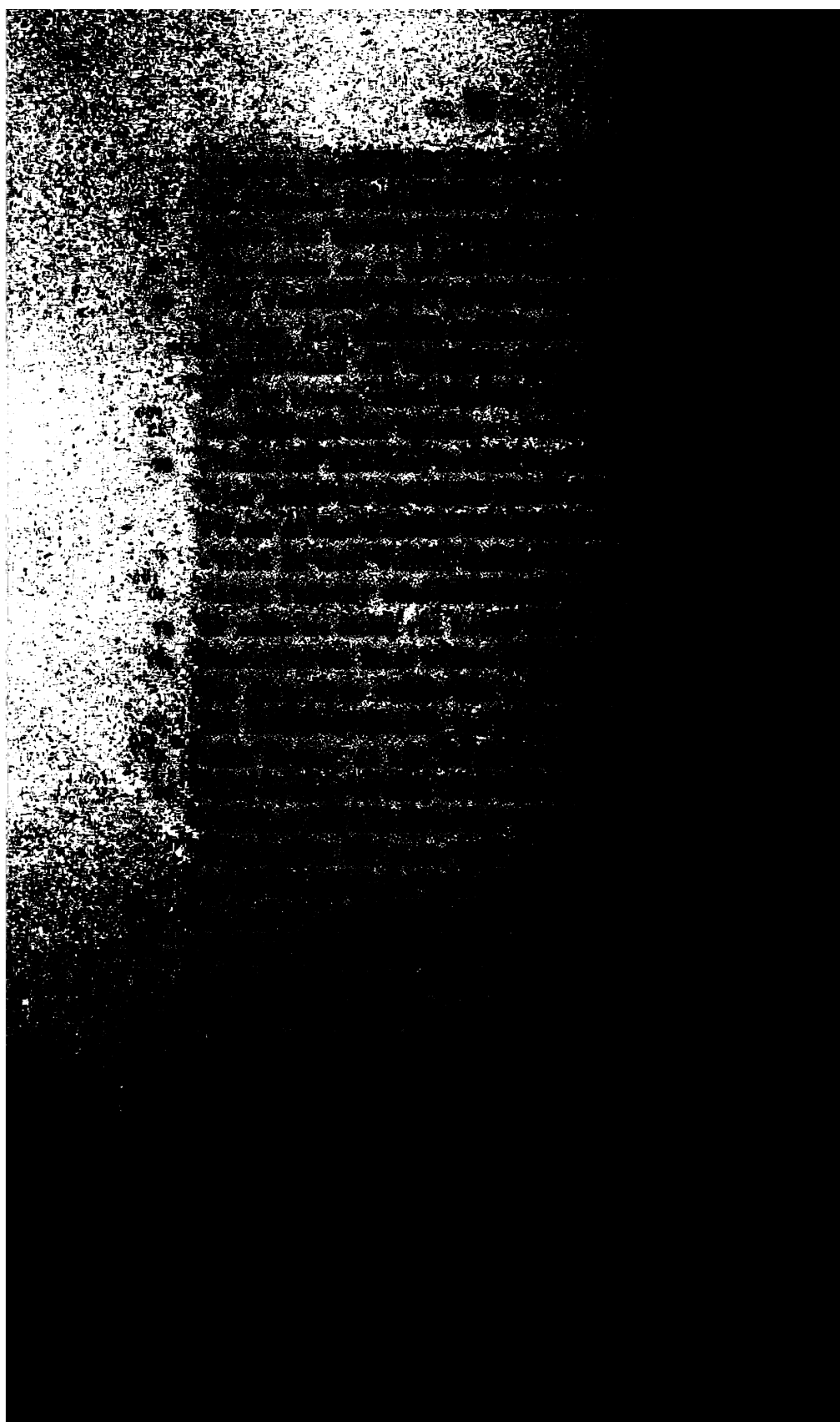
...and the

...and the

**THE**

[illegible][illegible]

*Journal of Management Studies*, 19(6), 701-718.







... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

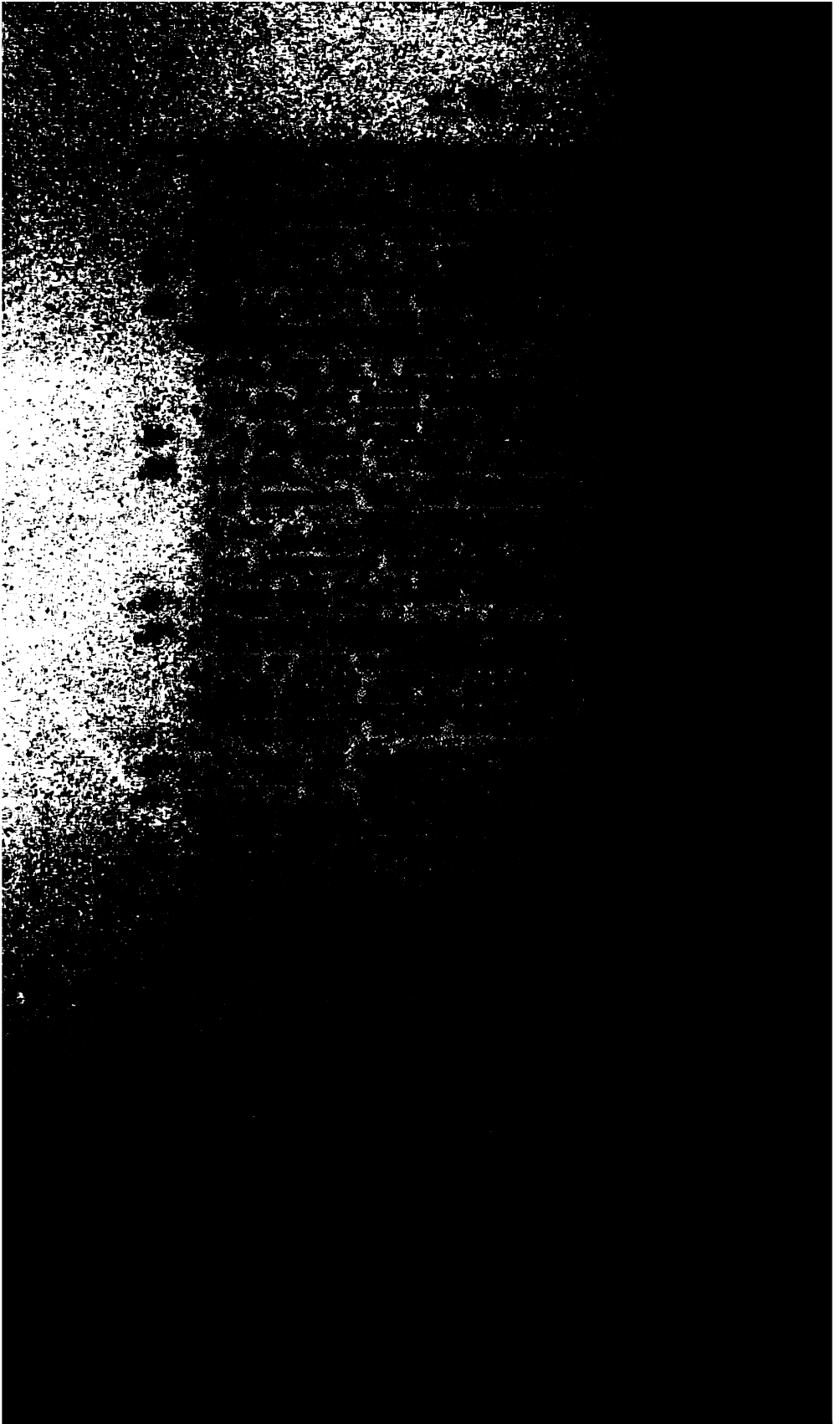
... ..  
... ..

... ..  
... ..

... ..  
... ..

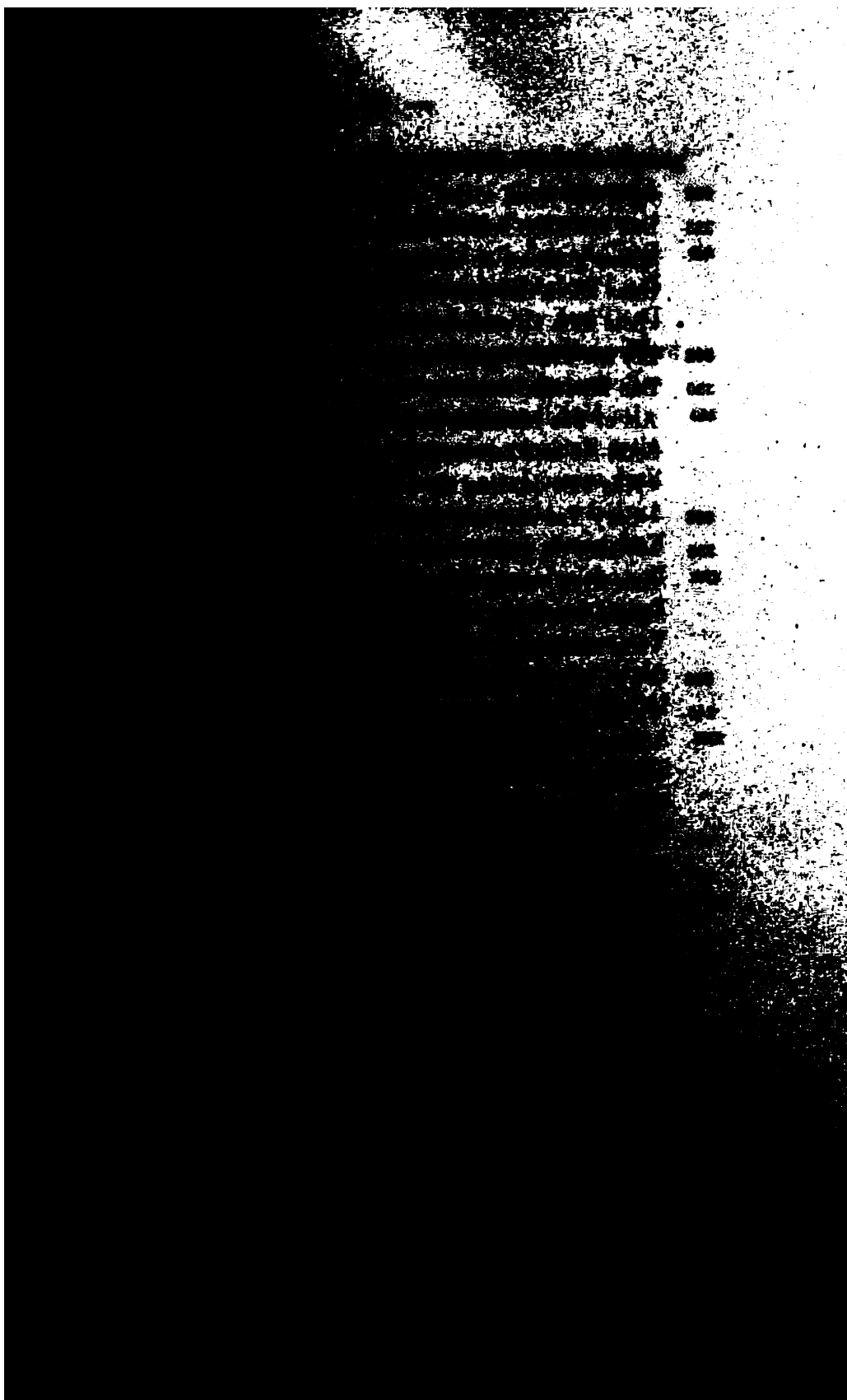
... ..  
... ..

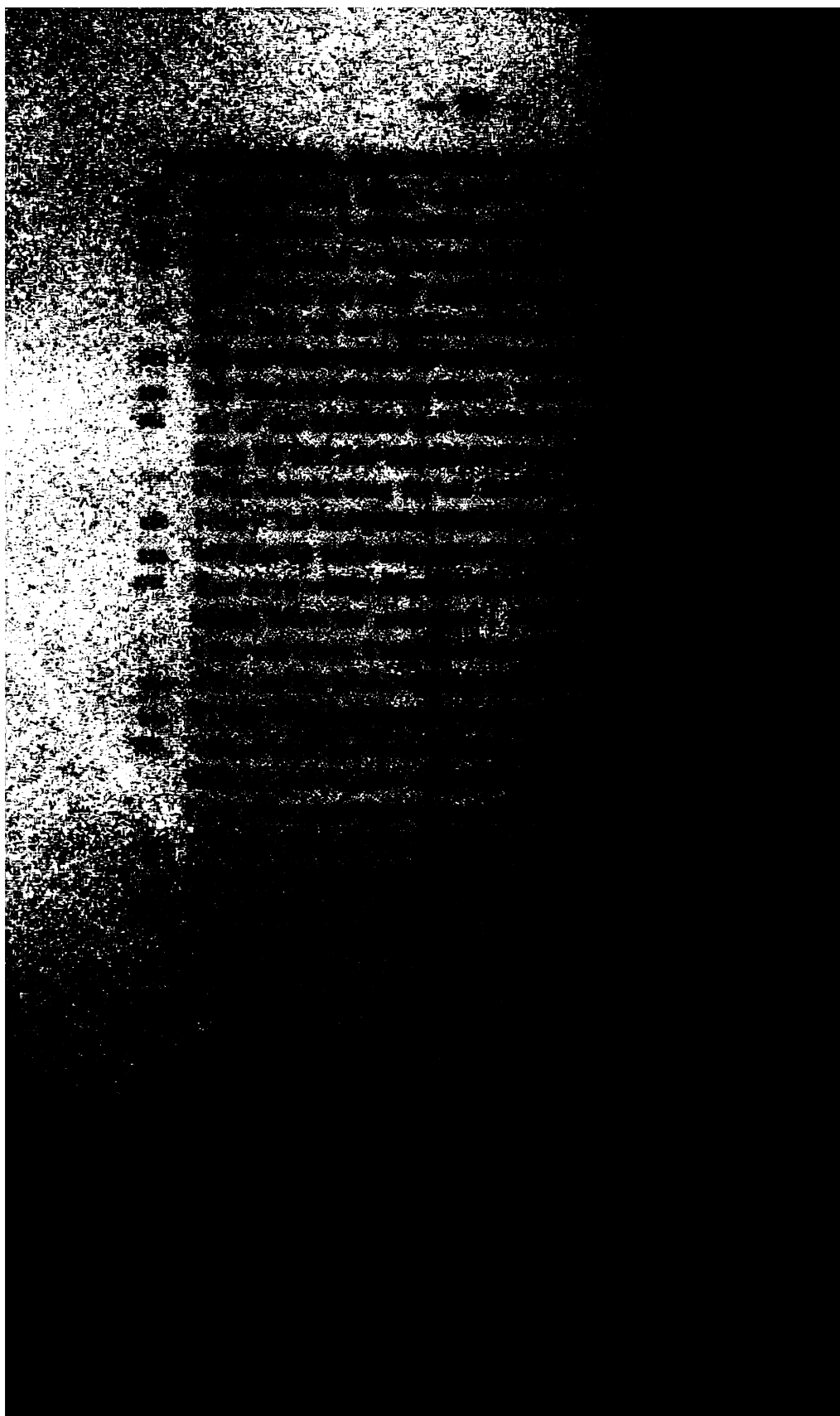




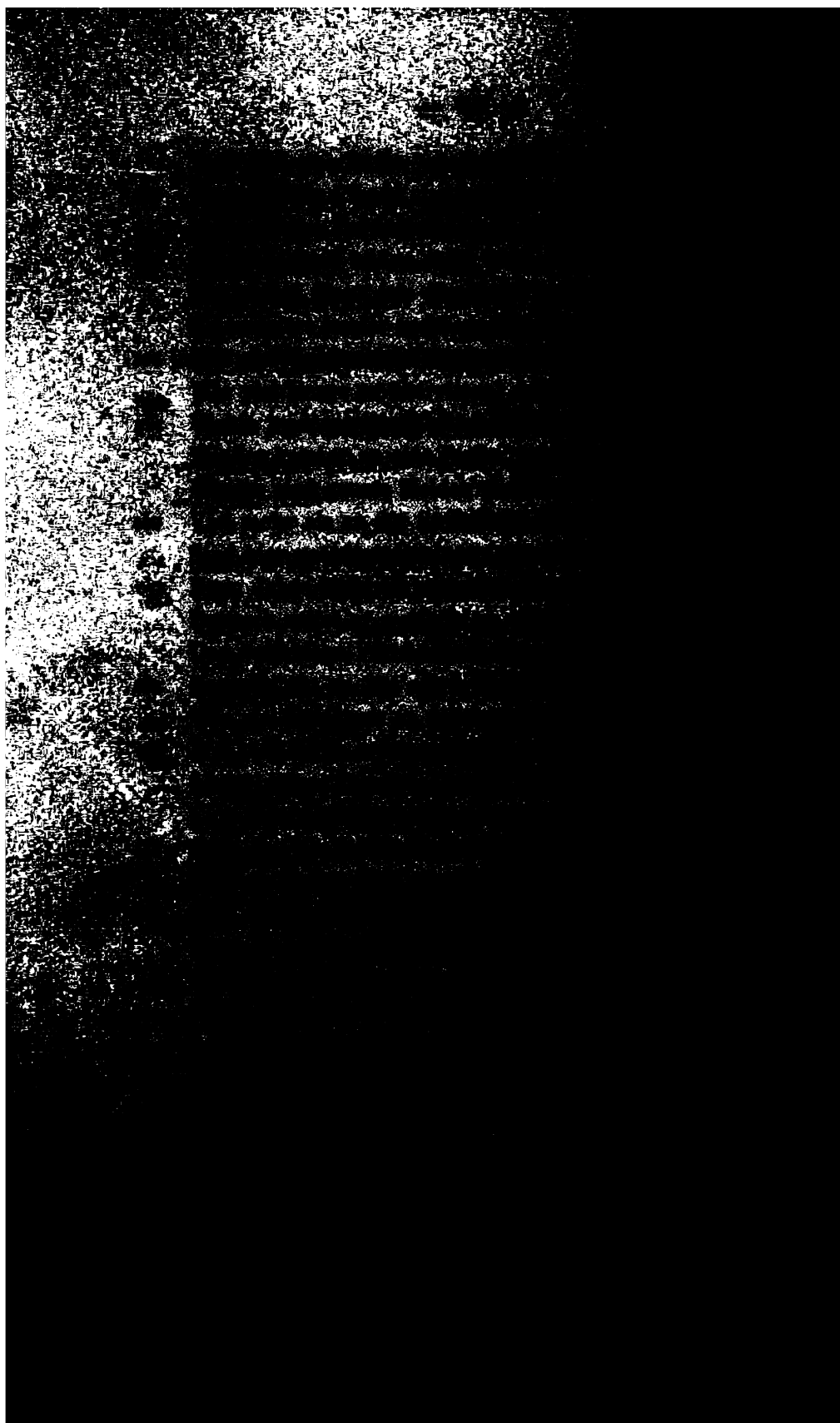


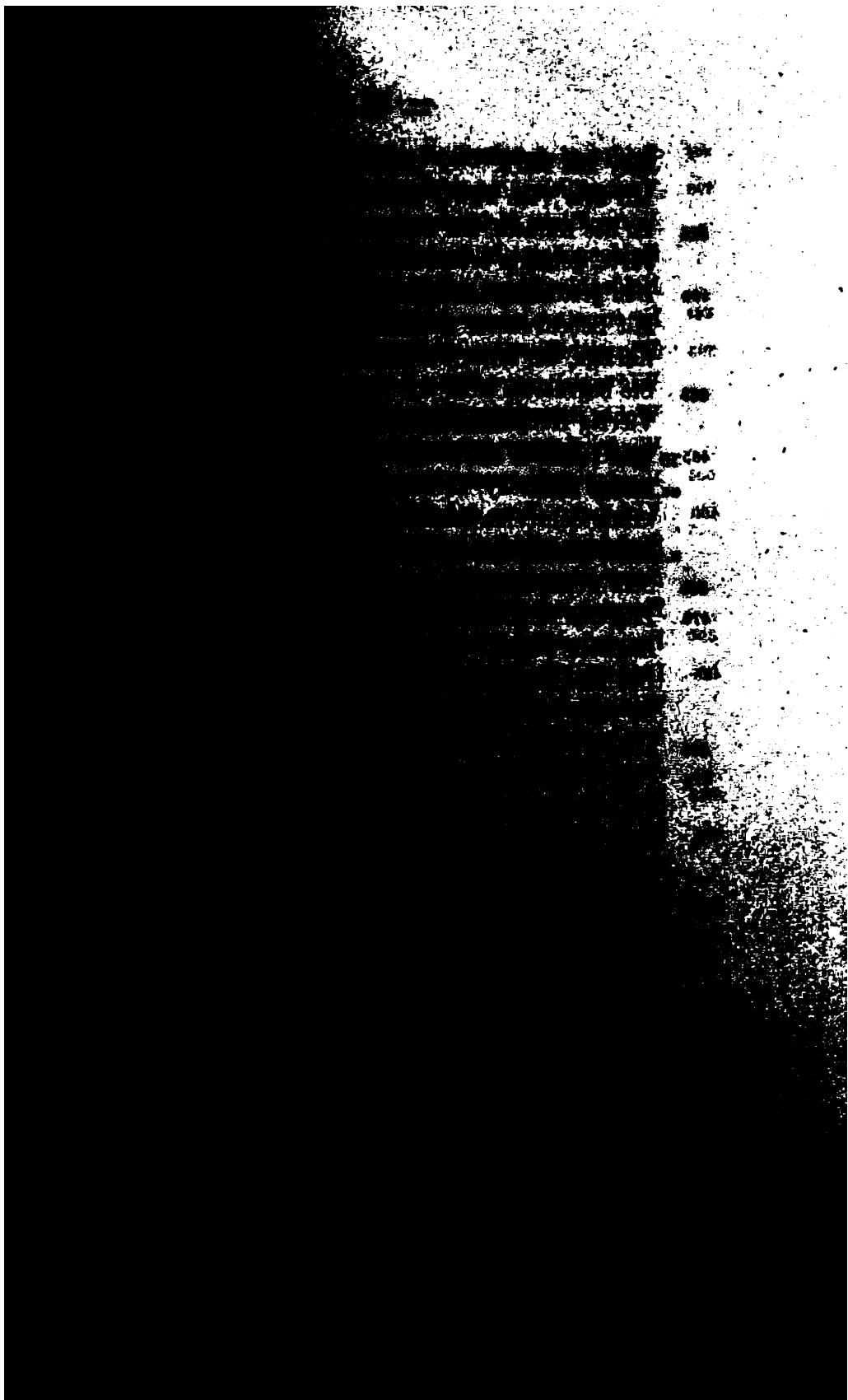




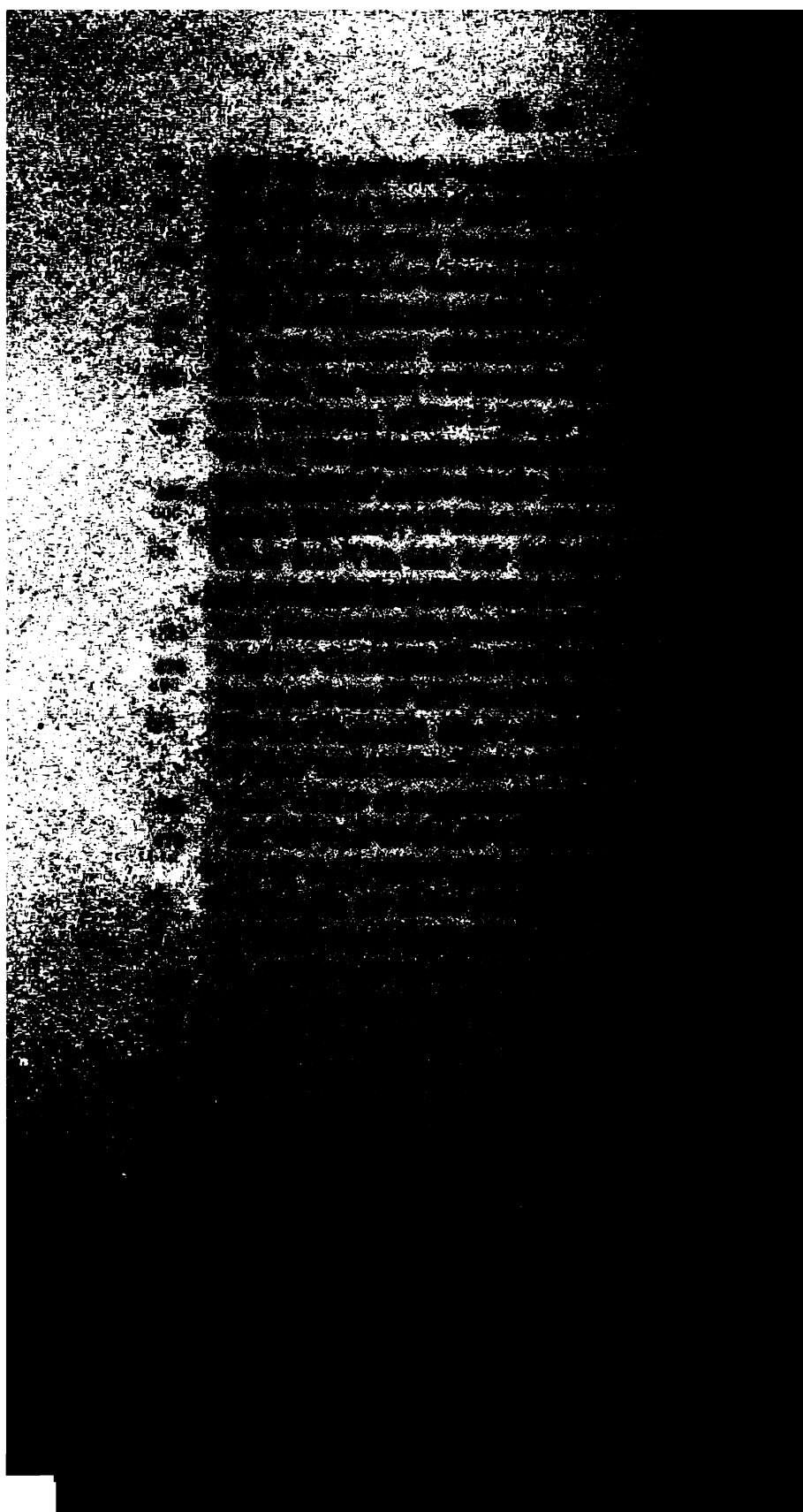




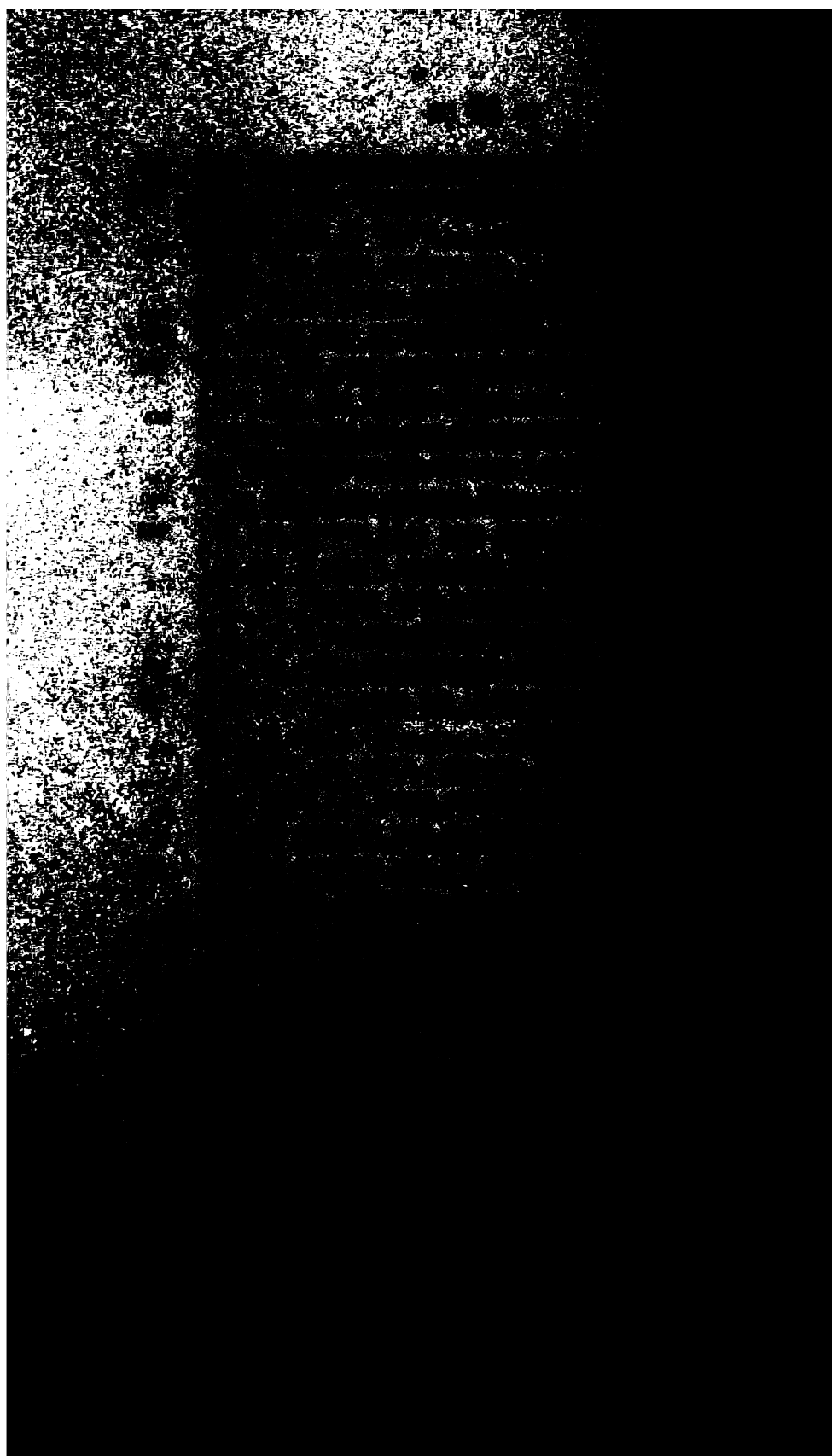




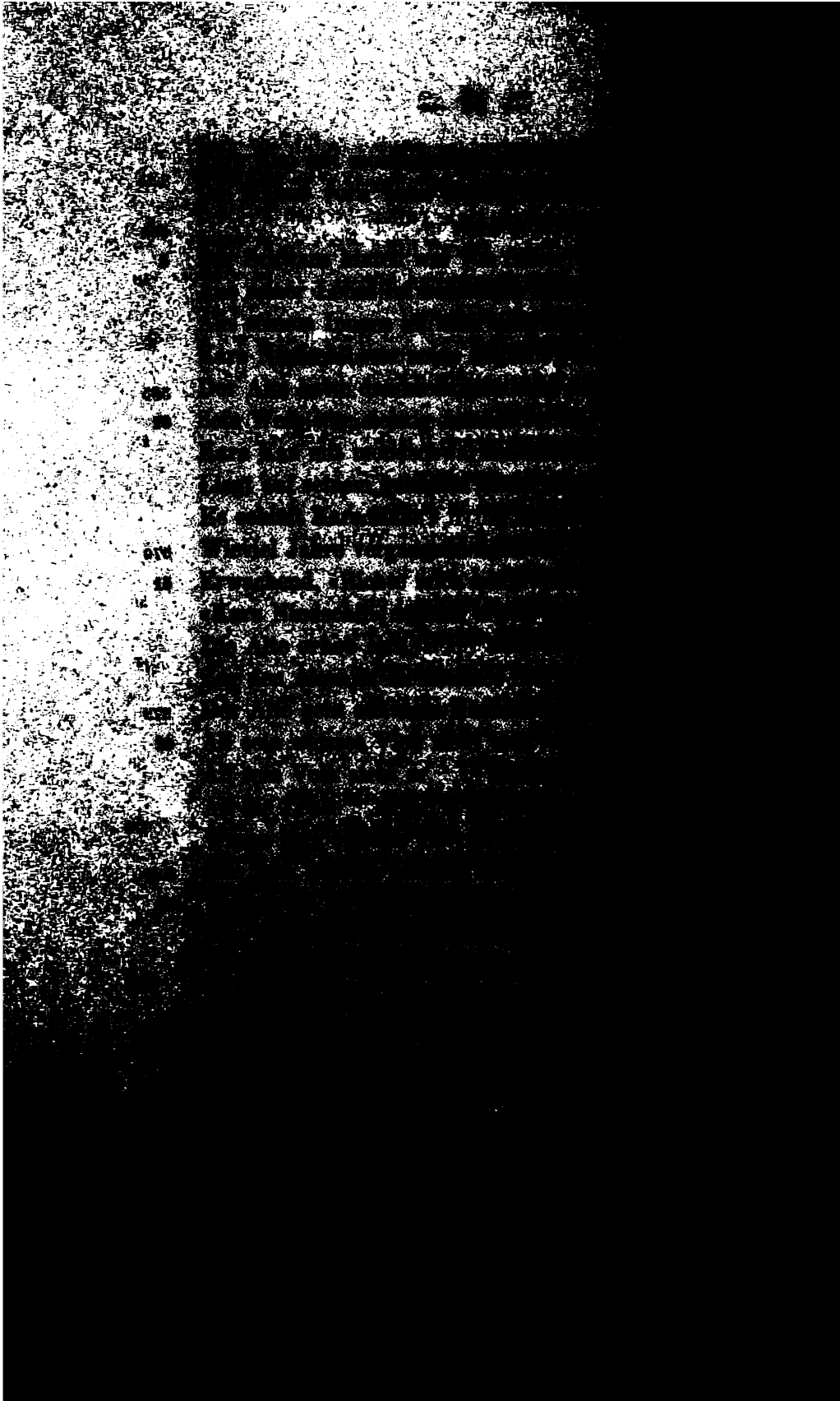




Auf den goldenen Tisch setzte sie Speise. 490  
«Schwester, stelle keine Speise hin,  
«Ich esse keine Speise!»  
Da erbebte die Erde,  
Helden kommen in dies Land.  
Die mit den paarigen Blutfüchsen, 495  
Ai Sabyr und Kün Sabyr kommen,  
Beide Helden rufen ihn zum Kampfe.  
«Wenn ein Held da ist, wollen wir schiessen,  
«Wenn ein Starker da ist, wollen wir ringen!»  
Altyn Taidshy bestieg sein weissblaues Pferd, 500  
Es reitet Altyn Taidshy,  
Durch sein weisses Vieh reitet er,  
Durch alles Volk reitet er,  
Kommend trifft er mit ihnen zusammen.  
«Vieh und Volk ist mein!» spricht er, 505  
«Ist es euer gewesen?  
«Weshalb zum Kämpfen  
«Seid ihr gekommen?»  
Eine Antwort gaben sie nicht.  
Kün Sabyr fasste sich mit ihm, 510  
Diese Erde dreht sich um,  
Die Berge bleiben nicht nach,  
Die Gewässer bleiben nicht nach,  
Wie lange sie gekämpft, wissen sie nicht.  
Zum Grunde des Himmels wirft er ihn, 515  
Seinen Rücken zertritt er.  
Den Kün Sabyr tödtete er.  
Mit Ai Sabyr fasste er sich, 520  
Diese Erde wendet sich um,  
Der Himmel wendet sich um,  
Diese Erde wird zertrümmert,  
Sie kämpften, kämpften.  
Dass die Monate vergingen, wussten sie nicht,







1. DATE 11/11/54  
 2. TIME 11:11 AM  
 3. LOCATION 1111 11th St  
 4. REPORTED BY 1111 11th St  
 5. REPORTED BY PHONE 1111 11th St  
 6. REPORTED BY ADDRESS 1111 11th St  
 7. REPORTED BY CITY 1111 11th St  
 8. REPORTED BY STATE 1111 11th St  
 9. REPORTED BY ZIP 1111 11th St  
 10. REPORTED BY COUNTY 1111 11th St  
 11. REPORTED BY DISTRICT 1111 11th St  
 12. REPORTED BY OFFICE 1111 11th St  
 13. REPORTED BY DIVISION 1111 11th St  
 14. REPORTED BY SECTION 1111 11th St  
 15. REPORTED BY UNIT 1111 11th St  
 16. REPORTED BY GROUP 1111 11th St  
 17. REPORTED BY SQUAD 1111 11th St  
 18. REPORTED BY PLATOON 1111 11th St  
 19. REPORTED BY COMPANY 1111 11th St  
 20. REPORTED BY BATTALION 1111 11th St  
 21. REPORTED BY REGIMENT 1111 11th St  
 22. REPORTED BY BRIGADE 1111 11th St  
 23. REPORTED BY DIVISION 1111 11th St  
 24. REPORTED BY CORPS 1111 11th St  
 25. REPORTED BY ARMY 1111 11th St  
 26. REPORTED BY NAVY 1111 11th St  
 27. REPORTED BY AIR FORCE 1111 11th St  
 28. REPORTED BY MARINE CORPS 1111 11th St  
 29. REPORTED BY COAST GUARD 1111 11th St  
 30. REPORTED BY NATIONAL GUARD 1111 11th St  
 31. REPORTED BY NATIONAL RESERVE 1111 11th St  
 32. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 33. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 34. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 35. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 36. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 37. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 38. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 39. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 40. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 41. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 42. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 43. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 44. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 45. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 46. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 47. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 48. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 49. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 50. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 51. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 52. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 53. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 54. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 55. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 56. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 57. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 58. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 59. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 60. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 61. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 62. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 63. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 64. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 65. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 66. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 67. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 68. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 69. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 70. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 71. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 72. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 73. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 74. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 75. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 76. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 77. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 78. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 79. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 80. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 81. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 82. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 83. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 84. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 85. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 86. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 87. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 88. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 89. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 90. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 91. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 92. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 93. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 94. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 95. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St  
 96. REPORTED BY NATIONAL PROSECUTION 1111 11th St  
 97. REPORTED BY NATIONAL DEFENSE 1111 11th St  
 98. REPORTED BY NATIONAL SECURITY 1111 11th St  
 99. REPORTED BY NATIONAL INTELLIGENCE 1111 11th St  
 100. REPORTED BY NATIONAL INVESTIGATION 1111 11th St

●

1964 Y. 1000 1000  
1964 Y. 1000 1000

44

**SECRET**

25

100-443887-100

1

**SECRET**

100-443887-100

10

100-443887-100

10

[illegible]

1

[illegible][illegible]

1998

**Abstract**—The purpose of this study was to determine if there were differences in the prevalence of musculoskeletal disorders between two groups of nurses working in different departments of a tertiary care hospital. The prevalence of musculoskeletal disorders was determined by means of a self-administered questionnaire among 100 nurses from the intensive care unit (ICU) and 100 nurses from the medical-surgical department. The prevalence of musculoskeletal disorders was higher among ICU nurses than among medical-surgical nurses. The prevalence of musculoskeletal disorders was higher among female nurses than among male nurses. The prevalence of musculoskeletal disorders was higher among nurses who had worked longer than 10 years than among nurses who had worked less than 10 years. The prevalence of musculoskeletal disorders was higher among nurses who had worked longer than 10 hours per week than among nurses who had worked less than 10 hours per week.

1997

10

19

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26

100

100

\_\_\_\_\_

1. Indicate the correct answer

The following information was obtained from the file of the  
 New York State Department of Social Services, Division of  
 Social Services, New York City, New York, dated 1/15/54.

100

1. The first step in the process is to identify the problem. This involves gathering information about the situation and understanding the needs of the stakeholders involved.

1. The first step in the process is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the problem.





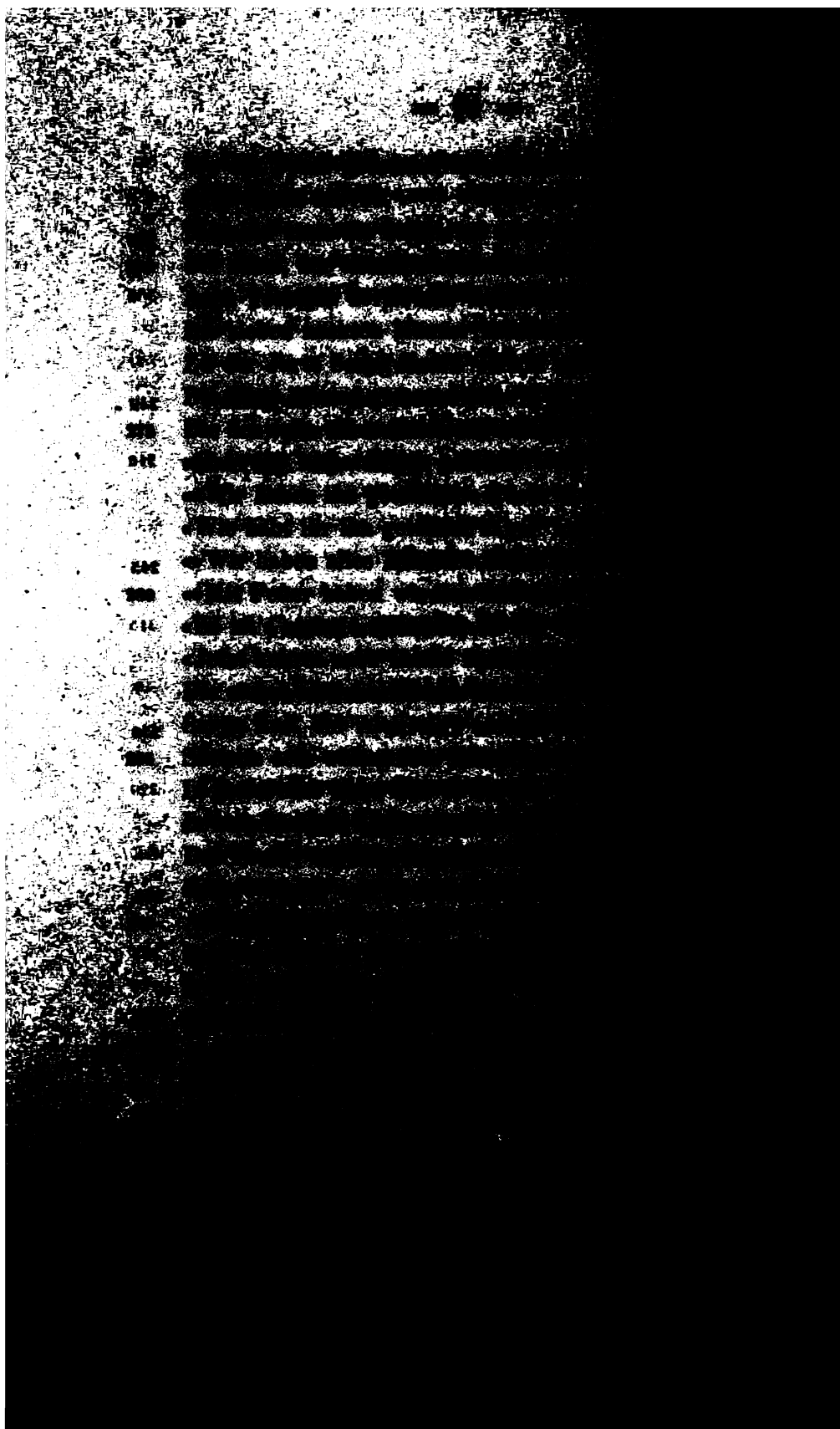
010  
011  
012  
013  
014  
015  
016  
017  
018  
019  
020  
021  
022  
023  
024  
025  
026  
027  
028  
029  
030  
031  
032  
033  
034  
035  
036  
037  
038  
039  
040  
041  
042  
043  
044  
045  
046  
047  
048  
049  
050  
051  
052  
053  
054  
055  
056  
057  
058  
059  
060  
061  
062  
063  
064  
065  
066  
067  
068  
069  
070  
071  
072  
073  
074  
075  
076  
077  
078  
079  
080  
081  
082  
083  
084  
085  
086  
087  
088  
089  
090  
091  
092  
093  
094  
095  
096  
097  
098  
099  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

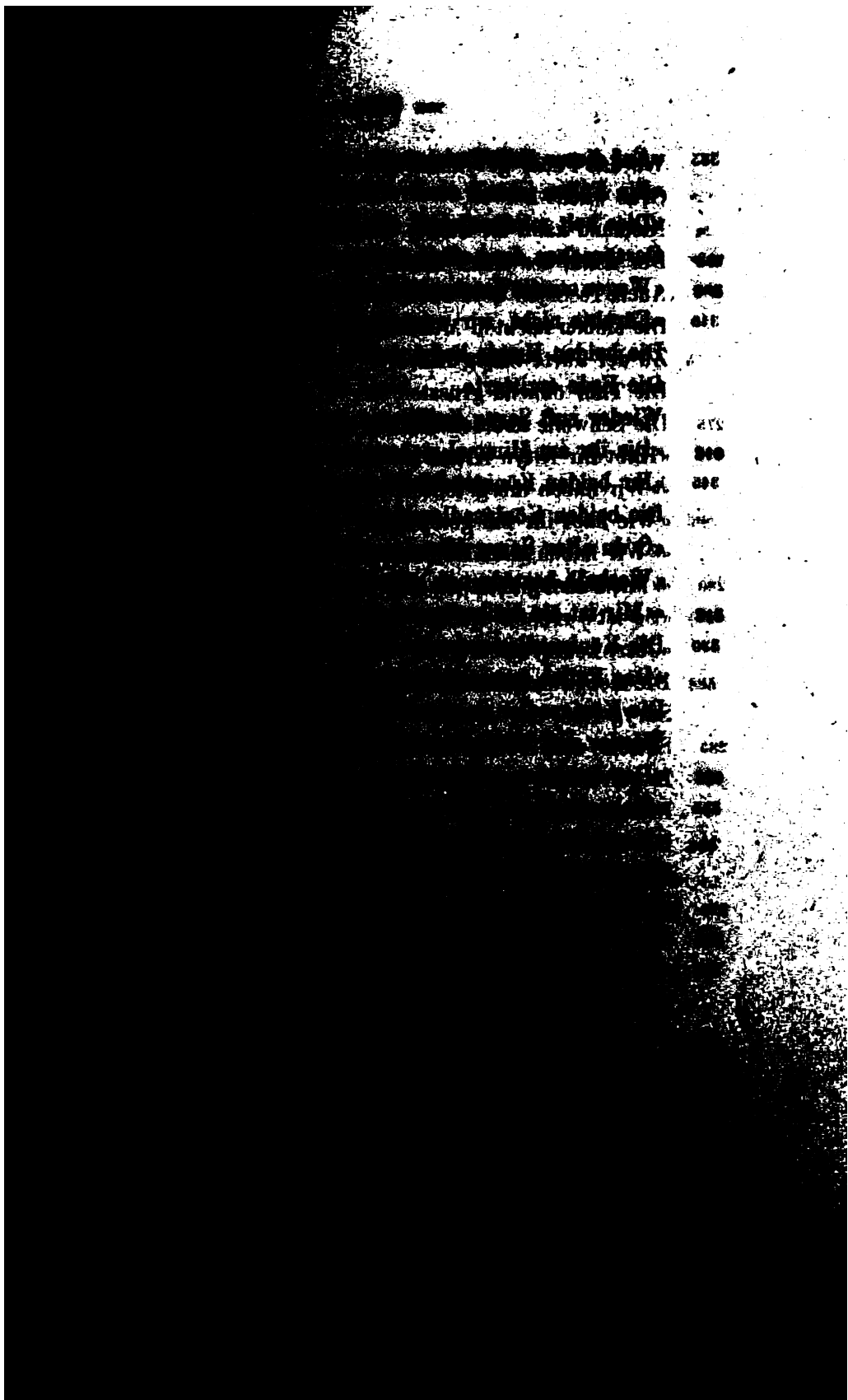
[The text in this block is extremely faint and illegible due to the quality of the scan. It appears to be a list or index of items, possibly names or titles, arranged in a columnar format. The text is mostly blacked out or too light to read.]

*[The page contains extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side. The text appears to be organized into columns or sections.]*

- In dem Wohnsitze des Saryg Kan  
200 Macht er eine Hütte aus Schilf,  
Hier wohnt Kara Kan.
- 94 Das Vieh that er zum Vieh,  
Das Volk that er zum Volk.  
«Bis das Kind erwachsen lebe,
- 203 «In dieser Schilfhütte lebe.  
«Wenn das Kind heranwächst, wenn es ein Mann ist,  
«Wird es selbst Saryg Kan zu finden wissen.»  
Zu Saryg Kan, seinem Vater, geht er.  
Altyn Ärgäk, seine Mütze
- 210 In seine Achselhöhle legt er;  
Durch Volk und Vieh schreitet er,  
An den goldenen Pferdepfosten  
Bindet er sein weissgelbes Pferd,  
Auf die beiden Knie fallend, verneigt er sich,
- 215 Bis seine Stirn abgeschunden, verneigt er sich.  
Saryg Kan zürnt,  
Wie der Himmel donnert er,  
Wie der Himmel schmettert er:  
«Hast du mein Vieh zum Vieh gethan?»
- 220 ««Dein Vieh habe ich zusammengethan.»»  
«Hast du mein Volk zum Volk gethan?»  
««Zusammengethan habe ich dein Volk.»»  
«Kara Kan, den Alten, wo hast du ihn hinggebracht?»  
««Eine Schilfhütte habe ich ihm aufgebaut
- 225 ««An der Spitze seines Viehes und Volkes.»»  
«Wo hast du das Kind hinggebracht?»  
Altyn Ärgäk giebt keine Antwort;  
Vor Furcht weint er.  
«Mein Vater ist ein starker, grausamer Held,
- 230 «Hast du das gesagt, Altyn Ärgäk?  
«Was hast du das Kind nicht getödtet?  
«Da du sein Kind nicht getödtet hast,

[illegible]







1997

[illegible]





«Das beklaute Wild kann ihn nicht ersteigen, 438  
«Seine Klauen würden abfallen, es müsste sterben», sagt er.  
Als Saryg Kan nachsieht,  
Steigt das Füllen auf den eisernen Bergkegel  
Wie auf einer goldenen Treppe hinauf. 440  
Diesen eisernen Bergkegel 440  
Ganz zerschmetternd ersteigt es.  
«Wie soll ihn nicht auch mein weissgelbes Pferd ersteigen?»  
Das weissgelbe Pferd schlägt er mit der Peitsche,  
Wo das Füllen hinaufgestiegen,  
Da steigt auch das gelbe Pferd empor. 445  
Als er den Gipfel des Bergkegels erstiegen,  
Schaut Saryg Kan sich um.  
Das Füllen steht dort,  
Das Kind weint dort,  
Auf einen breiten Stein hat es dasselbe gelegt. 450  
Einen Pfeil holt er hervor, um zu schiessen,  
«Wie willst du nur entfliehen?»  
Da spricht das Füllen:  
«Ehe du mich schiessen kannst,  
«Soll dir der Daumen abfallen, 455  
«Ehe das gelbe Pferd im Laufe  
«Mich erreichen soll,  
«Sollen ihm seine vier Hufe abfallen.»  
Schnell macht er sich zum Schusse fertig.  
Sein Antlitz, das weisser als Schnee, 460  
Wird ganz schwarz,  
Sein Antlitz, das röther als Blut,  
Wird ganz schwarz.  
Schnell schoss jetzt Saryg Kan.  
Auf dieser Erde war kein Volk, 465  
Das das Schwirren der Sehne nicht hörte.  
Das Füllen hatte das Kind in die Nüstern geschlürft;  
Wo es hingekommen, weiss er nicht.

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414



1015 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1020 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1025 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1030 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1035 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1040 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1045 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1050 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1055 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1060 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1065 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1070 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1075 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1080 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1085 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1090 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1095 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1100 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1105 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1110 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1115 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1120 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1125 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1130 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1135 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1140 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1145 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1150 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1155 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1160 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1165 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1170 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1175 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1180 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1185 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1190 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1195 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich  
 1200 Ich hab' den Hirschen geschossen, den ich



- In der Hand der vierzig Mädchen  
Waren vierzig silberne Tücher.  
Zu den vierzig goldene Tücher haltenden  
605 Vierzig Mädchen liefen sie.  
«Wenn ich nicht die vierzig Mädchen besiege,  
«Will ich nicht mehr Füllen heissen.»  
Jetzt lief es zu den vierzig Mädchen.  
Die achtzig Mädchen spielten.
- 610 106 Dass Monde vergingen, wussten sie nicht,  
Es spielten die achtzig Mädchen.  
Dass Jahre vergingen, wussten sie nicht,  
Sie spielten ohne Unterbrechung.  
Wo die vierzig Mädchen plötzlich hingekommen,  
615 Das wusste es nicht.  
«Ist mein Kind noch am Leben?  
«Ist mein Kind gestorben?»  
Hin und her lief es.  
Das Kind ist nicht an diesem Orte.
- 620 Die Decke aus Kraut und Gras  
Ist verschwunden, ist vertrocknet.  
Die Decke, das abgepflückte Maltorganblatt  
Ist verschwunden, ist vertrocknet,  
Wo es hingekommen, weiss es nicht.
- 625 Hat vom Himmel herab der Geier  
Im Stosse es ereilt, es weiss es nicht,  
Hat von der Erde her der Habicht  
Es gefasst, es weiss es nicht.  
«Wann werde ich es auf dieser Erde wiedersehn?»
- 630 Es schüttelte sich, verwandelte sich,  
Ein Maral mit gelben Hörnern wurde es.  
«Wenn ich diese Jurte nicht vernichte,  
«Will ich nicht mehr mondschwarzes Füllen heissen,  
«Will ich auf dieser Erde nicht mehr leben.»
- 635 Das Geschrei dieses Marals hörend,

... ist es eine von ...	630
... und ...	631
... ist es eine von ...	632
... ist es eine von ...	633
... ist es eine von ...	634
... ist es eine von ...	635
... ist es eine von ...	636
... ist es eine von ...	637
... ist es eine von ...	638
... ist es eine von ...	639
... ist es eine von ...	640
... ist es eine von ...	641
... ist es eine von ...	642
... ist es eine von ...	643
... ist es eine von ...	644
... ist es eine von ...	645
... ist es eine von ...	646
... ist es eine von ...	647
... ist es eine von ...	648
... ist es eine von ...	649
... ist es eine von ...	650
... ist es eine von ...	651
... ist es eine von ...	652
... ist es eine von ...	653
... ist es eine von ...	654
... ist es eine von ...	655
... ist es eine von ...	656
... ist es eine von ...	657
... ist es eine von ...	658
... ist es eine von ...	659
... ist es eine von ...	660
... ist es eine von ...	661
... ist es eine von ...	662
... ist es eine von ...	663
... ist es eine von ...	664
... ist es eine von ...	665
... ist es eine von ...	666
... ist es eine von ...	667
... ist es eine von ...	668
... ist es eine von ...	669
... ist es eine von ...	670
... ist es eine von ...	671
... ist es eine von ...	672
... ist es eine von ...	673
... ist es eine von ...	674
... ist es eine von ...	675
... ist es eine von ...	676
... ist es eine von ...	677
... ist es eine von ...	678
... ist es eine von ...	679
... ist es eine von ...	680
... ist es eine von ...	681
... ist es eine von ...	682
... ist es eine von ...	683
... ist es eine von ...	684
... ist es eine von ...	685
... ist es eine von ...	686
... ist es eine von ...	687
... ist es eine von ...	688
... ist es eine von ...	689
... ist es eine von ...	690
... ist es eine von ...	691
... ist es eine von ...	692
... ist es eine von ...	693
... ist es eine von ...	694
... ist es eine von ...	695
... ist es eine von ...	696
... ist es eine von ...	697
... ist es eine von ...	698
... ist es eine von ...	699
... ist es eine von ...	700



ist es etwas vom Aina Gumbel...

\*Ist es etwas, das eine Sprache hat?

\* Ist es etwas ohne Sprachkenntnis möglich?

**Darauf spricht das Martin...**

075 • Nachdem ihr mein Bild gesehen habt

• We have the following information:

« Bringet es mir in einem Korb »

Wenn ihr es nicht tut, dann...

Will ich etwas verkaufen, ist das

Wessert, Jure, ist das nur?

Darauf spricht der Weiterbringer:

Der Aidelai mit seinen Eltern

«Ihrte ist dies n. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844.

Wohin ist dieicht...

In der Krise ist es notwendig, dass

Am 20. April 1945 ist er gestorben.  
Wann er starb, ist nicht bekannt.

\* Ware er gestorven, waren ook zijn  
H. en A. in de afzetting.

100-443887-100

### Des Adols jüngerer Generation

• 1st Alpha APTS •

000

14-00000

10-11-68

\_\_\_\_\_

850

1972

\_\_\_\_\_

100

100

1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 26

... ..	708
... ..	709
... ..	710
... ..	711
... ..	712
... ..	713
... ..	714
... ..	715
... ..	716
... ..	717
... ..	718
... ..	719
... ..	720
... ..	721
... ..	722
... ..	723
... ..	724
... ..	725
... ..	726
... ..	727
... ..	728
... ..	729
... ..	730
... ..	731
... ..	732
... ..	733
... ..	734
... ..	735
... ..	736
... ..	737
... ..	738
... ..	739
... ..	740
... ..	741
... ..	742
... ..	743
... ..	744
... ..	745
... ..	746
... ..	747
... ..	748
... ..	749
... ..	750



«Ob du ihn auch gut genährt hast,  
«Alles werde ich wissen.  
«Am Tage in deinem Hause, dem goldenen Schlosse,  
«Werde ich als weisses Schneewiesel umherlaufen, 773  
«Werde wissen, ob du ihn gut genährt hast,  
«Werde wissen, ob du ihn schlecht genährt hast.»  
In der Nacht läuft die Ratte,  
Giebt dem Weibe nicht zu schlafen; 774  
Da denkt sie am Tage zu schlafen, 780  
Aber das Schneewiesel lässt sie nicht schlafen.  
Das Weib nährt ihn in der Nacht,  
Auch am Tage nährt sie ihn,  
Das Kind wächst heran.  
Im Freien spielen beide Knaben, 785  
Die Mutter macht einen Pfeil.  
«Gehet! schiesset Vögelchen!»  
Beide gehen Vögel schiessen.  
Die am Morgen ausgegangenen kommen Abends zurück.  
Des Aidolai Kind 790  
Hat dreissig Vögel geschossen,  
Des Kara Kan Knabe  
Hat fünfzig Vögel geschossen.  
Jetzt bricht der Morgen an,  
Die reine Sonne kommt hervor. 795  
Diese nehmen Pfeil und Bogen,  
Beide gingen Vögel schiessen.  
Am Morgen gingen sie, in der Nacht kamen sie,  
Aidolai's Sohn  
Hat fünfzig Vögel geschossen, 800  
Kara Kan's Sohn  
Hat hundert Vögel geschossen.  
Schlafen gingen beide.  
Der helle Morgen brach an,  
Die reine Sonne ging auf. 803

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

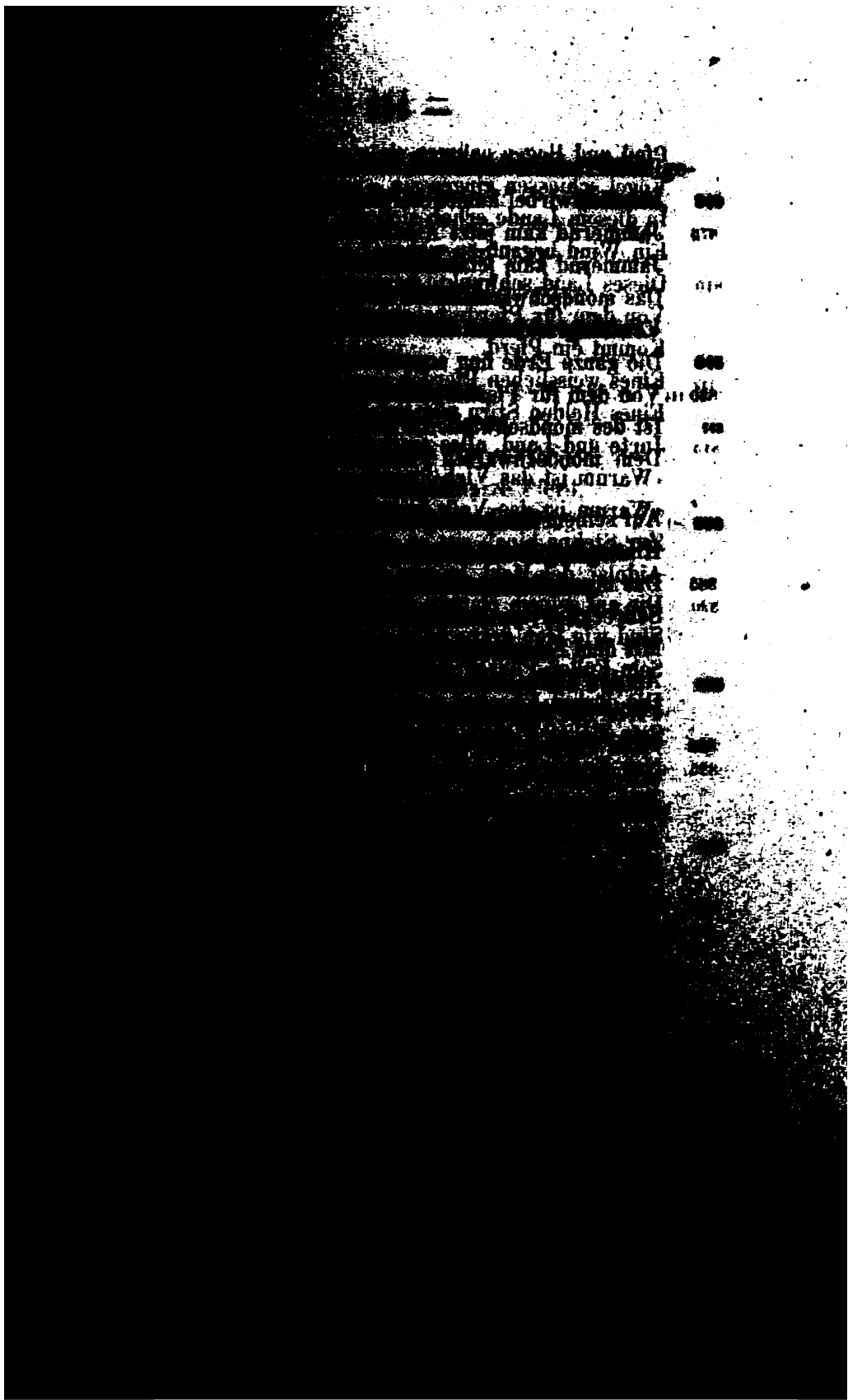
136

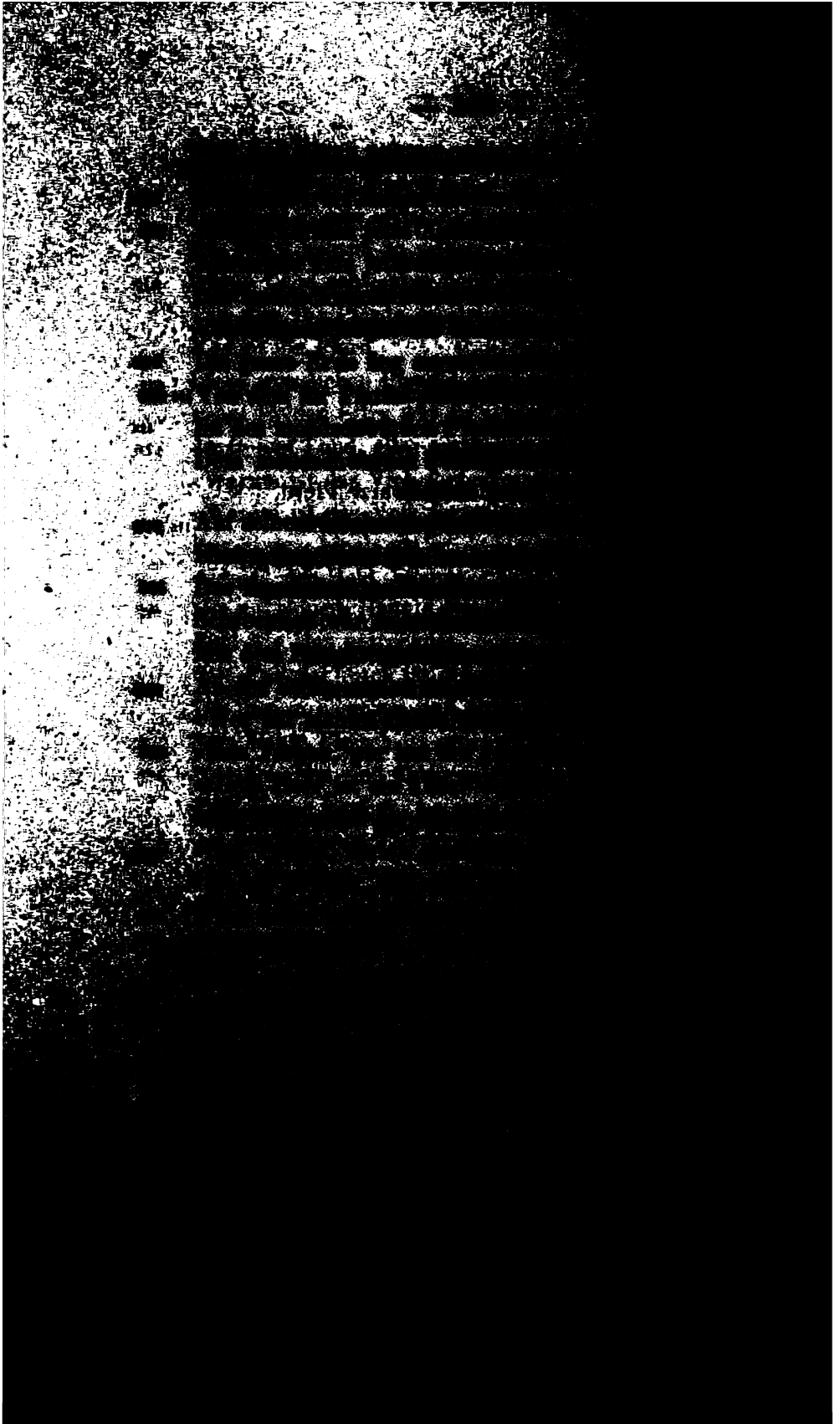
137

138

139

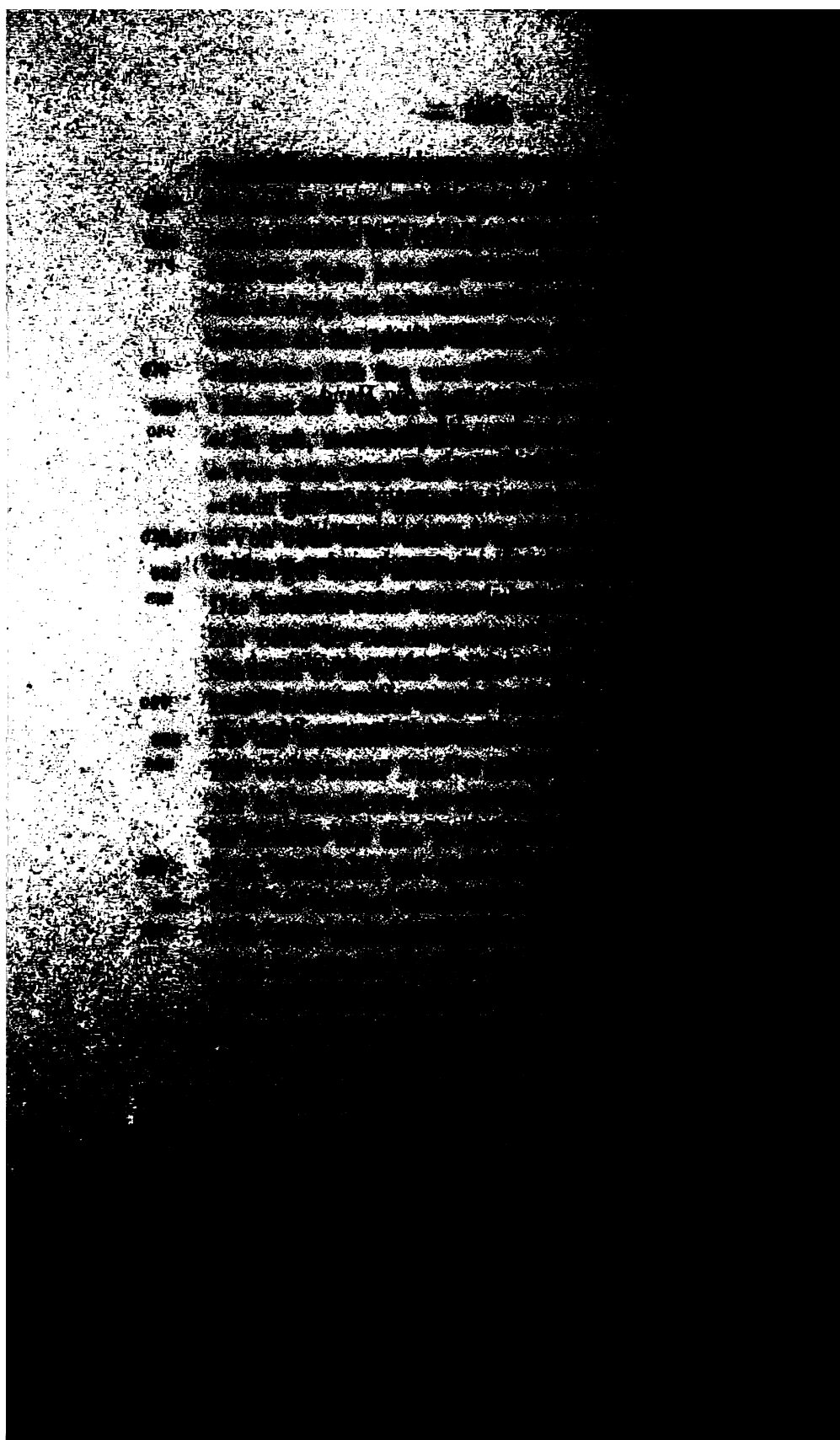
140





[The page contains extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side. The text appears to be organized into several lines or paragraphs.]





[illegible]



1001	1001
1002	1002
1003	1003
1004	1004
1005	1005
1006	1006
1007	1007
1008	1008
1009	1009
1010	1010
1011	1011
1012	1012
1013	1013
1014	1014
1015	1015
1016	1016
1017	1017
1018	1018
1019	1019
1020	1020
1021	1021
1022	1022
1023	1023
1024	1024
1025	1025
1026	1026
1027	1027
1028	1028
1029	1029
1030	1030
1031	1031
1032	1032
1033	1033
1034	1034
1035	1035
1036	1036
1037	1037
1038	1038
1039	1039
1040	1040
1041	1041
1042	1042
1043	1043
1044	1044
1045	1045
1046	1046
1047	1047
1048	1048
1049	1049
1050	1050
1051	1051
1052	1052
1053	1053
1054	1054
1055	1055
1056	1056
1057	1057
1058	1058
1059	1059
1060	1060
1061	1061
1062	1062
1063	1063
1064	1064
1065	1065
1066	1066
1067	1067
1068	1068
1069	1069
1070	1070
1071	1071
1072	1072
1073	1073
1074	1074
1075	1075
1076	1076
1077	1077
1078	1078
1079	1079
1080	1080
1081	1081
1082	1082
1083	1083
1084	1084
1085	1085
1086	1086
1087	1087
1088	1088
1089	1089
1090	1090
1091	1091
1092	1092
1093	1093
1094	1094
1095	1095
1096	1096
1097	1097
1098	1098
1099	1099
1100	1100

[illegible]



- 1130 ...  
 1131 ...  
 1132 ...  
 1133 ...  
 1134 ...  
 1135 ...  
 1136 ...  
 1137 ...  
 1138 ...  
 1139 ...  
 1140 ...  
 1141 ...  
 1142 ...  
 1143 ...  
 1144 ...  
 1145 ...  
 1146 ...  
 1147 ...  
 1148 ...  
 1149 ...  
 1150 ...  
 1151 ...  
 1152 ...  
 1153 ...  
 1154 ...  
 1155 ...  
 1156 ...  
 1157 ...  
 1158 ...  
 1159 ...  
 1160 ...  
 1161 ...  
 1162 ...  
 1163 ...  
 1164 ...  
 1165 ...  
 1166 ...  
 1167 ...  
 1168 ...  
 1169 ...  
 1170 ...  
 1171 ...  
 1172 ...  
 1173 ...  
 1174 ...  
 1175 ...  
 1176 ...  
 1177 ...  
 1178 ...  
 1179 ...  
 1180 ...  
 1181 ...  
 1182 ...  
 1183 ...  
 1184 ...  
 1185 ...  
 1186 ...  
 1187 ...  
 1188 ...  
 1189 ...  
 1190 ...  
 1191 ...  
 1192 ...  
 1193 ...  
 1194 ...  
 1195 ...  
 1196 ...  
 1197 ...  
 1198 ...  
 1199 ...  
 1200 ...

1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409	1410	1411	1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430	1431	1432	1433	1434	1435	1436	1437	1438	1439	1440	1441	1442	1443	1444	1445	1446	1447	1448	1449	1450	1451	1452	1453	1454	1455	1456	1457	1458	1459	1460	1461	1462	1463	1464	1465	1466	1467	1468	1469	1470	1471	1472	1473	1474	1475	1476	1477	1478	1479	1480	1481	1482	1483	1484	1485	1486	1487	1488	1489	1490	1491	1492	1493	1494	1495	1496	1497	1498	1499	1500	1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	1512	1513	1514	1515	1516	1517	1518	1519	1520	1521	1522	1523	1524	1525	1526	1527	1528	1529	1530	1531	1532	1533	1534	1535	1536	1537	1538	1539	1540	1541	1542	1543	1544	1545	1546	1547	1548	1549	1550	1551	1552	1553	1554	1555	1556	1557	1558	1559	1560	1561	1562	1563	1564	1565	1566	1567	1568	1569	1570	1571	1572	1573	1574	1575	1576	1577	1578</
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------



1910

1911

1912

1913

1914

1915

1916

1917

1918

1919

1920

1921

1922

1923

1924

1925

1926

1927

1928

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

1939

1940

1941

1942

1943

1944



1299  
1300

1301

1302

1303  
1304

1305

1306  
1307

1308

1309  
1310

1311

1312  
1313

1314

1315

1316

1317

1318

1319

1320

1321

1322

1323

1324

1325

1326

1327



1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

2022

2023

2024

2025

2026

2027

Aus des gebrachten Tigers Haut  
Machte er ein goldenes Schloss,  
Das an den Himmel mit Haken befestigt,  
Das an die Erde mit Knöpfen befestigt,  
Ein Schloss bereitete er. 1373  
Wenn die schwarzen Wolken kamen,  
Theilten sie sich am Rauchfange,  
Wenn die weissen Wolken kamen,  
Theilten sie sich am obern Theile \*).  
Dieses Mädchen, Altyn Tülgü, 1380  
Warf er hinein in das goldene Schloss.  
Sein mondschwarzes Pferd bestieg er jetzt,  
Dem Weg, den Altyn Ärgäk geritten,  
Folgte jetzt auch Altyn Pyrkan.  
Die vierzig Himmel das mondschwarze Pferd 1385  
Durchmass in vierzig Sprüngen.  
Abermals vierzig Himmel  
Durchmass es abermals in vierzig Sprüngen.  
Ein Pferden passirbarer Hügel war da,  
Ein Männern passirbarer Hügel war da, 1390  
Ihn erklimmend, sieht er sich um. 139  
Fuchspferdeheerden, rother als Blut,  
Weiden in der Steppe.  
Ein goldenes Schloss steht da.  
An der Seite des goldenen Schlosses 1395  
Stehen zwei paarige Blutfuchse.  
In diesem Lande ist kein Wasser geblieben,  
In diesem Lande ist kein Berg geblieben,  
Die schwarze Erde ist geschwunden,  
Zur rothen Erde ist man gekommen, 1400  
An einer Stelle, am Rande des Himmels

---

\*) Канат, пазы, wörtl.: An der Spitze der Flügel. Канат, Flügel, heissen aber die grossen Filzdecken des Jurtendaches.

1400

1401

1402

1403

1404

1405

1406

1407

1408

1409

1410

1411

1412

1413

1414

1415

1416

1417

1418

1419

1420

1421

1422

1423

1424

1425

1426

1427

1428

1429

1430

... 1441  
 ... 1442  
 ... 1443  
 ... 1444  
 ... 1445  
 ... 1446  
 ... 1447  
 ... 1448  
 ... 1449  
 ... 1450  
 ... 1451  
 ... 1452  
 ... 1453  
 ... 1454  
 ... 1455  
 ... 1456  
 ... 1457  
 ... 1458  
 ... 1459  
 ... 1460  
 ... 1461  
 ... 1462  
 ... 1463  
 ... 1464  
 ... 1465  
 ... 1466  
 ... 1467  
 ... 1468  
 ... 1469  
 ... 1470  
 ... 1471  
 ... 1472  
 ... 1473  
 ... 1474  
 ... 1475  
 ... 1476  
 ... 1477  
 ... 1478  
 ... 1479  
 ... 1480  
 ... 1481  
 ... 1482  
 ... 1483  
 ... 1484  
 ... 1485  
 ... 1486  
 ... 1487  
 ... 1488  
 ... 1489  
 ... 1490  
 ... 1491  
 ... 1492  
 ... 1493  
 ... 1494  
 ... 1495  
 ... 1496  
 ... 1497  
 ... 1498  
 ... 1499  
 ... 1500



1400

1401

1402

1403

1404

1405

1406

1407

1408

1409

1410

1411

1412

1413

1414

1415

1416

1417

1418

1419

1420

1421

1422

1423

1424

1425

1426

1427

1428

1429

1430

1431

1432

1433

1434

1435

1436

1437

1438

1439

1440

Zu Ödörbä Tschajan kam er.  
Zu Ödörbä Tschajan trat er ein. 1505  
Die Thür öffnete er, grüsste,  
Die Schwelle überschritt er, wünschte Glück.  
Bei der Hand fasste ihn Ödörbä Tschajan,  
Hiess ihn sich auf das Bett setzen.  
Mit Altyn Pyrkan sprach er: 1510  
«Wohin gehst du, Altyn Pyrkan?»  
«Der Ai Aryg, der Kün Aryg  
«Jüngste Schwester zu freien,  
«Altyn Tschüstük zu freien, bin ich gekommen.  
Ödörbä Tschajan sprach: 1515  
«Die mit paarigen Blutfüchsen,  
«Ottyg Kös und Ottyg Tschalyn,  
«Diese habe ich geschaffen.  
«Sie sind grosse, mächtige Helden,  
«Der in ihnen befindliche 1520  
«Sinn war böse.  
«Ihren Sinn hast du gewaschen,  
«Einen weissen Sinn hast du ihnen gegeben,  
«Dafür sei dir Dank!»  
Ödörbä Tschajan vermehrte die Kraft 1525  
Dem als Held geborenen Altyn Pyrkan,  
«Wenn du zu Altyn Tschüstük gehst, 153  
«Um Altyn Tschüstük zu nehmen,  
«So wird sie mit dir kämpfen.  
«Ohne Kampf nimmt sie keinen Mann.» 1530  
Jetzt bestieg er das mondschwarze Pferd,  
Die Peitsche schwingend, sprengte er davon,  
Zu den drei Mädchen gelangte er.  
Die Thüre öffnete er, grüsste,  
Die Schwelle überschritt er, wünschte Glück. 1535  
Zwei Mädchen sassen da,  
Die eine war nicht dort.





1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

1939

1940

1941

1942

1943

1944

1945

1946

1947

1948

1949

1950

1951

1952

1953



01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

Ich weiß, dass ich nicht  
 Mit der von euch  
 Irgend eine  
 In die schwärzliche  
 Die Lüge, Lüge, Lüge  
 Aus einem  
 Davon hat  
 Nur laßt  
 Um Partien  
 Es ist  
 Ein andere  
 Aus der  
 Von Teil  
 Worin  
 (Ich  
 Wenn  
 Wenn  
 Von  
 Ich  
 Ich



[illegible]



- 185 Bis zum gelben Himmelsrand  
190 Bis zum roten Himmelsrand  
200 Bis zum blauen Himmelsrand  
210 Bis zum weißen Himmelsrand  
220 Bis zum schwarzen Himmelsrand  
230 Bis zum grauen Himmelsrand  
240 Bis zum braunen Himmelsrand  
250 Bis zum gelben Himmelsrand  
260 Bis zum roten Himmelsrand  
270 Bis zum blauen Himmelsrand  
280 Bis zum weißen Himmelsrand  
290 Bis zum schwarzen Himmelsrand  
300 Bis zum grauen Himmelsrand  
310 Bis zum braunen Himmelsrand  
320 Bis zum gelben Himmelsrand  
330 Bis zum roten Himmelsrand  
340 Bis zum blauen Himmelsrand  
350 Bis zum weißen Himmelsrand  
360 Bis zum schwarzen Himmelsrand  
370 Bis zum grauen Himmelsrand  
380 Bis zum braunen Himmelsrand  
390 Bis zum gelben Himmelsrand  
400 Bis zum roten Himmelsrand  
410 Bis zum blauen Himmelsrand  
420 Bis zum weißen Himmelsrand  
430 Bis zum schwarzen Himmelsrand  
440 Bis zum grauen Himmelsrand  
450 Bis zum braunen Himmelsrand  
460 Bis zum gelben Himmelsrand  
470 Bis zum roten Himmelsrand  
480 Bis zum blauen Himmelsrand  
490 Bis zum weißen Himmelsrand  
500 Bis zum schwarzen Himmelsrand

10-10-68

1. The first of these is the fact that the  
 2. second of these is the fact that the  
 3. third of these is the fact that the  
 4. fourth of these is the fact that the  
 5. fifth of these is the fact that the  
 6. sixth of these is the fact that the  
 7. seventh of these is the fact that the  
 8. eighth of these is the fact that the  
 9. ninth of these is the fact that the  
 10. tenth of these is the fact that the

Vom neun [unvollständlich]  
für diese Zeit [unvollständig]  
[unvollständig] des [unvollständig]  
[unvollständig] nicht mit [unvollständig]  
Ken Tasse und [unvollständig]  
[unvollständig] mit der Hamburg

Is die Aankoms van die  
Pakke van Alvin Karpis  
aan Twee van die  
Zam-waite's Jungs  
Wat dan is verduidelik

1. The first step is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the problem.

[illegible]

100

nicht habe keine Bekanntschaft mit  
207 er Wagt die mir durchs Gesicht zu  
210 & Warte ich dein Wort bis zum  
Altyn Mök mit weinendem  
Bengelzug auf. Ich sehe  
215 Bößig mit der Handfläche  
Kan Töge mit dem Schwanz  
220 Blinzelte nicht mit dem  
Das das Geräusch der Hand  
Auf dieser Erde blieb  
Von neun Erdschichten  
225 Wer das Geräusch der  
Zum zweiten Male  
Kan Töge mit dem  
Packte den Altyn Mök  
In die Achselhöle drückte  
230 Ihn drückend, schritt er  
Am Ende des  
Des Altyn Mök mit  
Reine Seele  
Allen Völkern  
235 Ihn von  
240  
245  
250  
255  
260  
265  
270  
275  
280  
285  
290  
295  
300  
305  
310  
315  
320  
325  
330  
335  
340  
345  
350  
355  
360  
365  
370  
375  
380  
385  
390  
395  
400  
405  
410  
415  
420  
425  
430  
435  
440  
445  
450  
455  
460  
465  
470  
475  
480  
485  
490  
495  
500  
505  
510  
515  
520  
525  
530  
535  
540  
545  
550  
555  
560  
565  
570  
575  
580  
585  
590  
595  
600  
605  
610  
615  
620  
625  
630  
635  
640  
645  
650  
655  
660  
665  
670  
675  
680  
685  
690  
695  
700  
705  
710  
715  
720  
725  
730  
735  
740  
745  
750  
755  
760  
765  
770  
775  
780  
785  
790  
795  
800  
805  
810  
815  
820  
825  
830  
835  
840  
845  
850  
855  
860  
865  
870  
875  
880  
885  
890  
895  
900  
905  
910  
915  
920  
925  
930  
935  
940  
945  
950  
955  
960  
965  
970  
975  
980  
985  
990  
995

Emporreitend, sieht er sich um.	
Weissäugiges Vieh ist da,	
Unzähliges Vieh ist da,	
Unzähliges Volk ist da.	275
Vierzig gleiche Schlösser	
Stehen in der weissen Steppe.	
Kan Tögös mit dem Schwarzfalben	
Schaut nach den vierzig Schlössern,	
An den Pfosten zum Anbinden der Pferde	280
Stehen vierzig Pferde.	
Kan Tögös mit dem Schwarzfalben	
Reitet durch das weisse Vieh,	
Reitet durch das Volk.	
Kan Tögös mit dem Schwarzfalben	285
Bei dem letzten der Schlösser	
Steigt er vom Pferde, tritt ein.	
Ins Haus tritt er, grüsst,	
Die Schwelle überschreitet er, wünscht Glück,	
Vierzig Helden sitzen da.	290
Branntwein trinken die vierzig Helden,	
Die vierzig Helden sprechen:	
«Eines guten Pferdes Füllen kommt,	
«Eines guten Mannes Nachkomme kommt,	
«Man muss ihm einen Napf Airan schöpfen!»	295
Dem Kan Tögös giebt man Branntwein,	
Kan Tögös trinkt ihn.	
Die vierzig Helden sprechen:	
«Jeder Hirsch hat Haare,	
«Jeder Mensch hat einen Namen,	300
«Was ist dein Name?»	145
Kan Tögös spricht:	
«Die ihr des Schwarzfalben Ruhm nicht gehört,	
«Wie lebt ihr nur?	
«Die ihr des Kan Tögös Ruhm nicht gehört,	305

OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL

100

210 "Wir haben gelernt, wie das geht, und wir werden  
jetzt weitermachen, bis wir es geschafft haben."

Die in diesen, im Jahre 1900  
an der Universität zu Göttingen

ONE -- Wertung der ...  
ZWEI -- ...

Class of members, 1940-1941

Die vierzig Hellen...

320 Der Himmel war die Nacht  
Es stand die Erde da

100-443887-100

Doc David Lee Thompson

12

10-10-68

\_\_\_\_\_

100

[illegible][illegible]

1. Einleitung	1
2. Die Geschichte der Stadt	2
3. Die Bevölkerung	3
4. Die Wirtschaft	4
5. Die Kultur	5
6. Die Politik	6
7. Die Religion	7
8. Die Wissenschaft	8
9. Die Kunst	9
10. Die Literatur	10
11. Die Musik	11
12. Die Architektur	12
13. Die Malerei	13
14. Die Skulptur	14
15. Die Fotografie	15
16. Die Filmkunst	16
17. Die Theaterkunst	17
18. Die Musikinstrumente	18
19. Die Musikstile	19
20. Die Musikkomponisten	20
21. Die Musikinstrumente	21
22. Die Musikstile	22
23. Die Musikkomponisten	23
24. Die Musikinstrumente	24
25. Die Musikstile	25
26. Die Musikkomponisten	26
27. Die Musikinstrumente	27
28. Die Musikstile	28
29. Die Musikkomponisten	29
30. Die Musikinstrumente	30
31. Die Musikstile	31
32. Die Musikkomponisten	32
33. Die Musikinstrumente	33
34. Die Musikstile	34
35. Die Musikkomponisten	35
36. Die Musikinstrumente	36
37. Die Musikstile	37
38. Die Musikkomponisten	38
39. Die Musikinstrumente	39
40. Die Musikstile	40
41. Die Musikkomponisten	41
42. Die Musikinstrumente	42
43. Die Musikstile	43
44. Die Musikkomponisten	44
45. Die Musikinstrumente	45
46. Die Musikstile	46
47. Die Musikkomponisten	47
48. Die Musikinstrumente	48
49. Die Musikstile	49
50. Die Musikkomponisten	50
51. Die Musikinstrumente	51
52. Die Musikstile	52
53. Die Musikkomponisten	53
54. Die Musikinstrumente	54
55. Die Musikstile	55
56. Die Musikkomponisten	56
57. Die Musikinstrumente	57
58. Die Musikstile	58
59. Die Musikkomponisten	59
60. Die Musikinstrumente	60
61. Die Musikstile	61
62. Die Musikkomponisten	62
63. Die Musikinstrumente	63
64. Die Musikstile	64
65. Die Musikkomponisten	65
66. Die Musikinstrumente	66
67. Die Musikstile	67
68. Die Musikkomponisten	68
69. Die Musikinstrumente	69
70. Die Musikstile	70
71. Die Musikkomponisten	71
72. Die Musikinstrumente	72
73. Die Musikstile	73
74. Die Musikkomponisten	74
75. Die Musikinstrumente	75
76. Die Musikstile	76
77. Die Musikkomponisten	77
78. Die Musikinstrumente	78
79. Die Musikstile	79
80. Die Musikkomponisten	80
81. Die Musikinstrumente	81
82. Die Musikstile	82
83. Die Musikkomponisten	83
84. Die Musikinstrumente	84
85. Die Musikstile	85
86. Die Musikkomponisten	86
87. Die Musikinstrumente	87
88. Die Musikstile	88
89. Die Musikkomponisten	89
90. Die Musikinstrumente	90
91. Die Musikstile	91
92. Die Musikkomponisten	92
93. Die Musikinstrumente	93
94. Die Musikstile	94
95. Die Musikkomponisten	95
96. Die Musikinstrumente	96
97. Die Musikstile	97
98. Die Musikkomponisten	98
99. Die Musikinstrumente	99
100. Die Musikstile	100



- 276 Die mit dem wüthenden Schreie  
277 Die Schreie der wilden Thiere  
278 Die die Pforten der Hölle auf  
279 Kan Töge mit dem Schreie  
280 Durch den Hölle der Hölle  
281 In den Hölle der Hölle  
282 Hinein schickte die die Hölle  
283 Er ritt weiter, nach dem Hölle  
284 In das goldene Schloß der Hölle  
285 Die Thür öffend, gelächte die Hölle  
286 Die Schwelle der Hölle  
287 Nicht Hölle, nicht die Hölle  
288 Kan Töge mit dem Schreie  
289 Setzt sich hinter die Hölle  
290 Eine große Hölle der Hölle  
291 Eine große Hölle der Hölle  
292 Schöpft die Hölle der Hölle  
293 Jeder Hölle der Hölle  
294 Jeder Menschen Hölle der Hölle  
295 Wie ist die Hölle der Hölle  
296 Des Schwarzen Hölle der Hölle  
297 Wie hat die Hölle der Hölle  
298 Des Hölle der Hölle  
299 Des Hölle der Hölle  
300 Des Hölle der Hölle  
301 Des Hölle der Hölle  
302 Des Hölle der Hölle  
303 Des Hölle der Hölle  
304 Des Hölle der Hölle  
305 Des Hölle der Hölle  
306 Des Hölle der Hölle  
307 Des Hölle der Hölle  
308 Des Hölle der Hölle  
309 Des Hölle der Hölle  
310 Des Hölle der Hölle



[illegible]

474 Sanfter unter die Erden: Holz es fteht  
540. 7. In dem Walde: Holz es fteht  
Nach der Himmel drehte sich  
Dass Monde vergingen, wuchsen sie  
1071 Dass Jahre vergingen, wuchsen sie  
515 Als der denkende Menfch nicht dacht  
Weit davon am Rande des Himmels  
Der als Held geborene Kan Tegen  
Sich zurückbiegend, stützte sich  
Sich nach vorn biegend, stützte sich  
520 Zurück: Sehnsucht nach dem Weg  
Bestieg ihn, schwang die Felleiter  
Weiter fort ritt er.  
Wie viele Berge überritt er!  
1071 Wie viele Gewässer durchritt er!  
525 Vierzig Himmel: Sechzig Jahre  
Da steht ein Pferd: Da steht ein Mann  
Da steht ein Mann: Da steht ein Pferd  
Emporsteigend schaut er sich  
1071 Der Schwarzfelle, der Schwarzfelle  
530 Spricht: *Wahrheit*  
• Wenn du fährst: fährst du  
• Ein Weg, auf dem du fährst  
• Ein Weg zum Ziel  
1071 • Der Erde: Erde  
535 • Wenn du fährst: fährst du  
• Wenn du fährst: fährst du



[illegible]



- 645 Alle sechs Meere schlang sie um sich her  
 Mit der Hand fasste sie den Rand des Himmels  
 Auf dieser Erde blieb kein Wasser  
 Dass Jahre vergingen, Monate vergingen  
 650 An diese Erde dachte wenig, an jene  
 An jene Erde dachte viel, an Tageszeiten  
 Sein dickes Fleisch ging sie ab, sein Blut  
 Nur die Knochen allein blieben  
 655 Der Rand des Himmels schlang sie um sich her  
 Der Erde Innerstes krachte sie  
 Von der schwarzen Erde die Erde  
 Zum Himmel auf, sie schlang sie um sich her  
 660 Schleuderte sie dann in die Luft  
 Die goldene Hexe tötete er  
 665 Ihren Rückgrat zertrat er  
 Ihre reine Seele entlich  
 Vom Himmel lies er  
 Die ganze Erde verbrannte er  
 670 Der Schwarzhäute spricht:  
 675 «Der Mäuser Beute hat er  
 «Der Fische Beute hat er  
 «Jeder hat er Beute  
 680 «Wein, Wein, Wein  
 685 «Wasser, Wasser, Wasser  
 690 «Die Erde hat er  
 695 «Die Erde hat er  
 700 «Die Erde hat er  
 705 «Die Erde hat er  
 710 «Die Erde hat er  
 715 «Die Erde hat er  
 720 «Die Erde hat er  
 725 «Die Erde hat er  
 730 «Die Erde hat er  
 735 «Die Erde hat er  
 740 «Die Erde hat er  
 745 «Die Erde hat er  
 750 «Die Erde hat er  
 755 «Die Erde hat er  
 760 «Die Erde hat er  
 765 «Die Erde hat er  
 770 «Die Erde hat er  
 775 «Die Erde hat er  
 780 «Die Erde hat er  
 785 «Die Erde hat er  
 790 «Die Erde hat er  
 795 «Die Erde hat er  
 800 «Die Erde hat er  
 805 «Die Erde hat er  
 810 «Die Erde hat er  
 815 «Die Erde hat er  
 820 «Die Erde hat er  
 825 «Die Erde hat er  
 830 «Die Erde hat er  
 835 «Die Erde hat er  
 840 «Die Erde hat er  
 845 «Die Erde hat er  
 850 «Die Erde hat er  
 855 «Die Erde hat er  
 860 «Die Erde hat er  
 865 «Die Erde hat er  
 870 «Die Erde hat er  
 875 «Die Erde hat er  
 880 «Die Erde hat er  
 885 «Die Erde hat er  
 890 «Die Erde hat er  
 895 «Die Erde hat er  
 900 «Die Erde hat er  
 905 «Die Erde hat er  
 910 «Die Erde hat er  
 915 «Die Erde hat er  
 920 «Die Erde hat er  
 925 «Die Erde hat er  
 930 «Die Erde hat er  
 935 «Die Erde hat er  
 940 «Die Erde hat er  
 945 «Die Erde hat er  
 950 «Die Erde hat er  
 955 «Die Erde hat er  
 960 «Die Erde hat er  
 965 «Die Erde hat er  
 970 «Die Erde hat er  
 975 «Die Erde hat er  
 980 «Die Erde hat er  
 985 «Die Erde hat er  
 990 «Die Erde hat er  
 995 «Die Erde hat er  
 1000 «Die Erde hat er



Als er nach Hause kam, war er müde und  
Als er nach Hause kam, war er müde und  
000 Als Kan Töge seinen Kopf in die Hand  
710 War er wie ein weinender Hühnerhund  
Auf das schwellende Lager lag er  
Mit der Zobeldecke bedeckt und schlief  
Dann schlief Kan Töge.  
020 Ein Kind aus seiner Leber schlief  
720 Kein Weib hatte er geschaut und nicht  
So lebte und wohnte er  
Nur in seiner Jurte wehte der Wind  
Kein Held kam zu seiner Jurte  
030 Er selbst ritt weder hier noch dort  
730 Sein Vieh fraß nicht den Halm  
SAGAJER  
040 An der Seite des weißen Hirsches  
Mit dem weißen Hirschen  
050 Eine Kuh und ein Pferd  
060 Eine Kuh und ein Pferd  
070 Eine Kuh und ein Pferd  
080 Eine Kuh und ein Pferd  
090 Eine Kuh und ein Pferd  
100 Eine Kuh und ein Pferd  
110 Eine Kuh und ein Pferd  
120 Eine Kuh und ein Pferd  
130 Eine Kuh und ein Pferd  
140 Eine Kuh und ein Pferd  
150 Eine Kuh und ein Pferd  
160 Eine Kuh und ein Pferd  
170 Eine Kuh und ein Pferd  
180 Eine Kuh und ein Pferd  
190 Eine Kuh und ein Pferd  
200 Eine Kuh und ein Pferd  
210 Eine Kuh und ein Pferd  
220 Eine Kuh und ein Pferd  
230 Eine Kuh und ein Pferd  
240 Eine Kuh und ein Pferd  
250 Eine Kuh und ein Pferd  
260 Eine Kuh und ein Pferd  
270 Eine Kuh und ein Pferd  
280 Eine Kuh und ein Pferd  
290 Eine Kuh und ein Pferd  
300 Eine Kuh und ein Pferd  
310 Eine Kuh und ein Pferd  
320 Eine Kuh und ein Pferd  
330 Eine Kuh und ein Pferd  
340 Eine Kuh und ein Pferd  
350 Eine Kuh und ein Pferd  
360 Eine Kuh und ein Pferd  
370 Eine Kuh und ein Pferd  
380 Eine Kuh und ein Pferd  
390 Eine Kuh und ein Pferd  
400 Eine Kuh und ein Pferd  
410 Eine Kuh und ein Pferd  
420 Eine Kuh und ein Pferd  
430 Eine Kuh und ein Pferd  
440 Eine Kuh und ein Pferd  
450 Eine Kuh und ein Pferd  
460 Eine Kuh und ein Pferd  
470 Eine Kuh und ein Pferd  
480 Eine Kuh und ein Pferd  
490 Eine Kuh und ein Pferd  
500 Eine Kuh und ein Pferd  
510 Eine Kuh und ein Pferd  
520 Eine Kuh und ein Pferd  
530 Eine Kuh und ein Pferd  
540 Eine Kuh und ein Pferd  
550 Eine Kuh und ein Pferd  
560 Eine Kuh und ein Pferd  
570 Eine Kuh und ein Pferd  
580 Eine Kuh und ein Pferd  
590 Eine Kuh und ein Pferd  
600 Eine Kuh und ein Pferd  
610 Eine Kuh und ein Pferd  
620 Eine Kuh und ein Pferd  
630 Eine Kuh und ein Pferd  
640 Eine Kuh und ein Pferd  
650 Eine Kuh und ein Pferd  
660 Eine Kuh und ein Pferd  
670 Eine Kuh und ein Pferd  
680 Eine Kuh und ein Pferd  
690 Eine Kuh und ein Pferd  
700 Eine Kuh und ein Pferd  
710 Eine Kuh und ein Pferd  
720 Eine Kuh und ein Pferd  
730 Eine Kuh und ein Pferd  
740 Eine Kuh und ein Pferd  
750 Eine Kuh und ein Pferd  
760 Eine Kuh und ein Pferd  
770 Eine Kuh und ein Pferd  
780 Eine Kuh und ein Pferd  
790 Eine Kuh und ein Pferd  
800 Eine Kuh und ein Pferd  
810 Eine Kuh und ein Pferd  
820 Eine Kuh und ein Pferd  
830 Eine Kuh und ein Pferd  
840 Eine Kuh und ein Pferd  
850 Eine Kuh und ein Pferd  
860 Eine Kuh und ein Pferd  
870 Eine Kuh und ein Pferd  
880 Eine Kuh und ein Pferd  
890 Eine Kuh und ein Pferd  
900 Eine Kuh und ein Pferd  
910 Eine Kuh und ein Pferd  
920 Eine Kuh und ein Pferd  
930 Eine Kuh und ein Pferd  
940 Eine Kuh und ein Pferd  
950 Eine Kuh und ein Pferd  
960 Eine Kuh und ein Pferd  
970 Eine Kuh und ein Pferd  
980 Eine Kuh und ein Pferd  
990 Eine Kuh und ein Pferd  
1000 Eine Kuh und ein Pferd

Mit dem schwarzbunten Pferde  
Tschaisang Tarkan war es.  
Anderes Volk hatte sie keines.  
Mit der Erde zugleich war sie geschaffen, 156  
Niemand war dort hingekommen. 15  
Diese Nacht übernachtet sie,  
Als früh der Tag angebrochen,  
Von Sonnenaufgang her  
Auf einem Fuchse, der röther als Blut,  
Kam ein Mensch. 20  
Tarkan Tschaisang begegnet ihm.  
« Was für ein Mensch bist du?» sagt er,  
« Wie ist dein Name?»  
Der gekommene Mensch spricht:  
« Wenn deinesgleichen meinen Namen fragt, 25  
Nenne ich meinen Namen nicht,  
Aber wie heisst du?»  
Tarkan Tschaisang spricht:  
« Wenn du mir deinen Namen nicht sagst,  
Sage ich dir auch meinen Namen nicht. » 30  
« Wessen Jurte ist dies? »  
« Tritt ins Haus! Frage den Wirth! »  
Der gekommene Mensch band sein Pferd an,  
Die Thür öffnend, grüsste er,  
Die Schwelle überschreitend, wünschte er Glück, 35  
Zu der Alten gehend, setzte er sich neben sie.  
Da zürnt die Alte:  
« Bist du thöricht? bist du klug?  
« Dorthin setze dich! »  
Darauf sassen sie bis zum Abend. 40  
Dann sprach dieser Mensch:  
« Du hast keinen Mann, ich habe keine Frau,  
« Lass uns zusammen leben! »  
Die Alte will nichts davon wissen:

- 45 «Nein, ich will dich nicht!»  
Viel sprach dieser Mensch,  
Mit fünfzig Worten wand er sich,  
50 Mit sechzig Worten drehte er sich,  
Da tritt Tarkan Tschaisang ein.  
«Ach, Alte!» sprach er,  
«Hast du seinen Namen und Stand gekannt?»  
«Ich bin kein Mann, sagt sie,  
«Einem Weibe zu fragen ziemt sich nicht,  
«Du, Tarkan, frage!»  
55 «Jeder Mensch hat seinen Namen,  
«Jeder Hirsch hat Haare,  
«Wie heissest du, Held?»  
Der gekommene Mensch spricht:  
«Mit dem sieben Klafter langen Fächer»  
60 «Tschedär Kan bin ich,  
«Ein Land und eine Jurte finde ich nicht,  
«Du nimm mich, wir wollen heirathen,  
Die Alte heirathet ihn,  
Den Tschedär Kan nimmt sie.  
65 Tarkan Tschaisang spricht:  
«Man muss die Hochzeit feiern,  
Die Hochzeit feierten sie dort,  
Als sie die Hochzeit gefeiert,  
Schlafen sie in der Nacht.  
70 Als früh der Morgen anbrach,  
Als früh die Sonne aufgegangen,  
Nacht blieb Tschedär Kan nicht,  
Um auf die Jagd zu gehen,  
75 Als Mann und Weib sich trennten,  
80 Das Weib blieb Tschedär Kan nicht,  
Um auf die Jagd zu gehen,



- Nach Sonnenuntergang hin ritt er,  
Drei Tage lang  
115 Des Fuchspferdes, das röther als Blut ist,  
120 Hufschlag war zu hören.  
Die Alte hört ihn,  
Da weint die Alte:  
«Tshedär Kan, durch den verlorenen Mann»  
125 «Ich Aidang Aryg, die Alte,  
«Will versuchen zur Thür hinauszugehen,  
Die Alte macht sich fertig,  
Die sechsfüssige bunte Falbstute  
Bestieg die Alte.  
130 «Wohin mein Fuss geht,  
«Mag auch jetzt mein Kopf gehn!  
«Wohin mein Kopf geht,  
«Mag auch jetzt mein Fuss gehn!  
«Zu dieser Jurte, wo kein Mann ist,  
135 «Komme ich nicht wieder.»  
Nach Sonnenuntergang zu ritt sie,  
Drei Tagelang  
Der sechsfüssigen bunten Falbstute,  
Hufschlag war zu hören.  
140 Tarkan Tschaisang hört ihn,  
Da weint Tarkan Tschaisang,  
Wenn er nach oben sah, war der Himmel  
Wenn er nach unten sah, war das Meer,  
Ein Land, wohin man gehen,  
145 Weisend leucht er,  
Ein Fuchspferd, das röther als Blut ist,  
Ein Mann, der durch den verlorenen Mann

Zwei Helden kommen. 145  
In ödem Lande ist die Habe geblieben,  
In der Steppe ist Vieh geblieben.  
Beide Helden sprechen:  
«Tarkan Tschaisang, ganz schnell  
«Treibe dieses Vieh fort, 162 150  
«Hinter uns her treibe es,  
«Dieses Vieh treibe!  
«Wohin wir jetzt reiten,  
«Dahin treibe das Vieh.»  
**T**arkan Tschaisang weinend, weinend, 155  
**W**oher die beiden Helden gekommen,  
**D**orthin trieb er es.  
«Was für Helden seid ihr denn?»  
«Mit den beiden paarigen rothen Pferden,  
«Kyr Sürgü und Oi Sürgü, 160  
«Die beiden Brüder, sind wir.»  
**W**o kein Wohnsitz und keine Jurte ist,  
**I**m Lande nach Sonnenuntergang  
**H**ört Tarkan Tschaisang etwas,  
**E**in Heldenpferd wiehert, 165  
**D**er mit den sieben Fuchsstuten,  
**D**er Fuchshengst wiehert.  
**T**arkan Tschaisang hört es.  
Im Lande nach Sonnenaufgang  
Ein vortreffliches Pferd wiehert, 170  
Der bunte Hengst mit sechs Stuten  
Wiehert von dort her.  
Tarkan Tschaisang allein  
Hört sein Gewieher,  
Ein anderer Mensch hört es nicht. 175  
Von Sonnenuntergang her  
Kommt eine rothe Fule geflogen.  
Die Leitstute der sieben Stuten,

- Die Fuchsstute tritt sie,  
180 Nach Sonnenuntergang hin fliegt sie fort  
Von Sonnenaufgang her  
Kommt ein Habicht geflogen,  
Die Leitstute der sechs Stuten  
185 Die bunte Stute fasst er,  
Nach Sonnenaufgang zu,  
Kehrt der Habicht zurück.  
Tarkan Tschaisang sieht es,  
Ein anderer Mensch sieht es nicht,  
Der bunte Hengst, der sechs Stuten  
190 Die Leitstute der sechs Stuten  
Der Fuchshengst, der mit sieben Stuten  
Die Leitstute der sieben Stuten  
Tarkan Tschaisang sieht es ganz  
An Stelle des Fuchshengstes  
195 Ist ein dreijähriges Fuchsfüllen  
An Stelle des bunten Hengstes  
Ist ein dreijähriges buntes Füllen  
Kyr Sargū und Oi Sargū  
Sehen die beiden Füllen.  
200 Den Tarkan Tschaisang fragen sie:  
«Der Fuchshengst, der mit sieben Stuten  
«Wo ist er hingegangen?  
«Der bunte Hengst, der mit sechs Stuten  
205 «Wo ist er hingegangen?»  
«Der Fuchshengst, der mit sieben Stuten  
«Das ist sieben Jahre her,  
«Der bunte Hengst, der mit sechs Stuten  
«Das ist sechs Jahre her,  
210 «Die Füllen sind noch jung,  
«Die Füllen sind noch jung,  
«Die Füllen sind noch jung,  
«Die Füllen sind noch jung,

...Hengste,  
...da,  
...sind da,  
...da.

215

**Wichtig**

**Verfahren** ..... 220  
**Verfahren** ..... 220

... wird trübselig,  
... geht.

mit goldenem Hintertheil,

...Loren, Simon, ... 228

... lucitan sic ans,

... nicht sehen.

100-443887-100

March 1941

235

1945

1. 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352

**SECRET**

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26



- Auch seinen einen Fuss fest an,  
 Aus reißt er ihm den Fuss,  
 Dieser Held besteigt sein dunkelbraunes  
 Es entflieht dieser Held,  
 Woher er gekommen, dorthin reitet er,  
 Drei Himmel durchreitet er,  
 Auf den Bergrücken reitend, schaut er  
 Land und Jurte waren die seinigen,  
 Die Steppe ist voll von Vieh,  
 Bis hinein ins weisse Meer  
 Lebt viel Volk.  
 Draussen vor der Thür des Hauses  
 Steht ein Mädchen, es spricht:  
 «Weshalb bist du nur geritten?  
 «Wenn du auch meinem Worte nicht  
 «Hast du es jetzt erfahren, mein Bruder,  
 In ein seidenes Tuch das Mädchen  
 Jetzt spie sie dreimal.  
 Komm näher, mein Bruder,  
 Den Kan Kartaga mit der Hand  
 Ihren Bruder, mit dem Tasche  
 Schlag dreimal das Mädchen,  
 Da war die schwache Hand  
 Da war der nachsichtige Bruder,  
 «Ja, lass uns übermüden, Bruder,  
 «Zu dieses Knaben Jurte,  
 «Treibe dein Vieh treu  
 «Schnell hinstückelnd  
 «Das war der kluge Bruder,  
 «Wohl uns schon

...the same day, the ...

Am 1. April 1941

These results indicate that the

Die Anzahl der ...

1948-1949

Директор: [Signature]

100-443888-100

4th 11th 19th 21st

SECRET

**THE KINGS OF THE SOUTH**

Nein. Bruder. (Lacht.)

„Nimm, Schwester, ich danke dir“

**THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY**

SECRET

117

Jetzt kann der Kampf beginnen.

SECRET - 100-443888-100

Ich habe nicht geglaubt, dass

1967

SECRET

100-443887-100

10-10-68

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26

[illegible]

\_\_\_\_\_



Steht ein weisses Falbfüllen.  
Als er es sah, kehrte er zurück. 350  
Zum vierten Male giebt man ihm wiederum.  
«Ich trinke nicht», sagt er,  
«Das weisse Falbfüllen trinkt.»  
Zum fünften Male giebt die Schwester: 168  
«Jetzt trinke ich», sagt er. 355  
Darauf trank er, trank er.  
«Wie ist dein Name, Bruder?» spricht sie.  
«Mit dem dreiohrigen, blutrothen Fuchspferde,  
«Der vom Vieh geborene Kan Märgän bin ich.»»  
Branntwein trank er, betrank sich, 360  
Betrunken sprach er:  
«Heil, Heil dir!  
«Tarkan Tschaisang mit schwarz buntem Pferde!»  
Darauf schlief er ein.  
Als früh der Morgen angebrochen, 365  
Als früh die Sonne aufgegangen,  
Stand Kan Märgän auf,  
Hinausgehend, sieht er sich um,  
Rundum schaut er auf dieser Erde.  
Seine Schwester kam mit heraus, 370  
Nichts war zu sehen.  
Seine Schwester trat ins Haus,  
Als sie eingetreten, kam sie wieder heraus.  
«Komm schnell her, Bruder!»  
Der Bruder trat ein, 375  
«Was hast du gesehen, Schwester?» sagt er.  
«Tritt ein, Bruder, ins Haus, du wirst selbst sehen.»»  
Der Bruder trat ins Haus.  
Im Hause an der Seite des Feuers,  
Mit bleiernen Augen, 380  
Mit kupferner Nase,  
Eine Hexe sitzt da,

718 Mit einem gewöhnlichen Jägerkleide  
728 Der alte Mann schritt durch den Wald  
738 Er sah einen Mann, der aus dem Wald  
748 ein Licht aus der Dunkelheit  
758 Licht hervorbrachte, das in seinen Händen  
768 Als Kan Märgen sah, daß das Licht  
778 Gekannt sich die Tüte des Mannes  
788 Durch die Thür tritt ein Mann  
798 In einem dunklen Mantel  
808 Dieser Mann ging zum Mann  
818 Hinaus ins Freie, ohne zu sprechen  
828 Kan Märgen ging auch hinaus  
838 Es kämpfte dieser Mann mit dem  
848 Nachdem sie viel gekämpft, waren sie  
858 Warf die Haxe den Mann, der sie  
868 Kan Märgen ließ liegen  
878 Faßte den gefallenen Mann  
888 Sie aneinanderreißend  
898 Mit der Haxe kämpfte er  
908 Die Haxe schlugen sie  
918 Warf sie hin, und er  
928 Aus ihrem Rücken  
938 Ihre Haxe war  
948 So blieb die Haxe  
958 Kan Märgen  
968 Sie sah  
978

Er (Kan Märgän) trank wieder Branntwein.	415
Die Nacht übernachtete er im Hause,	
Als früh die Sonne aufgegangen,	
Ging er hinaus und sah sich um.	
Als er hinausgegangen, waren die beiden Pferde nicht da,	
Die hingestreckte Hexe war auch nicht da.	420
Suchend, suchend ritt er.	
Der Pferde Weg fand er nicht.	170
Da kam wieder der bunte Hengst.	
«Besteige mich, sprach er, Kan Märgän,	
«Wir wollen beide sie suchen!»	425
Der Jüngling bestieg den Hengst,	
Ohne Sattel und Zaum bestieg er ihn.	
Der Jüngling ritt davon.	
Tag auf Tag ritt er lange,	
Einen Menschen traf er nicht, sah er nicht.	430
Im Lande, wohin er geritten,	
An der Seite des weissen Meeres	
Steht ein Haus.	
Viel Vieh war da,	
Viel Volk war da.	435
Die Thür öffnend, grüsst er,	
Die Schwelle überschreitend, wünscht er Glück,	
Ein sechzigjähriger Alter ist da,	
Eine siebzigjährige Alte ist da.	
Eine Schaale Airan giebt man ihm.	440
«Wie heisst du? wer bist du?	
«Jeder Hirsch hat Haare,	
«Jeder Mensch hat einen Namen.»	
«Mein Fuchspferd, das röther als Blut,	
«Ist verloren gegangen,	445
«Habt ihr mein Pferd gesehen?	
«Ein weisses Falbfüllen ist verloren,	
«Habt ihr mein Füllen gesehen?»	



Dieses Mädchen willigt ein.

Zum Tschāran Tschapkan wollen wir gehen!»

Von dort gingen sie hinaus.

485

Tschāran Tschapkan spricht:

«Ich habe dein Pferd gesehen,

«Ein Tschelbägän auf blauem Stiere

«Führte dein Pferd fort.

«Eine Alte auf schwarzer Falbstute

172 490

«Ritt hinter her mit der Peitsche schlagend.

«Im Lande nach Sonnenaufgang,

«Die mit den paarigen Rappen

«Kün Märgän und Ai Märgän,

«In dieser beiden Brüder Jurte

495

«Ist ein Gastmahl,

«Dorthin sind sie geritten,

«Dorthin lass uns beide reiten.»

Von hier ritten sie

Zu der Jurte des Ai Märgän und Kün Märgän,

500

Vom weissen Bergkegel aus sahen sie die Jurte,

Das Fuchspferd an den Hals des blauen Stiers

Ist am Zügel angebunden.

Hin reitend, traten sie ins Haus.

Viele Helden sitzen da.

505

Kan Märgän trat ein, sprach:

«Nimm ein rothes Fuchspferd,

«Woher habt ihr es genommen, Helden?»

«Ja, wir wissen es nicht!» sprachen die Helden.

Tschelbägän sprach:

510

«Ich habe es hergebracht,

«Um mit dem Pferde Wette zu rennen, nahm ich es.»

Da schlug Kan Märgän den Tschelbägän,

Mit Tschälbägän packten sie sich,

Tschelbägän tödtete er.

515

Die Alte bestieg ihre schwarze Falbstute,



517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

Diesem sechsjährigen Knaben	
Ein Weib zu nehmen,	15
Macht sich Altyn Sabak fertig.	
Von hieraus jenseits von sechs Bergen,	
Jenseits von sechs Flüssen,	
Aidyr Kan, der Alte, mit dem Schimmel	
Lebt dort.	20
Des Aidyr Kan Tochter	
Ist Ala Kō, das Weib.	174
Altyn Sabak, das Weib,	
Nimmt sechs Tschaisange.	
Jetzt ritt Altyn Sabak fort.	25
In des Ak Kan, des Alten, Jurte	
Sprechen die Unterthanen:	
«Altyn Sabak kommt,	
•Ala Kō, das Mädchen, bringt sie.»	
Altyn Sabak, das Weib, kam,	30
Ala Kō, das Mädchen, bringt sie.	
Eine Jurte stellen sie auf,	
Die Hochzeit rüsten sie aus.	
Als die Hochzeit vorüber war,	
Um in der Nacht zusammen zu schlafen,	35
Legten sie sich zusammen aufs Bett.	
Dieser Knabe zieht sich aus,	
Kam auf sein Weib zu gegangen,	
Die Bettdecke hebt er auf.	
«Du bist nicht mein Gemahl!»	40
Spricht sein Weib,	
«Mein Gemahl ist in einem andern Lande,	
«Ehe er dorthin kommt, baut der beflügelte Vogel drei-	
mal sein Nest,	
«Ehe er dorthin kommt, haart das mit Klauen versehene	
Wild drei Mal.	
«Dort ist der Mann, den ich heirathen muss.	45



1-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-10

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific requirements of the task.

Wanted to see the things  
that were in the  
house, but I was not  
allowed to go in.

... die der Welt ein Beispiel  
... die der Welt ein Beispiel  
... die der Welt ein Beispiel  
... die der Welt ein Beispiel

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific information required.

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

[illegible]





187 Ich hab' die ganze Nacht  
 188 Ich hab' die ganze Nacht  
 189 Ich hab' die ganze Nacht  
 190 Ich hab' die ganze Nacht  
 191 Ich hab' die ganze Nacht  
 192 Ich hab' die ganze Nacht  
 193 Ich hab' die ganze Nacht  
 194 Ich hab' die ganze Nacht  
 195 Ich hab' die ganze Nacht  
 196 Ich hab' die ganze Nacht  
 197 Ich hab' die ganze Nacht  
 198 Ich hab' die ganze Nacht  
 199 Ich hab' die ganze Nacht  
 200 Ich hab' die ganze Nacht

10-10-68

**SECRET**

100-443887-100

like 2-ethylhexanoic acid

the Time of the

THE JOURNAL OF THE

12-11-64

James Madison

Winnipeg, Manitoba

2014-01-01 02:00

Wenn die Zeit nicht...

South Africa

Give an abundance of love

Das Schloss verfiel

1st Lt. James H. ...

By order of the Board of Directors:

YOU KNOW THE DIFFERENCE

SECRET

100

100-443887-100

\_\_\_\_\_

[illegible]

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26



180 Das Mädchen stand in  
181 der Thür und schaute nach  
182 dem Kinde, das da lag.  
183 Sie sah es nicht mehr an,  
184 die Thür schloß der Herrschaft  
185 im Mädchen war dort nicht  
186 Es schaute der Herrschaft  
187 zum Mädchen, das da lag,  
188 Es schaute nicht grüßend,  
189 es blieb da, wie ein  
190 Auch die Thür schloß  
191 Zum vierten Male  
192 ging er eben  
193 Das Schicksal  
194 Jetzt schaute der Herrschaft  
195 Es ist ein  
196 Von Kind auf  
197 Es grüßte  
198 Das Mädchen  
199 Es schaute  
200 Es schaute  
201 Es schaute  
202 Es schaute  
203 Es schaute  
204 Es schaute  
205 Es schaute  
206 Es schaute  
207 Es schaute  
208 Es schaute  
209 Es schaute  
210 Es schaute



- Da sitzt ein vortrefflicher Held, 685  
 An seine Füße sind sammetfarbene 690  
 Eiserne Ketten gelegt, 695  
 An seine Hände sind reichhaltige 700  
 Kupferne Ketten gelegt. 705  
 «Heil dir Jüngling!» sprach der Herr, 710  
 «Bringe mich diesen Jüngling her!» 715  
 686  
 689 «Wenn ich sterbe, kennst du mich?» 720  
 690  
 «Bleib ich am Leben, wirst du mich?» 725  
 «Wie heißt du denn?» 730  
 Der vortreffliche Held spricht: 735  
 691  
 694 «Kakätti mit dem Blauschweif» 740  
 695  
 Die Thür schloß der Jüngling, 745  
 Zum sechsten Speicher gingen sie hin, 750  
 Den sechsten Speicher öffnet er, 755  
 Als er nachah, saß er ruhig da, 760  
 696  
 699 Es weinte der vortreffliche Held, 765  
 700  
 703 An seine Füße sind sammetfarbene 770  
 Eiserne Ketten gelegt, 775  
 An seine Hände sind reichhaltige 780  
 Kupferne Ketten gelegt. 785  
 Der Jüngling spricht: 790  
 701  
 704 «Was für ein Held bist du?» 795  
 «Hat Gott dich denn gesandt?» 800  
 «Hat ein Held dich denn geschickt?» 805  
 Der vortreffliche Held spricht: 810  
 702  
 705 «Ich bin ein Mann von Ehre, 815  
 706  
 709 Ich bin ein Mann von Ehre, 820  
 710  
 713 Ich bin ein Mann von Ehre, 825  
 714  
 717 Ich bin ein Mann von Ehre, 830  
 718  
 721 Ich bin ein Mann von Ehre, 835  
 722  
 725 Ich bin ein Mann von Ehre, 840  
 726  
 729 Ich bin ein Mann von Ehre, 845  
 730  
 733 Ich bin ein Mann von Ehre, 850  
 734  
 737 Ich bin ein Mann von Ehre, 855  
 738  
 741 Ich bin ein Mann von Ehre, 860  
 742  
 745 Ich bin ein Mann von Ehre, 865  
 746  
 749 Ich bin ein Mann von Ehre, 870  
 750  
 753 Ich bin ein Mann von Ehre, 875  
 754  
 757 Ich bin ein Mann von Ehre, 880  
 758  
 761 Ich bin ein Mann von Ehre, 885  
 762  
 765 Ich bin ein Mann von Ehre, 890  
 766  
 769 Ich bin ein Mann von Ehre, 895  
 770  
 773 Ich bin ein Mann von Ehre, 900  
 774  
 777 Ich bin ein Mann von Ehre, 905  
 778  
 781 Ich bin ein Mann von Ehre, 910  
 782  
 785 Ich bin ein Mann von Ehre, 915  
 786  
 789 Ich bin ein Mann von Ehre, 920  
 790  
 793 Ich bin ein Mann von Ehre, 925  
 794  
 797 Ich bin ein Mann von Ehre, 930  
 798  
 801 Ich bin ein Mann von Ehre, 935  
 802  
 805 Ich bin ein Mann von Ehre, 940  
 806  
 809 Ich bin ein Mann von Ehre, 945  
 810  
 813 Ich bin ein Mann von Ehre, 950  
 814  
 817 Ich bin ein Mann von Ehre, 955  
 818  
 821 Ich bin ein Mann von Ehre, 960  
 822  
 825 Ich bin ein Mann von Ehre, 965  
 826  
 829 Ich bin ein Mann von Ehre, 970  
 830  
 833 Ich bin ein Mann von Ehre, 975  
 834  
 837 Ich bin ein Mann von Ehre, 980  
 838  
 841 Ich bin ein Mann von Ehre, 985  
 842  
 845 Ich bin ein Mann von Ehre, 990  
 846  
 849 Ich bin ein Mann von Ehre, 995  
 850

Zum schwarzen Hause ging er,  
In das schwarze Haus trat er.  
Da sprach die Alte:  
«Die Schlösser jener Speicher, 350  
«Weshalb hast du sie zerbrochen?  
«Kommt Kattandschula, wird er dich tödten,  
«Ich kann dich nicht wieder schützen.»  
Da fürchtete sich der Jüngling.  
Von irgend einem Lande 355  
Ertönt Hufgetrappel,  
Wie die Schläge eines grossen Hammers tönte es,  
Den Jüngling fasste die Alte,  
Den Jüngling schüttelte die Alte,  
Ihn in eine Nadel verwandelnd, in ihr Tuch 360  
Steckte ihn die Alte.  
Das draussen stehende mondschwarze Pferd 365  
Spie die Alte an,  
In schwarzen Mist verwandelte sie es.  
Kattandschula ruft: 370  
«Die von mir verschlossenen Speicher  
«Weshalb hast du aufgebrochen, Ak Kan's Sohn?»  
Er kam, vom Pferde stieg Kattandschula,  
Band sein Pferd nicht an, trat ein.  
«Den Jüngling, den Sohn Ak Kan's, 375  
«Wohin hast du ihn gethan, Mutter?»  
Da sprach seine Mutter:  
«Ak Kan's Kind ist fortgeritten,  
«Wohin er geritten,  
«Habe ich nicht gesehen, weiss ich nicht. 380  
«Als der eingetretene Knabe hinausgegangen,  
«Bin ich hinterher hinausgegangen, mein Kind,  
«Obgleich ich nachsah, habe ich ihn nicht gefunden,  
«Von den Hufen des mondschwarzen Pferdes  
«Sah ich Funken sprühen.» 385

- Kattanschule mit dem Schlag
- «Du bist eine alte Metze!», rief er.
- So redend, zog er sein Schwert heraus.
- 387 Zum Schlagen hob er sein Haupt.
- 388 Die Alte packte er beim Zopf. Sie rief:
- Da rief die Alte:
- «Ihr siebzig schwarzen Mütterchen!
- «Wenn ihr heute kommt, soll ich sterben!
- «Wenn ihr heute nicht kommt, soll ich sterben!
- 391 «So seid ihr nicht mehr nöthig.»
- Die siebzig schwarzen Mütterchen
- Traten ohne Verzug ein,
- Die siebzig schwarzen Mütterchen
- 395 Packten den Kattanschule.
- 396 Seinen Hals legten sie auf den Block.
- 397 Mit dem Schwerte schnitten sie ihm
- Kattanschule mit dem Schwertschnitt
- «O Mütterchen!», rief er.
- «Lass meine Seele frei!»
- 400 «Nein, ich lasse sie nicht frei!
- «Da müsst ihr ihnen eine Leiche sein!
- «Schneidet!», rief er.
- So ruft die Alte.
- «Lass meine reine Seele frei!»
- 403 «Du zu deinem Tod!»
- «Wenn ich dich, du alte Metze!
- «Ich werde es nicht lassen!
- Der Kattanschule
- 407 «Lass meine Seele frei!»
- 408 «Du zu deinem Tod!»

Nennt Bruder, 415  
Den Kattandschula dieser Jüngling  
Nennt Bruder.  
Das im Speicher befindliche Vieh brachte er heraus,  
Das im Speicher befindliche Volk brachte er heraus,  
Das Haus zu füllen, war Habe da, 420  
Die Steppe zu füllen, war Vieh da.  
Von gelben Stuten schlachtet er vierzig,  
Ein Gastmahl bereitet er.  
Den Namen des Sohnes des Ak Kan  
Zu nennen, versammelt er das Volk, 425  
Das Volk versammelte sich, viele versammelten sich.  
Kattandschula spricht:  
«Wer einen guten Namen giebt,  
«Den lasse ich ein gutes Pferd besteigen, 186  
«Ziehe ihm gute Kleider an. 430  
«Wer aber einen schlechten Namen giebt,  
«Dessen Hals lege ich auf den Block,  
«Schneide ihn mit dem Schwerte ab.»  
Niemand vom Volke redet.  
«Wer einen guten Namen giebt, 435  
«Dem wird ein gutes Pferd gegeben,  
«Werden gute Kleider angezogen,  
«Wer aber einen schlechten Namen giebt,  
«Dessen Hals wird auf den Block gelegt  
«Und mit dem Schwerte abgeschlagen, 440  
«Wir wollen keinen Namen geben!»  
Gegenseitig schrecken sie sich ab.  
Kattandschula benennt ihn jetzt selbst:  
«Des Ak Kan's Kind  
«Ai Tolysy mit mondschwarzem Pferde sei!» 445  
Jetzt ging alles Volk auseinander.  
Kattandschula auf die Jagd zu reiten  
Bereitet sich vor aus dem Hause tretend.

- 274 Ai Tolysy spricht: Ich will dich warnen, wenn du  
 280 Bist: du sollst nicht in den Krieg gehen.  
 «Ich, mein Bruder, reise nicht! Ich will  
 «Ich bin noch klein, mein Bruder, ich  
 «Ich will nicht in den Krieg gehen.  
 307 «In den Krieg reise ich jetzt, mein Bruder.  
 325 Ai Tolysy spricht: Ich will dich warnen, wenn du  
 «Wenn du in den Krieg gehst, dann  
 «Nach welchem Lande reitest du?  
 «Von hieraus nach Osten.  
 357 «Jenseits von zwölft Meilen.  
 365 «Dort ist das gelbe Meer, das ist  
 «Sein jenseitiges Ufer ist nicht  
 «Dort wird ein blutiger Kampf sein.  
 «Ein Schwarzwald (von Osten) ist  
 395 «Dreimal bin ich dort hingekommen.  
 405 «Habe ich dort gekämpft.  
 «Torbatty Kan, welcher, hat  
 «Des Torbatty Kan, Tochter, die  
 «Ist Torbatty Kan, der  
 437 «Dies ist die mir befohlene  
 445 «Ihm Helden, der  
 «Gibst jeder seine Tugend  
 «Der Held, der  
 475 «Vom  
 485 «Torbatty Kan  
 495 «Der  
 505 «Der  
 515 «Der  
 525 «Der

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427



- «Was hast du dann in der Nacht gemacht?»  
«Verborg es nicht, sondern erzähle es mir!»  
Al Tokuy spricht:  
«Wenn ich sprechen soll, stand ich auf»  
«Barne nicht, Bräderchen!»  
«Da ich in der Nacht schlief, sah ich ein Licht»  
«Um Mitternachtszeit,»  
«Da kretzte etwas mit Fohatoffen»  
«Und ich öffnete dasselbe, sie kamen»  
«Ein Mädchen/traf mich, sie war so schön»  
«Es umarmte mich heftig, das Mädchen»  
«Es küßte mich dinn, Mädchen»  
«Als ich das Mädchen Gesicht sah»  
«War es das Fräulein, die mich so liebte»  
«Mich mit dem Fusse gestochen»  
«Als ich, das Weib, war so schön»  
«Ihre beiden Hände auf meine Brust»  
«Warf sie aus, das Fräulein»  
«Hieb ihre beiden Arme aus»  
«Warf sie aus, das Fräulein»  
«Kattenschale licht,»  
«Dies war ein Weib, das ich so liebte»  
«Am mich kretzte das Fräulein»  
«Sich bewachte sie mit dem Fusse»  
«Doch ich war so schön, das Fräulein»  
«Über dem Fräulein»  
«Warf sie aus, das Fräulein»  
«Hieb ihre beiden Arme aus»  
«Warf sie aus, das Fräulein»  
«Kattenschale licht,»  
«Dies war ein Weib, das ich so liebte»

1. Die erste Seite ist die Vorderseite des Briefes.  
 2. Die zweite Seite ist die Rückseite des Briefes.  
 3. Die dritte Seite ist die erste Seite des Briefes.  
 4. Die vierte Seite ist die zweite Seite des Briefes.  
 5. Die fünfte Seite ist die dritte Seite des Briefes.  
 6. Die sechste Seite ist die vierte Seite des Briefes.  
 7. Die siebte Seite ist die fünfte Seite des Briefes.  
 8. Die achte Seite ist die sechste Seite des Briefes.  
 9. Die neunte Seite ist die siebte Seite des Briefes.  
 10. Die zehnte Seite ist die achte Seite des Briefes.  
 11. Die elfte Seite ist die neunte Seite des Briefes.  
 12. Die zwölfte Seite ist die zehnte Seite des Briefes.  
 13. Die dreizehnte Seite ist die elfte Seite des Briefes.  
 14. Die vierzehnte Seite ist die zwölfte Seite des Briefes.  
 15. Die fünfzehnte Seite ist die dreizehnte Seite des Briefes.  
 16. Die sechzehnte Seite ist die vierzehnte Seite des Briefes.  
 17. Die siebenzehnte Seite ist die fünfzehnte Seite des Briefes.  
 18. Die achtzehnte Seite ist die sechzehnte Seite des Briefes.  
 19. Die neunzehnte Seite ist die siebenzehnte Seite des Briefes.  
 20. Die zwanzigste Seite ist die achtzehnte Seite des Briefes.  
 21. Die einundzwanzigste Seite ist die neunzehnte Seite des Briefes.  
 22. Die zweiundzwanzigste Seite ist die zwanzigste Seite des Briefes.  
 23. Die dreiundzwanzigste Seite ist die einundzwanzigste Seite des Briefes.  
 24. Die vierundzwanzigste Seite ist die zweiundzwanzigste Seite des Briefes.  
 25. Die fünfundzwanzigste Seite ist die dreiundzwanzigste Seite des Briefes.  
 26. Die sechsundzwanzigste Seite ist die vierundzwanzigste Seite des Briefes.  
 27. Die siebenundzwanzigste Seite ist die fünfundzwanzigste Seite des Briefes.  
 28. Die achtundzwanzigste Seite ist die sechsundzwanzigste Seite des Briefes.  
 29. Die neunundzwanzigste Seite ist die siebenundzwanzigste Seite des Briefes.  
 30. Die dreißigste Seite ist die achtundzwanzigste Seite des Briefes.  
 31. Die einunddreißigste Seite ist die neunundzwanzigste Seite des Briefes.  
 32. Die zweiunddreißigste Seite ist die dreißigste Seite des Briefes.  
 33. Die dreiunddreißigste Seite ist die einunddreißigste Seite des Briefes.  
 34. Die vierunddreißigste Seite ist die zweiunddreißigste Seite des Briefes.  
 35. Die fünfunddreißigste Seite ist die dreiunddreißigste Seite des Briefes.  
 36. Die sechsunddreißigste Seite ist die vierunddreißigste Seite des Briefes.  
 37. Die siebenunddreißigste Seite ist die fünfunddreißigste Seite des Briefes.  
 38. Die achtunddreißigste Seite ist die sechsunddreißigste Seite des Briefes.  
 39. Die neununddreißigste Seite ist die siebenunddreißigste Seite des Briefes.  
 40. Die vierzigste Seite ist die achtunddreißigste Seite des Briefes.  
 41. Die einundvierzigste Seite ist die neununddreißigste Seite des Briefes.  
 42. Die zweiundvierzigste Seite ist die vierzigste Seite des Briefes.  
 43. Die dreiundvierzigste Seite ist die einundvierzigste Seite des Briefes.  
 44. Die vierundvierzigste Seite ist die zweiundvierzigste Seite des Briefes.  
 45. Die fünfundvierzigste Seite ist die dreiundvierzigste Seite des Briefes.  
 46. Die sechsundvierzigste Seite ist die vierundvierzigste Seite des Briefes.  
 47. Die siebenundvierzigste Seite ist die fünfundvierzigste Seite des Briefes.  
 48. Die achtundvierzigste Seite ist die sechsundvierzigste Seite des Briefes.  
 49. Die neunundvierzigste Seite ist die siebenundvierzigste Seite des Briefes.  
 50. Die fünfzigste Seite ist die achtundvierzigste Seite des Briefes.  
 51. Die einundfünfzigste Seite ist die neunundvierzigste Seite des Briefes.  
 52. Die zweiundfünfzigste Seite ist die fünfzigste Seite des Briefes.  
 53. Die dreiundfünfzigste Seite ist die einundfünfzigste Seite des Briefes.  
 54. Die vierundfünfzigste Seite ist die zweiundfünfzigste Seite des Briefes.  
 55. Die fünfundfünfzigste Seite ist die dreiundfünfzigste Seite des Briefes.  
 56. Die sechsundfünfzigste Seite ist die vierundfünfzigste Seite des Briefes.  
 57. Die siebenundfünfzigste Seite ist die fünfundfünfzigste Seite des Briefes.  
 58. Die achtundfünfzigste Seite ist die sechsundfünfzigste Seite des Briefes.  
 59. Die neunundfünfzigste Seite ist die siebenundfünfzigste Seite des Briefes.  
 60. Die sechzigste Seite ist die achtundfünfzigste Seite des Briefes.  
 61. Die einundsechzigste Seite ist die neunundfünfzigste Seite des Briefes.  
 62. Die zweiundsechzigste Seite ist die sechzigste Seite des Briefes.  
 63. Die dreiundsechzigste Seite ist die einundsechzigste Seite des Briefes.  
 64. Die vierundsechzigste Seite ist die zweiundsechzigste Seite des Briefes.  
 65. Die fünfundsechzigste Seite ist die dreiundsechzigste Seite des Briefes.  
 66. Die sechsundsechzigste Seite ist die vierundsechzigste Seite des Briefes.  
 67. Die siebenundsechzigste Seite ist die fünfundsechzigste Seite des Briefes.  
 68. Die achtundsechzigste Seite ist die sechsundsechzigste Seite des Briefes.  
 69. Die neunundsechzigste Seite ist die siebenundsechzigste Seite des Briefes.  
 70. Die siebenzigste Seite ist die achtundsechzigste Seite des Briefes.  
 71. Die einundsiebzigste Seite ist die neunundsechzigste Seite des Briefes.  
 72. Die zweiundsiebzigste Seite ist die siebenzigste Seite des Briefes.  
 73. Die dreiundsiebzigste Seite ist die einundsiebzigste Seite des Briefes.  
 74. Die vierundsiebzigste Seite ist die zweiundsiebzigste Seite des Briefes.  
 75. Die fünfundsiebzigste Seite ist die dreiundsiebzigste Seite des Briefes.  
 76. Die sechsundsiebzigste Seite ist die vierundsiebzigste Seite des Briefes.  
 77. Die siebenundsiebzigste Seite ist die fünfundsiebzigste Seite des Briefes.  
 78. Die achtundsiebzigste Seite ist die sechsundsiebzigste Seite des Briefes.  
 79. Die neunundsiebzigste Seite ist die siebenundsiebzigste Seite des Briefes.  
 80. Die achtzigste Seite ist die achtundsiebzigste Seite des Briefes.  
 81. Die einundachtzigste Seite ist die neunundsiebzigste Seite des Briefes.  
 82. Die zweiundachtzigste Seite ist die achtzigste Seite des Briefes.  
 83. Die dreiundachtzigste Seite ist die einundachtzigste Seite des Briefes.  
 84. Die vierundachtzigste Seite ist die zweiundachtzigste Seite des Briefes.  
 85. Die fünfundachtzigste Seite ist die dreiundachtzigste Seite des Briefes.  
 86. Die sechsundachtzigste Seite ist die vierundachtzigste Seite des Briefes.  
 87. Die siebenundachtzigste Seite ist die fünfundachtzigste Seite des Briefes.  
 88. Die achtundachtzigste Seite ist die sechsundachtzigste Seite des Briefes.  
 89. Die neunundachtzigste Seite ist die siebenundachtzigste Seite des Briefes.  
 90. Die neunzigste Seite ist die achtundachtzigste Seite des Briefes.  
 91. Die einundneunzigste Seite ist die neunundachtzigste Seite des Briefes.  
 92. Die zweiundneunzigste Seite ist die neunzigste Seite des Briefes.  
 93. Die dreiundneunzigste Seite ist die einundneunzigste Seite des Briefes.  
 94. Die vierundneunzigste Seite ist die zweiundneunzigste Seite des Briefes.  
 95. Die fünfundneunzigste Seite ist die dreiundneunzigste Seite des Briefes.  
 96. Die sechsundneunzigste Seite ist die vierundneunzigste Seite des Briefes.  
 97. Die siebenundneunzigste Seite ist die fünfundneunzigste Seite des Briefes.  
 98. Die achtundneunzigste Seite ist die sechsundneunzigste Seite des Briefes.  
 99. Die neunundneunzigste Seite ist die siebenundneunzigste Seite des Briefes.  
 100. Die hundertste Seite ist die achtundneunzigste Seite des Briefes.

der Kuchentorte  
schonst rechtlich

1940/1941

stehet das

1940/1941

1940/1941

1940/1941

1940/1941

die Kuchentorte

1940/1941

der Kuchentorte

die Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

ich den Kuchentorte

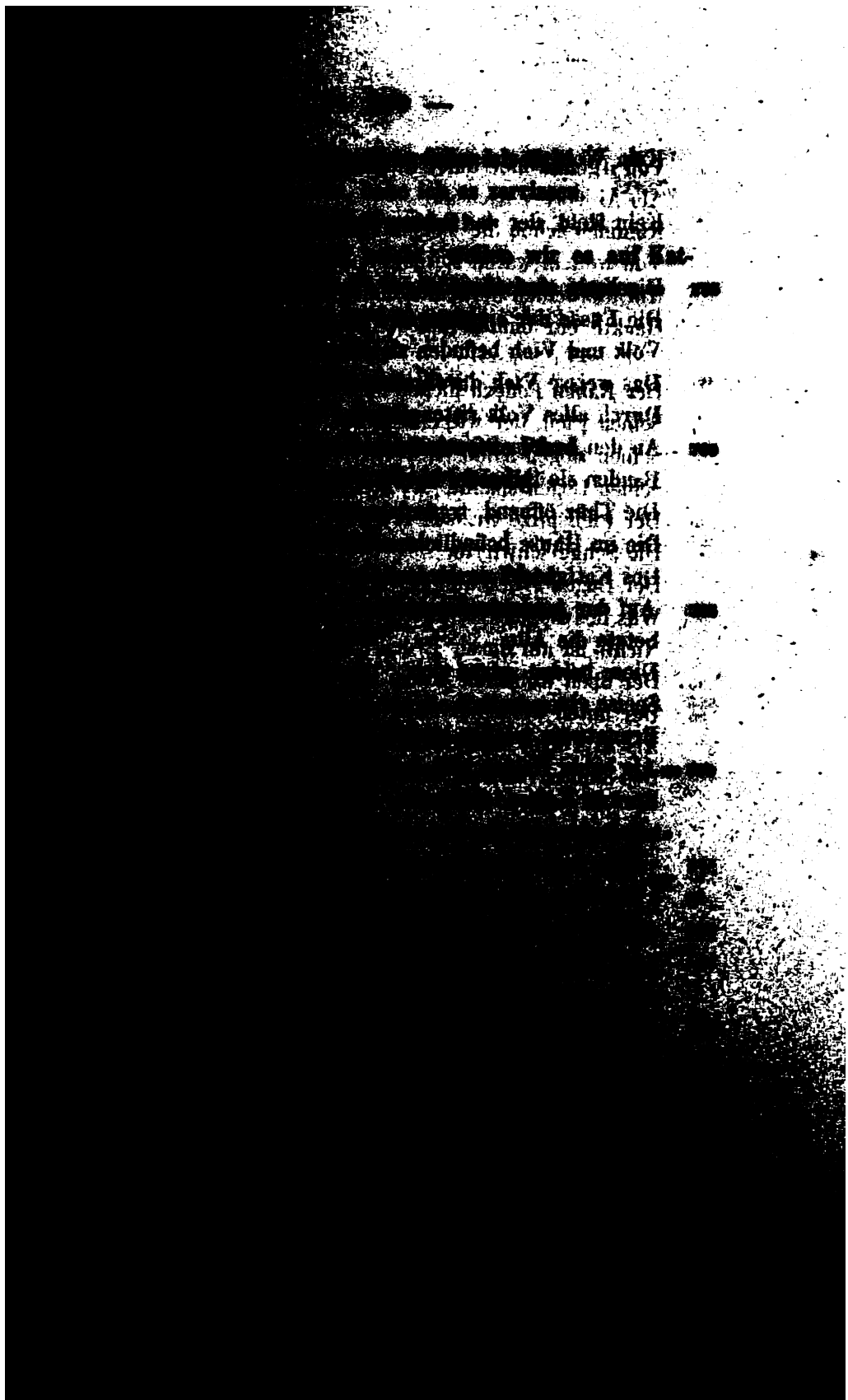
ich den Kuchentorte







194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000







... nicht gibt, nähmen wir an im  
... Bach.

...and large numbers of other **Bach.**

WITNESSES: \_\_\_\_\_

*[Illegible text]*

... ..

... ..

11-11-61

100

THE REGION IS HOST

...the ... ..

100-443889-100

1944-1945

100-443913-11524 921504

THE BAPTIST MISSIONARY SOCIETY

100-443887-100

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific information required.

Warranted paid as directed

...and the night...

200

1-11-68

**- Los Angeles Times -**

**SECRET**

SECRET

SECRET 535

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

**Abstract**—The purpose of this study was to determine if there were differences in the prevalence of musculoskeletal disorders among different types of workers. The subjects included all employees of a large manufacturing company who had been employed at least one year. A questionnaire was sent to each employee asking about symptoms of musculoskeletal disorders and work-related factors. The results showed that the prevalence of musculoskeletal disorders was higher among non-manual workers than manual workers. This result may be due to the fact that non-manual workers have more varied tasks and are exposed to more physical demands than manual workers.

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 26

\_\_\_\_\_

1. The first step in the process is to identify the problem. This involves gathering information about the situation and the people involved. It is important to understand the context and the stakes of the problem.

412 • The Journal of Law, Economics, & Organization, V16 N1

SECRET

**SECRET**

CONFIDENTIAL

...et al. Tolny, du vorstehenden...

ers. Als das Mädchen abging, sagte er:

848 Stand At Tolny auf, 1874

**Sehen sich an das folgende Bild**

14-00000

Speise waren sie jetzt, 57

# Das besetzte Mädchen, das nicht

500 Spricht zum Helden: - der soll

«Du edelgeborene Ai Telya, brødt

• Was sollst du hierher gekommen sein?

... denn, nur so reite ich, ...

022 ~~einzelne habe keinen Zweck.~~ ~~Einzelne~~ ~~haben~~ ~~keinen~~ ~~Zweck.~~

285 ~~die~~ ~~Wohnung~~ ~~Wohnung~~ ~~der~~ ~~Wohnung~~

**CONFIDENTIAL**

1. 1. The following information is being furnished to you for your information only. It is not to be used for any other purpose.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

„Sprecht die vierzigstündige Gebetstunde“

„Tobias ist vor dem Tode“

„Ob sich der Herr nicht“

„Ob er Tugend“

„Wir haben es nicht“

„Ob ein schwacher“

„Ob er Tugend“

„Wir haben es nicht“

„Dies hat kein anderer“

„Schnell ist es“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

„Ob er Tugend“

915 Sprachen die vierzig Missethäter zu Tarbatty Tana:

920 «Tarbatty Tana ist verurtheilt, zu sterben.

925 «Ob sich der Hölle ein Mensch nähert,

930 «Ob er Tarbatty Tana beschuldigt,

935 «Wir haben es nicht gesehen, mit ihm.

940 «Ob ein schwarzer Affe aus der Hölle,

945 «Ob er Tarbatty Tana verfolgt hat,

950 «Wir haben es nicht gesehen.»

955 «Dies hat kein anderer gesehen, als

960 «Ich, der mächtige Hölle, der Hölle.

965 «Ai Tolysy, der hat mich verfolgt!

970 So sprach Tarbatty Kan, der Kan.

975 «Schnell reitet!

980 «Den Ai Tolysy verfolgt!

985 «Meine drei Söhne, die drei Söhne,

990 «Ihr drei mit den drei Söhnen,

995 «Ihr verfolgt den Ai Tolysy,

1000 «Den Faux, den menschenfresser,

1005 «Werde ich aufhalten, die drei Söhne,

1010 Die drei Söhne mit den drei Söhnen,

1015 Bestiegen ihre drei geschnittenen

1020 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1025 Alle drei, die drei Söhne,

1030 Wenn sie die drei Söhne,

1035 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1040 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1045 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1050 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1055 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1060 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1065 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1070 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1075 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1080 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1085 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1090 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1095 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1100 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1105 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1110 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1115 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1120 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1125 Die drei Söhne, die drei Söhne,

1130 Die drei Söhne, die drei Söhne,

haben es in ihrer Hand.

Den drei Söhnen mit

ihren Br

sie sa

den in ihrer Hand

Wort so

Nachdem das

Nachdem

Al Folge

Al Folge ohne

ohne

Wort so

haben das

Wort so

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Al Folge

Stehen er in ihre Hand, schenken ihm  
620 Die besten Blumen mit der Hand, die er  
625 Ihn hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
Die in ihrer Hand, die er hat, die er hat,  
Wart sie hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
630 Zu ihren drei Brüdern, die er hat, die er hat,  
635 Zurück ritten sie, die er hat, die er hat,  
Al Talyr blieb zurück, die er hat, die er hat,  
Zu Fess ohne Fess, die er hat, die er hat,  
Ohne Mädchen, die er hat, die er hat,  
640 Wohin er gehen sollte, warte er,  
645 Ueber das große Meer, die er hat, die er hat,  
Wenn er zum Meer, die er hat, die er hat,  
Ginge er zum Meer, die er hat, die er hat,  
Am goldenen Meer, die er hat, die er hat,  
650 Als er so ging, war er, die er hat, die er hat,  
1999 Schwere Schwere, die er hat, die er hat,  
Al Talyr, die er hat, die er hat, die er hat,  
Am Meer, die er hat, die er hat, die er hat,  
655 Seine Hand, die er hat, die er hat, die er hat,  
660 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
665 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
670 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
675 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
680 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
685 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
690 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
695 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,  
700 Die er hat, die er hat, die er hat, die er hat,





Da betraute sich Kattenberg mit

**At Tokyo, Kim North Korea's leader**

# THE UNIVERSITY OF CHICAGO

0501 - Bureau of Social Security Administration

**1955: Kettenschaltung**

• Hat er dabei etwas gesagt?

# • Hat sie Tugend? •

Page 119

2201 Da er sie nicht gesehen hat, ist er

1000 Ins Haus, haben sie jetzt 14

Speiser aßen sie, 11. 12. 1941

**Branntwein tranken sie, riefen sie Bu**

Als sie beide sich betrunken.

**Sprach abnormals Kasten**

**1068** \*Al Talyan: The Arab Worker

• Bitte noch einmal freist.

„Ich will wohl retten.“

Wird er mit sich einverstanden sein?

1000

1979

100-443887-100

\_\_\_\_\_

1990

\_\_\_\_\_

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

\_\_\_\_\_

[illegible]

100

100

100

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

Die Peitsche erhob er, schlug,  
Das mondschwarze Pferd sprengte davon. 1083  
Der aufgewirbelte, schwarze Staub  
Verdunkelt die Bläue des Himmels,  
Aus der Mähne des mondschwarzen Pferdes  
Sprüht Feuer,  
Aus seinen Nüstern wirbelt Rauch. 1090  
Als er lange, als er wenig geritten,  
Zu dem früheren viereckigen  
Hause gelangte er abermals;  
Sein Pferd schüttelte er, verwandelte es in ein Beil,  
Er selbst schüttelte sich, trat ins Haus, 1093  
Als ein Span lag er da.  
Als er viel oder wenig da gelegen,  
Hörte man das Geräusch von Schwänen,  
Durch das Fenster flogen sie herein,  
Ihre Schwanenkleidung warfen sie ab, 1100  
Sie wurden zwei Mädchen.  
Auf dem goldenen Tische bereitete sich Speise,  
Unter dem Ofen hervor kam ein Hermelin,  
Seine Hermelinkleidung warf es ab.  
Ein bis zum Kinn reichendes oder nicht reichendes, 1103  
Bezopfes Mädchen wurde es.  
«Was wisset ihr, Mädchen?» sprach sie.  
«« Wir wissen nichts.»»  
« Wenn ihr nichts wisset, ich weiss etwas,  
«Vortrefflicher Held, der du dich selbst 206 1110  
«In einen Span verwandelt,  
«Wo liegst du, Ai Tolysy?»  
Da stand Ai Tolysy auf,  
Setzte sich an den goldenen Tisch,  
Speise assen sie. 1113  
Das bezopfte Mädchen, das zum Kinn reicht oder nicht  
reicht,

Spricht:  
«Ai Tolssy, was hast du wieder gemacht?»  
«Hast du das Mädchen fortgebracht?»  
1120 So spricht das Mädchen Mochan.  
Auch Ai Tolssy lacht.  
«Fortgebracht habe ich sie schon.  
«Aber ihrer List bin ich erlegen.  
«Zum zweiten Male bin ich erlegen.  
1125 Da spricht das Mädchen Mochan.  
«Wie wirst du sie jetzt fortbringen?»  
«Ob du es weisst, ob du es nicht weisst?»  
«Ich weiss es ebenfalls.  
«Zu Pferde bist du geritten.  
1130 «Wenn du dich jetzt zu einem Flegel setzt,  
«Und das Mädchen fortbringst,  
«Vermag er deine Flegel nicht zu halten.  
«Des mondschwarzen Pferdes Flegel.  
«Hat Tarbatty Kan gehalten.  
1135 Jetzt drehen sie sich um ihren Flegel.  
Die beiden Mädchen fliegen zum Fenster.  
«Fliegen zum Fenster hinaus.  
«Das Mädchen Mochan fliehet.  
«Zug seine Hand zum Fenster.  
1140 Kriech unter den Flegel.  
Ai Tolssy.  
«Hast du das Mädchen fortgebracht?»



- 1188 «Vortrefflicher Held, Ai Telpuy, sprich:  
«Wehe dir nicht belohnen willst!  
«Wenn du mich nicht belohnst, so  
«Von wo du mich gebracht, gehst du  
1191 «Fragst meinen Vater!  
1190 «Wenn er sagt: Nimm Kattandshula,  
«Werde ich Kattandshula genannt?  
«Wenn er sagt: Nimm Ai Telpuy, so  
«Werde ich Ai Telpuy genannt?  
1191 «Ohne meines Vaters Wort: gehst du  
1198 «Werde ich hier nicht belohnet?  
Ihre beiden Beine schlingt er um  
Jammert, weint.  
Zu Kattandshula wendet er sich  
1191 Fürchten nicht die Hölle, so  
1200 «Wenn ich nicht belohnet, so  
Da spricht Kattandshula:  
«Der du früher den Weg gesucht,  
«Du reiste abermals, in  
1191 «Wenn's dich, mein, nicht  
1208 «Wenn ich dich nicht belohnet,  
«Wirst du es nicht gewillt,  
Technik der Hölle, so  
«Will ich die Hölle gehen,  
1191 «Ja, Kattandshula, ich  
1210 «Hilf ich you, Kattandshula,  
«Dich, Kattandshula, ich  
1191 «Hilf ich you, Kattandshula,  
«Hilf ich you, Kattandshula,  
1191 «Hilf ich you, Kattandshula,  
«Hilf ich you, Kattandshula,  
1191 «Hilf ich you, Kattandshula,  
«Hilf ich you, Kattandshula,  
1191 «Hilf ich you, Kattandshula,  
«Hilf ich you, Kattandshula,

Moore,

and Tanya

1220

1221

1222

1223

1224

1225

1226

1227

1228

1229

1230

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

- «Terbatty Tana  
 1251 «Lass dich jetzt fragen  
 1253 «Soll sie Kattanschule heirathen  
 «Soll sie Ai Tolysy heirathen  
 «Da sie ohne meine Erlaubnis gegangen  
 «Mag sie einen Menschen heirathen  
 1251 «Das ist nicht meine Sache  
 1253 Terbatty Kan erhob sich  
 Den gekommenen zwei Saisange  
 Gab er schwarze Stiefeln  
 Gab er einen seidenen Gurt  
 1251 Gab er einen weissen Mantel  
 1253 «Dem, der mein Schwiegervater ist  
 «Gehet, weiter soll ihn nicht geht  
 Die beiden Saisange gingen hinaus  
 Bestiegen ihre Pferde  
 1251 Zu ihrer Jurte, ihrem Lande  
 1270 Ritten sie jetzt  
 Als zu dem für Pferde geschickten  
 Beide Saisange ausgritten  
 Schüttelten sich beide Saisange  
 1251 Ai Tolysy in eigener Gestalt  
 1273 Ritt auf einem mähelohren Pferd  
 Als er sah, ein solches  
 Kam er an das gelbe Meer  
 Sein Pferd schüttelte den Kopf  
 1251 Aus seinem Pferde machte er  
 1273 Aus dem Schwanz des Schenkels  
 Hing er eine Leinwand

Stocks or similar Press limited.

1290

...Gurt bringt da hin,  
 ...den roten Gurt anbinden,  
 ...Haken an Stein

THE HOLLAND KATANGA MINING COMPANY  
INCORPORATED IN THE NETHERLANDS  
Solely owned by the Government of the  
Democratic Republic of the Congo

1294

...sagt er, es sagt,  
...sagt er, es sagt,  
...sagt er, es sagt,

1300

Washburne had the reputation of being a man of  
 honor and integrity. He was a man of  
 high character and was respected by all who  
 knew him. He was a man of high  
 character and was respected by all who  
 knew him.

111

AL TOLAY

1205

1875

(b)(7)(D)

10-10-68

1344

[illegible]

張氏

[illegible]

●●●

12

504

\_\_\_\_\_

2000

2000

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26





Als sie den Mann, welcher die	1333
Nachricht von dem Tode	1334
Die Gedächtnisse haben	1335
Hinterlassen, welche	1336
Die Gedächtnisse haben	1337
Die Gedächtnisse haben	1338
Die Gedächtnisse haben	1339
Die Gedächtnisse haben	1340
Die Gedächtnisse haben	1341
Die Gedächtnisse haben	1342
Die Gedächtnisse haben	1343
Die Gedächtnisse haben	1344
Die Gedächtnisse haben	1345
Die Gedächtnisse haben	1346
Die Gedächtnisse haben	1347
Die Gedächtnisse haben	1348
Die Gedächtnisse haben	1349
Die Gedächtnisse haben	1350
Die Gedächtnisse haben	1351
Die Gedächtnisse haben	1352
Die Gedächtnisse haben	1353
Die Gedächtnisse haben	1354
Die Gedächtnisse haben	1355
Die Gedächtnisse haben	1356
Die Gedächtnisse haben	1357
Die Gedächtnisse haben	1358
Die Gedächtnisse haben	1359
Die Gedächtnisse haben	1360
Die Gedächtnisse haben	1361
Die Gedächtnisse haben	1362
Die Gedächtnisse haben	1363
Die Gedächtnisse haben	1364
Die Gedächtnisse haben	1365
Die Gedächtnisse haben	1366
Die Gedächtnisse haben	1367
Die Gedächtnisse haben	1368
Die Gedächtnisse haben	1369
Die Gedächtnisse haben	1370
Die Gedächtnisse haben	1371
Die Gedächtnisse haben	1372
Die Gedächtnisse haben	1373
Die Gedächtnisse haben	1374
Die Gedächtnisse haben	1375
Die Gedächtnisse haben	1376
Die Gedächtnisse haben	1377
Die Gedächtnisse haben	1378
Die Gedächtnisse haben	1379
Die Gedächtnisse haben	1380
Die Gedächtnisse haben	1381
Die Gedächtnisse haben	1382
Die Gedächtnisse haben	1383
Die Gedächtnisse haben	1384
Die Gedächtnisse haben	1385
Die Gedächtnisse haben	1386
Die Gedächtnisse haben	1387
Die Gedächtnisse haben	1388
Die Gedächtnisse haben	1389
Die Gedächtnisse haben	1390
Die Gedächtnisse haben	1391
Die Gedächtnisse haben	1392
Die Gedächtnisse haben	1393
Die Gedächtnisse haben	1394
Die Gedächtnisse haben	1395
Die Gedächtnisse haben	1396
Die Gedächtnisse haben	1397
Die Gedächtnisse haben	1398
Die Gedächtnisse haben	1399
Die Gedächtnisse haben	1400



Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

Wird er nicht getötet?

Nein, er wird nicht getötet.

**TRUCKS OF DISSEMINATION IN THE NORTH  
FROM THE AIRBORNE.**

8447 Large and Horned Larks

1400 Notes and Bibliography on

100-443887-100

\_\_\_\_\_

## Die Eingeweide nehmen zu

0241 Qing Farbelly Tana Himmachew 1900

1465 Sein schweres Drehmoment ist ein

**HAND NERVEN SCHLAGEN NICHT MEHR AUS**

**Der als Nicht-Gewerbetreibender**

Wurde lebendig: 1700 Dutzend

8501 SSS Regression Plot, 12-1-68

1476 THE WASHINGTON ROCK GROUP, 1870-1871

THE ABOVE IS A TRUE AND CORRECT COPY OF THE ORIGINAL AS SUBMITTED TO THE FBI BY THE FBI OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL, WASHINGTON, D. C.

DR. JAMES SPOLK, M.D., F.A.C.P., F.A.C.C.

1964-1965

0011 AS THE DOCUMENT, AT THE

1478 SPANISH IN MEXICO, 1500-1550

34-1

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

10-10-68

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

*Journal of Management Education* 30(6)p.789-804

---



- Ver dem Hufstragall 11711. 11712. 11713. 11714.  
1530 Hatten alle Völker keinen Schaden  
Fremdes Land blieb funkt. 11715. 11716.  
1531 Als Kar'a, seines Vaters Jüngling  
War nah und den Augen sichtbar  
Des Waldgebirgs, des einsamen Hutes  
1532 War nah und dem Auge sichtbar  
Er wurde geführt und geleitet  
«Eines solchen Vaters Jure 11717. 11718.  
0521 «Als ich noch thöricht war, hatte ich  
Den für Pferde passenden  
1533 Ritt Ai Tolay empor. 11719. 11720.  
Als er nach dem Jure 11721. 11722.  
Seines Vaters weisblauen Pferd  
1534 An dem Fusse des bunten Fohlen  
Angesehen stand 11723. 11724.  
Die Mähne ist gewachsen, glänzend  
Der Schwanz ist gewachsen, glänzend  
Dieses Pferd ist stämmig, stark  
1535 Vierzig Jahre steht es da, 11725. 11726.  
Sein Füllgeschick ist glänzend  
1536 Die goldenen Knochen sind stark, 11727. 11728.  
Die goldenen Knochen sind stark, 11729. 11730.  
1537 Die goldenen Knochen sind stark, 11731. 11732.  
Die goldenen Knochen sind stark, 11733. 11734.  
1538 Die goldenen Knochen sind stark, 11735. 11736.  
Die goldenen Knochen sind stark, 11737. 11738.  
1539 Die goldenen Knochen sind stark, 11739. 11740.  
Die goldenen Knochen sind stark, 11741. 11742.  
1540 Die goldenen Knochen sind stark, 11743. 11744.  
Die goldenen Knochen sind stark, 11745. 11746.  
1541 Die goldenen Knochen sind stark, 11747. 11748.  
Die goldenen Knochen sind stark, 11749. 11750.

100-443887-100

1120

An der Spitze des  
 Reiches steht der Kaiser  
 und er ist der Herrscher  
 über das ganze Reich  
 und über alle seine  
 Untertanen.

1248

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific information required.



ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED  
DATE 11-11-2001 BY 60322 UCBAW

[illegible]

10

1. The first step in the process is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the problem.

1997



The two birds trapped on 11/11/54  
Nestled in the bushes near the  
roadside land near Yang, ...

Am der Seite des jüdischen Nationalismus  
Am dem Tage der verlorenen Sagen  
Es so viel Witz, dass es die Stange

Akya Akra mit weinendem Blick

Lebt und wohnt dort. Auch hier ist  
Das Akyn Akm. Kuchuk. ...

Mit schwarzbraunem Haare  
 Kann Moritz was auch sein

**Alye Air's Walk**

**Kan Morgan's Weekly**

Kan Argy better city thing

Don Holden: All right, I'll be right back.

ALL INFORMATION CONTAINED  
HEREIN IS UNCLASSIFIED

1. The first step in the process is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the situation.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26

\_\_\_\_\_

[illegible]

Erstmal

Die Kunst der Kunst

222

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst

1. The first part of the report...	101
2. The second part of the report...	102
3. The third part of the report...	103
4. The fourth part of the report...	104
5. The fifth part of the report...	105
6. The sixth part of the report...	106
7. The seventh part of the report...	107
8. The eighth part of the report...	108
9. The ninth part of the report...	109
10. The tenth part of the report...	110
11. The eleventh part of the report...	111
12. The twelfth part of the report...	112
13. The thirteenth part of the report...	113
14. The fourteenth part of the report...	114
15. The fifteenth part of the report...	115
16. The sixteenth part of the report...	116
17. The seventeenth part of the report...	117
18. The eighteenth part of the report...	118
19. The nineteenth part of the report...	119
20. The twentieth part of the report...	120

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

1. Einleitung	1
2. Die Bedeutung der Arbeit	10
3. Die Aufgaben der Arbeit	20
4. Die Organisation der Arbeit	30
5. Die Methoden der Arbeit	40
6. Die Ergebnisse der Arbeit	50
7. Die Verantwortung der Arbeit	60
8. Die Zusammenarbeit der Arbeit	70
9. Die Entwicklung der Arbeit	80
10. Die Zukunft der Arbeit	90

187 Die Schöne war so schön,  
188 Die Schöne war so schön,  
189 Die Schöne war so schön,  
190 Die Schöne war so schön,  
191 Die Schöne war so schön,  
192 Die Schöne war so schön,  
193 Die Schöne war so schön,  
194 Die Schöne war so schön,  
195 Die Schöne war so schön,  
196 Die Schöne war so schön,  
197 Die Schöne war so schön,  
198 Die Schöne war so schön,  
199 Die Schöne war so schön,  
200 Die Schöne war so schön,  
201 Die Schöne war so schön,  
202 Die Schöne war so schön,  
203 Die Schöne war so schön,  
204 Die Schöne war so schön,  
205 Die Schöne war so schön,  
206 Die Schöne war so schön,  
207 Die Schöne war so schön,  
208 Die Schöne war so schön,  
209 Die Schöne war so schön,  
210 Die Schöne war so schön,  
211 Die Schöne war so schön,  
212 Die Schöne war so schön,  
213 Die Schöne war so schön,  
214 Die Schöne war so schön,  
215 Die Schöne war so schön,  
216 Die Schöne war so schön,  
217 Die Schöne war so schön,  
218 Die Schöne war so schön,  
219 Die Schöne war so schön,  
220 Die Schöne war so schön,  
221 Die Schöne war so schön,  
222 Die Schöne war so schön,

1. The first part of the book is devoted to a general survey of the history of the world from the beginning of time to the present day.	230
2. The second part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	235
3. The third part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	240
4. The fourth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	245
5. The fifth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	250
6. The sixth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	255
7. The seventh part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	260
8. The eighth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	265
9. The ninth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	270
10. The tenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	275
11. The eleventh part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	280
12. The twelfth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	285
13. The thirteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	290
14. The fourteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	295
15. The fifteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	300
16. The sixteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	305
17. The seventeenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	310
18. The eighteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	315
19. The nineteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	320
20. The twentieth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	325



100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200

100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200

1917 hat darin in die Hände  
1918 hat das dort  
1919 hat das dort  
1920 hat das dort  
1921 hat das dort  
1922 hat das dort  
1923 hat das dort  
1924 hat das dort  
1925 hat das dort  
1926 hat das dort  
1927 hat das dort  
1928 hat das dort  
1929 hat das dort  
1930 hat das dort  
1931 hat das dort  
1932 hat das dort  
1933 hat das dort  
1934 hat das dort  
1935 hat das dort  
1936 hat das dort  
1937 hat das dort  
1938 hat das dort  
1939 hat das dort  
1940 hat das dort  
1941 hat das dort  
1942 hat das dort  
1943 hat das dort  
1944 hat das dort  
1945 hat das dort  
1946 hat das dort  
1947 hat das dort  
1948 hat das dort  
1949 hat das dort  
1950 hat das dort  
1951 hat das dort  
1952 hat das dort  
1953 hat das dort  
1954 hat das dort  
1955 hat das dort  
1956 hat das dort  
1957 hat das dort  
1958 hat das dort  
1959 hat das dort  
1960 hat das dort  
1961 hat das dort  
1962 hat das dort  
1963 hat das dort  
1964 hat das dort  
1965 hat das dort  
1966 hat das dort  
1967 hat das dort  
1968 hat das dort  
1969 hat das dort  
1970 hat das dort  
1971 hat das dort  
1972 hat das dort  
1973 hat das dort  
1974 hat das dort  
1975 hat das dort  
1976 hat das dort  
1977 hat das dort  
1978 hat das dort  
1979 hat das dort  
1980 hat das dort  
1981 hat das dort  
1982 hat das dort  
1983 hat das dort  
1984 hat das dort  
1985 hat das dort  
1986 hat das dort  
1987 hat das dort  
1988 hat das dort  
1989 hat das dort  
1990 hat das dort  
1991 hat das dort  
1992 hat das dort  
1993 hat das dort  
1994 hat das dort  
1995 hat das dort  
1996 hat das dort  
1997 hat das dort  
1998 hat das dort  
1999 hat das dort  
2000 hat das dort

001

002

003

004

005

006

007

008

009

010

011

012

013

014

015

016

017

018

019

020

021

022

023

024

025

026

027

1. Introduction	101
2. Theoretical Framework	102
3. Methodology	103
4. Data Collection	104
5. Results	105
6. Discussion	106
7. Conclusion	107
8. References	108
9. Appendix	109
10. Bibliography	110
11. Glossary	111
12. Index	112
13. Acknowledgments	113
14. Author's Note	114
15. Contact Information	115
16. Declaration of Interest	116
17. Funding Source	117
18. Ethics Statement	118
19. Data Availability Statement	119
20. Supplementary Materials	120
21. Additional Resources	121
22. Further Reading	122
23. Related Works	123
24. Future Research	124
25. Final Remarks	125

- 435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000



100  
100  
100

100  
100  
100

100  
100  
100

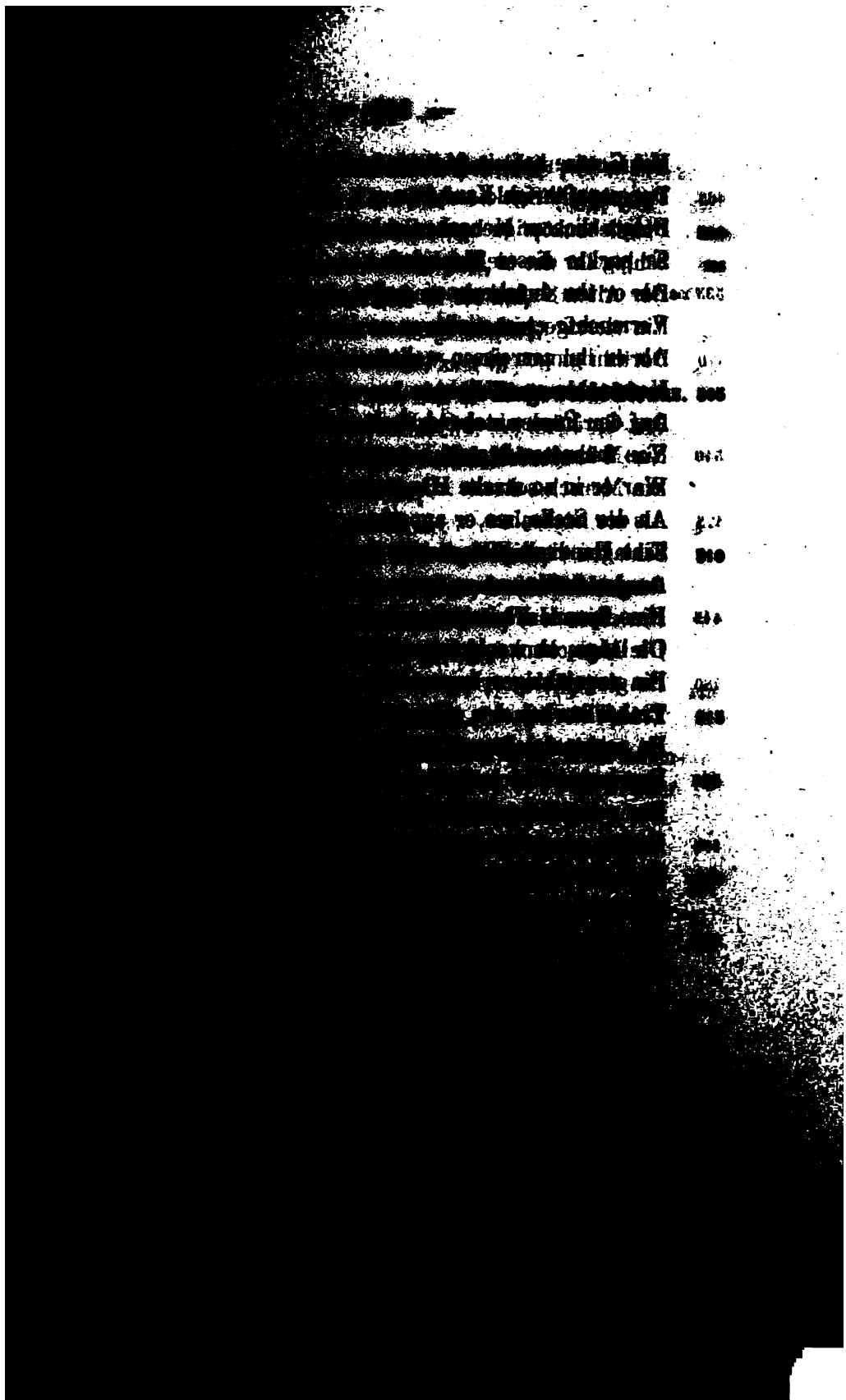
100  
100  
100

100  
100  
100

100  
100  
100

100  
100  
100

100  
100  
100







1994



**Figure 1**

70

100

**Figure 1**

1

45

050

10

100

3474

10

10

100

11

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

Figure 1

0512

7

\_\_\_\_\_

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

117. Der König sprach zu dem Jüngling: „Nimm  
 dich in Acht, daß du nicht in die Falle der  
 Dämonen fällst.“  
 118. Da trat der Jüngling aus dem Tempel  
 aus und ging in die Stadt.  
 119. Als der neunjährige Knabe das  
 Tor der Stadt erreicht hatte,  
 stand am Tor ein alter Mann.  
 120. Um diesen kniend sprach der  
 Knabe: „Hilf mir, mein  
 Leben zu retten.“  
 121. Der alte Mann sprach: „Nimm  
 den Jüngling mit dir.“  
 122. Der neunjährige Knabe sprach:  
 „Wenn man zu diesem Knaben  
 „Gesieht es den Knaben“  
 123. „Hast du einen Namen?“  
 124. „Frage er den Jüngling.“  
 125. „Ich habe keinen Namen.“  
 126. „Wenn du keinen Namen hast,  
 „Will ich dir einen Namen  
 127. „Geben.“  
 128. „Nimm den Namen.“  
 129. „Nimm den Namen.“  
 130. „Nimm den Namen.“









Was die die Welt der Welt ist	763
Die Welt der Welt ist	764
Die Welt der Welt ist	765
Die Welt der Welt ist	766
Die Welt der Welt ist	767
Die Welt der Welt ist	768
Die Welt der Welt ist	769
Die Welt der Welt ist	770
Die Welt der Welt ist	771
Die Welt der Welt ist	772
Die Welt der Welt ist	773
Die Welt der Welt ist	774
Die Welt der Welt ist	775
Die Welt der Welt ist	776
Die Welt der Welt ist	777
Die Welt der Welt ist	778
Die Welt der Welt ist	779
Die Welt der Welt ist	780
Die Welt der Welt ist	781
Die Welt der Welt ist	782
Die Welt der Welt ist	783
Die Welt der Welt ist	784
Die Welt der Welt ist	785
Die Welt der Welt ist	786
Die Welt der Welt ist	787
Die Welt der Welt ist	788
Die Welt der Welt ist	789
Die Welt der Welt ist	790
Die Welt der Welt ist	791
Die Welt der Welt ist	792
Die Welt der Welt ist	793
Die Welt der Welt ist	794
Die Welt der Welt ist	795
Die Welt der Welt ist	796
Die Welt der Welt ist	797
Die Welt der Welt ist	798
Die Welt der Welt ist	799
Die Welt der Welt ist	800











017 Solang ich nicht das goldene Thierlein  
020 Entdecken kann, bleib ich hier, nicht fort!  
022 Nicht, sie auf dem goldenen Thierlein  
024 Das Thierlein soll ich die Zeit haben  
026 Das Thierlein soll ich die Zeit haben  
028 Die Hängigen werden fort, gelassen  
030 Die Hängigen werden fort, gelassen  
032 Der neunzehnjährige Kater Perceval  
034 Lief hinaus,  
036 Gestieg sein mondschwarzes Pferd  
038 Hin zum Himmelsland, die Hängigen  
040 Ob wenig, ob viel er ritt,  
042 Durch neun Himmel ritt er, nicht  
044 Auf einen Hügel wie ein Stach  
046 Das jenseitige Land besch er, nicht  
048 Zwei goldene Schloßer, nicht  
050 So viel Volk, das stund im Thierlein  
052 So viel Volk, das stund im Thierlein  
054 Durch das rötliche Thierlein  
056 Durch alles Volk ritt er, nicht  
058 An den letzten Thierlein  
060 Stand er sein mondschwarzes Pferd  
062 Die Thierlein stund, nicht  
064 Die Thierlein stund, nicht  
066 Die Thierlein stund, nicht  
068 Die Thierlein stund, nicht  
070 Die Thierlein stund, nicht  
072 Die Thierlein stund, nicht  
074 Die Thierlein stund, nicht  
076 Die Thierlein stund, nicht  
078 Die Thierlein stund, nicht  
080 Die Thierlein stund, nicht  
082 Die Thierlein stund, nicht  
084 Die Thierlein stund, nicht  
086 Die Thierlein stund, nicht  
088 Die Thierlein stund, nicht  
090 Die Thierlein stund, nicht  
092 Die Thierlein stund, nicht  
094 Die Thierlein stund, nicht  
096 Die Thierlein stund, nicht  
098 Die Thierlein stund, nicht  
100 Die Thierlein stund, nicht









41 Das Volk sprach: «Wo ist das Fass?»  
 42 «Wo ist das Fass?»  
 43 «Wo ist das Fass?»  
 44 «Wo ist das Fass?»  
 45 «Wo ist das Fass?»  
 46 «Wo ist das Fass?»  
 47 «Wo ist das Fass?»  
 48 «Wo ist das Fass?»  
 49 «Wo ist das Fass?»  
 50 «Wo ist das Fass?»  
 51 «Wo ist das Fass?»  
 52 «Wo ist das Fass?»  
 53 «Wo ist das Fass?»  
 54 «Wo ist das Fass?»  
 55 «Wo ist das Fass?»  
 56 «Wo ist das Fass?»  
 57 «Wo ist das Fass?»  
 58 «Wo ist das Fass?»  
 59 «Wo ist das Fass?»  
 60 «Wo ist das Fass?»  
 61 «Wo ist das Fass?»  
 62 «Wo ist das Fass?»  
 63 «Wo ist das Fass?»  
 64 «Wo ist das Fass?»  
 65 «Wo ist das Fass?»  
 66 «Wo ist das Fass?»  
 67 «Wo ist das Fass?»  
 68 «Wo ist das Fass?»  
 69 «Wo ist das Fass?»  
 70 «Wo ist das Fass?»  
 71 «Wo ist das Fass?»  
 72 «Wo ist das Fass?»  
 73 «Wo ist das Fass?»  
 74 «Wo ist das Fass?»  
 75 «Wo ist das Fass?»  
 76 «Wo ist das Fass?»  
 77 «Wo ist das Fass?»  
 78 «Wo ist das Fass?»  
 79 «Wo ist das Fass?»  
 80 «Wo ist das Fass?»  
 81 «Wo ist das Fass?»  
 82 «Wo ist das Fass?»  
 83 «Wo ist das Fass?»  
 84 «Wo ist das Fass?»  
 85 «Wo ist das Fass?»  
 86 «Wo ist das Fass?»  
 87 «Wo ist das Fass?»  
 88 «Wo ist das Fass?»  
 89 «Wo ist das Fass?»  
 90 «Wo ist das Fass?»  
 91 «Wo ist das Fass?»  
 92 «Wo ist das Fass?»  
 93 «Wo ist das Fass?»  
 94 «Wo ist das Fass?»  
 95 «Wo ist das Fass?»  
 96 «Wo ist das Fass?»  
 97 «Wo ist das Fass?»  
 98 «Wo ist das Fass?»  
 99 «Wo ist das Fass?»  
 100 «Wo ist das Fass?»

Als sie hinkam, das Fass  
 Stand noch immer da.  
 Das Wasser schöpfte sie, 83  
 Rückwärts gehend,  
 Bis zum Hause kam die Magd,  
 Rückwärts fiel die Magd um,  
 Den Kopf zerschlug sie sich.  
 Als sie in das Haus trat, floss das Blut. 90  
 Erlik Kan sprach:  
 «Wo hast du deinen Kopf beschädigt?»  
 «An der Wasserstelle steht ein Fass,  
 «Dies habe ich dir zu sagen vergessen,  
 «Um es dir jetzt zu sagen, ging ich rückwärts, 95  
 «Da habe ich mir den Kopf beschädigt.»  
 Erlik Kan sprach: 103  
 «Zeige mir das Fass.»  
 Erlik Kan ging hin, sah nach,  
 Da stand ein goldenes Fass. 100  
 Erlik Kan versammelte sein Volk,  
 Das versammelte Volk zog es,  
 Vermochte es aber nicht herauszuziehen.  
 Erlik Kan hatte einen Helden,  
 Der mit dem Fuchspferde, das röther als Blut, 105  
 Tjebätti Mergän war es,  
 Herbeiholen liess er ihn.  
 «Weshalb hast du mich gerufen?» spricht er.  
 «Unser Volk, dieses Fass  
 «Vermag es nicht herauszuziehen.» 110  
 Tjebätti Mergän, dieses Fass  
 Mit einer Hand schleuderte er heraus.  
 Erlik Kan sprach zu seinem Volke:  
 «Die eisernen Reifen des Fasses  
 «Feilet mit einer Feile durch!» 115  
 Als das Volk sie durchgefeilt,

- Fiel das Fass aus dem Hohl 1. 227  
Es war auch, von im Fass 228  
Erlk Kan sprach: „Mir schickst du 229  
120 „Zum Hohl habe ich keinen 230  
Erlk Kan, den Jüngling 231  
Brachte er nach seinem Hohl 232  
Tjebätti Märgin sprach: „Mir 233  
234 „Viel Gutes habe ich dir 235  
122 „Ich will dich um etwas bitten 236  
237 „Was wirst du bitten 238  
„Gib mir diesen Jüngling 239  
Erlk Kan gab den Jüngling 240  
Dem Tjebätti Märgin 241  
120 Tjebätti Märgin, der Jüngling 242  
243 Setzte er zu sich auf's Pferd, 244  
Zu der Mitte des Weges kam 245  
Sein Pferd blieb stehen 246  
247 Das Pferd bittet den Hohl 248  
123 „Lass diesen Jüngling 249  
250 „Er suchte mir den Hohl 251  
Den Jüngling, den ich 252  
„Deinen Hohl, ich 253  
254 „Wirst du mir 255  
140 „Wirst du mir 256  
257 „Wirst du mir 258  
259 „Wirst du mir 260  
261 „Wirst du mir 262  
263 „Wirst du mir 264  
265 „Wirst du mir 266  
267 „Wirst du mir 268  
269 „Wirst du mir 270  
271 „Wirst du mir 272  
273 „Wirst du mir 274  
275 „Wirst du mir 276  
277 „Wirst du mir 278  
279 „Wirst du mir 280  
281 „Wirst du mir 282  
283 „Wirst du mir 284  
285 „Wirst du mir 286  
287 „Wirst du mir 288  
289 „Wirst du mir 290  
291 „Wirst du mir 292  
293 „Wirst du mir 294  
295 „Wirst du mir 296  
297 „Wirst du mir 298  
299 „Wirst du mir 300  
301 „Wirst du mir 302  
303 „Wirst du mir 304  
305 „Wirst du mir 306  
307 „Wirst du mir 308  
309 „Wirst du mir 310  
311 „Wirst du mir 312  
313 „Wirst du mir 314  
315 „Wirst du mir 316  
317 „Wirst du mir 318  
319 „Wirst du mir 320  
321 „Wirst du mir 322  
323 „Wirst du mir 324  
325 „Wirst du mir 326  
327 „Wirst du mir 328  
329 „Wirst du mir 330  
331 „Wirst du mir 332  
333 „Wirst du mir 334  
335 „Wirst du mir 336  
337 „Wirst du mir 338  
339 „Wirst du mir 340  
341 „Wirst du mir 342  
343 „Wirst du mir 344  
345 „Wirst du mir 346  
347 „Wirst du mir 348  
349 „Wirst du mir 350  
351 „Wirst du mir 352  
353 „Wirst du mir 354  
355 „Wirst du mir 356  
357 „Wirst du mir 358  
359 „Wirst du mir 360  
361 „Wirst du mir 362  
363 „Wirst du mir 364  
365 „Wirst du mir 366  
367 „Wirst du mir 368  
369 „Wirst du mir 370  
371 „Wirst du mir 372  
373 „Wirst du mir 374  
375 „Wirst du mir 376  
377 „Wirst du mir 378  
379 „Wirst du mir 380  
381 „Wirst du mir 382  
383 „Wirst du mir 384  
385 „Wirst du mir 386  
387 „Wirst du mir 388  
389 „Wirst du mir 390  
391 „Wirst du mir 392  
393 „Wirst du mir 394  
395 „Wirst du mir 396  
397 „Wirst du mir 398  
399 „Wirst du mir 400  
401 „Wirst du mir 402  
403 „Wirst du mir 404  
405 „Wirst du mir 406  
407 „Wirst du mir 408  
409 „Wirst du mir 410  
411 „Wirst du mir 412  
413 „Wirst du mir 414  
415 „Wirst du mir 416  
417 „Wirst du mir 418  
419 „Wirst du mir 420  
421 „Wirst du mir 422  
423 „Wirst du mir 424  
425 „Wirst du mir 426  
427 „Wirst du mir 428  
429 „Wirst du mir 430  
431 „Wirst du mir 432  
433 „Wirst du mir 434  
435 „Wirst du mir 436  
437 „Wirst du mir 438  
439 „Wirst du mir 440  
441 „Wirst du mir 442  
443 „Wirst du mir 444  
445 „Wirst du mir 446  
447 „Wirst du mir 448  
449 „Wirst du mir 450  
451 „Wirst du mir 452  
453 „Wirst du mir 454  
455 „Wirst du mir 456  
457 „Wirst du mir 458  
459 „Wirst du mir 460  
461 „Wirst du mir 462  
463 „Wirst du mir 464  
465 „Wirst du mir 466  
467 „Wirst du mir 468  
469 „Wirst du mir 470  
471 „Wirst du mir 472  
473 „Wirst du mir 474  
475 „Wirst du mir 476  
477 „Wirst du mir 478  
479 „Wirst du mir 480  
481 „Wirst du mir 482  
483 „Wirst du mir 484  
485 „Wirst du mir 486  
487 „Wirst du mir 488  
489 „Wirst du mir 490  
491 „Wirst du mir 492  
493 „Wirst du mir 494  
495 „Wirst du mir 496  
497 „Wirst du mir 498  
499 „Wirst du mir 500  
501 „Wirst du mir 502  
503 „Wirst du mir 504  
505 „Wirst du mir 506  
507 „Wirst du mir 508  
509 „Wirst du mir 510  
511 „Wirst du mir 512  
513 „Wirst du mir 514  
515 „Wirst du mir 516  
517 „Wirst du mir 518  
519 „Wirst du mir 520  
521 „Wirst du mir 522  
523 „Wirst du mir 524  
525 „Wirst du mir 526  
527 „Wirst du mir 528  
529 „Wirst du mir 530  
531 „Wirst du mir 532  
533 „Wirst du mir 534  
535 „Wirst du mir 536  
537 „Wirst du mir 538  
539 „Wirst du mir 540  
541 „Wirst du mir 542  
543 „Wirst du mir 544  
545 „Wirst du mir 546  
547 „Wirst du mir 548  
549 „Wirst du mir 550  
551 „Wirst du mir 552  
553 „Wirst du mir 554  
555 „Wirst du mir 556  
557 „Wirst du mir 558  
559 „Wirst du mir 560  
561 „Wirst du mir 562  
563 „Wirst du mir 564  
565 „Wirst du mir 566  
567 „Wirst du mir 568  
569 „Wirst du mir 570  
571 „Wirst du mir 572  
573 „Wirst du mir 574  
575 „Wirst du mir 576  
577 „Wirst du mir 578  
579 „Wirst du mir 580  
581 „Wirst du mir 582  
583 „Wirst du mir 584  
585 „Wirst du mir 586  
587 „Wirst du mir 588  
589 „Wirst du mir 590  
591 „Wirst du mir 592  
593 „Wirst du mir 594  
595 „Wirst du mir 596  
597 „Wirst du mir 598  
599 „Wirst du mir 600  
601 „Wirst du mir 602  
603 „Wirst du mir 604  
605 „Wirst du mir 606  
607 „Wirst du mir 608  
609 „Wirst du mir 610  
611 „Wirst du mir 612  
613 „Wirst du mir 614  
615 „Wirst du mir 616  
617 „Wirst du mir 618  
619 „Wirst du mir 620  
621 „Wirst du mir 622  
623 „Wirst du mir 624  
625 „Wirst du mir 626  
627 „Wirst du mir 628  
629 „Wirst du mir 630  
631 „Wirst du mir 632  
633 „Wirst du mir 634  
635 „Wirst du mir 636  
637 „Wirst du mir 638  
639 „Wirst du mir 640  
641 „Wirst du mir 642  
643 „Wirst du mir 644  
645 „Wirst du mir 646  
647 „Wirst du mir 648  
649 „Wirst du mir 650  
651 „Wirst du mir 652  
653 „Wirst du mir 654  
655 „Wirst du mir 656  
657 „Wirst du mir 658  
659 „Wirst du mir 660  
661 „Wirst du mir 662  
663 „Wirst du mir 664  
665 „Wirst du mir 666  
667 „Wirst du mir 668  
669 „Wirst du mir 670  
671 „Wirst du mir 672  
673 „Wirst du mir 674  
675 „Wirst du mir 676  
677 „Wirst du mir 678  
679 „Wirst du mir 680  
681 „Wirst du mir 682  
683 „Wirst du mir 684  
685 „Wirst du mir 686  
687 „Wirst du mir 688  
689 „Wirst du mir 690  
691 „Wirst du mir 692  
693 „Wirst du mir 694  
695 „Wirst du mir 696  
697 „Wirst du mir 698  
699 „Wirst du mir 699  
700 „Wirst du mir 700



- 185 Zurück unter die Erde hat es sich  
Das schwarzrothe Pferd gesenkt,  
«Er zerdrückt meinen Rücken, roh der Fuchs!»  
«Lass diesen Jüngling hinunter!»  
190 Kartag Mergän spricht:  
«Ich habe einen Bruder,  
«Der mit dem Fuchse, der röther als Blut,  
«Kan Märgän ist es,  
«Dessen Pferd werde ich schicken,  
«Dieses Pferd wird dich hinunterbringen,  
195 «Nahrung werde ich ihm an die Mähne  
«Lebe wohl bis auf Wiedersichtend,  
«Glück auf bis auf Wiedersichtend,  
Nach langer Zeit  
200 War Pferdegetrappel zu hören,  
205 Von der Erdoberfläche her war es,  
Das Fuchspferd war angelaufen,  
Unter die Erde liess es sich hinab,  
«Besteige mich!», sprach es,  
210 «Falle nicht hinunter!  
«Wickle meine Mähne dir um,  
Der Knecht hat es auf Fuchse,  
Das Pferd machte, dass es  
215 Jetzt liess es sich hinab,  
Als das Fuchspferd  
220 Fliehe vom Fuchse, er hat  
Dort war die Mähne  
In den Fuchse, der Fuchse  
225 Das Fuchspferd  
230 Das Fuchspferd  
235 Das Fuchspferd

Das Fuchspferd bestieg er,  
Die Peitsche erhebend, schlug er, 220  
Davon sprengte er.  
Durch ein Himmelsland  
Hindurch reitet er.  
Das Fuchspferd stellt die vier Füße zusammen,  
Es bleibt das Fuchspferd stehen. 225  
«Du möchtest meinen Rücken zerbrechen,  
«Steige jetzt ab, Jüngling.»  
Der Jüngling stieg zur Erde.  
«Lebe wohl, Jüngling!  
«Ein schwarzes Pferd wird jetzt zu dir kommen.» 230  
Das Fuchspferd lief davon,  
Nach seiner Jurte lief es.  
Nach einiger Zeit 237  
Hörte man Pferdegetrappel,  
Ein schwarzes Pferd kam zu dem Jüngling, 235  
An des Pferdes Mähne  
Ist Nahrung angebunden.  
Die Nahrung ass er,  
Auf das schwarze Pferd stieg er,  
Die Peitsche schwang er, es sprengte davon. 240  
Durch ein Himmelsland ritt er,  
Auch das schwarze Pferd blieb stehn.  
«Steige schnell ab,  
«Dich vermag kein Pferd zu tragen,  
«Lebe wohl!» sagte es, kehrte zurück. 245  
Der Jüngling weint und weint,  
Blut war seiner Augen Thräne,  
Eis war seiner Nase Wasser,  
Zu Fuss ging er weiter.  
Da ist ein Altai-Berg, 250  
Den Altai-Berg ersteigt er,  
Rundum schaut sich der Jüngling.

Einem Tage stieg er auf den Berg,  
082 Auf den Auen Berg, den er so liebte,  
208 Er stieg dort auf und weilt,  
Weiland, weiland schied er sich von  
Eingeschlafen ist er, wacht auf  
Von weiland her ist er bezeugt,  
Die Erdberrische schenkt ihm  
212 Der Jüngling schlingt auf, steht auf  
220 Auf der weissen Steppe steht er auf  
Ein silberner Sattel ist ihm an,  
Ein silberner Zaum ist ihm an,  
Der silberne Halberstich ist ihm an,  
085 Dieses Pferd kommt zu ihm,  
223 «Glück auf, mein Herr, du stiegst auf,  
«Auf der Erde siebenmal  
«Ein Ich gelassen,  
224 «Ich vermag dich nicht zu  
270 «Jetzt habe ich dich gelassen,  
Der Schichtenpauer ist er,  
Auch der nächste Mann ist er,  
21 Der Jüngling kommt, steht auf,  
244 Das Pferd ist ihm an,  
276 Das Halberstich ist ihm an,  
278 Er kommt zu ihm, steht auf,  
284 Das Pferd ist ihm an,  
286 Das Halberstich ist ihm an,  
288 Er kommt zu ihm, steht auf,  
290 Das Pferd ist ihm an,  
292 Das Halberstich ist ihm an,  
294 Er kommt zu ihm, steht auf,  
296 Das Pferd ist ihm an,  
298 Das Halberstich ist ihm an,  
300 Er kommt zu ihm, steht auf,

SECRET

100-443887-100

1941

NOV 17 1964

100-443887-100

1945-1946

...the ...

17. August 1947

...log of 1971 ...

~~CONFIDENTIAL~~

**RECEIVED**

100-443887-100

\_\_\_\_\_

100-443887-100

100-443887-100

Wilt den Lärm nicht hören

1950

SECRET

100-443887-100

12-27-61

100-443887-1

**THE UNIVERSITY OF CHICAGO**

**THE UNIVERSITY OF CHICAGO**

*Journal of Management Studies*, 36(7), 809–826.

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

\_\_\_\_\_



Jetzt hochschwingend, tief herabsinkend,  
Mit dem Pfeile, den er in der Hand  
Haltet, er schreit: "Leb' wohl, mein Kind!"  
Das letzte Mal, den er in der Hand  
200 Tarba Kindachi, ruft er, "Leb' wohl, mein Kind!"  
Fasst den Köcher, steht er auf, und  
Nimmt die Bogenbogen, und er  
Er spannt ihn, schießt.  
205 Als er seinen Pfeil losgelassen, den  
Schwankt die ganze Luft, und er  
Den Tas Tärak schießt er, und er  
Durch die Achselhöhle schießt er,  
Nach links fällt er vorn, und er  
210 Tas Tärak schießt er, und er  
215 Tarba Kindachi schwang den Bogen,  
Den er in der Hand, und er  
Mit den Lanzen stachen sie, und er  
Die Lanzen drangen, und er  
220 Die Schwerter heranschnitten, und er  
225 Die Schwerter drangen, und er  
Von den Pferden sprangen sie, und er  
Bei den Hüften packten sie, und er  
Schnell, und er  
230 Zur Erde sank er, und er  
235 Kein Tas, kein Tarba, kein Tas, kein Tarba,  
In der Hand, und er  
240 In der Hand, und er  
245 In der Hand, und er  
250 In der Hand, und er



[illegible]



470 Schick den Helm an den Kaiser  
 471 Aus allen Ländern An  
 472 Auf eine Flucht  
 473 Von verschiedenen Ländern  
 474 Auf sein Vater  
 475 Alle Helden versammeln sich  
 476 Im Haus treten sie ein  
 477 Die Helden sprechen  
 478 • Wora hast du uns rufen lassen  
 479 • Um meinen Sohn  
 480 Die sechzig Helden  
 481 Vermochten ihn aber nicht  
 482 Das Haupt der sechzig Helden  
 483 Mit dem braunen Pferde  
 484 Kattyk Kirja spricht  
 485 • Jenseits des Berges  
 486 • Ist ein goldener Felsen  
 487 • Ein goldener Fels mit einem  
 488 • In seinem Innern  
 489 • Diese ruft hierher  
 490 Zwei Helden  
 491 Jenseits des Berges  
 492 Zwei alte Menschen  
 493 Die beiden





Von dem Bergrücken reitet er hinab,  
Sein Pferd bindet er an, tritt ein,  
Die Thür öffnend, grüsst er,  
Die Schwelle überschreitend, grüsst er.  
Zwei Helden sitzen da, 560  
Der eine ist ein siebenköpfiger Jelbägän,  
Der andere ist ein sechsköpfiger Jelbägän.  
Tarba Kindschi fragt:  
«Wohin reitet ihr?»  
«Zu dir sind wir gekommen, 565  
«Du hast neun Tage Hochzeit gehalten,  
«Hast uns aber nicht eingeladen.»  
«Wenn ihr zur Hochzeit gekommen,  
«Werde ich für euch jetzt noch Vieh schlachten.»  
Zwei Stuten lässt er schlachten, 570  
Stuten, die neun Jahre keine Füllen geworfen,  
In zwei Kesseln lässt er sie kochen,  
Giebt jedem von ihnen einen Kessel. 575  
Von dem Fleisch der beiden Stuten  
Bleibt kein Stückchen übrig. 578  
Die gekommenen Jelbägäne,  
Ihre Pferde besteigend,  
Trabten davon.  
Ueber den Hügel reiten sie,  
Durch die weisse Steppe reiten sie. 580  
Der sechsköpfige Jelbägän spricht:  
«Halte! halte!  
«Siebenköpfiger Jelbägän,  
«Des Tarba Kindschi Falben lass uns stehlen!  
«Wenn wir sein Pferd gestohlen haben, 585  
«Wollen wir auch den dicken Panzer stehlen!  
«Pfeil und Bogen wollen wir stehlen!  
«Wenn wir dieses gestohlen haben,  
«Wollen wir den zu Fuss Gehenden schiessen,







- Ging hinaus, bestieg sein Pferd.  
Auf den Bergrücken reitet er,  
660 Als er den Bergrücken erstiegen,  
In den beiden Achselhöhlen seines Falben  
Wachsen Flügel.  
Er erhob die Peitsche, schlug,  
Erhebt sich zum Himmel,  
665 Durch drei Himmelsländer reitet er.  
Zu dem Lande der Schöpfer kommt er.  
Als er von dem Bergrücken hinabschaute,  
Wimmelt es von Volk.  
Die am Morgen angezogene Kleidung  
670 Ist bis zum Abend vertragen und fällt ab.  
Der grosse Held Tarba Kindschi kommt,  
Auf dem Bergrücken steht er,  
Vom Bergrücken herab  
Schreitet er zu Fuss, nachdem er vom Pferde gestiegen.  
675 70 Seine Mütze presst er in die Achselhöhle,  
In das Haus der Schöpfer tritt er,  
An den goldenen Pfosten bindet er sein Pferd,  
Die Thür öffnend, tritt er in's Haus,  
Die Thür öffnend, grüsst er,  
680 Die Schwelle überschreitend, grüsst er.  
Die neun Schöpfer sitzen da,  
Sitzen da ohne sich umzukehren.  
Der am Morgen gekommene Tarba Kindschi  
Verbeugt sich bis zum Abend,  
685 Jetzt erblickten ihn endlich die Schöpfer.  
«Grosser Held, Tarba Kindschi,  
«Bist du jetzt hergekommen?  
«Bist du ein Held?»  
««Ich bin wohl ein Held!»» spricht er frei aus.  
690 «Den Ai Mangys mit weissgelbem Pferde  
«Weshalb hast du ihn getödtet?»

«Da meine Kraft ausreicht, was sollte ich ihn nicht tödten.»

«Wir hatten ihn dir zum Freunde geschaffen.»

«Wenn ihr ihn so geschaffen, seine Brüder,

«Weshalb haben sie meine Jurte geplündert, 698

«Darnach wurde ich zornig

«Und habe ihn getödtet.»

Darauf sprachen die Schöpfer:

«Es macht nichts, dass du ihn getödtet.

«Wir sind eine Wette eingegangen. 700

«Dich, den Tarba Kindschi,

«Habe ich, der kleine Schöpfer, erschaffen.

«Küdschük Mökö mit braunem Pferde

«Hat der grosse Schöpfer geschaffen.

«Wenn du Küdschük Mökö niederwirfst, 708

«Wirst du nach Hause zurückkehren,

«Wenn du ihn nicht niederwerfen kannst,

«Dein Pferd, ganz wie ein Pferd,

«In einen Stein werden wir verwandeln, 711

«Dich aber, wie einen Mann, 710

«In einen Stein werden wir verwandeln.

«Dein Reitpferd, den Falben,

«Lassen wir mit dem Gottesvogel um die Wette laufen,

«Durch vierzig Himmelsländer

«Herum mögen sie laufen.» 715

Mit Tarba Kindschi's Falbem

Läuft der Gottesvogel um die Wette,

Drei Tage lang laufen sie

Das Volk erstieg den Altai-Rücken,

Sahen nach, ob jenes Pferd käme. 720

Von weitem ist Pferdegetrappel zu hören,

Der Falbe reitet über den Bergrücken,

Hinter dem Falben her

Zwei Pferdestricke entfernt

Hüpfen die Gottesvögel. 725

730 Das geschah, als die Menschen  
731 die ersten Menschenkinder  
732 die Welt sah, als sie den Himmel  
733 Erden und Meer und alle Creaturen  
734 Schickte, sagte die andere Welt  
735 Mit solchen Worten aus dem Himmel  
736 Sie packten sie sich mit Lust und  
737 Haben Tage lang umhergeirrt  
738 Zur Erde kamen sie endlich  
739 Nach Tage lang kamen sie endlich  
740 In den Staub, da sie abgesetzt  
741 Drei Jahre lang umhergeirrt  
742 Ihr dickes Fleisch schmeckte  
743 Die harten Knochen schmeckte  
744 Das rothe Fleisch schmeckte  
745 Die kleinen Knochen schmeckte  
746 Das sie Heil gaben und  
747 Erst wenig mieden, denn  
748 Viel wurde er doch  
749 Jetzt hat jenseits  
750 Alle werden  
751 Alle werden  
752 Alle werden  
753 Alle werden  
754 Alle werden  
755 Alle werden  
756 Alle werden  
757 Alle werden  
758 Alle werden  
759 Alle werden  
760 Alle werden

«Seid gesund bis zum Wiedersehn! 760  
«Seid wohl bis zum Wiedersehn!»  
Die Schöpfer sprachen:  
«Begehe keine Sünden, kein Unrecht!  
«Tödtet keinen Menschen!»  
Vom Himmel liess er sich herab, 765  
Durch drei Himmelsländer ritt er,  
Zu dem Altai Rücken stieg er herab.  
Den Altai-Rücken hinabreitend,  
Band er sein Pferd an den goldenen Pfosten.  
Die Thüre öffnend, grüsst er, 770  
Die Schwelle überschreitend, grüsst er.  
Sein Weib nährte ihn,  
Sein abgemagerter Körper wurde fett,  
Sein hungriger Magen wurde satt.  
Hinausgehend, liess er seinen Falben frei, 775  
Der Falbe weidete auf dem Bergkegel.  
In sein weisses Haus trat er. 778  
Wenn zu dieser Jurte ein Held kam,  
Traute er sich nicht einzutreten.  
Zu seinem Hutvieh 780  
Kam kein Wolf, den Schwanz nachschleppend,  
Krankheit zu schicken  
Wagte der Aina nicht.  
In der Breite nahm er zu,  
Er ass, bis er liegen blieb. 785  
Jetzt lebte er vortrefflich.  
Jene blieben dort,  
Ich kam hierher zurück.

---

1. The first step in the process is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the problem.

2. Once the problem is identified, the next step is to define the objectives of the project. These objectives should be clear, measurable, and achievable.

3. The third step is to develop a plan of action. This involves determining the resources needed, the timeline, and the specific tasks to be completed.

4. The fourth step is to implement the plan. This involves executing the tasks and monitoring progress to ensure that the project is on track.

5. The final step is to evaluate the results of the project. This involves comparing the actual outcomes to the objectives and identifying any areas for improvement.

THE

Das Eichenlaub bewahrt uns vor dem  
Des Eichenlaub bewahrt uns vor dem  
An der weiten Meeres Küste  
An der Feme der Eingeborenen  
Sein Haus harte er sich aus  
Sein Vieh weidete auf dem  
Der mit ihm verheiratet war  
Der stieg auf dem Berg  
Die Welt von Menschen  
Wang Volk kommt aus  
Wang Volk kommt aus  
Es waren Menschen  
Die in der Welt  
Die in der Welt

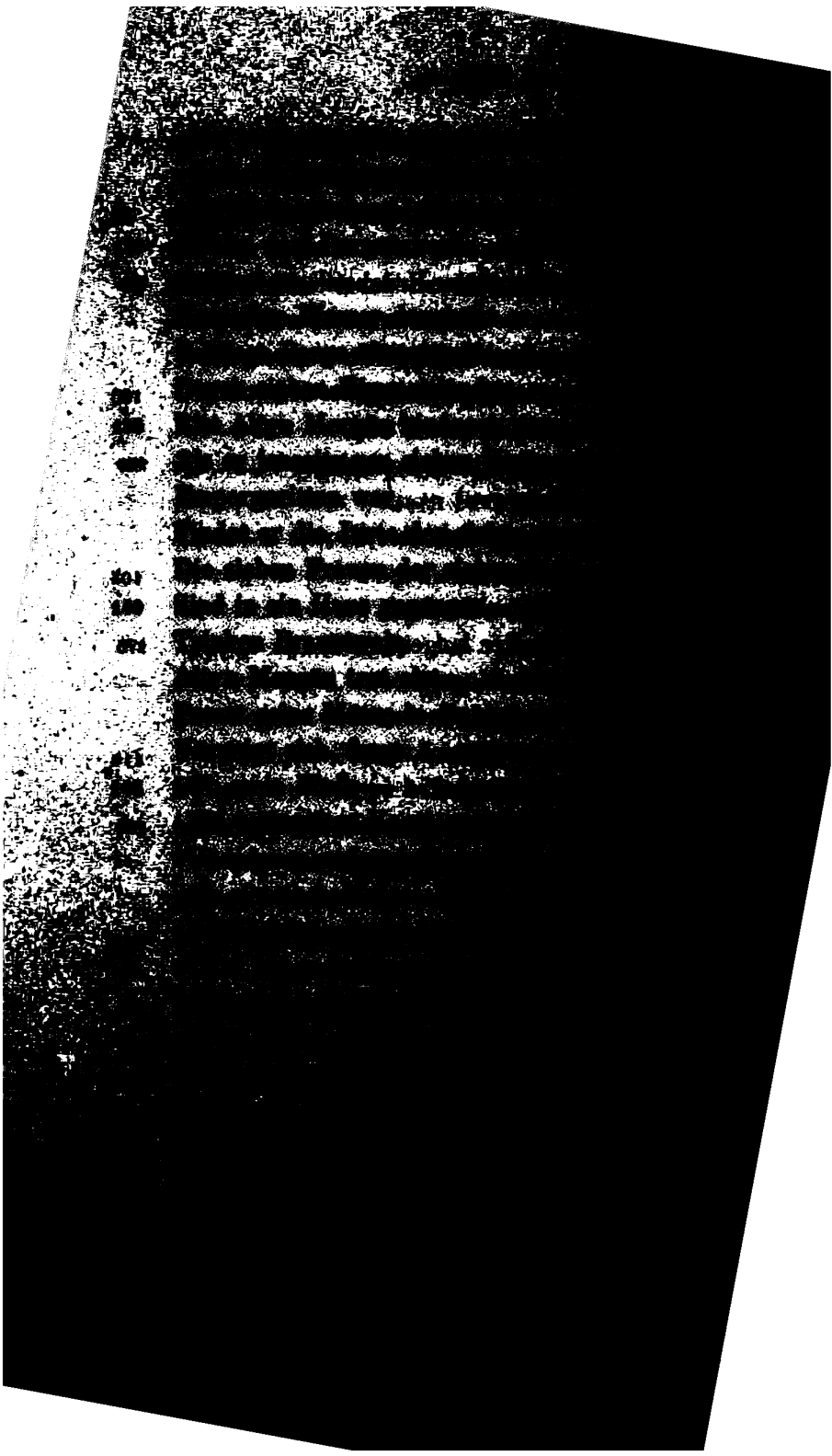
Auf der gelben Steppe sind viele Elennthiere und Marale.  
Auf dem weissen Bergkegel stehend,  
Zog er aus der Bogentasche den Bogen,  
Nahm er aus dem Köcher den Pfeil, 30  
Auf die Bogensehne legt er ihn,  
Nach hinten zog er ihn,  
Den angezogenen Pfeil hielt er auf.  
«Ich will jetzt nach Hause zurückkehren,  
«Will mein Weib fragen: 35  
«Ist dies etwas, was man schiesst?  
«Ist es etwas, was man nicht schiesst?»  
Den Bogen steckte er wieder ein,  
Riss das Maul seines Pferdes herum.  
Vom weissen Bergrücken ritt er hinab, 40  
Kam zu seinem Lande, seinem Wasser,  
Von dem Bergrücken schaut er hinab,  
Sieht sein Land und sein Wasser.  
Sein im Hause befindliches Weib kam heraus,  
Wartet bei dem goldenen Pfosten. 45  
Er ritt bis zu dem goldenen Pfosten,  
Stieg von seinem weissblauen Pferde,  
In das weisse Haus trat er.  
Sein Weib kam,  
Stellte auf den goldenen Tisch Speise, 50  
Den Altyn Mergän nährt sie,  
Seinen Magen sättigt er,  
Fragt darauf sein Weib: 55  
«Jenseits des weissen Bergkegels  
«Elenthiere und Marale sind zu sehen, 60  
«Darf man sie schiessen,  
«Darf man sie nicht schiessen?  
«Um dies zu fragen, bin ich nach Hause gekommen.»  
Die Frau sprach darauf:  
«Das von Gott geschaffene Wild 60



Wie er sich verhielt, wie er sich  
60 Wie nicht verhielt, wie er sich  
61 Als der tolle Hengst sich bewegte  
62 Als die reine Sonne leuchtete  
63 Gung Alyn Morgin hinein, und  
64 Doring sein weiches, weiches  
65 Hüt auf dem weichen Doring  
66 Als er den weichen Doring  
67 Schaut er sich um, und er  
68 Als er auf dem weichen Doring  
69 Befand sich, dann, und er  
70 Er lag auf dem Doring  
71 Aus dem Hockung, und er  
72 Sprang der Doring, und er  
73 Der leuchtend, und er  
74 Der Doring, und er  
75 Die Hockung, und er  
76 Hüt auf dem Doring  
77 Schaut er sich um, und er  
78 Wie der weiche Doring  
79 Hüt auf dem Doring  
80 Schaut er sich um, und er

Bis zum goldenen Pfosten kommt er geritten,  
Volk und Leute kamen herbeigelaufen,  
Mit Thränen im Auge kamen sie, 95  
Mit feuchten Nasen kamen sie,  
Sprechen zum Altyn Mergän:  
«Dein Weib,  
«Ob sie als ein beflügelter Vogel  
«Fortgeflogen ist, wir sahen es nicht, 100  
«Ob als ein beklautes Wild  
«Sie fortgelaufen ist, wir wissen es nicht.»  
Altyn Mergän steigt ab,  
Tritt hinein in das weisse Haus.  
Als er ins Haus trat, 105  
Ist sein Weib nicht da,  
Er denkt nach, schaut zu,  
Ob sie als ein beflügelter Vogel  
Fortgeflogen, weiss er nicht,  
Ob sie als ein beklautes Wild 110  
Fortgelaufen, weiss er nicht.  
Hinaus läuft er aus dem Hause,  
Zu seinem weissblauen Pferde kam er,  
Fragt sein weissblaues Pferd:  
«Ob mein Weib 115  
«Ein beflügelter Vogel geworden,  
«Mein weissblaues Pferd, hast du es gesehen?  
«Ob sie ein beklautes Wild geworden,  
«Mein weissblaues Pferd, hast du es gesehen?»  
««Ob sie ein beflügelter Vogel geworden, 120  
««Habe ich nicht gesehen, du mein Herr, 277  
««Ob sie ein beklautes Wild geworden,  
««Habe ich nicht gesehen.»»  
Sein Pferd bestieg er,  
Zog es herum: 125  
«Ehe ich meines Weibes Augen

н.



001

001

002

003

001

002

003

001

002

003

004

005

006

007

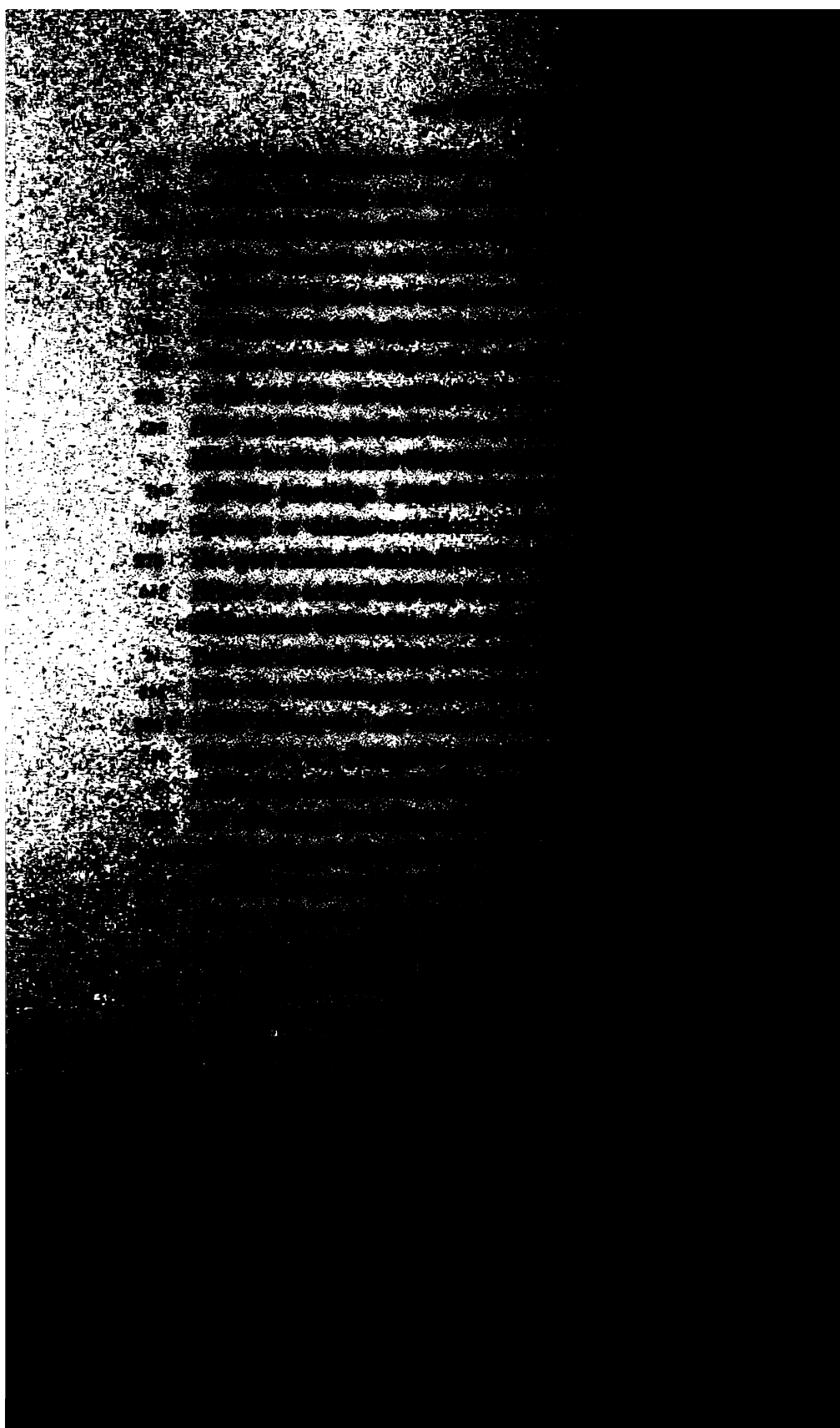
008

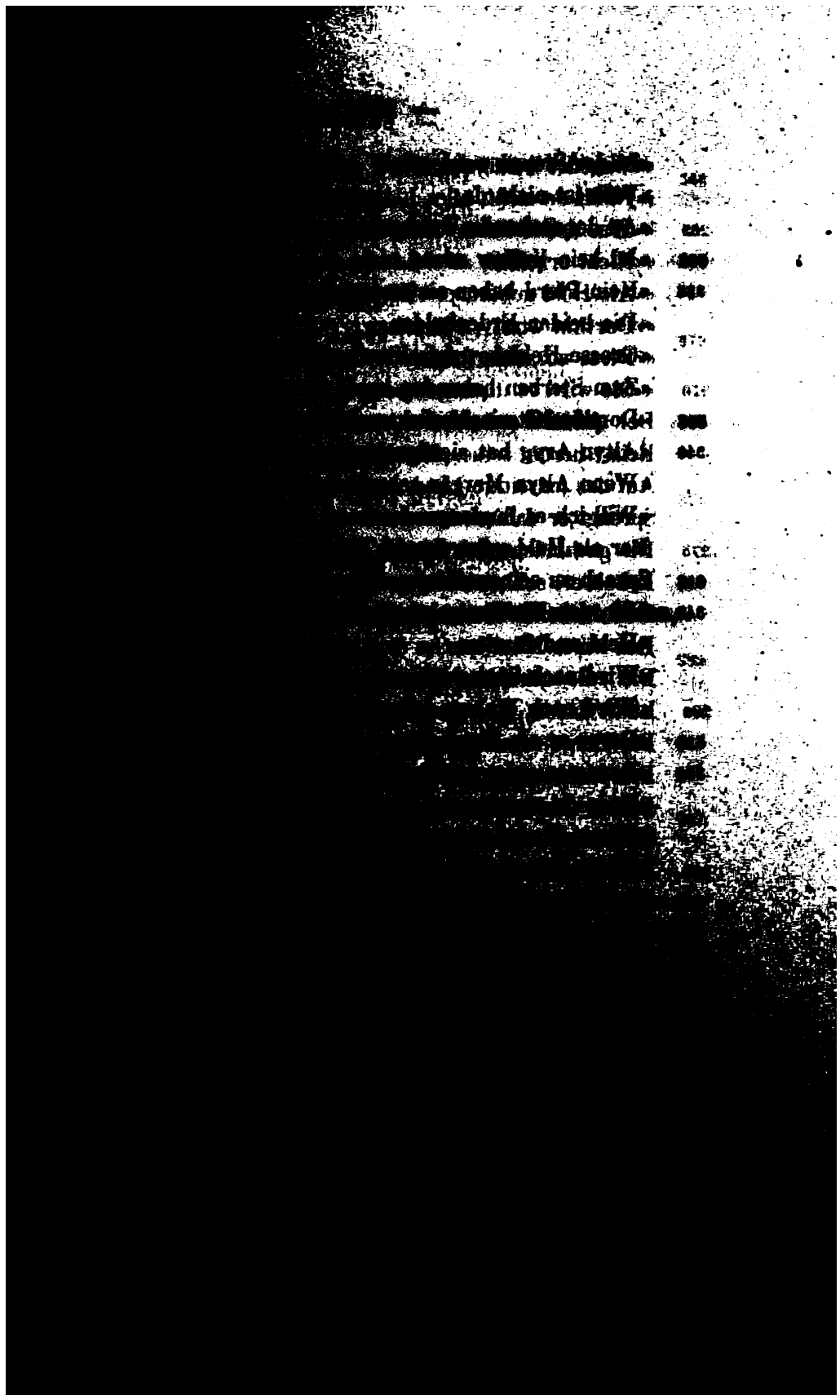
009

010

100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

...the ... .. 501  
...the ... .. 502  
...the ... .. 503  
...the ... .. 504  
...the ... .. 505  
...the ... .. 506  
...the ... .. 507  
...the ... .. 508  
...the ... .. 509  
...the ... .. 510  
...the ... .. 511  
...the ... .. 512  
...the ... .. 513  
...the ... .. 514  
...the ... .. 515  
...the ... .. 516  
...the ... .. 517  
...the ... .. 518  
...the ... .. 519  
...the ... .. 520  
...the ... .. 521  
...the ... .. 522  
...the ... .. 523  
...the ... .. 524  
...the ... .. 525  
...the ... .. 526  
...the ... .. 527  
...the ... .. 528  
...the ... .. 529  
...the ... .. 530  
...the ... .. 531  
...the ... .. 532  
...the ... .. 533  
...the ... .. 534  
...the ... .. 535  
...the ... .. 536  
...the ... .. 537  
...the ... .. 538  
...the ... .. 539  
...the ... .. 540  
...the ... .. 541  
...the ... .. 542  
...the ... .. 543  
...the ... .. 544  
...the ... .. 545  
...the ... .. 546  
...the ... .. 547  
...the ... .. 548  
...the ... .. 549  
...the ... .. 550  
...the ... .. 551  
...the ... .. 552  
...the ... .. 553  
...the ... .. 554  
...the ... .. 555  
...the ... .. 556  
...the ... .. 557  
...the ... .. 558  
...the ... .. 559  
...the ... .. 560  
...the ... .. 561  
...the ... .. 562  
...the ... .. 563  
...the ... .. 564  
...the ... .. 565  
...the ... .. 566  
...the ... .. 567  
...the ... .. 568  
...the ... .. 569  
...the ... .. 570  
...the ... .. 571  
...the ... .. 572  
...the ... .. 573  
...the ... .. 574  
...the ... .. 575  
...the ... .. 576  
...the ... .. 577  
...the ... .. 578  
...the ... .. 579  
...the ... .. 580  
...the ... .. 581  
...the ... .. 582  
...the ... .. 583  
...the ... .. 584  
...the ... .. 585  
...the ... .. 586  
...the ... .. 587  
...the ... .. 588  
...the ... .. 589  
...the ... .. 590  
...the ... .. 591  
...the ... .. 592  
...the ... .. 593  
...the ... .. 594  
...the ... .. 595  
...the ... .. 596  
...the ... .. 597  
...the ... .. 598  
...the ... .. 599  
...the ... .. 600









1. The first part of the book is devoted to a general survey of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
2. The second part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
3. The third part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
4. The fourth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
5. The fifth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
6. The sixth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
7. The seventh part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
8. The eighth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
9. The ninth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
10. The tenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
11. The eleventh part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
12. The twelfth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
13. The thirteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
14. The fourteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
15. The fifteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
16. The sixteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
17. The seventeenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
18. The eighteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
19. The nineteenth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200
20. The twentieth part of the book is devoted to a detailed account of the history of the world from the beginning of time to the present day.	200

394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

Zertritt ihm Altyn Mergän.  
Zurück kehrte er zu dem Dorfe,  
Lief hinein in das Dorf.  
Zum zweiten Male tritt er ein, 435  
Seine Mütze in die Achselhöhle pressend,  
Verneigt sich Altyn Mergän:  
«Schwesterchen, spricht er,  
«Wo mein Weib, die Altyn Aryg,  
«Hingekommen, sag es mir!» 440  
«Ich will es dir sagen», sagt Kün Tjyltys,  
«Wenn du meine Rede anhören willst,  
«Will ich es dir sagen;  
«Wenn du meine Rede nicht hörst,  
«Will ich bis zu meinem Tode nicht reden; 445  
«Wenn du meine Rede hörst,  
«Will ich sogleich reden.»»  
Altyn Mergän spricht:  
«Weshalb sollte ich deine Rede nicht hören!  
«Wo du hinschickst, dahin gehe ich!» 450  
«Ich werde dich nicht hin und her schicken.  
«Als Held geborener Altyn Mergän,  
«Wenn du ein Stück Fleisch issest,  
«Wenn du einen Löffel Brühe trinkst,  
«Darauf werde ich reden.»» 455  
Altyn Mergän spricht:  
«Dass ich kein Stück Fleisch essen will,  
«Dass ich keinen Löffel Brühe trinken will,  
«Habe ich Gott das Gelübde gethan.»  
Das Weib, die vortreffliche Altyn Aryg, spricht: 460  
«Fürchte dich nicht, Altyn Mergän!» 287  
Ein Stück Fleisch reicht sie ihm,  
Der als Held geborene Altyn Mergän  
Isst das Stück Fleisch;  
Einen Löffel voll Brühe reicht sie, 465

447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

1941-1942

1941

1942

1943

1944

1945

1946

1947

1948

1949

1950

1951

1952

1953

1954

1955

1956

1957

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

304 Die schwarze Erde aus dem Himmel  
305 Sprangte davon, und die schwarze Erde  
306 Die Berge schaukelten sich, und die  
307 Das Meer schlag Wellen, und die  
308 Weit ritt er fort, und die schwarze Erde  
309 Wenig ritt er fort, und die schwarze Erde  
310 Unzählige Flüsse der schwarzen Erde  
311 Sehr viele Berge stiegen aus der Erde  
312 Durch vierzig Stunden, und die schwarze Erde  
313 Sprangte er auf, und die schwarze Erde  
314 Er schenke dem schwarzen Himmel  
315 Die schwarze Erde, und die schwarze Erde  
316 Die schwarze Erde, und die schwarze Erde  
317 Die schwarze Erde, und die schwarze Erde  
318 Die schwarze Erde, und die schwarze Erde  
319 Die schwarze Erde, und die schwarze Erde  
320 Die schwarze Erde, und die schwarze Erde





544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

Zog er jetzt vom Pferde herab,  
Darauf packten sie sich bei den Hüften,  
Rangen sieben Tage lang,  
Rangen neun Tage lang.  
Nach neun Tagen 640  
Der als Held geborene Ai Mergän  
Trat wenig mit den Füßen auf,  
Stützte sich viel auf die Handfläche.  
Der Held, der Starke, der Erdheld  
Fasste den Altyn Mergän, 645  
Hob ihn von der schwarzen Erde auf,  
Ihn umwendend, warf er ihn hin,  
Vermochte ihm aber nicht das Rückgrat zu zertreten.  
Der als Held geborene Altyn Mergän  
Fiel auf den Rücken, 650  
Blieb an der Erde liegen,  
Der als Held geborene Erdheld  
Setzte sich auf ihn.  
Wenn der Erdheld seinen Oberkörper drückt,  
Hebt sich sein Unterkörper auf, 655  
Wenn der Erdheld seinen Unterkörper drückt,  
Hebt sich sein Oberkörper auf.  
Sieben Tage lang quält er ihn,  
Vermag ihn nicht zu tödten. 660  
Nach sieben Tagen  
Der als Held geborene Altyn Mergän  
Rief dreimal aus:  
«O ihr Schöpfer, ihr Götter,  
«Hunger leide ich jetzt, 665  
«Durst leide ich jetzt.  
«Mein dickes Fleisch ist aufgerieben,  
«Nur die harten Knochen sind geblieben!»  
Als der als Held geborene Altyn Mergän  
So gerufen hatte, 670



Im Hause richtet er ein Gastmahl aus. 705  
Die zu Fuss gekommenen Leute  
Liess er gute Pferde besteigen,  
Die nackt gekommenen Leute  
Kleidete er in gute Kleidung.  
Der hungrige Altyn Mergän wurde satt, 710  
Sein magerer Körper wurde fett.  
Aus dem Hause ging er,  
Zu seinem Pferde kommend, bestieg er es,  
Den Bergrücken ritt er empor,  
Oben vom Bergrücken herab 715  
Schaut er sich um.  
Die die dreijährige Falbstute bestiegen,  
Die Schwanfrau reitet singend,  
Die Schwanfrau rief:  
«Du vortreffliches weissblaues Ross, 720  
«Wenn du zu laufen verstehst, weissblaues Pferd,  
«So hole die Falbstute ein!  
«Du Held, du Starker, Altyn Mergän!  
«Wenn du ein Held bist, fange mich!»  
Der als Held geborene Altyn Mergän 725  
Nahm aus seinem Köcher einen Pfeil,  
Nahm aus der Bogentasche den Bogen,  
Ihn spannend, schoss er.  
Die dreijährige Falbstute  
Sprengte in Sätzen davon, 730  
Der als Held geborene Altyn Mergän  
Hatte in die schwarze Erde geschossen.  
Sein weissblaues Ross 735  
Schlug er die Peitsche erhebend.  
In der weissen Steppe verfolgte er sie, 735  
Ueber drei Bergrücken trieb er sie,  
Durch drei Niederungen trieb er sie.  
Jenseits der drei Niederungen,

707 Als der Hain durch den Wald sich  
708 In die helle Nacht zu zerstreuen  
709 Ihn übernahm mit dem ersten  
710 Morgens in die Erdenkluft zu steigen  
711 Der als Held geborene Alys, dann  
712 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
713 Sprang auch dort durch die Nacht  
714 Unter drei Erdschichten  
715 Erreichte er die Fußstiege zu steigen  
716 Als Alys Morgen nachsteigend zu  
717 Sticht ein siebeneckiges Feld  
718 Die drei Klafter lange Fußstiege  
719 Springt durch die Fußstiege zu steigen  
720 Der als Held geborene Alys, dann  
721 Springt auch durch die Fußstiege zu  
722 Das vortreffliche Feld zu steigen  
723 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
724 Als er durch die Fußstiege zu steigen  
725 Und als Alys Morgen nachsteigend zu  
726 Sticht ein Feld zu steigen  
727 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
728 Durch die Fußstiege zu steigen  
729 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
730 Durch die Fußstiege zu steigen  
731 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
732 Durch die Fußstiege zu steigen  
733 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
734 Durch die Fußstiege zu steigen  
735 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
736 Durch die Fußstiege zu steigen  
737 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
738 Durch die Fußstiege zu steigen  
739 Hinstieg er nach der ersten Nacht  
740 Durch die Fußstiege zu steigen





1944-1945

...and ...  
...and ...

100-443881-100

**SECRET**

THE BUREAU OF THE  
THE BUREAU OF THE

Einmalige starke  
Einmalige starke

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED  
DATE 10-10-2001 BY 60322 UCBAW

1948-1949

Die recht saurem, sauren

1. The first of these is the fact that the Commission has not yet received any information from the Government of the United Kingdom regarding the results of its investigation into the activities of the British Security Organisation (BSO) in the United Kingdom.

1. The first step in the process is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the situation.

\_\_\_\_\_

[illegible]

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

\_\_\_\_\_



- 878 Die dort stehenden acht Helden  
Rufen ihm zu:  
«Wir fürchten uns nicht vor dem Schwerte aus Mondstahl,  
«Wir fürchten uns nicht vor dem bunten Geschosse.»  
Der als Held geborene Altyn Mergän
- 880 Nahm aus dem Köcher den Pfeil,  
Nahm aus der Bogentasche den Bogen,  
Er spannte ihn, schoss ab.  
Des Pfeiles Gezisch ertönt,  
Des Pfeiles Geschwirr ertönt,
- 888 Den Pferden zerschoss er die Stirn,  
Die Helden schoss er mitten durch,  
Alle acht Helden,  
Alle mit sammt den Pferden  
Erschoss er.
- 890 Das übriggebliebene Volk,  
Die acht tausend Streiter  
Stiegen von ihren Pferden,  
Drückten die Mützen in die Achselhöhle,  
Verneigten sich insgesamt:
- 898 «Als Held geborener Altyn Mergän,  
«Tödtet uns nicht, o Fürst!  
«Wir haben ja kein Unrecht begangen,  
«Wir möchten gern zurückkehren.»  
«Ihr übriggebliebenen acht tausend Streiter,
- 900 ««Kehret jetzt zurück!  
««Wenn ihr nicht zurückkehrtet,  
««Würdet ihr, die noch nicht Gestorbenen, sterben.»»
- 900 Die übriggebliebenen acht tausend Streiter  
Bestiegen ihre Pferde,
- 908 Kehrten zurück.  
Der als Held geborene Altyn Mergän  
Kehrte jetzt nach seiner Jurte zurück.  
Den Bergrücken überritt er,

Das fliessende Wasser durchritt er,  
 Erreichte sein Land, sein Wasser. 910  
 Er schaute sich um.  
 Wie seine Jurte zurückgeblieben,  
 Eben so war sie jetzt.  
 Zum Vieh ist Vieh hinzugekommen,  
 Zur Habe ist Habe hinzugekommen. 915  
 Vom Bergrücken ritt er thaleinwärts,  
 Bis zum goldenen Pfosten ritt er,  
 Vom Pferde stieg er,  
 Sein Pferd band er an,  
 In sein weisses Haus trat er ein, 920  
 Auf das goldene Bett setzte er sich.  
 Das Weib, die vortreffliche Altyn Aryg,  
 Setzt ihm Speise vor,  
 Der Hungrige wird satt,  
 Sein magerer Körper wird fett.  
 Die Süsse der Speise ass er, 925  
 Die Stärke des Brantweins trank er.  
 Als er nun so da sass,  
 Oben auf dem Bergrücken  
 Ertönte Pferdegetrappel, 930  
 Ertönte das Schnaufen der Nüstern.  
 Das vortreffliche rothgelbe Ross  
 Trabte vom Bergrücken herab.  
 Des als Held geborenen Kyigan Tjedjak  
 Dickes Fleisch ist zu Ende gegangen, 935  
 Die harten Knochen sind übrig geblieben,  
 Sein rothes Fleisch ist zu Ende gegangen, 301  
 Die kahlen Knochen sind übrig geblieben.  
 Bis zum goldenen Pferdepfosten  
 Gelangt der vortreffliche Held. 940  
 Der als Held geborene Altyn Mergän  
 Tritt aus seinem Hause,

Das erste Bekanntheitsstück war  
618 Es war er bei der ersten Bekanntheit  
648 der den gelassenen Pfosten hinsetzte  
Der als Held geboren, der  
Held war sein Name. Er  
In der ersten Bekanntheit  
618 Von der Spise schenkte er  
638 Von dem Bruchstein schenkte er  
Der als Held geboren, der  
Hunger wurde gestillt,  
Sein magerer Körper wurde  
638 Der als Held geboren, der  
658 Zog vom Fingerring  
Wurde ihm auf den Fingerring  
Mit sechzig Zöpfen, die  
Mit fünfzig Zöpfen, die  
Ein vortreffliches  
658 Hing vor ihnen die  
678 Darin seiner Bekanntheit  
Alles, was er  
Der als Held geboren, der  
678 Zog vom Fingerring  
698 Von dem Bruchstein  
708 Von dem Bruchstein  
728 Von dem Bruchstein

Ein weisses Haus bildete sich,  
Mit weisser Seide, mit rother Seide  
War das Haus bedeckt.  
Alles Volk und das Hutvieh 980  
Versammelte er an der Seite des weissen Meeres,  
Neun gelbe Stuten tödtete er,  
Ein Gastmahl rüstet er aus,  
Allerlei Volk versammelt er,  
Sieben Tage lang zechten sie. 985  
Nach sieben Tagen  
War das Gastmahl zu Ende,  
Das zum Gastmahl versammelte Volk zerstreut sich.  
Der als Held geborene Altyn Mergän  
Und der als Held geborene Kyigan Tjedjak 990  
Nehmen ihren Pferden die Sättel ab,  
Nehmen die Zäume ab.  
Die beiden vortrefflichen Rosse  
Trabten den Bergrücken empor,  
Jenseits des Bergrückens 995  
Mischten sie sich unter die Hengstheerden.  
Der als Held geborene Altyn Mergän  
Sass in seinem Hause,  
Zog sich bequeme Kleider an.  
Kein Feind kommt mit Geschrei, 1000  
Keine Krankheit warf ihn nieder,  
So lebte er mit seinem Weibe.

XII. Sugdjul Mergän. 303

Das Eckenland bewohnt er,  
Das Eckenwasser trinkt er,  
Baut die Jurte in der Niederung,  
Weidet auf dem Hügel das Vieh.

200 Der helle Morgen bricht an, Wonne  
 201 Die vollen Sinne fließen haben  
 202 Der bejahrte Sechshundert  
 203 Kommt herbeistürmend, schreit  
 204 Ging herein, legte sich nieder  
 205 Lieft hin, legte den Kopf nieder  
 206 Ging zurück in sein Bett  
 207 Liege sein Bettchen an  
 208 Das sternenfarbene  
 209 Das mit blauen  
 210 Liege er sich an  
 211 Die sternenfarbene  
 212 Die mit blauen  
 213 Die sternenfarbene  
 214 Die mit blauen  
 215 Die sternenfarbene  
 216 Die mit blauen  
 217 Die sternenfarbene  
 218 Die mit blauen  
 219 Die sternenfarbene  
 220 Die mit blauen

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der  
 2. Die zweite Gruppe ist die Gruppe der  
 3. Die dritte Gruppe ist die Gruppe der  
 4. Die vierte Gruppe ist die Gruppe der  
 5. Die fünfte Gruppe ist die Gruppe der  
 6. Die sechste Gruppe ist die Gruppe der  
 7. Die siebte Gruppe ist die Gruppe der  
 8. Die achte Gruppe ist die Gruppe der  
 9. Die neunte Gruppe ist die Gruppe der  
 10. Die zehnte Gruppe ist die Gruppe der



110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200



451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488







201 Die Wälder der Gegend um  
202 die Wälder der Gegend um  
203 die Wälder der Gegend um  
204 wie der Wald da ist, ist  
205 wie der Wald da ist, ist  
206 das trübliche, wenig geliebte  
207 dort kein helles Auge, keine  
208 dort kein sonniges Lächeln,  
209 das trübliche, wenig geliebte  
210 laßt durch die drei Stunden  
211 als es nach vorn schaut, so ist  
212 Unterhalt des Tages, und  
213 mitten auf der weiten, weiten  
214 die mit goldenen Blumen  
215 die sechste, sechste, sechste  
216 das weinende, weinende, weinende  
217 das trübliche, wenig geliebte  
218 um die weite, weite, weite  
219 das trübliche, wenig geliebte  
220 das trübliche, wenig geliebte  
221 das trübliche, wenig geliebte  
222 das trübliche, wenig geliebte  
223 das trübliche, wenig geliebte  
224 das trübliche, wenig geliebte



188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

An dem Fusse des verzweigten eisernen Lärchenbaumes  
Band er das gelbe Pferd an. 380  
Zu dem Fusse des verzweigten eisernen Lärchenbaumes  
Führte er neun Wagen Holz.  
Das vortreffliche weissgelbe Ross  
Verbrannte er mit Feuer.  
Des vortrefflichen weissgelben Rosses 385  
Alles Haar brannte ab,  
Sein ganzes Fell brannte ab.  
Der als Held geborene Kuskun Alyp  
Fragt das weissgelbe Pferd:  
«Des Sadai Kan drei Kinder, 390  
«Wo hast du sie hingebraht, gelbes Pferd?»  
Das vortreffliche weissgelbe Ross  
Sprach darauf mit Menschengsprache:  
«Des Sadai Kan Kind  
«Habe ich durchaus nicht gesehen, Kuskun Alyp.» 395  
Der als Held geborene Kuskun Alyp,  
Ohne die Asche fortzunehmen,  
Verbrennt weiter das weissgelbe Pferd.  
Des weissgelben Pferdes  
Reine Seele schwand, 400  
Es starb das weissgelbe Pferd.  
Der als Held geborene Kuskun Alyp  
Weiss es jetzt von sich selbst:  
«Es ist ja weiter von hier,  
«Jenseits von drei Himmelsgründen 315 405  
«Die goldblättrige, silberrindige,  
«Sechsstilige rothe Weide.  
«Das treffliche weissgelbe Ross,  
«Des Sadai Kan drei Kinder  
«Zu der rothen Weide brachte es sie, 410  
«Die schwarze Erde ist hart,  
«Der Himmel ist hoch!»



745  
750  
755  
760  
765  
770  
775  
780  
785  
790  
795  
800  
805  
810  
815  
820  
825  
830  
835  
840  
845  
850  
855  
860  
865  
870  
875  
880  
885  
890  
895  
900  
905  
910  
915  
920  
925  
930  
935  
940  
945  
950  
955  
960  
965  
970  
975  
980  
985  
990  
995

Der Habsicht, erreicht das Ende

Es ist das hundert Fünftel

Es ist sich, hundert Fünftel

Als er sich von Ende

Wird der in einem

Es einen Maßstab

Ist, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

Es wird, aber Tümen

- Der Habicht erreicht den bunten Falken,  
Fasst den bunten Falken,  
Lässt sich dann zur schwarzen Erde nieder.  
Als er sich zur Erde niedergelassen,  
485 Wird der in seiner Hand befindliche Falke  
Zu einem Mädchen.  
Ihrer Augen Thränen wurden Blut,  
Eis wurde ihrer Nase Wasser,  
Der als Held geborene Kuskun Alyp  
490 Zog heraus sein Schwert aus Mondstahl,  
Hob es empor und will es schwingen.  
Das dreiohrige weissblaue Pferd  
Spricht darauf mit menschlicher Sprache:  
«Als Held geborener Kuskun Alyp,  
495 «Das wenige Monate alte junge Kind  
«Tödtete nicht in der weissen Steppe!  
«Nach seinem Hause zurückkehrend,  
«Wirst du es in seinem Hause tödten.  
«Wenn du es in der weissen Steppe tödtest,  
500 «Wird es vor Gott Sünde sein.»  
Der als Held geborene Kuskun Alyp  
Hörte auf seine Rede,  
Die beiden jungen Kinder  
Steckte er in seinen Köcher,  
505 Besteigt sein blaues Pferd,  
Nach dem Lande, nach der Jurte  
318 Kehrt er umwendend zurück.  
Als er so ritt,  
Auf dem Pferde Kuskun Alyp  
510 Schläft ein.  
Das dreiohrige blaue Pferd  
Denkt bei sich:  
«Die beiden im Köcher befindlichen Kinder,  
«Aus dem Boden des Köchers



110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145



Das blaue Pferd hat seinen Namen  
 Das blaue Pferd hat seinen Namen  
 615 Das blaue Pferd hat seinen Namen  
 620 Pferd und Reiter, beide sind  
 Der als Held geborene Reiter  
 Er ist der Feinde der Feinde  
 An der gestirnten Stirn  
 625 Sein ritt er vorüber, und  
 630 Das dreieckige Banner  
 Schwanz ergreifend, und  
 Zieht irgend etwas, das er  
 Der als Held geborene Reiter  
 635 Sieht sich darauf nach  
 640 Der als Held geborene Reiter  
 Das blaue Pferd hat seinen Namen  
 Festhaltend, und  
 Den als Held geborenen  
 645 Zug er hoch, und  
 650 Bei der Hand, und  
 655 Lange, und  
 660 Wankt, und  
 665 Reiter, und  
 670 Reiter, und  
 675 Reiter, und  
 680 Reiter, und  
 685 Reiter, und  
 690 Reiter, und  
 695 Reiter, und  
 700 Reiter, und  
 705 Reiter, und  
 710 Reiter, und  
 715 Reiter, und  
 720 Reiter, und  
 725 Reiter, und  
 730 Reiter, und  
 735 Reiter, und  
 740 Reiter, und  
 745 Reiter, und  
 750 Reiter, und  
 755 Reiter, und  
 760 Reiter, und  
 765 Reiter, und  
 770 Reiter, und  
 775 Reiter, und  
 780 Reiter, und  
 785 Reiter, und  
 790 Reiter, und  
 795 Reiter, und  
 800 Reiter, und  
 805 Reiter, und  
 810 Reiter, und  
 815 Reiter, und  
 820 Reiter, und  
 825 Reiter, und  
 830 Reiter, und  
 835 Reiter, und  
 840 Reiter, und  
 845 Reiter, und  
 850 Reiter, und  
 855 Reiter, und  
 860 Reiter, und  
 865 Reiter, und  
 870 Reiter, und  
 875 Reiter, und  
 880 Reiter, und  
 885 Reiter, und  
 890 Reiter, und  
 895 Reiter, und  
 900 Reiter, und  
 905 Reiter, und  
 910 Reiter, und  
 915 Reiter, und  
 920 Reiter, und  
 925 Reiter, und  
 930 Reiter, und  
 935 Reiter, und  
 940 Reiter, und  
 945 Reiter, und  
 950 Reiter, und  
 955 Reiter, und  
 960 Reiter, und  
 965 Reiter, und  
 970 Reiter, und  
 975 Reiter, und  
 980 Reiter, und  
 985 Reiter, und  
 990 Reiter, und  
 995 Reiter, und  
 1000 Reiter, und

1. Die Bedeutung der Kunst	127
2. Die Kunst als Ausdruck des Lebens	128
3. Die Kunst als Reflexion der Wirklichkeit	129
4. Die Kunst als Schöpfung	130
5. Die Kunst als Spiel	131
6. Die Kunst als Arbeit	132
7. Die Kunst als Beruf	133
8. Die Kunst als Wissenschaft	134
9. Die Kunst als Religion	135
10. Die Kunst als Philosophie	136
11. Die Kunst als Politik	137
12. Die Kunst als Wirtschaft	138
13. Die Kunst als Recht	139
14. Die Kunst als Medizin	140
15. Die Kunst als Pädagogik	141
16. Die Kunst als Ethik	142
17. Die Kunst als Ästhetik	143
18. Die Kunst als Logik	144
19. Die Kunst als Metaphysik	145
20. Die Kunst als Theologie	146
21. Die Kunst als Kosmologie	147
22. Die Kunst als Anthropologie	148
23. Die Kunst als Biologie	149
24. Die Kunst als Geologie	150
25. Die Kunst als Astronomie	151
26. Die Kunst als Meteorologie	152
27. Die Kunst als Klimatologie	153
28. Die Kunst als Hydrologie	154
29. Die Kunst als Ozeanographie	155
30. Die Kunst als Atmosphärenwissenschaft	156
31. Die Kunst als Kosmographie	157
32. Die Kunst als Chronologie	158
33. Die Kunst als Historiographie	159
34. Die Kunst als Bibliographie	160
35. Die Kunst als Philologie	161
36. Die Kunst als Linguistik	162
37. Die Kunst als Literaturwissenschaft	163
38. Die Kunst als Musikwissenschaft	164
39. Die Kunst als Kunstwissenschaft	165
40. Die Kunst als Kulturwissenschaft	166
41. Die Kunst als Sozialwissenschaft	167
42. Die Kunst als Geisteswissenschaft	168
43. Die Kunst als Humanwissenschaft	169
44. Die Kunst als Lebenswissenschaft	170
45. Die Kunst als Naturwissenschaft	171
46. Die Kunst als Ingenieurwissenschaft	172
47. Die Kunst als Technikwissenschaft	173
48. Die Kunst als Wirtschaftswissenschaft	174
49. Die Kunst als Rechtswissenschaft	175
50. Die Kunst als Medizinwissenschaft	176
51. Die Kunst als Pädagogikwissenschaft	177
52. Die Kunst als Ethikwissenschaft	178
53. Die Kunst als Ästhetikwissenschaft	179
54. Die Kunst als Logikwissenschaft	180
55. Die Kunst als Metaphysikwissenschaft	181
56. Die Kunst als Theologiewissenschaft	182
57. Die Kunst als Kosmologiewissenschaft	183
58. Die Kunst als Anthropologiewissenschaft	184
59. Die Kunst als Biologiewissenschaft	185
60. Die Kunst als Geologiewissenschaft	186
61. Die Kunst als Astronomiewissenschaft	187
62. Die Kunst als Meteorologiewissenschaft	188
63. Die Kunst als Klimatologiewissenschaft	189
64. Die Kunst als Hydrologiewissenschaft	190
65. Die Kunst als Ozeanographiewissenschaft	191
66. Die Kunst als Atmosphärenwissenschaftwissenschaft	192
67. Die Kunst als Kosmographiewissenschaft	193
68. Die Kunst als Chronologiewissenschaft	194
69. Die Kunst als Historiographiewissenschaft	195
70. Die Kunst als Bibliographiewissenschaft	196
71. Die Kunst als Philologiewissenschaft	197
72. Die Kunst als Linguistikwissenschaft	198
73. Die Kunst als Literaturwissenschaftwissenschaft	199
74. Die Kunst als Musikwissenschaftwissenschaft	200
75. Die Kunst als Kunstwissenschaftwissenschaft	201
76. Die Kunst als Kulturwissenschaftwissenschaft	202
77. Die Kunst als Sozialwissenschaftwissenschaft	203
78. Die Kunst als Geisteswissenschaftwissenschaft	204
79. Die Kunst als Humanwissenschaftwissenschaft	205
80. Die Kunst als Lebenswissenschaftwissenschaft	206
81. Die Kunst als Naturwissenschaftwissenschaft	207
82. Die Kunst als Ingenieurwissenschaftwissenschaft	208
83. Die Kunst als Technikwissenschaftwissenschaft	209
84. Die Kunst als Wirtschaftswissenschaftwissenschaft	210
85. Die Kunst als Rechtswissenschaftwissenschaft	211
86. Die Kunst als Medizinwissenschaftwissenschaft	212
87. Die Kunst als Pädagogikwissenschaftwissenschaft	213
88. Die Kunst als Ethikwissenschaftwissenschaft	214
89. Die Kunst als Ästhetikwissenschaftwissenschaft	215
90. Die Kunst als Logikwissenschaftwissenschaft	216
91. Die Kunst als Metaphysikwissenschaftwissenschaft	217
92. Die Kunst als Theologiewissenschaftwissenschaft	218
93. Die Kunst als Kosmologiewissenschaftwissenschaft	219
94. Die Kunst als Anthropologiewissenschaftwissenschaft	220
95. Die Kunst als Biologiewissenschaftwissenschaft	221
96. Die Kunst als Geologiewissenschaftwissenschaft	222
97. Die Kunst als Astronomiewissenschaftwissenschaft	223
98. Die Kunst als Meteorologiewissenschaftwissenschaft	224
99. Die Kunst als Klimatologiewissenschaftwissenschaft	225
100. Die Kunst als Hydrologiewissenschaftwissenschaft	226



200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

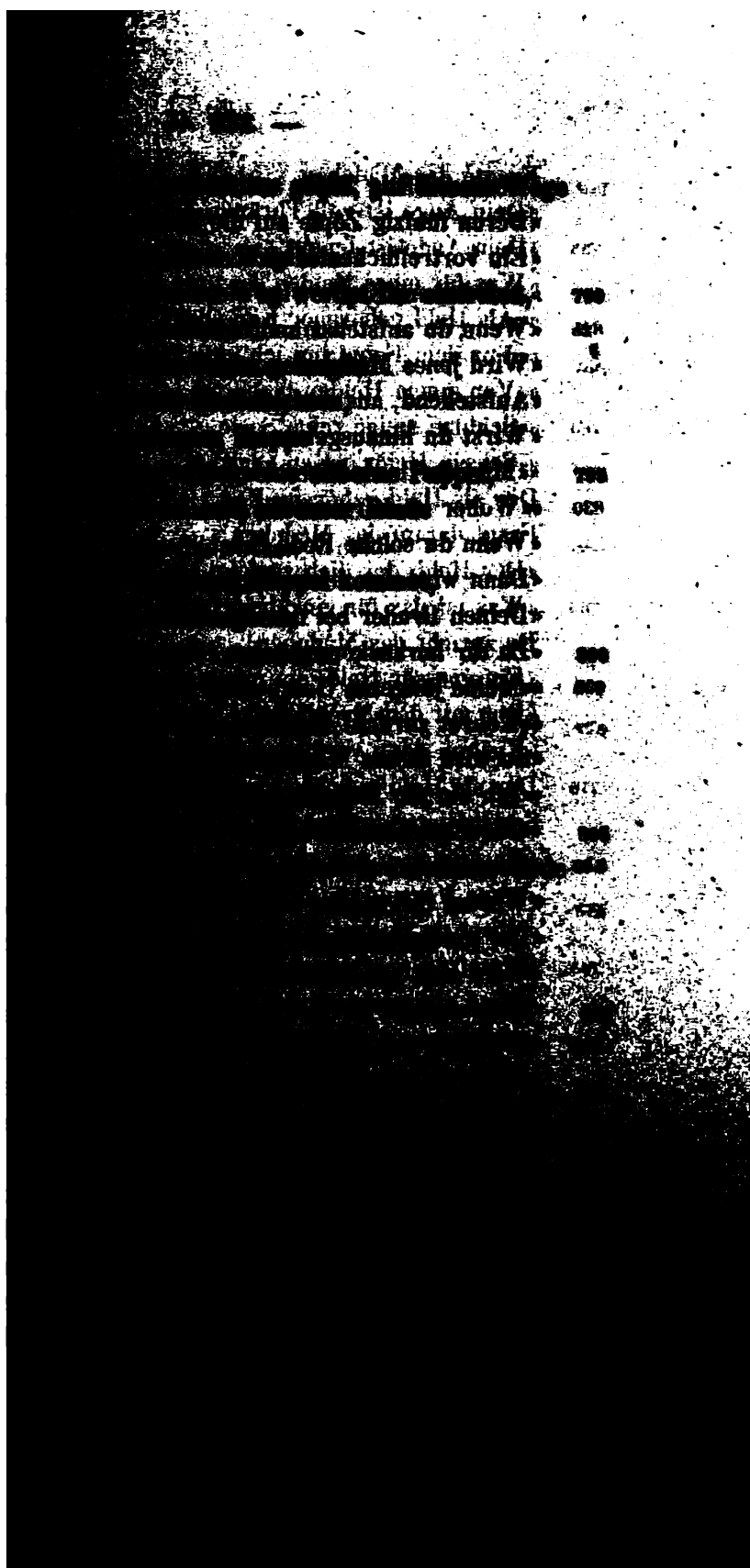
238

239

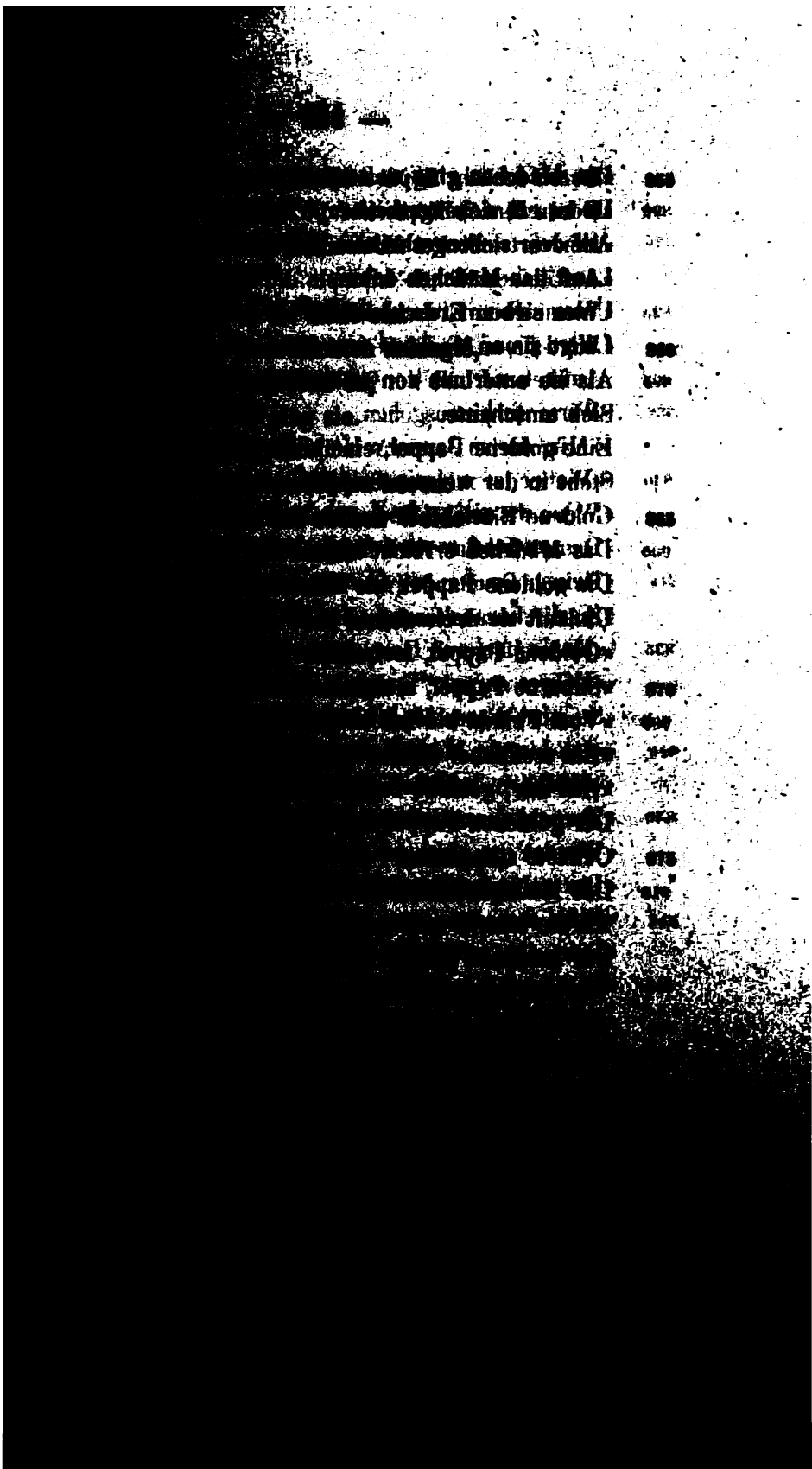
240







- «Deren sechzig Zöpfe am Rücken herabhängen,  
«Deren fünfzig Zöpfe auf die Schulter herabhängen,  
«Ein vortreffliches Mädchen wird dasitzen,  
«Auf deinem Kopfe wird sie die Läuse suchen.
- 823 «Wenn du aufstehst und nachsiehst,  
«Wird jenes Mädchen verschwunden sein.  
«Aufstehend, aus der goldenen Pappel  
«Wirst du hinausgehen.
- ««Mir, der in Jammer Umherirrenden,  
830 ««Woher ist mir nur ein Aina begegnet!», sage,  
«Wenn du solche Rede thust,  
«Dann wird das vortreffliche Mädchen,  
«Deinen Bruder bei der Hand führend,  
«Zu dir herauskommen.
- 835 ««Meine jüngeren Geschwister werde ich lieben,  
««Kehret zurück! fürchtet euch nicht!»,»  
«So wird dieses Mädchen sprechen,  
««Ich bin ein Mensch des Mond- und Sonnenlandes,  
««Mädchen, komme zu mir zurück!»,»
- 840 «Zurückkehrend zu der goldenen Pappel,  
«Werdet ihr wieder eintreten,  
«Der goldenen Pappel Thür  
«Wird sich mit Geräusch schliessen.  
«Dein einziger Bruder,
- 845 «Wenn er das Mannesalter erreicht,  
«Wenn er zu seines Vaters Jurte heimgekehrt,
- 828 «Wenn er wegen der Rache von des Vaters Zeiten  
«Zu des Kuskun Alyp Land gekommen ist,  
«Wenn er den Kuskun Alyp tödtet,
- 850 «Möge er das dreiohrige blaue Pferd nicht tödten!  
«Irgend einmal  
«Von dem dreiohrigen blauen Pferde  
«Werdet ihr eine Rede vernehmen.  
«Kuskun Alyp hat eine Tochter,



100  
 101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200  
 201  
 202  
 203  
 204  
 205  
 206  
 207  
 208  
 209  
 210  
 211  
 212  
 213  
 214  
 215  
 216  
 217  
 218  
 219  
 220  
 221  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300  
 301  
 302  
 303  
 304  
 305  
 306  
 307  
 308  
 309  
 310  
 311  
 312  
 313  
 314  
 315  
 316  
 317  
 318  
 319  
 320  
 321  
 322  
 323  
 324  
 325  
 326  
 327  
 328  
 329  
 330  
 331  
 332  
 333  
 334  
 335  
 336  
 337  
 338  
 339  
 340  
 341  
 342  
 343  
 344  
 345  
 346  
 347  
 348  
 349  
 350  
 351  
 352  
 353  
 354  
 355  
 356  
 357  
 358  
 359  
 360  
 361  
 362  
 363  
 364  
 365  
 366  
 367  
 368  
 369  
 370  
 371  
 372  
 373  
 374  
 375  
 376  
 377  
 378  
 379  
 380  
 381  
 382  
 383  
 384  
 385  
 386  
 387  
 388  
 389  
 390  
 391  
 392  
 393  
 394  
 395  
 396  
 397  
 398  
 399  
 400  
 401  
 402  
 403  
 404  
 405  
 406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500  
 501  
 502  
 503  
 504  
 505  
 506  
 507  
 508  
 509  
 510  
 511  
 512  
 513  
 514  
 515  
 516  
 517  
 518  
 519  
 520  
 521  
 522  
 523  
 524  
 525  
 526  
 527  
 528  
 529  
 530  
 531  
 532  
 533  
 534  
 535  
 536  
 537  
 538  
 539  
 540  
 541  
 542  
 543  
 544  
 545  
 546  
 547  
 548  
 549  
 550  
 551  
 552  
 553  
 554  
 555  
 556  
 557  
 558  
 559  
 560  
 561  
 562  
 563  
 564  
 565  
 566  
 567  
 568  
 569  
 570  
 571  
 572  
 573  
 574  
 575  
 576  
 577  
 578  
 579  
 580  
 581  
 582  
 583  
 584  
 585  
 586  
 587  
 588  
 589  
 590  
 591  
 592  
 593  
 594  
 595  
 596  
 597  
 598  
 599  
 600  
 601  
 602  
 603  
 604  
 605  
 606  
 607  
 608  
 609  
 610  
 611





- Das Mädchen hörte dies,  
Wendet sich um, tritt ein.  
Als sie eingetreten in die goldene Pappel,  
960 Schloss sich die goldene Thür krachend.  
Diese alle drei in der goldenen Pappel  
Innerem lebten sie.  
In dem Lande des Kan Ölak  
Lässt sich ein bunter Nebel herab,  
965 Breitet sich ein dichter Nebel aus,  
Nichts ist zu erkennen.  
In dem bunten Nebel  
Schwanken die Berge,  
Schlägt das Meer Wellen,  
970 Der als Held geborene Kuskun Alyp  
Ringt mit Kan Ölak.  
Ob der Mond gewechselt,  
Ob das Jahr vergangen,  
Können ihre Augen nicht erkennen.  
975 Die schwarze Erde vermochte  
Die beiden ringenden Helden nicht zu tragen.  
Durch die schwarze Erde tretend,  
Sanken sie unter die Erde hinab.  
Unter einer Erdschicht  
980 Rangen sie einen Tag,  
Unter zwei Erdschichten  
Rangen sie zwei Tage,  
332 Unter drei Erdschichten sanken sie.  
Unter drei Erdschichten,  
983 Bei der Thür des Üsüt Kan  
Rangen sie drei Tage.  
Ihr dickes Fleisch ist geschwunden,  
Die harten Knochen sind übrig,  
Das rothe Fleisch ist geschwunden,  
990 Die trockenen Knochen sind übrig.

1020 Ich bin zum Kommando  
1021 der besten in der  
1022 bei der Handlung  
1023 dem Kommando  
1024 Ich bin ein Kommando  
1025 Ich bin ein Kommando  
1026 Ich bin ein Kommando  
1027 Ich bin ein Kommando  
1028 Ich bin ein Kommando  
1029 Ich bin ein Kommando  
1030 Ich bin ein Kommando  
1031 Ich bin ein Kommando  
1032 Ich bin ein Kommando  
1033 Ich bin ein Kommando  
1034 Ich bin ein Kommando  
1035 Ich bin ein Kommando  
1036 Ich bin ein Kommando  
1037 Ich bin ein Kommando  
1038 Ich bin ein Kommando  
1039 Ich bin ein Kommando  
1040 Ich bin ein Kommando  
1041 Ich bin ein Kommando  
1042 Ich bin ein Kommando  
1043 Ich bin ein Kommando  
1044 Ich bin ein Kommando  
1045 Ich bin ein Kommando  
1046 Ich bin ein Kommando  
1047 Ich bin ein Kommando  
1048 Ich bin ein Kommando  
1049 Ich bin ein Kommando  
1050 Ich bin ein Kommando

- 1025 „«Lass uns zum Sonnenlande emporsteigen!»  
Sie hielten an zu ringen,  
Bei den Händen führten sie sich,  
Zum Sonnenlande stiegen sie jetzt empor.  
Die sieben Erdschichten
- 1030 Durchschritten sie,  
Zum Sonnenlande stiegen sie auf.  
Jetzt erstiegen sie den Bergrücken,  
Oben auf dem Bergrücken  
Fassten sie sich eilig.
- 1035 Die schwarze Erde schwankt,  
Der Himmel wankt.  
Als die beiden Helden ringen,  
Schwanken die Berge,  
Schlägt das Meer Wellen.
- 1040 Des als Held geborenen Kan Ōlak  
Dickes Fleisch geht zu Ende,  
Die harten Knochen bleiben,  
Das rothe Fleisch geht zu Ende,  
Die trockenen Knochen bleiben.
- 1045 Aus der bunten Brust entfloß der Geist,  
Das Feuer seiner bunten Augen erlosch.  
Der als Held geborene Kan Ōlak,  
Wenig trat er mit den Füßen auf,  
Viel stützte er sich auf die Handflächen,
- 1050 Seine reine Kraft reichte nicht aus,  
334 Seine Stärke langte nicht zu,  
Der als Held geborene Kuskun Alyp  
Hob ihn von der schwarzen Erde auf,  
Bis unter das Himmelsgewölbe,
- 1055 Bis zwischen die schwarzen Wolken.  
Ihn hoch hebend, schleuderte er ihn nieder,  
Ehe er zur schwarzen Erde gekommen,  
Sein Rückgrat an sechs Stellen

1000	Und seine Mutter zu tödlich, daß
1001	Wird er heimkehrte, daß er
1002	Ist als Held geboren, daß er
1003	Sprach zu seinem Pöbel, daß er
1004	Wird wollen, nicht heimkehrte
1005	Wird wollen, nicht heimkehrte
1006	Wird wollen, nicht heimkehrte
1007	Wird wollen, nicht heimkehrte
1008	Wird wollen, nicht heimkehrte
1009	Wird wollen, nicht heimkehrte
1010	Wird wollen, nicht heimkehrte
1011	Wird wollen, nicht heimkehrte
1012	Wird wollen, nicht heimkehrte
1013	Wird wollen, nicht heimkehrte
1014	Wird wollen, nicht heimkehrte
1015	Wird wollen, nicht heimkehrte
1016	Wird wollen, nicht heimkehrte
1017	Wird wollen, nicht heimkehrte
1018	Wird wollen, nicht heimkehrte
1019	Wird wollen, nicht heimkehrte
1020	Wird wollen, nicht heimkehrte
1021	Wird wollen, nicht heimkehrte
1022	Wird wollen, nicht heimkehrte
1023	Wird wollen, nicht heimkehrte
1024	Wird wollen, nicht heimkehrte
1025	Wird wollen, nicht heimkehrte
1026	Wird wollen, nicht heimkehrte
1027	Wird wollen, nicht heimkehrte
1028	Wird wollen, nicht heimkehrte
1029	Wird wollen, nicht heimkehrte
1030	Wird wollen, nicht heimkehrte
1031	Wird wollen, nicht heimkehrte
1032	Wird wollen, nicht heimkehrte
1033	Wird wollen, nicht heimkehrte
1034	Wird wollen, nicht heimkehrte
1035	Wird wollen, nicht heimkehrte
1036	Wird wollen, nicht heimkehrte
1037	Wird wollen, nicht heimkehrte
1038	Wird wollen, nicht heimkehrte
1039	Wird wollen, nicht heimkehrte
1040	Wird wollen, nicht heimkehrte
1041	Wird wollen, nicht heimkehrte
1042	Wird wollen, nicht heimkehrte
1043	Wird wollen, nicht heimkehrte
1044	Wird wollen, nicht heimkehrte
1045	Wird wollen, nicht heimkehrte
1046	Wird wollen, nicht heimkehrte
1047	Wird wollen, nicht heimkehrte
1048	Wird wollen, nicht heimkehrte
1049	Wird wollen, nicht heimkehrte
1050	Wird wollen, nicht heimkehrte

- «Um seine Mutter zu rächen,  
«Wird er heimkehren.»
- 1095 Der als Held geborene Kuskun Alyp  
Sprach zu seinem Pferde:  
«Gut! du dreiohriges blaues Pferd,  
«Wir wollen wieder heimkehren,  
«Wir wollen zurückkehren.»
- 1100 Seines Pferdes Maul zog er herum,  
Die gewundene Peitsche  
Hob er bis zum Himmel empor  
Die Peitsche schwang Kuskun Alyp,  
Des dreiohrigen blauen Pferdes
- 1105 Dicke Schenkel zerschlug er,  
Sein hartes Maul zerriss er.  
Das dreiohrige blaue Pferd  
Sprengte eilig davon.  
Die schwarze Erde drehte sich mit um,
- 1110 Der Himmel schwankte,  
Ein bunter Nebel breitete sich aus,  
Ein grösser Nebel senkte sich nieder  
Auf diese Erde,  
Der als Held geborene Kuskun Alyp
- 1115kehrte zu seiner Jurte zurück.  
Unter den sieben Erdschichten  
Das junge Kind in der goldenen Pappel  
Ist sieben Jahre herangewachsen.
- 336 Der siebenjährige Knabe spricht:
- 1120 «Schwesterchen, mein Schwesterchen,  
«Zu unseres Vaters Jurte  
«Lass uns jetzt zurückkehren!  
«Unter sieben Erdschichten,  
«In dem Lande der sieben Erlik Kane,
- 1125 «Bis zum siebenten Jahre  
«Bin ich zum Manne herangewachsen

1160 „Aus der goldnen Tappel  
1161 Alle drei aus der Silber  
1162 Bei den Hirschen  
1163 Blick wünschenswerth  
1164 Heil wünschenswerth  
1165 Ein der goldnen Tappel  
1166 Lieben sie dreimal  
1167 „Sie du mit Vater  
1168 „Sie du mit Mutter  
1169 „In dem Lande  
1170 „Hilf dir  
1171 „Sie sie so  
1172 „Der goldnen Tappel  
1173 „Goldne Tappel  
1174 „Schon reichend  
1175 „Der goldnen Tappel  
1176 „Licht  
1177 „Der goldnen Tappel  
1178 „Der goldnen Tappel  
1179 „Der goldnen Tappel  
1180 „Der goldnen Tappel







- 1200 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1210 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1220 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1230 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1240 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1250 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1260 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1270 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1280 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1290 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1300 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1310 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1320 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1330 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1340 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1350 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1360 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1370 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1380 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1390 • Und ich hab' dich lieb, mein  
1400 • Und ich hab' dich lieb, mein

1230	Die in diesem Jahre...
1231	Die in diesem Jahre...
1232	Die in diesem Jahre...
1233	Die in diesem Jahre...
1234	Die in diesem Jahre...
1235	Die in diesem Jahre...
1236	Die in diesem Jahre...
1237	Die in diesem Jahre...
1238	Die in diesem Jahre...
1239	Die in diesem Jahre...
1240	Die in diesem Jahre...
1241	Die in diesem Jahre...
1242	Die in diesem Jahre...
1243	Die in diesem Jahre...
1244	Die in diesem Jahre...
1245	Die in diesem Jahre...
1246	Die in diesem Jahre...
1247	Die in diesem Jahre...
1248	Die in diesem Jahre...
1249	Die in diesem Jahre...
1250	Die in diesem Jahre...

- Lief am weissen Meere abwärts.  
Als er so lief, steht der weisse Berg da,  
1298 Unten an dem weissen Berge  
Steht ein fester Felsen.  
An des festen Felsens Seite  
Ist die sieben Pud schwere kupferne Keule  
In die Erde gesunken.  
1300 Der siebenjährige Sugdjul Mergän  
Fasste sie beim Stiele,  
Zog sie heraus aus der schwarzen Erde.  
Bis zur Schulter hebt er sie,  
Gegen den festen Felsen  
1305 Schwingt er sie aufhebend.  
Des festen Felsens goldene Thür  
Oeffnete sich jetzt.  
Als sie sich geöffnet, aus seinem Innern  
Kommt Hutvieh heraus,  
1310 Allerlei Volk kommt heraus,  
Tag und Nacht gehen sie nicht zu Ende,  
Sieben Tage lang (kommen sie heraus),  
Länger als sieben Tage dauerte es,  
Neun Tage lang dauerte es.  
1318 Nach neun Tagen  
War alles Hutvieh herausgekommen,  
War alles Volk herausgekommen.  
Nach dem Hutvieh,  
Mit silbernem Zaume,  
1320 Mit beschlagenem Sattel,  
Der neun Klafter lange  
Trefflich gestaltete Blutfuchs,  
342 Die seidene Halfter an der Erde nachschleppend  
Kam aus dem Felsen heraus.  
1328 Der siebenjährige Knabe,  
Den trefflich gestalteten Blutfuchs

1280	Die Wälder des Waldes
1281	Die Wälder des Waldes
1282	Die Wälder des Waldes
1283	Die Wälder des Waldes
1284	Die Wälder des Waldes
1285	Die Wälder des Waldes
1286	Die Wälder des Waldes
1287	Die Wälder des Waldes
1288	Die Wälder des Waldes
1289	Die Wälder des Waldes
1290	Die Wälder des Waldes
1291	Die Wälder des Waldes
1292	Die Wälder des Waldes
1293	Die Wälder des Waldes
1294	Die Wälder des Waldes
1295	Die Wälder des Waldes
1296	Die Wälder des Waldes
1297	Die Wälder des Waldes
1298	Die Wälder des Waldes
1299	Die Wälder des Waldes
1300	Die Wälder des Waldes

- Vertheilt es unter sein Volk, und  
Nicht dem Gatten gab er einen Theil,  
Nicht dem Schwiegervater, nicht dem  
1365 Das Weingeist, das Oel, das Salz,  
Brachte er für sich in's Haus,  
Gab es seiner Schönen, die er liebte,  
Auf die goldene Bett' her, und  
Das vortreffliche Weißbrot, das  
1370 Brachte ihm Speis' und Trank,  
Und setzte sie auf den goldenen  
Der als Held geborene Sproß,  
Da er hungrig, trank er Speis' und  
Er, der Hungrige, trank die Milch,  
Er, der Magere, trank die Suppe,  
1375 Diese Nacht übernachtet er,  
Der helle Morgen bricht an,  
Die reine Sonne geht auf, und  
Der als Held geborene Sproß,  
Spricht zu seiner Schönen,  
1380 «Ach, mein Schwesternkind,  
«Von Vater, von Mutter, von  
«Von dem Bruder, den ich liebte,  
«Von dem Gatten, den ich liebte,  
«Von dem Schwiegervater, den ich liebte,  
«Von dem Weingeist, dem Oel, dem Salz,  
«Von dem Weißbrot, das vortrefflich  
«Von dem Speis' und Trank, den ich  
«Von der Milch, die ich trank,  
«Von der Suppe, die ich trank,  
«Von der goldenen Bett', die ich  
«Von der goldenen Bett', die ich



- 1431 Das treulich gestaltete Hühnerauge  
1432 Treulich gestaltete Hühnerauge  
1433 Treulich gestaltete Hühnerauge  
1434 Von dem Hühnerauge  
1435 Hühnerauge  
1436 Das treulich gestaltete Hühnerauge  
1437 Geschick der Hühnerauge  
1438 Und sein Schmauch  
1439 Unter neun Erdschichten  
1440 Von dem Hühnerauge  
1441 Das treulich gestaltete Hühnerauge  
1442 Sprengte eilig dahin  
1443 Drei Hühneraugen  
1444 In drei Sprüngen  
1445 Jenseits von drei Hühneraugen  
1446 Lief zu den Berggipfeln  
1447 Die jenseitige Stege  
1448 Als er (der Held) jenseits  
1449 Hühner dort einhundert  
1450 Am dem Rand des Hühner  
1451 Hat ein blaues Volk  
1452 Unschlügen Volk  
1453 Unschlügen Volk  
1454 Unschlügen Volk  
1455 Unschlügen Volk  
1456 Unschlügen Volk  
1457 Unschlügen Volk  
1458 Unschlügen Volk  
1459 Unschlügen Volk  
1460 Unschlügen Volk





- Ein harter Hader zwischen ihnen war,  
 Ein dichter Nebel zwischen ihnen war,  
 Das Weib, das Hader hieß, war die  
 1200 Verliererin Kinder, und die Frau die  
 Die Stute, die im Füllhorn war,  
 Verlor ihr Füllen. 1205  
 In der Mitte dieses Netzes  
 Rangen beide Helden, 1210  
 1215 Bei den Händen hielten sie sich,  
 Sieben Tage verpfanden sie sich,  
 Nach sieben Tagen war Frieden  
 Des als Held geborenen Kriegers,  
 1220 Dicks Fleisch ging zu Boden,  
 1225 Die harten Knochen zerbrachen,  
 Das rothe Fleisch ging zu Boden,  
 Die trocknen Knochen blieben,  
 Bis er hintrat, rangen sie,  
 1230 Des als Held geborenen Kriegers,  
 1235 Augen Thronen schenken,  
 Seiner Nase Wunden schenken,  
 Neun Tage umlagerten sie,  
 1240 Nach neun Tagen war Frieden,  
 1245 Thron schenken, Wunden schenken,  
 1250 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1255 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1260 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1265 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1270 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1275 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1280 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1285 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1290 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1295 Nach zehn Tagen war Frieden,  
 1300 Nach zehn Tagen war Frieden,

[illegible]

五、

1324

0741

1340

4521

1444

**92E-1**

100

2001

**Kosten**

23

100

**Abstract**

**THE**

1998

- 1565 Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Stillt seinen Hunger,  
Sein magerer Körper wird fett.  
Kümüs Aryg fragt er:  
«Liebe Schwester, Kümüs Aryg,  
1570 «Weib, das schöner als die Sonne,  
«Willst im Lande deines Vaters du wohnen?  
«Willst im Lande deines Vaters du bleiben?  
«Willst du zu mir übersiedeln?»  
Das treffliche Weib Kümüs Aryg  
1575 Spricht zu Sugdjul Mergän:  
«Ganz allein im Lande des Vaters  
«Was soll ich leben,  
«Du musst mein Hutvieh zusammen bringen,  
«Musst mein Volk vereinigen,  
1580 «Führe mich zu deiner Jurte über.»  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Eilte hinaus, rief:  
«Des Kuskun Ayp Volk und Leute,  
«Treibet zusammen alles Hutvieh!  
1585 «Versammelt alles Volk!  
«An einer Stelle versammelt es!»  
Des Kuskun Ayp Volk,  
Sein Hutvieh  
Zum Ufer des blauen Meeres,  
1590 Zum Fusse des blauen Berges  
Trieben sie alles.  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän,  
Das zahllose Hutvieh,  
Das zahllose Volk,  
1595 350 Alles zu beschauen ging er.  
Die unendliche Habe, die im Hause war,  
Lud er auf Pferde.  
Einen Monat Wegs



- 1038 «Die in dem Farnen...
- 1039 «Die in dem Farnen...
- 1040 «Die in dem Farnen...
- 1041 «Die in dem Farnen...
- 1042 «Die in dem Farnen...
- 1043 «Die in dem Farnen...
- 1044 «Die in dem Farnen...
- 1045 «Die in dem Farnen...
- 1046 «Die in dem Farnen...
- 1047 «Die in dem Farnen...
- 1048 «Die in dem Farnen...
- 1049 «Die in dem Farnen...
- 1050 «Die in dem Farnen...
- 1051 «Die in dem Farnen...
- 1052 «Die in dem Farnen...
- 1053 «Die in dem Farnen...
- 1054 «Die in dem Farnen...
- 1055 «Die in dem Farnen...
- 1056 «Die in dem Farnen...
- 1057 «Die in dem Farnen...
- 1058 «Die in dem Farnen...
- 1059 «Die in dem Farnen...
- 1060 «Die in dem Farnen...
- 1061 «Die in dem Farnen...
- 1062 «Die in dem Farnen...
- 1063 «Die in dem Farnen...
- 1064 «Die in dem Farnen...
- 1065 «Die in dem Farnen...
- 1066 «Die in dem Farnen...
- 1067 «Die in dem Farnen...
- 1068 «Die in dem Farnen...
- 1069 «Die in dem Farnen...
- 1070 «Die in dem Farnen...
- 1071 «Die in dem Farnen...
- 1072 «Die in dem Farnen...
- 1073 «Die in dem Farnen...
- 1074 «Die in dem Farnen...
- 1075 «Die in dem Farnen...
- 1076 «Die in dem Farnen...
- 1077 «Die in dem Farnen...
- 1078 «Die in dem Farnen...
- 1079 «Die in dem Farnen...
- 1080 «Die in dem Farnen...
- 1081 «Die in dem Farnen...
- 1082 «Die in dem Farnen...
- 1083 «Die in dem Farnen...
- 1084 «Die in dem Farnen...
- 1085 «Die in dem Farnen...
- 1086 «Die in dem Farnen...
- 1087 «Die in dem Farnen...
- 1088 «Die in dem Farnen...
- 1089 «Die in dem Farnen...
- 1090 «Die in dem Farnen...
- 1091 «Die in dem Farnen...
- 1092 «Die in dem Farnen...
- 1093 «Die in dem Farnen...
- 1094 «Die in dem Farnen...
- 1095 «Die in dem Farnen...
- 1096 «Die in dem Farnen...
- 1097 «Die in dem Farnen...
- 1098 «Die in dem Farnen...
- 1099 «Die in dem Farnen...
- 1100 «Die in dem Farnen...

1795  
1796  
1797  
1798  
1799  
1800  
1801  
1802  
1803  
1804  
1805  
1806  
1807  
1808  
1809  
1810  
1811  
1812  
1813  
1814  
1815  
1816  
1817  
1818  
1819  
1820  
1821  
1822  
1823  
1824  
1825  
1826  
1827  
1828  
1829  
1830  
1831  
1832  
1833  
1834  
1835  
1836  
1837  
1838  
1839  
1840  
1841  
1842  
1843  
1844  
1845  
1846  
1847  
1848  
1849  
1850  
1851  
1852  
1853  
1854  
1855  
1856  
1857  
1858  
1859  
1860  
1861  
1862  
1863  
1864  
1865  
1866  
1867  
1868  
1869  
1870  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
1876  
1877  
1878  
1879  
1880  
1881  
1882  
1883  
1884  
1885  
1886  
1887  
1888  
1889  
1890  
1891  
1892  
1893  
1894  
1895  
1896  
1897  
1898  
1899  
1900

1715 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1720 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1725 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1730 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1735 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1740 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1745 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1750 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1755 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1760 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1765 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1770 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1775 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1780 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1785 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1790 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1795 Ein bunter Nebel über dem Meer  
1800 Ein bunter Nebel über dem Meer

1771 Hier steht ein schwarzes  
1772 auf dem Kopf, das  
1773 in, auf dem Kopf, das  
1774 Der als Held geboren  
1775 Hier von dem  
1776 Als er die  
1777 Hier ist ein  
1778 Sagen Sie, die  
1779 Kann er tödlich  
1780 Das ist ein  
1781 Es ist ein  
1782 Das ist ein  
1783 Als er die  
1784 Als er die  
1785 Als er die  
1786 Als er die  
1787 Als er die  
1788 Als er die  
1789 Als er die  
1790 Als er die



- «Hat sich eine schwarze, wie ein Kalb grosse Laus ein-  
gebohrt
- 1770 «In meine Stirn; diese nimm und tödte!»  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Stieg von seinem Pferde.  
Als er des blauen Pferdes Haarbüschel aufhob und nachsah,  
Hatte sich eine schwarze, wie ein Kalb grosse Laus fest-  
gebohrt.
- 1775 Sugdjul Mergän, die schwarze Laus  
Nahm er, tödtete er.  
Das treffliche dreiohrige blaue Ross  
Stürzte zusammen,  
Es starb sogleich.
- 1780 Des als Held geborenen Sugdjul Mergän  
Augen Thräne war Blut,  
Eis war seiner Nase Wasser,  
Er weint, er jammert.  
Es erhebt sich Sugdjul Mergän,
- 1785 Sein Mondstahl-Schwert ergriff er,  
Spaltete den Kopf des blauen Pferdes.  
Als er des Kopfes Inneres besah,  
Mitten in dem Gehirne,  
Dort ist ein Stück Gold wie ein Pferdekopf,
- 1790 Dort ist ein Stück Silber wie ein Schaafkopf.  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Nimmt das Gold und Silber,  
Steckte es in seinen Köcher,  
Bestieg das Pferd, wendete es,
- 1795 Das Fuchspferd sprengte davon.  
Als er ritt, als er sich umschaute,  
In der Mitte der weissen Steppe  
Steht die sechsästige rothe Weide
- 356 Mit goldenen Blättern, silberner Rinde.
- 1800 Er langte bei der rothen Weide an,



- 1835 Der Ruf der Kümüs Aryg irgendwo  
Ertönte im Ohre des Sugdjul Mergän.  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Sprang von seinem Pferde,  
Die im Köcher befindlichen, der Ai Aryg
- 1840 Harte Gebeine nehmend,  
Dem Altyn Kus gab er sie.  
Sugdjul Mergän spricht:  
«Altyn Kus, Freund,  
«Von hier von neun
- 1845 «Himmelsgründen jenseits  
«Fliesst das weisse Meer.  
«An der Seite des weissen Meeres ist ein weisser Berg,  
«Unterhalb des weissen Berges  
«Ist eines Helden Jurte,
- 1850 «Der mit dem drei Klafter langen Fuchspferde,  
«Der dreijährige Kan Ōlak hat seine Jurte.  
«Reite schnell zum Lande des Kan Ōlak!  
«Ich werde unter sieben Erdschichten  
«Jetzt hinabsteigen.»
- 1855 Der als Held geborene Altyn Kus  
Zu des Kan Ōlak Jurte ging er,  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Mit dem Schwerte aus Mondstahl  
Durchhieb er jetzt die schwarze Erde,
- 1860 Unter sieben Erdschichten  
Stieg hinab Sugdjul Mergän.  
Unter sieben Erdschichten  
Als er hinabstieg und nachsah,  
Das vortreffliche Weib Kümüs Aryg
- 1865 Kämpft da mit sechzig Helden.  
Das treffliche Weib Kümüs Aryg
- 358 Spricht darauf zum Sugdjul Mergän:  
«Ach, Sugdjul Mergän,



- Gelangte er jetzt,  
Kan Olak trat heraus ihm entgegen  
1905 Aus der Thür des weissen Hauses,  
Den trefflich gestalteten Fuchs  
Hielt er bei der seidenen Halfter.  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Begrüsste sie jetzt,  
1910 Wünschte ihnen Glück.  
Jetzt traten sie in's weisse Haus,  
Setzten sich auf das goldene Bett,  
Das Süsseste von Speise setzte er vor,  
Das Stärkste von Branntwein setzte er vor,  
1915 Die Hungrigen wurden satt,  
Die Mageren wurden fett.  
Einen Tag brachten sie so zu,  
Zwei Tage brachten sie so zu,  
Die als Helden geborenen drei Helden  
1920 Schmausen, zechen,  
Dass die Nächte verflossen,  
Wussten sie nicht,  
Dass die Tage verflossen,  
Wussten sie nicht.  
1925 Sieben Tage lang  
Sassen sie da und zechten.  
Altyn Kus stand jetzt auf,  
Eilte aus dem weissen Hause,  
Ging nun zu dem goldenen Pfoften,  
1930 Bestieg sein weissblaues Pferd,  
Nach seiner Jurte ritt er,  
Die Peitsche erhob er, schlug,  
Die schwarze Erde drehte sich,  
Der Himmel schwankte,  
1935 360 Ein bunter Nebel senkte sich herab,  
Ein dichter Nebel breitete sich aus.

Einleitung	1
I. Die Geschichte der Philosophie	1
1. Die Philosophie als Wissenschaft	1
2. Die Philosophie als Lebensweisheit	2
3. Die Philosophie als Kunst	3
II. Die Philosophie der Antike	4
1. Die Philosophie der Griechen	4
2. Die Philosophie der Römer	5
III. Die Philosophie des Mittelalters	6
1. Die Philosophie der Scholastiker	6
2. Die Philosophie der Mystiker	7
IV. Die Philosophie der Neuzeit	8
1. Die Philosophie der Renaissance	8
2. Die Philosophie der Aufklärung	9
3. Die Philosophie der Romantik	10
V. Die Philosophie der Gegenwart	11
1. Die Philosophie der Idealisten	11
2. Die Philosophie der Realisten	12
3. Die Philosophie der Empiristen	13
4. Die Philosophie der Kritiker	14
5. Die Philosophie der Existenzialisten	15
6. Die Philosophie der Psychoanalytiker	16
7. Die Philosophie der Soziologen	17
8. Die Philosophie der Naturwissenschaftler	18
9. Die Philosophie der Linguisten	19
10. Die Philosophie der Historiker	20
11. Die Philosophie der Juristen	21
12. Die Philosophie der Mediziner	22
13. Die Philosophie der Pädagogen	23
14. Die Philosophie der Künstler	24
15. Die Philosophie der Politiker	25
16. Die Philosophie der Philosophen	26

1076 Durch vom Hagen, der den  
1077 Sprengen, den die Hagen, den  
1078 Jant, den den Hagen, den  
1079 Nach, den Hagen, den  
1080 Als, den Hagen, den  
1081 In, den Lande, den Spag, den  
1082 An, den Hagen, den  
1083 Ist, den sehr, den Volk, den  
1084 Das, den Hagen, den  
1085 Faut, den die, den Stopp, den  
1086 In, den dichten, den Hagen, den  
1087 Sugijel, den Hagen, den  
1088 Hüten, den durch, den Hagen, den  
1089 Hüten, den durch, den Volk, den  
1090 In, den der, den Hagen, den  
1091 Stahel, den drei, den Hagen, den  
1092 Vor, den Hagen, den  
1093 Hüten, den durch, den Hagen, den  
1094 Die, den Hagen, den  
1095 Die, den Hagen, den  
1096 Das, den Hagen, den  
1097 Als, den Hagen, den  
1098 Das, den Hagen, den  
1099 Das, den Hagen, den  
1100 Das, den Hagen, den  
1101 Das, den Hagen, den  
1102 Das, den Hagen, den  
1103 Das, den Hagen, den  
1104 Das, den Hagen, den  
1105 Das, den Hagen, den  
1106 Das, den Hagen, den  
1107 Das, den Hagen, den  
1108 Das, den Hagen, den  
1109 Das, den Hagen, den  
1110 Das, den Hagen, den





- «Schnell das Hutvieh  
«An der Ecke des weissen Meeres sammelt!  
2040 «Das übrige Volk  
«Fasse das Hutvieh und schlachte es!  
«Rüstet eine grosse Hochzeit aus!  
«Richtet ein grosses Gastmahl zu!»  
Die sechs Saisane, das Hutvieh  
2045 Sammelten sie im Eckenlande,  
In des weissen Meeres Eckenlande  
Drängten sie es.  
Das übriggebliebene Volk  
Nahm jetzt Pferdestricke,  
2050 Fing damit das Hutvieh ein,  
Brachte es herbei, tödtete es,  
Eine grosse Hochzeit rüsteten sie aus,  
Ein grosses Gelage richteten sie zu.  
Sieben Tage lang zechten sie,  
2055 Neun Tage lang schmausten sie.  
Als sie so zechten,  
Altyn Kus mit weissblauem Pferde  
Trat in das weisse Haus,  
Eintretend, zog er die Mütze ab,  
2060 Presse sie in seine Achselhöhle,  
Verneigt sich vor Sugdjul Mergän:  
«Held und Starker, Sugdjul Mergän,  
«Steigst du auf den Berg, will ich dir Stab sein!  
«Gehst du in's Wasser, will ich dir Stütze sein!  
2065 «Legst du Feuer an, will ich dir Brand sein!  
«Jagst du mich fort, will ich dir Hund sein!»  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Spricht darauf zu Altyn Kus:  
«Ach Freund, Altyn Kus,  
2070 «Dein Reitpferd, das weissblaue Pferd,  
207 «War einer guten Stute Füllen,

[illegible]

0010

0020

0030

0040

0050

0060

0070

0080

0090

0100

0110

0120

0130

0140

0150

0160

0170

0180

0190

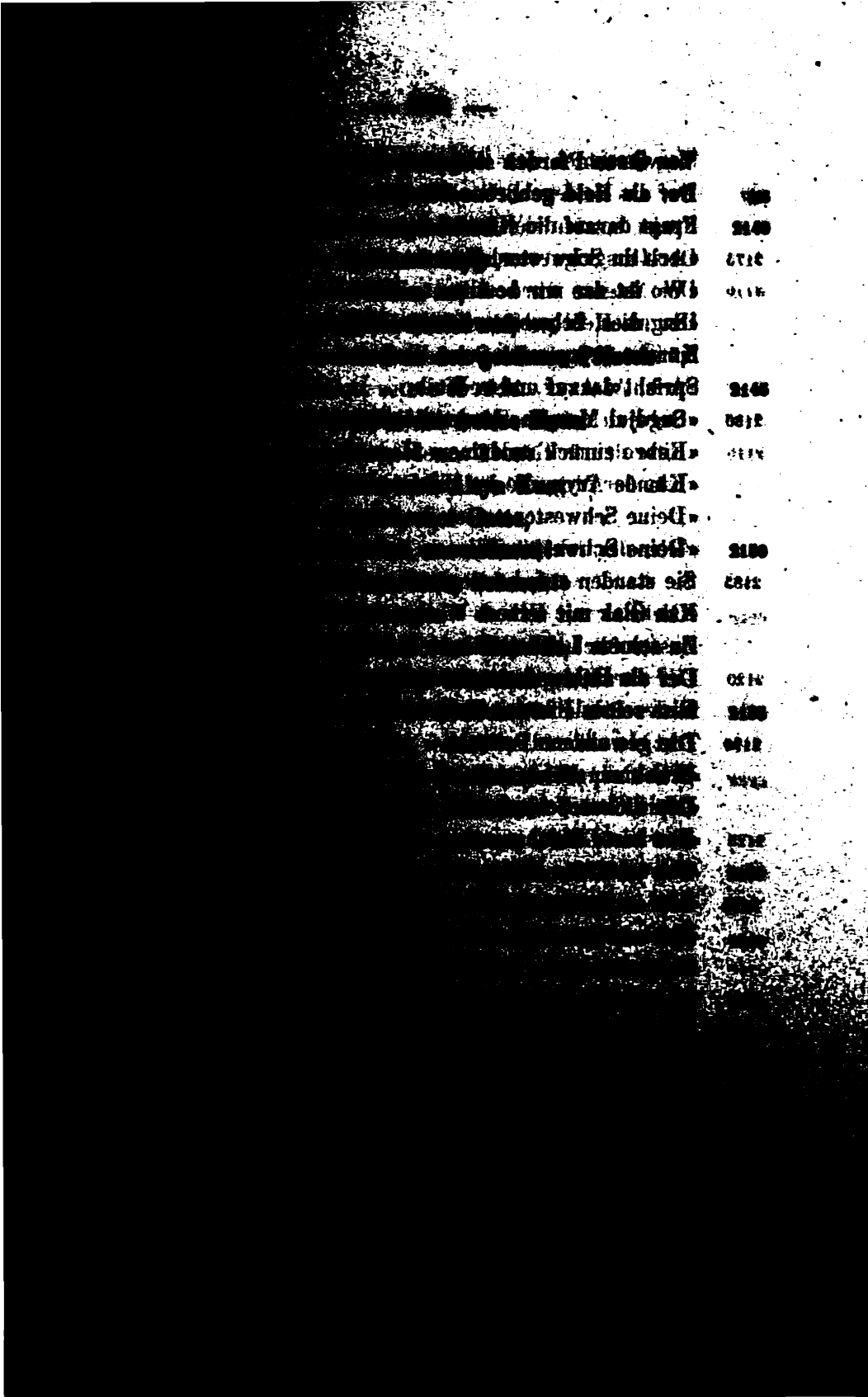
0200

0210

0220

0230

0240



2107

2108

2109

2110

2111

2112

2113

2114

2115

2116

2117

2118

2119

2120

2121

2122

2123

2124

2125

2126

2127

2128

2129

2130

2131

2132

2133

2134

2135

2136

2137

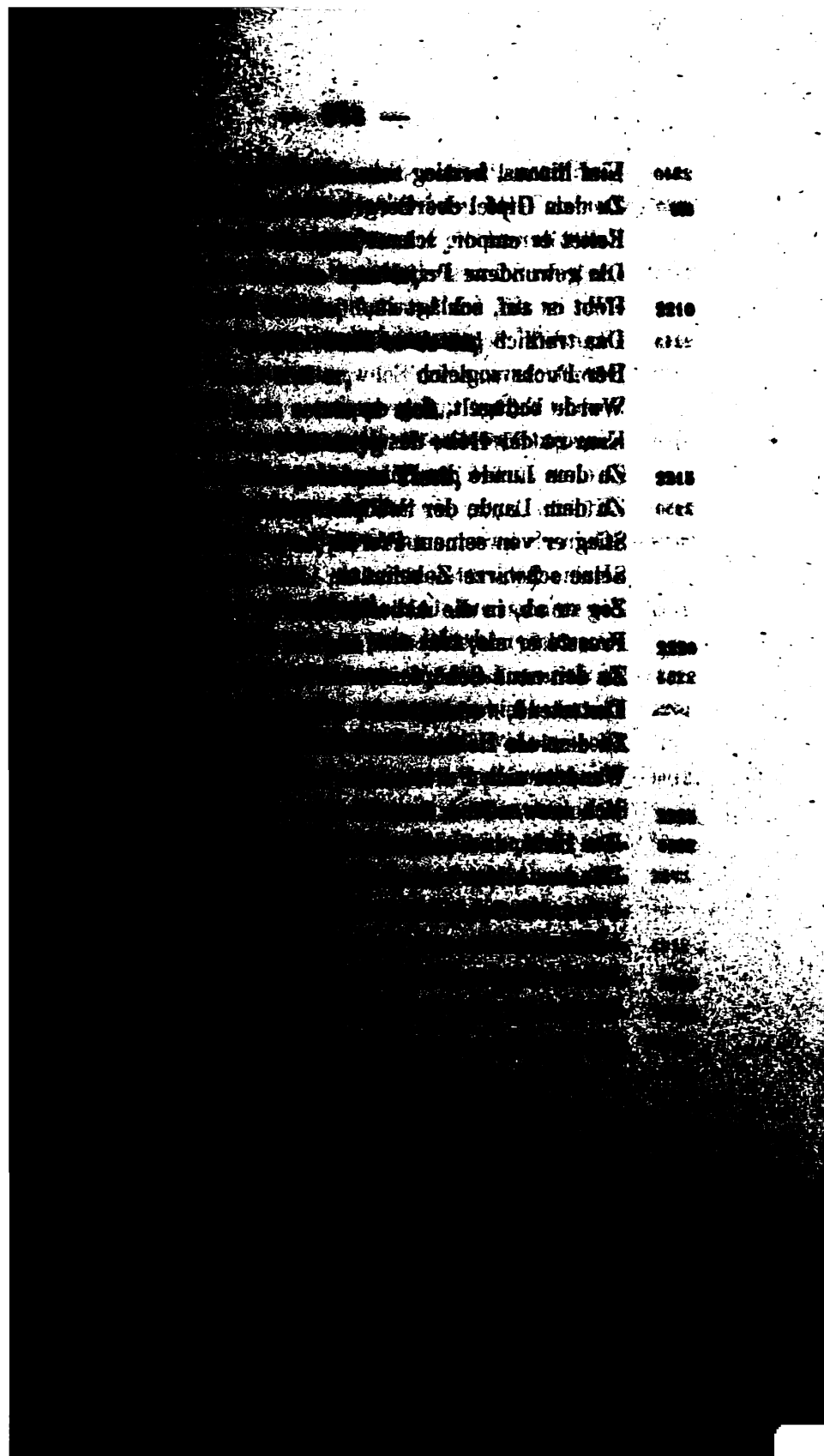
2138

2139

2140

2141

2142





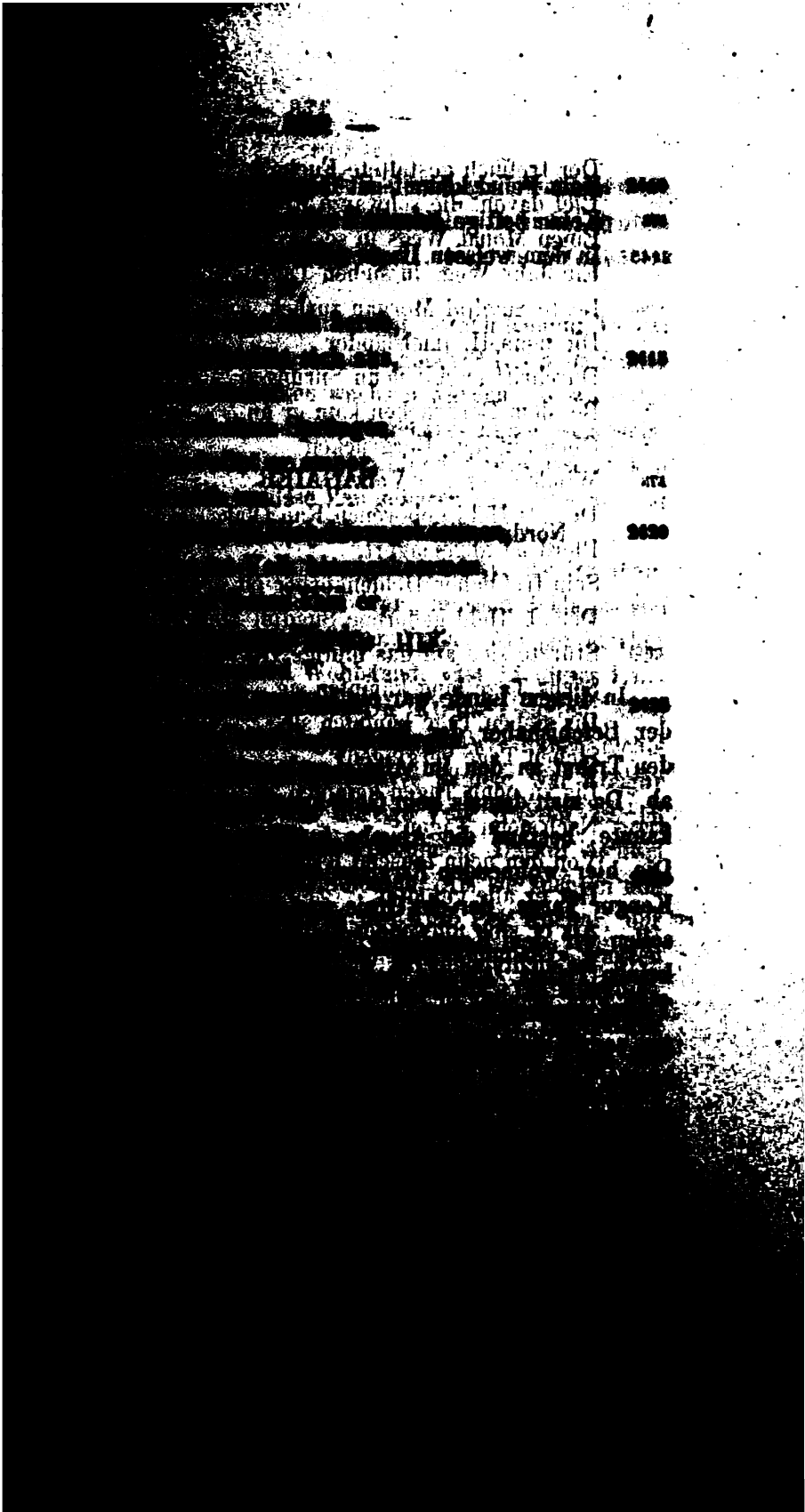
*[The page contains extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side. The text appears to be organized into columns or sections.]*







- Der trefflich gestaltete Fuchs  
2373 Lief davon, die schwarze Erde zerstampfend,  
Einen Monat Wegs in sechs Tagen,  
Ein Jahr Wegs in sieben Tagen  
2380 Legte Sugdjul Mergän zurück.  
Die neun Himmelsländer  
Durchritt er mit neun Sprüngen,  
Bei dem Bergrücken kam er an.  
Oben auf dem Bergrücken  
2385 Wimmelt es von Volk.  
Des als Held geborenen Kan Ölak  
Pferd ist abgemagert,  
Sein trefflicher Heldenkörper ist ermattet.  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
2390 Stürzte sich auf das blutige Heer,  
Sechs Tage lang kämpfen sie,  
Bis sieben Tage kämpfen sie,  
Sieben Tage vergingen,  
Bis zu neun Tagen kämpfen sie,  
2395 Nach neun Tagen  
Von den neun tausend Kriegern  
Hat er alle getödtet.  
Als er sich umwendet und nachsieht,  
Ist nichts mehr da, was er schiessen oder erschlagen kann,  
2400 Da wendete er sich um und ritt davon,  
Bei dem goldenen Pfosten stieg er ab,  
Sich umwendend trat er in's Haus,  
Setzte sich auf das goldene Bett.  
Das treffliche Weib Kümüs Aryg  
2405 Setzte ihm Speise vor,  
Der Hungrige wurde satt,  
Der Magere wurde fett.  
Der als Held geborene Sugdjul Mergän  
Ging hinaus, bestieg sein Pferd,



redondo

...and ...  
...and ...  
...and ...  
...and ...  
...and ...  
...and ...  
...and ...

Nordsee

1940-1941  
 1942-1943  
 1944-1945  
 1946-1947  
 1948-1949  
 1950-1951  
 1952-1953  
 1954-1955  
 1956-1957  
 1958-1959  
 1960-1961  
 1962-1963  
 1964-1965  
 1966-1967  
 1968-1969  
 1970-1971  
 1972-1973  
 1974-1975  
 1976-1977  
 1978-1979  
 1980-1981  
 1982-1983  
 1984-1985  
 1986-1987  
 1988-1989  
 1990-1991  
 1992-1993  
 1994-1995  
 1996-1997  
 1998-1999  
 2000-2001  
 2002-2003  
 2004-2005  
 2006-2007  
 2008-2009  
 2010-2011  
 2012-2013  
 2014-2015  
 2016-2017  
 2018-2019  
 2020-2021  
 2022-2023  
 2024-2025  
 2026-2027  
 2028-2029  
 2030-2031  
 2032-2033  
 2034-2035  
 2036-2037  
 2038-2039  
 2040-2041  
 2042-2043  
 2044-2045  
 2046-2047  
 2048-2049  
 2050-2051  
 2052-2053  
 2054-2055  
 2056-2057  
 2058-2059  
 2060-2061  
 2062-2063  
 2064-2065  
 2066-2067  
 2068-2069  
 2070-2071  
 2072-2073  
 2074-2075  
 2076-2077  
 2078-2079  
 2080-2081  
 2082-2083  
 2084-2085  
 2086-2087  
 2088-2089  
 2090-2091  
 2092-2093  
 2094-2095  
 2096-2097  
 2098-2099  
 2100-2101  
 2102-2103  
 2104-2105  
 2106-2107  
 2108-2109  
 2110-2111  
 2112-2113  
 2114-2115  
 2116-2117  
 2118-2119  
 2120-2121  
 2122-2123  
 2124-2125  
 2126-2127  
 2128-2129  
 2130-2131  
 2132-2133  
 2134-2135  
 2136-2137  
 2138-2139  
 2140-2141  
 2142-2143  
 2144-2145  
 2146-2147  
 2148-2149  
 2150-2151  
 2152-2153  
 2154-2155  
 2156-2157  
 2158-2159  
 2160-2161  
 2162-2163  
 2164-2165  
 2166-2167  
 2168-2169  
 2170-2171  
 2172-2173  
 2174-2175  
 2176-2177  
 2178-2179  
 2180-2181  
 2182-2183  
 2184-2185  
 2186-2187  
 2188-2189  
 2190-2191  
 2192-2193  
 2194-2195  
 2196-2197  
 2198-2199  
 2200-2201  
 2202-2203  
 2204-2205  
 2206-2207  
 2208-2209  
 2210-2211  
 2212-2213  
 2214-2215  
 2216-2217  
 2218-2219  
 2220-2221  
 2222-2223  
 2224-2225  
 2226-2227  
 2228-2229  
 2230-2231  
 2232-2233  
 2234-2235  
 2236-2237  
 2238-2239  
 2240-2241  
 2242-2243  
 2244-2245  
 2246-2247  
 2248-2249  
 2250-2251  
 2252-2253  
 2254-2255  
 2256-2257  
 2258-2259  
 2260-2261  
 2262-2263  
 2264-2265  
 2266-2267  
 2268-2269  
 2270-2271  
 2272-2273  
 2274-2275  
 2276-2277  
 2278-2279  
 2280-2281  
 2282-2283  
 2284-2285  
 2286-2287  
 2288-2289  
 2290-2291  
 2292-2293  
 2294-2295  
 2296-2297  
 2298-2299  
 2300-2301  
 2302-2303  
 2304-2305  
 2306-2307  
 2308-2309  
 2310-2311  
 2312-2313  
 2314-2315  
 2316-2317  
 2318-2319  
 2320-2321  
 2322-2323  
 2324-2325  
 2326-2327  
 2328-2329  
 2330-2331  
 2332-2333  
 2334-2335  
 2336-2337  
 2338-2339  
 2340-2341  
 2342-2343  
 2344-2345  
 2346-2347  
 2348-2349  
 2350-2351  
 2352-2353  
 2354-2355  
 2356-2357  
 2358-2359  
 2360-2361  
 2362-2363  
 2364-2365  
 2366-2367  
 2368-2369  
 2370-2371  
 2372-2373  
 2374-2375  
 2376-2377  
 2378-2379  
 2380-2381  
 2382-2383  
 2384-2385  
 2386-2387  
 2388-2389  
 2390-2391  
 2392-2393  
 2394-2395  
 2396-2397  
 2398-2399  
 2400-2401  
 2402-2403  
 2404-2405  
 2406-2407  
 2408-2409  
 2410-2411  
 2412-2413  
 2414-2415  
 2416-2417  
 2418-2419  
 2420-2421  
 2422-2423  
 2424-2425  
 2426-2427  
 2428-2429  
 2430-2431  
 2432-2433  
 2434-2435  
 2436-2437  
 2438-2439  
 2440-2441  
 2442-2443  
 2444-2445  
 2446-2447  
 2448-2449  
 2450-2451  
 2452-2453  
 2454-2455  
 2456-2457  
 2458-2459  
 2460-2461  
 2462-2463  
 2464-2465  
 2466-2467  
 2468-2469  
 2470-2471  
 2472-2473  
 2474-2475  
 2476-2477  
 2478-2479  
 2480-2481  
 2482-2483  
 2484-2485  
 2486-2487  
 2488-2489  
 2490-2491  
 2492-2493  
 2494-2495  
 2496-2497  
 2498-2499  
 2500-2501  
 2502-2503  
 2504-2505  
 2506-2507  
 2508-2509  
 2510-2511  
 2512-2513  
 2514-2515  
 2516-2517  
 2518-2519  
 2520-2521  
 2522-2523  
 252



Zu jener Zeit war des Kongdaidjy Sohn der siebenjährige Sunu Mätyr. Damals fiel in des Kongdaidjy Jurte ein Tiger ein und der Kan versammelte das Volk, damit man diesen tödten möge. Das Volk versammelte sich und zog aus. Der siebenjährige Sunu sagte: «Mein Vater, ich will mitziehen!» Sein Vater sagte: «Gehe nicht mit, mein Kind, du bist klein!» Als das Volk ausgezogen, geht das Kind, um Vögel zu schiessen, es nimmt einen Pfeil mit. Der Knabe begiebt sich zu einer Insel, da liegt etwas vor ihm. Das mag wohl der Tiger sein, meint das Kind und fürchtet sich. «Wenn ich umwende, wird er mich fressen,» meint es und schiesst mit dem Pfeil mit der eisernen Spitze. Er schiesst und trifft ihn mitten in die Stirn und schiesst die Stirn mitten aus einander. «Die Kirgisen werden auf mich zürnen,» meinte er und band den Tiger mit Baumrinde zusammen, darauf kehrte er nach Hause zurück.

Als die Kirgisen den Tiger suchten, fanden sie ihn getödtet, sie kehrten zurück und sagten zum Kongdaidjy, dass sie ihn getödtet hätten. Kongdaidjy fragte: «Wer hat ihn geschossen?» sie fanden aber nicht den Menschen, der ihn geschossen hatte. Da sprach ein Mädchen: «Sunu Mätyr hat diesen Tiger getödtet, ich habe es gesehen!» Da fürchtete dieses Volk den Sunu Mätyr und meinte: «Wenn er lebendig bleibt, so wird's für uns schlecht sein, man muss ihn verleumden», sagten sie.

«Einer sage, er hat mit meiner Tochter geschlafen! ein anderer sage, er hat mit meinem Weibe geschlafen! lasset uns zu seinem Vater gehen!» sagten sie. Sie kamen zu Kongdaidjy, verleumdeten jenen, indem sie jene lügenhaften Worte sprachen.

Kongdaidjy liess seinen Sohn kommen: «Was hast du mit jenen gebuhlt?» sagte er. «Woher sollte ich mit ihnen buhlen? 377 Ich habe es nicht gethan.» Die Mädchen und Weiber liess er herbeibringen. Sie sprachen, es ist richtig und zeigten ihre Hosen. In der Nacht hat Sunu Mätyr unsere Hosen zerrissen und hat uns mit Gewalt beschlafen, sagten sie. Sunu Mätyr sprach: «Glaube diesen nicht! Ich habe es nicht gethan.» Sein

Vater glaubte nicht den Worten des Sohnes, sondern glaubte seinem Volke.

Kongdaidjy spricht zu seinem Volke: «Ergreift meinen Sohn! Bindet ihn, schneidet ihm die Arme auf und nehmet ihm die Knochen heraus! Nehmet ihm die Knorpel aus den Schulterblättern, zieht ihm die Haut ab und bindet damit seine Hände auf den Rücken! Eine sieben Klafter tiefe Grube grabet, werfet ihn hinein!» Sunu sprach: «Vater, wohin wirst du gehen? Wenn du mich tödest, wird deine Jurte untergehen. Weshalb hat mich dir Gott gegeben?» Sein Vater hört nicht auf seine Worte. «Lasset mich nicht seine Stimme vernehmen!» sprach er. Sein Kind sagte: «Mein Vater, wenn du jetzt nicht meine Stimme hörst, wirst du sie später hören.» Sein Kind brachten sie fort, schleuderten es hinab.

Als er drei Jahre gelegen, wird von dem Mongol-Lande ein Bogen herbeigebracht. «Ist in des Kongdaidjy Jurte jemand, der diesen Bogen spannen und schießen kann? Wenn niemand ihn abschießen kann, so möge er mir Tribut zahlen.» Kongdaidjy versammelte sein Volk, aber niemand war da, der ihn abschießen konnte, a niemand konnte ihn aufheben; sechs Menschen hoben diesen Bogen auf. Kongdaidjy sprach: «Wenn mein Kind Sunu da wäre, der könnte ihn aufheben.» Da weinte Kongdaidjy. «Sehet nach, ob er lebendig ist, ob er todt ist?» Als sie hinkamen, war sein Kind lebendig und sie brachten ihn herbei. Auf eine Filzdecke legten sie ihn, hoben ihn auf. Sein Körper war ganz schwarz geworden, da wuschen sie ihn mit saurer Sahne und nährten ihn mit Knochenmark. Als ein Monat vergangen war, kam er wieder zu sich. «Weshalb habt ihr mich von meiner Todesstätte hergebracht?» spricht er. «Aus dem Mongol-Lande ist ein Bogen hergebracht, den mögest du abschießen. Sechs Menschen hoben ihn auf und brachten ihn in's Haus. «Weshalb hast du diesen Bogen hergebracht und wozu hast du mich kommen lassen?» sagt er. «Vermagst du diesen Bogen abzuschießen?» sagen sie. Das Kind spricht: «Ach Vater, du hast meinen Arm zerschnitten, jetzt habe ich in den Schul-





570

22. Stichting voor de Volkskracht

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

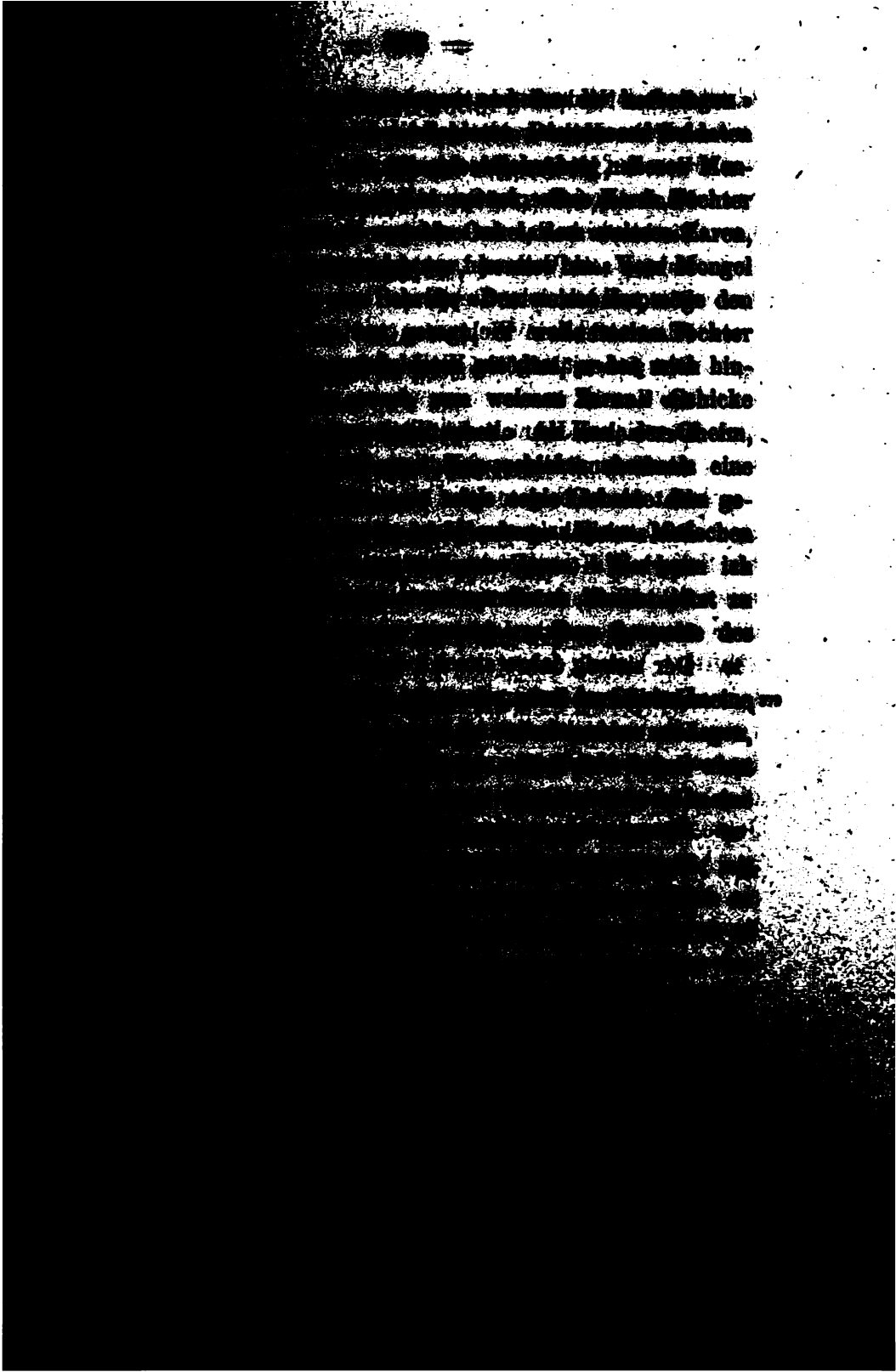
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

\_\_\_\_\_



[illegible]

1. The first step in the process is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the problem.

2. Once the problem is identified, the next step is to define the objectives and goals of the project. This helps to clarify what needs to be achieved and provides a clear direction for the team.

3. The third step is to develop a plan or strategy to address the problem. This involves breaking down the problem into smaller, manageable tasks and determining the resources needed to complete them.

4. The fourth step is to implement the plan. This involves putting the strategy into action and monitoring progress regularly to ensure that the project is on track.

5. The final step is to evaluate the results of the project. This involves assessing the outcomes against the objectives and goals and identifying any areas for improvement.



61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

1940. The first of these was the  
1941. The second was the  
1942. The third was the  
1943. The fourth was the  
1944. The fifth was the  
1945. The sixth was the  
1946. The seventh was the  
1947. The eighth was the  
1948. The ninth was the  
1949. The tenth was the  
1950. The eleventh was the  
1951. The twelfth was the  
1952. The thirteenth was the  
1953. The fourteenth was the  
1954. The fifteenth was the  
1955. The sixteenth was the  
1956. The seventeenth was the  
1957. The eighteenth was the  
1958. The nineteenth was the  
1959. The twentieth was the  
1960. The twenty-first was the  
1961. The twenty-second was the  
1962. The twenty-third was the  
1963. The twenty-fourth was the  
1964. The twenty-fifth was the  
1965. The twenty-sixth was the  
1966. The twenty-seventh was the  
1967. The twenty-eighth was the  
1968. The twenty-ninth was the  
1969. The thirtieth was the  
1970. The thirty-first was the  
1971. The thirty-second was the  
1972. The thirty-third was the  
1973. The thirty-fourth was the  
1974. The thirty-fifth was the  
1975. The thirty-sixth was the  
1976. The thirty-seventh was the  
1977. The thirty-eighth was the  
1978. The thirty-ninth was the  
1979. The fortieth was the  
1980. The forty-first was the  
1981. The forty-second was the  
1982. The forty-third was the  
1983. The forty-fourth was the  
1984. The forty-fifth was the  
1985. The forty-sixth was the  
1986. The forty-seventh was the  
1987. The forty-eighth was the  
1988. The forty-ninth was the  
1989. The fiftieth was the  
1990. The fifty-first was the  
1991. The fifty-second was the  
1992. The fifty-third was the  
1993. The fifty-fourth was the  
1994. The fifty-fifth was the  
1995. The fifty-sixth was the  
1996. The fifty-seventh was the  
1997. The fifty-eighth was the  
1998. The fifty-ninth was the  
1999. The sixtieth was the



Der Hohenstaufen...	170
Der Hohenstaufen...	171
Der Hohenstaufen...	172
Der Hohenstaufen...	173
Der Hohenstaufen...	174
Der Hohenstaufen...	175
Der Hohenstaufen...	176
Der Hohenstaufen...	177
Der Hohenstaufen...	178
Der Hohenstaufen...	179
Der Hohenstaufen...	180
Der Hohenstaufen...	181
Der Hohenstaufen...	182
Der Hohenstaufen...	183
Der Hohenstaufen...	184
Der Hohenstaufen...	185
Der Hohenstaufen...	186
Der Hohenstaufen...	187
Der Hohenstaufen...	188
Der Hohenstaufen...	189
Der Hohenstaufen...	190
Der Hohenstaufen...	191
Der Hohenstaufen...	192
Der Hohenstaufen...	193
Der Hohenstaufen...	194
Der Hohenstaufen...	195
Der Hohenstaufen...	196
Der Hohenstaufen...	197
Der Hohenstaufen...	198
Der Hohenstaufen...	199
Der Hohenstaufen...	200
Der Hohenstaufen...	201
Der Hohenstaufen...	202
Der Hohenstaufen...	203
Der Hohenstaufen...	204
Der Hohenstaufen...	205
Der Hohenstaufen...	206
Der Hohenstaufen...	207
Der Hohenstaufen...	208
Der Hohenstaufen...	209
Der Hohenstaufen...	210
Der Hohenstaufen...	211
Der Hohenstaufen...	212
Der Hohenstaufen...	213
Der Hohenstaufen...	214
Der Hohenstaufen...	215
Der Hohenstaufen...	216
Der Hohenstaufen...	217
Der Hohenstaufen...	218
Der Hohenstaufen...	219
Der Hohenstaufen...	220
Der Hohenstaufen...	221
Der Hohenstaufen...	222



217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

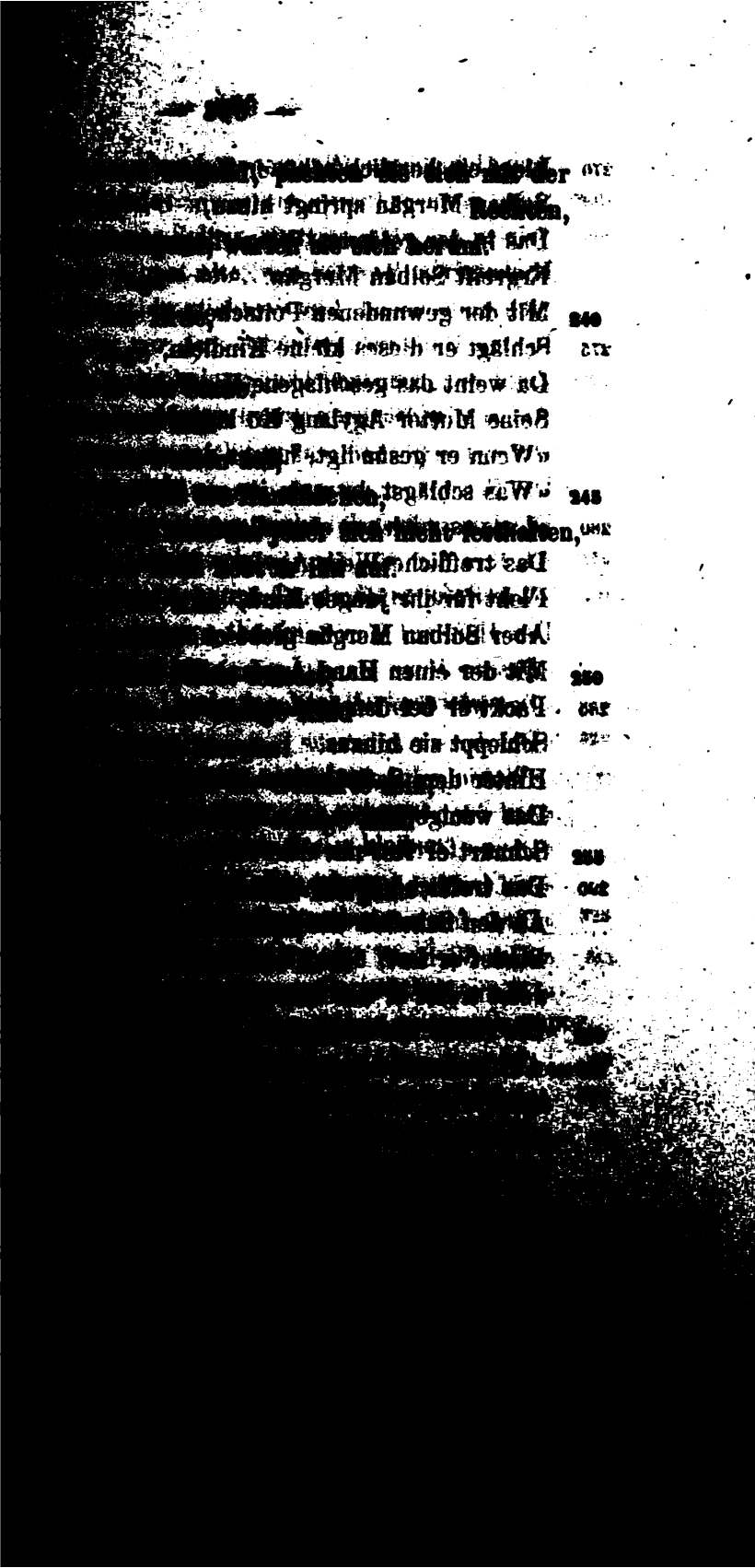
241

242

243

244

245



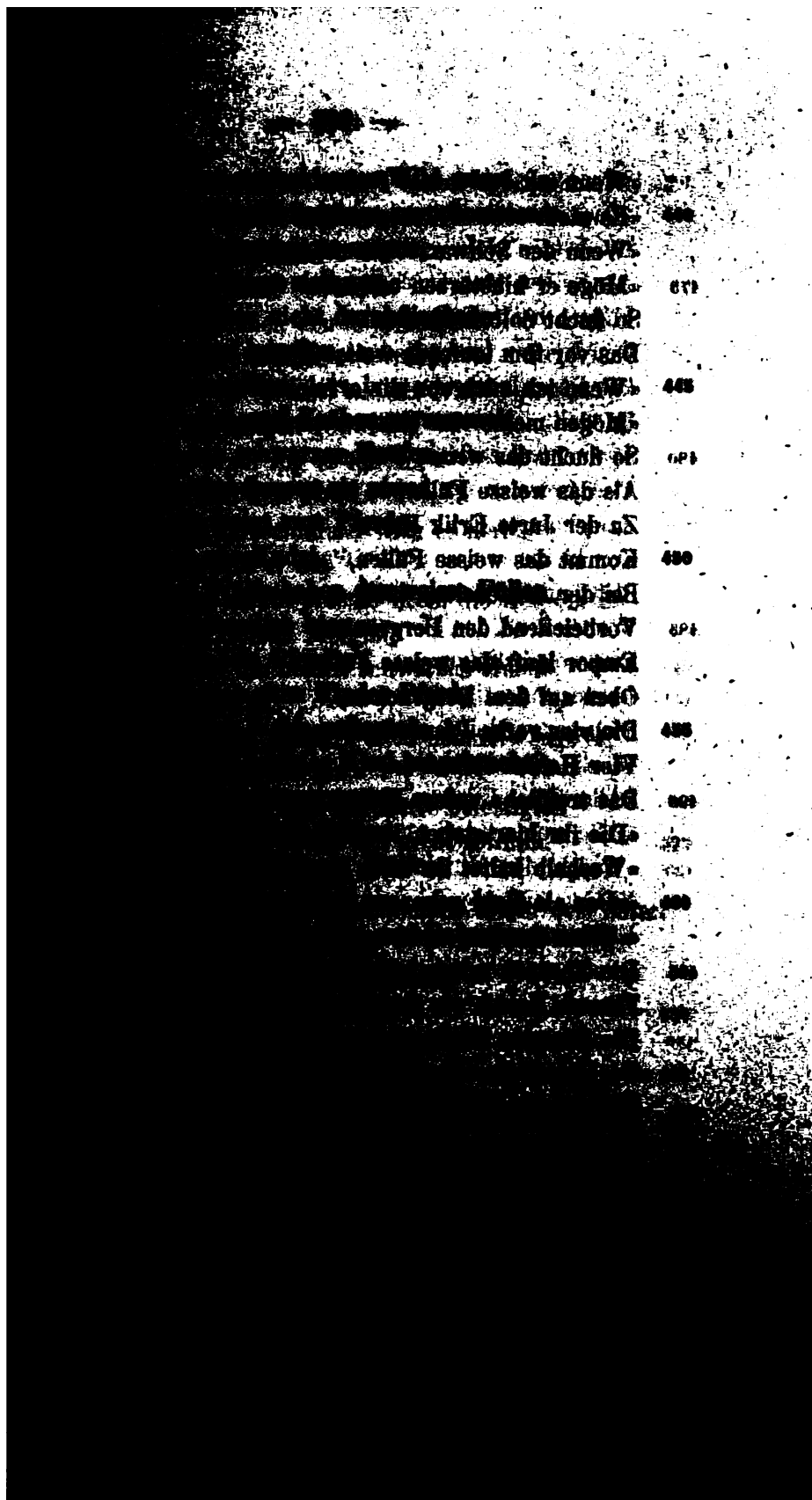
- 270   Liegt ein herrlich schöner Knabe.  
     Solban Mergän springt hinzu,  
     Das in der goldenen Wiege liegende Kind  
     Ergreift Solban Mergän.  
     Mit der gewundenen Peitsche
- 275   Schlägt er dieses kleine Kindlein,  
     Da weint das geschlagene Kindlein.  
     Seine Mutter Agylang Kō läuft hinzu.  
     «Wenn er gesündigt, hat es der alte Ak Kan gethan,  
     «Was schlägst du mein junges Kind, das Gott gegeben?
- 280   «Lass es mich nur einmal auf den Arm nehmen und nähren!»  
     Das treffliche Weib Agylang Kō  
     Fleht für ihr junges Kind,  
     Aber Solban Mergän giebt es nicht.  
     Mit der einen Hand Agylang Kō
- 285   Packt er bei den beiden Zöpfen,  
     Schleppt sie hinaus.  
     Hinter dem Sattel seines Schwarzschimmels  
     Das wenige Monat alte Kindlein  
     Schnürt er fest mit dem Kopf nach unten,
- 290   Das treffliche Weib Agylang Kō  
     An den Schwanz eines jungen Ochsen  
     Bindet er fest.  
     Jetzt treibt er das Hutvieh fort,  
     Die Säcke mit Habe ladet er auf,
- 295 298   Auf Kameele ladet er sie,  
     Alles Volk treibt er fort.  
     Als er alles Volk forttreibt,  
     Als er das Hutvieh forttreibt  
     Und die Säcke mit Habe aufladet,
- 300   Das Pferd, unter sich den Schwarzschimmel,  
     Schlug er wenig mit der Peitsche,  
     Das am Sattel angebundene  
     Wenig Monat alte Kindlein schlug er viel.



- Seinen Schwarzschilder schlägt er mit der Peitsche,  
Kommt bis zum goldenen Pferdepfosten,  
340 Das herrliche Kind von wenig Monaten  
Bindet er vom Sattel los.  
Alles Volk ruft er zusammen,  
Alles Volk kommt herbeigelaufen.  
«Weshalb hast du uns gerufen? sprachen sie.»  
345 «Dieses wenig Monat alte Kind,  
«An dem Fusse des Pferdepfostens  
«Mit sieben eisernen Nägeln  
«Schlagt es an die schwarze Erde!»  
Alles Volk nimmt dies in die Hände,  
350 Mit sieben Nägeln an die schwarze Erde  
Schlagen sie es fest.  
«Mit einer sieben Pud schweren Keule  
«Schlaget es zu Tode!»  
Sieben Menschen mit der eisernen Keule  
355 Schlagen ohne sie auf die Erde kommen zu lassen.  
«Ihr mit Daumen am Knie versehnen, drei Klafter  
langen,  
«Ihr beiden rothbraunen Wölfe, bewachtet es,  
«Dass das Kind sich nicht verwandele  
«Und nicht vor euren Augen verschwinde.»  
360 Das junge, wenige Monat alte Kind hungernd  
Fleht weinend:  
«Weshalb quälst du meinen Körper?  
365 «Tödtet mich lieber, wenn du willst!  
«Martet nicht meinen Körper.»  
Dieses zitternde Knäblein  
Zum Schöpfer fleht es:  
«Tjajän mein Schöpfer, o Kudai!  
«Was lässt du mich martern?»  
So liegend, schaut es zu,  
370 Unterhalb des hohen Himmels,

406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500







- « Wenn ich das weisse Füllen erreichend  
« Es nicht schiesse, möge meine Hand vertrocknen!  
« Wenn der Schwarzsimmel es nicht einholt,  
475 « Möge er hinstürzen und seine vier Füsse brechen! »  
So flucht Solban Mergän.  
Das vor ihm laufende weisse Füllen spricht:  
« Wenn ich mich von dir erreichen lassen sollte,  
« Mögen meine vier Füsse vertrocknen! »  
480 So flucht das weisse Füllen.  
Als das weisse Füllen so läuft,  
Zu der Jurte Erlik Kan's  
Kommt das weisse Füllen,  
Bei der Ansiedelung läuft es vorbei,  
485 Vorbeilend den Bergrücken  
Empor läuft das weisse Füllen.  
Oben auf dem Bergrücken,  
Die vier rothe Pferde bestiegen,  
Vier Helden stehen da,  
490 Das treffliche weisse Füllen ergriffen sie.  
« Die ihr hier stehet, ihr vier Helden,  
« Weshalb haltet ihr mich fest? »  
« Der als Held geborene Solban Mergän befahl,  
« Wenn ihr dem weissen Füllen begegnet, haltet es auf! » »  
495 Die Thränen seiner bunten Augen  
Fliessen herab wie Regen,  
Die Thränen seiner bunten Augen  
Vermögen die vier Helden nicht zu sehen,  
394 Sie erbarmen sich seiner, lassen es frei.  
500 Darauf das weisse Füllen  
Läuft weiter.  
Solban Mergän kommt zu den vier Helden.  
« Wo ist das weisse Füllen hin? » fragt er.  
« Die Thränen seiner bunten Augen  
505 « Vermochten wir nicht zu sehen,



546 Unbekanntes, durch den  
Hoch der ...  
Es ist der ...  
Die ...

548 Das ...  
Die ...  
Im ...  
Das ...

550 Das ...

552 Laßt ...  
«Meiner, der ...  
«Ist ...

554 «Wie ...

556 «Küch, der ...

«Wohl ...

Kamer ...

Er ...

558 ...

560 ...

562 ...

564 ...

566 ...

568 ...

570 ...

572 ...

574 ...

576 ...

578 ...

580 ...

582 ...

584 ...

586 ...

588 ...

590 ...

592 ...

594 ...

596 ...

598 ...

600 ...

Das treffliche weisse Füllen  
Den Fuss anziehend schlägt aus,  
Kasar und Pasar, die beiden Hunde, 575  
Bleiben zerschmettert liegen.  
Des weissen Füllens Kraft ist zu Ende,  
Zum weissen Meere läuft es herab,  
Kein Land ist mehr da, wo es hinlaufen kann.  
Als es so kommt, 580  
An der Seite des weissen Meeres  
Steht ein Haus wie ein Herz,  
Wirbelt ein Rauch wie ein Rückenmark.  
Das treffliche weisse Füllen ist hungrig,  
Da fleht es: 585  
«Wenn sich des weissen Schöpfers Inneres erbarmt,  
«So wird er dem hergeführten, wenige Monat alten  
«Irgend etwas zur Nahrung geben.  
«Wenn es mein Geschick will,  
«So werde ich ihn mir zum Gefährten machen, 590  
«Wenn der, der in diesem Hause wohnt,  
«Ein Aina ist, möge er mich hier zerreißen!»  
Das wenig Monat alte Kind, das es gebracht,  
Legt es am Fusse eines Baumes nieder,  
Rupft Kraut und Pflanzen aus, 595  
Deckte damit das Kind zu,  
Zur Rindenjurte geht es.  
Als es hinkam, drängt es sich durch die Thür,  
Als es sich eindringend nachsieht,  
Mit sechzig Zöpfen, die sich am Rücken ausbreiten, 600  
Mit siebzig Zöpfen, die sich auf den Schultern ausbreiten, 597  
Ein vortreffliches Mädchen ist da,  
Die Thränen ihrer bunten Augen  
Fliessen in Strömen, sie weint.  
«Das bemitleidenswerthe weisse Füllen! 603  
«Ist das weisse Füllen todt?

- «Ist das weisse Füllen lebendig?  
«Das es im Munde hergebracht,  
«Das junge, wenig Monat alte Kind,  
610 «Werde ich's mit meinen Augen sehen?»  
Das treffliche Weib weint,  
Das treffliche weisse Füllen,  
Als es dies gehört, wiehert.  
Das vortreffliche Mädchen  
618 Steht auf und mit Thränen  
Umhalst es das weisse Füllen,  
Thränen vergiesst das Mädchen.  
«Du armes, weisses Füllen!  
«Der treffliche Knabe, den du hergebracht,  
620 «Wo ist er, du weisses Füllen?  
«Ist er todt? ist er lebendig?»  
««Unversehrt ist er hergekommen,  
««Ganz gesund ist er angelangt.  
««An dem Fuss eines Baumes  
628 ««Habe ich Gras und Kraut abgepflückt  
««Und ihn damit zugedeckt.»»  
«Führe mich hin, du weisses Füllen!»  
Das weisse Füllen trabt voraus,  
Das vortreffliche Mädchen  
630 Kraut und Gras beseitigend  
Das als Decke dienende, mit dem das Kind bedeckt war.  
Das Kraut und Gras öffnet es,  
Dessen Kraft gebrochen,  
Der hart wie Holz geworden,  
635 398 Den vortrefflichen Knaben  
Nimmt jetzt das Mädchen,  
In seinen Busen steckt es ihn,  
Drückt ihn in die Achselhöhle  
Und läuft schnell nach Hause.  
640 In die Rindenjurte tritt sie,



- 675 Das zur Steppe gelaufene weisse Füllen,  
In der Niederung trinkt es Wasser,  
Auf der Höhe frisst es Gras.  
Haar wie Biberfell bekommt es,  
Des Füllens Rücken wird breit,  
680 Seine Mähne wuchs wie ein Krummholz,  
Er wurde voll von Fett wie ein runder Filzsack.  
Dieser wenige Monat alte Knabe  
Bekam jetzt die Sprache,  
Er ging jetzt auf seinen Füßen, sich auf einen Stock  
stützend.
- 685 Das treffliche Weib, das Mädchen  
Sprach jetzt zu dem weissen Füllen:  
«Du trefflich geborenes Füllen,  
«Deinen trefflich geborenen Herrn  
«Mache jetzt zu deinem Gefährten!  
690 «Zu meiner gewichtigen Jurte zurückzukehren,  
«Mache ich mich jetzt auf den Weg.»  
Das herrliche weisse Füllen sprach:  
«Die du dich meiner, der in Noth herumgelaufen  
«Erbarmt, von welchem Geschlechte du bist,  
695 «Sage mit der Zunge deines Mundes!  
«Wenn ich deinen Namen höre,  
«Wenn ich meinen vortrefflichen Herrn und Helden  
«Mir zum Gefährten mache,  
«Wenn er auf mir den goldenen Sattel legt,  
700 «Wenn er meinem Kopfe den silbernen Zaum anlegt,  
«Werde ich zu deiner trefflichen Jurte kommen.  
«Wer ist der Vater, der dich gezeugt?  
400 «Wer ist die Mutter, die dich genährt?»  
«Der Vater, der mich gezeugt,  
705 «Jenseits von drei Himmelsgründen,  
«Jenseits von drei Wassern,





100

101

102

103

104

105

106

107

108

Nimmt er ab, wirft ihn fort, 402  
Den aus Rinde verfertigten Sattel  
Nimmt er ab und wirft ihn fort,  
Tritt ins Haus, legt den Aermel als Kopfkissen unter,  
Unterbreitet sich den Rockschoß, schläft ein, 775  
Er schläft, als er erwacht,  
Sieht er mit seinen Augen.  
Der Knabe, der noch nie den Morgen verschlafen,  
Schläft bis Tagesanbruch,  
Der Knabe, der noch nie bis zum Tage geschlafen, 780  
Schläft bis der Tag angebrochen.  
Erschrocken erhebt er sich,  
Packt den Pelz beim Kragen,  
Zieht sich den Pelz an,  
Aus dem Hause geht dieser Knabe. 785  
Hinaus kommt er, schaut sich um,  
Er meinte, dass er bis Tagesanbruch geschlafen.  
Was er für den hellen Tag gehalten,  
Dem trefflichen weissen Rosse  
War ein goldener Sattel aufgelegt, 790  
Das dastehende weisse Ross war es.  
Er meinte, dass er bis zum Tage geschlafen,  
Was er für den Tag hielt,  
Dem weissen Pferde  
War der silberne Zaum angelegt, 795  
Das dort stehende weisse Pferd war es.  
Der dichte Panzer  
War hinter dem Sattel angebunden,  
Sein Schwert aus Mondstahl  
War vor dem Sattel angebunden, 800  
Die aus neun Stierhäuten  
Zusammengedrehte Peitsche  
An einer goldenen Kette,  
Am Sattelknopf ist sie aufgehängt,  
n. 26\*

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687





War spitzköpfiges Kraut hervorgewachsen,	406
In dem Lande, wo sie den Sommer zugebracht,	
War Thymian hervorgewachsen.	
Ein goldner Pfoſten zum Anbinden der Pferde	910
War in dieſem Lande geblieben,	
An dem Fuſſe des goldenen Pfoſtens	
War kniehohes Gras gewachſen.	
Als er dies ſah, trabt er weiter,	
Er erreicht den goldenen Pfoſten,	915
Stieg darauf von ſeinem Pferde.	
Als er abgeſtiegen, ſah er ſich um,	
Da iſt am Fuſſe des Pfoſtens	
Eine Schrift geſchrieben.	
Dieſe Schrift liest er,	920
Seine Mutter Agylang Kō	
Hat dieſe Schrift geſchrieben:	
«Einstens, du mein Kind,	
«Du Licht meines Auges, mein Einziger,	
«Einstens, wenn du lebendig	925
«Zu dieſem Lande kommen ſollteſt,	
«Folge du unſerer Spur nicht nach!	
«Denn der Held, der uns vertrieben,	
«Iſt Solban Mergän mit dem Schwarzſchimmel.	
«Das im Laufe den Schwarzſchimmel überholt,	930
«Ein ſolches Pferd iſt nicht auf dieſer Erde,	
«Der den Solban Mergän tödten kan:	
«Ein ſolcher Mann iſt nicht auf der Erde,	
«Kein Blut hat er, das rōthlich dahinflieſſt,	
«Keine Seele hat er, die in Qualen ſtirbt.»	935
Dem Ai Mergän, der dort ſaß,	
Aus den bunten Augen Thränen	
Tröpfelten hernieder.	
«Der mich gezeugt, mein Vater Ak Kan	
«War wohl ein groſſer Held!	940

- 407 «Die Mutter, die mich genährt, Agylang Kō,  
«War wohl ein treffliches Weib!»  
Seiner Mutter Schrift las er:  
«Als ich hier wohnte, habe ich die Asche aufgegraben,  
945 «In der Mitte der Asche  
«Den eisernen Kessel mit drei Griffen,  
«Sieben Hämmer schlachtend,  
«Habe ich ganz mit Fleisch gefüllt,  
«Habe es gekocht und dort versteckt.  
950 «Drei eiserne Deckel verfertigend  
«Habe ich den Kessel zugedeckt,  
«Wenn mein Kind kommt, möge es dies essen.»  
Der als Held geborene Ai Mergän  
Steht auf und gräbt nach.  
955 Als Ai Mergän nachgräbt,  
Ist er mit dem eisernen Deckel bedeckt,  
Er nimmt ihn heraus, öffnet ihn,  
Das Fett ist drei Spannen hoch herausgekocht,  
Dieses nehmend, isst er.  
960 Sein hungriger Magen wurde fett,  
Sein magerer Körper wurde fett.  
Als der Hungrige satt geworden,  
Als der Magere fett geworden,  
Bestieg er jetzt sein weissblaues Pferd.  
965 Seines fortgetriebenen Hutviehs  
Spur erreichte er jetzt,  
Sein fortgeführtes Volk  
Verfolgte er jetzt.  
Durch drei Himmelsgründe reitet er,  
970 Als er so dahinritt,  
Liegt ein Bergrücken wie ein Pferderücken da,  
Zu ihm emporreitend, das jenseitige Land  
Als er beschaute,  
Eine vom Raben nichtdurchfliegbare

0101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919





Der Alteschaffte	1001
Letzter Vorname	1002
Letzt will auch die	1003
Die von Gott	1004
Wäre jetzt	1005
Der wohlhabende	1006
Wohl auch vor die	1007
Der Kammern	1008
Die Kammern	1009
Reist er in	1010
Fiel der	1011
Als er diesen	1012
Der als Held	1013
Springt	1014
Fest ihn	1015
Der weinend	1016
Thien der	1017
Der im	1018
Der junge	1019
Als Al	1020
	1021
	1022
	1023
	1024
	1025
	1026
	1027
	1028
	1029
	1030
	1031
	1032
	1033
	1034
	1035
	1036
	1037
	1038
	1039
	1040
	1041
	1042
	1043
	1044
	1045
	1046
	1047
	1048
	1049
	1050
	1051
	1052
	1053
	1054
	1055
	1056
	1057
	1058
	1059
	1060
	1061
	1062
	1063
	1064
	1065
	1066
	1067
	1068
	1069
	1070
	1071
	1072
	1073
	1074
	1075
	1076
	1077
	1078
	1079
	1080
	1081
	1082
	1083
	1084
	1085
	1086
	1087
	1088
	1089
	1090
	1091
	1092
	1093
	1094
	1095
	1096
	1097
	1098
	1099
	1100





1080 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1085 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1090 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1095 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1100 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1105 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1110 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1115 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1120 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1125 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1130 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1135 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1140 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1145 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1150 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1155 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1160 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1165 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1170 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1175 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1180 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1185 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1190 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1195 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder  
1200 «Der Tod ist ein Schlafes Bruder

1. Einleitung	1
2. Die Bedeutung der Arbeit	10
3. Die Aufgaben der Arbeit	20
4. Die Organisation der Arbeit	30
5. Die Methoden der Arbeit	40
6. Die Ergebnisse der Arbeit	50
7. Die Verantwortung der Arbeit	60
8. Die Zusammenarbeit der Arbeit	70
9. Die Entwicklung der Arbeit	80
10. Die Zukunft der Arbeit	90

1210 Sich golt: «Hörst du mich denn nicht?»  
1211 Fuchsin ging die Treppe hinunter.  
1212 Sich trauerte er, dass er nicht  
Stückchen ging die Treppe hinunter.  
Der weinblasse Pferdewagen.  
Das sprichst weinblasse Pferdewagen.  
1213 «Held und Herrscher, ich bin gekommen.  
1220 «Was schiffst du dir da an?  
«Du musst nicht schämen, ich bin  
«Du bist hier gebrochen.  
«Das ist ja wunderbar!  
1221 «Sein weinblasse Pferdewagen.  
1222 «Seine weinblasse Pferdewagen.  
Der schändliche Mann.  
Ah er die Treppe hinunter.  
Sein weinblasse Pferdewagen.  
1223 Ritt er den Berg hinunter.  
1224 Die mächtige Treppe hinunter.  
Der herrliche Treppe hinunter.  
1225 An dem Treppe hinunter.  
1226 An dem Treppe hinunter.  
1227 An dem Treppe hinunter.  
1228 An dem Treppe hinunter.  
1229 An dem Treppe hinunter.  
1230 An dem Treppe hinunter.  
1231 An dem Treppe hinunter.  
1232 An dem Treppe hinunter.  
1233 An dem Treppe hinunter.  
1234 An dem Treppe hinunter.  
1235 An dem Treppe hinunter.  
1236 An dem Treppe hinunter.  
1237 An dem Treppe hinunter.  
1238 An dem Treppe hinunter.  
1239 An dem Treppe hinunter.  
1240 An dem Treppe hinunter.





- 1200 Die ...
- 1201 Die ...
- 1202 Die ...
- 1203 Die ...
- 1204 Die ...
- 1205 Die ...
- 1206 Die ...
- 1207 Die ...
- 1208 Die ...
- 1209 Die ...
- 1210 Die ...
- 1211 Die ...
- 1212 Die ...
- 1213 Die ...
- 1214 Die ...
- 1215 Die ...
- 1216 Die ...
- 1217 Die ...
- 1218 Die ...
- 1219 Die ...
- 1220 Die ...
- 1221 Die ...
- 1222 Die ...
- 1223 Die ...
- 1224 Die ...
- 1225 Die ...
- 1226 Die ...
- 1227 Die ...
- 1228 Die ...
- 1229 Die ...
- 1230 Die ...
- 1231 Die ...
- 1232 Die ...
- 1233 Die ...
- 1234 Die ...
- 1235 Die ...
- 1236 Die ...
- 1237 Die ...
- 1238 Die ...
- 1239 Die ...
- 1240 Die ...
- 1241 Die ...
- 1242 Die ...
- 1243 Die ...
- 1244 Die ...
- 1245 Die ...
- 1246 Die ...
- 1247 Die ...
- 1248 Die ...
- 1249 Die ...
- 1250 Die ...
- 1251 Die ...
- 1252 Die ...
- 1253 Die ...
- 1254 Die ...
- 1255 Die ...
- 1256 Die ...
- 1257 Die ...
- 1258 Die ...
- 1259 Die ...
- 1260 Die ...
- 1261 Die ...
- 1262 Die ...
- 1263 Die ...
- 1264 Die ...
- 1265 Die ...
- 1266 Die ...
- 1267 Die ...
- 1268 Die ...
- 1269 Die ...
- 1270 Die ...
- 1271 Die ...
- 1272 Die ...
- 1273 Die ...
- 1274 Die ...
- 1275 Die ...
- 1276 Die ...
- 1277 Die ...
- 1278 Die ...
- 1279 Die ...
- 1280 Die ...
- 1281 Die ...
- 1282 Die ...
- 1283 Die ...
- 1284 Die ...
- 1285 Die ...
- 1286 Die ...
- 1287 Die ...
- 1288 Die ...
- 1289 Die ...
- 1290 Die ...
- 1291 Die ...
- 1292 Die ...
- 1293 Die ...
- 1294 Die ...
- 1295 Die ...
- 1296 Die ...
- 1297 Die ...
- 1298 Die ...
- 1299 Die ...
- 1300 Die ...

1246 Und Thylas sprach: „Ich habe dich  
noch vermisst, und nun bist du da.“

1247 „Nicht hinten, aber auch nicht vorne“,  
Himmel zum Himmel, sprach er.

1248 „Bleibende, du bist mit der Zeit,  
Als hier als Held geboren bist.“

1249 „Vor mir, die Zeit ist nicht,  
Ist das, was du sagst, nicht wahr?“

1250 „Ein dichter, nicht ein dichter, nicht,  
Vor mir, die Zeit ist nicht, nicht.“

1251 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

1252 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

1253 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

1254 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

1255 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

1256 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

1257 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

1258 „Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,  
Nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.“

015) Auf Tiberias Bergeshöhe  
Nach westlicher Richtung

1245 Nach Süden über den Berg  
Hinauf zum Horebberg

0151) Schleuderte ihn fort mit der Hand  
Als der als Held gekannt war

400 Der vor treffliche Held  
Ist des Mondes Anführer

1250 Ein dichter und starker Mann  
Aus dem Aethiopenland

0211) Bückte sich  
Das weichenbärtige Händchen

1255 Unter seines Herzes Hand  
Legt es seinen dicken Arm

Als er nach vorn sich wendete  
Legt die Mähne die voll war

7551) Ihn das weichenbärtige Händchen  
Jetzt kommt es herzu

1260 Das weichenbärtige Händchen  
Spricht jetzt zu ihm

0251) «Denn als Held gekannt war  
Ist der Mann von großem Ruhm

1265 «Als König von großem Ruhm  
Ist der Mann von großem Ruhm

0251) «Denn als Held gekannt war  
Ist der Mann von großem Ruhm

1270 «Als König von großem Ruhm  
Ist der Mann von großem Ruhm

0251) «Denn als Held gekannt war  
Ist der Mann von großem Ruhm

1275 «Als König von großem Ruhm  
Ist der Mann von großem Ruhm

0251) «Denn als Held gekannt war  
Ist der Mann von großem Ruhm

1280 «Als König von großem Ruhm  
Ist der Mann von großem Ruhm

0251) «Denn als Held gekannt war  
Ist der Mann von großem Ruhm

1285 «Als König von großem Ruhm  
Ist der Mann von großem Ruhm

0251) «Denn als Held gekannt war  
Ist der Mann von großem Ruhm

1290 «Als König von großem Ruhm  
Ist der Mann von großem Ruhm

0251) «Denn als Held gekannt war  
Ist der Mann von großem Ruhm



- 1410 Seine Bogentasche packt Ai Mergän,  
Nimmt den Bogen heraus,  
Nahm ihn jetzt in seine Hände,  
Brachte ihn an's Auge,  
Spannte ihn,  
1415 Ihn spannend schoss er ab.  
Die auf dem Meeresgrunde befindlichen  
421 Sieben Helden, alle sieben  
Zerschoss Ai Mergän.  
Von dem Grunde des grossen Meeres  
1420 Des Solban Mergän Sohn  
Kam heraus jetzt zu dem Lande,  
Den als Helden geborenen Ai Mergän  
Zerzt er vom Pferde herab.  
Jetzt packten sie sich bei den Hüften,  
1425 Sieben Tage lang rangen sie,  
Zur Erde fielen sie nicht,  
Neun Tage lang rangen sie,  
In den Staub fielen sie nicht,  
Wo sie hinfassten, eine Handvoll Fleisch  
1430 Rissen sie sich heraus,  
Wo sie sich packten, eine Handvoll Fleisch  
Rissen sie sich heraus.  
Des Solban Mergän junger Sohn  
Tritt wenig mit den Füßen auf,  
1435 Viel stützt er sich auf die Handflächen,  
Mit den Fersen tritt er wenig auf,  
Viel stützt er sich auf die Daumen.  
Nach rechts sich drehend, fasste er ihn mit der Rechten,  
Nach hinten wendend, warf er ihn herum,  
1440 Er liess ihn sich nicht am Linsenbaum festhalten,  
Sich nicht anklammern an dem Tabylga-Strauch,  
Auf hob er ihn bis zum Himmel,  
Schleuderte ihn fort mit der Hand.



- Zog er aus, warf sie fort,  
Von Solban Mergän's Weibe
- 1480 Die schwarzen schönen Stiefel zog er ab,  
Zog sie der Agylang Kō an,  
Die Filzsocken liess er Solban Mergän's  
Weibe anziehen.
- Ai Mergän spricht:
- 1485 1422 «Früher diese meine Mutter  
«Hat Solban Mergän, dein Mann,  
«Umgekehrt an einen schwarzen jungen Stier  
«Angebunden und fortgeschleift,  
«Jetzt werde ich dich an diesen Stier
- 1490 «Meiner Mutter zur Sühne anbinden.»  
Sogleich band er sie an.  
Der hochbejahrte Ak Kan  
Kann nicht reiten, er ist alt geworden,  
Seinem Sohne be segnend, spricht er:
- 1495 «Stets, mein Kind,  
«Dieses mein Hutvieh  
«Hüte du ebenso und verzehre es!  
«Das von mir beherrschte Volk  
«Lass nicht hungern! lass nicht dursten!
- 1500 «Lass sie nicht an Kleidung Mangel haben!  
«Wenn du das Volk nicht Mangel leiden lässt,  
«Wird des weissen Kudai Segen mit dir sein,  
«Wird dein Leben lang sein,  
«Wirst du höher als der Schöpfer sein.»
- 1505 Des als Held geborenen Ak Kan  
Reine Seele kam jetzt um.  
Ai Mergän seinem Volke  
Erlässt den Befehl:  
«Machet mit Gold einen Sarg.»
- 1510 Einen Sarg machend, den Ak Kan  
Brachten sie zum Bergrücken empor,





- Luden sie auf die Pferde,  
Luden sie auf die Kameele,  
Führten sie jetzt fort,  
Wenn es Nacht war, übernachteten sie,  
1550 Wenn es Tag war, trieben sie fort.  
Als die herrlichen Monate gewechselt,  
Als die herrlichen Jahre vergangen,  
425 Zu des früheren Ak Kan  
Mächtiger Jurte kamen sie.  
1555 Der als Held geborene Ai Mergän  
Am Ufer des Meeres entlang  
Liess er dem Volke die Häuser aufstellen,  
In der quendelreichen Steppe sein Hutvieh  
Liess Ai Mergän sich zerstreuen.  
1560 Wo lange Zeit kein Volk gewohnt,  
In des Ak Kan mächtigem Wohnsitze  
Wohnten jetzt Volk und Leute,  
Wo schon lange von der quendelreichen Steppe  
Das Hutvieh kein Gras gefressen,  
1565 Jetzt das Hutvieh  
Frass Gras.  
Der als Held geborene Ai Mergän  
Zu der früheren Jurte seines Vaters  
Jetzt kommend, stellte er sein Haus auf,  
1570 Baut er ein weisses Schloss.  
Die auf die Pferde geladene, des Solban Mergän  
Reine Habe liess er herabnehmen.  
Fächer lässt er anbringen.  
Die auf die Kameele geladene Habe  
1575 Bringt er in das Haus,  
Hineinbringend sammelt er sie.  
Seinem Volke ruft er zu:  
«Befestiget die langen Füllenstricke!  
«Ergreifet die grossen Füllen!

Mit der weiten ...	1000
Die ...	1001
Der ...	1002
Als er ...	1003
Es ...	1004
Die ...	1005
Die ...	1006
Die ...	1007
Die ...	1008
Die ...	1009
Die ...	1010
Die ...	1011
Die ...	1012
Die ...	1013
Die ...	1014
Die ...	1015
Die ...	1016
Die ...	1017
Die ...	1018
Die ...	1019
Die ...	1020
Die ...	1021
Die ...	1022
Die ...	1023
Die ...	1024
Die ...	1025
Die ...	1026
Die ...	1027
Die ...	1028
Die ...	1029
Die ...	1030
Die ...	1031
Die ...	1032
Die ...	1033
Die ...	1034
Die ...	1035
Die ...	1036
Die ...	1037
Die ...	1038
Die ...	1039
Die ...	1040
Die ...	1041
Die ...	1042
Die ...	1043
Die ...	1044
Die ...	1045
Die ...	1046
Die ...	1047
Die ...	1048
Die ...	1049
Die ...	1050

- Mit der weiten Decke bedeckte er sich,  
1615 Es schlief Ai Mergän ein.  
Drei Tage und drei Nächte schlief er,  
Als er vom Schlafe erwachte,  
Brach, sich gelb färbend, der Morgen an,  
Ging funkelnd die Sonne auf,  
1620 Brach, sich blau färbend, der Morgen an,  
437 Ging strahlend die Sonne auf.  
Nach drei Tagen erhob er sich jetzt,  
Zog die Kleidung an, ging hinaus,  
Dem er drei Tage Frist gegeben,  
1625 Sein weisses Pferd kam nicht.  
Drei Tage waren vergangen,  
Sieben Tage lang blieb er,  
Das weisse Pferd, das da kommen sollte,  
Kam nicht zu seinem Hause.  
1630 «Mein treffliches weisses Ross, wohin bist du gegangen?»  
Ruft jetzt Ai Mergän.  
Das weisse Pferd, das kommen sollte,  
Kam nicht.  
Blut ward seiner Augen Thräne,  
1635 Eis ward seiner Nase Wasser.  
Der von Kummer erfüllte wurde zornig,  
Es rief Ai Mergän.  
Der Kessel mit dem Dreifuss wankte hin und her,  
Die kleinen Kinder purzelten hin,  
1640 Des weissen Rosses Gewieher  
War von drei Erdgründen her  
Wie die Stimme des Kuckuk's zu hören.  
Als er seine Stimme gehört,  
Ward Blut die Thräne von Ai Mergän's Auge,  
1645 Eis ward seiner Nase Wasser.  
Ai Mergän nun von neuem  
Bief sein weisses Pferd.



1957

6501

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

1750	1750
1751	1751
1752	1752
1753	1753
1754	1754
1755	1755
1756	1756
1757	1757
1758	1758
1759	1759
1760	1760
1761	1761
1762	1762
1763	1763
1764	1764
1765	1765
1766	1766
1767	1767
1768	1768
1769	1769
1770	1770
1771	1771
1772	1772
1773	1773
1774	1774
1775	1775
1776	1776
1777	1777
1778	1778
1779	1779
1780	1780
1781	1781
1782	1782
1783	1783
1784	1784
1785	1785
1786	1786
1787	1787
1788	1788
1789	1789
1790	1790
1791	1791
1792	1792
1793	1793
1794	1794
1795	1795
1796	1796
1797	1797
1798	1798
1799	1799
1800	1800

- 1750 Ein zum Monde errichtetes Schloss ist da,  
Vor dem grossen Schlosse  
Wimmelt es von Volk,  
In dem Innern des weissen Schlosses  
Jammert das Volk.
- 1753 Von dem Bergrücken reitet er hinab,  
Die trefflichen Hunde bellen,  
431 Das treffliche Volk lärmt,  
Volk und Leute sprechen:  
«Seit lange ist kein Pferd über den Hügel gelaufen,  
1760 «Ist kein Mensch über den Hügel geritten,  
«Jetzt reitet über ihn ein Mann.»  
Das Volk trat in das Haus,  
Zu dem Tebänä Kan sprechen sie:  
«Ueber den Hügel, über den kein Pferd gelaufen,  
1765 «Läuft jetzt ein treffliches Pferd,  
«Ueber den Hügel, den kein Mann überritten,  
«Reitet jetzt ein vortrefflicher Held.»  
Tebänä Kan spricht:  
«Ein solches Alter habe ich erreicht,  
1770 «Wenn er ein im Guten kommender Mensch ist,  
«So bringet sein Pferd herbei!  
«Wenn er ein im Bösen gekommener Mensch ist,  
«Da meine Kraft geschwunden,  
«Mag er Habe und Vieh fortführen!»
- 1773 Ai Mergän sprang vom Pferde,  
Ging jetzt auf das weisse Schloss zu,  
Die Thür öffnend, trat er ein,  
Die Thür öffnend, grüsste er,  
Die Schwelle überschreitend, grüsste er.
- 1780 Der schon hochbejahrte  
Tebänä Kan mit dem blauen Pferde,  
Weint seines Kindes wegen,  
Das treffliche Weib Ala Mangnyk

1798	Die erste Reise nach dem Norden
1799	Die zweite Reise nach dem Norden
1800	Die dritte Reise nach dem Norden
1801	Die vierte Reise nach dem Norden
1802	Die fünfte Reise nach dem Norden
1803	Die sechste Reise nach dem Norden
1804	Die siebente Reise nach dem Norden
1805	Die achte Reise nach dem Norden
1806	Die neunte Reise nach dem Norden
1807	Die zehnte Reise nach dem Norden
1808	Die elfte Reise nach dem Norden
1809	Die zwölfte Reise nach dem Norden
1810	Die dreizehnte Reise nach dem Norden
1811	Die vierzehnte Reise nach dem Norden
1812	Die fünfzehnte Reise nach dem Norden
1813	Die sechzehnte Reise nach dem Norden
1814	Die siebenzehnte Reise nach dem Norden
1815	Die achtzehnte Reise nach dem Norden
1816	Die neunzehnte Reise nach dem Norden
1817	Die zwanzigste Reise nach dem Norden
1818	Die einundzwanzigste Reise nach dem Norden
1819	Die zweiundzwanzigste Reise nach dem Norden
1820	Die dreiundzwanzigste Reise nach dem Norden
1821	Die vierundzwanzigste Reise nach dem Norden
1822	Die fünfundzwanzigste Reise nach dem Norden
1823	Die sechsundzwanzigste Reise nach dem Norden
1824	Die siebenundzwanzigste Reise nach dem Norden
1825	Die achtundzwanzigste Reise nach dem Norden
1826	Die neunundzwanzigste Reise nach dem Norden
1827	Die hundertste Reise nach dem Norden



1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

2008

2009

2010

Sie zurichtend, leimt er sie zusammen,  
Macht eine siebzigmündige Rohrpfeife.  
Sechzig Bäume fällt er,  
Die Bäume fallend, richtet er sie zu, 1855  
Die sechzig Bäume leimt er zusammen,  
Macht sechzig Fugen,  
Macht eine sechzigmündige Rohrpfeife.  
Sie umwendend, bläst er sie, 434  
Die geflügelten Vögel kommen geflogen, 1860  
Bei der Stimme der Rohrpfeife  
Versammeln sie sich an dieser Stelle.  
Die versammelten beflügelten Vögel  
Fragt Ai Mergän:  
«Des früheren Solban Mergän 1865  
«Reitpferd, den Schwarzschild,  
«Habt ihr ihn gesehen, beflügelte Vögel?»  
Die Vögel sagen: «Wir haben ihn nicht gesehen.»  
Abermals Ai Mergän  
Bläst die sechzigmündige Rohrpfeife, 1870  
Der Rohrpfeife Stimme hörend,  
Das auf der schwarzen Erde geschaffene beklante Wild  
Versammelt sich hier insgesamt.  
Das versammelte beklante Wild  
Fragt Ai Mergän: 1875  
«Des früheren Solban Mergän  
«Reitpferd, den Schwarzschild,  
«Habt ihr ihn gesehen, beklantes Wild?»  
Das Wild sprach: «Wir haben ihn nicht gesehen.»  
Darauf Ai Mergän 1880  
Bläst ohne aufzuhören,  
Damit der treffliche Schwarzschild  
Komme, bläst er.  
Als er so bläst und nachschaut,  
Ueber den Bergrücken hinweg 1885



1000  
 1001  
 1002  
 1003  
 1004  
 1005  
 1006  
 1007  
 1008  
 1009  
 1010  
 1011  
 1012  
 1013  
 1014  
 1015  
 1016  
 1017  
 1018  
 1019  
 1020  
 1021  
 1022  
 1023  
 1024  
 1025  
 1026  
 1027  
 1028  
 1029  
 1030  
 1031  
 1032  
 1033  
 1034  
 1035  
 1036  
 1037  
 1038  
 1039  
 1040  
 1041  
 1042  
 1043  
 1044  
 1045  
 1046  
 1047  
 1048  
 1049  
 1050  
 1051  
 1052  
 1053  
 1054  
 1055  
 1056  
 1057  
 1058  
 1059  
 1060  
 1061  
 1062  
 1063  
 1064  
 1065  
 1066  
 1067  
 1068  
 1069  
 1070  
 1071  
 1072  
 1073  
 1074  
 1075  
 1076  
 1077  
 1078  
 1079  
 1080  
 1081  
 1082  
 1083  
 1084  
 1085  
 1086  
 1087  
 1088  
 1089  
 1090  
 1091  
 1092  
 1093  
 1094  
 1095  
 1096  
 1097  
 1098  
 1099  
 1100  
 1101  
 1102  
 1103  
 1104  
 1105  
 1106  
 1107  
 1108  
 1109  
 1110  
 1111  
 1112  
 1113  
 1114  
 1115  
 1116  
 1117  
 1118  
 1119  
 1120  
 1121  
 1122  
 1123  
 1124  
 1125  
 1126  
 1127  
 1128  
 1129  
 1130  
 1131  
 1132  
 1133  
 1134  
 1135  
 1136  
 1137  
 1138  
 1139  
 1140  
 1141  
 1142  
 1143  
 1144  
 1145  
 1146  
 1147  
 1148  
 1149  
 1150  
 1151  
 1152  
 1153  
 1154  
 1155  
 1156  
 1157  
 1158  
 1159  
 1160  
 1161  
 1162  
 1163  
 1164  
 1165  
 1166  
 1167  
 1168  
 1169  
 1170  
 1171  
 1172  
 1173  
 1174  
 1175  
 1176  
 1177  
 1178  
 1179  
 1180  
 1181  
 1182  
 1183  
 1184  
 1185  
 1186  
 1187  
 1188  
 1189  
 1190  
 1191  
 1192  
 1193  
 1194  
 1195  
 1196  
 1197  
 1198  
 1199  
 1200

0501

1900

0501

1900

1900

0501

1900

0501

1970

0401

1975

0401

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975

1975



0044  
2000

0001  
2000

0000  
2000

2000  
2000

0100  
2000

0001  
2000

0001  
2000

0001  
2000

0001  
2000

Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den wir nicht übersehen dürfen. Wir müssen uns bewusst sein, dass die Entwicklung der Wirtschaft in den letzten Jahren sehr stark vorangetrieben wurde. Dies hat zu einer erheblichen Steigerung der Produktion und zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung geführt. Wir müssen jedoch auch die Herausforderungen, die mit dieser Entwicklung verbunden sind, nicht außer Acht lassen. Insbesondere müssen wir darauf achten, dass die Entwicklung nachhaltig ist und dass die Umwelt geschützt wird. Dies erfordert eine sorgfältige Planung und eine enge Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft. Wir müssen auch sicherstellen, dass die Vorteile der Entwicklung gerecht verteilt werden und dass alle Bürger die Möglichkeit haben, an der Entwicklung teilzunehmen. Nur so können wir eine stabile und blühende Wirtschaft aufbauen, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.

2000  
2001  
2002  
2003  
2004  
2005  
2006  
2007  
2008  
2009  
2010  
2011  
2012  
2013  
2014  
2015  
2016  
2017  
2018  
2019  
2020  
2021  
2022  
2023  
2024  
2025  
2026  
2027  
2028  
2029  
2030





Das bekante Wild laufen zu lassen,  
Sah es Ai Mergän, 2123

Daß der heftigsten Vogel sich erheben zu lassen,  
Sah es Ai Mergän, 2124

Daß er voll mit Wild,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2125

Daß er unter sein Volk,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2130

Daß er nicht viel,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 442

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2135

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2136

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2140

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2141

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2142

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2143

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2144

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2145

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2146

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2147

Daß er nicht wenig,  
Zurück zu seinem Wohnsitze zurück, 2148

Nachdem er drei Erdgruben durchwandelt  
Kehrt Al Morgän zurück.

2160 Als er so ritt, stand ein schwarzer Fuchs  
Als er herumritt, ist an seiner Hand

Zum schwarzen Felsen hinritt er,  
Wenn Wild da wäre, wollte er es malen.

Ein drei Klafter langer schwarzer Fels  
2165 Springt hervor und läuft davon.  
Sein weissblaues Pferd schlug er mit dem

Dieses sprengt davon,  
Den dicken Fuss zerquetscht er mit dem

Das harte Maul zerriss er mit dem  
2170 Den über den Bergrücken gehenden

Schwarzen Fuchs erreichte er mit dem  
Die Bogentasche fasste er, zog den

Den Köcher fasste er, zog den  
Legt den Bogen an das Anger

2175 Spannte ihn zurückziehend,  
Ihn spannend schoss er ab mit dem

Den drei Klafter langen schwarzen Fels  
Zerschoss er.

Der drei Klafter lange schwarze Fels  
2180 Wurde ein vertrockneter Fels

Das Mädchen stand an der Hand  
Weinend und schluchzend

«Das beklagte ich, dass ich  
«Mich, den schwarzen Fuchs

2185 «Wechste nicht, dass ich  
Der trübsalige Fels

«Wechste nicht, dass ich  
Der trübsalige Fels

«Wechste nicht, dass ich  
Der trübsalige Fels

«Hast du ein schwarzköpfiger Mensch bist,  
«Weißt du hast du dich in bekantes Wild verwandelt?» 2100

«Hast du, mein Mann, geliebene Gattin,

«Das treffliche Weib, Ala Mangnyk,

«Die in ihre goldene Schwanenkleidung kleidend,

«Jetzt herbeigeflogen,

«Aus ihren Augen Thräne, 2105

«Aus ihrer Nase Wasser.

«Mergin, mein Gatte,

«Das treffliche Weib, das Mädchen,

«Weißt du hast du sie zerschossen?» 444

«Wegen sie als bekantes Wild läuft, 2200

«Denn es ein schwarzköpfiger Mensch ist,

«Weißt du soll ich das wissen?»

«Denn große Jurte wird untergehen,

«Denn mächtige Jurte wird öde werden.

«Denn aus neun Himmelagründen, 2205

«Denn die Erschaffung der schwarzen Erde geborenen,

«Denn der Titel Mergin mit gemischtheurigem Pferde

«Denn der Schwester ist die

«Denn nicht sterben, wird jetzt sterben.

«Denn der Mann Athamden, 2210

«Denn der Färem Gehenden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden 2215

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

«Denn der Mann Athamden

- Bestieg sein weissblaues Pferd,  
Zog sein trefflich Ross herum,  
2225 Die Peitsche erhebend, seines schlagenden  
Dicken Fuss zerschlug er,  
Sein hartes Maul zerriß er,  
Durch drei Himmelsgründe schlug er,  
Da ist ein eiserner Bergstecken,  
2230 Auf diesen reitet er empor.  
Der als Held geboren, Altyn-Beg  
Kam ihm hier entgegen,  
448 «Glück auf! Ai Mergän!» spricht er,  
«Die vom Vater geboren, meine Schwester,  
2235 «Schwester, die Altyn-Beg,  
«Wehalb hast du sie getödtet,  
Ai Mergän spricht:  
«Deine Schwester, Altyn-Beg,  
«Wehalb hat sie sich in die Hände  
2240 «Gott hat das beklaut, Altyn-Beg,  
«Dem schwarzköpfigen Mergän  
«Mit dem Pfeile zu schiessen  
«Wie soll ich es nicht schiessen  
Von den Pferden springen sie,  
2245 Die ihre Rücken bekleiden  
Dicken Panzer tragen,  
Auf die Pferde springen sie,  
Schnell legen sie ihre Hände  
Bei den Hüften,  
2250 Sich hierhin, dort hin,  
Wie viele Helden  
Sich nicht bewegen,  
Wie viele Helden  
Wie viele Helden



- 2290 Nach rechts sich wendend, packt er ihn mit der Rechten,  
Nach hinten sich wendend, wirft er ihn herum,  
Mit der Hand hebt er ihn auf,  
Lässt ihn sich nicht an den Tabylgy-Strauch anklammern,  
Lässt ihn sich nicht an dem Linsenbaum festhalten.
- 2295 Unter dem Himmel entlang  
Ihn aufhebend, schleudert er ihn,  
Des Kyr Tjotai reine Seele kam jetzt um.  
Der als Held geborene Ai Mergän,  
Nach seines Mundes Athem schnappte er,  
2300 Seiner Nase Athem schnaufte.
- 447 Das herbeigelaufene weissblaue Pferd  
Den zurückfallenden Ai Mergän,  
Den breiten Rücken unterlegend, stützt es.  
Den nach vorn fallenden Ai Mergän
- 2305 Die Krummholz ähnliche Mähne unterlegend, stützt es.  
Pfeifend kommt er wieder zu Athem,  
Zischend kommen ihm die Gedanken,  
Die Seele ist ihm nicht zerstört,  
Die Seele ist ihm nicht zerrissen.
- 2310 Auf das herbeilaufende weissblaue Pferd  
Vermag Ai Mergän nicht zu steigen.  
Da sprach Ai Mergän:  
«Du mein weisses Reitpferd,  
«Wie soll ich deinen Rücken besteigen?»
- 2315 Das weisse Pferd legte sich vor ihm nieder,  
Als es sich hingelegt, besteigt er es,  
Er besteigt das weissblaue Pferd,  
Zu seinem Lande, seiner Jurte reitet er.  
Einen Monat Weges
- 2320 Reitet er in zwei Tagen,  
Ein Jahr Weges  
Reitet er in sieben Tagen.  
Den Bergrücken emporreitend

Er wendet sich um,  
Die großen Füllen Füße sind nicht gebrochen, 2335  
Die kleinen Füllen Füße haben sich nicht vermindert,  
Seine mächtige Jarte ist unversehrt.

Erstarrt, steigt er ab,  
Das treffliche Weib Als Mangnyk  
Kommt ihm entgegen, 2330  
Mit der Hand faßt sie Ai Mergän,  
Unterstützte seine Achselhöhle,  
Brachte ihn in sein weisses Schloss.

Das der Ai Mergän Weib,  
Das der treffliche Als Mangnyk 443 2335  
Mit den Mädchen gehören:

Die Königin setzte sich auf das goldene Bett,  
Das treffliche Mädchen  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän 2340  
Sah sie, Hof hinstu,  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän  
Sah sie, Hof hinstu, 2345  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän  
Sah sie, Hof hinstu, 2350  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän  
Sah sie, Hof hinstu, 2355  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän  
Sah sie, Hof hinstu, 2360  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän  
Sah sie, Hof hinstu, 2365  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän  
Sah sie, Hof hinstu, 2370  
Sah sie, Hof hinstu,

Die Königin Vater Ai Mergän  
Sah sie, Hof hinstu, 2375  
Sah sie, Hof hinstu,



- Strahlend ging die Sonne auf,  
Ai Mergän stand auf,  
2360 Zu seiner Gattin spricht er:  
«Am Berge entlang will ich jagen gehen,  
«Das Meer entlang will ich Vögel schiessen.»  
Das aus seiner Leber entsprossene  
Mädchen kommt gelaufen,  
2365 Ihren Vater küssend,  
Spricht sie zum Ai Mergän:  
«Väterchen! Väterchen Ai Mergän!  
«Wo die in der Steppe geborene  
449 «Eule ihr Nest gebaut, eine solche Stelle  
2370 «Wenn du auf dem Wege triffst,  
«Bringe mir ihr Kind her!  
«Für ein Mädchen zu spielen  
«Ist dies so schön.»  
Der als Held geborene Ai Mergän  
2375 Umfasst sein Kind,  
Es küssend, spricht er:  
«Meiner Augen Licht bist du,  
«Dir meiner Einzigen  
«Will ich ein solches bringen.»  
2380 Hinaus ging Ai Mergän,  
Bestieg sein weissblaues Pferd,  
Zu dem Bergrücken ritt er,  
Den Bergrücken ritt er entlang.  
Am Berge entlang ritt er um zu jagen,  
2385 Wild, das die Klauen biegend läuft,  
Fand er durchaus nicht.  
Zum weissen Meere ritt er hinab,  
Am Meere entlang ritt er, um Vögel zu schiessen,  
Vögel, die die Flügel schlagend fliegen,  
2390 Fand er nicht.  
Blut war seiner Augen Thräne,

Da war seiner Nase Wasser, und er sah sich ob und unter  
das große, knollentümliche Auge ausgestreckt. Er  
sah den kugelrunden Kopf zum Sterben bereit? und  
den vom Gott geschaffenen Wild, konnte er sich nicht  
vertragen? —

2395

Da riss er das Maul, und er kam, und er  
kehrte er nach Hause, und er  
kehrte zurück, und er

2400

Da war mit Steppenschiff besetztes Land, das  
die Menschen und Weibchen

Da waren haben die Missethäter, und  
die Menschen und Weibchen

2405

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2410

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2415

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2420

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2425

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2430

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2435

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2440

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2445

Da waren die Menschen und Weibchen, und  
die Menschen und Weibchen

2450

«Hast du die jungen Hühner geist' nicht  
«Ich hab' sie gebraten, und ich hab' sie  
Der als Bild gezeichnete Hühner  
Nahm sie aus seinem Hühnerstall  
2430 Gab sie seinem Hühner: 1. Hühnerstall  
Das Mädchen lief davon, so wie sie  
Mit den sechs Mädchen an Hand  
Lief es von Burg zu Burg, von Burg  
2435 Mit den sechs Mädchen an Hand  
Lief es von Hühner zu Hühnerstall  
Al Mergän ritt unter dem Hühnerstall  
2440 Als Mangnyk fasste ihn bei Hand  
Setzte ihn auf den Hühnerstall  
Die süsseste Speise schmeckte  
2445 Sein hungriger Magen wurde satt  
Sein magerer Körper wurde stark  
Das schwebende Hühnerstall  
Mit der weiten Decke  
Zusammen legten sie Hand  
2450 Um Mitternacht  
Das aus Hühnerstall  
Wichert vor Kummer  
«Da als Hühnerstall  
2455 «Schmeckt, schmeckt  
2460 «Sich schnell auf  
Al Mergän, nahm Hand  
Fuchse zu Hand  
2465 Hühnerstall  
2470 Hühnerstall  
2475 Hühnerstall  
2480 Hühnerstall  
2485 Hühnerstall  
2490 Hühnerstall  
2495 Hühnerstall  
2500 Hühnerstall

...ein dein Haupt verzehrender Aino, 2460  
...du deine Tochter nennst, 2461  
...auf der gestrigen jungen Eiden 2462  
...eine Schrift geschrieben 2463  
...den jenseits von neun Erdgründen 2464  
...Helden, des früheren Kyr-Tjosi 2465  
...Held geborenen Bruder, 2466  
...Tjosi mit weingemischthausigen Pferde, 2467  
...mächtigen Helden, viermächtigen Starben. 2468  
...den mit den Füßen Aufstehenden 2469  
...den durch die Nase Athmenden 2470  
...zu bringen 2471  
...Held auf dieser Eiden 2472  
...auf der jungen Eiden Flägel 2473  
...An Tjosi geschickt 2474  
...zu bringen 2475  
...zu bringen 2476  
...zu bringen 2477  
...zu bringen 2478  
...zu bringen 2479  
...zu bringen 2480  
...zu bringen 2481  
...zu bringen 2482  
...zu bringen 2483  
...zu bringen 2484  
...zu bringen 2485  
...zu bringen 2486  
...zu bringen 2487  
...zu bringen 2488  
...zu bringen 2489  
...zu bringen 2490  
...zu bringen 2491  
...zu bringen 2492  
...zu bringen 2493  
...zu bringen 2494  
...zu bringen 2495  
...zu bringen 2496  
...zu bringen 2497  
...zu bringen 2498  
...zu bringen 2499  
...zu bringen 2500

- Ein Jahr Weges  
2495 Legte es in sieben Tagen zurück,  
Drei Erdgründe durchritt er.  
Als er sie durchritten, sah er nach,  
Einen den Himmel stützenden Eisenberg  
Sieht er vor sich stehen.
- 2500 Die beiden jungen Eulen  
Fliegen den Eisenberg empor.  
Oben auf dem Eisenberge  
Steht eine Zirbelfichte,  
Die jungen Eulen
- 2505 453 Lassen sich auf deren Gipfel nieder.  
Von der andern Seite her  
Ar Tjotai auf dem weissgemischthaarigen Pferde  
Reitet über den Eisenberg.  
Sein Hals ist am Rücken sechzig Spannen,
- 2510 Sein Hals ist bei der Schulter fünfzig Spannen.  
Die auf dem Gipfel der Zirbelfichte sitzenden  
Beiden jungen Eulen,  
Auf des Ar Tjotai Schulter  
Hinzuflegend, setzten sie sich.
- 2515 Ar Tjotai nahm sie.  
Was des Ai Mergän Tochter  
Auf der beiden jungen Eulen  
Flügel geschrieben,  
Sieht er jetzt und liest.
- 2520 Das Mädchen hat geschrieben:  
«Den Ai Mergän mit weissblauem Pferde,  
«Meinen Vater tödtet!  
«Mich nimm, o Ar Tjotai!»  
Des als Helden geborenen Ar Tjotai
- 2525 Helden Herz  
Schlägt heftig, als er dies sieht,  
Seine unteren Rippen

Biegen sich, als er dies sieht.  
Der als Held geborene Ar Tjotai  
Packt den Köcher, nimmt einen Pfeil heraus, 2530  
Packt die Bogentasche, nimmt den Bogen heraus,  
Ans Auge legt er ihn,  
Spannt den Bogen,  
Ihn spannend, schoss er ihn los.  
Des Pfeiles Pfeife piff, 2535  
Die Pfeilspitze zischte,  
Des Ai Mergän rechte Schulter  
Zerschoss er mit dem Pfeile.  
Ar Tjotai vom Bergrücken 454  
Ritt abwärts, 2540  
Des Ai Mergän Pferd  
Packte er bei dem seidenen Zügel,  
Vom Pferde riss er ihn herab.  
Mit der einen Hand  
Rangen sie jetzt. 2545  
Sieben Tage lang  
Rangen sie beide,  
Des Ai Mergän eine Hand  
Hatte nicht Kraft genug.  
Ar Tjotai packte ihn, 2550  
Hände und Füße band er ihm zusammen,  
An des weissen Pferdes Schwanz band er ihn,  
Das weisse Pferd fasste er beim Zaume,  
Schleift ihn zu des Ai Mergän Jurte.  
Den Bergrücken reitet er empor, 2555  
Das jenseitige Land beschaut er,  
Des Ai Mergän mächtige Jurte  
Ist an der andern Seite.  
Des Ai Mergän einzige Tochter  
Mit sechzig Mädchen 2560  
Unterhalb des weissen Berges,

Auf dem kleinen Hügel  
Spielt sie.

**Mit siebzug Mädchen**

2565 Laurel, single 100 Laurel 100 100 100

# Des Ai Mergues einige Techtowirte

**Sieht den Ar Tjotat;**

## Von den sechzig Millionen Italienern

## Von den siebzig Mädchen Hoffnungen

2570    **Zu dem Ar Tjotai** ~~zum~~ **hlo.**

«Heil dir, mein Held, »

«Du als Held geborener Art! Weid' dich!

«Du bist mir vom Schosser hergefallen»

«Du bist mir durch Gottes Gnade

•Tödt schnell meinen Vater!

«Nimm mich schnell an deine Hand»

That is the main reason why we

• Auch mein Volk treibe fort in die Welt

## Der als Held gebotene Aschmann

2490 Spricht darauf zu, dass...

\* Erhardt, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593

• Wenn ich den Vater verliere

• Wie will ich das Kind erziehen?

• Debrah Victoria Smith

over

1. WILLIAM J. BROWN  
2. WILLIAM J. BROWN

1. The first step in the process is to identify the problem or issue that needs to be addressed. This involves gathering information and understanding the context of the problem.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2100

1944

100

\_\_\_\_\_

100-443887-100

«So heirate ich dich.»

Da spricht Ar Tjotai:

«Wenn ich deinen Vater tödte,

«Will ich dir auch die Arme zerbrechen,

«Will ich dir auch die Beine zerbrechen, 2600

«Will ich dir die Augen ausstechen,

«Will ich dich zur Magd machen!»

Als Ar Tjotai nachsieht,

Von der Seite des weissen Meeres her

Kommt ein Mensch gegangen. 2605

Das treffliche Mädchen

Läuft zu diesem Menschen hin, 456

Zu diesem Menschen kommt sie gelaufen,

Laufend grüsst sie ihn.

«Dessen Gesicht schwärzer als die Erde, 2610

«Der du dir aus sieben Erdschichten den Pelz verfertigt,

«Du Einäugiger,

«Willst du mich freien?»

«Ich will dich freien, Mädchen!»

«Wenn du mich freien willst, komm schnell! 2615

«Komm und tödte meinen Vater!»

«Wo ist denn dein Vater?»

«An den Schwanz des weissen Pferdes

«Hat der als Held geborene Ar Tjotai

«Meinen Vater angebunden.» 2620

Das Mädchen führt ihn,

Als sie ihn hingeführt hat,

Ist an des weissen Pferdes Schwanz

Ai Mergän angebunden,

Ar Tjotai hält den Zügel. 2625

Das Mädchen spricht:

«Den an des Pferdes Schwanz angebundenen,

«Meinen Vater Ai Mergän habe nieder.»

Tjedär Mōs, dessen Gesicht schwärzer als die Erde,



- Fürchtet sich vor Ar Tjotai. «Du von mir erkorner Tjedär Mös  
 «Was fürchtest du nur Ar Tjotai?  
 Tjedär Mös spricht: «Ein Mensch, der noch nicht  
 2635 «Ein Mensch, der noch nicht  
 «Möge Ar Tjotai antworten!  
 «Ein Mensch, der noch nicht  
 «Möge Ai Tjotai hören!  
 Herum zieht er seinen Esel  
 Es entfliehet Tjedär Mös  
 2640 Das treffliche Mädchen  
 497 Lläuft zu auf Ar Tjotai  
 Packt des Ar Tjotai Pferd  
 Das Mädchen seinen Mund offen  
 Speit den Ar Tjotai  
 2645 Ar Tjotai mit seinem  
 Steht in Stein verwandelt  
 Zum Sprechen hat er keine  
 Zum Halten hat er keine  
 Zum Auftreten hat er keine  
 2650 Zum Sehen hat er keine  
 Das Mädchen wendete  
 Ruft herbei den Tjedär Mös  
 Tjedär Mös kommt  
 «Da jetzt Ar Tjotai  
 2655 «Tödt jetzt meinen  
 Herbeigelaufen kommt  
 Mit dem Schwert  
 Den Ai Mensch  
 624  
 2659

**«Du bist das Licht meines Auges!**

**«Du bist der Gürtel meiner Hüften!**

**Deinen Namen will ich dir geben,**

**Dennach kannst du mich tödten lassen.**

**Das Al Mergin, einziges Kind bist du,**

**Des Weibes Ala Mangnyk**

**Sans alleinige Tochter bist du,**

**Ihre Name sei Altyn Aryg.**

**Küßst du mich töden, so tötete mich jetzt.»**

Bieder Müe kam jetzt hinzu,  
Küßte ihn mit dem Schwerte,  
**Al Mergin starb jetzt.**

**Der Al Mergin Felle**  
**sich jetzt und weinte,**

**Mutter Ala Mangnyk**  
**sich jetzt und wehlagte.**

**Aldy Aryg, das treffliche Weib,**

**wurde zu Biedar Müet:**

**In des Vaters Hut sich**  
**erhielt, Biedar Müet**  
**zu ihrem Volk und Kantor;**

**Die Biedar Müet**  
**nahm sie den Sack auf Kanwale ladend,**  
**das Kamment-Birdaladend**  
**zum Kamele laden abwendend,**  
**aus dem Hause gehend**  
**zur Stadt hinaus spazierend**  
**mit einem Schilde schützend**  
**und einen Stab tragend.**

- In die Hände von sieben Kahlköpfen  
Die sieben Kahlköpfe stiegen hoch  
2700 Des Pferdes Hinterbein schlang er um  
Seinen Kopf schlagen sie ein. (H) Jetzt  
Zu dem trefflichen Weibe Ala-Mangsch  
Kamen sie jetzt.  
Als sie hinkamen, Ala-Mangsch  
2705 In Kummer versenkt sitzt sie da.  
Tjedär Mös packt sie bei den Händen  
Ihre Hände und Füße nach hinten  
Zog er und band sie fest.  
480 An den Schwanz eines schwarzen Kalb  
2710 Banden sie jetzt das treffliche Weib  
Das viele Hutvieh  
Trieben sie jetzt fort,  
Alles Volk führten sie fort.  
Das treffliche Weib, Ala-Mangsch  
2715 Jammert wie ein junger Kuckuk  
Jammert wie eine Kuckuk.  
«Meine einzige Altyn Aryg-Mangsch  
«Deine einzige hochbedachte  
«Mutter, was merkest du nicht  
2720 «Vor dem trefflichen Schatz  
«Wird es dir einstens  
Jene hört nicht, was sie sagt  
Sie passt nicht auf, was sie sagt  
Es tritt in die Mitte  
2725 Das schwarze Kalb, das  
Nach sich schleppt  
Des trefflichen Weibes  
Bunter Anna kommt  
Das



- Seinem Munde geben sie kein Wasser,  
Seinem Magen geben sie kein Gras.  
Diese Nacht übernachteten sie.
- 2768 Als der helle Morgen anbrach,  
Als die reine Sonne aufging,  
Spricht Altyn Aryg:  
«O Jammer vom Vater, o Weh von der Mutter,  
«Jetzt ist's um unsere Köpfe geschehen!
- 2770 «Meine bösgesinnte Mutter  
«Ala Mangnyk, das Weib,  
«Hat jetzt einen Sohn geboren.  
«Wenn du ein trefflicher Held bist,  
«Gehe hin und tödte meine Mutter!
- 2778 «Tödte sie mit ihrem Sohne!»  
Sein schwarzrothes Pferd sattelte er,  
461 Zu Ala Mangnyk ritt er.  
Des Ai Mergän weissblaues Pferd  
Wusste, wohin er geritten,
- 2780 An seine vier Füße sind Fesseln gelegt,  
Ein siebzig Pud schwerer kupferner Klumpen  
Ist auf seinen Rücken geladen,  
Zu der Birke mit schwarzem Untertheil  
Läuft es jetzt springe. d.
- 2788 Zu der in der weissen Ebene, der bleichen Steppe  
Mitte stehenden Birke kommt es.  
Als es nachsah, war Ala Mangnyk da,  
Einen mit silbernem Oberkörper und goldenem Unterkörper,  
Einen Knaben umfasste sie.
- 2790 Zum Anziehen hat sie keinen Pelz,  
Zum Ausbreiten hat sie kein Lager,  
Zum Unterlegen hat sie kein Kopfkissen,  
Zum Zudecken hat sie keine Decke,  
So gequält sitzt sie da.
- 2798 Das weissblaue Pferd spricht:

«Das Kind, das in deinen Armen ist,

«Gieb mir schnell!»

Als Mangnyk bringt es herbei,

Als sie es gegeben, nimmt es dasselbe in den Mund,

In Sprängen läuft es davon,

2800

Als Mangnyk blieb dort zurück.

Tjedär Mäs schlägt sein dunkelrothes Pferd,

Verfolgt das weissblane Pferd;

Als das weisse Pferd kommt,

Mit dem Himmel sich gleich ausbreitend.

2805

Ist ein mächtiges Meer da.

«Dies in meinem Munde befindliche Kind,

«Also es in des Tjedär Mäs Hand sterben soll,

«Möge es der Ker Palyk \*) das Meeres fressen!»

Das weisse Meer wirft es dasselbe,

2810

Wahrheitsirrend schwimmt es davon.

463

Das weisse Ross wendete sich um,

Tjedär Mäs, dessen Gesicht schwärzer als die Erde,

Wohnte zu dem weisblauen Pferde.

Das weisse Zügel packte er es,

2815

Das weisse schlug er es gegen die Stirn,

Das weisse schmerzte das weisse Pferd das Fleisch schmerzte,

Das weisse, ohne Klage.

Das weisse schmerzte das weisse Pferd das Fleisch schmerzte,

Das weisse, ohne Klage.

2820

Das weisse schmerzte das weisse Pferd das Fleisch schmerzte,

Das weisse, ohne Klage.

Das weisse schmerzte das weisse Pferd das Fleisch schmerzte,

Das weisse, ohne Klage.

Das weisse schmerzte das weisse Pferd das Fleisch schmerzte,

Das weisse, ohne Klage.

- Das weisse Pferd fasste er beim ersten Ansehen.  
Fort führte er das weisseblinde Pferd.
- 2830 Die Ala Mangnyk schleppt er auch her.  
Das treffliche Weib Altyn Aryg  
Fasste die Mutter bei dem ersten Ansehen.  
Zerbrach ihr die Arme,  
Einen Rock aus schwarzem Filz  
2835 Schuhe aus schwarzem Filz  
Zwei Eimer nahm sie,  
Gab sie ihrer Mutter in die Hände.  
«Geh und bringe uns Wasser!»  
Mit dem eisernen Gerbholz  
2840 Schlug sie der Mutter Kopf  
Ihre Mutter weinte, jammerte:  
«O mein Kind! einstens  
«Wird es dir, der Jungen,  
«Deine hochbejahrte Mutter  
2845 «Was schlägst du nur?  
Nach Wasser ging die Mutter  
Ihrer Augen Thräne wurde  
Eis wurde ihrer Nase  
Das Wasser brachte sie  
2850 Altyn Aryg bereitete  
Zum zweiten Male schickte  
Mit dem eisernen Gerbholz  
Zerschlug sie ihr den Kopf  
Die Mutter ging nach  
2855 Des Ai Mergin  
Ist um das Wasser  
Bald Felle  
Diesen  
Auf  
2860  
2865





- ««Ich selbst lebe droben  
««In der Hand der sieben Schöpfer  
««Als Purkan gewordenen Mädchen.  
««Einen auf dem Meere dahinschwimmenden  
2900 ««Jungen Knaben habe ich aufgefangen,  
««Zu meinem blinden Vater,  
««Zu meiner tauben Mutter  
««Habe ich ihn hingebracht.  
««Mein blinder Vater  
2905 ««Hat nichts zu trinken,  
««Meine taube Mutter  
««Hat nichts zu essen.  
««Dieser Knabe Tag und Nacht  
««Keine Ruhe gebend, weint er,  
2910 ««Keine Stille gebend, weint er.  
««O Jammer, meine Mutter, die mich geboren.  
««Ala Mangnyk! sagend weint er,  
465 ««O Jammer, mein Vater,  
««Des Ai Mergän weisses Pferd! sagend weint er.  
2915 ««Auf dem Rücken der Erde bin ich rundum geeilt,  
««Ein treffliches Weib, das Ala Mangnyk heisst,  
««Ein solches Weib habe ich nicht gefunden,  
««Das treffliche Heldenross,  
««Das weisse Pferd, suchend bin ich auf der Erde,  
2920 ««Siebenmal suchend herumgeeilt,  
««Das treffliche weissblaue Pferd  
««Habe ich nirgends gefunden.  
««Da ich jetzt zurückkehre  
««Und du ein hier angebundenes vertrocknetes  
2925 ««Weisses Pferd hier stehst,  
««So habe ich deinen Rücken zerhackt,  
««Ob du nicht ein treffliches Ross bist,  
««Das sich verwandelt hat?  
««Solltest du des Ai Mergän treffliches Ross

- ««Sein, so sage es mir!»» 2930  
«Des als Helden geborenen Ai Mergän  
«Weissblaues Pferd bin ich!»  
««Wenn du das weissblaue Pferd bist,  
«Ist der wenig Monat alte Knabe  
«In dem weissen Meere geschwommen? 2933  
«Sollte er geschwommen sein, sage es!»»  
«Da ich abgemagert, in Noth und Martern war,  
«Habe ich ihn ins Meer geworfen.»  
««Wenn es dein Herr ist, den du hineingeworfen,  
«Wirst du hingehen, ihn zu holen?»» 2940  
«An meinen Füßen sind siebenfache Stahlfesseln,  
«Auf meinem Rücken ist ein sieben Pud schwerer Kupfer-  
block,  
«Ich werde nicht hinkönnen!  
«Du Mädchen in Gestalt einer Elster,  
«Wie heisst denn dein Vater?»» 2943  
««Früher war meines Vaters Name  
«Kattan Kan mit dem Schwarzfalben. 466  
««Die oben wohnenden neun Schöpfer  
««Haben früher gewettet,  
««(Ihm als Gegner) haben den Kajan Solan mit gelbem  
Pferde 2950  
««Die neun Schöpfer geschaffen.  
««Oben auf dem eisernen Bergrücken  
««Haben sie neun Jahre gekämpft.  
««Nach neun Jahren  
««Meines Vaters reine Seele 2955  
««Vermochten sie nicht zu vernichten,  
««Das Feuer seiner bunten Augen  
««Haben die weissen Schöpfer genommen,  
««Mich, die wenige Monate alte,  
««Haben die weissen Schöpfer genommen, 2960  
««Zum sprachlosen Purkan machend,  
II. 30\*

- «Haben sie mich hingesezt.
- «Du treffliches weissblaues Pferd,
- «Hole deinen wenige Monate alten Kalf.
- 2965 «Sollte ich gesund sein, so werde ich hinkommen.
- «So werde ich das junge Kind heilen.
- «Bis ich hinkomme, nähre ihn!»
- Die bunte Elster, das weisse Meer
- Abwärts flog sie.
- 2970 Die am Morgen fortgegangene Alt Mangnyk
- Ging nicht nach Wasser, dort blieb sie.
- Bis zum Mittag, der Elster
- Reden lauschte sie.
- Am Abend in die beiden Eimer
- 2975 Goss sie Wasser und kehrte zurück.
- Als sie in's Haus getreten war,
- Das treffliche Weib Altyn Aryg
- Nahm das eiserne Gerbholz,
- Zerschlug ihr den Kopf.
- 2980 «Die du heute Morgen gegangen bist,
- 2981 «Bis zum Abend nicht zurückkehrst.
- «Was hast du denn gemacht?
- «Mein Gatte Tjedär Mön,
- «Meine hochbejahrte Mutter
- 2985 «Ala Mangnyk, was bist du gekommen?
- «Hat sie nicht Nachricht gegeben?
- «Von dem in's weiss ist es gekommen.
- «Sohne hat sie nicht Nachricht gegeben.
- «Und ist deshalb bei Tjedär Mön.
- 2990 «Mein Gatte Tjedär Mön,
- 2991 «Nimm sie bei dir.
- «Mit der geraden Hand.
- «Schlage sie die Hand.
- «Wohl ist es.

Spring von dem Bette auf,  
Seine gewundene Peitsche  
Nahm er jetzt in die gewichtige Hand.

Das treffliche Weib Ala Mangnyk

Bei den Züpfen packte er,

3000

Schlug sie mit der Peitsche.

«Wenn du von dem im weissen Meere schwimmenden

«Jungen, wenige Monate alten Kinde

«Eine Nachricht gehört haben solltest, Ala Mangnyk,

«Theile sie uns mit!»

3005

Sein Räckens Fleisch zerschlug er,

Ihre beiden Zöpfe zerriss er,

Nicht ein Wort sprach Ala Mangnyk.

Das angebunden stehende weisse Pferd

Schlugen sie jetzt hingehend.

3010

«Nun dem in's Meer geworfenen

«Wenigen Monate alten Kinde

«Hört ihr irgend etwas gehört?»

Das weisse Pferd schlugen sie,

Das weisse Pferd sprach nichts.

3015

«Nichts gehört zu haben, das ist gut.»

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

«Nun theiltesten sie,

- 3030 «In dem neuneckigen Steinhause  
«Ein blinder Alter,  
«Eine taube Alte  
«Ernähren! so sagte sie.  
«Meine neunfachen Stahlfesseln
- 3035 «Nimm ab, o Ala Mangnyk!  
«Den sieben Pud schweren Kupferblock  
«Nimm jetzt schnell ab!»  
Ala Mangnyk, die neunfachen  
Stahlfesseln löste sie los,
- 3040 Den siebzig Pud schweren Kupferblock  
Nahm herunter Ala Mangnyk.  
Das weissblaue Pferd sprach jetzt:  
«Ala Mangnyk, besteige mich!  
«Wir wollen beide zu deinem Sohne gehen.»
- 3045 Ala Mangnyk spricht:  
«O Jammer vom Vater! o Leid von der Mutter!  
«Auf das Reitpferd meines Gatten,  
«Ich, ein Weib mit zwei Zöpfen,
- 469 «Wie soll ich es besteigen?»
- 3050 ««Die du in Jammer dich befindest, Ala Mangnyk,  
««Gräme dich nicht, dass du es besteigst.»»  
«Eines trefflichen Helden treffliches Pferd,  
«Wenn ich, das schlechte Weib, es besteige,  
«Wird es mir vor Gott Sünde sein!
- 3055 «Wenn meines Gatten treffliches Ross  
«Ich, Ala Mangnyk, besteige,  
«Wird's vor Gott nicht Sünde sein?»  
««Da wir von Noth gequält sind,  
««Wird sich der erhabene Gott erbarmen,
- 3060 ««Besteige mich schnell, Ala Mangnyk!»  
Das treffliche Weib, Ala Mangnyk,  
Pflückte das Wachholderkraut ab,  
Ala Mangnyk räucherte sich,

Da kein Ausweg war, bestieg sie es,  
In Sprüngen eilte das weisse Pferd davon. 3065  
Das dahinfließende weisse Meer  
Schlug jetzt Wellen,  
Das unten befindliche schwarze Land  
Erbebte jetzt.  
Am mächtigen Meere lief es entlang. 3070  
Von vorn her auf sie zu  
War Pferdegetrappel zu hören,  
Eines wenig Monat alten Kindes  
Wehklage war zu hören.  
«O weh! du treffliches weisses Pferd, 3075  
«Werde ich dich sehen? werde ich dich nicht sehen?  
«Meine Mutter, Ala Mangnyk,  
«Werde ich sie sehen? werde ich sie nicht sehen?»  
Als Ala Mangnyk nachsah,  
Ein auf einem Schwarzfalben reitender, 3080  
Mit einem Zopfe wie ein Holzkloben verschener  
Junger Knabe kam.  
Mit den Köpfen der Pferde trafen sie zusammen, 470  
Sie begrüsstee sich,  
Sie wünschten sich Heil. 3085  
Ala Mangnyk sprang vom Pferde,  
Den wenige Monate alten jungen Knaben  
Hob sie vom Pferde herab,  
Beide umarmten sich,  
Beide küssten sich, 3090  
Der von Jugend auf nicht gesogen  
An der Brust seiner Mutter,  
Der Jüngling sog jetzt,  
Sein hungriger Magen wurde satt,  
Seines Mundes Zunge wurde beweglich, 3095  
Sein magerer Körper wurde fett.  
«Mütterchen, Ala Mangnyk,

- «In das fliessende weisse Meer  
«Weshalb hast du mich geworfen?»
- 3100 ««Als Tjedär Mös, dessen Gesicht schwärzer als die Erde,  
««Dich zu tödten gekommen,  
««Reichte des gefesselten weissblauen Pferdes  
««Reine Kraft nicht aus,  
««In der Noth warf es dich hinein.
- 3105 ««Ehe er in des Tjedär Mös, der schwärzer als die Erde,  
««Hand sterben möge,  
««Möge ihn des Meeres Ker Palyk  
««Verzehren! so sprechend, warf es dich hinein.  
««Der weisse Schöpfer hat sich deiner erbarmt,
- 3110 ««Das zum sprachlosen Purkan gewordene  
««Treffliche Weib Ai Pürtjül,  
««Diese hat dich aufgefangen.  
««An des weissen Meeres Mündung  
««Der blinde Alte,
- 3115 ««Die taube Alte,  
««Diese haben dich genährt, mein Kind.
- 471 ««O mein Kind, den du bestiegen,  
««Aus dessen Auge Feuer brennt,  
««Aus dessen Leibe Rauch aufwirbelt,
- 3120 ««Der treffliche Schwarzfalbe,  
««Wessen Pferd ist es nur?»»  
«Wem soll der Schwarzfalbe gehören!  
«Des blinden Alten,  
«Meines Pflegevaters ist er.»
- 3125 ««Den trefflichen Schwarzfalben,  
««Woher hast du ihn genommen?»»  
«Woher soll ich ihn zum Reiten genommen haben?  
«Die mich aus dem weissen Meere aufgefangen,  
«Die Purkan gewordene Ai Pürtjül,
- 3130 «Sie hat mir den Schwarzfalben gebracht.  
«Vor ihrer Thür

«Ein bis zum Himmelszelte aufgewachsener  
«Schwarzer Felsen ist,  
«Der hat eine goldene Thür,  
«Dort ist der Schwarzfalbe eingeschlossen. 3135  
«Den Schwarzfalben hat sie von dort hervorgeholt  
«Und hat ihn mir gebracht, die Ai Pärtjöl,  
«Mir hat sie ihn gegeben und mich besteigen lassen.»

«Hör, treffliche Schwarzfalbe,  
«Wohin ist er jetzt gelaufen?» 3140

«Wohin soll er gelaufen sein?  
«In den schwarzen Felsen mit goldener Thür,  
«Dort ist er hineingelaufen.

«Der schwarzen Felsens goldene Thür  
«Hat sechs Schlösser; 3145

«Wenn ein vortrefflicher Held kommt  
«Und den Schwarzfalben sieht,

«Er wird er ihn tödten,  
«Dieses fürchtend, hat man ihn verschlossen.

«O Mitternachten, jetzt lass uns reiten, 3150  
«Die schwarzen blinden

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!

«Lass uns reiten!  
«Lass uns reiten!



- «Setze dich, dich verbergend!  
«Schnatternd wird eine Gans kommen,  
«In ihren Füßen wird sie eine weisse Ente bringen,  
«Durch dieses Rauchloch wird sie eintreten.  
3170 «Wenn sie eingetreten, verschliesse das Rauchloch.»  
Der wenige Monate alte Knabe  
Verwandelte sich in eine Fliege von der Grösse eines  
Pferdekopfes,  
Empor flog er,  
Auf des neuneckigen Steinhauses  
3175 Rauchloch setzte er sich nieder.  
In eine Fliege verwandelt, sah er zu,  
Am weissen Meere entlang fliegend  
Kommt, schnattert laut eine Gans.  
Jene Gans kommt herbeigeflogen,  
3180 Durch das Rauchloch tritt sie ein.  
Der dort sitzende junge Knabe  
Bedeckt das Rauchloch,  
Die Thür öffnend, tritt er ein,  
Ein treffliches Mädchen  
3185 478 Sass dort.  
Gegen sie war der Mond ohne Goldglanz,  
Gegen sie war die Sonne ohne Silberglanz,  
Sechzig Zöpfe breiten sich über den Nacken aus,  
Siebzig Zöpfe breiten sich über die Schultern aus.  
3190 Der hochbejahrte blinde Alte,  
Die hochbejahrte taube Alte  
Die in einer auf den Tisch gesetzten  
Goldenen Schüssel befindliche gebratene Ente  
Verzehren beide.  
3193 Das Mädchen weint:  
«Den ich aus dem Meere geholt,  
«Mein Bruder, was hast du verschlossen  
«Das Rauchloch, wo ich hinaus muss,

«Ver Gott wird es dir dem jungen Sünde sein,  
«Ver Gott wird es dir Verbrechen sein.» 3200

«Wenn's Sünde ist, wird es mir dem Kinde Sünde sein,  
«Wenn ich dich fortlasse, nachdem ich dich gehalten.»

Der hochbefahrte Alte spricht:

«Den ich von Jugend auf  
«Genüßt, mein Kind, 3205

«Wo ist der von dir bestiegene Schwarzschildel?»

«Ich habe ihn eingeschlossen, Alter,

«In den schwarzen Felsen mit sechs Schlössern

«Habe ich deinen Schwarzfalten eingeschlossen.»

«Ja, ich will dir eine Rede thun! 3210

«Früher, mein Kind, auf dieser Erde

«Des den Schwarzfalten hätte

«Überlaufen können, war kein Pferd da,

«Nur den auf den Füßen Gehenden mich

«Als besiegen, war kein Held da. 3215

«Aber meinen hohen Verstand nicht unterdrücken konnten,

«Die thatig Helden auf der Erde,

«Die ich alle überwunden,

«Die alle Sieger waren

«Die ich von allen andrer Länder, 3220

«Die ich mit meiner grösseren Stärke

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen. 3225

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

«Die ich von ihnen und von ihnen Trieb genommen.

- «So sollte ich den als Held geborenen Kajan Solan  
«In meiner Jurte wohnen lassen
- 3235 «Und die einzige Ai Pürtjül,  
«Mein einziges Kind, als sprachlosen  
«Purkan der Hand der Schöpfer übergeben.  
«Darauf habe ich mein Wort gegeben.  
«Darauf haben wir gekämpft,
- 3240 «Sieben Tage haben wir gekämpft,  
«Was mir sieben Tage schien,  
«Waren sieben Jahre gewesen.  
«Neun Tage haben wir gerungen,  
«Was mir neun Tage schien,
- 3245 «Waren neun Jahre gewesen.  
«Nach neun Jahren  
«Trat ich wenig mit den Füßen auf,  
«Stützte ich mich viel mit den Handflächen,  
«Trat ich wenig mit den Fersen auf,
- 3250 «Stützte mich viel auf die Daumen.  
«An dem Linsenbaum liess er mich nicht mich festhalten,  
«An den Tabylgystrauch liess er mich nicht mich an-  
klammern,  
«Mich aufhebend, schleuderte er mich hin,
- 475 «Vermochte aber meine reine Seele nicht zu vernichten.
- 3255 «Da er meine reine Seele nicht vernichten konnte,  
«Hat er meiner bunten Augen Feuer fortgenommen,  
«Hat er meiner Hände Daumen abgeschnitten.  
«Als er beide Daumen mir abgeschnitten,  
«Hat er in sie meine beiden Augen gesteckt,
- 3260 «In seines gelben Pferdes, mit der Blässe,  
«Ohr hat er sie gesteckt.  
«Dein treffliches weisses Ross  
«Besteige jetzt mein Kind,  
«Zu deiner mächtigen Jurte kehre zurück!
- 3265 «Das dir bestimmte Weib ist die hier sitzende

«Al Fortjal, mein Kind.»  
Hinaus eilte jetzt der Knabe,  
Bestieg sein weissblaues Pferd,  
Seine Mutter Ala Mangnyk  
In einen silbernen Ring verwandelnd, 3270  
Steckte er sie an seinen Finger.  
Ohne eine Peitsche zum Schlagen,  
Ohne einen Zaum zum Anlegen,  
Das Pferd besteigend, ritt er davon.  
Als er so ritt, der Erde Staub 3275  
Stieg zum Himmel auf,  
Als der Jüngling nachsah,  
Ein weissblaues Pferd mit goldenem Haar  
Kam ihm entgegen.  
Alles Rüstzeug war zubereitet, 3280  
Ein goldener Sattel war ihm aufgelegt,  
Ein silberner Zaum war ihm angelegt,  
Ein dicker eiserner Panzer  
Unter dem Sattel befestigt,  
Zwei Stierhäuten 3285  
Die umgedrehte Peitsche  
An einer Ketten Kette befestigt,  
Ein silbernes Horn aufgehängt. 3290  
Ein weissblaues Pferd mit goldenem Haar  
Kam ihm entgegen.  
Ein silberner Zaum war ihm angelegt,  
Ein dicker eiserner Panzer  
Unter dem Sattel befestigt,  
Zwei Stierhäuten  
Die umgedrehte Peitsche  
An einer Ketten Kette befestigt,  
Ein silbernes Horn aufgehängt. 3295  
Ein weissblaues Pferd mit goldenem Haar  
Kam ihm entgegen.  
Ein silberner Zaum war ihm angelegt,  
Ein dicker eiserner Panzer  
Unter dem Sattel befestigt,  
Zwei Stierhäuten  
Die umgedrehte Peitsche  
An einer Ketten Kette befestigt,  
Ein silbernes Horn aufgehängt. 3300  
Ein weissblaues Pferd mit goldenem Haar  
Kam ihm entgegen.

- 3300 Band er sich jetzt um,  
An das Auge legte er ihn, spannte ihn,  
Ueber die neun Stützen  
Zog er ihn hinaus.  
«Wenn ich das Mannesalter erreiche,  
3305 «Ueber zwölf Stützhölzer  
«Werde ich ihn hinausziehen.  
Das treffliche weissblaue Pferd  
Bestieg jetzt der Jüngling,  
Als er darauf nachsah,  
3310 Ist am Schilde des goldenen Sattels  
Eine mit Gold ausgelegte Schrift geschrieben.  
Die weissen Schöpfer haben sie geschrieben.  
«Dein Vater möge der Mond sein,  
«Deine Mutter möge die Sonne sein.  
3315 «Der mit dem goldhaarigen weissen  
«Altyn Kus sei!» so benannten die Helden.  
Er besteigt sein Pferd, reitet davon.  
Auf einem Monat Weges  
Brachte er nicht zwei Tage zu,  
3320 Auf einem Jahre Weges  
Brachte er nicht sieben Tage zu.  
477 Als die guten Monate gewechselt  
Als die guten Jahre vergangen  
Zu des frühern Tjedar Mut.  
3325 Land und Jurte kam er jetzt  
In der Mitte des dichten Waldes  
An dem Ufer des Sturzes  
An des sechseckigen steilen  
Vorderseite bei dem Felsen.  
3330 Dort steht das dichte  
Seinen Schwanz  
Tjedar starb  
Dort

Des Altyn Kus, des Schwagers, Pferd nimmt er.

Der treffliche Heldenknabe springt herab,

3335

Packte ihn bei dem goldenen Zopfe,

Mit seiner gewundenen Peitsche

Schlägt er den Tjedär Mös,

Sein Wehgeschrei drang zum Himmel auf.

«O weh, Schwager, was schlägst du mich?»

3340

«Früher den Ai Mergän,

«Meinen Vater, mit dem Schwerte

«Weshalb hast du erschlagen?»

«Da deine Schwester Altyn Aryg

«Mich aufgefordert, ihn zu tödten, habe ich ihn ge-

tödtet.» 3345

«Wenn dich auch meine Schwester dazu aufgefordert,

«Auf des trefflichen weissen Pferdes Rücken

«Den sieben Pud schweren Kupferblock,

«Weshalb hast du ihn aufgeladen?

«Die neunfachen Stahlfesselein,

3350

«Weshalb hast du sie an seine Füße gelegt?»

«Da deine Schwester Altyn Aryg

«Mich aufgefordert, habe ich es gethan.»

Mit der gewundenen Peitsche

«Hast du ihm, dass seine Seele zertrümmt

3355

«Hast du ihm, dass sein Pferd den Hals

476

«Hast du ihm, dass sein Schwert

«Hast du ihm, dass sein Haupt

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

3360

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

«Hast du ihm, dass sein

Trieb er nach seinem Hause,  
Das wenige Volk trieb er fort,  
Die übriggebliebene Habe lud er auf Wagen.  
3370 Nach langer Zeit, nach kurzer Zeit,  
Als die guten Monate gewechselt,  
Als die guten Jahre verflossen,  
Zu seines früheren Vaters  
Mächtiger Jurte kam er.  
3375 An der Seite des weissen Meeres  
Liess er jetzt sein Volk wohnen,  
In der quendelreichen Steppe  
Liess er sein Hutvieh grasen,  
Ein weisses Schloss, das kein Pferd umlief,  
3380 Als das weisse Schloss vollendet,  
Bringt er da Fächer an,  
Sein Haus einrichtend, bringt er die Fächer,  
Die an seinem Finger befindliche Mauer,  
Streift er jetzt von seinem Finger,  
3385 Diese Nacht legt er sich den Ast nach,  
Breitet den Rockschoß unter sich,  
Sich hinlegend, schlief er,  
Die Nacht übernachtet er,  
Sich gelb färbend brach der Morgen,  
3390 Funkelnd ging die Sonne auf,  
Sich blau färbend brach der Morgen,  
Strahlend ging die Sonne auf,  
Altyn Kae eilte jetzt hin,  
Auf sein treffliches weisses Schloss,  
3395 Legt er den silbernen Sattel,  
Legt ihn dem silbernen Sattel,  
Jetzt bestieg er den Sattel,  
Ritt auf dem Sattel,  
Für den Sattel.





- «Möge dein Leben lang sein, hochgeachtet!»  
 3435 «Mögest du höher als der Schöpfer stehen,  
 «Immer wollen wir wie die Himmelskinder  
 «Zwei Freunde sein! — Die Himmelskinder  
 «Die gestorbenen Gebeine wollen wir  
 «Den vernichteten Seelen wollen wir  
 3440 Auf sein Pferd mit weissgemischtem Mantel  
 Schwang er kummervoll die Peitsche schwingend  
 Er zerschlug den dichten Fuss ihm, und er  
 Er zerriss das harte Maul ihm, und er  
 Der als Held geborene Altyn Kan  
 3445 Bestieg jetzt sein weissblaues Pferd  
 Zu dem früheren, dem blinden Kattan Kan  
 Kattan Kan sprengt er.  
 Nachdem die trefflichen Mondsünder  
 Nachdem die trefflichen Jahrgänger  
 3450 Kam er zu Kattan Kan's Land,  
 Bei des neuneckigen Steinbauwerks  
 Aeusserem kam er an.  
 Die Thür öffnend grüsst er,  
 Die Schwelle überschreitend  
 3455 Mit dem blinden Alten  
 Reichte er sich grüssend die Hände  
 Mit der tauben Alten  
 481 Küsst sie sich,  
 Mit der einzigen Ai-Pa  
 3460 Reichten sie sich die Hände  
 Der hochbejahrte Kattan Kan  
 Fragte darauf den Altyn Kan  
 «Hast du Schmerz?»  
 «Hast du dich verletzt?»  
 3465 «Nein, mein Herr!»  
 «Nein, mein Herr!»

**«Meinen hochbejahrten Vater habe ich lebendig gemacht.»**

**Als er so gesprochen,**

## Von des weissen Hauses Rauchfang

3470

**Fiel ein dickes Papier wie eine Satteldecke gross herab,**

**Altyn Kus** nahm dieses,

**Les diese Schrift:**

**„Ai Partijul, die Purkan gewesen,**

«Das Rauchloch schliessend, was hast du sie nicht los-

**gelassen? 3478**

•Den früher Held gewesenen

•Kajan Solan mit gelbem Pferde

### • Nach drei Tagen

•Zu dem vor der Thür befindlichen Eisenberg

**«Werden wir vom Himmel hinabblasen.**

3480

«Den Altyn Kus werden wir tödten lassen.»

## Der hochbelehrte Kattan Kan

**Weinte, wehklagte:**

**„Aber du nicht gestorben, jetzt wirst du sterben.“**

«Mutter, mein Kind!»

3485

### Alte Kunst spricht:

Mr. V. H. Hatten Kan.

...wuchs ich heran, fürchtete ich mich nicht.

Nein, das dachte ich durchaus nicht, (1980, 1981)

...bestimmte Fällzeit mit der Fällzeit für Tschernobyl bestimmt, 3490

... ich habe ich gehörte ...

[illegible]

\_\_\_\_\_

SECRET

\_\_\_\_\_

100

\_\_\_\_\_

**Abstract**

- «Ist das treffliche weissele Bändchen?»  
«Ist der als Held geborene Altyn Kua?»  
«Er ist zu Hansel!» sagt Altyn Kua.  
Sein Vater Kattas Kan spricht:  
3505 «Mein Einziger, Altyn Kua,  
«Mach die Thür auf und sieh nach!  
«Seine \*) von Gott geschaffene Seidenfäden  
«Vom Scheitel als ein weisses Seidenband  
«Bis zum Himmel empor glänzt sie»  
3510 Der als Held geborene Altyn Kua  
Oeffnet die Thür; schaut nach;  
Als er nachsieht, ein seidener Faden,  
Wie der Mond leuchtend,  
Wie die Sonne glänzend,  
3515 Bis zum Himmel empor reicht er sich hin  
«Hast du gesehen, mein Kind?»  
«Ich habe gesehen, mein Vater»  
«Wenn du ihn schauest, mein Kind,  
«Den unter dem Bette liegenden Faden»  
3520 «Den mächtigen goldenen Regen»  
«Nimm in deine Hand nach ihm»  
«Früher diesen Seidenfaden»  
«Habe auch ich gesehen»  
«Aber auf meine hässliche Fäden»  
3525 «Habe ich nach dem liebsten»  
«Mit den beiden Händen»  
«Habe ich mich bezeugt»  
«Nimm du jetzt den goldenen»  
«Wenn du den weissele Bändchen»  
3530 «Wird Kujan Seidenfaden»  
«Wenn du schließt»  
«Wird Kujan Seidenfaden»  
«Wird Kujan Seidenfaden»

Der als Held geborene Altyn Kus  
Sprang hinzu, den goldenen Bogen 3535  
Packte er jetzt,  
Den goldenen Bogen  
Vermochte er nicht hervorzuziehen.

Zum Kattan Kan sprach er:  
«Ein anderer Mensch zog ihn nicht hervor, 3540  
«Nur mein Vater Kattan Kan zog ihn.»

Einen zweiten Anlauf machte er,  
Den goldenen Bogen zog er hervor,  
Darauf nahm er ihn in beide Hände.

Den schnellen Pfeil, den schaufelgleichen, legte er auf, 3545  
Zieht ihn nach rückwärts,

Aus des schaufelgleichen Pfeiles Spitze  
Flammt ein mächtiges Feuer empor!

Jetzt amüßend, löst er ihn los,  
Der schnelle Geschwirr ertönte, 3550

Der Bogens Klacken ertönte,  
Der Pfeils Spitze Zischen ertönte,

Der Fuchses Pfiffen ertönte,  
Der schwarzen Hand empor glänzenden

Blitzes, der überschoss er, 3555  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

Der als Held geborene Kajan Sohn,  
Der als Held geborene Kajan Sohn,

- «Meiner beiden Augen Feuer, er leuchtete  
«Hat er in meine beiden Daumen gesteckt,  
3370 «Meine beiden Daumen nehmend, nahm er  
«In des trefflichen gelben Rosses  
«Ohren hat er sie gesteckt,  
«Gehe und suche diese,  
«Findend, bringe sie, Altyn Kus, sie bringe  
3375 Altyn Kus lief jetzt hin, er lief  
Hinlaufend, die toten Gebeine  
Hob er jetzt empor,  
Des gelben Pferdes Körper  
Mit dem Schwerte zerschneidend,  
3380 Besah er jetzt sein rechtes Ohr,  
Die beiden Daumen waren dort,  
Seine beiden Daumen nahm er  
Sie nehmend, bringt er sie, er bringt  
Kattan Kan nimmt sie,  
3385 Öffnet beide Daumen,  
Seine beiden bunten Augen,  
Glänzten wie der Morgensterne,  
Glänzten wie der Abendsterne,  
«O mein Kind, Altyn Kus,  
3390 «Meine beiden Augen,  
«Wasche mit Seife,  
Der als Held geborene Altyn Kus,  
408 Nahm seine beiden Augen,  
Wäscht sie mit Seife,  
3395 Jetzt steckt sie an ihre Seife,  
Bestreicht sie mit Seife,  
Der hochgelehrte Altyn Kus,  
War viel geschickter,  
3400 Wasche mit Seife,  
3405

Schaut er neunmal ringsum,  
Durch drei Erdgründe schaut er,  
Drei Steppen und den schwarzen Felsen sieht er auf  
einmal.

Zurückkehrend, spricht er: 3605

«Du einziger Altyn Kus,  
«Mein einziges Kind,  
«Das treffliche Weib Ak Pärtöl  
«Nimm dir jetzt zum Weib!  
«Um die Hochzeit auszurüsten, 3610  
«Ist hier nichts vorhanden,

«Man muß jagen gehen.»

Altyn Kus und Kattan Kan

Gingen jagen.

Auf einen Bergrücken gingen sie hinauf, schauten sich um, 3615

Schossen sechzig Elensthier,

Die sechzig Elensthier

Kamren sie nicht laufen, schossen sie.

Es einen Bergrücken stiegen sie empor, 3620

Schossen vierzig Elensthier,

Die vierzig Elensthier schütten sie,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht, 3625

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

Die vierzig Elensthier sahen nicht,

3633 Bei den Hüften sich haltend, der Linsenbaum  
Packen sie sich jetzt, es an sich selbst,  
Das schwarze Land wankt, wankt die schwarze Erde,  
Der Himmel schwankt.

Als die guten Monde gewechselt, nun immer  
3640 Als die guten Jahre vergangen, nun immer  
Der hochbejahrte Kattan Kan, sein Alter  
Trat wenig mit den Füssen auf, nicht leicht  
Stützte sich viel auf die Handflächen, nicht leicht  
Trat wenig auf die Fersen auf, nicht leicht

3643 Stützte sich viel auf die Daumen, nicht leicht  
An den Tabyky-Strauch liess ihn sich nicht

An dem Linsenbaum sich nicht festhalten  
Auf der Hand hob er ihn emporgelassen  
Ihn aufhebend, schleuderte er ihn fort

3650 Als er ihn fassen will, ist nichts da  
Als er ihn packen will, ist nichts da  
Als Altyn Kus nachsieht, die Hand  
Sein Schwiegervater Kattan Kan  
Ist in einen weissen Nebel verschwunden

3653 Der weisse Nebel verflüchtigt sich  
Kattan Kan wurde er wieder da  
Hinzuspringend, rangen sie sich  
Hinzuspringend, packten sie sich  
Sich nach rechts stieg er

3656 Nach hinten sich biegend, er stieg  
Den Kattan Kan die Hand

3659 Liess er sich in die Hand  
Sich an Kattan Kan

3662 Nach hinten sich biegend, er stieg  
Den Kattan Kan die Hand

3665 Liess er sich in die Hand  
Sich an Kattan Kan





- Zu der Thür mit sechs Schlüssel kamen,  
Die sechs Schlüssel steckten sie hinein,  
Die goldene Thür umwendend, ihre Schlösser  
Oeffneten sie geräuschvoll.  
3705 Sie öffnend, traten sie ein, da stand der  
Der Schwarzfalbe steht da, der schenkt ihm  
Von dem Feuer seines schenden Angers  
Erhitzt sich der Felsen bis zum Glüh.  
Wie Harz tröpfelt er herab.  
3710 Der hochbejahrte Kattan Kan  
Dieses sehend, stand da, aus seinem schenden Auge  
Aus seinem schenden Auge floss ein  
Der Schwarzfalbe lief herbei, er sah  
Sieht seinen früheren Herrn.  
3715 «Held und Herr, Kattan Kan  
«Du hast deiner grossen Kraft  
«Traue nicht deiner grossen Kraft  
«So sprach ich, mein Herr!  
«Wenn du des Kajan Sohn  
3720 «Zerschiessest, wird er sterben  
«Deiner Kraft vertrauend,  
«Das Feuer deines bunten  
«Hast du dir rauben lassen  
«Auf der schwarzen Erde  
3725 «Wenn ich hinter einem  
«Wenn du meinst, mein Herr  
«Ich, der mit dir zugleich  
«In dem schwarzen Felsen  
3730 «Vor den Augen aller  
«Werde ich nicht  
«Die goldene Thür  
«Verachtem mit  
«Hochzeit

Die goldene Thür schlossen sie, 3733  
Die sechs Schlösser anlegend,  
Mit sechs Schlüssel verschliessend,  
Kehrten beide zurück.

Altyn Kus, um sie fortzuführen,  
Hatte kein Pferd für Ai Pürtjül. 3740

Altyn Kus nahm sie,  
Sie in einen silbernen Ring verwandelnd,  
Steckte er Ai Pürtjül an seinen Finger.  
Hinausgehend stieg er zu Pferde,

Die Schwiegermutter und den Schwiegervater 3745  
Grüsste er,

Die Peitsche schwingend, ritt er davon,  
In grossen Sprüngen galoppierte er,  
Einen Monat Weges ritt er in noch nicht zwei Tagen,  
Ein Jahr Weges ritt er in noch nicht sieben Tagen, 3750

Die guten Monde wechselten,  
Die guten Jahre vergingen,

Die schneehellen Tage, meiner Jarte jetzt kommend,  
Erstreckte sie Altyn Kus.

Wie ein Hinkel wie ein Mauerstücken, 3755  
Wie ein Gipfel wie ein Pferdertücken

Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken,  
Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken,

Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken,  
Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken, 3760

Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken,  
Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken,

Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken,  
Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken, 3765

Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken,  
Wie ein Berg wie ein Mauerstücken, wie ein Berg wie ein Mauerstücken, 3770

- «Befestigt die langen Fellenstriche!»  
 3770 «Fanget die grossen Fellen ein!  
 «Bereitet Airan und Kumys!  
 «Morgen wollen wir ein Gastmahl halten!  
 Das schwellende Lager breiteten sie aus,  
 Mit der weiten Decke bedeckten sie sich,  
 3775 Zusammen legten sie sich,  
 Die Nacht übernachteten sie.  
 Sich gelb färbend brach der Morgen an,  
 Funkelnd ging die Sonne auf,  
 Sich blau färbend brach der Morgen an,  
 3780 Strahlend ging die Sonne auf.  
 Jetzt erhob sich Altyn Kus,  
 Von seinem Volke  
 Liess er sechs Hengstheerden herbeiführen,  
 Sechs Stuten wählte er aus, schätzte sie,  
 3785 Ein grosses Fest bereitete er,  
 Ein grosses Mahl bereitete er,  
 Sieben Tage lang schmeckten sie,  
 Nach sieben Tagen  
 Das zum Feste verordnete Volk,  
 3790 Alles zerstreute sich.  
 Die Leute, die geschmeckt, lobten,  
 Lobend, kehrten sie zurück,  
 Die in den Kesseln bereitet,  
 Verzehreten sie ganz,  
 3795 Alles Volk zerstreute sich,  
 Der ganz zufriedne Altyn Kus  
 3800 Ging jetzt hinan  
 Von seinem treulichem Volk,  
 3805 Nahm er jetzt den Sattel,  
 3810 Brachte ihn an den Ort,  
 Legte ihn auf den Boden,  
 3815

«Mein weissblaues Pferd!

«In der Niederung trinke Wasser!

«Auf der Höhe grase!»

3805

In sein weisses Haus trat er,

Den silbernen Zaum

Hängte er am goldenen Pfosten auf,

Den dicken Panzer zog er ab,

Legte ihn auf das Fach,

3810

Den mächtigen goldenen Bogen

Legte er auf den Kasten,

Den um seine Hüften gegürteten

Goldenen Gürtel jetzt nehmend,

Legte er auf das vordere Fach,

3815

Den goldenen Pfeil nehmend,

Legte er oben auf den Kasten.

Sich zum goldenen Bette wendend,

Setzte er sich an den goldenen Tisch,

Zu seiner Gattin spricht er:

3820

«Setze mir Speise vor!

«Setze starken Brauntwein vor!

«Jetzt will ich nicht aus dem Hause gehen.»

Allen Kne und Ai Partjal

Keinen jetzt in ihrem Hause.

3825

KATSCHINZEN.

An der Ök-Mündung.

XV. Kartaga Mergän.

Das Eckenland bewohnt er,  
Das Eckenwasser trinkt er,  
Sein Haus war voll Habe,  
Die Steppe war voll Vieh,

5 An der Seite des weissen Meeres,  
Unterhalb des weissen Berges  
Wohnt Kartaga Mergän.

Kartaga Mergän hatte einen Schwan,  
Um auf die Jagd zu reiten,

10 Kartaga Mergän hatte ein Pferd,  
Um in den Krieg zu ziehen:

Diese Nacht übernachtet er schlafend,  
Als sich weiss färbend der Morgen  
Als glänzend die Sonne aufging,

15 Ritt er, um zu jagen, um Vögel zu fangen,  
Den Berg entlang reitend, schenkte er,  
Das Meer entlang reitend, schenkte er,  
Lad sie nach rechts und links,  
Kehrte nach seiner Wohnung,

20 Als er zu seinem Volke kam,  
Vertheilt er Wild und Felle,  
Lies die zu Fesseln,  
Die Nachen, die er füllte,  
Den Strom, den er füllte,

25 Den Strom, den er füllte,  
Den Strom, den er füllte,

Diese Nacht übernachtete er.

Als sich weissfärbend der Morgen anbrach,

Als glänzend die Sonne aufging,

Rüstete er sich zum Aufbruch,

Zog seinen eisernen Panzer an,

30

Den Schwarzschilder sattelte er,

Bestieg ihn, ritt davon.

Des Kartaga Mergän jüngere Schwester,

35

Kan Purkan, das Weib,

Nachdem Kartaga Mergän fortgeritten,

35

Steht sie von dem goldenen Bette auf.

Als das treffliche Weib aufsteht,

Ist ihr Bruder nicht im Hause.

Jetzt ging sie hinaus,

Als sie draussen nachsah,

40

Ist ihr Bruder Kartaga Mergän

Bis zum Saume des Bergrückens

Hingeritten.

«Weils reitest du, Kartaga Mergän?»

Ruft seine Schwester.

45

Das treffliche Weib Kartaga Mergän,

Wenn er's auch hört, thut doch, als ob er es nicht höre.

Wenn er's auch sieht, thut er doch, als ob er's nicht

sehen sehe.

«Wo ist er denn?»

«Er ist dort oben auf dem Bergrücken»

50

«Wo ist er denn?»

«Er ist dort oben auf dem Bergrücken»

«Wo ist er denn?»

«Er ist dort oben auf dem Bergrücken»

«Wo ist er denn?»

«Er ist dort oben auf dem Bergrücken»

- «Ich habe keinen Menschen gesehen.»
- 60 «Mich hat kein Mensch gesehen,  
«Einen Menschen zu sehen, reiste ich nicht.  
«Nein, Brüderchen, sprich die Wahrheit!  
«Du gehst nicht, um Menschen zu sehen,  
«Um den schwarzen Fuchs zu jagen.  
65 «Gehst du, mein Bruder.  
«Verfolge nicht den schwarzen Fuchs,  
69 «Wenn du ihn verfolgst, wirst du sterben.  
«Ich habe noch etwas zu sagen,  
«Diese Rede will ich thun,  
70 «Wirst du auch hören, Kartaga Meraga?  
«Von weither wird ein Held kommen,  
«Dich zu tödten, wird er kommen,  
«Deine Jurte dir zu entreissen, wird er kommen,  
«Dich tödtend, deine Jurte nehmend,  
75 «Wird er dein Hutvieh forttreiben,  
«Dein Volk wird er forttreiben.»
- Der Held Kartaga spricht:  
«Lang sind zwar deine Haare,  
«Aber kurz ist dein Verstand.  
80 «Was sprichst du nur da?  
«Lass den Zügel los, ich will reiten,  
«Wenn du den Zügel nicht los lässest,  
«Werde ich dich tödten.  
«Töde mich, Brüderchen!  
85 «Wenn du mich nicht tödest,  
Sein Stahlschwert zog er hervor,  
Machte einen Anstoss,  
Zerschnitt des Fährten  
Davon ritt Kartaga fort,  
90 Bisher der Fährten  
Der Fährten

**Bringt er nur zwei Tage zu,**

## Auf einem Jahr Weges

**Bringt er nur sieben Tage zu.**

95

## Der treffliche Schwarzsimmel,

## Sein Jagdpferd sprach:

•Trefflicher Held, Kartaga Mergän,

**«Lass uns nach Hause zurückkehren!**

## • Ein trefflicher Held kommt

100

**«Und wird deine Jerte dir entreissen,**

496

• Wird all dein Volk forttreiben,

**«Wird dein Hutvieh fortreiben.»**

„Das innen Unrath und aussen Fell,

«Du Vieh, was weisst du nur?»

103

**Seinen Fuss zerschlug er,**

Seinen Kopf verschlug er,

**Davon sprengte Kartaga Mergan,**

**Keht nicht nach Hause zurück.**

**Ob er lange geritten,**

110

Op or wank geritten.

Über einen Berggraben ritt er.

Das zweite Stoppel durchritt er.

... dieses Stuhl vermochte er nicht zu zerren.

# Wohntour zurück

113

**White Kartaga Mergem:**

...wahr ist, dass ein Held gekommen.

CONFIDENTIAL

MEINER GUTEN NACHRICHT, DASS SIE SICH

100-443887-100

110

[illegible][illegible]

42

\_\_\_\_\_

1998



- All sein Volk befindet sich vor ihm, da er  
 «Dass zu meiner Jurte ein Held kam, der  
 «Dass re mein Hutvieh fortgeführt,  
 130 «Dass er all mein Volk fortgeführt,  
 «Wie hast du nur gesagt, mein Schwager,  
 «Mein Volk und Vieh befinden sich wohl,  
 «Du hast die Unwahrheit gesprochen,  
 «Ich habe nicht die Unwahrheit gesprochen,  
 135 «Geh zu deinem weissen Hause und  
 Als er in sein weisses Haus eintrat,  
 Und nachsah, war seine Schwester nicht da,  
 Kan Purkan, das Weib, war nicht da,  
 Einen Grossen fragt er,  
 140 Einen Kleinen fragt er,  
 Nicht einer weiss, wo seine Schwester ist,  
 Seinen Schwarzschiimmel besteigt er,  
 Sich umwendend, folgt er der Spur,  
 Den Weg kann er nicht finden,  
 145 Am Ufer des weissen Meeres tritt er,  
 «Du Herr des Wassers, Väterch, ich  
 «Wohin meine Schwester gegangen,  
 «Weisst du es, o Herr des Wassers,  
 «Nein, Freund, ich weiss es nicht,  
 150 «Da du dies nicht weisst, gehst du  
 «Waa hast du denn gehört,  
 «Mein Geröll hab' ich gehört,  
 «Meinen Sand hab' ich gehört,  
 «Den Weg, den sie gegangen,  
 155 «Wenn sie ins Wasser gegangen,  
 «So finde sie im Wasser,  
 «Sollte sie im Wasser sein,  
 «Wenn sie im Wasser ist,  
 «Der Wasserherr, ich  
 «Sollte sie im Wasser sein,

Auch Kartaga Mergän eilt davon,  
Steigt den Bergrücken empor,  
Sein Schwarzschild, der treffliche,  
Spricht zu seinem Herrn:

«Jenseits von drei Himmelsländern,  
«Die beiden Adler, Männchen und Weibchen,  
«Von deinem Vater auferzogene Vögel, sind da.  
«Die Adler rufe!»

168

Kartaga Mergän rief,  
Beide Adler, Männchen und Weibchen,  
Liessen sich vom Himmel herab.

169

170

«Weshalb hast du uns gerufen?»

«Meine Schwester, Kan Purkan, ist verschwunden,

«Wohin meine Schwester gekommen,

«Wisset ihr es vielleicht, ihr Adler?»

175

«Wir wissen es nicht.»

«Wenn ihr nicht wisset, wohin sie gekommen,

«Wo ist sie denn?»

«Wir haben zwei Kinder,

«Diese erziehen wir.

180

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?»

«Wohl gehen!» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

«Wo ist das denn?» sagten beide Vögel,

«Aber auch noch dorthin sind wir gezogen.»

195 ««Ob wir sie finden oder nicht, so ist es  
Die beiden Adler, Männchen und Weibchen,  
Hoben das Fleisch der neun Statten  
Fliegen davon.

Kartaga Mergän kehrt nach Hause  
200 Sein Kriegsross mit gemischtem Haare,  
Ruft Kartaga Mergän,  
Das Pferd mit gemischtem Haare,

400 «Weshalb hast du mich gerufen,  
«Held und Herr, Kartaga Mergän?

205 ««Kan Purkan, meine Schwester,  
««Verschwindend, wohin sie gekommen,  
««Weisst du es, mein Pferd?»  
«Ich weiss es nicht.»

««Wenn du dies nicht weisst, mein Pferd,  
210 ««Was hast du denn gethan?»  
«Mit weissen Wolken mich zudeckend,  
«Die schwarzen Wolken mir als Decke,  
«Habe ich geschlafen, Held und Herr,  
««Wenn du nichts weisst, so fahre fort.

215 ««Wenn du sie findest, so bring sie her,  
««Wenn du sie nicht findest, so bring sie her,  
Das Pferd geht sie suchen,  
Der Herr des Wagners, der Herr des Wagners,  
Kommt aus dem Moore,

220 «Ins Meer hinabsteigend,  
«Ueberall bin ich umhergeirrt,  
«In dem Moore ist sie nicht,  
«Auf der Erde wird sie nicht,  
««Wenn du sie nicht findest, so bring sie her.

225 ««Wenn du sie nicht findest, so bring sie her,  
««Wenn du sie nicht findest, so bring sie her,  
««Wenn du sie nicht findest, so bring sie her,  
««Wenn du sie nicht findest, so bring sie her.

Kartaga Mergän fragte sie:

«Habt ihr sie gefunden oder nicht?»

Die Adler sprachen:

230

«Sieben Himmelsländer

«Haben wir siebenmal durchheilt,

«Neun Himmelsländer

«Haben wir neunmal durchheilt,

«Haben sie aber nicht finden können.»

235

«Wenn ihr sie nicht gefunden, kehret heim!

«Gehet zu euren Kindern, füttert sie!»

240

Zurück kehrte Kartaga Mergän,

Ritt zu seiner Ansiedelung,

Kam zu dem goldenen Pfosten,

245

Das trefflich geborene Pferd mit gemischtem Haare

Hielt über den Bergrücken,

Kam auf das Haus zu gelaufen,

Bei dem goldenen Pfosten

Ankommend, bleibt es stehen,

250

Ob es sprechen, stirbt es.

So sprach der Held Kartaga:

«Ich will euch mir mittheilen,

«Was mir das gute Pferd, geboren?

255

«Was mir das gute Pferd, geboren?

«Was mir das gute Pferd, geboren?

260

«Was mir das gute Pferd, geboren?

265

«Was mir das gute Pferd, geboren?

270

«Was mir das gute Pferd, geboren?

275

«Was mir das gute Pferd, geboren?

280

«Was mir das gute Pferd, geboren?

285

«Was mir das gute Pferd, geboren?

290

«Was mir das gute Pferd, geboren?

295

«Was mir das gute Pferd, geboren?

300

«Was mir das gute Pferd, geboren?

305

«Was mir das gute Pferd, geboren?

310

«Was mir das gute Pferd, geboren?

315

«Was mir das gute Pferd, geboren?

320

«Was mir das gute Pferd, geboren?

325

«Was mir das gute Pferd, geboren?

330

«Was mir das gute Pferd, geboren?

335

«Was mir das gute Pferd, geboren?

340

«Was mir das gute Pferd, geboren?

345

«Was mir das gute Pferd, geboren?

350

«Was mir das gute Pferd, geboren?

355

«Was mir das gute Pferd, geboren?

360

«Was mir das gute Pferd, geboren?

365

«Was mir das gute Pferd, geboren?

## Zwischen die weissen Wollen

**Fliegt er mitten hinein?**

Als er zurückschaut,

265 Kommt ein Vögelchen geflogen, bräutet

## Der Jalbagai-Vogel fliegt in den Mond

## Verfolgt das Vögelchen,

**Vermag es nicht zu fangen, 1905: Unruh**

**Das Vögelchen lässt sich zur Erde hin**

270 Auch dort vermag ihn der Jähgärtling

Der Held Kartagzi, dies schenke ich

Kam dort hingegangen, - 11. 12. 1944

**Fängt das Vögelchen.**

**Bis zum Pferdeposten geht es!**

273 Da wurde der Jalbaghi wieder der ...

**Zu Kartaga Mergän spricht der Herr**

« Als dein Pferd mit gemischtem Blut

« Wurde seine Seele ein Versteck

«Flog nach oben, ...

280 «Da du jetzt das Vögelchen

«So mache dein Pferd leben!»

## «Das gefangene Verbrechen»

## «Stecke in das Pferd»

«Mit Arznei mach es länger»

285 Das Vögelchen "Hinkel"

## Arzenci anwendend

## Das Pferd unter der Lupe

«Wo hast du sie gesehen?»

Meine Schwester, die

200 **« Weithin bin ich »**

cc-An dem Botschafter in London

100-443887-1

8

...and the

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26

«Hat deine Schwester fortgeführt,  
«In seinen Wohnsitz hat er sie geführt,  
«Vier Pföcke einschlagend,  
«Hat er sie daran festgebunden.  
«Neun kahlköpfige Knaben hat er gerufen, 300  
«Um sie zu tödten, schiessen diese,  
«Wenn du ein treffliches Ross hast,  
«Wenn du selbst ein Held bist,  
«So hole deine Schwester.»

Kartaga Mergän fragt: 301 303

«Bist du weit gelaufen, Pferd?  
«Bist du wenig gelaufen, Pferd?»  
«Ich bin wohl gelaufen, mein Held und Herr!  
«Bin das Haar unter der Satteldecke sechs Spannen  
gewachsen,  
«Bist du gelaufen? 310  
«Bin das Steigbügel Oese sich durchgerieben und ab-  
gefallen,

«Bist du gelaufen?

«Bin ein Monat, vierzig Tage

«In der steinernen Stoppel gelaufen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen, 315

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

«Bin das Haar nicht ganz abgewachsen,

- «Bis des Steigbügels Grund durchgetreten  
 «Und herabgefallen, laufe ich nicht mehr  
 330 Der treffliche Held Kartago Morgens  
 Legte dem Schwarzschild dem Zattel  
 Sattelte er seinen Schwarzschild  
 Reitet um seine Schwestern zu suchen  
 Das Pferd mit gemischtem Haartage  
 335 «Von hieraus wirst du drei Tage reiten  
 «Ein Meer wirst du überschreiten  
 «Jenseits von diesem Meere  
 «Wirst du einen Berggipfel steigen  
 340 «Von der Höhe des Berggipfels  
 «Wirst du das jenseitige Land sehen  
 «In der man vierzig Nächte reitet  
 «In der man vierzig Tage reitet  
 «Die stählerne Steppe wird dort sein  
 «Vierzig Nächte reitend  
 345 «Vierzig Tage reitend,  
 «Wirst du die stählerne Steppe  
 «Wieder wirst du über ein Meer  
 «Wirst wieder einen Berggipfel  
 «Von dort wirst du die stählerne  
 350 «Da werden Speerspitzen  
 «Da werden Menschenkrieger  
 «Um umzubringen  
 «Fortzureiten ist kein Mann  
 «Zwischen ihnen hindurch  
 355 «Mit dem Pfeile  
 «Von den Pfeilen  
 «Mit dem Schwerte  
 «Von dem Schwerte

- [illegible]



- 395 «Auch sein Held war dort gewesen,  
«Seine Mitte war mit einem Felsstein  
«Diesen habe ich auch lebendig  
«Der mit dem gelben Pferde,  
«Kattan Alyp war er.  
400 «Diesen fragte ich:  
«Was für ein Held hat dich getötet?  
«Kan Töngüs mit schwarzbraunem  
«Als er Kan Purkan fortführte  
«Und als ich ihn verfolgte,  
405 «Hat mich getötet, sagte er.  
«Dein Held und Herr, Kartaga.  
394 «Wenn er seine Schwestern  
«Möge zu mir kommen! sagte ich.  
«Ich werde mit ihm reiten,  
410 «Darnach am Rande des Himmels  
«Am Grunde des Himmels  
«Ist des Kan Töngüs Jurte.  
«Wenn du ein Held bist, bestiege  
Den Schwarzschiimmel  
415 Bestieg ihn Kartaga.  
Sie aufhebend, schwang er  
Den Bergrücken über  
Die weite Steppe  
Auf einem Jahr Weg  
420 Auf einem Monat Weg  
Den Bergrücken mit  
Das jüngste Kind  
Wo man  
425 Das  
Die



- Als er ins weisse Haus eintrat,  
Ist es mit trefflichen Menschen  
465 Sie begrüßten sich,  
Sie bewillkommneten sich,  
Zu dem goldenen Bette kommend,  
Setzt sich Kartaga Mergän.  
Die trefflichen Helden trinken Brantwein,  
470 Trinkend betrinken sie sich,  
Lange tranken sie,  
Kurze Zeit tranken sie,  
Neun Tage lang tranken sie,  
Neun Nächte lang tranken sie,  
475 Nach neun Tagen  
Wiehert der Schwarzschimmet,  
«Held und Herr, Alyp Kartaga,  
«Wohin bist du geritten?  
Der Held Kartaga kam heraus,  
480 Spricht zu seinem Schwarzschimmet,  
«Bist du etwa hungrig?  
«Durstet dich nach Wasser?  
«Was wieherst du?»  
Da sprach der treffliche  
485 «Was soll mich nach Essen  
«Was soll mich nach Wasser  
«Brantwein trinkend  
«Kan Purkan hast du  
Da das Pferd so sprach,  
490 Rüstet sich zum Anfahren  
Seinen Schwarzschimmet  
Will er den Berg  
Da spricht  
«Fürher  
«Was

Hatte er seine Mütze vergessen.

«Des Altyn Kan Kind,

«Das treffliche Weib Altyn Aryg,

«Das mir bestimmte Mädchen wird schon meine Mütze  
aufheben.» 500

Seinen Schimmel schlug er mit der Peitsche,

Reitet über den Bergrücken,

Reitet durch die weite Steppe.

Einen Monat Weges

Legt er in zwei Tagen zurück, 505

Ein Jahr Weges

Legt er in sieben Tagen zurück.

An dem Rande der schwarzen Erde,

Am Grunde des Himmels 507

Reitet er den Bergrücken empor. 510

Als er das jenseitige Land beschaut,

Ist dort eine Ansiedelung,

Bei dem goldenen Pferdepfosten

Steht ein Blutfuchs,

Des Fuchses Auge brennt Feuer, 515

Im Fuchses Mäulchen wirbelt Rauch.

Am Morgen des künftigen Morgens

Wartet er auf an dem goldenen Pfosten,

Im goldenen Mäulchen des goldenen Fuchses 520

Wird er den goldenen Fuchs sehen.

Im goldenen Mäulchen des goldenen Fuchses

Wird er den goldenen Fuchs sehen.

Im goldenen Mäulchen des goldenen Fuchses

Wird er den goldenen Fuchs sehen.

- 530 Dem Durstigen giebt sie Wasser, mit  
Sein Magen wird satt, <sup>Mühen</sup>  
Seine Rippen schwellen, <sup>Stärken</sup>  
Sein Auge wurde feurig, <sup>Hand</sup>  
Seine Stirn wurde feucht. <sup>gemischt</sup>  
535 «Was für ein Held bist du?» <sup>Haare</sup>  
«Meine Jurte ist jenseits, <sup>gerufen</sup>  
«Der mit dem trefflich <sup>Mein</sup>  
«Kartaga Mergän bin ich, <sup>Mergän</sup>  
«Mein Reitpferd im Kriege <sup>erster</sup>  
540 «Reitest du weit oder nah? <sup>erster</sup>  
«Die zugleich vom Vater <sup>erster</sup>  
«Die einzige Kan Purkan, <sup>erster</sup>  
545 «Suche ich jetzt. <sup>erster</sup>  
«Ohne Kan Purkan zu finden, <sup>erster</sup>  
545 «Bin ich vierzig Jahr he <sup>erster</sup>  
«Man sagte mir, du habest <sup>erster</sup>  
«Man sagte mir, du habest <sup>erster</sup>  
«Ich habe sie gesehen, <sup>erster</sup>  
«Der sechs Klafter hoher <sup>erster</sup>  
550 «Kan Töngüs hat <sup>erster</sup>  
«Sein Pferd schlug <sup>erster</sup>  
«Das treffliche Weib <sup>erster</sup>  
«Das treffliche <sup>erster</sup>  
«Das treffliche <sup>erster</sup>  
555 «Blut wurden <sup>erster</sup>  
«Eis wurde <sup>erster</sup>  
«Als ich dies sah <sup>erster</sup>  
555 «Um sie dem <sup>erster</sup>



- «Ist verschwunden während ich nach ihm suchte.  
«Diese zu suchen bin ich nicht gekommen.  
«Hast du meine Schwester gesehen?  
600 «Ich habe sie gesehen, spricht er auf den Weg.  
«Kan Töngts mit schwarzbraunem Pferd.  
«Hat deine Schwester festgestellt, daß sie  
«Das treffliche Weib Kan Burhagda ist.  
«Hat er hinter dem Sattel angehängt.  
605 «Sein treffliches Pferd schlug er nicht.  
«Das treffliche Weib schlug er nicht.  
«Das treffliche Weib weinte, mußte er  
«Das treffliche Weib jammerte vor mir.  
«Da ich ihr Weinen nicht ertragen konnte.  
610 «Verfolgte ich ihn, sie zu entdecken.  
615 «Der treffliche Held Kan Töngts nahm  
«Nahm die Bogentasche, zog den Bogen.  
«Nahm den Köcher, zog den Pfeil.  
«Als er spannend nach mir geschossen.  
620 «Schoß er mich mitten an die Brust.  
«Dort bin ich gestorben, nicht mehr.  
«Dein Pferd hat mich schnell getragen.  
«Wenn mein Pferd dich schnell trägt.  
«Wie der Gurt mit seinen Riemen.  
625 «So wollen wir die Gefährten sein.  
«Die zur Zeit der Not die Hand bieten.  
«Verwandte wollen wir sein.  
«Lass uns zusammenhalten.  
«Kattan Alys spricht zu ihm.  
630 «Ich reite nicht zu Pferde.  
«Des Kan Töngts Pferd ist mein.  
«Ehe ich das Kan Töngts Pferd  
«Den Köcher

«Will ich das Auge des Bären erschauen.»

«Lass uns reiten!» spricht Kartaga Mergän,

«Ich will seine beiden Hände fassen,

630

«Ihr fasset seine beiden Füße.»

Alle drei reiten,

Ueber den Bergrücken reiten sie,

Durch die weite Steppe reiten sie,

Ein Jahr Weges

635

Reiten sie in sieben Tagen,

Einen Monat Weges

Reiten sie in zwei Tagen,

Ob es auch lange ist, sie reiten,

Ob es auch wenig ist, sie reiten,

640

Zum Rande der schwarzen Erde kommen sie,

Zum Grunde des Himmels kommen sie,

Zur Höhe des Altairückens

Reiten alle drei empor.

Die jenseitige Land beschaun sie,

645

Entschlossen weinen Buß ist da,

Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

650

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

655

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

660

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

665

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

670

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

675

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

680

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

685

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

690

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

695

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

700

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

705

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

Widerwillen Weh ist da, Widerwillen Weh ist da,

710



- Ging in das Dorf;  
Zu dem Pferdepfosten kommt er; sein Pferd  
Sein Pferd band er an den Pferdepfosten;  
665 Geht auf die Thür des Steinhauses;  
Als er zur Thür kommt,  
An beiden Seiten der Thür  
Sind zwei Hunde mit eisernen Ketten;  
Er öffnet die Thür, will eintreten;  
670 Beide Hunde springen auf ihn;  
Mit der einen Hand Kartage-Messer;  
Den einen Hund packt er;  
Mit der andern Hand Kartage-Messer;  
Den andern Hund packt er;  
675 Zerreißt die eisernen Ketten;  
An des Steinhauses Ecke;  
Zerschmettert er die beiden Hunde;  
Die Thür öffnend tritt er ein;  
680 Da ist eine zweite Thür;  
Zu beiden Seiten der zweiten Thür  
Stehen zwei Bären;  
Als er die Thür öffnet und will eintreten;  
Springen beide Bären auf ihn;  
Mit der einen Hand  
685 Packt er den einen Bären;  
Mit der andern Hand  
Packt er den andern Bären;  
Hebt beide Bären auf;  
Zerreißt die Ketten;  
690 An die Ecke;  
Schmettert er die beiden Bären;  
Da stehen zwei Bären;  
Die Thür öffnend tritt er ein;

## Stehen zwei Helden.

**Der eine hält ein stählernes Schwert.**

**Der andere hält eine stählerne Lanze.**

**Der eine spricht:** „Ich bin ein Mensch, der seinen Platz in der Welt gefunden hat.“

## • Des Helden Kartaga Hals

### „Zerhane mit dem Schwerte.“

**Der andere spricht:** „Ich bin ein Mensch, der in der Lage ist, seine Gedanken zu kontrollieren. Ich bin ein Mensch, der in der Lage ist, seine Emotionen zu kontrollieren. Ich bin ein Mensch, der in der Lage ist, seine Handlungen zu kontrollieren.“

**• Mit der neunzackigen stählernen Lanze**

«Durchbohre ihm die Brust.»

## Der eine mit dem Schwerte

**Den zu schlagen springt hinaus.**

## Das andere mit der Lanze

**Hierzu stechen springt hinzu.**

**Der treffliche Held Kartaga Mergän.**

## Der alte Helden Haart

**Beistand als wirft es fort.**

## Der deutsche Helden Arm

Erst er ab, wirft ihn fort.

**Denk: Geld ist nicht alles.**

~~The Elder, Edward, tritt er ein, und der jüngere Edward, tritt er ein.~~

Der alte Herr tritt ein. Herr eintritt, der alte Herr tritt ein.

Mr. Tolson: Hold Ken Torgerson and find out how

... goldenen Hute, die ueloh durtz uoh n

Det. Mr. Harold Anderson, Chicago, Illinois

1st wing out head

1945

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

**W-9**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

- 730 Da springt der treffliche Held auf, abhüllend  
 Als er aufsteht, fassen sie sich, läßt sie sich  
 Das Steinhaus zerschmettern sie, ein Haufen  
 Darauf schritten sie, in's Freie, den rathigen  
 Im Freien rangen sie wiederum, noch mal  
 735 Ob's lange war, sie rangen, und ob's wenig war,  
 Ob's wenig war, sie rangen, und ob's wenig war,  
 Sieben Tage lang rangen sie, und ob's wenig war,  
 Neun Tage lang rangen sie, und ob's wenig war,  
 In den Staub fielen sie nicht, und ob's wenig war,  
 740 Zu der Höhe des Bergrückens, und ob's wenig war,  
 Stiegen sie ringend empor, und ob's wenig war,  
 Wie junge Stiere, und ob's wenig war,  
 Brüllten sie, und ob's wenig war,  
 Zum Hause rissen sie sich ringend, und ob's wenig war,  
 745 Wie wilde Füllen, und ob's wenig war,  
 Wieherten sie, und ob's wenig war,  
 746 Lange rangen sie, und ob's wenig war,  
 Wenig rangen sie, und ob's wenig war,  
 Sieben Jahre lang rangen sie, und ob's wenig war,  
 750 Zur Erde fielen sie nicht, und ob's wenig war,  
 Neun Jahre lang rangen sie, und ob's wenig war,  
 In den Staub fielen sie nicht, und ob's wenig war,  
 Der als Held geherene, Kartäuser, und ob's wenig war,  
 Trät wenig mit den Füßen, und ob's wenig war,  
 755 Viel stützte er sich auf die Hände, und ob's wenig war,  
 «Ihr mit mir gekommene, und ob's wenig war,  
 «Wo seid ihr denn?, und ob's wenig war,  
 «Kommet und helfet, und ob's wenig war,  
 757 Die beiden, Götter, und ob's wenig war,  
 758 «Dem, der nicht, und ob's wenig war,  
 759 «Ihr, die, und ob's wenig war,

Die beiden Helden, die ihm Gefährten waren,  
Sprengten heimwärts.

765

Der als Held geborene Kartaga Mergän

Und der als Held geborene Kan Töngüs

Kämpften lange,

Kämpften wenig,

Der als Held geborene Kan Töngüs

770

Hob ihn hoch in die Höhe;

Ihn zur schwarzen Erde bringend,

Schmetterte er den Kartaga Mergän nieder.

Zu tödten vermag er ihn nicht,

Seinen Kopf tritt er nieder,

775

Sein Hintertheil erhebt sich,

Sein Hintertheil tritt er nieder,

Sein Kopf erhebt sich.

Jetzt steht Kartaga Mergän auf,

Wider ringen sie,

780

Stehen Tage lang ringen sie,

785

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

790

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

Wen Tage lang ringen sie,

Das Ende sehen sie nicht,

- Zertrat ihm Kartaga Mergün,  
800 Da starb Kan Tóngs.  
Als Kan Tóngs gestorben,  
Aus der Erde hervor der Erd-Aina  
Aus der Erde hervor kam er  
Zu dem Helden Kartaga Mergün,  
805 Packten sich beide,  
Hier und dorthin zerrten  
Wie junge Stiere brüllten sie,  
Zurück und vorwärts  
Wie wilde Füllen  
810 Wieherten sie,  
Ohne Erfolg rangen sie,  
Wie Stiere schnauften sie,  
Lange rangen sie,  
Wenig rangen sie,  
815 816 Sieben Tage lang rangen sie,  
Neun Tage lang rangen sie,  
So vergingen neun Tage.  
Der Erd-Aina Tjer Kara  
Trat wenig mit den  
820 Stützte sich viel auf sie,  
Kartaga Mergün, den  
Hob er von der  
Hob ihn empor  
Zwischen die  
825 Mitten hinein hob  
Der Erd-Aina  
„Ihr  
„Ihr  
„Ihr

«Du mit den bleiern Augen,  
«Du mit den Hanfzöpfen,  
«Komm und hilf mir schnell!  
Ihn zur schwarzen Erde bringend,  
Schlenderte er den Erd-Aina hin,  
Seinen Rücken an sechs Stellen  
Zertritt Kartaga Mergän,  
Jetzt starb der Erd-Aina Tjer Kara.  
Von sieben Erdschichten hervor  
Kommt die Schwamfrau Tjachtschäkti hervor,  
Der Held Kartaga fasst sie,  
Ob's lange war, nie rangen,  
Ob's wenig war, sie rangen,  
Ihren linken Hanfzopf  
Reißt Kartaga Mergän ab,  
Wirft ihn auf die schwarze Erde,  
Der Schwamfrau hangeschlachteter Zopf  
Wächst zu einem schwarzen Felsen empor,  
Aus dem rechten Hanfzopf  
Steigt er zum Himmel empor,  
Mit der rechten Hand, wuschelt er die Luft,  
Wie ein Rauch aus dem Meeresberg  
Steigt der Hainzopf aus dem Meeressumpf  
Vorgeschoben nach dem Meer  
Die Hand des Hainzopfs ist wie ein Pfeil  
Der Hand des Hainzopfs ist wie ein Pfeil

- Jetzt weinte der Schwarzschnurrbart den Schmerz  
 «Unsere grosse Jarte wird jämmerlich zerstört,  
 «Unsere kleine Jarte wird verlassen, verlassen,  
 870 «Um uns zu bemitleiden, nicht einen einzigen  
 «Ist kein Bruder da, nicht einen einzigen  
 «Um uns zur rechten Zeit zu helfen, keinen einzigen  
 «Ist kein Verwandter da, keinen einzigen  
 «Durch neun Länder hindurch, hat er sich  
 875 «Will ich neunmal herumlaufen, ich will  
 «Ich muss irgendwo einen Verwandten finden  
 «Durch sieben Himmel, ich will siebenmal  
 «Will ich siebenmal herumlaufen, ich will  
 «Ich muss irgendwo einen Verwandten finden  
 880 Durch neun Himmelsländer, ich will neunmal  
 Lief er neunmal herum, er lief neunmal  
 Einen Verwandten vermisst er, er sucht ihn  
 885 Durch sieben Himmelsländer, ich will siebenmal  
 Einen Bruder vermisst er, er sucht ihn  
 890 Da er keinen Bruder findet, er sucht ihn  
 Lläuft er weiter, er läuft weiter  
 Ueber den Bergfelsen, über den Bergfelsen  
 Durch die weite Steppe, durch die weite Steppe  
 Zu des Kan Mergin Jarte, zu des Kan Mergin Jarte  
 895 Kan Mergin und Kattum, Kan Mergin und Kattum  
 Trinken Brantwein, trinken Brantwein  
 Der Schwarzschnurrbart, der Schwarzschnurrbart  
 «Der Held Kattum, der Held Kattum  
 900 «Holt er seine Feinde, er holt sie  
 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 905 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 910 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 915 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 920 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 925 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 930 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 935 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten  
 940 «Möge er sie tödten, möge er sie tödten





935 Aus dem Monte kommt anwieder hinunter  
Zu dem Rande der schwarzen Erde hinunter  
Zu dem Grunde des Himmels hinunter  
Da steht ein Bergrücken, und ein Baum, der  
Zu dessen Höhe läuft er empor, nie ermüdet  
940 Das jenseitige Land beschaunt er, und  
Wo die Elster sich nicht niederläßt, und  
Wo der Rabe sich nicht niederläßt, und

An dem Fusse des Bergrückens steht  
Steht eine weisse Birke, und an ihrem Fusse  
945 Goldene Blätter hat sie, und silberne Rinde  
Silberne Rinde hat sie, und goldene Blätter  
Der Schwarzschnabel spricht zu ihm  
«Wenn ich zu unserm Lande kam, und  
«Wer könnte uns da lebendig wiederfinden?  
950 «Einen Bruder haben wir nicht, und  
«Einen Verwandten haben wir nicht, und  
«Wenn ich zu dem Pferde mitgehe, und  
«Und dasselbe fragte, wo wir sind,  
«Ist ein Held da, der uns findet,  
955 «An dem mit goldener Rinde, und  
«Der weissen Birke, die an dem Fusse  
«Kein Gras wächst, und kein Wasser  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
960 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
965 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
970 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
975 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
980 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
985 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
990 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
995 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel  
1000 Hin zum Borne, den er findet,  
«Ist kein Gras, und kein Wasser,  
«Kein Wasser fließt, und kein Baum  
Dorthin läuft der Schwarzschnabel

Ist es das Pferd mit gemischtem Haare, das herbeiläuft,  
Es läuft hinzu und schaut,  
An dem Fusse des Bergrückens  
Ist ein schwarzes Waldchen, 970  
In der Mitte des schwarzen Waldchens  
Steht ein Held.

Dieser Held nahm in die rechte Hand den Pfeil,  
Nahm in die linke Hand den Bogen,  
Spannt ihn, schießt,  
975  
Doch das Pferd weicht der Pfeilspitze aus.  
Als es zurückschaut,  
Hat der mit dem trefflichen Schwarzfalten  
Ketten Aल्प geschossen.

«Wenn ich meinen Helden und Herrn, Kartaga Mergän, so  
«Lebendig machen könnte,  
«Wie dem Napfe eines Hundes  
«Würde ich dir Speise geben,  
«Durch das Ohr einer Tafel

«Würde ich dich als Gatte sehen lassen,  
980  
«Das schwarze Pferd mit gemischtem Haare läuft es  
«Hinter mich herkommt, nittert das Schwertschimmer,  
«Wunder der Welt wurde gekommen.

«Das schwarze Pferd mit gemischtem Haare  
«Wie das Aas des Todes  
985  
«Wohr es kommt, so kommt es, so kommt es,  
«Der Tod kommt, so kommt es, so kommt es.

«Der Tod kommt, so kommt es, so kommt es,  
«Der Tod kommt, so kommt es, so kommt es,  
«Der Tod kommt, so kommt es, so kommt es,  
«Der Tod kommt, so kommt es, so kommt es.

- «Mit der Schwanzfron ringen sie, was tust du?»  
«Ob er todt ist? ob er lebendig?»  
«Ich weiss es nicht.»  
«Wenn du weisst, wo er gerungen,»  
1005 «So zeige den Weg, wo er geliebnet?»  
Der Schwarzsimmel läuft voran, trabt er  
Hinterher das Pferd mit gemischthaarigen  
Wie ein Füllen folgt es, und beide stalt sich  
Zu dem weissen Berge und schwarzen  
1010 Kamen beide Pferde,  
Ob er gestorben, ob er lebendig,  
Wussten sie nicht.  
Ein Mensch giebt einen Laut, und beide  
Beide Pferde hören es,  
1015 Woher es tönt, wissen sie nicht,  
Ist es unter der Erde,  
Ist es auf dem Himmel,  
Wo der Mensch den Laut gemacht,  
Wie das Weinen eines Menschen,  
1020 Kommt es aus der Erde, steigt es  
Kommt es vom Himmel, kommt es  
Sie wissen es nicht,  
Wieder mit es erzählt, nach dem  
Wie das Aechzen eines Menschen,  
1025 Woher es kommt, wissen sie nicht,  
Das gemischthaarige Pferd,  
Ein goldner Kackel kam dahin,  
Mit ihm kam hundert  
Nachrichten, dass er  
Zwischen dem  
1030 Menschen  
1035 Mensch  
1040 Mensch

Zurück nach unten liess es sich hinab,  
Als der goldene Kuckuk sich nach unten hinabliess,  
Zwischen dem weissen und schwarzen Berge. 1033  
Mitten drinnen lechte es.  
Der Kuckuk von der Grösse eines Pferdekopfes  
Setzt sich zwischen die Felsen,  
Bindet nicht die schreienden Menschen.

Der weisse Felsen ist vom Himmel hinabgewachsen, 1040  
Der schwarze Felsen ist von der Erde hinaufgewachsen.  
Zwischen beiden Felsen  
Ruft der goldene Kuckuk,  
Als der goldene Kuckuk ruft,  
Der schwarze Felsen als schwarzes Blei 1045  
Schmilzt mit schwarzer Erde herab,  
Der weisse Felsen als weisser Nebel  
Steigt in die Höhe.

Der weisse Felsen war verschwunden, 1050  
Der schwarze Felsen war verschwunden.

Der kleine Kuckuk steht an der Erde,  
Der kleine Kuckuk kommt aus der Erde hervor.

Der kleine Kuckuk kommt, fliehet als fliehend,  
Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend.

Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend, 1055  
Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend.

Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend,  
Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend.

Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend, 1060  
Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend.

Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend,  
Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend.

Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend, 1065  
Der kleine Kuckuk steht, fliehet als fliehend.

- Kommt dieses Meer zur Oberfläche des Meeres  
An der Mündung des neunten Abenteuers  
Ist ein kupferner Felsblock eingemauert  
Bis zur Erdoberfläche ist er eingemauert  
1070 Bis mitten zwischen Himmel und Meer steht  
Ist dieser kupferne Felsblock eingemauert  
An dem Fusse des kupfernen Felsblockes  
Auf dem Boden des schwarzen Meeres  
Dort ist die Seele der Schwanzfrau  
1075 Die Seele der Schwanzfrau  
Wenn man die sieben Vögel  
Wird sogleich die Schwanzfrau  
Auf den kupfernen Felsen zu  
Ob's lange war, sie liefen  
1080 Ob's wenig war, sie liefen  
Zu dem kupfernen Felsblock  
Der Schwarzschiemann mit dem  
Schlägt gegen den kupfernen Felsblock  
An dem Grunde des kupfernen Felsblockes  
1085 In der Mitte des schwarzen Meeres  
Dort ist der schwarze Kasten  
Mit dem Fusse des schwarzen Meeres  
Schlug der Schwarzschiemann  
Als er nachsch, war er  
1090 Den goldenen Kasten  
Den goldenen Kasten  
Sie liefen mit dem goldenen Kasten  
1095 Als sie beide dorthin  
Klingelnd  
1100 Als sie beide dorthin  
Klingelnd  
1105 Als sie beide dorthin  
Klingelnd  
1110 Als sie beide dorthin  
Klingelnd  
1115 Als sie beide dorthin  
Klingelnd  
1120 Als sie beide dorthin  
Klingelnd

Den goldenen Kasten  
 Öffnet der Kahle, 1100  
 Als er öffnend nachsah,  
 Sind sieben Vögelchen drinnen.

Jetzt kommt der Kahle,  
 Nimmt die sieben Vögelchen,

Den trefflichen Helden Kartaga Mergän 1105  
 Schwert zog er heraus,  
 Schneidet den sieben Vögelchen den Hals ab,

Da kam der Schwanz der Seele um,  
 Jetzt wendet sich der Held Kartaga,

Den beiden Pferde Hals umfaßt er, 1110  
 Es weint Kartaga Mergän.

«Mach, den Gostumben,  
 «Habt ihr, meine Pferde, fechtlich getücht:

Den Schwarzschnabel bestieg er,  
 In den Kan Tunga Anriedung trat er ein, 1115

Das Pferd mit gemischtem Haar hinter ihm her,  
 Folgt hinter ein Füllen,

Das weiße Pferd mit gemischtem Haar  
 Folgt dem Kartaga Mergän,

Den schwarzen Kartaga Mergän  
 Folgt der kleine schwarze Kan Dschun gestirnen Fall 1120

Den schwarzen gestirnten Kan Dschun  
 Folgt der kleine schwarze Kan Dschun,

Den kleinen schwarzen Kan Dschun  
 Folgt der kleine schwarze Kan Dschun,

Den kleinen schwarzen Kan Dschun  
 Folgt der kleine schwarze Kan Dschun, 1125

Den kleinen schwarzen Kan Dschun  
 Folgt der kleine schwarze Kan Dschun,

**Da er seine Schwester nicht lebend findet,**

**Weint er, wehklagt er:**

Seiner Augen Thräne wurde ihm zum Lohn.

1135 Eis wurde seiner Nass-~~...~~

## Der Schwarzschild spricht! (1961)

**«Meinen Sattel nimm, Held und Krieger!»**

« Und meinen Zahn ziehe ich! »

## «An dem Rande des Eisenlandes»

1140 «Ist ein eiserner Bergklotz, der aufsteht»

«Oben auf dem eisernen Berg...»

«Die neun Schöner, die Kunst und die...

«Haben das sechshebendste und die sechshebendste»

• Durch dieses Kraut wird ein ...

1145 «Dieses Krant will ich hart bestrafen»

«Sollte ich glücklich das Wort nehmen?

«Werde ich nach drei Monaten...

## Der Schimmel läuft durchs Leben

Der Schimmer einer Zukunft...

4450 Nach drei Tagen

Bringt er das zweite Kreuz?

Mit dem weisen Ernst des Mannes

Mit dem weißen Herab-

1. NAME \_\_\_\_\_  
 2. ADDRESS \_\_\_\_\_  
 3. CITY \_\_\_\_\_  
 4. STATE \_\_\_\_\_  
 5. ZIP \_\_\_\_\_  
 6. PHONE \_\_\_\_\_  
 7. DATE \_\_\_\_\_  
 8. SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 9. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 10. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 11. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 12. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 13. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 14. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 15. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 16. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 17. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 18. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 19. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 20. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 21. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 22. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 23. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 24. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 25. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 26. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 27. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 28. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 29. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 30. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 31. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 32. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 33. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 34. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 35. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 36. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 37. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 38. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 39. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 40. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 41. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 42. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 43. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 44. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 45. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 46. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 47. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 48. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 49. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 50. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 51. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 52. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 53. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 54. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 55. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 56. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 57. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 58. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 59. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 60. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 61. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 62. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 63. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 64. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 65. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 66. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 67. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 68. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 69. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 70. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 71. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 72. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 73. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 74. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 75. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 76. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 77. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 78. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 79. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 80. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 81. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 82. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 83. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 84. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 85. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 86. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 87. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 88. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 89. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 90. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 91. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 92. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 93. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 94. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 95. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 96. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 97. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 98. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 99. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 100. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 101. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 102. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 103. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 104. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 105. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 106. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 107. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 108. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 109. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 110. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 111. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 112. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 113. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 114. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 115. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 116. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 117. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 118. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 119. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 120. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 121. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 122. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 123. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 124. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 125. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 126. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 127. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 128. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 129. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 130. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 131. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 132. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 133. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 134. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 135. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 136. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 137. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 138. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 139. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 140. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 141. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 142. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 143. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 144. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 145. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 146. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 147. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 148. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 149. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 150. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 151. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 152. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 153. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 154. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 155. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 156. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 157. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 158. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 159. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 160. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 161. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 162. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 163. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 164. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 165. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 166. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 167. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 168. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 169. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 170. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 171. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 172. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 173. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 174. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 175. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 176. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 177. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 178. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 179. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 180. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 181. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 182. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 183. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 184. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 185. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 186. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 187. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 188. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 189. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 190. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 191. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 192. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 193. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 194. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 195. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 196. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 197. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 198. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 199. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 200. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 201. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 202. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 203. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 204. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 205. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 206. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 207. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 208. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 209. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 210. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 211. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 212. PRINT STATE \_\_\_\_\_  
 213. PRINT ZIP \_\_\_\_\_  
 214. PRINT PHONE \_\_\_\_\_  
 215. PRINT DATE \_\_\_\_\_  
 216. PRINT SIGNATURE \_\_\_\_\_  
 217. PRINT NAME \_\_\_\_\_  
 218. PRINT ADDRESS \_\_\_\_\_  
 219. PRINT CITY \_\_\_\_\_  
 220. PRINT STATE \_\_\_\_\_

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED  
DATE 08-14-2010 BY 60322 UCBAW

Eastern Mountain Top

DATE: 10/10/68

**JURIS TRIUMPH OF THE**

**DAS ERSTE MAL IN DER**  
**REISE- UND KONTAKT-GEWISSE**

100-443887-100

**THE BUREAU OF THE**

100-443887-100

100-443887-100

\_\_\_\_\_

SECRET

100







«Hinterher wird Tas Kinds kommen,

«Der wird unsere Sache entscheiden,

«Der wird unsere Sache richten.»

Tas Kinds langt an.

«Was ist hier zu thun?

1235

«Tas Kinds du richte uns!»

Tas Kinds fragt:

«Was ist zwischen euch?»

Kartag Morgin spricht:

«Und so hat Kattan Alyp gehandelt,

1240

«Nach meinem Pferde hat Kattan Alyp geschossen,

«Meinen Schwarzschnabel hat Kattan Alyp gefangen,

«An den neunzigsten Lärchenbaum hat er ihn angebunden.»

Hut Kinds schlägt dem Kattan Alyp:

«Nimm in seiner Hand befindlichen schwarzen Stöcke.

1245

Hut Kinds schenkt fort:

«Hut Kinds Hutvieh selbst fort:

Hut Kinds Alyp seine eigene:

«Hut Kinds selbst fort:

1250

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

1255

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

1260

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

«Hut Kinds selbst fort:

- Springt von seinem Blutschlüssel,  
Zieht seine Mäntel aus der Hand,  
Presst die Mäntel in die Hand,  
Verneigt sich, winselt:  
1270 «Töde mich nicht, Kartage Mergän,  
«Vor dir will ich als Amme stehen,  
«Folgen will ich dir überall, Du mein Herr,  
«Wenn du in den Krieg ziehst,  
«Will ich dein Haupt schirmen,  
1275 «Töde mich nicht, Kartage Mergän,  
Tas Kinde kommt,  
Tas Kinde spricht:  
«Fahre deine Jarte selbst,  
«Treibe dein Vieh selbst,  
1280 «Treibe dein Volk selbst,  
Kan Mergän trieb selbst,  
Trieb sein Volk selbst,  
Tas Kinde kommt hinter,  
Schlägt den Kan Mergän,  
1285 Sein Vieh that er zum Vieh,  
Sein Volk that er zum Volk,  
Treibt es über den Berg,  
Treibt es durch die Flur,  
Der Held Kartage sprach:  
1290 «Bringe das Vieh,  
«Ich will hier sein,  
Tas Kinde trieb,  
Kartage Mergän,  
1295 Ringstrick aus dem  
1300 Wand,  
1305 Hinein,

Zu diesem Dorfe kommt er, nicht anders als ein Gast.  
Ein Gastmahl war in diesem Dorfe, und er ist der Gast.  
In's Haus tritt er, Speise hat er, und er ist der Gast.  
Sein Magen wird satt.

Um Altyn Kan's Tochter zu nehmen, um Altyn Kan's  
Wirbt er jetzt bei Altyn Kan; und er ist der Gast.  
Altyn Kan giebt seine Tochter; und er ist der Gast.

Die Hochzeit bereiten sie, und er ist der Gast.  
Das hungrige Volk wurde satt, und er ist der Gast.

Das magere Volk wurde satt, und er ist der Gast.  
Diese Nacht schließt er, und er ist der Gast.

Das Licht verlöscht, bricht der Morgen an.  
Gestern geht die Sonne auf, und er ist der Gast.

Altyn Kan spricht: „Nehmt, nehmt, nehmt!“  
Altyn Kan spricht: „Nehmt, nehmt, nehmt!“

Morgen, Morgen, morgen, morgen, morgen, morgen.  
Morgen, Morgen, morgen, morgen, morgen, morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.  
Der Morgen, der Morgen, der Morgen, der Morgen.

- Dem nacht gekommenen Volke noch die  
 1335 Gab er treffliche Kleidung und Kleider,  
 Das zu Fuss gekommenen Helden noch  
 Liess er ein Pferd besteigen, und  
 Die Hochzeit ging zu Ende, und  
 Das Volk zerstreute sich, und  
 1340 Diese Nacht übernachteten die Tanten  
 Sich weissfärbend brach der Morgen  
 Glänzend ging die Sonnenaufgang  
 Vom Schöpfer fällt eine Segens  
 «Bringe Kan, Parkan zu uns her,  
 1345 «Sie möge bei unserm Hochzeit  
 Das treffliche Weib Kan, Parkan  
 Steigt auf Kartaga Mungah  
 Darauf verwandelt sie sich in  
 Und steigt zum Himmel  
 1350 Diese Nacht übernachteten die Tanten  
 Der treffliche Held Kartaga  
 Sich weissfärbend bricht der Morgen  
 Glänzend geht die Sonne auf  
 Der Held Kartaga steht auf  
 1355 Ist Speise,  
 In dem Hause wohnt  
 Das Märchen ist zu Ende



- Er geht doch jagen, <sup>die Aufzucht</sup>  
Am Berge entlang schiesset er hin,  
Am Meere entlang schiesset er hin,  
Das bekante Wild rast er nicht ab,  
45 Die heßgelten Vögel fliegen ab,  
Das Fleisch des Wildes und der Vögel  
Ladet er auf den Blutfische,  
Nach rechts und links ladet er hin,  
Ihre Männer zieht er zusammen,  
50 Ihre Rücken zieht er nach hinten,  
Kehrt nach Hama zurück er wieder,  
In seine Ansiedlung reitet er wieder,  
Bei dem Fusse des goldenen Berges,  
Steigt er vom Pferde nieder,  
55 Abakai Kattyr kommt herzu,  
Versammelt alles Volk er wieder,  
Als Volk und Leute gehet er hin,  
Vertheilt Abakai Kattyr, was er hat,  
Das geschossene Wild vertheilt er,  
60 Dem Reichen gibt er nicht,  
Dem Armen gibt er nicht,  
Alles vertheilt er gleich,  
Das Lange nachschneidet er,  
Das Breite schnitt er ab,  
65 Die Leute, die auf Füssen gehen,  
Läset sie als gute Pferde,  
Dem nicht geachtet,  
Gibt er gute Pferde,  
70 Das Langste schnitt er ab,  
561 Das Breite schnitt er ab,  
Die Leute, die auf Füssen gehen,  
Läset sie als gute Pferde,  
Dem nicht geachtet,  
Gibt er gute Pferde,

Als ihr Magen gesättigt,  
Schwellen ihre Rippen an.  
Diese Nacht übernachtet sie,  
Als der Morgen sich weißfärbend angebrochen,  
Als die Sonne glänzend aufgegangen,  
Der als Held geborene Kan-Morgen  
Springt auf, spricht:

«Meine einzige Schwester Abaka-Kutter,  
«Ich will wieder jagen gehn  
«Ich will wieder Vögel schießen!  
«Geh nicht! bleibe!« spricht die Schwester.

Zum zweiten Male fragt er:

«Nimm du mich nicht jagen mitest,  
«Will ich ein Weib freien gehen!  
«Du bist noch klein, mein Bruder,  
«Ich will noch nicht ein Weib nehmen!

«Stimm deinem Mund zu! Ich geb' dir's!  
«Ich will dich hant hart gewarben!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!

«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!  
«Nimm du mich mit! Ich geb' dir's!



- «Lebt Altyn Kan, ...»  
110 «Das Altyn Kan Kind, ...»  
«Das treffliche Weib Altyns, ...»  
«Diese freie! ...»  
«Ihr Schöpfer ist in dir, ...»  
«Dein Schöpfer ist bei dir, ...»  
115 «Diese freie!» spricht sie.  
Herumlaufend, sattelt er es,  
Hinzulaufend, zäumt er es,  
Den silbernen Zaum legt er an,  
Den beschlagenen Sattel legt er an,  
120 Zur Reise rüstet er sich,  
Den Eisenpanzer zieht er an,  
Den mächtigen Köcher, ...  
Gürtet er sich um die Hüften,  
Den Blutfuchs bestieg er,  
125 Seine Schwester Absai, ...  
«Vom Vater hervorgegangen,  
«Ich habe dir ein Wort gesagt,  
«Wirst du es hören, ...»  
«Von der Mutter, ...»  
130 «Ich habe dir ein Wort gesagt,  
«Wirst du es hören, ...»  
«Ich werde können, ...»  
«Wenn du ein Himmelskind,  
135 «Wenn du ein Menschenkind,  
140 «Jenseits von ...»  
«Wirst du ein ...»  
«Jenseits von ...»  
«Ist ein ...»  
145 «Ist ein ...»  
150 «Ist ein ...»

«Wenn du diese hörst, thue als ob du nichts gehört  
habest,

«Darnach wirst du weiter reiten,

«Ein Himmelsland wirst du durchreiten, 145

«Ein Meer wirst du durchreiten.

«Wenn du das Meer durchritten,

«Wirst du einen Bergrücken emporreiten,

«Oben auf dem Bergrücken

«Wird ein Felsen da sein, 150

«Mitten zwischen dem Felsen sitzt

«Ein hochbejahrter Greis,

«Sein Haupt ist schneeweiss geworden,

«Blind wird er auf beiden Augen sein,

«Nur auf einen goldenen Stab stützend, wird er dasitzen. 155

«Wenn du auch diesen Greis siehst,

«Thue als ob du ihn nicht siehst,

«Thue als ob du ihn nicht hörst,

«Thue als ob du ihn nicht siehst,

«Thue als ob du ihn nicht hörst, 160

«Darnach wirst du noch ein Himmelsland durchreiten,

«Ein Berggipfel wirst du ersteigen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

«Auf dem Berggipfel wirst du stehen,

- 175 «Reite nur vorüber! —  
 «Thue als ob du es nicht gesehen habest!  
 «Hast du gehört, du vom Vater entsprossen?  
 «Mein Bruder Kan Mergän?»  
 «Ich habe gehört,» spricht Kan Mergän.  
 180 «Von hier aus weiter liegt Ak Kan's Land.  
 «Jenseits von vier Himmelsländern.  
 «Da wird das dir bestimmte Weib sein.  
 «Wenn du in ein anderes Land reitest.  
 «Wenn du ein anderes Mädchen nimmst.  
 185 «Wird deine einzige Schwester  
 «Dem bunten Auge nicht sichtbar sein.  
 «Wenn du zu einem fremden Volke gehst.  
 «Wenn du ein fremdes Mädchen nimmst.  
 «Wird die von der Mutter entsprossene  
 190 «Deinem Auge nicht mehr sichtbar sein.  
 ««Ich werde dich sehen!» sagst du.

- Kan Mergän schwingt die Peitsche.  
 Reitet jetzt davon.  
 Seine Schwester Abakai Kattun.  
 195 Ihre beiden Lenden schlagend.  
 Bleibt weinend und jammern.  
 Ueber den Bergrücken reitend.  
 Der einzige Kan Mergän.  
 Durch die weite Steppe reitend.  
 200 Der einzige Kan Mergän.  
 Einen Monat Weges.  
 205 Der einzige Kan Mergän.  
 Ein Jahr Weges.  
 210 Der einzige Kan Mergän.  
 Ein Jahr Weges.  
 215 Der einzige Kan Mergän.  
 Ein Jahr Weges.

Die Hälfte eines dichten schwarzen Waldes  
An eine Stelle zusammenziehend, haben ihr Nest gebaut,  
Ernähren ihre beiden Kinder. 210

Kan Mergän spricht:

«Auf meinem Wege habt ihr euer Nest gebaut,  
«Habt ihr keine andere Stelle gefunden, es zu bauen?»

Die beiden Adler fliegen in die Höhe,  
Der als Held geborene Kan Mergän 215

Die Bogentasche fassend, zieht den Bogen heraus,

Den Köcher fassend, zieht den Pfeil heraus,

Spannt ihn, schießt,

Die beiden Adler schießt er,

Des einen Adlers rechten Flügel zerschiesst er, 220

Des andern Adlers linken Flügel zerschiesst er,

Auf sein Pferd schwingt er die Peitsche,

Kan Mergän sprengt davon.

Die beiden Kinder im Neste

Stimmen jetzt 225

«Als Held geborener Kan Mergän,

«Die Mutter, die uns ernährt,

«Der Vater, der uns ernährt,

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?» 230

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Nein, ich habe nie getöndelt, Kan Mergän?»

«Hast du nie getöndelt, Kan Mergän?»

- Zwischen dem Felsen war ein Grotte, und  
Ein augenloser Greis war dort, der seinen Stab  
Auf einen goldenen Stab stützte, und sagte:  
245 Kan Mergän spricht:  
«Der augenlose Alte,  
«Ausser meinem Wege stand ich nicht,  
«Fand er keine andere Stelle, um zu sitzen,  
«Daher setzte er sich auf meinen Hügel.  
250 Da jener den Stock fallen liess, und sich  
Vom Pferde herab Kan Mergän  
Vermöchte den Stock nicht zu fassen,  
Vom Pferde steigend, nimmt er ihn,  
Jetzt schlug er sein Pferd, ritt davon.  
255 «Möge dein Weg glücklich sein, Kan Mergän,  
Spricht der Alte.  
Kan Mergän reitet davon,  
Jetzt schaut er nach dem Alten zu.  
Der Alte steht zwischen dem Felsen  
260 Den Stock schwingt er hoch, als Antwort,  
Darauf fliegt er hoch empor,  
Seinen Blutfuchs schlagend, und  
Sprengt er davon,  
Den Bergrücken überreitend,  
265 Die weite Steppe durchreitend,  
Ein Himmelsland durchreitend,  
Ein Meer durchreitend,  
Einen Bergrücken erstelnd,  
Das jenseitige Land schauend,  
270 Da liegt ein dichter Wald,  
In der Mitte des Waldes  
Steht eine Hütte,  
In der Hütte  
275 Wohnt ein Greis,  
Mit Kan Mergän.

Singt jener Mensch.

Der als Held geborene Kan Mergän

Will in jenes Haus eintreten,

Sein Pferd weiss, dass er eintreten will,

Der treffliche Blutfuchs

280

Beisst den Zaum mit den Stahlzähnen

Und läuft schnell davon.

Kan Mergän vermäg sein Maul nicht zu zerren.

Den jenseits gelegenen Bergrücken

Eilt der Blutfuchs empor,

285

Der Blutfuchs bleibt dort stehen.

Kan Mergän springt herab,

Darauf sieht er sich um,

Vor dem Hause aus Heu

Steht ein treffliches Weib, ein Mädchen.

290

In einen schönen weidenen Pehr ist sie gekleidet,

Hat eine schöne Pehrmatte aufgesetzt,

Hat treffliche Stiefel angezogen.

Denn Kan Mergän ruft sie an

„Meine treffliche Mutter ist gestorben,

295

Ich habe ihre Gebeine, Kan Mergän!

Der Mergän führt sein Pferd beim Zaume,

Er geht er auf die Hochfläche aus

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

300

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

Er sucht das beste Weib, das Mädchen

- 310 Seinen Blutfuchs  
Band er an den Pfriedpfosten,  
In die Hütte traten sie ein,  
Als er eintretend nachsah,  
Mit kupfernen Augen und Handspiegel.  
315 Eine Schwanfrau liegt krank da,  
Süsse Speise setzt sie ihm vor,  
Es ernährt ihn das treffliche Maagen,  
Lange war es, wenig war es,  
Als Kan Mergän zu sich kam,  
320 Ist er sieben Tage im Hause gewesen,  
Da gedenkt Kan Mergän  
Die Tochter der Schwanfrau zu heiraten,  
Um der Schwanfrau Tochter zu heiraten,  
Der Schwanfrau Tochter willig ist da,  
325 «Du bist von allen Helden ein Mann,  
«Meine hochbejahrte Mutter stirbt,  
«Wie soll ich dich heiraten?  
«Wenn meine Mutter stirbt,  
«So wollen wir ihre Gebeine beisetzen,  
330 «Wenn meine hochbejahrte Mutter stirbt,  
«So möge sie hier im Hause sein,  
Der Schwanfrau Tochter willig ist da,  
Diese Nacht übermachten sie,  
Sich weiss färbend bricht das Licht,  
335 Leuchtend geht die Sonne auf,  
Kan Mergän steht auf,  
«Ich will Wild und Fuchs  
Seinen Blutfuchs band er an  
Am Meere entlang  
340 Am Reize der Sonne  
Des Berges und  
Hoch über dem Meer





- Einen guten seidenen Pelz  
Zieht sein Weib an,  
330 Eine schwarze Fuchsmütze setzt sie auf,  
Gute Stiefel zieht sie an.  
Bei der Hand fasst sie Kan Mergän,  
Es fährt sie hinaus Kan Mergän,  
Zu dem Blutfuchs kommen sie,  
335 Beide steigen auf den Blutfuchs,  
Ueber den Bergrücken reiten sie,  
Durch die weite Steppe reiten sie,  
Lange reiten sie,  
Wenig reiten sie,  
340 Durch drei Himmelsländer reiten sie,  
Den Bergrücken reiten sie empor,  
Das jenseitige Land beschauen sie,  
Zu Kan Mergäns Jurte kommen sie,  
Die Ansiedlung erblicken sie,  
345 Das Volk lebt in Wohlstand,  
Vom Bergrücken reiten sie herab,  
Des Kan Mergän Kommandieren sie,  
Steht das Volk,  
«Der zu einem andern Lande  
400 «Kommt zu seinem Lande,  
«Zwei Menschen reiten, reiten,  
Seine Schwester spricht,  
«Mein starker Bruder,  
«Hat meinen Worten  
405 «In die Hand gegeben,  
«Hat gewies'n der Schwärze,  
Auf springt sie,  
Fort ins Land,  
410 Kan Mergän



- 445 Am Berge schoss er das Wild,   
 Am Meere schoss er die Vögel,   
 Ladet sie reicher als ein Mann,   
 Kehrt jetzt nach Hause zurück,   
 Jetzt sein Weib   
 450 Jammert im weissen Hause,   
 Das Wild und die Vögel wird er nicht mehr,   
 Seine Schwester   
 Kömmt aus dem weissen Hause,   
 Versammelt alles Volk,   
 455 Vertheilt Wild und Vögel,   
 Dem Reichen giebt sie nicht viel,   
 Dem Armen giebt sie nicht wenig,   
 Das Lange zerschneidet sie,   
 Das Breite schneidet sie,   
 460 Vertheilt es allem Volke,   
 Alles Volk trat ins weisse Haus,   
 Treffliche Speise vorsetzend,   
 Nährt sie sie,   
 Starken Brantwein vorsetzend,   
 465 Bewirthe't sie sie,   
 Bis mitten zur Nacht,   
 Volk und Leute kehren heim,   
 Der einzige Kan Margat,   
 Kehrt jetzt zu seinem Weib,   
 470 Jetzt jammert sein Weib,   
 Jetzt weint sein Weib,   
 Der Frau   
 Ihren   
 475   
 476   
 477   
 478

«Was ist mit dir, Altyn Pös,

«Weshalb jammerst du?»

«Was soll mit mir sein, Kan Mergän?

«Deine Schwester Abakai Kattyr

«Hat mit einem Holze mir den Kopf zer schlagen,

«Die Schenkel der Beine hat sie zer schlagen.»

Kan Mergän sprang auf,

Sein Weib packte er bei beiden Zügeln,

Zerrt sie hinaus aus dem Hause,

Nimmt die Peitsche,

Schlägt sie mit der Peitsche,

Einmal schlägt er sie,

Zweimal schlägt er sie,

Dreimal schlägt er sie.

«O Weh vom Vater, Kan Mergän,

«Weshalb schlägst du mich so viel?

«Hörte ich, schlage nicht!»

Seine Weib lacht,

Seine Weib lacht ins Haus.

Seine Weib übernachtet sie,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

Seine Weib übernachtet sie, bis der Morgen an,

480

485

490

495

500

505

510

515

520

525

530

535

540

545

550

555

560

565

570

575

580

585

590

595

600

605

610

615

620

625

630

635

640

645

Sein Kopf war Gold.

Sein Unterkörper war Silber, und sein

515 Dieses Kind aufzuheben ist ein Verbrechen.

**Kan Mergin röstet stå på sin egen?**

Reitet auf dem Bergsteden aus, schließ

## Vögel und Wild sollten geschützt werden

## Das geschossene Wild, die Jagd

520 Ladet er rechts und links auf in die

**Kehrt jetzt heim, ~~erst~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~ersten~~**

Reitet den Bergrücken empor, ist

Der Held schaut sich um, sieht sich um.

# In dem weissen Hause jammert die Welt

325 Vom Bergrücken ritt es hinab, die

## Zu dem goldenen Pferdepfosten

Vom Pferde stieg er ab und trat in den Hof.

## An den Pferdefesten bindet man...

**Abakai Kattyr komant herangit-tigil**

530 Vertheilt alles dem Volke.

# Das Volk kehrt heim

**Abakai Kattyr spricht:**

# „Mein einziger Bruder“

## «In ein fremdes Land»

535 "Ein fremdes Kind hat mich..."

# Die vom Vater entgegengesetzte

«Die einzige Abkehr...

• Wird deinen Auftraggeber

«In ein anderes Land gehen

**540**



100

100

[illegible]

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26



All ihr Fleisch zerfetzt er,  
Des Weibes Jammergegeschrei.  
Hört der Schöpfer, vermag es nicht,  
Zu Mond und Sonne schickt er sie.  
285 «Des als Helden geborenen Kan-Mengen  
«Schwester, die Aukut-Matyn, bringe  
«Diese lasset nicht schlagen!  
Die Sonne lässt sich herab,  
Doch kein Platz ist, dass sie dar-  
300

Die Sonne geht zum Monde und  
«Mond, du geh! hole das Mädchen  
«Mich vermag die Erde nicht,  
Der Mond lässt sich zur Erde nieder,  
Aus der Hand des Kan-Mengen die

305 Entreisst er das Mädchen,  
Bringt sie nach oben,  
Zum Schöpfer bringt er sie,  
Der Schöpfer nimmt Aukut-Matyn,  
Bereitet ihr eine gute Mahlzeit

000 Ins Haus bringt er sie,  
Lange ernährt er sie,  
Wenig ernährt er sie,  
Bis die Monde wechseln,  
Bis die Jahre vergehen

005 Die auf der Erde die  
Verarmte hat ein  
Die unter dem  
Verarmte hat ein  
Bom-Schöner, die

010 Die  
015 Die  
020 Die  
025 Die

Altyn Kan lebte,

Des Altyn Kan Sohn

615

War Ai Mergän.

Ai Mergän kommt, um zu werben,

Die Abakai Kattyr

Liebt der Schöpfer dem Ai Mergän.

Die Hochzeit rüstet er aus,

620

Alles Volk bewirthet er.

Abakai Kattyr jammert

Seinem Vater entsprossener Kan Mergän,

«Wenn du heute kommst, findest du mich,

«Wenn du heute nicht kommst, findest du mich nicht.»

625

Die Hochzeit geht zu Ende,

Alles Volk zerstreut sich,

Ai Mergän, sein Weib nehmend,

Wendet sich nach Jurte zurück.

Ein entsetztes Woge ist,

630

Wendet wieder sein Weib,

Ein stummer Kan Mergän,

«Wenn du heute kommst, findest du mich,

«Wenn du heute nicht kommst, findest du mich nicht.»

Ein stummer Kan Mergän,

635

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,

Ein stummer Kan Mergän,



- Diese Nacht schlafen sie,  
Sich weiss färbend bricht der Tag.  
650 Glänzend geht die Sonne auf.  
Jetzt steht Ai Mergän auf mit dem  
Um Wild und Vogel zu jagen.  
Sein Weib spricht:  
«Gehe nicht jagen! bleibe.»  
655 «Weshalb soll ich nicht jagen gehen?»  
Sein Weib Ahekrei Kattur  
Bringt eine herabgefallene Schrift.  
Als Ai Mergän die Schrift abgelesen  
Eine an sechs Stellen verlesen.  
660 Goldene Schrift war es.  
Die Siegel riss er auf.  
Die Schrift las er:  
«Ai Mergän möge vom Himmel  
«Zur Erde herabsteigen!  
665 «Auf der Erde ist ein eisener Berg  
«Zu dem Eisenberge gehe  
«Die siebzig Helden auf den Berg  
«Möge Ai Mergän alle vernichten  
«Die sechzig Helden antreten  
670 «Möge Ai Mergän alle vernichten  
«Auf der schwarzen Erde  
«Die schwarzköpfigen Menschen  
«Möge Ai Mergän alle vernichten  
«Dieses Kalles Richter  
675 «Ihren Streit schlichte  
«Neun Jahre lang  
«Richte an diesen Völkern  
«Die Hengsten  
«Neun Jahre lang  
«Richte an diesen Völkern

«Holt er in gute Kleider!

«Das zu Fuss gekommene Volk

«Lasse er gute Pferde besteigen!»

Als Ai Mergän diese Schrift sieht,

685

Weint er, jammert er.

Das Weib fragt ihren Gatten:

«Weshalb weinst du,

«Mein einziger Ai Mergän?»

«Was soll ich nicht weinen, Abakai Kattyr?

690

«Die hungrigen Leute

«Auf dem eisernen Bergrücken,

«Womit soll ich sie nähren?

«Die durstigen Leute,

«Woher soll ich ihnen Wasser geben?

695

«Neun Jahre lang

«Die nacht Gekommenen,

«Womit soll ich sie kleiden?

«Für die zu Fuss Gekommenen

«Woher soll ich die Pferde nehmen?»

700

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

705

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

710

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

«Du bist blühhaltig, Ai Mergän,

- «Wird des goldenen  
«Den andern Knoten wirst  
«Kleidung für die nachten Menschen  
«Wird da fertig sein  
730 «Mit dieser Kleidung wirst du sein  
«Den dritten Knoten wirst du sein  
«Da werden Pferde sein,  
«Neun Jahre lang  
«Wirst du sie diese Pferde  
735 «Nach neun Jahren,  
«Wenn das Volk sich zerstreut  
«Die drei Knoten dieses Tuches  
«Alle dreie knüpfe wieder  
«Jetzt wirst du gehen um  
740 «Wenn du das Volk versammelst  
«So falle nicht selbst die  
«Die bejahrten Alten in  
«Wo du selbst sein magst  
«Die unbedeutenden  
745 «Wenn du dort  
«So wird der von meinem  
«Kan Mergän dort sein  
«Richte an ihn nicht  
«Betrachte ihn  
750 Das treffliche Volk  
Alles Volk  
Dem  
Giebt das V  
Mit dem  
755  
760

Zieht seinen Eisenpanzer an, 750  
Besteigt jetzt sein Pferd,  
Schwang die Peitsche, ritt davon.  
Als Ai Mergän fortgeritten,  
Lebten sie.

Die Monde wechselten, 755  
Die Jahre vergingen,  
In der Abakai Kattyr  
Leib ist ein Kind.

Lange war's, wenig war's, 760  
Da wird das Kind geboren,  
Sein Kopf war von Gold,  
Sein Körper war von Silber.

Der hochbejahrte Altyn Kan  
Versammelt wieder alles Volk,  
Da sein Kind ein Kind geboren, 765  
Bewirthe er alles Volk.

Das hungrig gekommenen Volkes  
Magen sättigt er,  
Seine Krieger macht er anschwellen,  
Da ist ein Kind geboren, 770  
Nicht unzertheilt zu Gott?

Da kommen zum Vieh kommen,  
Da kommen zum Hahn kommen,  
Da ist ein Kind geboren, 775  
Da ist ein Kind geboren.

Da ist ein Kind geboren, 775  
Da ist ein Kind geboren,  
Da ist ein Kind geboren,  
Da ist ein Kind geboren.

Da ist ein Kind geboren, 775  
Da ist ein Kind geboren,  
Da ist ein Kind geboren,  
Da ist ein Kind geboren.

- «Reite grade zum Eisenberg»  
788 «Bringe sie zum Ai Mergin»  
Der gesandte Untertan  
Besteigt sein weissblaues Pferd,  
Es reitet davon jener Mensch,  
Zu des Himmels Rauchloch kommt er,  
790 Durch des Himmels Rauchloch  
Lässt er sich als Nebel herab,  
Zur Erde kommt er herab,  
Ein Mensch mit weissblauem Pferd  
Ritt er auf der schwarzen Erde  
798 Als er so ritt und nachsah,  
An der Seite des weissen Meeres  
Ist ein Dorf,  
Bei dem Dorfe reitet er vorbei,  
Hinter ihm her ruft ein Mensch,  
800 Als der mit dem weissblauen Pferd  
In einem schönen seidenen Felle  
Ein Weib ruft ihn.  
«Wohin reitest du?»  
«Wohin soll ich reiten?»  
808 «Zum Eisenberge reite ich»  
«Weshalb reitest du?»  
«Der als Held geboren»  
«Auf dem Gipfel der Eisenberge»  
«Versammelt alles Volk»  
810 «Da Ai Mergin gerufen»  
«Reite auch ich mit»  
«Da da zum Dorfe»  
«Ist Speise und Wein»  
«Der Mensch»  
818 «Halt dich»



- Zerbricht die sechs Siegel, die Waise  
Die Schrift aufmachend, liest er:  
«Mein einziges Kind, Ai Margia,  
885 «An dem Tage, da du das Haus verlässest,  
«An dem Tage ist der siebenköpfige Jötun  
«Und dein Weib Abakai Kattze  
«Hat sich mit ihm zusammengethan  
«Aus ihrer Verbindung ist ein Sohn entsprungen  
890 «All dein Hutvieh verzehrt er,  
«Was soll man mit ihnen thun?  
«Man muss sie tödten.»  
Der als Held geborene Ai Margia  
Eine Schrift schreibt er:  
895 «Tödt' sie nicht, sie ist mein Weib,  
«Tödt' es nicht, es ist mein Kind,  
«Bis ich komme, tödt' sie nicht!»  
An sechs Stellen legt er Siegel,  
Schickte den Gekommenen zurück:  
870 «Ja geh! auf dem Wege tritt in's Thal,  
«Von dem Eisenberge steige hinab,  
Er steigt auf sein weissblanes Pferd,  
Steigt als Rauch zum Himmel,  
Zu der weissen und silbernen Mitte  
875 Mitte gelangt er,  
Das Weib, das im Hain saß,  
Weiss, dass er zum Himmel  
Eilt hinaus,  
Verwandelt sich in eine Fledermaus,  
880 Fliegt empor,  
Verfolgt den Menschen,  
Erreicht ihn am Rande  
In seinen Armen,  
885 In seinen Armen,  
888 In seinen Armen

- Nimmt sie in beide Hände,  
Hält sie nach beiden Seiten.  
Als schwarze Fliege geht sie hinaus,  
Fliegt davon.  
Der Mensch mit weissblauem Pferde kommt zum Himmel, 890  
Die Schrift mit sechs Siegeln  
Uebergibt er dem Altyn Kan.  
Altyn Kan nimmt die Schrift,  
Ruft alles Volk.  
«Von meinem einzigen Kinde Ai Mergän» 895  
«Ist eine Schrift gekommen, ich will sie vorlesen,  
«Höret!» sagt er.  
Die sechs Siegel zerbricht er,  
Es liest Altyn Kan:  
«Das Weib ist nicht mein,» 900  
«Das Kind ist nicht mein.  
«Tödet dieses Weib!  
«Tödet dieses Kind!»  
Altyn Kan spricht:  
«Ein so treuliches Weib,» 905  
«Wie sollen wir es tödten!  
«Ein so treuliches Kind,  
«Wie sollen wir es tödten!  
«Der Mensch mit schwarzem Pferde schick die Schrift schicken!»  
Der als Feld geborene Mensch bleibt als 910  
Als er für gewöhnlich mit dem Kinde 915  
Wird das Kind als ein Mensch 920  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 925  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 930  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 935  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 940  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 945  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 950  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 955  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 960  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 965  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 970  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 975  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 980  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 985  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 990  
Der Mensch mit schwarzem Pferde 995



- 920 «Nirgend bin ich eingetreten,  
«Bist du irgend Jemand begegnet?  
«Niemand bin ich begegnet,  
Der hochbejahrte Altman kam  
Raft einen Menschen mit  
925 «Auf dem Wege zeige N  
«Dem einzigen Ai Mergin  
«Bringe grade diese Schrift  
Davon trabte dieser Mensch  
Kam zu des Himmels Rauschloch  
930 Liess sich als Nebel herab  
Grade zum Eisenberge  
Das Weib, das allein im  
Weiss, dass er sich zum  
Hinaus-eilte das Weib  
935 Verwandelt sich in eine Fliege  
Erreicht den Menschen  
Tritt in seinen Busen, seine  
Nimmt die Schrift mit  
Hält sie nach beiden Seiten  
940 Kommt wiederraus dem  
Sich in eine Fliege  
Der Mensch mit  
Der als Held  
Als er ihn  
945 «Woher bist du  
Die Schrift  
Er schreibt  
950  
955  
960  
965  
970  
975

«Wie soll man ihn tödten?»

«Soll man ihn tödten? soll man ihn nicht tödten?»

Ai Mergän sagt:

«Bist du auf dem Wege in ein Dorf gegangen?»

«Ich bin nicht gegangen», sagt er.

«Ist dir irgendjemand begegnet?»

«Niemand ist mir begegnet.»

Ai Mergän schreibt eine Schrift:

«Das Weib ist mein! tödtest sie nicht!»

«Das Kind ist mein! tödtest es nicht!»

«Mein Vieh mögen sie essen, ich werde noch Vieh finden.

«Mein Volk mögen sie essen, ich werde noch Volk finden.

«Wie ich komme, tödtest sie nicht!»

«Noch drei Jahren werde ich kommen.»

Er reißt Stellen, legt ein Siegel.

Der Mensch mit schwarzem Pferde reitet,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Fingerring steigt, als Rauch,

Der Mensch mit schmerzlichen Schritten  
Steigt auf den Hügel, den die Schrift  
Zum Altyn Kan kommt an,  
900 Die Schrift giebt er dem Altyn Kan,  
Altyn Kan versammelt das Volk,  
In das weisse Haus tritt er,  
Mit der süßen Speise  
Bewirthe't sie Altyn Kan,  
905 Abakai Kattyr trut auch ein,  
Das Kind kommt weinend,  
Die sechs Siegel zerdrückt er,  
Er liest die Schrift:  
«Das Weib ist nicht mein,  
1000 «Das Kind ist nicht mein,  
«Tödtet das Weib bis ich kenne,  
«Tödtet das Kind bis ich kenne,  
«Wenn du es nicht tödtet,  
«Werde ich meinen Väter Feind,  
1005 «Werde auch all mein Hülfe,  
«Werde auch mein Harnisch,  
«Ein schwarzer Felsen mit Eisen,  
«Dort habe ich neun Helden,  
«Diese laß aus dem Felsen,  
1010 «Nehmet die an neun Helden,  
«Die neun Helden,  
«An dem Felsen des Harnisch,  
«Ist ein Hülfe,  
1015 «Dort haben die neun Helden,  
«Die Helden,  
«Mit dem Harnisch,  
«Der Harnisch

«Wie soll man ein so treffliches Weib tödten?»

«Wie soll man ein so treffliches Kind tödten?»

Abakai Kattyr sagt:

«Um meiner einzigen Seele wegen»

«Soll alles Volk sterben,» 1035

«Zu den Helden im schwarzen Felsen»

«Will ich selbst gehen und sterben.»

Ihr einziges Kind führt sie bei der Hand,

Den schwarzen Felsens Schlüssel nimmt sie,

Und den mit Linsenbäumen besetzten Felsen zu 1036

Geht Abakai Kattyr,

Der schwarze Felsen mit den Linsenbäumen

Ist an neun Stellen mit Schlössern versehen.

Die neun Schlüssel nimmt sie,

Und neun Schlösser öffnet sie, 1037

Die neun Helden kommen heraus:

«Weshalb hast du uns herangeholt?»

«Um Abakai Kattyr mit deinem Schwert»

«Zu tödten,»

«Sagt der Al-Mergen,» 1038

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,» 1039

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

«Der Al-Mergen,»

- 1055 « Wir werden deinen Helden nicht tödten »  
 « Ich habe ein Wort zu sagen »  
 « Ich will meine Rede thun »  
 Jetzt Abakai Kattyn  
 Verneigt sich zum Monde  
 1060 Verneigt sich zur Sonne  
 « Meine Sonne, mein Mond, ich bin »  
 « Nehmet mich zu euch »  
 « Du vom Vater entsprossene »  
 « Wenn du heute nicht kommest, »  
 1065 « Wenn du heute kommest, »  
 « Lege deinen Hals hin! »  
 « Haltet ein wenig! »  
 « Meinem einzigen Kinde »  
 « Will ich die Brust geben »  
 1070 « Jetzt tödte nicht »  
 « Mein einziges Kind »  
 « Tödtet mit mir »  
 Ihrem Kinde steckt sie  
 Legt sich jetzt auf den Boden  
 1075 Die neun Helden sinken  
 Der eine sagt: « Ich »  
 Der andere sagt: « Ich »  
 Der eine Held nimmt  
 Bis zu der weissen  
 1080 Mitte hinauf  
 Hebt er sein Schwert  
 Jetzt schlingt er  
 Das Schwert um  
 1085 Auf seinen  
 Das Schwert  
 Das Schwert

Bis zu der schwarzen und weissen Wolken  
Mitte hebt er es, 1090

Jetzt schlägt er zu,

Die befügelten Vögel kamen geflogen;

Legen sich auf Abakai Kattyr;

Der befügelten Vögel Hals hat er abgeschnitten,

Abakai Kattyr's Hals hat er nicht abgeschnitten. 1095

Die neun Helden sprechen:

«Abakai Kattyr, du steh auf!

«Das bekante Wild hat dir geholfen,

«Ist selbst gestorben,

«Die befügelten Vögel haben dir geholfen, 1100

«Sind selbst gestorben,

«Kadal hilft dir.»

Abakai Kattyr stand jetzt auf,

Die neun Helden sprechen jetzt:

«Führe uns zum schwarzen Felsen! 1105

«Führe uns im schwarzen Felsen ein!

«Kadal, Kattyr, legt die Schützer vor;

«Führet die neun Helden ein,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht, 1110

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,

«Zum schwarzen Felsen, wohin mein Fels geht,



«Kan Mergän ist mein Bruder.»  
 «Wohin gehst du jetzt?»  
 «Ich gehe, um eine Todesstätte zu suchen,  
 «Wenn ein Mensch mich tötet, in seiner Hand zu  
 sterben.» 1160

Die Schwanfrau stand jetzt auf,  
 Lief hinaus,  
 Pfloft mehrere Male.

Da schwirrte (kochte) es vom Lärm eines Volkes,  
 Da schwirrte es vom Lärm von Hutvieh. 1165

Als das treffliche Weib nachsah,  
 Ist es keine Hütte,

Ist ein schneeweisses Haus das  
 Von Aussen tritt jene ein,

Es ist ein treffliches Mädchen,  
 Das Mädchen ist alt geworden, 1170

Der Kopf ist weiss geworden.  
 «Mutter Kattyra, spricht sie,

«Der Held geborene Kan Mergän  
 Ist mein Bruder,» 1175

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,»

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,»

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1180

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1185

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1190

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1195

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1200

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1205

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1210

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1215

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1220

«Der Hirt Hirtfuchse, der  
 Ist mein Bruder,» 1225



- 1190 Nach sieben Tagen  
Jammert irgendwo ein Menschlein  
«Mein Weib Abakai Kattyr, der ich  
«Wo werde ich sie finden? Wo werde ich  
«Mein einziges Kind,  
1195 «Wo werde ich es finden? Wo werde ich  
«Werde ich sie auf der Erde finden?  
«Werde ich sie unter der Erde finden?  
Abakai Kattyr spricht:  
«Ai Mergän, mein Mann, weint!  
1200 Jenes Kind spricht:  
«Mein Vater kommt.»  
Kantar Kō Aryg spricht:  
«Wenn dein Gatte kommt, tödte ihn nicht,  
«Töde ihn nicht,» spricht Abakai Kattyr.  
1205 Ai Mergän, weinend, tritt  
Tritt jetzt in's Haus.  
Die Heldin Kantar Kō Aryg  
Auf ihn zuspringend, schlägt sie  
Zur Erde warf sie den Ai Mergän.  
1210 Selbst setzt sie sich auf ihn,  
Ihr stählern Schwert schneidet  
Ai Mergän weint:  
«Töde mich nicht, töde mich nicht,  
1215 Abakai Kattyr kommt  
«Töde die Heldin Kantar Kō Aryg,  
Auch das Kind tödte,  
«Töde mich nicht, töde mich nicht,  
Da steht sie da, die Heldin Kantar Kō Aryg,  
1220  
1225  
1230  
1235

Starken Brauntwein trinkt er,  
Ob's lange war, sie zecken, 1232  
Ob's wenig war, sie zecken.  
Der einzige Ai Mergän spricht:  
«Weshalb so ganz allein  
«Lebst du hier, treffliches Weib,  
«Und gehst nicht zu Kan Mergän?» 1233  
«Zu Kan Mergän gehe ich nicht,  
«Bei Kan Mergän sind viele Aina's.»  
«Wenn du zu Kan Mergän nicht gehst,  
«So komm in mein Land!  
«Lass uns zusammen leben!» 1234  
«Wenn du mich einladest, komme ich,  
«Wenn du mich nicht einladest, komme ich nicht.»  
Zum Ritt machen sie sich fertig,  
Für das treffliche Weib Ahakai Kattyr.  
Fing man ein treffliches Pferd ein. 1240  
Man zog ihr herrliche Kleider an,  
Zur Reise rüsteten sie sich.  
Die glänzende Damschur zogen sie an,  
Herrliche Reiter Kleider.  
Damaschur stift sie an, 1245  
Die Damschur verarbeitend, 1246  
Die Damschur verarbeitend, 1247  
Die Damschur verarbeitend, 1248  
Die Damschur verarbeitend, 1249  
Die Damschur verarbeitend, 1250  
Die Damschur verarbeitend, 1251  
Die Damschur verarbeitend, 1252  
Die Damschur verarbeitend, 1253  
Die Damschur verarbeitend, 1254  
Die Damschur verarbeitend, 1255  
Die Damschur verarbeitend, 1256  
Die Damschur verarbeitend, 1257  
Die Damschur verarbeitend, 1258  
Die Damschur verarbeitend, 1259  
Die Damschur verarbeitend, 1260  
Die Damschur verarbeitend, 1261  
Die Damschur verarbeitend, 1262  
Die Damschur verarbeitend, 1263  
Die Damschur verarbeitend, 1264  
Die Damschur verarbeitend, 1265  
Die Damschur verarbeitend, 1266  
Die Damschur verarbeitend, 1267  
Die Damschur verarbeitend, 1268  
Die Damschur verarbeitend, 1269  
Die Damschur verarbeitend, 1270  
Die Damschur verarbeitend, 1271  
Die Damschur verarbeitend, 1272  
Die Damschur verarbeitend, 1273  
Die Damschur verarbeitend, 1274  
Die Damschur verarbeitend, 1275  
Die Damschur verarbeitend, 1276  
Die Damschur verarbeitend, 1277  
Die Damschur verarbeitend, 1278  
Die Damschur verarbeitend, 1279  
Die Damschur verarbeitend, 1280  
Die Damschur verarbeitend, 1281  
Die Damschur verarbeitend, 1282  
Die Damschur verarbeitend, 1283  
Die Damschur verarbeitend, 1284  
Die Damschur verarbeitend, 1285  
Die Damschur verarbeitend, 1286  
Die Damschur verarbeitend, 1287  
Die Damschur verarbeitend, 1288  
Die Damschur verarbeitend, 1289  
Die Damschur verarbeitend, 1290  
Die Damschur verarbeitend, 1291  
Die Damschur verarbeitend, 1292  
Die Damschur verarbeitend, 1293  
Die Damschur verarbeitend, 1294  
Die Damschur verarbeitend, 1295  
Die Damschur verarbeitend, 1296  
Die Damschur verarbeitend, 1297  
Die Damschur verarbeitend, 1298  
Die Damschur verarbeitend, 1299  
Die Damschur verarbeitend, 1300

- Rauch werdend, stiegen sie zum Himmel auf.  
Oben im Himmel ritten sie, das die neun Helden  
1260 Wo die neun Helden eingeschlossen, 1260  
Zu dem schwarzen Felsen kamen sie,  
Von dort ritten sie weiter, 1260  
Auf dem die neun Helden schritten, 1260  
Zu dem Stahlblocke gelangten sie, 1260  
1265 Des bekanten Wildes Knechten, 1265  
Lagen dort,  
Der befügelten Vögel Knochen, 1265  
Lagen dort.  
Abakai Kattyr weinte, jammerte, 1265  
1270 «Mir zur Hülfe kommend, 1270  
«Sind meinethalben gestorben, 1270  
«Ist meinethalben gestorben, 1270  
Jetzt traten sie in's Dorf, 1270  
Süsse Speise assen sie, 1270  
1275 Starken Brantwein tranken sie, 1275  
Jener Sohn sprach:  
«Ist ein Pferd da, das ich bestiehe, 1275  
«Ist Kleidung da, meine Schultern, 1275  
Sein Vater sprach: «Ein Pferd, 1275  
1280 «Kleidung für deine Schultern, 1280  
Der treffliche Held Ai Matsuo, 1280  
Die sechzig Hengstherren, 1280  
Lässt er an einer Stelle, 1280  
Einen Strick zum Eingehen, 1280  
1285 Gibt er seinem Sohne, 1285  
Der Knabe den Strick, 1285  
Hält ans dem weissen, 1285  
1290 Geht durch die, 1290  
1295

Den silbernen Zaum legt er an,  
Den beschlagenen Sattel legt er auf,  
Das dreijährige weissblaue Pferd  
Wächst zu einem Pferde von der Grösse eines Berges  
heran, 1298

Das treffliche weissblaue Pferd  
Verdunkelt Sonne und Mond.

Ins Haus eintretend, sagt der Knabe:

«Gebet mir meinen Namen!»

Kanar Kō giebt ihm den Namen: 1300

«Dessen Grossvater Altyn Kan,

«Dessen Vater Ai Mergan,

«Dessen Mutter Abakai Kattyr,

«Der mit dem dreijährigen weissblauen Pferde,

«Altyn Kiris mögest du sein! 1308

«Lass von Helden dich nicht bezwingen!

«Von Starken dich nicht verspotten!

«Von Daumenhabenden nicht besiegen!

«Von Schulternhabenden nicht unterdrücken!

«Den Gekommenen lass nicht los! 1310

«Zu dem Nichtgekommenen gehe nicht!

«Sei ein grosser Held!

«Sei ein mächtiger Starkert!

«Sei ein starker Reiter!

«Sei ein starker Kämpfer! 1318

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

«Sei ein starker Mann!

«Sei ein starker Krieger!

- 1325 Sich weiss färbend bricht der Morgen auf,  
Glänzend geht die Sonne auf, und schon  
Die Heldin Kanar Kō spricht zu ihm:  
«Zu Kan Mergän's Aine, komm mit mir,  
«Lasst uns jetzt reiten!
- 1330 «Dem Kan Mergän sind zwei Stuten  
«Mit zwei schwarzen Pferden, hin eilend  
«Kara Tas Mökö,  
«Kattyg Tas Mökö,  
«Zwei Brüder sind sie,  
1335 «Grosse Helden, grosse Stärke»  
Kanar Kō, Ai Mergän, Aine, Kō's Aine  
Alle dreie reiten,  
Ueber den Bergrücken reiten sie,  
Durch die weite Steppe reiten sie,  
1340 Zu dem Rauchloche des Himmels  
Als Nebel liessen sie sich zur Seite  
Den Bergrücken reiten sie  
Kan Mergän's Jute schon sie tragen  
An dem goldnen Pferdengarn,  
1345 Mit dem Blutschwe  
Stehen zwei schwarze Pferde,  
Ai Mergän ruft:  
«Ist das treffliche Pferd  
«Ist der treffliche Held  
1350 Kan Mergän's Weib  
«Dem Ai Mergän  
«Wenn der kommt, wird er  
Hinaus sprangen sie  
Oben auf dem Berg  
1355 Stehen drei Menschen  
Hine

1360

1368

1370

1378

1380

1203

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

10

- Aus dem Rücken schleißet sie ihn fest  
Mit diesen Riemen des weissen Mergän  
1395 Hände und Füsse band sie auch fest  
Auf des neunzweiligen eisernen Leuchters  
Gipfel hängte sie sie auf.  
Kan Mergän und Ai Mergän sind noch  
Kämpfen noch,  
1400 Kanar Kō, den Ai Mergän  
Drängt sie fort und ringt.  
Sieben Tage lang rangen sie,  
Nach sieben Tagen  
Der als Held geborene Kan Mergän  
1405 Tritt wenig mit den Füssen auf  
Stützt sich viel auf die Hand  
Von der schwarzen Erde hebt sie ihn auf  
Zu der weissen und schwarzen Mitte hebt sie ihn auf,  
1410 Jetzt wirft sie ihn nieder  
Seine reine Seele vermag  
Seine schwarze Leber mit  
Drückt Kanar Kō nieder.  
Aus Kan Mergän's Munde  
1415 Kommen Schlangen aus  
Zum zweiten Male presst  
Aus seinem Munde  
Zum dritten Male presst  
Da fliesst ganz weisses  
1420 Da springt Kanar Kō  
Ihn mit der Hand  
• Wenn die  
Kommt in's  
• Wenn die

Alle drei traten ins Dorf,  
 Kan Mergän und Ai Mergän  
 Und auch Kanar Kō, alle drei.  
 Der als Held geborene Altyn Kiris 1430  
 Ist irgendwohin geritten, ist nicht da.

Treffliche Speise  
 Schmausen sie,  
 Starken Branntwein  
 Trinken sie. 1435

Sieben Tage lang trinken sie,  
 Neun Tage lang trinken sie.  
 Nach neun Tagen

Tritt jetzt Altyn Kiris ein,  
 Ein treffliches Weib führt er ein, 1440  
 Es war Altyn Kan's Tochter,  
 Altyn Tana.

«Kan Mergän, nimmst du  
 Dieses treffliche Weib?»

Kan Mergän sieht sie, 1445  
 «Ich nehme sie» sagt er.

Die Hochzeit rüsteten sie jetzt an,  
 Alles Volk versammelten sie,

Sieben Tage lang saßen sie,  
 Neun Tage lang saßen sie, 1450

Die Hochzeit rüsteten sie jetzt an,  
 Alles Volk versammelten sie,

Sieben Tage lang saßen sie,  
 Neun Tage lang saßen sie, 1455

Die Hochzeit rüsteten sie jetzt an,  
 Alles Volk versammelten sie,

Sieben Tage lang saßen sie,  
 Neun Tage lang saßen sie, 1460



KATSCHINZEN

Am Uf Tagnas

XVII. Tara Tygan Kan und sein

Kara Tygan Kan mit schwarzem Pferd  
Kinder hatte er nicht,  
Der mit dem zwölffüssigen weissen Pferd  
Olangar war sein Schwager,

Um ein Weib zu nehmen, waren sie

Mit Olangar, dem Schwager, waren sie  
An der Seite des weissen Meeres,  
Lebt Ak Kan mit weissem Pferd,  
Zu dessen Jurte kommend,

Von der Höhe des Altai Berges  
Schaute beide Helden herab,  
Viel Hirtvieh war da,  
Viel Volk war da.

Kara Tygan Kan, von dem sie

Schickte er einen zu Ak Kan

«Geh!» spricht er, «Ak Kan

«Giebt er sein Kind im Heirath

«Giebt er sein Kind im Heirath

Jener Saisonzeit

Trat zu Ak Kan ein

Frage des Ak Kan

«Giebt er sein Kind im Heirath

«Giebt er sein Kind im Heirath

«Giebt er sein Kind im Heirath

«Giebt er sein Kind im Heirath

«Giebt er sein Kind im Heirath

Lachte, indem er hierhin sah,  
Sagte nicht: «Ich gebe»,  
Sagte nicht: «Ich gebe nicht»,  
Sass schweigend da.

Der Saisang kehrte zu Kara Tygan Kan zurück: 30

«Ak Kan mit weissem Pferde

«Sagte nicht: Ich gebe, 35

«Sagte nicht: Ich gebe nicht.»

Den zweiten Saisang schickt er,

Als der zweite Saisang gefragt, 35

Sagte Ak Kan nicht: «Ich gebe»,

Sagte nicht: «Ich gebe nicht.»

Zurück kehrte der Saisang.

Als er zurückgekehrt, sprach er:

«Ak Kan sagte nicht: Ich gebe, 40

«Ak Kan sagte nicht: Ich gebe nicht.»

Den dritten Saisang schickt er,

Der dritte Saisang ging,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch. 45

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

Wenigte sich auch,

- 60 Sagte die gesprochenen Worte: „  
Des Ak Kan beide Söhne  
Sattelten ihre beiden weissen Pferde  
Ritten beide zugleich,  
Den Altairücken ritten sie empor.“
- 65 Als sie den Altairücken emporgeritten,  
67 Riefen die beiden Helden:  
«Kara Tygan Kan zu schiessen,  
«Zum Kämpfen kommet!  
«Du schiesse!» sagten sie.
- 70 Kara Tygan Kan kam,  
Fasste seinen Pfeil und Bogen,  
Spannte ihn zum Schiessen.  
Als er geschossen, vom Bogen gehen,  
Senkt sich ein Nebel herab,
- 75 Als der Nebel sich auflöst,  
Und er sehen wollte, waren die beiden  
Ihr Pferd besteigend  
Und hinkommend, sahen sie  
Mit dem geschossenen Pfeile
- 80 Waren beide Helden verschwunden  
Von den beiden herrlichen Pferden  
Waren nur die beiden reitenden  
Von den beiden guten Helden  
Waren nur die rechten Helden
- 85 Kara Tygan Kan mit seinem Pferd  
Und Olangar mit dem Pferd  
Mit den vier Söhnen  
Traten jetzt an Ak Kan  
Der treue Held
- 90 Verlor: „  
«Ak Kan,  
«Du  
«Du

«Meine Schwiegermutter!» sagt er.

«Gebt ihr sie im Guten,

95

«Gebt ihr sie im Bösen,

«Ai Aryg, das Weib?»

So fragt Kara Tygan Kan.

Jetzt feiern sie die Hochzeit,

Tag und Nacht zechen sie,

97 100

Kara Tygan Kan wird trunken.

Diese Nacht übernachten sie,

Am Morgen stehen sie auf,

Seine Gattin Ai Aryg

Spricht zu Kara Tygan Kan:

105

«Du, der mir von Jugend auf bestimmt,

«Der mir von Gott beigegeben,

«Gestern hast du dich gerührt,

«Als du vom Branntwein trunken warst,

«Die beiden Helden aus ihren rechten Daumen.

110

«Will ich lebendig machen, hast du gesagt,

«Die beiden weissblauen Pferde aus ihren rechten Hufen

«Will ich lebendig machen, hast du gesagt.»

Dann Olgar fragt er:

«Hast du dies gesagt?»

115

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

120

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

«Du hast gesagt, du wirst sie lebendig machen.»

- «Auf dessen Gipfel ist das sechsgliedrige,  
«Das die Menschen lebendig macht,  
130 «Das weisse Kraut, so habe ich gehört,  
«Dort wollen wir hingehen, mein Schwager.»  
Lange ritten sie, wenig ritten sie,  
Zum Eisenfelsen kamen sie,  
579 Zum Altaigipfel emporsteigend, schauten sie sich um,  
135 An dem Fusse des Altaiberges  
Sind Pferdegebeine zu einem Doppelberge angewachsen,  
Sind Männergebeine zu einem Hügel angewachsen.  
Früher als die Erde entstand,  
Haben Helden dieses weisse Kraut  
140 Nicht nehmen können,  
Dort sind sie umgekommen.  
«Wie werden wir es erreichen?»  
Fragt ihn Olangar.  
Kara Tygan Kan spricht:  
145 «Unsere Pferde hier  
«Müssen wir in Schwäne verwandeln,  
«Sie müssen uns führen!»  
Ihre Pferde verwandelten sie,  
Die Pferde flogen vor ihnen her,  
150 Als die Pferde vor ihnen her flogen,  
Verwandelten sie sich selbst in Schwalben,  
Flogen empor.  
Zu des Felsens Gipfel kamen sie,  
Hinkommend schauten sie,  
155 Eines neunzweigigen eisernen Lärchenbaumes  
Kopf zusammenziehend,  
Haben zwei bunte Raben ihr Nest gebaut,  
Diese Vögel bewachten das weisse Kraut,  
Gaben es keinem Menschen.  
160 Herumfliegend schauten sie,  
Als sie nachsahen, im Neste



Beide Helden fragten:

«Wie heisst du denn?»

«Kara Tygan Kan mit schwarzem Pferde,

«Aus meiner Leber ist kein Kind entsprossen,

200 «Deshalb, um ein Weib zu nehmen,

«Bin ich zu Ak Kan gekommen.»

581 Zu seinen Füßen verneigten sie sich,

Auf den Mund küssten sie ihn,

Darauf ritten sie zum Dorfe.

203 Die Hochzeit rüsteten sie aus,

Ein Gelage liessen sie halten.

Jene Nacht schliefen sie,

Am andern Morgen ritten sie zurück.

Einen sechsfüssigen bunten Passgänger

210 Fingen sie jetzt ein,

Altyn Ergäk und Kümüs Ergäk

Sattelten ihre Pferde,

Begleiteten sie einen Tag Weges.

Als sie einen Tag Wegs geritten,

213 Trennten sie sich.

Kara Tygan Kan mit schwarzem Pferde

Mit seinem Weibe, seinen Gefährten

Kehrte nach Hause zurück.

Zu ihrem Lande gelangten sie,

220 Ein Gastmahl rüsteten sie aus,

Alles Volk luden sie ein,

Zechend belustigten sie sich.

Diese Nacht schliefen sie,

Am Morgen Kara Tygan Kan

223 Sattelte sein treffliches schwarzes Ross,

Trat in das weisse Haus,

Um Wild und Vögel zu jagen,

Macht sich Kara Tygan fertig.

Den Altairücken überschreitet er,

Die weite Steppe durchreitet er, 230  
Auf dem Lande sah er kein Wild,  
Am Meere erblickte er keinen Vogel,  
Er ist erstaunt, wundert sich.

Der am Morgen gerittene Kara-Tygan-Kan  
Kehrt am Abend heim, 235  
Ein Wild sah er nicht, einen Vogel sah er nicht.

Auf dem Heimwege,  
Mitten auf der weiten Steppe

Steht ein schwarzer Felsen mit Linsenbäumen,  
Auf diesen reitet er zu, 240

Den Felsen mit Linsenbäumen  
Erreicht Kara-Tygan-Kan,

Dort schniebt  
Ein gelbes Maral mit einem Horne.

Auf sein schwarzes Pferd schwang er die Peitsche, 245  
Verfolgte das gelbe Maral,

Das gelbe Maral holte er ein,  
Reins Lanzet nahm er

Um es mit der Lanze zu durchbohren. 250  
Aber es stand fest, gelbe

Maral, schwarzes Ross,  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein

Ein schwarzer Stein  
Ein schwarzer Stein



- « Wehalb bist du gestorben? »  
 265 « Wie soll ich dich lebendig machen?  
 Als er so dastand,  
 Bis zum Gürtel hin  
 Sank er in die schwarze Erde.  
 Als er von dort so aufsaß,  
 270 Auf einem trefflichen weissen Stuhl  
 Mit drei eisernen Stäben,  
 Ein ganz weisser Greis  
 Steht vor ihm.  
 Der Greis spricht zu ihm:  
 275 « Unter deinen sechzig Pferden  
 « Giebt es weiter kein schwarzes  
 « Ueber das, was aussen Fell und  
 « Was jammerst du nur?  
 Kara Tygan Kan spricht:  
 280 « Erbarmen! mein schwarzes  
 « Schaffe mir, Alter!  
 « Kehre zurück zu deinem  
 « Ich werde dir ein  
 « Schon finden, ein  
 285 « Schnell kehre heim!  
 Kara Tygan Kan auf  
 Fürchtete sich vor  
 Steht auf, fällt aber  
 Vermag nicht aufzustehen.  
 290 Zum  
 Darauf steht  
 In die schwarze  
 Dort stand  
 Weisse  
 295 Sich  
 Schon  
 Sag



- Am Abend kam der Altairücken.  
«Ja, Kara Tygan Kan!» sagt der Altairücken.  
«Besteige dein schwarzes Pferd!»  
335 «Das gelbe Maral mit einem Horn!»  
«Jetzt verfolge es!»  
Sein treffliches schwarzes Ross  
340 Bestieg jetzt Kara Tygan Kan.  
Ritt den Altairücken empor.  
340 Als er den Altairücken emporritt,  
Schaut er das jenseitige Land an.  
Von dort aus reitet er.  
Kam zu der Stelle, wo sein schwarzes Ross  
Als er von dort aus weiter schaute,  
345 Des einhörigen gelben Marals.  
Spur geht von dort aus weiter.  
Der Spur desselben folgte er.  
Lange ritt er, wenig ritt es.  
Einen Altairücken ritt er empor.  
350 Als er von dort aus schaute,  
In der weissen Steppe ein Hirt.  
Hütete sechzig Hengstheerden.  
Des gelben Marals Spur.  
Zu diesen Heerden kam er.  
355 Als er jene Heerden sah,  
Waren es gleichmächtige.  
Eine andere Hirtenschaft.  
Vom gelben Maral.  
Hindurch ging der Hirt.  
360 Den Helden fragte er.  
«Was für ein Mensch?»  
«Was für ein Mensch?»  
«Ein gelber Maral.»  
«Gelber Maral?»  
«Gelber Maral.»

Von hieraus ritt er weiter,  
Da steht ein Altairücken,  
Diesen ersteigt er jetzt,  
Das jenseitige Land beschaut er,  
In der weissen Steppe ist ein Held, 370  
Der hütet sechzig Hengstheerden,  
Des gelben Marals Spur geht dorthin. 375

Kara Tygan Kan reitet,  
Kommt zu dem Helden,  
Hinzukommend fragt er: 375

«Was für eines Menschen Vieh  
Hütest du?»

«Wer ist der dich beherrschende Herr?»

«Wer ist der dir gebietende Fürst?»

«Wer soll mein Herr sein?» 380

«Baknagal Kan mit dem banten Falben,

«Dessen Vieh ist es.»

Darauf reitet er weiter,

Kam zu des gelben Marals Spur,

Alten ritt und nachsah, 385

Sieht ein Altairücken da,

Haben den Altairücken reitet er,

Denn die Spur da ist, sieht er.

«Wer ist der dich beherrschende Herr?»

«Wer ist der dir gebietende Fürst?»

«Wer soll mein Herr sein?» 390

«Baknagal Kan mit dem banten Falben,

«Dessen Vieh ist es.»

Darauf reitet er weiter,

Kam zu des gelben Marals Spur,

Alten ritt und nachsah, 395

Sieht ein Altairücken da,

Haben den Altairücken reitet er,

Denn die Spur da ist, sieht er.

«Wer ist der dich beherrschende Herr?»

«Wer ist der dir gebietende Fürst?»

«Wer soll mein Herr sein?» 400

«Baknagal Kan mit dem banten Falben,

«Dessen Vieh ist es.»

Darauf reitet er weiter,

Kam zu des gelben Marals Spur,

Alten ritt und nachsah, 405

Sieht ein Altairücken da,

Haben den Altairücken reitet er,

Denn die Spur da ist, sieht er.

«Wer ist der dich beherrschende Herr?»

«Wer ist der dir gebietende Fürst?»

400 Bellten die Hunde,  
Alles Volk sah ihn,  
Zu dem Suksagal Kan  
Spricht das Volk:

## «Ein Pferd von andrer

587 Suksagal Kan sagt: 44

466 «Ein Mann von

## «Sechs Menschen mögen gehen»

## « Und sein Pferd her

## «Sieben Menschen mögen

410 «Den trefflichen un

## Der treffliche Held trat ein.

**Begrüßte sich mit ihnen und**

## Bewillkommnete sich mit

**Suksagal Kan stand auf.**

## 418 Fasst den Helden bei

## Stützt ihn unter die

## Zum goldenen Tische b

## Auf das goldne Bett

## Mit süßer Speise

420 Mit starken Brannntwein

## Bewirtheet ihn Sukseent

## Sie zeichnen.

**«Dessen vorderen**

\*Dessen <sup>gleichen</sup> hintern

425 « Was für ein Mensch! »

cc Was for one

«Der mit

the K...



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

100

Sie zechen, betrinken sich.

«Saksagal Kan mit dem bunten Falben, 435

«Ist vom Vater her dir eine Rache?

«Mein treffliches Pferd,

«Wohin hast du es gethan?»

«Wenn du dein treffliches schwarzes Pferd

«Unter meinen Pferden erkennst, 440

«So soll es dein sein!

«Wenn du es nicht kennst, soll es mein sein.»

«Wohin du es auch gethan, ich erkenne es»

Saksagal Kan stand auf,

«Erliess seinem Volke den Befehl, 445

«Die sechzig weissgelben Hengstheerden

«Treibet alle zusammen.

Nach nicht langer Zeit

«Die sechzig weissgelben Heerden

«Trieben sie alle zusammen. 450

Kara Tygan Kan kam heraus,

«Ging durch die Heerden,

«Wie er so dahinging,

«Erkannte er die weissgelben Pferde,

«Die weissgelbe Pferd 455

«Hob er bei dem Schwanz,

«Zwei Frauen

«Als sie so da waren,

«Bissen die Heerde

«Das Pferd

«Hob er bei dem Schwanz,

«Zwei Frauen

«Als sie so da waren,

«Bissen die Heerde

«Das Pferd

«Hob er bei dem Schwanz,

«Zwei Frauen

«Als sie so da waren,

«Bissen die Heerde

«Das Pferd

«Hob er bei dem Schwanz,

«Zwei Frauen

«Als sie so da waren,

«Bissen die Heerde

«Das Pferd

«Hob er bei dem Schwanz,

«Zwei Frauen

«Als sie so da waren,

«Bissen die Heerde

- In der Mitte dieser Heerden  
Ist ein schwarzes Pferd,  
470 Das dort gehende schwarze Pferd  
Packte er bei dem Schwanze,  
Schleuderte es gegen einen Stein von der Grösse einer Kuh,  
Sein Fell blieb in seiner Hand,  
489 Das Fleisch löste sich los,  
475 Das Fleisch nahm er,  
Warf in das weisse Meer,  
Das rohe Fleisch bedeckte er mit der Haut,  
Dreimal bespie er es,  
Das treffliche schwarze Pferd  
480 Wurde jetzt lebendig.  
Das treffliche schwarze Pferd  
Führte er jetzt zu dem Hause,  
Zu Suksagal Kan trat er ein,  
Suksagal Kan lobt ihn:  
485 «Du bist ja ein (herrlicher) Held.»  
Wiederum zechten sie,  
Suksagal Kan spricht:  
«Wie Hörner der Kuh zwei Freunde wollen wir sein,  
«Dort bist du berühmt,  
490 «Hier bin ich berühmt,  
«Lass uns zwei Freunde sein.»  
Zwei Freunde wurden sie,  
Als sie so dasassen,  
Bellten die Hunde,  
495 Das Volk kommt und spricht:  
«Ein anderfarbiges Pferd ist gekommen,  
«Ein Mann von einem andern Volke ist gekommen.»  
Suksagal Kan sprach:  
«Bringet sein Pferd herbei,  
500 «Ihn selbst führet her.»  
Der treffliche Held Olangar

Trat in das weisse Haus.

Sechs Schlächte Brantwein

Hielt er in einer Hand,

Das Fleisch von sechs Hammeln

505

Hielt er in der andern Hand.

Er begrüßte sie,

Er bewillkommnete sie,

509

Kara Tygan Kan mit schwarzem Pferde

Stand jetzt auf und warb,

510

Um des mit dem zwölfköpfigen weisblauen Pferde,

Des Olangar willen warb er.

Der trefflich geborene Sakagal

Sieht nach seinem Weibe hin,

Das Weib sieht nach ihrem Manne hin.

515

Sakagal spricht:

„Wenn ich euch nicht mein Kind gebe,

„Wem soll ich es gehen?

„Richtet ein Gastmahl aus,

„Bereitet ein Gelagte

520

„Von neun Hengstheerden

„Schleht mir neun gelbe Stuten,

„Wenn ich ihnen sie ein,

„Soll ich das Gastmahl.

„Ich will die Hengste einzeln

525

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln

„Und die Hengste einzeln

„Und die Stuten einzeln



- «Du wirst nichts merken.»  
Diese Nacht hingehend  
Uebernachtete er in des Schwagers Hause.  
Kara Tygan Kan legte sich,  
340 Schief ein.  
Der Morgen brach an,  
350 Die Sonne ging auf,  
Kara Tygan Kan stand auf,  
Als er aufstand und sehen will,  
345 Sind seine beiden Augen nicht da,  
Sein Freund hatte die beiden Augen gestohlen.  
Vom Suksagal Kan kam ein Mensch,  
Ruft den Kara Tygan Kan.  
Kara Tygan Kan erhebt sich,  
350 Jener Saisang führt ihn bei der Hand,  
Suksagal trat zu seinem Freunde ein.  
«Hast du gut übernachtet, Freund?  
«Während ich übernachtet,  
«Hast du mir beide Augen gestohlen.»  
355 Süsse Speise assen sie,  
Starken Branntwein tranken sie,  
Vom Morgen bis zum Abend  
Assen sie, tranken sie.  
Kara Tygan Kan stand auf,  
360 Spricht zu seinem Freunde:  
«Ja, jetzt gehe und übernachte!  
«Ich gehe jetzt zu meinem Schwager,  
«Diese Nacht erwarte mich,  
«Ich werde diese Nacht kommen  
365 «Und dir etwas stehlen.»  
Diese Nacht übernachtete er,  
Der helle Morgen brach an,  
Die lichte Sonne ging auf.  
Kara Tygan Kan mit schwarzem Pferde

Sprach zu seinem Schwager Olangar 579

Mit dem zwölffüssigen weissblauen Pferde: 580

«Geh jetzt! deinen Schwiegervater 581

«Dass jetzt her zu mir.» 582

Er geht und ruft den Schwiegervater, 583

Schkegal kam, 584

Sie begrüßten sich, 585

Schkegal Kan spricht nichts, 586

Angen hat er, er sieht, 587

Zum Sprechen hat er keine Zunge, 588

Seine Zunge hatte jener gestohlen: 589

Schkegal Kan, aus der Tasche, 590

Nahm er seines Freundes beide Augen, 591

Stochte die Augen an ihren Platz, 592

Einmal spott er, 593

Die Augen wurden wieder gesund, 594

Kata Tyga Kan, aus seiner Tasche 595

Nahm er dem Fremder Zunge hervor, 596

Steckte sie ihm in den Mund, 597

Wunderlegte er aus, 598

«Wann die Zunge gesund war, 599

«Wann die Zunge gesund war, 600

«Wann die Zunge gesund war, 601

«Wann die Zunge gesund war, 602

«Wann die Zunge gesund war, 603

«Wann die Zunge gesund war, 604

«Wann die Zunge gesund war, 605

«Wann die Zunge gesund war, 606

«Wann die Zunge gesund war, 607

«Wann die Zunge gesund war, 608

«Wann die Zunge gesund war, 609

«Wann die Zunge gesund war, 610

«Wann die Zunge gesund war, 611

«Wann die Zunge gesund war, 612

«Wann die Zunge gesund war, 613

«Wann die Zunge gesund war, 614

«Wann die Zunge gesund war, 615

«Wann die Zunge gesund war, 616

«Wann die Zunge gesund war, 617

«Wann die Zunge gesund war, 618

«Wann die Zunge gesund war, 619

«Wann die Zunge gesund war, 620

- «Irgendeinmal,  
605 «Wenn du sterben solltest,  
«Deine todten Gebeine  
«Werde ich kommen zu sehen,  
«Wenn ich eher sterbe,  
«So komm du hierher,  
610 598 «Sieh meine todten Gebeine.»  
Jetzt rüsteten sie sich zur Rückkehr.  
Suksagal Kan stieg zu Pferde,  
Begleitet sie.  
In der Mitte der Erde ist ein Eisenberg,  
615 Oben auf dem Eisenberge  
Ist eine siebenzweigige weisse Birke.  
Suksagal Kan kommt jetzt,  
Den buntgefärbten Pfeil  
Zieht er aus dem Köcher,  
620 Schiesst nach der weissen Birke,  
Die Pfeilspitze kommt zur andern Seite heraus.  
Darauf spricht Suksagal Kan:  
«Ja, Kara Tygan Kan, Freund,  
«Wenn du sterben solltest,  
625 «Wird die Farbe dieses Pfeiles  
«Abfallen,  
«Wenn die Farbe abfällt,  
«Werde ich wissen, dass du gestorben bist.»  
Darauf jenseits der weissen Birke  
630 Stellte sich Suksagal Kan hin,  
Einen befiederten Pfeil  
Zieht er heraus, schiesst,  
Der geschossene Pfeil von der andern Seite  
Durchdrang die weisse Birke.  
635 «Wenn ich sterbe, die Federn dieses  
«Werden abfallen,  
«Darnach wirst du meinen Tod wissen.»



- Vater und Sohn kennen sich,  
Ai Kanat betrinkt sich.  
Vom Milchsee, vom Sübür-Gebirge  
25 Kommt das mondschwarze Pferd gelaufen,  
Bei dem goldenen Pferdepfosten  
Bleibt das mondschwarze Pferd stehen,  
Wiehert laut.
- 596 Das mondschwarze Pferd sagt: «Steh auf, Ai Kanat!»  
30 Ai Kanat schläft trunken,  
Der Berg schwankt,  
Das Meer schlägt Wellen,  
Das mondschwarze Pferd wiehert:  
«Ai Kanat, steh auf!
- 35 «Es wird dir schlecht gehen!»  
Ein Held auf dunklem Pferde kam,  
Sprang von seinem Pferde,  
Band sein Pferd an,  
Trat in's Haus.
- 40 «Des Kara Kan Sohn,  
«Ai Kanat, ist er am Leben?»  
Ai Kanat schläft.  
Aryg Abakai singt:  
«Bist du als guter Held gekommen,
- 45 «So tötete meinen Bruder!  
«Alles Vieh wirst du forttreiben!  
«Tötete meinen Bruder!  
«Wenn du ihn nicht tödest,  
«Wird es dir schlecht ergehen.»
- 50 Hinaus ging der Held,  
Sein Schwert ziehend, trat er ein,  
Des trefflichen Helden Ai Kanat  
Hals schlug er mit dem Schwerte,  
Das Schwert zerbrach, drang nicht ein
- 55 Einmal wendete er sich um,

Wiederum schlief er.

Den Ai Kanat nahmen sie;

Banden ihn an eines Pferdes Schwanz,

Warfen ihn in's Meer.

Alles Vieh insgesamt

Trieb er fort.

Nach langer, nach kurzer Zeit

Kamut ein Held,

Der mit dem Blutfuchse,

Kanmyg Kylysch, kam.

«Wo ist Kara Kan's Jurte?

«Wer hat sie fortgetrieben?»

Rund herum reitet er,

Wo Ai Kanat gestorben,

Sucht er nach seinem Leichnam.

Zum Meere kommend, fand er ihn:

Ai Kanat lag auf dem Meeresgrunde.

Er hob ihn aus dem Meere hervor;

Sprach zu ihm Kanmyg Kylysch:

«Hinter dich hergehe, ich will dich

hüten, wer es wagt, dich zu töten,

Ich werde ihn sofort erschlagen!»

«Nun, ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

Ich gehe, ich gehe, ich gehe,

- 90 Als das Hermelin nachsah,  
War Aryg Abakai dort,  
Aryg Abakai spricht;  
Was sie spricht, hört das Hermelin,  
Hinaus eilte es,  
95 Wurde ein Mensch,  
Rief laut:  
597 «Du mit dem Blutfuchse,  
«Kannyg Kylysch, wo bist du?»  
Kannyg Kylysch kam gelaufen,  
100 Ai Kanat lief in's Haus,  
Den als Helden geborenen Altyn Mergän  
Rissen sie aus dem Hause,  
In drei Stücke zerrissen sie ihn.  
Ihre grosse Jurte fanden sie insgesamt hier,  
105 Alles Vieh trieben sie fort.  
Die Aryg Abakai  
Jetzt mit beiden Zöpfen  
Banden sie an ein Pferd,  
Sie nachschleppend, ritten sie davon.  
110 Zu ihrem Hause kamen sie,  
Nach neun Tagen kamen sie,  
Das Haus füllten sie mit Habe.  
Kannyg Kylysch spricht:  
«Was wirst du mit Aryg Abakai thun?»  
(Unbeendigt.)
-

KYSYLZEN.

Am schwarzen Jüs.

XIX. Südai Märgän und Jottai Märgän.

Nach den früheren Geschlechtern,

Vor den jetzigen Geschlechtern.

An der Seite des weissen Meeres war er,

Unterhalb des Altai-Pekens war er,

Sein Haus war voll Habe,

Die Steppe war voll Vieh.

Er mit dem goldhaarigen steinschwarzen Pferde.

Südai Märgän hatte,

Er hatte ein Weib von fremdem Stamme.

Das Weib,

Das Weib hatte er nicht,

Sein Liebling hatte

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.

Er hatte nicht.



- 25 «Habe ich kein der Leber entsprossenes Kind,  
«Habe ich keinen dem Innern entsprossenen Liebling,  
«In einem andern Lande lebt  
«Kartyga Märgän mit weissmauligem Pferde,  
«Dies ist der mir bestimmte Gatte,  
30 «Südäi Mergän ist dies nicht.  
«Den Helden Kartyga Märgän  
599 «Werde ich herrufen,  
«Den Südäi Märgän tödtend,  
«Mag er mich nach Hause führen!»  
35 Eine am Himmel befindliche Schwalbe  
Ruft sie mit Worten herunter,  
Schreibt auf ihre Flügel eine Schrift,  
Schickt sie zum Kartyga Märgän.  
«Lass von keinem Menschen dich tödten,  
40 «Lass von keinem Vogel dich fassen,  
«Zu dem trefflichen Helden Kartyga Märgän  
«Eile schnell!»  
Jenes Vögelchen flog davon,  
Ädschäng Kō kocht Brantwein,  
45 Funzig Eimer Brantwein bereitet sie,  
Sechzig Eimer Brantwein kocht sie.  
Südäi Märgän kehrt zurück,  
Das treffliche Weib Ädschäng Kō  
Setzte ihm Speise vor,  
50 Stellt Brantwein hin, lässt ihn trinken.  
Das am goldenen Pfosten angebundene  
Goldhaarige, steinschwarze Pferd  
Spricht wiehernd:  
«Trinke nicht! trinke nicht, Südäi Märgän!  
55 «Du wirst sterben, Südäi Märgän.»  
Das treffliche Weib Ädschäng Kō  
Singt ihm in die Ohren,  
Lässt ihn das Wiehern des Pferdes nicht hören.

Sadai Märgän betrinkt sich,  
Trank drei Tage lang,  
Hört nicht des Pferdes Wiehern,  
Wieder trank er drei Tage,  
Hört nicht des Pferdes Wiehern.

Nach sechs Tagen  
Fiel er um, schlief ein.

Als er drei Tage geschlafen,  
Kam ein Kriegszug, trat ein,

Kartya Märgän mit weissenaligem Pferde  
Kam mit einem Heere.

Die Lanzen spitzen schwürzten,  
Die Schwerts spitzen klieren,

Der Kriegszug hielt an  
Das treffliche Weib Adschang Ko

Kam heraus und Heft  
«Komm her! fürchte dich nicht!

«Des beutergaberenen Sadai Märgän  
«Habe ich zum Liegen gebracht, habe ich eingeschliffert,

«Die hat der mir bestimmte Gatte,  
«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem

Kartya Märgän mit weissenaligem Pferde  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

«Die hat der Schöpfer hat von weissenaligem  
«Die hat der mir bestimmte Gatte,

- Lief fliehend davon,  
Fasste sein Pferd, band es los,  
95 Es besteigend, entfloh er,  
Ohne Pelz floh er,  
Ohne Sattel floh er,  
Ueber den Feind hinweg sprengte,  
Entschwand ihren Augen.
- 1000 Kartyga Märgän sprach:  
«Da ich Südai Märgän nicht getödtet,  
«Kann ich dich nicht freiziehen,  
«Weshalb hast du mich gerufen?  
«Einstens wird jener mich tödten.  
105 «Der trefflich geborene Südai Märgän,  
«Ist ein grosser Held, ein grosser Mann,  
Als er weit fortgeritten,  
Zu dem als Held geborenen Südai Märgän,  
Sprach das Pferd, das er bestieg,  
110 «Was hast du meinen Waden,  
In der Mitte des Waldes,  
Sich bäumend, warf er,  
Südai Märgän, der eine Hand,  
Blieb jetzt ohne Pferd,  
115 Nackt blieb er, ohne Kleid,  
Das Pferd lief davon.  
Südai Märgän weint und jammert,  
Sich auf einen Stock setzend,  
In der Nacht ist die Nacht,  
120 Am Tage ist der Tag,  
Von Qualen geplagt,  
Von Märgän geplagt,  
Ging Südai Märgän,  
Der Held,  
125 Der Held,  
Der Held,

«Möge mich des Waldes Bär fressen!»

Drei Jahre vergingen,

Er erreichte seinen Todestag,

Als er zum Saume des Waldes gekommen,

130

Kommt ein neunjähriger grimmiger Bär,

Ihn zu fressen, kommt er auf ihn zu.

«Was soll ich dich fürchten?

«Töde mich!»

132

Der Bär fürchtete sich, kehrte um,

133

Den Bären Südai Märgän,

Packte er bei dem Fusse,

Ihn hochhebend, schleuderte er ihn gegen die Erde,

Des Bären Fell blieb ihm in der Hand,

Des Bären Fleisch fiel anderswo nieder.

140

«Für meinen Körper, der keinen Pelz gehabt,

«Hab' ich einen Pelz gefunden,

«Für meinen Körper, der keine Kleidung gehabt,

«Habe ich Kleidung gefunden.»

Des Bären Fell zog er ganz an,

143

Die Hände passten in die Hände,

Die Füße passten in die Füße,

Südai Märgän fror nicht in der Kälte.

Er ging er weiter, und er lebte noch lange.

Er nahm er zu, und er lebte noch länger.

150

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

Er lebte noch länger, und er lebte noch länger.

- Dort steht ein hohes Haus,  
Vor dessen Thüre  
Stehen zwei treffliche Pferde,  
Ein Mondschecke mit goldenem Harnisch,  
165 Ein Sonnenschecke mit silbernem Harnisch,  
Vor dem Hause wimmelt es von Menschen,  
Sie laufen durcheinander.  
170 Südai Mergän sieht es,  
Läuft bergabwärts, tritt in's Dorf,  
Als das Hutvieh ihn erblickt,  
Meint es, des Waldes Bär kommt,  
Läuft davon,  
Als das Volk ihn erblickt,  
Meint es, des Waldes Bär kommt,  
175 Mit dem Bogen, um ihn zu erschlagen,  
Kommt es auf Südai Mergän zu,  
Südai Mergän spricht:  
«Tödtet mich nicht! ich bin kein Bär,  
«Ich bin nicht des Waldes Bär,  
180 «Ich bin ein schwarzhaariger Mann,  
Das Volk kehrte zurück,  
Er trat nicht in das grosse Haus,  
An der Seite des grossen Hauses  
In ein kleines Haus trat er,  
185 Treffliche Mädchen sitzen dort,  
Als die Mädchen ihn erblickten,  
Fürchteten sie sich, schrien,  
Fürchteten sich, schrien,  
Weinten, weil ein Bär gekommen,  
190 «Fürchtet euch nicht,  
«Ich bin schwarzhaariger Mann,  
«Ich bin ein schwarzer Mann,  
Unter dem Namen Südai Mergän  
Bekannt.

Sie grüßten sich, reichten sich die Hände. 195

Südai Märgän fragte:

«Weshalb ist so viel Volk hier?»

«Meiner Schwestern Hochzeit ist,

«Meine beiden Schwestern werden verheirathet.»

Ihr Vater trat ein, 200

Mit einem Helden trat er ein,

Ai Märgän mit weissblauem Pferde, 205

Des Mädchens Vater, spricht:

«Ich werde dich diesem Menschen geben,

«Wirst du ihn nehmen, mein Kind?» 208

«Nein, ich nehme ihn nicht!»

«Wenn dich der Vater giebt, was folgst du nicht?»

Der Alte wurde zornig:

«Willst du etwa den hier sitzenden Bären

«Lieber nehmen?» 210

Sein Kind spricht:

«Wenn's auch ein Bär ist, will ich ihn nehmen,

«Wenn's auch ein Baumstumpf ist, will ich ihn nehmen,

«Den von dir gebrachten Menschen nehme ich nicht.»

Der Alte sprach zornig: 215

«Du bist nicht dorthin gegangen, wo ich wollte;

«Du nimmst den Bären mit; ich will den Menschen haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

«Nimm den Menschen, wenn du willst, ich will den Bären haben.»

- Ein guter Mensch gab ein Haus,  
Ein Haus wie ein schlechter Stall,  
230 Sudai Märgän als schlechter Mann  
Trat ein in das schlechte Haus,  
Den Schmutz an der Erde  
Warf ihn mit den Händen hinaus.  
«Kudai! so denke ich,  
235 «Kudai! so spreche ich,  
«Kudai, bereite mir ein gutes Haus,  
Das Haus wuchs und wuchs,  
Da wurde es fertig,  
Ein hohes, schönes Haus wurde es,  
240 Die sich nicht gewundert,  
Die nicht erstaunt gewesen,  
Sudai Märgän spricht jetzt:  
«Mögen die Lächer lachen!  
«Mögen die Sprecher sprechen!  
245 «Geh jetzt, mein Weib!  
«Erbitte du einen jungen Ochsen,  
«Wir wollen den Ochsen  
«Ihn kochen, die Leute bewirthen,  
Das gute Weib ging  
250 Der Alte, der das schlechte Haus  
Gab ein ganz kleines Ochsen,  
Den kleinen Ochsen brachten  
Sudai Märgän kochte  
«Man muss diesen Ochsen  
255 Den Ochsen schlachten  
Die eine Hälfte  
Die andre Hälfte  
Dann das Fett  
Sudai Märgän  
260

«Möge sie nicht zu Ende gehen, wenn das Volk isst.  
Es kochte das Volk den halben Ochsen,  
Obgleich sie trinken, er geht nicht zu Ende,  
Obgleich sie essen, er geht nicht zu Ende.

265

Seine Bärkleidung zog er ab,  
Der als Held geborene Sūdāi Mārgān  
Spricht zu seinem Weibe:

«Nimm von des Ochsen Fleisch,  
«Lege es auf eine goldne Schüssel.

606 270

«Bringe es deinem Vater.»

Sie brachte ihrem Vater vom Fleische,  
Der Alte isst,

Es war süßer als Honig und Zucker.

«Wenn er auch ein Bär ist, es ist ein trefflicher Schwie-

gersohn.» 275

Seine beiden Schwiegersöhne waren auch da,

Zu ihnen spricht der Vater:

«Ich habe Hutvieh,

«Mit siebenhundert Stuten.

«Die Herde des Falbhengstes,

280

«Unter den siebenhundert Stuten

«Ist die silberhaarige blasse Stute,

«Die Füllen dieser blauen Stute

«Werden jedes Jahr geboren

«Zehn bis zwanzig Stück

285

«Und ich will sie alle haben

«Für einen Preis von zehn Goldstücken

290

«Und ich will sie alle haben

«Für einen Preis von zehn Goldstücken

295

«Und ich will sie alle haben

«Für einen Preis von zehn Goldstücken

300



- 298 Spricht sie zu ihrem Manne:  
«Die Trefflichen, die Pferde haben, reiten,  
«Du ohne Pferd, wo sollst du hingehen?»  
Südäi Märgän spricht:  
«Gattin, geh zu deinem Vater,  
300 «Bitte von ihm ein zweijähriges Pferd,  
«Was es auch nur für ein Pferd sei.»  
Aus dem Hause gehend, ging sie zum Vater,  
Bat von ihrem Vater ein zweijähriges Pferd,  
607 Ein schlechtes Thier, das zum Schaafhüten gebraucht,  
gab er.
- 305 Die schlechte Mähre brachte sie,  
Band sie an den Pferdepfosten.  
Am Morgen stand er auf, sagte: «Ich will reiten!»  
Stand auf, machte sich fertig,  
Das Bärenfell zog er an.
- 310 Bestieg sein Pferd, ritt davon.  
Die, die es sahen, lachten,  
Den Altairücken ritt er empor,  
Jammerte, weinte,  
Da war ein Weg, wo ein Heldenpferd gelaufen.
- 315 «Das ist wie meines frühern Pferdes Spur!»  
Ein Wind sauste daher,  
Hier und da fiel ein Regentröpfchen,  
Als er hinsah, kam das steinschwarze Pferd,  
Das schwarze Pferd, das ihn abgeworfen, kam.
- 320 Alles Rüstzeug, aller Nothbedarf  
Befand sich auf dem Pferde,  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd  
Hatte einen silbernen Sattel,  
Hatte einen silbernen Zaum,
- 325 Die Kleidung war hinter dem Sattel,  
Panzer, Bogen, Pfeil war da,  
Schwert und Lanze, alles war da.

Schwert und Lanze, alles war da,  
 Das schlechte Bärenfell zog er aus,  
 Des schlechten Pferdes Füsse band er zusammen,  
 Des Bären Fell legte er unter sich, 330  
 Die gute Kleidung zog er an,  
 Das gute Pferd bestieg er,  
 Davon ritt Südäi Märgän.  
 Zu dem Lande, wohin er ritt,  
 Auf drei Tage Landes 335  
 Der Falbhengst mit siebenhundert Stuten  
 Aus dem Milchsee Wasser trinkend,  
 Auf dem Sübürberge Gras fressend, 340  
 Dort hielt er sich auf.  
 Die dort Wache hielten, 340  
 Die beiden Schwiegersöhne, Ai Mergän und Kün Märgän,  
 Schlafen auf den Pferden.  
 Als er hinsah,  
 Die silberhaarige blaue Stute  
 Windet sich dorthin, um zu gebären, 345  
 Windet sich hierher, um zu gebären,  
 Ein schwarzes Füllen mit goldenen Haaren  
 Gebär die blaue Stute.  
 Droben vom Himmel, wie eine Wolke,  
 Lässt sich ein mächtiger Vogel herab. 350  
 Das goldhaarige, schwarze Füllen  
 Drehte sich um, sog (bei der Mutter),  
 Der vom Himmel herabfliegende grosse Vogel  
 Fasste das schwarze Füllen,  
 Hob es in die Höhe, flog davon. 355  
 Als Südäi Märgän dies sah,  
 Zog er Pfeil und Bogen heraus,  
 Machte den Bogen zurecht, schoss,  
 Den Vogel, der das Füllen fortführte,  
 Schoss er mitten durch, machte, dass er herabfiel, 360

- Das Füllen blieb auf dem Boden stehen,  
Die beiden Schwäger schlugen die Hände,  
Wussten nichts darauf, freuten sich,  
Den Helden-Vogel küßten sie,  
365 Kam zu seinen beiden Schwägern,  
Es rief Südai Märgin,  
Beide Schwäger fielen von dem Pferd,  
Aufstehend, verneigten sie sich,  
«Gieb uns diesen Vogel.»  
370 «Ich will ihn schon geben, aber  
«Was sollen wir geben?  
«Wir wollen ein Haus voll Hefe haben,  
«Ein Haus voll Hefe brauen,  
«Gebet ihr das, was ich bitte,  
375 «Was sollen wir annehmen?  
«Ein Glied vom kleinen Finger,  
«Schneidet euch ab, gebet es,  
Vom kleinen Finger ein Stück,  
Gaben sie ihm, die Schwäger,  
380 Südai Märgin stieg wieder auf,  
Gab ihnen den Helden-Vogel,  
Stieg zu Pferde, ritt davon,  
Auf dem Wege schied er sich,  
Reich ihm das Gold-Ring,  
385 Kam zu seinem Bruder,  
Von seinem Ring gab er,  
Band sich ein Ring,  
Licht sein Reich,  
390 Das Haus voll Hefe,  
Hatte das Haus,  
395 Das Haus voll Hefe,  
Hatte das Haus,  
399

«Da er ein schlechtes Pferd hatte, 395

«Hat er einen Vogel geschossen.»

Seine Gattin kam aus dem Hause,

Draussen schaute sie sich um,

Der Held stieg vom Pferde,

Band diesen Vogel los, 400

Trat in's Haus.

Das herrlich schöne Mädchen

Bereitete Speise,

Kochte jenen Vogel.

«Liege ihn auf eine goldene Schüssel, 405

«Bringe ihn deinem Vater!» 410

Als Sadaï Märgän so gesprochen,

Stand das schöne Weib auf,

Brachte den geschossenen Vogel hin.

Als sie hinkam, ihre beiden Schwäger 415

Saßen und aßen Speise.

«Wohin wir nicht schiessen, was sollte schiessen!

«Wir haben ihn getödtet, hergebracht.»

«Woher das des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?» 425

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

«Das ist das Kind, des Vogels Fleisch?»

- «Packt mein Volk, meine Leute,  
«Tödtet und frisst sie,  
430 «Dorthin gehet und tödtet es.»  
«« Wenn wir nicht gehen, wer soll hingehen?  
«« Wir werden es schiessen;  
«« Gestern haben wir einen Heldenvogel geschossen,  
«« Was sollen wir dieses nicht schiessen.»»  
435 Die beiden Schwiegersöhne machten sich fertig,  
Aufwärts am weissen Meere  
Ritten die Schwiegersöhne.  
Jenes Weib kehrte zurück,  
Kam zu ihrem Manne Südäi Märgän,  
440 611 Zurückkehrend jammerte sie:  
«Meine gutberittenen Schwäger  
«Ritten zu dem weissen Meere,  
«Um den bunten Tiger zu schiessen,  
«Du hast kein Pferd zum Reiten,  
445 «Du hast keine Kleidung zum Anziehen,  
«Wohin wirst du gehen?»  
Darauf erhob sich Südäi Märgän,  
Zog sich das Bärenfell an,  
Bestieg seine schlechte Mähre,  
450 Hinauf auf den Altaigipfel  
Ritt Südäi Märgän.  
Die Lacher lachten über ihn,  
Die Sprecher sprachen über ihn,  
Wie ein Wild rief er,  
455 Wie ein Vogel pff er.  
Da kam das steinschwarze Pferd wieder,  
Seine Kleidung zog er an,  
Zog das Bärenfell ab,  
Band die vier Füsse des gelben Füllens,  
460 Bestieg sein steinschwarzes Pferd.  
Davon sprengte er,



- Er liess das steinschwarze Pferd frei.  
«Wenn du wieder nöthig bist,  
«Wirst du wieder kommen.»  
Das Bärenfell zog er an,  
500 Bestieg sein gelbes Pferd,  
Durch das Volk ritt er,  
Durch das Hutvieh ritt er,  
Grosse und kleine Leute  
Lachten, sprachen,  
505 Unterhielten sich, redeten:  
«Wenn er ein gutes Pferd hätte,  
«Hätte er den Tiger geschossen,  
613 «Wohin reitet man auf schlechtem Pferde,  
«Trotzdem hat er ein Wild geschossen.»  
510 Zu seinem Hause kam er,  
Es trat Südäi Märgän ein,  
Aidang Aryg, das Mädchen,  
Als sie ihn sah, spricht sie:  
«Du lebst so als Bär,  
515 «Weshalb verwandelst du dich nicht wieder?»  
Südäi Märgän sprach:  
«Was soll ich's dir verbergen,  
«Früher hatte ich eine Jurte,  
«Hatte mein Land, mein Wasser,  
520 «Hatte mein Haus voll Habe,  
«Hatte die Steppe voll Vieh.»  
Als er sprach, des guten Helden  
Augen Thräne wurde Blut,  
Eis ward seiner Nase Wasser.  
525 «Viel Qualen habe ich erlitten,  
«Viel Martern habe ich erlitten,  
«Am Rande des Himmelslandes lebte ich,  
«Mit goldhaarigem steinschwarzen Rosse,  
«Südäi Märgän war ich,

«Ädschäng Kë war meine Gattin» 530

Was mit ihm sich zugetragen,

Erzählte er weinend und jammernnd.

«Jetzt will ich zum Altaipfel reiten.»

Diese Nacht übernachtet er,

Erstieg am andern Tage den Altairücken, 535

Zog das Bärenfell aus,

Band es an des gelben Pferdes Schwanz,

Das gelbe Pferd jagte er hinab,

Es lief zur Niederung.

Als dieses Pferd zum Dorfe gekommen,

Riefen Volk und Leute: 540

«Der des Bärenfell angenagelt,

«Dein Gemahl ist jetzt gestorben,

«Jetzt weiche dein Leiden!»

Der Weib spricht: 545

«Jetzt bin ich ohne Gatten,

«Nicht einmal einen Bären-Gatten habe ich,

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»

«Nicht bin ich.»



- Die heftigsten Vögel tönten an ihm vorüber.  
 365 Das bekante Wild tödtet er mit einem Pfeile.  
 Wild und Vogel erlegt er alle an dem Tage.  
 Drei Jahre wohnt er hier geflügelt.  
 Als er einst auf die Jagd geht, erlegt er  
 Der mit dem Mondschnecken, der mit dem  
 370 Der mit dem Sonnenschnecken, der mit dem  
 Seine beiden Schwäger kamen an dem Tage.  
 Das leere Haus sahen sie stehen.  
 Als sie ins Haus getreten waren,  
 Die Köpfe von allem Wild an den Wänden.  
 375 Sahen sie rundum befestigt.  
 385 Als sie dies sahen, sprachen sie:  
 «Der unsere kleinen Fingern  
 «Südai Märgin mit steinernen  
 «Unser Schwager wird es sein.  
 390 «Diesen wollen wir tödten!  
 «Jetzt wird er nach Hause gehen.  
 «An der Stelle, wo er sitzt,  
 «Muss man ein hundert Köpfe  
 Sie kamen und gruben,  
 395 Speise und Wasser  
 Bereiteten sie, erwarteten sie.  
 Der mit goldhaarigen  
 Südai Märgin kam an dem Tage.  
 Die beiden Schwäger  
 400 Hoben ihn von dem Boden.  
 Setzten seine Füße  
 «Alles ist bereit,  
 «Wird er nicht kommen,  
 405 «Nur ein Pfeil,  
 410 «Nur ein Pfeil,  
 415 «Nur ein Pfeil,  
 420 «Nur ein Pfeil,  
 425 «Nur ein Pfeil,  
 430 «Nur ein Pfeil,  
 435 «Nur ein Pfeil,  
 440 «Nur ein Pfeil,  
 445 «Nur ein Pfeil,  
 450 «Nur ein Pfeil,  
 455 «Nur ein Pfeil,  
 460 «Nur ein Pfeil,  
 465 «Nur ein Pfeil,  
 470 «Nur ein Pfeil,  
 475 «Nur ein Pfeil,  
 480 «Nur ein Pfeil,  
 485 «Nur ein Pfeil,  
 490 «Nur ein Pfeil,  
 495 «Nur ein Pfeil,  
 500 «Nur ein Pfeil,  
 505 «Nur ein Pfeil,  
 510 «Nur ein Pfeil,  
 515 «Nur ein Pfeil,  
 520 «Nur ein Pfeil,  
 525 «Nur ein Pfeil,  
 530 «Nur ein Pfeil,  
 535 «Nur ein Pfeil,  
 540 «Nur ein Pfeil,  
 545 «Nur ein Pfeil,  
 550 «Nur ein Pfeil,  
 555 «Nur ein Pfeil,  
 560 «Nur ein Pfeil,  
 565 «Nur ein Pfeil,  
 570 «Nur ein Pfeil,  
 575 «Nur ein Pfeil,  
 580 «Nur ein Pfeil,  
 585 «Nur ein Pfeil,  
 590 «Nur ein Pfeil,  
 595 «Nur ein Pfeil,  
 600 «Nur ein Pfeil,  
 605 «Nur ein Pfeil,  
 610 «Nur ein Pfeil,  
 615 «Nur ein Pfeil,  
 620 «Nur ein Pfeil,  
 625 «Nur ein Pfeil,  
 630 «Nur ein Pfeil,  
 635 «Nur ein Pfeil,  
 640 «Nur ein Pfeil,  
 645 «Nur ein Pfeil,  
 650 «Nur ein Pfeil,  
 655 «Nur ein Pfeil,  
 660 «Nur ein Pfeil,  
 665 «Nur ein Pfeil,  
 670 «Nur ein Pfeil,  
 675 «Nur ein Pfeil,  
 680 «Nur ein Pfeil,  
 685 «Nur ein Pfeil,  
 690 «Nur ein Pfeil,  
 695 «Nur ein Pfeil,  
 700 «Nur ein Pfeil,  
 705 «Nur ein Pfeil,  
 710 «Nur ein Pfeil,  
 715 «Nur ein Pfeil,  
 720 «Nur ein Pfeil,  
 725 «Nur ein Pfeil,  
 730 «Nur ein Pfeil,  
 735 «Nur ein Pfeil,  
 740 «Nur ein Pfeil,  
 745 «Nur ein Pfeil,  
 750 «Nur ein Pfeil,  
 755 «Nur ein Pfeil,  
 760 «Nur ein Pfeil,  
 765 «Nur ein Pfeil,  
 770 «Nur ein Pfeil,  
 775 «Nur ein Pfeil,  
 780 «Nur ein Pfeil,  
 785 «Nur ein Pfeil,  
 790 «Nur ein Pfeil,  
 795 «Nur ein Pfeil,  
 800 «Nur ein Pfeil,  
 805 «Nur ein Pfeil,  
 810 «Nur ein Pfeil,  
 815 «Nur ein Pfeil,  
 820 «Nur ein Pfeil,  
 825 «Nur ein Pfeil,  
 830 «Nur ein Pfeil,  
 835 «Nur ein Pfeil,  
 840 «Nur ein Pfeil,  
 845 «Nur ein Pfeil,  
 850 «Nur ein Pfeil,  
 855 «Nur ein Pfeil,  
 860 «Nur ein Pfeil,  
 865 «Nur ein Pfeil,  
 870 «Nur ein Pfeil,  
 875 «Nur ein Pfeil,  
 880 «Nur ein Pfeil,  
 885 «Nur ein Pfeil,  
 890 «Nur ein Pfeil,  
 895 «Nur ein Pfeil,  
 900 «Nur ein Pfeil,  
 905 «Nur ein Pfeil,  
 910 «Nur ein Pfeil,  
 915 «Nur ein Pfeil,  
 920 «Nur ein Pfeil,  
 925 «Nur ein Pfeil,  
 930 «Nur ein Pfeil,  
 935 «Nur ein Pfeil,  
 940 «Nur ein Pfeil,  
 945 «Nur ein Pfeil,  
 950 «Nur ein Pfeil,  
 955 «Nur ein Pfeil,  
 960 «Nur ein Pfeil,  
 965 «Nur ein Pfeil,  
 970 «Nur ein Pfeil,  
 975 «Nur ein Pfeil,  
 980 «Nur ein Pfeil,  
 985 «Nur ein Pfeil,  
 990 «Nur ein Pfeil,  
 995 «Nur ein Pfeil,  
 1000 «Nur ein Pfeil,



- Hinkommend, schaut sie,  
Ihre beiden Schwäger sind zurückgekehrt,  
Die Köpfe des Wildes und der Vögel,  
635 Alle haben sie aufgeladen.  
«Haben sie sie nicht irgendwo gefunden?  
«Sind sie zu meinem Gemahle Südäi Märgän  
«Gegangen, die beiden Schwäger,  
«Den Südäi Märgän tödtend,  
640 «Haben sie nicht Wild und Vögel hergebracht?»  
Ihre beiden Schwäger ruft sie zu sich,  
Bringt Branntwein, lässt sie trinken,  
Da sie ihnen zu trinken giebt, werden jene trunken,  
617 Als sie betrunken sind, bringt sie sie in ihr Haus.  
645 Die Grossen und Kleinen vom Volke versammelt sie:  
«Saget nicht, dass ich wohin geritten bin!»  
Das Volk sagt: «Wir wollen es nicht sagen.»  
In dunkler Nacht, als alle schlafen,  
Rüstet sich das treffliche Weib,  
650 Bestieg ein goldhaariges weissblaues Pferd.  
Da ist ein Weg, auf dem zwei Pferde gegangen,  
Diesen Weg verfolgte sie,  
Ritt hinein in den Wald.  
An der Seite eines ganz schwarzen Wassers  
655 Steht ein einzelnes Haus,  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd  
Ist in's Haus gedrungen, jammert;  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd  
Bringt sie heraus aus dem Hause,  
660 Das schöne Kind tritt in's Haus,  
Eintretend sah sie die Grube,  
In der hundert Klafter tiefen Grube  
Jammert Südäi Märgän.  
«Ich habe es gesagt, spricht sie,  
665 «Dass du, der mit dem goldhaarigen steinschwarzen Pferde

«Südai Märgän, ein Thor bist,  
«Weshalb hast du meinen Worten nicht gehorcht,  
«Wer kann dich aus dieser Grube holen?»  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd  
Brachte sie in das Haus,  
Seinen Schweif liess sie in die Grube hinab,  
Damit ihn Südai Märgän mit der Hand angreife  
Und es ihn herausziehe.  
Als sie ihn hinabgelassen,  
War der Schweif drei Klafter zu kurz.  
Das steinschwarze Pferd trieb sie hinaus,  
Kämmte ihr eigenes Haar,  
Kämmend; liess sie es in die Grube hinab.  
Hinabgelassen, seine Hand  
Des Weibes Haar erreichte nicht;  
Bis auf einen Klafter reichte es nicht.  
Da jammert das Mädchen,  
Da weint das Mädchen,  
Auch das steinschwarze Pferd weint.  
Das Weib, das herrlich schön,  
Berührt sich mit dem steinschwarzen Pferde.  
«Was sollen wir ihn nur heraufbringen?»

- 700 Das im Frühling fortgelaufene Pferd  
Lief bis zum Herbst,  
Zu des Törömön Mökö mit paarigen Falben  
Lande kam das steinschwarze Pferd,  
Ein bis zum Himmel emporgewachsener
- 705 Altai-Berg steht da.  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd  
Erstieg den Gipfel desselben,  
Das jenseitige Land beschaut es,  
Dem Volke zum Wohnen
- 710 Reicht der Wohnsitz nicht hin,  
Dem Hutvieh zum Weiden
- 619 Reicht das Gras nicht hin.  
In der Mitte dieses Dorfes  
Ein bis zum Himmel emporragendes
- 715 Weisses Steinhaus steht da.  
Weiterhin neben diesem  
Steht ein goldenes Haus,  
Dort lebt das herrliche Mädchen;  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd
- 720 Sieht es von dem Bergrücken,  
Sieht alles Hutvieh,  
Der schwarze Hengst mit 300 Stuten lebt dort,  
Zu dessen Heerde gesellte sich das steinschwarze Pferd,  
Sein goldenes Haar glänzte wie der Mond,
- 725 Sein silbernes Haar glänzte wie die Sonne.  
Ein kahlköpfiger Mensch auf schwarzem Pferde kommt,  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd sehend,  
Bleibt er verwundert stehen.  
«Bist du vom Himmel herabgefallen?
- 730 «Bist du aus der Erde hervorgekommen?  
«Ein Pferd, wie du bist, habe ich nie gesehen,  
«Demjenigen, der, wenn er befiehlt, mein Fürst ist,  
«Wenn er herrscht, mein Herr ist,

«Dem Törömön Mōkō mit den paarigen Falben  
«Hingehend, will ich es melden, 733  
«Ihm werde ich es sagen und mittheilen.»

Darauf begab er sich zu ihm,

Hinkommend sprach er:

«Törömön Mōkō mit den paarigen Falben,  
«Der du, wenn du befehlst, mein Fürst bist, 740

«Wenn du herrscht, mein Herrscher bist,

«Ein goldhaariges steinschwarzes Pferd

«In des schwarzen Hengstes mit 800 Stuten

«Heerde befindet sich,

«Willst du hingehen und zuschauen?» 743

«Was soll ich hingehen! ich gehe nicht, 620

«Geh, treibe dasselbe mit der Heerde her!»

Das steinschwarze Pferd kommt,

(Sanft) wie der Wasserstrom kommt es gelaufen,

In des Meeres Ecke tritt es ein, 750

Sie fingen das steinschwarze Pferd ein,

Fingen es, brachten es hin.

Törömön Mōkō mit den paarigen Falben

Sieht das steinschwarze Pferd,

Wendet es sich nie gewundert, jetzt wandert er sich, 753

Wendet er nie erstaunt was jetzt bräutet er.

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes? 756

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

Wendet er sich nicht für mich geschaffenes?

- Das treffliche Mädchen  
Kam aus dem goldenen Hause,  
Da erstaunte das Mädchen,  
770 Das eine Pferd bestieg ein Mensch,  
Auf das steinschwarze Pferd stieg  
Das treffliche Mädchen.  
Als sie darauf fortgeritten,  
Läuft es (sanft) wie das strömende Wasser,  
775 Darüber sich wundernd, reitet das Mädchen.  
«Auch vom Schöpfer bist du herabgekommen,  
«Wo bist du nur herangewachsen?»  
Das goldhaarige steinschwarze Pferd  
Läuft über einen Bergrücken,  
780 621 Zu einem Bergrücken kommt es,  
An dem Fusse zweier Berge,  
Liegt eine weisse Steppe,  
Als es zur Mitte der weissen Steppe gekommen,  
Drang die Erinnerung in des schwarzen Pferdes Brust.  
785 «Im fremden Lande mich marternd und quälend,  
«Was soll mir das?»  
Das Gebiss presste es zwischen die Eckzähne,  
Führte jenes Mädchen davon,  
Zu seinem Lande kehrte es zurück.  
790 «Du führst mich von dannen,  
«Wohin bringst du mich?»  
Spricht jammernd  
Das herrliche Mädchen.  
Das steinschwarze Pferd eilte davon,  
795 Ganz ermattet langt es an.  
Zu Südäi Märgän's Hause kamen sie.  
Das herrliche Mädchen  
Sass noch immer jammernd da,  
Das treffliche Weib kam heraus,  
800 Das Mädchen aufhebend; setzt sie sie nieder.

«Du goldhaariges steinschwarzes Pferd,

**«Du hast wohl sechzig Listen!**

«Du hast wohl fünfzig Schlauberchen!»

**Sūdai Mārgān's Gattin sprach:**

«Um den sterbenden Sodai Märgan» 805

• Aus der Grube herauszuholen,

«Deshalb hat es dich hergebracht.

«Mein Haar reichte nicht zum Grunde der Grube.

«Wird nicht dein Haar hinabreichen?»

**Darauf nährte sie das Mädchen.** 810

**Setzte ihr süsse Speise vor.**

**Setzte sie an den goldenen Tisch:**

**Nährte das Mädchen.**

**Deren fünfzig Zöpfe über die Schultern hingen.**

**Deren sechzig Zöpfe am Nacken hingen.**

Das herrliche Mädchen lammerte.

„Zu dem in der Grube liegenden Sadai Mangan

Wird wohl sein Haar hinabreichen?

**Das Mädchen kammte ihr Haar.**

**Steuert in die Grube hinein.** 820

**Diets: Maltose langes Haar** - 1954

**Probleme des Sozialen Marktes**

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED

1. The first of these is the fact that the

7-17-68

1. Einleitung

CONFIDENTIAL



\_\_\_\_\_

the 1990s, the number of people in the world who are illiterate has increased from 1.2 billion to 1.5 billion. The number of illiterate people in the world is projected to reach 1.7 billion by the year 2015. The number of illiterate people in the world is projected to reach 1.7 billion by the year 2015.



- 835 «Ich lasse dich jetzt nicht ziehen,  
«Dich will ich freien.»  
«Törömön Mökö mit den paarigen Falben,  
«Wenn er kommt, tödtet er dich,  
«Schicke mich zurück, Südäi Märgän!»»
- 840 «Mein herrlich Weib, ich lasse dich nicht zurück.»  
Ein grosses Gastmahl bereiteten sie,  
Alle drei schmausten.  
Südäi Märgän schoss Wild,  
Beide Mädchen schmausten,
- 845 Die beiden Mädchen heirathete er.  
»Ja, jetzt lass uns heimkehren« sprach er.  
Aus der Mitte des Waldes kehrte er heim,
- 853 Zu dem Alten, dem Altyn Kan,  
Zu seinem Schwiegervater kam er.
- 850 Ueber den Altairücken ritten sie,  
In das Dorf hinein ritten sie,  
Wieder ein grosses Gastmahl ausrüstend,  
Schmausten sie.  
«Der Altyn Kan, mein Schwiegervater, möge kommen»,
- 855 Rief jetzt Südäi Märgän.  
Sein Schwiegervater, der Alte, kam,  
Auf den goldenen Tisch setzte er Speise,  
Nährt und bewirthe ihn,  
Auf den goldnen Tisch setzt er Branntwein,
- 860 Lässt den Alten trinken.  
Südäi Märgän spricht:  
«Deine beiden Schwiegersöhne, die Helden,  
«Ai Märgän und Kün Märgän,  
«Lass herrufen, Alter!»
- 865 Die Helden, die beiden Schwiegersöhne rief er,  
Ai Märgän und Kün Märgän  
Traten in das Haus.  
Die Schwäger, die sich nicht gefürchtet hatten, fürchteten sich.

«Setzet euch, esset Speise!»

Er liess sie sich setzen und essen. 870

Sudai Märgän spricht:

«In des blauen Hengstes Heerde

«Das von der blauen Stute geborene Füllen

«Zu bewachen seid ihr ausgeritten,

«Als die blaue Stute ein Füllen geworfen; 875

«Habt ihr geschlafen.

«Auf einem goldhaarigen steinschwarzen Pferde

«Ein Held hat den Heldenvogel geschossen.

«Habt ihr diesen Menschen gebeten?

«Was du willst, geben wir, habt ihr gebeten? 880

«Dieser Mensch verlangte von euch

«Den kleinen Finger abzuschneiden.

«Den kleinen Finger abschneidend,

«Den Heldenvogel nehmend,

«Seid ihr zurückgekehrt, als ob ihr ihn geschossen. 885

«Darauf an des weissen Meeres Quelle,

«Auf dem goldenen Berge

«Den goldhaarigen bunten Tiger,

«Wer hat ihn geschossen? ihr etwa?

«Sudai Märgän hat ihn geschossen. 890

«Den bunten Tiger habt ihr gebeten,

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

«Ihn zu versetzen, habt ihr gebeten.

- Zeigte er,  
Der Schwiegervater, der Alte, sah sie,  
905 Jener zürnte den beiden Schwiegersöhnen.  
Südäi Märgän mit dem steinschwarzen Pferde  
Rief jetzt zornig:  
«Weshalb habt ihr in des Waldes Mitte,  
«In meinem Hause ein Loch gegraben?  
910 «Weshalb habt ihr mich in die Grube gedrängt?»  
Wie ein Berg wuchs er an,  
Wie ein Meer stieg er auf,  
Seinen beiden Schwägern zürnte er,  
Da er seinen Schwägern zürnte,  
915 Verneigten sie sich zu den Füßen Südäi Märgäns.  
625 Der Alte stand auf,  
Nahm das Schwert in seine Hand.  
«Ihr habt mich betrogen,  
«Nehmet sie, haut ihnen draussen die Köpfe ab!»  
920 Hinaus brachte man sie,  
Südäi Märgän ging hinaus und sprach:  
«Von Gott möge mir Gutes  
«Irgendeinmal kommen!  
«Schlag ihre Häupter nicht ab!»  
925 Beide Schwäger verneigten sich vor ihm.  
Altyn Kan sprach zu ihnen:  
«Fortan handelt nicht so!  
«Betrüget mich nicht.  
«Wenn ein Anderer es geschossen,  
930 «Saget nicht: Ich habe geschossen!»  
Südäi Märgän will zurückkehren,  
Zurückkehren zu seinem Lande, seinem Wasser.  
Der Alte gab ein Haus voll Habe,  
Der Alte gab die Steppe voll Vieh,  
935 Gab des Volkes Treffliche.  
Südäi Märgän ging hinaus,

Sattelte das steinschwarze Pferd,  
 Zwei paarige blaue Pferde brachte er,  
 Sattelte sie für die zwei Frauen.  
 Sich selbst zur Rückreise rüstend, 940  
 Verneigte er sich zu den Füßen des Alten.  
 «Heil dir! lebe glücklich!»  
 Sein Hutvieh forttreibend,  
 Dreihundert Menschen mit sich nehmend,  
 Beide treffliche Frauen nehmend, 945  
 Kehrt Sūdai Mārgān heim.  
 Ueber den Altai-Berg ritt er,  
 Zur weissen Steppe hinabreitend, trieb er sein Vieh.  
 Beide Weiber singen Lieder,  
 Beide Weiber singen Melodien, 950  
 Zu dem früher verlassenen Lande kam er,  
 Sūdai Mārgān spricht:  
 «Hier bleibet, ihr beiden Weiber,  
 Ich will zu meinem Hause reiten,  
 «Wie Adsching-Ku lebt (will ich sehen).» 955  
 Sie aufhaltend,  
 Schüttelte sich Sūdai Mārgān,  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 960  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 965  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 970  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 975  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 980  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 985  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 990  
 Das goldhaarige steinschwarze Pferd,  
 Wende ein rindigen Füllen,  
 Selbst schüttelte er sich nach dem Füllen 995

- Reichte zum Fressen das Gras nicht hin,  
Für sein Volk  
Reichte zum Wohnen der Wohnsitz nicht hin.  
Kartyga Märgän mit dem dunklen weissmauligen Pferde  
975 Beherrscht sein Volk,  
Hütet sein Hutvieh.  
Darauf reitet er vom Altai-Berge hinab,  
In das Dorf reitet der kahlköpfige Jüngling,  
Zu dem weissen Hause kommt er,  
980 Bei der Thür steigt er vom Pferde,  
Band das rüdicke Füllen an.  
Zu dem Hause ging Südäi Märgän,  
Die Thür öffnend, trat er ein,  
687 Dem fünfzig Zöpfe über die Schultern hängen,  
985 Sechzig Zöpfe am Rücken hängen,  
Ein Mädchen sitzt da.  
«Bist du wohl, Schwesterchen?»  
Sie fassten sich begrüssend bei den Händen,  
Auf das goldne Bett liess sie ihn sich setzen,  
990 Den goldnen Tisch zog sie herbei,  
Stellte Speise darauf,  
Sie nährt den Kahlköpfigen.  
Als er satt geworden,  
Fragt das Mädchen den Knaben:  
995 «Bist du von fern? Bist du von nah?»  
Der Kahlköpfige spricht:  
«Von dem Himmelsrande komme ich,  
«Dort lebt ein alter Fürst,  
«Von dort bin ich gekommen.»  
1000 Das Mädchen fragt ihn:  
«Hast du ihn mit den langen Ohren gehört,  
«Hast du ihn mit grossen Augen gesehen,  
«Von dem mit dem goldenhaarigen steinschwarzen Pferde  
«Dem Südäi Märgän, hast du gehört?»

Der kahlköpfige Jüngling spricht: 1005

«Ich habe gehört, habe ihn auch gesehen,

«Er hat des alten Fürsten jüngste Tochter gefreit,

«Ein Bärenfell anziehend; ist er schwach geworden,

«Die beiden Schwäger sannen Böses gegen ihn,

«Haben in der Mitte des Waldes eine Grube gegraben, 1010

«In dieser Grube ist Südai Märgän gestorben.»

Aus den Augen des Mädchens

Fliesst Blut, fließen Thränen herab,

Es wehklagt das Mädchen:

«Südai Märgän war mein Vater, 1015

«Meinen Vater habe ich nie gesehen,

«Nachdem mein Vater entflohen, bin ich geboren,

«Wäre er lebendig,

«Würde er wohl hierher zurückgekehrt sein.

«Unbenutzt steht das Haus voll Habe, 1020

«Unbenutzt ist die Steppe voll Vieh;

«Ohne Zweck wächst das Volk.»

Das herrliche Mädchen,

Als es so gejamert hatte, ob die alten Leute

Trot Adachäng Kō, das Weib, nicht mehr da, 1025

«Bist du wohl? bist du gesund?

«Mein lieber kahlköpfiger Jüngling, du wirst mich nicht mehr sehen,

«Aber ich werde dich bald wieder sehen, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.» 1030

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich finden, wenn du mich suchst.»

«Aber ich werde dich nicht finden, wenn du mich suchst.»

- «Ein anderes Pferd ist dies,  
1040 «Ein anderer bist du selbst (d. h. als du scheinst),  
«Dein Auge ist feurig,  
«Deine Stirn ist kräftig,  
«Des Mannes List ist fünfzigfache List,  
«Der Bessere hat sechzig Ränke,  
1045 «Dein Pferd ist auf dem Wege ermattet,  
«Du selbst bist auf dem Pferde ermattet,  
«Füttert das Pferd!  
«Selbst mach dir ein gutes Lager,  
«Bleibe, Knabe, in unserm Hause!»  
1050 ««Ein treffliches Weib bist du, Ädschäng Kō,  
629 ««Ich übernachtete hier nicht im Hause,  
««Deine Speise ass ich, dein Wasser trank ich,  
««Ich muss reiten, ich übernachtete nicht.»»  
Bei der Hand hält ihn Ädschäng Kō,  
1055 Lässt ihn nicht hinaus.  
«Heute übernachtete, lass uns schwatzen.»  
««Ich muss reiten, ich bleibe nicht,  
««Ich muss gehen, ich bleibe nicht.»»  
Es erhob sich der Knabe,  
1060 Ging hinaus,  
Hinter ihm her ging Ädschäng Kō,  
Fasste den kahlen Knaben,  
Südäi Märgän liess sich nicht halten,  
Das Pferd band er los, schüttelte es,  
1065 Es nahm seine wahre Gestalt an,  
Als goldhaariges steinschwarzes Pferd stand es da.  
Er selbst schüttelte sich,  
Er nahm seine wahre Gestalt an,  
Als Südäi Märgän stand er da.  
1070 Das treffliche Weib Ädschäng Kō  
Sank zu Boden, sprach:  
«Dich habe ich gequält, gemartert,

**« Wenn du mich tödtest, dein Wille geschehe,  
« Wenn du mich leben lässt, ist's deine Güte.»**

**Sūdai Mārgān sprach:**

1073

«Treffliches Weib, Ädschäng Kō,

**« Wir werden später mit einander sprechen! »**

Sein steinschwarzes Pferd bestieg er.

## Sprengte zu dem Altai-Rücken.

**Alles Volk jammert:**

1080

## «Das früher fortgegangene steinschwarze Pferd

**«Ist heute nach Hause zurückgekehrt.**

## «Der einst entwichene Südaï Märgän

**«Ist nach Hause zurückgekehrt.**

„Das Füllen wird ein Pferd werden.“

1085

**«Der junge Knabe wird ein Mann werden.»**

**Sudai Märgän ritt über den Altai-Rücken.**

**Die dreihundert Menschen kehren zurück,**

**Des Törömön Mökö Schwester,**

**Tung Asyn Aryg, das Weib.**

1090

**Hat einen Knaben geboren:**

**Für diesen bereitet sie Speise; Wasser.**

Sadai Marglin kam her, sprang vom Pferd

Klein's Hans tract, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 25

Hết các Weib Tổng Asyn Asyn hết 1 năm

1095

**Wann Sie geboren:** 01.04.1934

Die Gold- und Silberglanzkristalle

SECRET

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1100

\_\_\_\_\_

451-

\_\_\_\_\_

140



- «Jetzt bist du geboren.»  
Das Hutvieh forttreibend,  
An der Spitze alles Volkes reitend,  
1110 Beide Weiber mit sich nehmend,  
Ritt jetzt Südäi Märgän.  
Ueber den Altai-Berg ritt er,  
Das Hutvieh that er zum Vieh,  
Die Unterthanen that er zum Volk.  
1115 Als er zum weissen Hause gekommen,  
Nahm er seine beiden Weiber,  
In den goldenen Napf Speise thuend,  
In den silbernen Napf Honig thuend,  
Kommt sich verneigend und jammernd Ädschäng Kō.  
1120 631 «Ich habe schwer gesündigt,  
«Tödttest du mich, bin ich dein,  
«Tödttest du mich nicht, bin ich dein.»  
Südäi Märgän weint,  
Blut wurden seiner Augen Thränen,  
1125 Eis ward seiner Nase Wasser.  
«Bevor der Mann Leid erfahren,  
«Wird er kein Mann sein,  
«Bevor das Pferd Noth erfahren,  
«Wird es kein Pferd sein.  
1130 «Meine Gattin Ädschäng Kō,  
«Ich werde dich nicht tödten,  
«Möge von Gott mir Segen kommen.»  
Darauf machte er ein grosses Gastmahl,  
Belustigte Klein und Gross.  
1135 Ein grosses Haus stellte er auf,  
Der früher gekommene Kartyga Märgän  
Kam jetzt zu Südäi Märgän,  
Die Thür öffnend trat er ein,  
Fiel ihm zu Füssen:  
1140 «Herrlich geborener Südäi Märgän,

«Nicht die kleinste Sünde habe ich gethan,  
 «Nicht einen Tropfen Unrecht habe ich gethan,  
 «Wenn du mich auch tödtest, bin ich dein,  
 «Wenn du mich nicht tödtest, bin ich dein,  
 «Vor dir, hinter dir werde ich gehen.» 1145

Südai Märgän spricht:

«Weshalb sollte ich dich tödten,  
 «Wird's nicht vor Gott Sünde sein?  
 «Wo dein Land und dein Wasser,  
 «Zu deinem Lande kehre zurück und lebe, 1150  
 «Zu deinem Wasser geh und lebe,  
 «Du hast mein Hutvieh gehütet,  
 «Mein Volk hast du zu Menschen gemacht.»

Darauf fasst er ihn am Kopf, hebt ihn auf,  
 Setzte ihn an den goldenen Tisch, 1155

Speise gebend, nährt er ihn;  
 Braantwein gebend, lässt er ihn trinken.

Mit fünfzig Zöpfen auf den Schultern,

Mit sechzig Zöpfen im Nacken,

Kam das Mädchen, 1160

Speise und Wasser setzte sie an den Füßen ihres Vaters,

Vereigt sich vor dem Vater.

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

«Halt dir, Vater!

- 1175 «Gieb mir einen Pelz den Rücken zu bekleiden!»  
Südäi Märgän ging aus dem Hause,  
Schrie wie ein Wild,  
Pff wie ein Vogel,  
Wie ein Wind weht es,  
1180 Wie ein Wirbelwind wirbelt es,  
Kommt das silberhaarige braune Pferd  
Gelaufen und bleibt stehen.  
Den silbernen Zaum legt er ihm an den Kopf,  
Zu dem goldhaarigen steinschwarzen Pferde  
1185 Band er ihn an dem goldnen Pfosten.  
Als Südäi Märgän eintrat,  
Rüstzeug, Sattel und alles Nöthige  
688 Brachte er hinaus,  
Zu dem silberhaarigen braunen Pferde kommend,  
1190 Sattelte er es herumlaufend,  
Den Schwanzriemen legte er unter,  
Neun Bauchriemen zieht er fest,  
An zwölf Stellen befestigt er Schnallen.  
Der Vater trat zum Sohne ein,  
1195 Gab ihm Bogen und Pfeil zum Schiessen,  
Das Schwert gab er ihm in die Hand,  
Die Lanze gab er ihm in die Hand.  
«Vater Südäi Märgän, gieb mir den Segen!  
«Von Gott erflehend  
1200 «Will ich jetzt Wild und Vögel jagen.»  
Der Sohn verneigte sich zu des Vaters Füßen,  
Der Sohn verneigte sich zu der Mutter Füßen.  
«Segne mich, mein Vater! meine Mutter!»  
Es segnet ihn und spricht der Vater:  
1205 «Der beflügelte Vogel möge dein sein!  
«Das beklaute Wild möge dein sein!  
«Dein Auge, das sieht, möge nicht fehlen!  
«Der gezielte Pfeil möge nicht fehlgehen!»

[illegible]

- Steht ein weisser Bergrücken,  
Auf diesem Bergrücken  
1245 Reitet ein Mensch empor.  
Den goldenen Bogen spannend,  
Schoss der Knabe das Elennthier,  
Der Mensch an der andern Seite schiesst auch,  
Zugleich mit dem Knaben schiesst er.  
1250 Dieses Elennthier stürzt zusammen,  
Der Knabe schlägt sein Pferd mit der Peitsche,  
Sprengte hinab vom Eisenberge.  
Jener Mensch reitet auch hinab und kommt hin,  
Es war ein Mensch, der einen kleinen Falben ritt,  
1255 Breit waren seine Schulterblätter,  
635 Weit waren seine Schultern,  
Aus seinen Augen brannte Feuer,  
Aus seinen Nüstern wirbelte Rauch.  
Es begrüßte ihn jener Mensch,  
1260 Sie begrüßten sich,  
Sie bewillkommneten sich,  
Jener Mensch sprach:  
«Habe ich es geschossen? hast du es geschossen?»  
Als sie eine Seite ansahen,  
1265 Von der einen Seite hatte ein Pfeil getroffen,  
Von der andern Seite war er hinausgegangen,  
Als sie die andere Seite sahen,  
Von der andern Seite hat ein Pfeil getroffen,  
Von der einen Seite ist er herausgekommen.  
1270 «Bist du gesund, mein liebes Kind?  
«Ein trefflicher Mann wirst du sein,  
«Ein schönes Pferd wird der Braune sein,  
«Dein Pfeil hat nicht gefehlt,  
«Als ein treffliches Kind bist du geboren,  
1275 «Wenn deines Mundes Milch getrocknet,  
«Wirst du besser als alle Männer sein.

«Wer ist dein Vater, wer deine Mutter?  
«Wie heisst du denn?»  
«Mein Name ist noch nicht gegeben,  
«Heute bin ich erst zu Pferde gestiegen, 1280  
«Meine Mutter ist Töng Asyn Aryg,  
«Mein Oheim ist Törömön Mökö mit dem Falben,  
«Mein Vater ist Südäi Märgän mit dem steinschwarzen  
Pferde.»

Der Held schlug seine beiden Schenkel.

«Deine Mutter Töng Asyn Aryg 1285  
«Ist meine jüngere Schwester,  
«Törömön Mökö mit den paarigen Falben,  
«Wenn er dein Oheim ist, so bin ich dein Oheim,  
«Lass uns dieses Elenanthier abziehen!»

Des Elenanthiers Haut zogen sie ab. 1290

«Das Wild, das du zuerst geschossen,  
«Bringe deinem Vater, deiner Mutter!»

Mit Stricken band er es fest,

Den Knaben fasste er, hob ihn aufs Pferd:

«Törömön Mökö, mein Oheim, 1295  
«Komm zu meinem Vater, meiner Mutter!

«Komm zu meinem Hause!»

«Wenn du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt, 1300  
«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

«Wann du Harnthalben nicht kummt,

- 1310 «Der einzige Knabe wird ein Mann sein!  
«Ein Elennthier hat er geschossen.»  
Zu seiner Mutter kam er,  
Sein Vater kam ihm entgegen,  
Sein Kind umarmend, hebt er es herab,  
1315 Des Elennthiers Fleisch nimmt er herab,  
Er schnitt es mitten auseinander,  
Gab dem Volke die eine Hälfte.  
«Kocht es und esset es!»  
Die andere Hälfte brachte er in's Haus,  
1320 Den Knaben nähren die Mutter und Schwester.  
«Was hast du gesehen, mein Kind?»  
Da kommt der Knabe und spricht:  
«Einem Helden, der einen Falben ritt,  
637 «Meinem Oheim, Törömön Mökö, bin ich begegnet,  
1325 «Morgen, Mutter, wird mein Oheim kommen.»  
Die drei Weiber bereiten Speise und Trank,  
Machen den Brantwein fertig.  
Der helle Morgen brach an,  
Die reine Sonne ging auf,  
1330 Das schwarze Land erbebt,  
Das Meer schlägt Wellen,  
Von dem oberen Lande  
Wo sechs Berggipfel zerstreut liegen,  
Kommt ein kleiner Falbe.  
1335 Wie der Wind kommt er gesaust,  
Wie das Wasser strömt er herbei.  
Zu dem grossen Meere kommt er,  
Das grosse Meer durchlief er,  
Das tiefste Wasser kam bis zur Hälfte der Rippen,  
1340 Der Falbe setzte über,  
Zu des Südäi Märgän Haus kam er.  
Törömön Mökö blieb auf dem Pferde  
Spricht und redet:

«Meine einzige Schwester, Töng Asyn Aryg,

•Du einziger Südai Märgän.

1348

**«Nehmet mein Pferd,**

**«Helfet mir selbst herunter!»**

**Sudai Märgän sprang auf.**

**Tõng Asyn Aryg, das Weib,**

**Hieß ihn sich wieder niedersetzen.**

1319

**«Geh nicht hinaus, Sūdāi Mārgān.**

**« Wenn du nicht gestorben, wirst du dann sterben.**

**« Wenn du nicht gelegen hast, wirst du dann dich**

## hinlegen,

**« Wenn du hinausgehst, hat er einen Pfeil, der Helden**

**durchbohrt;**

**«Den Bogen spannend, steht er da.»**

1255

**In den goldenen Napf that sie Speise,**

In den silbernen Napf that sie Honig.

## Hinaus ging das Weib.

623

### Pfeil und Bogen anziehend

**Steht Törömön Mökö da.**

1860

### Das treffliche Weib spricht:

• Wenn du meiner nicht achtest.

«Achtz wenigstens meinen Knaben!

•Halte deinen Pfeil auf, Bruder!

**• Teils in einem Haus •**

1245

100-3716 100-3716 100-3716

13-00000

1965-1970

100-443887-100

150

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

海軍部



- Südäi Märgän sprang auf,  
Zu des Törömön Mökö Füssen  
Warf sich Südäi Märgän.  
Dieser hob Südäi Märgän auf,  
1380 Sie begrüßten sich,  
Sie bewillkommneten sich,  
Er führte den Törömön Mökö,  
Liess ihn sich auf's goldene Bett setzen.  
Die drei Weiber kommen gelaufen,  
1385 Südäi Märgän steht auf seinen Füssen,  
Bewirthe, kredenzt.  
Südäi Märgän kommt herbeigelaufen, spricht:  
«Machet ein grosses Gastmahl!  
«Erfreuet Jung und Alt!  
1390 «Machet ein herrliches Gastmahl!  
«Erfreuet Volk und Leute!»  
639 Als er so gesprochen, gehen die Weiber hinaus,  
Versammeln Volk und Unterthanen.  
Der Knabe kam gelaufen,  
1395 Fleht zu seines Oheims Füssen:  
«Gieb mir jetzt den gewichtigen Namen!  
«Törömön Mökö, mein einziger Oheim!  
«Gieb mir jetzt den Namen!»  
Darauf giebt der Oheim ihm den Namen:  
1400 «Mit dem silberhaarigen braunen Pferde,  
«Dessen Mutter Töng Asyn Aryg,  
«Dessen Oheim Törömön Mökö,  
«Dessen Vater Südäi Märgän,  
«Der auf dem Wege geborene Joltai Märgän sei!  
1405 «Dein geschossener Pfeil falle nicht zu Boden!  
«Sei ein Mann, der nimmt und findet!  
«Stirb nicht! verschwinde nicht! sei ein Held!  
«Oeffne du der Helden Brust,  
«Fasse die Schönen du beim Zopfe!

- «Eine Seele, die nicht schwehnt, mügest du habest - 1410  
«Blut, das nicht flücht, mügest du habest - 1411  
«Mein Neffe, auf dem Wege gekorener Jaktai Mängin,  
«Herrlich lebend, wachse zum Mann heran! - 1412  
«Verlaß nicht deinen einzigen Oheim! - 1413  
«Nach drei Jahren komme zu mir! - 1414  
«Wenn's mir schlecht geht, komme zu mir! - 1415  
«Wenn's dir schlecht geht, komme ich zu dir! - 1416  
«Hörme! Geheime mügest einer Berg bilden! - 1417  
«Unter geflossenes Blut mügest einen Fluss bilden! - 1418  
Sidi Mängin spricht: - 1419  
«Wäre ich nicht geboren, wär' ich Kind, - 1420  
«Wäre mein Schwager Tschuwa-Müch, - 1421  
«Mich getödtet haben. - 1422  
«Läge dich Kudai hochstehen, - 1423  
«Läge dir Kudai seinen Segen geben, - 1424  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1425  
«Hör Kudai Jaktai Mängin, - 1426  
«Hörme seinen Oheim Rind, - 1427  
«Hörme seinen Segen! - 1428  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1429  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1430  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1431  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1432  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1433  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1434  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1435  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1436  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1437  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1438  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1439  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1440  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1441  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1442  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1443  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1444  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1445  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1446  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1447  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1448  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1449  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1450  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1451  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1452  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1453  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1454  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1455  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1456  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1457  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1458  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1459  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1460  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1461  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1462  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1463  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1464  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1465  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1466  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1467  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1468  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1469  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1470  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1471  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1472  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1473  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1474  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1475  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1476  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1477  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1478  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1479  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1480  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1481  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1482  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1483  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1484  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1485  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1486  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1487  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1488  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1489  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1490  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1491  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1492  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1493  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1494  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1495  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1496  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1497  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1498  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1499  
«Hörme! Müch nicht nicht! - 1500

- «So denke, dass ich (über Berge und Wasser) reite,  
1445 «Kehre ich nach sieben Jahren nicht zurück,  
«Denke, dass die Erde über mich gewachsen.»  
Zu seinen Füßen warf er sich,  
Auf den Mund küsste er ihn,  
Mutter und Vater weinen.
- 1450 «Reite glücklich, mein Kind!  
«In der Fremde möge dir kein Unglück begegnen,  
«Im fremden Lande mögest du nicht unglücklich sein,  
«Joltai Märgän, mein Kind!»  
Des weissen Meeres Wasser schlägt Wellen,
- 1455 Als das braune Pferd davonsprengt,  
Unter dem Himmel brennt alles in Gluth,  
Unter der Erde bebt es.  
Das silberhaarige braune Pferd  
Springt in Sätzen davon,
- 1460 641 Stieg empor zu den Quellen der neun Meere,  
Stieg neun Bergkegel empor,  
In einem weiten Lande Joltai Märgän  
Reitet (über einen Berg) sich umschauend,  
Wie der Wind saust es,
- 1465 Wie das Wasser strömt es.  
Weit davon steht ein Berg wie die Mähne eines Pferdes,  
Empor kommend, schaut er sich um,  
An der andern Seite wohnt ein Fürst.  
Als Joltai dorthin gekommen,
- 1470 Kommen zwei Raben geflogen,  
Von der einen Seite dringen sie in seinen Kopf,  
Von der andern schwirren sie heraus,  
Joltai Märgän fällt um,  
Doch das braune Pferd lässt ihn nicht herabfallen,
- 1475 Mit der Mähne hebt es ihn auf,  
Wieder lebendig wurde Joltai Märgän.  
Zu beiden Seiten von ihm standen Helden,



- Joltai Märgän spricht:  
«Wie wollt ihr mich tödten?»  
Sein Stahlschwert zog er hervor,  
1515 Den an der einen Seite schlug er einmal,  
Den an der andern Seite schlug er einmal,  
Beide Helden zerhieb er.  
Darauf ritt er weiter,  
Joltai Märgän, der Knabe, ritt,  
1520 Da steht ein goldener Hügel da,  
Als er das jenseitige Land beschaut,  
Ist da ein weisser Stein von der Grösse einer Jurte,  
Oben auf diesem von der Grösse eines Pferdekopfes  
Läuft ein goldener Hahn,  
1525 In der weissen Steppe läuft er fressend,  
Als er diesen gesehen,  
Spricht das silberhaarige braune Pferd:  
«Lass den goldenen Hahn nicht krähen!  
«Zerschiess ihm den Kopf!  
1530 «Die in weiter Ferne wohnt,  
«Purkan, der Mädchen-Fürst, wird es hören,  
«Wird die Männer vorbereiten,  
«Wird die Pferde zurechtmachen.»  
Darauf spannt er den Bogen,  
1535 Ehe er krähen konnte, zerschoss er seinen Hals.  
Das silberhaarige braune Pferd spricht:  
«Schneide den Leib des goldnen Hahns auf!  
«Nimm das Bauchfett heraus!  
«Es wird uns einst nöthig sein.»  
1540 Joltai Märgän, der Knabe, kam hin,  
Schnitt dem goldenen Hahn den Leib auf,  
Nahm das innen befindliche Fett,  
Band es in ein weisses Tuch,  
Ritt darauf weiter.  
1545 Da steht ein grauer Hügel,

Er ritt hinauf, schaute sich um,  
Ein goldhaariger gelber Hund  
Läuft vor ihm herum,  
Als Jeltai Märgün ihn gesehen,  
Spricht sein braunes Pferd:  
«Wenn der goldhaarige gelbe Hund bellan würde,  
«Werde es dem Ohre des Mädchen-Fürsten zu hören sein,  
«Schnell, ehe er bellt, erschiene ihn!  
Pfeil und Bogen legt er zurück,  
Es schoos Jeltai Märgün,  
Der gelbe Hund stürzte zusammen,  
Darauf sprach das braune Pferd:  
«Hass des Hundes Bauch auseinander!  
«Nimm das Felle mit dem Hosenstuck,  
Jeltai Märgün kam dorthin,  
Streckte den Haken des Hundes,  
Nahm das Felle vom Hosenstuck,  
Darauf ritt er weiter,

- 1580 Kommt das Pferd gelaufen,  
Mit der Stimme von vierzig Helden  
Ruft der treffliche Held;  
Die vierzig Pferde fielen um,  
Die vierzig Helden fielen um,  
1585 Auf den Hals der Pferde stützten sie sich,  
Die vierzig Helden fielen von den Pferden.  
Als sie zur Erde gefallen,  
Fasste er sich mit den vierzig Helden.  
Dem einen riss er den Kopf ab,  
1590 Dem andern zerriss er den Rumpf,  
Alle tödtete Joltai Märgän.  
Darauf rief er:  
«Als Held geborener Mädchen-Fürst,  
«Schicke heraus deine Helden!»  
1595 Der Mädchen-Fürst trat aus dem Hause.  
645 «Ich finde schon Helden, die dir gewachsen sind.»  
Der Mädchen-Fürst rief,  
Liess zwei Helden aus den Stein-Speichern,  
Jäkä und Mökö, zwei Helden, kamen,  
1600 Liefen hin zum Joltai Märgän,  
Fassten sich, rangen,  
Wenig trat er mit den Füßen auf,  
Viel stützte er sich auf die Handflächen,  
Er denkt und jammert:  
1605 «Törömön Mökö, mein Oheim,  
«Wenn du zu diesem Lande kommen kannst,  
«Meine Rippen errette!  
«Mein Leben richte auf!»  
So jammert Joltai Märgän.  
1610 An demselben Tage,  
Zu derselben Zeit,  
Sein Oheim Törömön Mökö  
Kam von seinem Lande her.

Den einen fasste er,  
 Warf ihn zur Erde,  
 Den andern packte er,  
 Warf ihn zur Erde.  
 Wiederum rief er:  
 «Hast du noch Stärke? Hast du noch Helden?»  
 «Bring sie heraus, Mädchen-Fürst!»  
 Der Mädchen-Fürst rief:  
 «Meine Helden sind zu Ende,  
 Ich kann auch nichts mehr entgegenstellen.»  
 Zum Mädchen-Fürsten gingen sie,  
 Der Mädchen-Fürst kommt ihnen entgegen,  
 Im goldenen Napfe hielt sie Speise,  
 Im silbernen Napfe hielt sie Honig,  
 Sich verneigend, kommt der Mädchen-Fürst,  
 Bringt Moka mit den paarigen Falken,  
 Die einzigen Neffen,  
 Hast du Glück gehabt?  
 Hast eine große Heirat gefunden,  
 Hast eine herrliche Heirat gefunden?



- Lud er auf Pferde,  
Lud sie auf Stuten.
- 1650 Wo der weissgelbe Hund  
Erschossen war, dahin kam er,  
Ein Mädchen mit drei Zöpfen  
Sitzt singend da,  
Sitzt trillernd da.
- 1655 «Als du ein Fürst warst,  
«Hast du das gedacht,  
«Dass du heirathen und ein Haus halten solltest?»  
Dreimal bellte dieses Mädchen,  
Da senkte sich ein Nebel vom Himmel zur Erde,
- 1660 Nichts war zu sehen,  
Von der Erde stieg der Staub auf,  
Nichts war zu sehen.  
Joltai Märgän ist zornig;
- 1667 «Auf unserem Wege
- 1668 «Wie ist uns ein Aina begegnet?»  
Sein Stahlschwert zog er hervor,  
Sein Weib neben ihm sprach:  
«Schlage nicht, tödte nicht dieses Mädchen,  
«Mein Gatte Joltai Märgän!»
- 1670 Zu dem Mädchen spricht das Weib:  
«Jetzt bin ich nicht Fürst,  
«Jetzt bin ich nicht Herr,  
«Ich bin Joltai Märgän's Weib,  
«Du sinke unter die Erde.»
- 1675 Das dreizöpfige Mädchen  
Sank in die Erde hinein.  
Joltai Märgän ritt weiter,  
Was unter dem Himmel ist, schaut er,  
Was über der Erde ist, schaut er,
- 1680 Als er weit fortgeritten,  
Kam er zu der Stelle, wo er den Hahn getödtet hatte.

**Ak Tas und K k Tas, zwei Jünglinge kamen.**

**«Das Weib, das du genommen,  
Wollen wir nehmen!»**

**Alle drei fassten sich, rangen,**

## Die Berge schwankten,

## Das Meer schlug Wellen.

Nachdem sie viel gerungen, wenig gerungen,

**Tödtete er beide Helden.**

**Nach Hanse ritt er zurück.**

## Der auf dem Wege geborene Joltai Märgän.

**Das Haus erreichte er.**

Seine Mutter und sein Vater kamen.

Entgegenkommend, weinten sie, jammerten.

Ein grosses Gastmahl rüsteten sie aus.

**Gross und Klein bewirtheten sie.**

**John Vater sprach:**

## Die Herrsche der Jurte.

## Einziges Joltai Margan.

**...zu Fallern mögen zu Pferden werden!**

**„Kinder sollen Männer werden!“**

1944

77  
ach  
und  
der  
die

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*(continued)*

Wenn allerlei Volk nicht da wäre,  
Woher sollten die Spiele kommen?

2.

Wenn des Bockes Hörner nicht abfielen,  
Würden sie bis zum Himmel wachsen,  
Wenn die Menschen nicht sterben würden,  
Würde die Erde sie nicht fassen.

Wenn des Elennthiers Hörner nicht abfielen,  
Würden sie bis zu den Wolken wachsen,  
Wenn die Leute nicht sterben würden,  
Würde die Erde sie nicht fassen.

Hochzeitslieder.

3.

Schnatternd kommt die Gans geflogen,  
Unter die Flügel dringt der Wind,  
649 Zu dem Mädchen, das mir Gott beschieden,  
Will ich jetzt gehen und sie schauen.

Der Schwan kommt singend,  
Unter seine Flügelknochen dringt der Wind,  
Zu dem Mädchen, das mir Gott beschieden,  
Will ich gehen, es jetzt schauen.

4.

Auf der bläulich sich färbenden Steppe  
Möge der Blauschimmel glücklich traben!  
Wenn ich zu dem mir von Gott beschiedenen Mädchen gehe,  
Möge mein Vater mich segnen.

Auf der weiss sich färbenden Steppe  
Möge der Schimmel glücklich traben!  
Wenn ich zu dem vom Schöpfer gegebenen Mädchen gehe,  
Möge mein Vater mich segnen.

5.

Den vor die Sonne gehaltenen Teppich \*)  
Möge man mit silberner Schnur aufrollen,  
Das für das Volk geschaffene Mädchen  
Muss man nach ihrem Lande bringen.

Den vor den Mond gehaltenen Teppich  
Möge man mit goldener Schnur aufrollen,  
Das für das Volk geschaffene Mädchen;  
Muss man nach ihrem Lande bringen.

6.

Dein gefertigtes kleines Haus  
Mag ein Haus sein, wo man lange lebt,  
Das edelgeborene Kind  
Mag ein Weib sein, das lange lebt.

Dein aus Holz gefertigtes Haus  
Mag ein Haus sein, das nicht umstürzt,  
Das treibliche Kind

Mag ein treulich lebendes Weib sein.

8.

Das Mädchen singt:

Während ich in der Mutter Hand lebe,  
Denke ich immer ans Heirathen,  
Während ich in des Vaters Hand lebe;  
Denke ich immer ans Gehen zum Priester.

Der Knabe singt:

Willst du fliehen, du Mädchen,  
Sieh das Pferd hier am Pflöcke;  
Willst du fliehen, du Mädchen,  
Sieh das Pferd, das angebunden.

9.

Das Gerbholz aus Birkenholz  
Ist wie von den Russen gefärbt,  
Ihr guten Verwandten kommt in's Dorf  
Wie der Vogel, der zum Fürsten geht.

Das Gerbholz aus Pappelholz  
Ist wie von Russen gefärbt,  
651 Als die erhabenen Verwandten gekommen,  
Waren sie wie der fliegende Vogel.

10.

Was des Mondes Auge bedeckt,  
Ist die Dicke der weissen Wolke,  
Den Sänger unter dem Volke hole!  
Lass ihn singen, es ist zu hören schön.

Was der Sonne Auge bedeckt,  
Ist die Dicke der blauen Wolke,  
Der Sänger unter dem Volke,  
Wenn er singt, ist zu hören schön.

11.

Bei der Quelle des weissen Jüs  
Möge Gras bis zum Knie des Pferdes wachsen!  
Die trefflichen unter den Verwandten  
Mögen ein Volk sein, das nicht hier, nicht dorthin zieht.

Bei der Quelle des alten Jüts  
Möge das Gras bis zum Steigbügel wachsen!  
Des Volkes Kinder, die Verwandten,  
Mögen ein Volk sein, das nicht vergeht.

**12.**

**In der Steppe des Saras  
Kommt das gelbe Pferd wiehernd,  
Wenn ich sage: «Das gelbe Pferd kommt»,  
Sagt es der gute Verwandte.**

In der Steppe des Tobol  
Kommt das rothe Pferd wiehernd,  
Wenn ich sage: „Das rothe Pferd kommt“,  
Ist es der gute Verwandte.

## 16

Meine Stimme, die ich bei der Hochzeit erhebe,  
Ist jetzt stecken geblieben.

Mein weisses Pferd, das ich zum Volke (reitend) besteige,  
Ist jetzt ermüdet,  
Meine Stimme, die ich zum Volke erhebe,  
Ist jetzt stecken geblieben.

15.

Auf der Höhe des Berges  
Legte ich Gold, damit es wüchse,  
Sechzig tausend Gesänge sang ich,  
Damit sie alles Volk höre.

Auf des blauen Berges Höhe  
Habe ich Silber gelegt, damit es wachse,  
Einen See schöner Melodien habe ich gesungen,  
Damit alles Volk sie höre.

16.

Deine Lippe ist rundum geschwunden,  
Deiner Mutter Segen möge es sein!  
658 Das Volk und die Leute umgebend,  
Möge Gott seinen Segen geben!

Dein Mund ist rundum geschwunden,  
Deines Vaters Segen möge es sein!  
Das Volk und die Leute umgebend,  
Möge der Schöpfer seinen Segen geben.

17.

Das gesattelte Pferd besteigend,  
Kehre ich zu seiner Jurte zurück,  
Dass fürs kommende Jahr keine Hoffnung ist,  
Will ich sagen, höre du!

Das schnelle Pferd besteigend,  
Will ich reiten, du sieh zu!  
Dass für das kommende Jahr keine Hoffnung ist,  
Will ich dir mittheilen, höre du!

18.

Wenn ich zur Steppe hinab einen Pfeil schiesse,  
Wer wird ihn von der Steppe bringen?  
Wenn ich in der Fremde darnieder liege,  
Wer wird meiner Schulter Stütze sein?

Wenn ich bergabwärts einen Pfeil schiesse,  
Wer wird ihn herbringen?  
Wenn ich in der Fremde mich quäle,  
Wer wird meiner Schulter Stütze sein?

19.

Das abwärts fliessende Wasser  
Mit den Fersen auftretend, bin ich viel durchschritten,  
Meine Brust, die die Mutter hat wachsen machen,  
Hat vor dem Volke viel gegungen.

Das fliessende Wasser bin ich viel durchschritten,  
Mit den Fersen auftretend, bin ich viel durchschritten,  
Meine Brust, die die Mutter hat wachsen machen,  
Hat vor dem Volke viel gegungen.



Da auch viele Gute gestorben,  
Schaut sich nicht der Herr Gott um.

21.

Zwei Strophen aus dem auch bei den Kysyl bekannten Lieder vom Kangsa.

Kangsa, Tägdägäsch und Katkanak waren drei Brüder, diese verfolgten die Russen. In ihrem Lande blieben zwei Brüder zurück. Den Kangsa packten die Russen und hängten ihn an einem eisernen Haken an den Rippen auf. Oben sang er diesen Gesang:

Den Bauchriemen festziehend,  
Sollte doch Katkanak kommen!  
Wenn Katkanak kommen würde,  
Würde ich an den Russen Rache nehmen!

Den eisernen Bauchriemen gleichmässig ziehend,  
Sollte doch Tägdägäsch kommen!  
Wenn Tägdägäsch käme,  
Würde ich an allen Russen Rache nehmen.

22.

Des Himmels Sonne und Mond ist hoch,  
Hätte ich Flügel, möchte ich hinfliegen,  
655 Volk und Leute trinket viel!  
Wenn ich dort wäre, würde ich auch trinken.

Des blauen Himmels Sonne und Mond ist hoch,  
Hätte ich Flügelknochen, möchte ich hinfliegen,  
Volk und Leute trinket viel!  
Wenn ich dort wäre, würde auch ich trinken!

23.

Hochzeitslied.

Des Vaters Erbe, mein Pferd,  
Bis es ermüdet, habe ich geritten und bin hergekommen,

Das vom Vater gegebene Mädchen  
Fortzuführen, bin ich gekommen.

Der Mutter Mitgift, mein Pferd,  
Bis zu Tode reitend, bin ich gekommen,  
Das von der Mutter gegebene Kind  
Fortzuführen, bin ich gekommen.

24.

Wenn die Ebene hinab Wasser fließt,  
Hat's vom Frühlingsschnee den Ursprung,  
Wenn ich mich abmühend etwas erwerbe,  
Was bringt's der Seele, die sterben muss, für Nutzen?

Wenn das Wasser abwärts fließt,  
Hat's vom alten Schnee den Ursprung,  
Wenn ich mit Qual etwas erwerbe,  
Was bringt's der Seele, die sterben muss, für Nutzen?

25.

Die gelbe Weide ist aus Geröll gewachsen,  
Wenn das Wasser das Geröll fortgespült, ist die Wurzel  
locker,  
Die Hinglinge sind Nisthöhlen angetrieben,  
Wenn die Gatt nicht ansetzt, ist die Seele locker.

Ich ganz allein singe Lieder,  
Damit das Volk meine Stimme höre.

Die weisse Steppe färbt sich weisslich,  
Es ist der Weg des Schimmels,  
Ganz allein erhebe ich meine Stimme,  
Damit das Volk meine Stimme höre.

27.

Blau färbt sich das blaue Meer,  
Eine Brücke legend, kann man nicht hinüber,  
Diese Trefflichen sind gestorben,  
Den blauen Passgänger besteigend, holt man sie nicht ein.

Weiss färbt sich das weisse Meer,  
Balken legend, kann man nicht hinüber,  
Diese Trefflichen sind gestorben,  
Mit dem weissen Passgänger holt man sie nicht ein.

28.

Unterhalb der Sonne ist ein blauer Stern,  
Nicht schlechter als die Sonne ist er,  
Die ich gesehen, die Verwandten,  
Sind nicht schlechter als das Volk.

Unterhalb der Sonne ist ein goldner Stern,  
Nicht schlechter als die Sonne ist er,  
637 Die vom Volke gekommenen Verwandten  
Sind nicht schlechter als der Fürst.

29.

Das Mädchen:

Gehe ich nach Holz, habe ich kein Holz,  
In der Hand habe ich kein Beil,

Komme ich vom Holze zurück,  
Ist meine verliebte Seele nicht im Hause.

Geh' ich nach Heu, hab' ich kein Heu,  
Hab' ich keine geschärfte Sichel,  
Komme ich vom Heu zurück,  
Ist meine (mit dem Geliebten) vereinte Seele nicht im Hause.

Der Mann:

Schnatternd kommt die Gans,  
Unter ihre Flügel dringt der Wind,  
Der mir günstigen Seele  
Wie soll ich es nur sagen lassen?

Der Schwan kommt schreiend,  
Unter die Flügelknochen dringt der Wind,  
Der mir befreundeten Seele  
Wie soll ich es nur sagen lassen?

30.

Der Russen Thür ist eine feste Thür,  
Die Tasche geht hin, da ist die Thür lose,  
Wenn die Tasche zu Ende gegangen,  
Dann ist der Tag für den Russen da.

Der Herren Thür ist eine feste Thür,  
Die Tasche geht hin, da ist die Thür lose,  
Wenn die Tasche zu Ende gegangen,  
Dann ist der Tag für den Herrn da.

Der Fluss Änbäsch fließt im Kreise,  
In den Krümmungen bleibt Geröll,  
Wenn ich einst umkomme,  
Wird der Mutter Haus leer sein.

32.

Des Jälbägäi Vogels Flügel  
Halber Flügel ist einen Klafter lang,  
Mein junger Körper ist klein,  
Des Schöpfers wegen öffne den Busen!

Des Kügünäk-Vogels Flügel,  
Der eine Flügel ist einen Klafter lang,  
Mein schöner Körper ist klein,  
Um Gottes willen öffne den Busen!

33.

Auf mein rothes Pferd vertrauend,  
Habe ich nicht die Peitsche mitgenommen,  
Auf mich allein vertrauend,  
Habe ich keinen Verwandten mitgenommen.

Auf mein schwarzes Pferd vertrauend,  
Habe ich nicht die Peitsche mitgenommen,  
Auf mich allein vertrauend,  
Habe ich keinen Bruder mit hergenommen.

34.

Die Gans hat fünf Kinder,  
669 Schnatternd fliegt nur ein Kind,  
In dem Volke sind fünf Kinder,  
Fürst wird nur ein Kind.

Der Schwan hat fünf Kinder,  
Schreiend fliegt nur ein Kind,

Das Volk hat fünf Kinder,  
Fürst zu werden ist nur ein Kind.

35.

Wenn der junge Kuckuk ruft,  
Wachse zugleich mit dem verzweigten Baume!  
Wenn ich allein singe,  
Möge alles Volk meine Stimme hören.

Wenn der alte Kuckuk ruft,  
Wachse er gleichzeitig mit dem krummen Baume!  
Wenn ich ganz allein singe,  
Möge alles Volk es hören.

36.

Wenn von rechts ein Wind weht,  
Dann schwankt die Pappel.  
Wenn ich sitze und singe,  
Möge dies der Anfang von dreissig Liedern sein.

Wenn von links ein Wind weht,  
Möge die Pappel sich bewegen!  
Wenn ich so sitze und singe,  
Möge meine Brust sich bewegen!

Das Volk hat fünf Kinder,  
Fürst zu werden ist nur ein Kind.

Dieses Kind der Fremde,  
Wenn es so da sitzt, singt es nicht.

Die Balalaika hat zwei Saiten,  
Nimmt man sie nicht in die Hand, singt sie nicht,  
Dieses Kind aus dem Volke,  
Wenn es nicht erregt ist, singt es nicht.

39.

Auf dem Berge ist die Bergbirke gewachsen,  
Eine dichte Birke mit vierzig Aesten,  
Bei vierzig Völkern hast du gelebt,  
Lebe bis du vor Alter ergraut.

In der Niederung steht eine Thalbirke,  
Eine dichte Birke mit dreissig Aesten,  
Dreissig Völker hast du durchstreift,  
Lebe bis dein Geist schwach geworden.

---

## Am Flusse Madscher.

Es lebt Kulatai mit dem Schwarzfalten,  
An der Seite des weissen Meeres,  
Unterhalb des weissen Berges,  
Er hatte einen braunen Hengst mit drei Stuten,  
Ohne Volk war er, ganz allein.

**Einen Menschen hat dieser nicht gesehen,  
Auch ihn hat kein Mensch gesehen.**

Er rüstet sich Vögel und Wild zu jagen,

Sein Pferd sattelt er, wenn das Licht der Nacht zu dämmen beginnt.

**Beim er zum Walde gelangt,**

**Schleust er Vögel, wenn sie auffliegen.**

Belmont or Wild; wenn es kauft.

Altogether, the following information is provided:

Es steht darauf sein Hauptverbreiten abzuheben

Das Produkt wird als herabgesetztes Produkt zum Verkauf angeboten.

1. The Commission noted that the applicant had not provided any information regarding the applicant's financial situation, including the applicant's income, assets, and liabilities.

CONFIDENTIAL

11-21-1964

\_\_\_\_\_

100

---



- Den braunen Hengst mit drei Stuten,  
Seine Pferde beschaut er,  
Ausser ihnen hat er kein Vieh,  
Kein schwarzköpfiger Mensch ist da.
- 30 Dem Helden Kulatai kommt der Gedanke:  
«Ist noch ein Mensch wie ich auf der Erde?
- 662 «Ich will nachsehen!»  
Seinen Schwarzfalben sattelt er,  
Will jetzt fortreiten.
- 35 Niemand ist da, den er um Rath fragen kann,  
Er geht hinaus,  
Ruft seinen braunen Hengst,  
Als er herbeigekommen,  
Spricht er zum braunen Hengste:
- 40 «In meinem Hause ist kein Mensch,  
«Willst du mein Haus behüten?  
«Die Sprache, die ich rede,  
«Musst du doch verstehen!  
«Wenn ich jetzt fortreite,
- 45 «Werde ich in sechs Jahren kommen,  
«Wenn ich länger als sechs Jahre bleibe,  
«Werde ich nach neun Jahren kommen.»  
Der treffliche braune Hengst  
Spricht nicht mit der Zunge.
- 50 Aus seinem Auge brechen Thränen hervor,  
Der braune Hengst mit dem Kopfe  
Schüttelt.  
Der Held Kulatai mit dem Schwarzfalben  
Legte ein Schloss vor sein Haus,
- 55 Seinen Schwarzfalben besteigend,  
Ritt er davon.  
Zu dem weissen Berge ritt er empor,  
Oben auf dem weissen Berge  
Bleibt sein Pferd stehen, geht nicht weiter,



- Irgendwo ist Pferdegetrappel zu hören,  
Er sieht genau nach,  
95 Da senkt sich ein Nebel herab,  
Unterhalb dieses Nebels  
Schreien Menschen,  
Von dort ritt er hinab,  
Das Geschrei der Menschen hörend,  
100 Vom hohen Berge ritt er hinab,  
Als er zu dem Fusse des Berges kam,  
Kämpften dort Helden,  
Der eine war ein kleiner Knabe,  
Der andere ein riesig grosser Mann.  
105 Der Knabe sieht den Kulatai.  
«Kulatai, Schwager,  
«Halt ein wenig, bis ich Zeit habe,  
«Du wirst mein Schwager werden.»  
Kulatai mit dem Schwarzfalben  
110 Steht ohne sich zu rühren,  
Jetzt kam der Knabe,  
Warf den grossen Mann in die Höhe,  
Setzt sich auf den Grossen,  
Zieht sein Schwert heraus,  
115 Schneidet ihm die Brust auf.  
Der grosse Mensch spricht:  
«Ohne Zahl ist meine Habe,  
«Meine Steppe ist voll Vieh,  
«Nimm alles! lass mich! tödte mich nicht!  
120 «Von jetzt ab will ich dein Sklave sein,  
«Will vor dir hergehen.»  
Der Knabe achtet nicht auf ihn,  
Die Brust aufschneidend, tödtet er ihn,  
Der Held starb.  
125 Nachdem der Knabe den Helden getödtet  
Wendet er sich um zu Kulatai

**Sie begrüßen sich,** ...

**Sie bewillkommen sich.**

**«Das dir bestimmte Weib ist meine Schwester.»**

**Kulatai steigt nicht vom Pferde.** 180

## Des Knaben Reiterfeld.

**Ein weisses Fällchen, kommt herbei,**

**Auf seinem Rücken ist kein Sattel.**

**An seinem Kopfe ist kein Zaum.**

**Ihn von hinten fassend.** ... 185

**Springt der Knabe hinauf.**

«Ja, Schwager, lass uns zu meinem Lande reiten!

«Der Vater, der mich ernährt ist dort»

## «Der greise Ak Kan, der die Welt erschuf»

«Die Mutter, die mich ernährt, ist dort.» 140

«Ai Aryg, das Weib, ...»

«Das dir bestimmte Weib ist dort».

«Aktyn Suru, meine Schwester.

«Lass uns jetzt zu meinem Lande reiten.»

**Sie ritten, ritten, ritten.** ... **148**

Der Erde Mitte ist nicht, sondern ein Ort, an dem die Welt beginnt.

**Erwarten, dass dreimal die Schwucht sich einstellt.**

CONFIDENTIAL

\_\_\_\_\_

150

102

104 HK 17

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

the 1990s, the number of people in the world who are under 15 years of age is expected to increase from 1.1 billion to 1.5 billion. The number of people aged 65 and over is expected to increase from 200 million to 400 million. The number of people aged 15 and over is expected to increase from 3.5 billion to 4.5 billion. The number of people aged 15 and over is expected to increase from 3.5 billion to 4.5 billion. The number of people aged 15 and over is expected to increase from 3.5 billion to 4.5 billion.

---

- «Stellet Speise hin!» sagt er.  
Auf den goldenen Tisch setzten sie Speise,  
Nährten den Kulatai.  
Zum Vater sprach der Knabe:
- 163 «Kulatai hat keinen Menschen gesehen,  
«Den Kulatai hat kein Mensch gesehen,  
«Ganz allein lebt er,  
006 «Er will um meine Schwester Altyn Suru werben,  
«Allein vermag er nicht zu leben.»
- 170 Der Vater spricht:  
«Wisse du es selbst, mein Kind,  
«Wenn du sie giebst, gieb sie.»  
Kulatai mit dem Schwarzfalben  
Sitzt da, ohne einen Laut von sich zu geben.
- 173 Unser Jüngling spricht:  
«Volk und Leute mögen die Hochzeit halten!»  
Volk und Leute treiben Vieh herbei, tödten es,  
Volk und Leute feiern die Hochzeit,  
Kulatai lebt dort drei Tage,  
180 Hat seine Braut nicht einmal gesehen.  
Der Knabe spricht zu Kulatai:  
«Lass uns, Schwager, zu meiner Schwester gehen!»  
Kulatai mit dem Schwarzfalben  
Geht nicht und spricht nicht;
- 183 Sechs Tage war er da,  
Wieder spricht der Knabe:  
«Schwager, lass uns zu meiner Schwester gehen!»  
Kulatai mit dem Schwarzfalben  
Geht nicht und spricht nicht;
- 190 Neun Tage war er da,  
Da trat der Knabe ein.  
«Ja, Schwager, es sind jetzt neun Tage vergangen,  
«Was hast du deine Braut nicht gesehen?»  
Auch jetzt sagt er nichts, sitzt nur da.

«Ja, Schwager, wenn du sitzen willst, sitze, 198

«Ich will jetzt schlafen.»

Als der Knabe schlief,

Als auch der Greis schlief,

Stand Kulatai auf, ging hinaus,

Zu seinem Schwarzfalben kommend 200

Als er sich umschaute,

Dass von seinem eigenen Lande 207

Zwei Raben gekommen sind,

Sieht Kulatai.

Der weibliche Rabe spricht: 208

«Dessen Blut nicht fliest, dessen Seele nicht unkommt,

Kulatai mit dem Schwarzfalben

«Steht hier:

«Wir sind zwei Raben, Mäuschen und Weibchen,

«Vom Kögöi Kan's erführten Vogel, 210

«Die Hochzeit der Tochter desselben ist,

«Es hat uns zur Botschaft zu dir geschickt

«Die Tochter Kögöi Kan'a, Kögöi Partatshu

«Zu deinem Hause sind wir gekommen,

«Über deine Thür ist verweilt, 215

«Nimm du den Reichtum, den wir bringen, 216

«Nimm du nicht kommen wir, 217

«Nimm du nicht kommen wir, 218

«Nimm du nicht kommen wir, 219

«Nimm du nicht kommen wir, 220

«Nimm du nicht kommen wir, 221

«Nimm du nicht kommen wir, 222

«Nimm du nicht kommen wir, 223

«Nimm du nicht kommen wir, 224

«Nimm du nicht kommen wir, 225

«Nimm du nicht kommen wir, 226

«Nimm du nicht kommen wir, 227

«Nimm du nicht kommen wir, 228

«Nimm du nicht kommen wir, 229

«Nimm du nicht kommen wir, 230

«Nimm du nicht kommen wir, 231

«Nimm du nicht kommen wir, 232

«Nimm du nicht kommen wir, 233

«Nimm du nicht kommen wir, 234

«Nimm du nicht kommen wir, 235

«Nimm du nicht kommen wir, 236

«Nimm du nicht kommen wir, 237

«Nimm du nicht kommen wir, 238

«Nimm du nicht kommen wir, 239

- Er ritt und ritt,  
230 Einen hohen Berg ritt er empor,  
Das jenseitige Land beschaut er,  
Eine sechs Tage lange Steppe ist da,  
Jenseits der weissen Steppe  
Liegt ein sehr hohes Gebirge,  
235 Oben auf dem Gebirge  
668 Ist ein rother Felsen zu sehen,  
Als er ihn sah, schwang er die Peitsche,  
In Sätzen sprengte er davon.  
Bis dreimal in ihm Sehnsucht wach wurde, ritt er,  
240 Durch die weisse Steppe reitet er hindurch,  
Zu dem Bergrücken, wo der rothe Felsen war, kam er,  
Das jenseitige Land beschaut er.  
Da ist eine sechs Tage lange Steppe,  
In der Mitte der sechs Tagereisen langen Steppe  
245 Ist ein hoher Berg,  
Dort erhebt sich ein Nebel,  
Kommt näher.  
Nichts ist in diesem zu erkennen,  
Dieser Nebel erreichte Kulatai,  
250 Als er ihn erreicht, öffnete sich der Nebel,  
Als Kulatai nachsah,  
Kommt ein Held auf weissblauem Pferde,  
Auf weissblauem Pferde kommt der Knabe.  
Das weissblaue Füllen ist ein Pferd geworden,  
255 Der Knabe ist zum Manne gereift.  
«Du reitest zum Lande Kögöi Kan's,  
«Weshalb hast du mich nicht geweckt?  
«Als ich erwacht bin,  
«Habe ich mein Pferd bestiegen,  
260 «Es besteigend, bin ich herumgeritten,  
«Meine Schwester hat mir den Namen gegeben:  
«Ai Märgän auf weissblauem Pferde.

268

270

•

•

278

1. 1.

•

286

1.

2025

156

•

• 2004

•

•

10

100

10



- Reicht zum Fressen nicht hin,  
Viel Volk ist da,  
Dem Volke zum Wohnsitze  
300 Reicht die Jurte nicht hin.  
In der Mitte des Volkes  
Sind viele Helden versammelt,  
Die besten der Pferde  
670 Sind zahlreich versammelt,  
305 Die besten der Männer  
Sind zahlreich versammelt.  
Als er dies sieht,  
Spricht Ai Märgän zu seinem Schwager:  
«Sage nicht, dass ich Ak Kan's Sohn,  
310 «Ganz allein geboren bin ich,  
«Dies ist der mir von Gott gegebene Gefährte,  
«Das Land, wo wir sterben, wird hier sein,  
«Wenn wir von hier lebendig fortkommen,  
«Wird nichts mehr sein, was uns tödtet.»  
315 Kulatai spricht nichts,  
Vom Berge reiten sie hinab,  
Hutvieh ist viel da,  
Durch dieses ritten sie hindurch.  
Als sie durch das Hutvieh geritten,  
320 Traten sie in die Ansiedlung,  
Zu Kögöi Kan's Thür kamen sie,  
Ai Märgän stieg vom Pferde,  
Des Kulatai Pferd nahm er,  
Band es an den goldenen Pfosten.  
325 Zu Kögöi Kan traten sie ein,  
Wenn Ai Märgän trefflichen Leuten begegnet,  
So begrüsst er sich,  
Kulatai sagt nichts,  
Grüsst nicht einmal.  
330 Kulatai begrüsst den Fürsten,

Der Fürst heisst ihn sich vornhin niedersetzen,  
Speise setzte er vor.

Kulatai isst Speise,

Kögöi Kan fragt ihn:

«Wo ist dein Wohnsitz?

333

«An welchem Wasser wohnst du?

«Wer ist dein Vater, deine Mutter?»

«Meinen Vater und meine Mutter habe ich nicht ge-

sehen, 334

«Unterhalb des weissen Bergkegels lebe ich,

«An der Seite des weissen Meeres lebe ich,

340

«Ganz allein bin ich geboren,

«Der mit dem berghohen Falben,

«Kulatai, der Held, bin ich.»

Kögöi Kan fragt ihn:

«Hast du einen jüngern Bruder,

345

«Hast du eine Schwester?»

Kulatai erwiderte nichts.

Al Märgän stand auf und sprach:

«Kulatai ist allein geboren,

«Kudai liess mich geboren werden,

350

«Um ihm ein Gefährte zu sein,

Da spricht der Fürst:

«Wenn du Kulatai's Gefährte bist,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

355

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

«Dann sollst du sein Gefährte sein,

« Wenn die Pferde laufen, habe das erstgekommene (den  
Preis),

« Wenn die Männer ringen, habe der, der geworfen hat  
(den Preis).»

- 368 Die Helden kamen heraus um zu ringen,  
Um die Pferde laufen zu lassen, kommen sie heraus,  
Kulatai ging auch hinaus,  
Mit ihm zugleich kam Ai Märgän heraus.  
Kulatai für sein Pferd zum Besteigen
- 370 Fand keinen Knaben \*).  
Des Kulatai Peitsche nehmend,
- 672 Schüttelte sie Ai Märgän,  
In einen pelzbekleideten, wenig Jahre alten  
Knaben verwandelte die Peitsche sich,
- 375 Diesen setzte er auf den Falben.  
Die Pferde der Helden und Starken  
Liefen alle den Wettlauf,  
Nach Sonnenaufgang zu liefen sie,  
Weit von hier wohnte der Mädchen-Fürst,
- 380 Um deren Land herum  
Liessen sie die Pferde laufen.  
Der pelzbekleidete wenigjährige Knabe  
Schlug seinen Schwarzfalben,  
Von den Pferden sechs Pferde
- 385 Liefen vor dem Falben,  
Der Falbe vermochte die sechs Pferde  
Nicht einzuholen.  
Nach langem Ritte  
Kamen sie zu Kys Kan's (des Mädchen-Fürsten) Jurte,
- 390 Herumreitend wendeten sie sich zur Rückkehr,  
Da erreichte der Falbe die sechs Pferde,

---

\*) Beim Wettlauf werden die Pferde von kleinen Knaben geritten, die *cöğök* genannt werden. Dieselbe Sitte herrscht bei den Kirgisen und sibirischen Russen.

**Als er zu den sechs Pferden gekommen,  
Liefen alle sieben Pferde zusammen.**

**Ai Märgän schüttelte sich,  
Wurde ein befügelter Vogel,  
Flog davon,**

395

Niemand bemerkte dies,  
Von oben schaute er herab,  
Gelangte er zu den sieben Vögeln,  
Aus der sieben Pferde Mitte

400

**Kam ein Blutfuchs (den andern) zuvor,  
Lief, dass man ihn nicht einholen konnte.**

**Ai Märgän, als beflügelter Vogel,  
Flog stossend von oben herab,**

## Kam zu des Blatfuchses Kreuze.

403

Als er an dieses anstiess.

492

**Kam der Blutfuchs vom Wege ab und stürzte.**

## Der Schwarzfalbe kam jetzt zuvor.

**Wenn irgend ein Pferd den Falben erreichte,**

**Drang Ai Märgän** darauf ein, brachte es zum Sturze.

410

Da er die sechs Pferde zum Stürzen brachte,

## Kahn der Schwarzfalbe zugerichtet

## Am Morgen wurde wieder ein Held

\_\_\_\_\_

# Black Sam Schwartzberg Invited

413

100-443881-100

10-10-68

主編

- Streift beide Aermel auf,  
Steckt beide Rockschösse auf,  
Darauf fassten sie sich,  
Kulatai wurde auch erregt,  
430 Er kam dem Ai Märgän zu Hülfe.  
Mit den sechshundert Helden  
Kämpften beide,  
Ein Tag verging,  
Ein Monat verging,  
435 Als ein Jahr vergangen,  
Starb Ai Märgän vor Ermattung,  
Kulatai blieb allein.  
Wenn man mit dem Schwerte auf ihn schlug,  
Drang das Schwert nicht ein, zerbrach,  
440 674 Wenn man mit der Lanze nach ihm stach,  
Drang die Lanze nicht ein, zerbrach.  
Als er nach Ai Märgän schaute,  
War Ai Märgän gestorben,  
Davon wurde er erregt,  
445 Zog sein Schwert heraus,  
Schlug mit dem Schwerte,  
Wen er auch zerhieb,  
Hinter ihm wurde er wieder lebendig.  
Drei Jahre vergingen so,  
450 Als er sich darnach umsah,  
Ist auch nicht ein Held gestorben.  
Als er so um sich schlug, um sich schlug,  
Vergingen fünf, sechs Jahre,  
Nicht ein Held ist gestorben.  
455 So brachte er neun Jahre zu  
«Ich werde wohl sterben müssen!»  
Als er so (im Kampfe) war, ging ihm die Kraft aus.  
Elf Jahre vergingen,  
Seine Kraft war geschwunden, er konnte nicht mehr gehen,

Kulatai setzte sich. 460  
 Die Helden kamen jetzt,  
 Als sie mit dem Schwerte schlugen,  
 Dringt das Schwert nicht ein,  
 Als sie mit der Lanze stachen,  
 Drang die Lanze nicht ein. 465  
 Kōgōi Kan hatte, um Männer zu binden,  
 Einen gelben Riemen-Strick,  
 Diesen holten sie herbei.  
 Da sie ihn nicht zu tödten vermochten,  
 Zogen sie ihm Füße und Hände auf dem Rücken zu-

Banden den Kulatai. 470  
 Die Helden und Starken fragten ihn:  
 «Wo ist nur dein Tod?»  
 «In meinem Lande ist ein weisser Milchsee,  
 «Neben ihm ist eine mächtige Zirbelfichte,  
 «Auf dem Gipfel der Zirbelfichte  
 «Ist ein goldner Kuckuk wie ein Pferdehuf,  
 «Wer diesem den Kopf abreisst,  
 «Dann dieser Mensch darauf hinsteht und stirbt.

«Wird er mich tödten?» 480  
 Die Helden konnten nicht Kōgōi Kan tödten,  
 Was für einen Menschen sollte das schrecken?  
 Als der Kuckuk auf dem Gipfel der Zirbelfichte  
 Den Kopf abreiss, 485  
 Da fiel Kōgōi Kan auf den Boden und starb.

- Er reitet ohne Sattel,  
Springt auf sein Pferd hinauf,  
495 Der Füllen-Falbe macht einen Sprung,  
Saust davon wie der Wind.  
Zu Kulatai's Lande kam er,  
In der Mitte der weissen Steppe,  
An der Seite des Milchsee's,  
500 Auf dem Gipfel der mächtigen Zirbelfichte  
Sass ein goldner Kuckuk von der Grösse eines Pferdekopfes.  
Diesen sah Kulun Taidshy,  
Reitet zu ihm hinab,  
Zu des Milchsee's Seite kommend,  
505 Springt Kulun Taidshy vom Pferde,  
Geht auf die Zirbelfichte zu,  
Macht sich fertig zum Schiessen,  
676 Zieht den Pfeil und Bogen hervor,  
Er schiesst nicht, hält an,  
510 Tritt dicht neben die Zirbelfichte,  
Um ihn mit der Hand zu fangen.  
Der goldne Kuckuk lässt sich nicht fangen,  
Einmal läuft er hinter ihm her herum, kann ihn nicht fangen,  
Da glitt sein Fuss aus, er fiel hin.  
515 Als er darnach aufstand und nachsah,  
«Warum bin ich hingekommen?»  
Als er nachsah, liegt ein Buch da.  
Dieses Buch nimmt er, sieht nach:  
«Des Kulatai Vater  
520 «War ein Ayp Kan genannter Held,  
«Diesen hat Kögöi Kan besiegt,  
«Hat Vieh und Habe fortgeführt,  
«Von dem fortgetriebenen Vieh  
«Ist ein brauner Hengst mit drei Stuten entflohen,  
525 «Dieser Hengst ernährt Kulatai.  
«Der in Kögöi Kan's Land geborene

«Sohn des Alyp Kan ist Kulun Taidſchy,

«Kulun Taidſchy ist Kulatai's Bruder.»

Kulun Taidſchy ſpricht:

«Alyp Kan iſt mein Vater,

530

«Kulatai iſt mein Bruder.»

Da er aus dem Buche den Bruder kennen gelernt,

Rührte er nicht den goldnen Kuckuk an,

Wandte ſeinen Füllen-Falben um.

«Meinen Bruder tödtet man!» (ſagt er).

535

Darauf beſteigt er ſein Pferd,

Sprengte zurück

Hin nach dem Lande Kögöi Kan's.

Als er hinkam und nachſah,

Iſt der mit dem Männer bindenden gelben Riemen

540

Gebundene Bruder im Sterben begriffen.

Kulun Taidſchy zog den Riemen,

545

Zerriss ihn, warf ihn fort,

Seinen Bruder mit beiden Händen faſſend,

Hebt er ihn auf, ſetzt ihn hin.

550

Den Kulatai Auge kann ihn nicht ſehen,

Kulun Taidſchy reißt

Den Kögöi Kan Tochter, die Kögöi Partachuk,

Die die Kulun Taidſchy's Brüder geſehen,

Können Kögöi Partachuk

555

Die den gelben Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,

Die den goldnen Napf Springen ſehen,



- Die von Kulatai zerhauenen Helden  
Wurden wieder lebendig,  
Was Kulun Taidshy zerhieb,  
Wird nicht wieder lebendig,  
565 Bleibt todt.  
Der als Held geborene Kulun Taidshy  
Lässt sich von keinem Schwert zerhauen,  
Lässt sich von keiner Lanze durchbohren.  
Als er nachrechnete,  
570 War ein Jahr vergangen,  
Alle Helden hat er niedergemetzelt,  
Die nicht getroffenen entfliehen,  
Die getroffenen sterben.  
Als er sich umwendend nachsah,  
575 In der Mitte der weissen Steppe  
678 Erhebt sich ein Mensch,  
Als er hinsah, ist es der lebendig gewordene  
Ai Märgän.  
Zusammentreffend, begrüssen sie sich.  
580 «Woher bist du, Mensch, gekommen?»  
«Ich bin der in Kögöi Kan's Lande geborene  
«Jüngere Bruder Kulatai's,  
«Kulun Taidshy mit dem Füllen-Falben,  
«Aber wer bist du?»  
585 «Ich bin Ak Kan's Sohn,  
«Ai Märgän mit weissblauem Pferde bin ich,  
«Des Kulatai Schwager bin ich.»  
Beide ritten in's Dorf,  
Als sie in's Haus traten,  
590 Nährt Kögöi Pürtschük den Kulatai.  
Kulun Taidshy und Ai Märgän  
Heisst sie sich setzen, nährt sie,  
Beide assen Speise.  
Als ihr Magen gesättigt,

Gingen sie zu Kögöi Kan hinaus.

593

Kulun Taidshy spricht:

«Meinem Bruder Kulatai

«Giebst du deine Tochter?»

«Ich gebe sie», spricht Kögöi Kan.

«Lass uns Hochzeit machen!»

600

Kulun Taidshy ruft Volk und Leute,

Das Volk macht die Hochzeit,

Vieh treiben sie herbei, schlachten es,

Kulun Taidshi und Ai Märgän

Gehen beide, mit den Jünglingen

605

Belustigen sie sich neun Tage lang.

Kulatai trinkt Brantwein,

Kulun Taidshy spricht:

«Lass uns zu unserm Lande und Wasser zurückkehren.»

Ai Märgän spricht:

610 610

«Zu deiner ersten Frau Altyn Sara,

«Zu meinem Lande lass uns reiten!»

Alle drei machen die Pferde fertig,

Alle drei ritten zu Pferde davon.

Kögöi Pürtschäk wurde eine Gans,

615

Fliegt oben.

In der Mitte der Hede zu einem weiten Lande,

Flücht es weit westwärts hin, wo

Der höchste Berg der Hede steht im hohen

Land, das weit westwärts hin

620

Das Land, das weit westwärts hin

625

Das Land, das weit westwärts hin

630

Das Land, das weit westwärts hin

635

Das Land, das weit westwärts hin

640

Das Land, das weit westwärts hin

645

Das Land, das weit westwärts hin

650

Das Land, das weit westwärts hin

655

Das Land, das weit westwärts hin

660

Das Land, das weit westwärts hin

665

Das Land, das weit westwärts hin

670

Das Land, das weit westwärts hin

675

Das Land, das weit westwärts hin

680

Das Land, das weit westwärts hin

685

Das Land, das weit westwärts hin

690

Das Land, das weit westwärts hin

695

Das Land, das weit westwärts hin

700

Das Land, das weit westwärts hin

705

Das Land, das weit westwärts hin

710

Das Land, das weit westwärts hin

715

Das Land, das weit westwärts hin

720

- Öffneten sie die goldne Thür, Hingeh'n  
630 Ai Aryg, die Alte, kam hervor, fragt die  
«Ai Märgän, mein Kind», spricht sie, «  
«Deine Schwester Altyn Suru, ihre Braut,  
«Mit Helden ringend, hat jetzt sechs Tage zugebracht.  
635 Ai Märgän und Kulun Taidschy (Held) sind  
Laufen zu Fuss davon, Beide Aermel streifen sie auf,  
Beide Rockschösse stechen sie auf,  
Als sie hinkommen, haben Altyn Suru  
640 Sechs Helden angegriffen. Kulun Taidschy springt hinaus,  
Riss Altyn Suru bei Seite, Kämpfte mit den sechs Helden.  
645 Ai Märgän kam auch hin, Von den sechs Helden den Helden  
Zog Ai Märgän fort, Vom Morgen kämpfend,  
Hatten sie die sechs Helden, Altyn Suru ist ermattet,  
650 Sie kann nicht aufstehen, Bei beiden Händen  
Brachten Altyn Suru, Kulatai, auch auch,  
Sitzt Brautwein trübend, 655 Kulun Taidschy spricht  
«Ja Bruder, lass sie gehen, Kulatai spricht:  
«Ja, laßt sie gehen, Altyn Suru  
660 Flagen beide, Beide Helden, Beide Helden,  
Beide Helden, Beide Helden, Beide Helden,  
Beide Helden, Beide Helden, Beide Helden,

Als sie ihr Haus sahen,  
Ist es an sechs Stellen mit Schlössern versehen.  
Der schwarzbraune Hengst kam, 665  
Begrüßte sie wiehernd.  
Als er zum Hause kam,  
War nichts zu essen da,  
Kulun Taidchy machte sich fertig,  
Ritt Vögel und Wild jagen. 670  
Der am Morgen fortgerittene Kulun Taidchy  
Kehrte am Abend das Wild aufladend zurück.  
Beide Weiber brachten das Wild herein,  
Kochten das Fleisch,  
Dieses Fleisch essend, leben sie. 675  
Kulun Taidchy mit dem Schwarzfalten  
Fragt Altyn Suru:  
«Woher soll ich eine Frau nehmen? 680  
«Wenn irgendwo ein treffliches Weib ist, sage es!  
«Dorthin will ich gehen, ein Weib nehmen.» 685  
Altyn Suru spricht zu ihm:  
«Nach Sonnenaufgang hin ist der Mädchen-Fürst,  
«Nimm deine Kraft anzureicht, stamm sie!  
Sein Pferd sattelt Kulun Taidchy, 690  
Füllt dem Kulunai zu Pöschung 695  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 700  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 705  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 710  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 715  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 720  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 725  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 730  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 735  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 740  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 745  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 750  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 755  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 760  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 765  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 770  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 775  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 780  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 785  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 790  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 795  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 800  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 805  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 810  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 815  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 820  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 825  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 830  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 835  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 840  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 845  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 850  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 855  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 860  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 865  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 870  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 875  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 880  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 885  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 890  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 895  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 900  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 905  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 910  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 915  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 920  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 925  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 930  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 935  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 940  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 945  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 950  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 955  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 960  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 965  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 970  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 975  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 980  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 985  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 990  
Dort Altyn Suru zu Pöschung 995

- Hindurchreitend, kommt er zum goldnen Pfosten,  
Aus dem Hause trat ein schöner Saisang  
Heraus, begrüsst ihn,  
700 Führt ihn hinein, heisst ihn sich niedersetzen,  
Setzt ihm Speise vor,  
Kulun Taidshy isst sie.  
Als er satt geworden, bringt man Brantwein,  
Der Mensch setzt sich zu ihm,  
705 Beide Helden trinken,  
Sich credenzend trinken sie.  
Jener Mensch spricht:  
«Kulun Taidshy, wenn du zu Kys Kan gehest,  
«Den in seinem Lande zurückgebliebenen Kulatai,  
710 «Weshalb hast du ihn nicht mit dir genommen?  
«Kulatai hat kein Blut, das vergossen wird,  
«Kulatai hat keine Seele, die vernichtet wird,  
«Würde dich nicht tödten lassen,  
«Allein wirst du wohl getödtet werden.»  
715 Brantwein trinkend fragt Kulun Taidshy:  
«Wer bist du denn?»  
««Alyp Kartyga mit weissblauem Pferde bin ich.»»  
«Wenn du mit mir reiten würdest,  
«Würden wir nicht sterben.  
720 «Wenn wir auch sterben, lass uns reiten!»  
Alyp Kartyga war betrunken.  
«Ich will schon reiten» sagend, ging er hinaus,  
Beide Helden rüsteten sich,  
Beide ritten zusammen.  
725 Das alte Jahr verging,  
Das neue Jahr begann,  
Einen hohen Berg ritten sie empor,  
Ein weisses Meer fliesst,  
Unterhalb des weissen Bergkegels  
730 Ist das Land der Kys Kan, des Mädchen-Fürsten,

Helden und Starke sind viele da.

Alyp Kartyga spricht:

«Der Tag ist da, wo wir nicht zurückkehren können,

«Lass uns zurückkehren, anstatt hineinzureiten.»

«Wenn du dich zu sehr fürchtest, 735

«Kehre du zurück, Alyp Kartyga,

«Ich lasse nicht ab, ehe ich den Mädchen-Fürsten ge-  
freit.»

«Wenn du nicht zurückkehrst, kehre auch ich nicht  
zurück,

«Wenn wir sterben, mögen unsere Gebeine einen Berg  
bilden!

«Wenn es fließt, möge unser Blut einen Fluss bilden!» 740

Zu der Kys Kan Lande ritten sie hinab,

Die sechzig Helden, die kein Pferd tragen kann,

Schrieen zusammen,

Die siebzig Helden, die die Erde nicht tragen kann,

Schrieen zusammen. 745

Beide Helden springen vom Pferde, 750

Machen sich bereit mit den Schwertern zu schlagen,

Die Helden, die am Morgen geschlagen wurden,

Kämpfen bis zum Abend,

Viele Helden warf er nieder, 755

Das dritte Tag nach dem Kampf, 760

Die dritte Tag nach dem Kampf, 765

Die dritte Tag nach dem Kampf, 770

Die dritte Tag nach dem Kampf, 775

Die dritte Tag nach dem Kampf, 780

Die dritte Tag nach dem Kampf, 785

Die dritte Tag nach dem Kampf, 790

Die dritte Tag nach dem Kampf, 795

Die dritte Tag nach dem Kampf, 800

Die dritte Tag nach dem Kampf, 805

Die dritte Tag nach dem Kampf, 810

Die dritte Tag nach dem Kampf, 815

Die dritte Tag nach dem Kampf, 820

Die dritte Tag nach dem Kampf, 825

Die dritte Tag nach dem Kampf, 830

Die dritte Tag nach dem Kampf, 835

Die dritte Tag nach dem Kampf, 840

Die dritte Tag nach dem Kampf, 845

Die dritte Tag nach dem Kampf, 850

Die dritte Tag nach dem Kampf, 855

Die dritte Tag nach dem Kampf, 860

Die dritte Tag nach dem Kampf, 865

Die dritte Tag nach dem Kampf, 870

- Als neun Tage vergangen, hat er die vielen Helden getötet.  
 Da ging des Kulun Taidschy Kays Kan.  
 765 Kys Kan rüstet sich selbst, wie der Mond leuchtend, kommt sie.  
 Spie Kulun Taidschy in's Gesicht.  
 Bei den Häften packten sie sich, sechs Tage lang  
 770 Vermochten sie sich nicht, sieben Tage lang  
 Vermochten sie sich nicht, da kommt ein nacktes, kleines Mädchen.  
 «Kulatai ist mein Vater,  
 775 «Altyn Suru meine Mutter,  
 «Dir bin ich gefolgt,  
 «Tödtet nicht Kys Kan,  
 «Ein anderes Weib findet du nicht.  
 Kulun Taidschy spricht: «Lass dich  
 780 «Du bist ein herrlicher Held,  
 «Mich vermagst du nicht, da keine Hoffnung,  
 «Treibe mein Vieh fort!  
 «Führe mein Volk fort!  
 785 «Speise will ich für dein  
 «Für deine Schulter will  
 Kys Kan, die Hoffnung  
 Am hoffnungslosen Tage  
 Kulun Taidschy  
 790 Treibt das Hirtenvolk  
 Führt alles Volk  
 Reicht glückselig  
 Kys Kan  
 795

Schien Kulun Taidschy zu langsam,  
Er spricht zu seinem Volke:

«Folget meines Pferdes Spur!»

Darauf ritt er davon,

Zu Alyp Kartyga's Lande kam er,

800

Alyp Kartyga's Weib jammert:

«Alyp Kartyga, mein Gatte,

«Weshalb ist er gestorben?

«Der Hunde und Vögel Speise seiend,

«Ist mein Gatte liegen geblieben.»

805

Kulun Taidschy spricht:

«Wenn du eine List weisst,

«Mach deinen Gatten lebendig.

«Wenn du zurückkehrst

«Und deinen Gatten lebendig gemacht hast,

810

«Möge er in mein Land kommen!

«Ein dickmähniges Pferd will ich ihm geben,

«Kleidung mit gutem Kragen will ich ihm geben.»

Darauf ritten sie weiter,

815

Als sie zu ihrem Lande, ihrem Wasser kamen,

815

Der Held Kulun Taidschy und Vögel

Ausladend, kommt

Es kein Hirtvieh da ist,

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820

Einmal ist es das Wasser führen ein Gassen

820



- 830 «Kögöi Kan, der Gevatter,  
«Hat mein Hutvieh fortgetrieben,  
«Zu ihm reitend, meines Vaters Vieh  
«Will ich herbeitreiben.»  
Kögöi Pürtschük spricht:
- 835 «Mein Vater ist alt geworden,  
«Treibe sein Vieh, sein Volk her!  
«Meinen Vater und meine Mutter tödte nicht,  
«Bringe sie lebendig her, Kulun Taidshy.»  
Seinen Füllenfalben sattelte er,
- 840 Ritt davon.  
Zu Kögöi Kan's Lande kommt er,  
Zum goldnen Pfosten kommend, steigt er ab,  
Kulun Taidshy tritt in's Haus,  
Kögöi Kan setzt ihm Speise vor.  
Kulun Taidshy spricht:
- 845 «Meines frühern Vaters Ayp Kan  
«Hutvieh theile ab!
- 850 «Auch sein Volk theile mir ab!  
«Wenn du es nicht abtheilst, nicht giebst,  
«Werde ich deine steinerne Feuerstätte zertrümmern.»  
«Ich bin ein altgewordener Greis,  
««Treibe alles fort!  
««Tödte mich nicht, führe mich lebendig fort!»»  
Kögöi Kan macht sich selbst fertig,
- 855 Sattelte seinen Blauschimmel,  
Darauf ritten sie davon:  
Kögöi Kan der Alte  
Führt sein eigenes Vieh fort,  
Führt sein eigenes Volk fort.
- 860 Zu Kulatai's Lande kommen sie,  
Das Vieh thut er zum Vieh,  
Das Volk thut er zum Volk,  
Kögöi Kan bereitet sein Haus,

Wohnt neben seinem Schwiegersohne.

Diese Nacht übernachteten sie,

863

Am Morgen von irgendwoher

Ist Pferdegetrappel zu hören,

Draussen langt ein Pferd an,

Des Altyn Sara Bruder,

Des Kulatai Schwager,

870

Ai Märgän tritt in's Haus.

Kulan Taidschy nimmt ihn bei der Hand,

Führt ihn herbei, lässt ihn sich setzen,

Setzt ihm Speise vor,

Sie essen Speise.

875

«Kulan Taidschy, Gevatter,

«Weit von hier wohnt Arbys Kan,

«Dessen Tochter ist Ak Kyjal Aryg,

«Diese zu freien bin ich geritten.

«Er hat viele Helden, viele Starke,

880

«Meine Kraft reichte nicht hin,

«Daher bin ich von dort geflohen,

«Kulan Taidschy, würdest du wohl mit mir gehen?»

887

«Ich will gehen! spricht Kulan Taidschy,

«Nur ich, so starbe ich!

893

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

«Ich will mit dir gehen!»

Den schwarzen Berg ritten sie dahin,  
Jenseits von diesem Berg, auf dem  
900 Ist des Arbys Kan Land, auf dem  
An der Seite des blauen Meeres.  
Dort sind sechzig Helden, die hie  
Siebzig Helden, die die Erde  
Als sie es sahen, ritten sie dahin,  
905 Ohne ins Dorf zu reiten, machen  
Schossen mit ihren Bogen,  
Als sie zur Hälfte des schwarzen Berg  
Zur weiten Steppe ritten sie hin,  
Sie gehen ihnen schiessend entgegen,  
910 Ehe sie zu den sechzig Helden

Ehe sie zu den siebzig Helden

Haben sie alle von den Pfanden

Arbys Kan kommt und ruft

«Kulun Taidchy auf dem Felle

915 «Wird wohl hierher gekommen

«Wenn Kulun Taidchy schreie

920 «So schiesst nicht nach ihm

«Er hat kein Blut, das flie

«Er hat keine Seele, die

925 «Er wird uns tödten

Arbys Kan hielt seine Hand

Beide kamen zu Fuß

Der Fellen-Felle auf dem

Kommen hinter ihm

930 Zu dem goldenen Felle

Banden sie die Hände

935 Auf dem goldenen Felle

940 Auf dem goldenen Felle

942 Auf dem goldenen Felle

Sie tranken Brantwein, den man herbeibrachte. 930

Als sie so tranken,

Kommt auch Kulatai hier an,

Arbys Kan geht ihm entgegen,

Sie begrüßen sich,

Bei der rechten Hand ihn fassend, führt er ihn hinein, 933

Lässt ihn sich der Thür gegenüber niedersetzen,

Speise setzt er ihm vor,

Kulatai isst,

Die drei Helden sind fröhlich.

Arbys Kan giebt seine Tochter. 940

Die drei Helden machen sich fertig,

Mit dem Weibe Ak Kyjal Aryg

Bestaten sie sich zur Rückkehr.

Am Morgen nimmt sein Weib,

Was sie wollten sie nach Hause zurück. 943

Kulan Taischy und Kulatai

Warten auch nach Hause zurück.

In Kulatai's Lande

Kamen jetzt beide Helden,

Da das Heavich reitet die Erde steht hin, 946

Da das Volk reitet der Weibste nicht hin.

Die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

Die Helden sind jetzt, die Helden sind jetzt,

## KÜÄRIK.

(Ulus Kurjakow an der Kija.)

---

### XXII. Taska Mättyr.

Taryschlyg Tar Päg lebte, an der Seite des Kara Jüs lebte er, mit nur geringem Volke lebte er. Nach je drei Jahren bringt der Tar Päg dem Mongul-Kan Tribut. Taryschlyg Tar Päg hat kein Kind, da er kein Kind hat, nährt er einen fremden Knaben, einen Knaben, der Üdsäng heisst, nährt er. Eines Tages ritt Taryschlyg Tar Päg mit Üdsäng, um dem Mongul-Kan Tribut zu bringen. Zwölf Saisange nahmen sie, Maralhäute von drei Jahren mit sich nehmend, ritten sie zwölf Tage, reitend, reitend, nach zwölf Tagen waren sie nur eine Tagereise vom Mongul-Kan entfernt. Als die dort übernachtet hatten, sagte sein Sohn Üdsäng, dass er krank sei. Tar Päg sprach: «Ach, Sohn, wenn du auch krank bist, lass uns reiten, in einem Tage werden wir den Mongul-Kan erreichen», sagte er. Alle Pferde sattelten sie, zu Pferde wollten sie steigen, da sprach sein Sohn Üdsäng: «Ach, Vater, ich kann nicht zu Pferde steigen, wenn du dich an die Erde legst und ich auf dich steige, dann wird's wohl gut gehen.»

Sein Vater kam, legte sich hin, sein Sohn stieg auf ihn, auf seinen Vater tretend, trat er mit den Füßen seines Vaters Schulterblätter, das Eisen der Stiefel drückte sich ab, drückte sich wie ein Eigenthumszeichen ab. Sein Vater sprach: «Ach, mein Kind, weshalb hast du meine Schulterblätter getreten? Deine Stiefel sind mit Eisen beschlagen.» Sein Sohn bestieg sein Pferd. «Lass uns reiten», sagte er. Sie ritten davon.

Am Abend kamen sie bei dem Mongul-Kan an. Sein Haus sahen sie, in's Dorf ritten sie nicht, vor dem Dorfe übernachteten sie, Feuer anlegend, Hessen sie Speise bereiten, das Fleisch herausnehmend, assen sie, wurden satt. Die Leute des guten Dorfes schlugen die Jadygan, sangen, die Fürsten hörten und sagen: «Jetzt ist es Mitternacht, nun lasset uns schlafen.»

Früh brach der Morgen an, sie erwachten, aufspringend machten sie Feuer an, als das Feuer gut brannte, standen sie auf. Tar Päg stand selbst auf, zur Seite des Feuers kommend, schaut er sich. «Üdsäng, mein Kind, steh auf!» sagte er. Üdsäng Päg stand auf, Stiefel und Pelz brachte er, er kleidete sich an. Dann stellten sie auf, als sie Thee getrunken, sprach der Vater: «Schnellet vier Pferde, wir wollen zum Mongul-Kan reiten!» Die schnellsten Sättel legten sie auf, seidene Gewänder zogen sie an, gute Sättel nahmen sie, vier Pferde bestiegen sie, ritten, an der Fürsten Thür kommend, stiegen sie von ihren Pferden, an die Hände banden sie an den Pferdepfoten. Die Fuchs- und Hühnerhände nahmen sie vom Sattel los, brachten sie in's Haus, die Hände vernagelten sie sich; als er sagte: «Stehet auf!»

Der Mongul-Kan fragte: «Habet ihr den Tribut gebracht?» Üdsäng Päg antwortete: «Haben wir gebracht.» Sein Sohn Üdsäng trat vor. Der Kan fragte: «Was ist das für ein Mensch, der so schnell kommt?» Üdsäng Päg antwortete: «Mein

gab ihm Branntwein und Feuerwasser zu trinken, nährt ihn mit Speise und Trank, drei Tage lang tranken sie zusammen.

Üdsäng Päg stand auf. «Wenn du gebietest, bist du mein Fürst», spricht er, «wenn du herrschest, bist du mein Herr, ist's auch eng, habe ich doch mein Land, ist's auch seicht, habe ich doch mein Wasser, lass mich jetzt heimkehren, ich habe hier zwölf Saisange.» Der Mongul-Kan sprach: «Den Tribut hast du gut hergebracht, die guten Füchse und schwarzen Zobel hast du gebracht, jetzt kehre zurück, nach drei Jahren bringe wieder!»

Darauf gaben sie sich die Hände, bei den Schultern umfassten sie sich, sich küssend trennten sie sich.

Darauf ging Üdsäng Päg hinaus. Mongul-Kan spricht: «Bringet ihn dorthin, wo die zwölf Menschen sind.» Zwei Saisange brachten ihn hin. Wo die zwölf Menschen waren, langten sie an. «Saisange, bringet eure Pferde, wir wollen uns zur Abreise rüsten!» sprach er.

Sein Vater sprach: «Wenn ich diesen deinen Sinn gekannt hätte, hätte ich dich nicht von Hause mitgenommen. Ich bin alt geworden, wenn du auch dies nicht gethan hättest, wärest du dennoch Fürst geworden, in Schande hast du mich gestürzt, auf meine Schulterblätter hast du einen Stempel gelegt.»

Üdsäng spricht nichts; die Saisange brachten die Pferde, sattelten sie, machten sich fertig, darauf setzten sie sich auf ihre Pferde, ritten zurück zu ihrem Wasser, ihrem Lande. Auf dem Wege übernachteten sie, wenn sie einen Hirsch oder so etwas sahen, schossen sie, wenn sie ein Elennthier sahen, schossen sie. Nach zwölf Tagen kamen sie zu ihrem Lande. Branntwein und Feuerwasser standen schon fertig.

Üdsäng sprach: «Ich bin jetzt Fürst, Tar Päg ist mein Slave!» Die Saisange rief er in sein Haus, des Hauses Leute kamen, Branntwein und Feuerwasser brachten sie. Branntwein und Feuerwasser tranken sie.

Seinen Vater traf er nicht in seinem Hause. Bis zum Morgen sangen sie da, bis die Sonne aufging, sangen sie. Als der Mor-

gen angelocken, kehrten die Saisangs zurück. Üdsang Päg kroch die schwellende Matratze aus, mit der Zobeldecke sich zudeckend, legte er sich. Bis zum Abend schlief er, am Abend erwachte Üdsang Päg, hinaus ging er, besah sein Dorf, seine Huterthemen, trat in's Haus, zu seiner Frau sprach er: «Ist Regenstein und Feuerwasser geblieben?» «Sechs Schläuche sind noch da», sprach sie. Einen Saisang rief er: «Wie viel Leute im Dorfe sind, alle rufe.» Alle versammelten sich und kamen, die Thür öffnend, kamen sie sich verneigend. «Euer Herr, der regiert, bin ich; euer Herr, der herrscht, bin ich, ich bin jetzt Üdsang Päg.» Wie Schilf neigten sie sich, wie Rindvieh neigten sie sich, sie verneigten sich vor dem Fürsten. Üdsang Päg gab den Befehl: «Gehorchet meinen Worten: „Ich bin der neue Fürst!“ „Wir hören“, sprachen die Herren. Üdsang sprach: «Ich habe hier viel Vieh, meine goldenen Kühe schlachtet hier dranssen, schlachtet sie! macht ein Gattmahl! trinkt Feuerwasser!» Das Vieh trieben sie zum Fluß, Kühe schlachteten sie, aßen ihnen das Fell ab, um das dicke graue Knochen machten sie Feuer an, das Fleisch schnitten sie in kleine Stücke. Für die alten Leute kochten sie den Kessel hart; für die jungen kochten sie den Kessel weich; für die alten Leute brachten sie das Fleisch, für die jungen kochten sie das Fleisch. Üdsang Päg ging hinaus und



er, wieder ging er hin und her, sang und sang. Den dritten Napf trank er, da wurde er ganz betrunken, sang laut. «Nimm jetzt den bunten Schlauch fort! jetzt trinke ich nicht mehr!» sprach er. Die Frau nahm den bunten Schlauch fort. «Jetzt, Weib, lass uns schlafen!» Das schwellende Lager breitete sie aus, mit der Zobeldecke bedeckten sie sich, sie umarmten sich, legten sich nieder.

Bis der Morgen anbrach, schliefen sie, bis die Sonne aufging, schliefen sie. Der Morgen brach an, das Sonnenauge kam hervor, das Weib stand auf, das Weib sprach zu den Mägden: «Melket die Kühe!» die Mägde nahmen die Eimer, gingen hinaus, melkten die sechzig Kühe. Nach seinem Weibe erwachte Üdsäng Päg, reckte und dehnte sich, gähnte gewaltig. Das Weib sprach: «Mein Gatte, steh auf!» Es stand Üdsäng Päg auf, ging hinaus, besah sein Volk, seine Leute, trat darauf wieder in sein Haus ein, Thee tranken sie. Üdsäng Päg sprach: «Ist unter allem meinen Volke ein Held, ein Starker?» Das Volk versammelte sich, das Volk sprach: «Was soll unter dem Volke eines Fürsten nicht ein Held sein?» Ein Held trat hervor. «Wie heisst du?» «Ich bin Kara Mättyr, Kara Mättyr mit dem Schwarzschild.» «Du, Kara Mättyr, wenn du ein Schütze bist, so lass uns Wild und Vögel schiessen gehn!»

Alles Volk, so viel nur im Dorfe war, versammelten sie, auch die Mädchen versammelten sie, auch die Jünglinge versammelten sie, zur Ebene des Tsalbat gingen sie, um Hirsche zu schiessen, gingen sie. Als sie zu des Tsalbat Ebene gekommen, waren dort zahllose Hirsche, diese umzingelte all das Volk, zehn Hirsche waren in ihrer Mitte. Kara Mättyr mit dem Schwarzschild schiesst, nachdem er geschossen und geschossen, erlegte er alle Hirsche. Üdsäng Päg lobt gewaltig den Kara Mättyr: «Ich habe in der That einen Helden, einen Starken!» Wild und Vögel zogen sie ab, waideten sie aus, zu Pferde steigend luden sie sie auf, den Pferden den Rücken beugend, den Pferden den Mund aufreissend, kehrten sie heim. Üdsäng Päg und Kara



er gethan hat. Üdsäng Päg lobt ihn, sein Weib brachte einen grossen Tisch her, stellt einen grossen Napf hin, die süsseste Speise bringend, setzt sie ihm Branntwein vor. «Mein Fürst, der befiehlt! mein Herr, der herrscht! du iss zuerst, eher als du zu essen, ziemt mir nicht.

Üdsäng Päg trank, darauf gab er dem Kara Mättyr, als er es empfangen, trank Kara Mättyr. Die trefflichste Speise assen sie, das herrlichste Wasser tranken sie, die besten Reden führten sie, lachend und sich belustigend, sassen sie da, heftig betranken sie sich. Am Abend legten sie sich zusammen hin, schliefen ein.

Leuchtend brach der Morgen an. Des Üdsäng Päg Frau stand auf. «Gatte, steh auf!» sprach sie. Üdsäng Päg dehnte sich sehr, reckte sich sehr, gähmend erwachte er und stand auf. «Kara Mättyr, mein Held! mein Starker, steh auf!» sprach er, weckte Kara Mättyr.

«Ja, Kara Mättyr, wir wollen wieder Wild und Vögel jagen!» sagte er, da versammelte sich wieder alles Volk. Ihre Pferde machten sie alle fertig.

Unter dem Volke wurde ein Knabe geboren, von einem greisen Vater, einer greisen Mutter; der Vater war sechzig Jahr alt, die Mutter war sechzig Jahr alt; als er einmal übernachtet, war er ein Jahr alt, als er zweimal übernachtet, war er zwei Jahr alt, als er dreimal übernachtet, war er drei Jahr alt. Zu seinem Vater spricht er: «Mach mir einen Bogen aus Weidenholz, einen Pfeil aus Tabylgaholz; die Vögelchen der Niederung will ich zur Niederung hinabschiessen; gieb mir meinen Namen! Wenn ein Mensch fragt, was soll ich sagen?» Sein Vater nannte seinen Namen. «Der im Alter geborene Taska Mättyr sei! lass von Helden dich nicht besiegen, lass von Starken dich nicht überwinden! Sein Vater machte ihm aus Weidenholz einen Bogen, machte ihm aus Tabyлга einen Pfeil, Taska Mättyr nahm Pfeil und Bogen, ging aus dem Hause. «Bist du im Dorfe, möge es dir wohl gehen! auf dem Wege möge es dir wohl gehen! sieh du



Fürst, der du gebietest, mein Herr, der du herrschst, zürne mir nicht, ich bin nicht schuld.» «An Stelle des Kara Mättyr will ich dich als Helden zu mir nehmen; wenn du nichts taugst, werde ich dein Haupt abschneiden, denn du hast meinen Helden, meinen Starken erschossen.»

Darauf kehrten sie nach Hause zurück, Wild und Vögel herbeibringend, luden sie sie ab, die Hälfte giebt er dem Volke; Taska Mättyr spricht: «Mein Vater ist sechzig Jahr alt, meine Mutter ist sechzig Jahr alt, wer wird sie jetzt nähren?» ««Dein 696 Vater und deine Mutter sollen nicht hungern, wenn du tauglich bist, wenn du ein Held, ein Starker bist, werden wir deinen Vater und deine Mutter hierher bringen, was wir essen, werden auch sie essen, was wir anziehen, werden auch sie anziehen. Du besteige jetzt des Kara Mättyr Pferd, den Schwarzschild! dein Pferd ist klein, es vermag dich nicht zu tragen, wenn du drei Jahr alt bist, sollst du ein rothgelbes Pferd besteigen.»

Taska Mättyr ritt allein Wild und Vögel jagen; die fliegenden Vögel schoss er im Fluge, das laufende Wild schoss er im Laufe, Wild und Vögel erlegte er, des Schwarzschildes Rücken drückte er ein, des Schwarzschildes Maul riss er auf, das Wild aufladend, kehrte er heim.

Zu dem Dorfe, der Ansiedlung kam er, vor des Üdsäng Päg Thür stieg Taska Mättyr ab, das fette Wild brachte er zum Üdsäng Päg hinein, legte es im Hause nieder; die Hälfte vertheilte er unter das Volk. Das Volk freute sich. «Taska Mättyr, der Knabe, ist ein trefflicher Knabe.»

Üdsäng Päg ergreift die vierzigsaitige (liegende Harfe) Jadygan, Taska Mättyr spielte die Jadygan, auf der vierzigsaitigen Jadygan spielt er vierzig verschiedene Melodien. Üdsäng wunderte sich sehr, Üdsäng war darüber ganz erstaunt. «Niemand anders vermag so zu spielen! wer kann nur vierzig Melodien spielen?» Die alten Leute jammern, als sie die Lieder spielen hören, die fliegenden Vögel wenden sich um und fliegen hörend dreimal herum.



Das Volk stellte sich in drei Reihen herum, Schwerter und Lanzen waren wie ein Wald, das Pferdegetrappel kam näher. Taska Mätyr sah unter dem Pelze hervor, Pfeil und Bogen legte er zurecht, spannte ihn, darauf schoss er. Den Hals dreier Pferde zerschoss er, drei Helden zerschoss er. Des Mongul-Kan's Leute kamen sich verneigend: «Der Mongul-Kan ruft dich, er hat uns mit Absicht geschickt, wenn Taska Mätyr hier ist, hält er es nicht aus, er wird schiessen.» Taska Mätyr stand auf. «Wenn ein Fürst ruft, will ich hinreiten.» Sein rothgelbes Pferd sattelte er, darauf ritt er zu dem Mongul-Kan. Zum Mongul-Kan kommend, öffnete er die Thür, verneigte sich: «Mein Fürst, der gebietet! mein Herr, der herrscht! weshalb hast du mich gerufen?» «Ich konnte dich nicht anders erforschen, zürne nicht, Taska Mätyr.» An den grossen Tisch setzten sie sich, treffliche Speise liess er bringen, liess ihn Brantwein trinken.

Mongul-Kan spricht: «Willst du dorthin reiten, wohin ich dich schicke?» «Wohin ein Fürst schickt, was soll ich dahin nicht gehen?» Mōl Kan spricht: «In vielen Ländern bin ich gewesen, als ich zurückkehrte, stiess ich auf das Land des Alyp Kan, alle insgesamt sind da Helden, sind da Starke; die erwachsenen Männer waren da nicht zu Hause, von dort habe ich zwei kleine Knaben hergebracht, hier erwachsen die Helden und haben das Mannesalter erreicht, nun sind sie zurückgeflohen, es sind zwölf Tage her, dass sie geflohen, wirst du sie doch zu verfolgen versuchen?» «Ich werde sie verfolgen!» sprach er. «Dein eigenes rothgelbes Pferd ist zu klein, dein Pferd hält keinen weiten Weg aus. Ich habe zwei treffliche Pferde, das eine ist ein braunes Pferd, das andere ist ein dunkelrothes Pferd; jetzt besteige das dunkelrothe Pferd, das braune führst du am Zügel mit fort; wenn des Kan Alyp Land sich deinen Augen zeigt, wirst du das braune Pferd besteigen.» Taska Mätyr bittet: «Versammle jetzt dein Volk und deine Leute, ich will mir einen Menschen zum Gefährten auswählen.»

Alles Volk versammelte er, alles Volk versammelte sich.





quoll der Rauch aus der Stelle hervor, wo der Pfeil getroffen, aus der Brust kam Rauch hervor, aus dem Rücken kam Rauch hervor, dreimal rauchte er, dreimal kam der Rauch hervor, da fiel er um und starb.

Taska Mättyr sprach: «Des Helden Gebeine mögen die Vögel nicht fressen!» Er umfasste den Helden mit den Armen, trug ihn auf den Berg, hob Steine auf, machte eine Grube, begrub ihn, dann bedeckte er alles mit grossen Steinen.

Taska Mättyr kam zurück. Sein Gefährte kam weinend. Taska Mättyr fragte: «Weshalb weinst du?» «Weshalb ich weine? dies ist mein Bruder gewesen, er ist von hier entflohen, ich bin dort geblieben, dieser hätte Helden hergeholt und wäre gekommen, um jene zu bekämpfen; so hatten wir uns mit dem Bruder verabredet.» Taska Mättyr zürnte: «Weshalb hast du es mir nicht gesagt? jetzt kehre zurück, wenn du nicht zurückkehrst, werde ich dich tödten.»

Zwei Menschen kehrten zurück zum Lande des Mongul-Kan, Taska Mättyr ritt zum Lande des Alys Kan. Er ritt und ritt, endlich war des Alys Kan Land zu sehen. Am Tage fürchtete er sich hinzureiten, als die Nacht angebrochen, ritt er ganz leise hin; zu der Mitte des grossen Dorfes kam er, in eine alte Hütte trat er, da sass ein alter Greis, da sass ein altes Mütterchen, sie hatten keine Kinder. Taska Mättyr erkannte, dass dieser Greis ein Fürst war, es war ihm gleichsam auf der Stirn geschrieben. Sie trafen sich, sie begrüßten sich, der Alte fragte ihn: «Du bist nicht ein Mensch dieses Landes, woher bist du gekommen?» ««Weit von hier wohnt Üdsäng Päg, dies ist mein Herr. Dessen Held Taska Mättyr bin ich! alle drei Jahre bringen wir dem Möl-Kan Tribut.»»

Der Alte sprach: «Mit langem Ohre habe ich gehört, dass es einen Helden Taska Mättyr giebt. Weshalb bist du hierher gekommen?»

«Aus dem Lande des Alys Kan hat der Möl-Kan zwei Knaben fortgeführt, das Mannesalter erreicht habend, sind sie ent-



seinen Füßen und ass aus dem goldnen Napfe, sie sahen den Taska Mättyr nicht. Taska Mättyr ass bis er satt war, Taska Mättyr wunderte sich. Jene Menschen konnten Leute, die aus einem andern Lande gekommen waren, nicht sehen, gleichsam als ob es Aina's wären. Taska Mättyr ging hinaus, bestieg sein Pferd und ritt weiter.

Als er geritten, geritten war, ist von weitem ein Meer zu sehen, als er zu jenem Meere gekommen, quillt dies Meer wie Feuer in die Höhe, von oben sinken Feuer und Flammen herab; dieses Meer zu durchreiten, war keine List da, am Ufer ritt er aufwärts, fand keine Möglichkeit, es zu passiren. Wieder abwärts ritt er, eine Furt findet er nicht; wenn er durchreiten wollte, fürchtete er, dass er verbrenne und reitet wieder zurück. Zu den Menschen, die er vorher gesehen, kam er wieder zurück.

Als er eintritt und sich begrüsst, hören sie es nicht, als er mit ihnen zusammentrifft, sehen sie es nicht. Wieder ass er von ihrer Speise. Dort sass ein reines, schönes Mädchen, in diese  
701 verliebte sich Taska Mättyr, fasste das Mädchen bei der Hand, ging hinaus, bestieg sein braunes Pferd, nahm sie zu sich auf's Pferd und ritt davon; als er über einen Bergrücken von der Form einer Pferdemähne geritten war, war jenes Mädchen verschwunden. Als er zurückkam, war das Mädchen im Hause. Taska Mättyr fasste wieder das Mädchen, setzte sie auf's Pferd; als er wieder den Hügel passirt war, war sie wieder verschwunden. Dreimal führte Taska Mättyr das Mädchen fort, dreimal verschwand das Mädchen, kehrte heim. Als er zum vierten Male kam, war der Held dem Auge des Mädchens sichtbar.

Das Mädchen sprach zu den Ihrigen: «Hier steht ein Held, er ist von einem andern Himmel gekommen, dreimal wollte er mich fortführen, ich bin von dort zurückgekehrt, ich gehe nicht zu ihm, ihr Land ist sündig, dorthin gehen wir nicht. Taska Mättyr, lass dich nicht mit mir ein! du kannst mich nicht zu jenem Lande bringen. Wir sind sündlos, von uns werden Kinder durch den Gedanken geboren.»

Taska Mätyr sprach: «Ich gedachte dich fortzuführen, dich fortzuführen weiss ich keine List; jetzt bleibe du hier, ich will zurückkehren.»

Taska Mätyr ritt nach seinem Lande, zu dem sich öffnenden und sich schliessenden Berge kam er, das Aufgehen abwartend, sprengte er hindurch. Zu des Ayp Kan Land kam er, um Mitternacht trat er zu jenem Greise ein.

Sich begrüßend, trafen sie sich. «Es ist lange her, dass du gewitten bist, du bist wohl viel herumgestreift?» «Viel bin ich gewitten, zu einem andern Himmel bin ich emporgestiegen.» «Wen er gesehen, erzählte er. Der Greis sagte: «Du bist wirklich ein Held, ich bin ein grosser Fürst gewesen, habe aber nichts von einem solchen Lande gehört. Die himmigen Helden haben deiner Pferdes Spur, die in's Dorf hinführt, gesehen, haben dich aber nicht erwarten können.»

Mit Speise und Wasser bewirthet er ihn. Ehe der Morgen anbrach, bestieg Taska Mätyr sein Pferd. Der Greis kam herzu und sprach: «Auf deinem Wege ist Gefahr, gefahrlos den hohen Berg kann kein Pferd passiren, aber wir haben einen Fröhdling.»

Als der Morgen anbrach, ritt er fort, als er zum Berge kam, sah er einen Mann auf dem Rücken der Berge, welcher zu ihm sprach: «Du bist ein Held, ich bin ein Fürst gewesen, habe aber nichts von einem solchen Lande gehört. Die himmigen Helden haben deiner Pferdes Spur, die in's Dorf hinführt, gesehen, haben dich aber nicht erwarten können.»

die Leute kamen herausgegangen, darauf sprengte er davon die Peitsche schwingend, mit der Stimme von vierzig Helden schrie er, mit dem Getrappel von vierzig Pferden ritt er, durch das Dorf ritt er mitten hindurch. Jetzt standen die Menschen auf. «Was ist das für ein Held? ergreift die Pferde, ihn zu verfolgen!»

Taska Mättyr ritt langsam zum Dorfe hinaus, die Helden fingen die Pferde ein, verfolgten ihn.

Taska Mättyr ritt weit, als sie schiessen, langten die Pfeile nicht bis hin, alle kommen zusammen. Als Taska Mättyr die Peitsche schwingend davonritt, können sie ihn nicht erreichen. Den Berg überschritt er, zum Lande des Möl-Kan ritt er. Zum Möl-Kan kam er, vom Pferde steigend, ging er in das Haus, die Thür öffnend, verneigte er sich. Sich auf den goldnen Rohrstock stützend, erhob sich Möl-Kan. «Glücklich bist du zurückgekehrt, Taska Mättyr; drei Jahre bist du geritten; ich glaubte, dass du todt wärest, dein Herr Üdsäng Päg zürnt mir und sagt: «Wohin hast du meinen Helden geschickt!» Als er ihn mit Branntwein bewirthe, fragte ihn Möl-Kan, wo er gewesen wäre. Taska Mättyr sagte, was er gesehen hatte und wo er gewesen war. Möl-Kan wunderte sich, erstaunte, schüttelte den Kopf. Drei Tage lang tranken sie.

Taska Mättyr sprach: «Ich habe ein Wasser, wenn's auch seicht ist, ich habe ein Land, wenn's auch eng ist, ich will jetzt zurückkehren! zürne nicht mein Fürst! zürne nicht mein Herrscher!»

Möl-Kan sprach zu den Saisangen: «Bringet morgen sein rothgelbes Pferd!» Taska Mättyr schlief trunken ein.

Als die reine Sonne aufging, stand Taska Mättyr auf, als er herauskam, stand sein rothgelbes Pferd am Pfosten. Sein rothgelbes Pferd war gewachsen, sein Rücken war wie der Mond, seine Brust war wie die Sonne, aus seinen Augen quoll Rauch, seines Pferdes Hals und Rücken streichelt er. Als er den berandeten Sattel aufgelegt, als er den vergoldeten Zaum angelegt, 708 gaben sie sich die Hände, küssten sie sich, sich verabschiedend



du ein Mensch aus diesem Dorfe.» «Ich bin ein Mensch aus diesem Dorfe.» «Von wem hast du diese Lieder gehört?» «Von Taska Mättyr habe ich sie gehört.» «Spiele! spiele!» sagte das Weib. Es spielte der Knabe, spielte nicht ganz gut. Darauf ging er hinaus, kehrte zum Alten zurück.

Als es Abend war, sprachen die Leute im Dorfe: «Üdsäng, unser Fürst kommt; mit vielem Volke ist er ausgezogen, mit wenigen Menschen kommt er.»

Üdsäng Päg kam an, der Jüngling ging hinaus, sah ihn.  
704 Üdsäng sass in seinem Hause, zog seinen Panzer aus, zog seinen Pelz aus, seufzte tief.

«In den Krieg bin ich gezogen, mein Volk habe ich tödten lassen, jetzt habe ich keinen grossen Helden; wenn Taska Mättyr ausgezogen wäre, würde ich mein Volk nicht in den Tod geführt haben.»

Die Alte setzte ihm schöne süsse Speise vor, stellt Brantwein und Feuerwasser auf den Tisch. «Trinke!» sprach sie: «Von weit bist du gekommen, dein Körper ist wohl ermattet.» Brantwein giebt sie ihm zu trinken, die mit ihm gekommenen dreissig Menschen treten alle in's Haus, Brantwein tranken sie. Üdsäng sprach: «Wenn Taska Mättyr da wäre, würde er die vierzigsaichtige Jadygan spielen.

Sein Weib spricht: «Vorhin war ein Jüngling eingetreten, der spielte des Taska Mättyr's Lieder, ganz gut spielt er sie nicht.»

Üdsäng Päg schickte seine drei Mägde: «Suchet mir diesen.» Die drei Mägde gingen hinaus, den im Hause schlafenden Jüngling fanden sie, den Jüngling weckten sie; der Jüngling schnarchte, wachte nicht auf. Den Jüngling schüttelten die drei Mägde, der Jüngling sprang auf, zog seine schlechten Stiefel an, zog seinen schlechten Pelz an, setzte eine schlechte Mütze auf.

Zum Üdsäng Päg kamen sie. «Des Taska Mättyr Lieder spiele!» «Ich habe sie nicht gut gelernt», sagte er. Üdsäng Päg gab die Jadygan dem Jünglinge, der Jüngling stellte die





Päg stand auf, Taska Mättyr stand auf. Die dreissig Saisange aufstehend, kehrten nach Hause zurück.

« Wenn noch Branntwein hier ist, bringet ihn her, ihr Diener! » Ein Schlauch war übrig, diesen tranken sie aus, darauf assen sie vortreffliche Speise.

Sie wohnten jetzt dort, kein Wolf, der den langen Schwanz nachschleppt, drang ein, die Fangstange haltend, drang kein Feind ein.

---

# Berichtigungen.

S.	12	Vers.	308, Das stehende Pyrg	statt stehende Pyrg
			308	
S.	13		308	
			400	
S.	67		790	Meine Seele, die sterben wird
			791	von einem Lebenden
S.	110		689	Adolai
S.	158		94	Mannchen
S.	188		808f.	Altyn Aina
S.	241		878	sohle
S.	242		176	Wieder
S.	243		489	Das Fieber
S.	244		541	Alay Begge
S.	245		787	Wied
S.	246		1073	Wied
S.	247		1082f.	Wied
S.	248		1083	Wied
S.	249		1084	Wied
S.	250		1085	Wied
S.	251		1086	Wied
S.	252		1087	Wied
S.	253		1088	Wied
S.	254		1089	Wied
S.	255		1090	Wied
S.	256		1091	Wied
S.	257		1092	Wied
S.	258		1093	Wied
S.	259		1094	Wied
S.	260		1095	Wied
S.	261		1096	Wied
S.	262		1097	Wied
S.	263		1098	Wied
S.	264		1099	Wied
S.	265		1100	Wied
S.	266		1101	Wied
S.	267		1102	Wied
S.	268		1103	Wied
S.	269		1104	Wied
S.	270		1105	Wied
S.	271		1106	Wied
S.	272		1107	Wied
S.	273		1108	Wied
S.	274		1109	Wied
S.	275		1110	Wied
S.	276		1111	Wied
S.	277		1112	Wied
S.	278		1113	Wied
S.	279		1114	Wied
S.	280		1115	Wied
S.	281		1116	Wied
S.	282		1117	Wied
S.	283		1118	Wied
S.	284		1119	Wied
S.	285		1120	Wied
S.	286		1121	Wied
S.	287		1122	Wied
S.	288		1123	Wied
S.	289		1124	Wied
S.	290		1125	Wied
S.	291		1126	Wied
S.	292		1127	Wied
S.	293		1128	Wied
S.	294		1129	Wied
S.	295		1130	Wied
S.	296		1131	Wied
S.	297		1132	Wied
S.	298		1133	Wied
S.	299		1134	Wied
S.	300		1135	Wied
S.	301		1136	Wied
S.	302		1137	Wied
S.	303		1138	Wied
S.	304		1139	Wied
S.	305		1140	Wied
S.	306		1141	Wied
S.	307		1142	Wied
S.	308		1143	Wied
S.	309		1144	Wied
S.	310		1145	Wied
S.	311		1146	Wied
S.	312		1147	Wied
S.	313		1148	Wied
S.	314		1149	Wied
S.	315		1150	Wied
S.	316		1151	Wied
S.	317		1152	Wied
S.	318		1153	Wied
S.	319		1154	Wied
S.	320		1155	Wied
S.	321		1156	Wied
S.	322		1157	Wied
S.	323		1158	Wied
S.	324		1159	Wied
S.	325		1160	Wied
S.	326		1161	Wied
S.	327		1162	Wied
S.	328		1163	Wied
S.	329		1164	Wied
S.	330		1165	Wied
S.	331		1166	Wied
S.	332		1167	Wied
S.	333		1168	Wied
S.	334		1169	Wied
S.	335		1170	Wied
S.	336		1171	Wied
S.	337		1172	Wied
S.	338		1173	Wied
S.	339		1174	Wied
S.	340		1175	Wied
S.	341		1176	Wied
S.	342		1177	Wied
S.	343		1178	Wied
S.	344		1179	Wied
S.	345		1180	Wied
S.	346		1181	Wied
S.	347		1182	Wied
S.	348		1183	Wied
S.	349		1184	Wied
S.	350		1185	Wied
S.	351		1186	Wied
S.	352		1187	Wied
S.	353		1188	Wied
S.	354		1189	Wied
S.	355		1190	Wied
S.	356		1191	Wied
S.	357		1192	Wied
S.	358		1193	Wied
S.	359		1194	Wied
S.	360		1195	Wied
S.	361		1196	Wied
S.	362		1197	Wied
S.	363		1198	Wied
S.	364		1199	Wied
S.	365		1200	Wied



